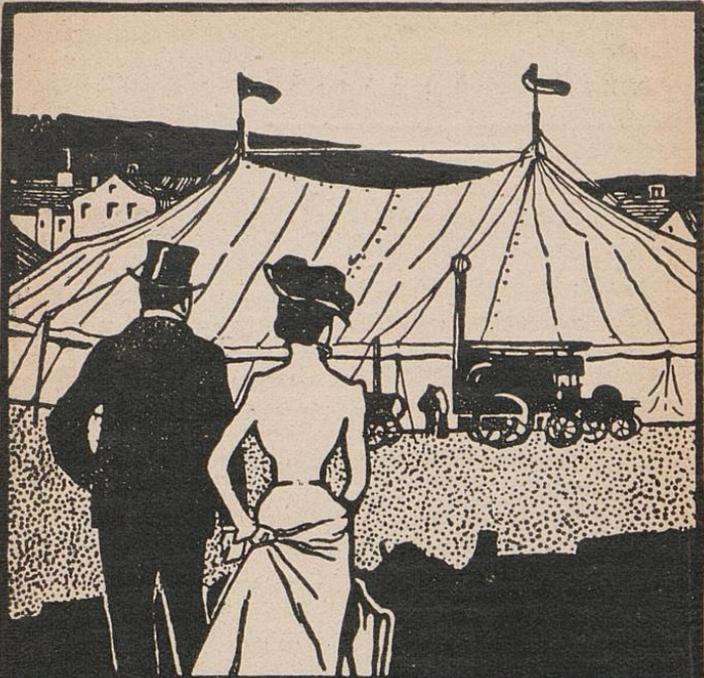


Artisten-
Kalender

Düsseldorf
1912

Artisten-Kalender 1912

W.
24



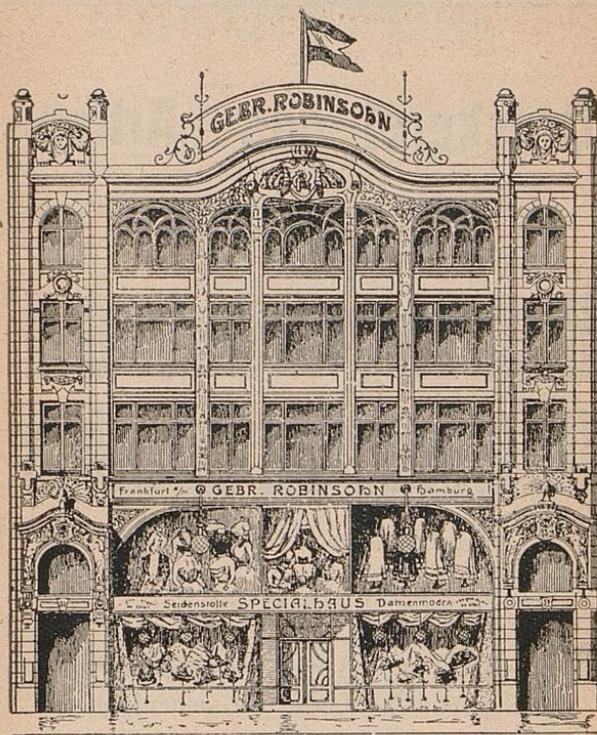
L. Stromeyer & Co. in Konstanz
 (Baden)

UB Düsseldorf

+4138 924 01

Sto
 Sch
 in
 nd
 fc.
 on.
 00

Seidenstoffe für Bühnenzwecke !



Gebr. Robinsohn, Hamburg

Neuerwall 25-27-29-31-33.

Versand nur gegen bar. 10% Rabatt. Muster franko
gegen franko.

Bei Aufträgen von Mark 20.— an Franko-Versand.
(Siehe Inserat im „Artist“.)



Die

Druckerei des „Artist“

pflegt seit 30 Jahren als
Sondererzeugnisse die

Herstellung von Drucksachen für Artisten und Ensembles

in geschmackvoller Ausführung.



Wir bitten bei Bedarf Kostenanschläge,
Muster und Entwürfe etc. einzufordern.

Druckerei des „Artist“.



Postkarten

sind für Ensembles und Kapellen unentbehrlich. Selbstredend erfüllt nur eine wirklich gute Karte ihren Zweck. Wollen Sie gute und billige Karten haben, so lassen Sie sich unsere Muster kommen. Wir liefern 1000 Postkarten für nur **Mark 8.—**.

Unsere Karten kommen genau so sauber an wie Lichtdruck.

„ „ **beschreiben sich auf der Bildseite, da kein Kreidestrich.**

„ „ **beschreiben sich auf der Vorderseite, die garnicht gestrichen ist.**

„ „ **werden ebenso wie Lichtdruck von der eingesandten Photographie wieder photographiert und geben alles genau so wieder wie Lichtdruck.**

„ „ **kosten per Tausend nur Mk_₰ 8.—**

==== Clichépreise siehe Seite 42. ====

Die Clichés sind für alle andere Drucksachen, Offertbriefe, Briefbogen, Programme, Repertoires und Anzeigen im Artist zu verwenden. Wir arbeiten seit über 25 Jahren fasst ausschliesslich für Artisten und Ensembles und haben ca. **12 000 Clichés** von Artisten und Kapellen in Aufbewahrung. Sollen die Eigentümer dieser 12000 Clichés wirklich nicht wissen, warum sie ihre Karten von uns beziehen?

Druckerei des „Artist“

Düsseldorf.

Alfr. Schneiders 20 Löwen



Grösste Löwengruppe der Gegenwart.
 Unkopierbar, ohne Konkurrenz. Ueberall ausverkaufte Häuser.
:: Attraktion für Variété und Circus. ::

— Kolossales Reklame-Material. —

Adresse: „Artist“, Düsseldorf,
 oder Adressenliste, Rubrik: Dressur.

Artisten - Kalender

für das Jahr 1912



XV. Jahrgang



Herausgegeben vom
Verlag des „Artist“ Düsseldorf



Düsseldorf 1912
Druck und Verlag von Ed. Lintz.



GÄTHGENS^S

LANDE
UND STADT-
BIBLIOTHEK
DUISBURG

Hamburger Variété-

und

Burlesken-Ensemble

7 Damen

mit den beliebten

5 Herren

6 ORIGINAL THALIAS

akrobatische Tanzsängerinnen,

ist das bestexistierende Ensemble dieses Genres.

10 eigene Bühnen-
Dekorationen

Brillante
elektrische Ausstattungen

Prima Solisten

Alljährlich überall
reengagiert

Grosse Ausstattungs - Burlesken

Offerten von Variétés und ersten
Concerthäusern jederzeit erbeten.

Ständige Adresse :

105

HAMBURG, Reeperbahn 168 II.




KALENDER für 1911.

Oktober		Notizen	November	Notizen	Dezember	Notizen
1 S	16.n.Tr.Rem.		1 M	Allerheiligen	1 F	Arnold
2 M	Vollbad		2 D	Allerseelen	2 S	Candidus
3 D	Ewald		3 F	Gottilieb	3 S	1. Adv. Cass.
4 M	Franz		4 S	Charlotten	4 M	Barbara
5 D	Fides	No. 1391	5 S	21.n.Tr. Erich	5 D	Abigail
6 F	Chartas		6 M	Leonhard	6 M	Nikolaus
7 S	Spes		7 D	Erdmann	7 D	Antonia
8 S	17.n.Tr. Ephr.		8 M	Claudius	8 F	M. Empl.
9 M	Dionysius		9 D	Theodorus	9 S	Joachim
10 D	Amalia		10 F	Martin Papst	10 S	2. Adv. Judith
11 M	Burchard		11 S	Martin Bisch.	11 M	Waldemar
12 D	Ehrenried		12 S	22.n.Tr. Kun.	12 D	Epimachus
13 F	Kolomann	No. 1392	13 M	Eugen	13 M	Lucia
14 S	Wilhelmine		14 D	Levinus	14 D	Israel
15 S	18.n.Tr. Hedw		15 M	Leopold	15 F	Johanna
16 M	Gallus		16 D	Ottomar	16 S	Ananias
17 D	Florentin		17 F	Hugo	17 S	3. Adv. Lazar.
18 M	Lukas Ev.		18 S	Gottschalk	18 M	Christoph
19 D	Protenäus		19 S	23.n.Tr. Elis.	19 D	Manasse
20 F	Wendelin	No. 1393	20 M	Edmund	20 M	Quat. Abr. †
21 S	Ursula		21 D	Mariä Opfer.	21 D	Thomas Ap. †
22 S	19.n.Tr. Cord.		22 M	Buss-n.Betttag	22 F	Beata
23 M	Severinus		23 D	Klemens	23 S	Ignatius †
24 D	Salome		24 F	Lebrecht	24 S	4. Adv. Ad. E.
25 M	Adelheid		25 S	Katharina	25 M	Heil. Christf.
26 D	Amandus		26 S	24.n.Tr. Konr.	26 D	Stephanus
27 F	Sabina	No. 1394	27 M	Lot	27 M	Johannes Ev.
28 S	Simon, Juda		28 D	Günter	28 D	Unsch. Kind.
29 S	20.n.Tr. Eng.		29 M	Noah	29 F	Jonathan
30 M	Hartmann		30 D	Andreas	30 S	David
31 D	Wolfgang †				31 S	Sylvester

KALENDER für 1912.

Januar	Notizen	Februar	Notizen	März	Notizen
1 M Neujahr		1 D Brigitte		1 F Albinus	No. 1412
2 D Abel, Seth		2 F Mariä Rein.		2 S Luise	
3 M Enoch, Dan.		3 S Blasius	No. 1408	3 S 2. Rem. Kun.	
4 D Methusalem		4 S Sept. Veron.		4 M Adrianus	
5 F Simeon	No. 1404	5 M Agata		5 D Friedrich	
6 S Hl. 3 Könige		6 D Dorothea		6 M Eberhardine	
7 S 1.n.Ep. Melch.		7 M Richard		7 D Felicitas	
8 M Balthasar		8 D Salomon	No. 1409	8 F Philemon	No. 1413
9 D Kaspar		9 F Apollonia		9 S Prudentius	
10 M Paulus Eins.		10 S Renata		10 S 3. Ocul. Heir.	
11 D Erhard	No. 1405	11 S Sexag. Euphr.		11 M Rosina	
12 F Reinhold		12 M Severin		12 D Gregor	
13 S Hilarius		13 D Benignus		13 M Mittl. Ernst	
14 S 2.n.Ep. Felix		14 M Valentinus		14 D Zacharias	No. 1414
15 M Habakuk		15 D Fornosus	No. 1410	15 F Isabella	
16 D Marcellus		16 F Juliana		16 S Cyriacus	
17 M Antonius		17 S Constantia		17 S 4. Lät. Gertt.	
18 D Prisca		18 S Estom. Conc.		18 M Alexander	
19 F Ferdinand	No. 1406	19 M Susanna		19 D Joseph	
20 S Fabian, Seb.		20 D Fastn. Eucher		20 M Hubert	
21 S 3.n.Ep. Agnes		21 M Asch. Eleon.	No. 1411	21 D Benedictus	No. 1415
22 M Vincentius		22 D Petri Stuhlfl.		22 F Kasimir	
23 D Emerentiana		23 F Reinhard		23 S Eberhard	
24 M Timotheus		24 S Schatttag		24 S 5. Judica Gab.	
25 D Pauli Bek.	No. 1407	25 S 1. Inv. Matth.		25 M Mariä Verk.	
26 F Polykarp		26 M Victorinus		26 D Emanuel	
27 S Kals. Geb.		27 D Nestor		27 M Rupert	
28 S 4. n. Ep. Karl		28 M Quat. Heckt. †		28 D Gideon	No. 1416
29 M Samuel		29 D Justus		29 F Eustasius	
30 D Adelgrunde				30 S Guido	
31 M Valerius				31 S 6. Palm. Phil.	

KALENDER für 1912.

April	Notizen	Mai	Notizen	Juni	Notizen
1 M Theodora	No. 1417	1 M Phil. Jak.	No. 1421	1 S Nikomedes †	No. 1426
2 D Theodosta		2 D Sigismund		2 S Trinit. Marq.	
3 M Christian		3 F Kreuz Erf.		3 M Erasmus	
4 D Gr. Donnerst.		4 S Florian		4 D Ulrike	
5 F K. Freitag.		5 S 4. Cant. Gotth.		5 M Bonifacius	
6 S Sixtus		6 M Dietrich		6 D Fronl. Benig.	
7 S H. Osterfest	No. 1418	7 D Gottfried	No. 1422	7 F Lucretia	No. 1427
8 M Ostermontag		8 M Stanislaus		8 S Medardus	
9 D Bogislaus		9 D Hiob		9 S 1. n. Tr. Barn.	
10 M Ezechiel		10 F Gordian		10 M Onuphrius	
11 D Hermann		11 S Mamertus		11 D Barnabas	
12 F Julius		12 S 5. Rog. Pankr.		12 M Claudina	
13 S Justinus	13 M Servatius	13 D Tobias			
14 S 1. Quas. Tib.	No. 1419	14 D Christian	No. 1423	14 F Modestus	No. 1428
15 M Obadas		15 M Sophia		15 S Vitus	
16 D Carisus		16 D Himmelf. Chr.		16 S 2. n. Trin. Just	
17 M Rudolf		17 F Jobst		17 M Volkmar	
18 D Florentin		18 S Liborius		18 D Paulina	
19 F Werner		19 S 6. Ex. Sara		19 M Gerv., Prot.	
20 S Sulpitius	No. 1420	20 M Franziska	No. 1424	20 D Raphael	No. 1429
21 S 2. Mis. D. Ad.		21 D Prudens		21 F Jakobina	
22 M Lothar		22 M Helena		22 S Achatius	
23 D Georg		23 D Desiderius		23 S 3. n. Tr. Basil	
24 M Albert		24 F Esther		24 M Johann. d. T.	
25 D Markus Ev.		25 S Urban		25 D Elogius	
26 F Raimarus	No. 1425	26 S H. Pfingstf. †	No. 1425	26 M Jeremias	
27 S Anastasius		27 M Pfingstmont.		27 D Sieben Schl.	
28 S 3. Jub. Ther.		28 D Wilhelm		28 F Leo Papst †	
29 M Sibylla		29 M Quat. Max. †		29 S Peter u. Paul	
30 D Josua		30 D Wigand		30 S 4. n. Tr. P. G.	
		31 F Petronella †			

KALENDER für 1912.

Juli	Notizen	August	Notizen	September	Notizen
1 M Theobald		1 D Petrikettenf.		1 S 13. n. Tr. Agid.	
2 D Maria Heims.		2 F Portimacula		2 M Rahel, Lea	
3 M Cornelius		3 S August	No. 1434	3 D Mansuetus	
4 D Ulrich		4 S 9. n. Tr. Perp.		4 M Moses	
5 F Anselmus	No. 1430	5 D Dominik		5 D Nathanael	
6 S Jesajas		6 D Verkl. Christi		6 F Magnus	No. 1439
7 S 5. n. Tr. Dem.		7 M Donatus		7 S Regina	
8 M Kilian		8 D Ladislaus	No. 1435	8 S 14. n. Tr. M. G.	
9 D Cyrillus		9 F Romanus		9 M Bruno	
10 M 7 Brüder		10 S Laurentius		10 D Sosthenes	
11 D Pius		11 S 10. n. Tr. Titus		11 M Gerhard	
12 F Heinrich	No. 1431	12 M Klara		12 D Ottilie	
13 S Margareta		13 D Hildebrandt		13 F Christlieb	No. 1440
14 S 6. n. Tr. Bon.		14 M Eusebius †		14 S Kreuz Erh.	
15 M Apost. Teilg.		15 D M. Himmel.	No. 1436	15 S 15. n. Tr. Const.	
16 D Walber		16 F Isaak		16 M Euphemia	
17 M Alexius		17 S Bertram		17 D Lambertus	
18 D Karolina		18 S 11. n. Tr. Emil		18 M Quat. Siegfr. †	
19 F Ruth	No. 1432	19 M Sebald		19 D Januarius	
20 S Elias		20 D Bernhard		20 F Friederike †	No. 1441
21 S 7. n. Tr. Dan.		21 M Anastasius		21 S Matth. Ev. †	
22 M Maria Magd.		22 D Oswald	No. 1437	22 S 16. n. Tr. Mor.	
23 D Albertine		23 F Zachäus		23 M Joel	
24 M Christine		24 S Bartholom.		24 D Joh. Empf.	
25 D Jakobus		25 S 12. n. Tr. Ludw		25 M Kleophas	
26 F Anna	No. 1433	26 M Irenäus		26 D Cypranus	
27 S Bertold		27 D Gebhard		27 F Kosm. Dam.	No. 1442
28 S 8. n. Tr. Innoc.		28 M Augustinus		28 S Wenzeslaus	
29 M Martha		29 D Joh. Enth.		29 S 17. n. Tr. Mich.	
30 D Beatrix		30 F Benjamin	No. 1438	30 M Hieronymus	
31 M Germanus		31 S Rebekka			

KALENDER für 1912.

Oktober	Notizen	November	Notizen	Dezember	Notizen
1 D Remigius		1 F Allerheiligen		1 S 1. Adv. Arn.	
2 M Volrad		2 S Allerseelen	No. 1447	2 M Cassius	
3 D Ewald	No. 1443	3 S 22. n. Tr. Gottl.		3 D Cassius	
4 F Franz		4 M Charlotte		4 M Barbara	
5 S Fides		5 D Erich		5 D Abigail	
6 S 18. n. Tr. Char.		6 M Leonhard		6 F Nikolaus	No. 1452
7 M Spes		7 D Erdmann		7 S Antonia	
8 D Ephraim		8 F Claudius	No. 1448	8 S 2. Adv. M. E.	
9 M Dionysius		9 S Theodorus		9 M Joachim	
10 D Amalia		10 S 23. n. Tr. M. P.		10 D Judith	
11 F Burchard	No. 1444	11 M Martin Bisch.		11 M Waldemar	
12 S Ehrenfried		12 D Kunibert		12 D Epimachus	
13 S 19. n. Tr. Kol.		13 M Eugen		13 F Lucia	
14 M Wilhelmine		14 D Levinus		14 S Israel	
15 D Hedwig		15 F Leopold	No. 1449	15 S 3. Adv. Joh.	
16 M Gallus		16 S Otfomar		16 M Ananias	
17 D Florentin		17 S 24. n. Tr. Hugo		17 D Lazarus	
18 F Lukas Ev.	No. 1445	18 M Gottschalk		18 M Quat. Christ. †	
19 S Ptolemäus		19 D Elisabeth	Preuss.	19 D Manasse	
20 S 20. n. Tr. Wd.		20 M Buss-u. Bettag	No. 1450	20 F Abraham	No. 1454
21 M Ursula		21 D Marij. Opter.		21 S Thomas Ap. †	
22 D Cordula		22 F Ernestine		22 S 4. Adv. Beata	
23 M Severinus		23 S Klemens		23 M Ignathus	
24 D Salome		24 S 25. n. Tr. Lebr.		24 D Adam, Eva †	
25 F Adelheid	No. 1446	25 M Katharina		25 M Heil. Christif.	
26 S Amandus		26 D Konrad		26 D Stephanus	
27 S 21. n. Tr. Sab.		27 M Lot		27 F Johannes Ev.	No. 1455
28 M Simon, Juda		28 D Günter		28 S Unsch. Kind.	
29 D Engelhard		29 F Noah	No. 1451	29 S n. Weihn. Jon.	
30 M Harunamm		30 S Andreas		30 M David	
31 D Wolfgang †				31 D Sylvester	

KALENDER für 1913.

Januar	Notizen	Februar	Notizen	März	Notizen
1 M Neujahr		1 S Brigitte		1 S Albinus	
2 D Abel, Seth		2 S Estom. M. R.		2 S 4. Lät. Luise	
3 F Enoch, Daniel	No. 1456	3 M Plasin.		3 M Knigrunde	
4 S Methusalem		4 D Pastin. Veron.		4 D Adrianus	
5 S n. Neuj. Sim.		5 M Asch. Agata		5 M Friedrich	
6 M Hl. 3 Könige		6 D Dorothea		6 D Eberhardine	
7 D Melchior		7 F Richard	No. 1461	7 F Felicitas	No. 1465
8 M Balthasar		8 S Salomon		8 S Philemon	
9 D Kaspar		9 S L. Inv. Apoll.		9 S 5. Judica Prud.	
10 F Paulus Eins.	No. 1457	10 M Renata		10 M Henriette	
11 S Erhard		11 D Euprosyna		11 D Rosina	
12 S I. n. Ep. Reimh		12 M Quat. Sever. †		12 M Gregor P.	
13 M Hilarius		13 D Benignus		13 D Ernst	
14 D Felix		14 F Valentinus †	No. 1462	14 F Zacharias	No. 1466
15 M Habakuk		15 S Formosus †		15 S Isabella	
16 D Marcellus		16 S 2. Rem. Jul.		16 S 6. Palm. Cyr.	
17 F Antonius	No. 1458	17 M Constantia		17 M Gertrud	
18 S Prisca		18 D Concordia		18 D Alexander	
19 S Sept. Ferdin.		19 M Susanna		19 M Josef	
20 M Fabian, Seb.		20 D Eucherius		20 D Gr. Donn.	
21 D Agnes		21 F Eleonora	No. 1463	21 F Karfreitag	No. 1467
22 M Vincenz		22 S Petri Stuhlfr.		22 S Kasimir	
23 D Emerentiana		23 S 3. Oculi Rh.		23 S H. Osterfest	
24 F Timotheus	No. 1459	24 M Matthias		24 M Ostermontag	
25 S Pauli Bek.		25 D Victorinus		25 D Mariä Verk.	
26 S Sexag. Polyk.		26 M Mittl. N-st.		26 M Emanuel	
27 M Joh. Chr. K. G.		27 D Hektor	No. 1464	27 D Rupert	No. 1468
28 D Karl		28 F Justus		28 F Gideon	
29 M Samuel				29 S Eustasius	
30 D Adelgrunde	No. 1460			30 S I. Quas. Guido	
31 F Valerius				31 M Philippine	

Ostern-Tabelle für die Jahre 1912—1930.

1912* 7. April	1917 8. April	1923 1. April	1929 31. März
1913 23. März	1918 31. März	1924*20. April	1930 20. April
1914 12. April	1919 20. April	1925 12. April	
1915 4. April	1920* 4. April	1926 4. April	
1916*23. April	1921 27. März	1927 17. April	
	1922 16. April	1928* 8. April	

*) Schaltjahre

Buss- und Bettage und sonstige Festtage im deutschen Reiche im Jahre 1912.

Abkürzung: B. u. B. × Buss- und Bettag.

- Anhalt. 19. Aug.: Geburtst. d. Herzogs Leopold Friedrich II. — 20. Nov.: B. u. B.
- Baden. 9. Juli: Geburtst. d. Grossherz. Friedr. II. — 24. Nov.: B. u. B.
- Bayern. 27. April: Geburtst. des Königs Otto I. — 5. März: Geburtst. des Prinzregenten Luitpold. — 25. Februar: B. u. B.
- Braunschweig. 8. Dezbr.: Geburtstag des Prinzregenten Johann Albrecht. — 20. November: B. u. B.
- Bremen, Hamburg und Lübeck. Freie Hansastädte. 20. Nov.: B. u. B.
- Hessen. 25. Nov.: Geburtstag des Grossherzogs Ernst Ludwig. — 31. März: B. u. B.
- Lippe-Deimold. 30. Mai: Geburtstag des Fürsten Leopold IV. — 20. Novbr.: B. u. B.
- Lippe-Schaumburg. 23. Febr.: Geburtstag des Fürsten Adolf (Residenz Bückeburg). — 20. November: B. u. B.
- Mecklenburg-Schwerin. 9. April: Geburtstag des Grossherzogs Friedr. Franz IV. — 1. März, 5. April, 14. Juli, 20. Nov.: B. u. B.
- Mecklenburg-Strelitz. 2. Juli: Geburtstag des Grossherzogs Adolf Friedrich. — 1. März, 15. April, 14. Juli, 20. Novbr.: B. u. B. — 23. Oktober: Siegesfest. — 6. November: Reformationsfest.
- Oldenburg. 16. Nov.: Geburtst. d. Grossherzogs August. — 20. Nov.: B. u. B.
- Preussen. 27. Jan.: Geburtst. d. Königs Wilhelm II. 20. Nov.: B. u. B.
- Reuss ä. L. 20. März: Geburtst. d. Fürsten Heinrich XIV. (Residenz Greiz). — 5. April, 20. Nov.: B. u. B.
- Reuss j. L. 28. Mai: Geburtst. d. Fürsten Heinrich XIV. (Residenz Gera). 20. Nov.: B. u. B.
- Sachsen. 25. Mai: Geburtstag des Königs Friedrich August III. — 6. März, 20. Nov.: B. u. B. — 31. Okt.: Reformationsfest.
- Sachsen-Altenburg. 31. Aug.: Geburtstag des Herzogs Ernst II. — 31. Okt.: Reformationsfest. — 20. Nov.: B. u. B.
- Sachsen-Coburg-Gotha. 19. Juli: Geburtstag des Herzogs Carl Eduard. — 20. November: B. u. B.
- Sachsen-Meiningen. 2. April: Geburtstag des Herzogs Georg II. — 20. November: B. u. B.
- Sachsen-Weimar-Eisenach. 10. Juni: Geburtstag d. Grossherzogs Wilhelm. — 20. November: B. u. B.
- Schwarzburg-Rudolstadt. 21. August: Geburtstag des Fürsten Günther. — 20. November: B. u. B.
- Schwarzburg-Sondershausen. 28. Juni: Geburtstag der Fürstin Marie. — 20. November: B. u. B.
- Waldeck. 20. Januar: Geburtstag des Fürsten Friedrich (Residenz Arolsen). — 1. März und 20. November: B. u. B.
- Württemberg. 25. Februar: Geburtstag des Königs Wilhelm II. — 3. Nov.: Reformationsfest. — 26. Jan., 25. Febr., 22. März, 19. April, 17. Mai, 14. Juni, 12. Juli, 9. Aug., 6. Sept., 4. Okt., 1. u. 29. Nov. u. 27. Dez.: B. u. B.
- NB. In Elsass-Lothringen und in den Hohenzollernschen Landen wird kein Buss- und Bettage gefeiert.

Vergleichende Zusammenstellung der jüdischen Feste und der Zeitrechnung nach dem neuen Kalender.

Jüdischer Kalender 5672	Neuer Kalender 1912	Jüdischer Kalender 5672	Neuer Kalender 1912
Schebat 1	Jan. 20	9 Fast., Temp.- Verbrennung	Juli 23
Adar 1	Febr. 19	Elul 1	Aug. 14
11 Fast.-Esther	„ 29	Tischri 1 Neujahrsfest*	Sept. 12
14 Purim	März 3	2 2tes Fest*	„ 13
15 Schuschan-Pur. „	„ 4	4 Fast.-Gedaliah „	15
Nisan 1	„ 19	10 Versöhnungsf.* „	21
15 Passah Anf.*	April 2	15 Laubhüttenf.* „	26
16 2. Fest* „	„ 3	16 2tes Fest* „	27
21 7. Fest* „	„ 8	21 Palmenfest	Okt. 2
22 8. Fest* „	„ 9	22 Laubh.-Ende*	„ 3
Ijar 1	„ 18	23 Gesetzesfreude* „	4
18 Lag-Beomer	Mai 5	Marcheschwan 1	„ 12
Sivan 1	„ 17	23 Kislev 1	Nov. 11
6 Wochenfest* „	„ 22	25 Tempelweihe	Dez. 5
7 2. Fest* „	„ 23	Tebeth 1	„ 11
Thamuz 1	Juni 16	10 Fast., Bel. Jer. „	20
17 Fast., Tpl.-Erob. Juli	2		
Ab 1	„ 15		

Die mit * bezeichneten Feste werden streng gefeiert.

Vergleichende Zusammenstellung der Festrechnung nach dem alten (russischen) Kalender und dem neuen.

Alter russischer Kalender.	Neuer Kalender
1911 Dez. 19 fällt auf	1912 Jan. 1 Neujahr
25 Weihnachten	7 1. n. Epiph.
1912 Jan. 1 Neujahr	Febr. 4 Septuages.
22 Septuagesima	18 Estomihi
Febr. 5 Ssürop. (Estom.)	
(Butterwoche)	
6 Anf. d. gr. Fasten „ „	19
19 2. Fasts. (Rem.)	März 3 Reminic.
März 22 (Gr. Donnerstag) „ „	April 4 Gr. Donnst-
23 (Karfreitag)	5 Karfreitag
25 Ostersonntag	7 Hl. Osterf.
April 18 Wasserweihe	Mai 1
Mai 3 Himmelf. Christi „ „	16 Hlf. Chr.
13 Pfingstsonntag „ „	26 Hl. Pfinstf.
20 Allerheilig. (Trin.) „ „	Juni 2 Trinitatis
Juni 24 6. n. Pf.	Juli 7 5. n. Trin.
Juli 22 10. n. Pf.	August 4 9. n. Trin.
August 19 14. n. Pf.	Sept. 1 13. n. Trin.
Sept. 19 (Quatember)	Okt. 2
Okt. 21 23. n. Pf.	Nov. 3 22. n. Trin.
Nov. 18 27. n. Pf.	Dez. 1 (1. Adv.)
Dez. 12	25 Hl. Christf.

Zeitrechnung.

Das gegenwärtige 1912te Jahr der christlichen Zeitrechnung wird von Christi Geburt an gerechnet. Es ist ein Schaltjahr von 366 Tagen oder 52 Wochen und 2 Tagen und beginnt am Montag dem 1. Januar neuen Stils, welcher Tag dem 19. Dezember 1911 im alten Kalender entspricht.

Im alten Kalender beginnt das Jahr mit Sonntag dem 1. Januar, entsprechend dem 14. Januar im neuen Kalender. Der 31. Dezember 1912 alten Stils entspricht dann dem 13. Januar 1913 neuen Stils.

Die griechische Kirche zählt ihre Jahre seit Erschaffung der Welt, nach der sogenannten byzantinischen Aera. Sie setzt die Epoche der Welterschöpfung auf den 1. September des Jahres 5509 vor Christi Geburt und beginnt ihr 7420tes Jahr mit dem 1. September alten oder 14. September neuen Stils unseres 1911ten Jahres. Die Russen zählen ihre Jahre nach dieser Aera bis zu Peter dem Grossen. Seit dem Anfang des achtzehnten Jahrhunderts bedienen sie sich unserer Jahreszahl, rechnen aber sonst noch nach dem alten (julianischen) Kalender, wie er in der vergleichenden Zusammenstellung gegeben ist.

Die Juden zählen ihre Jahre seit Erschaffung der Welt. Sie beginnen ihr 5672stes Jahr mit dem 23. September 1911. Es ist ein überzähliges Gemeinjahr von 355 Tagen. Am 12. September 1912 beginnt ihr 5673stes Jahr, welches ein überzähliges Schaltjahr von 385 Tagen ist und mit dem 1. Oktober 1913 endet.

Die Araber, Perser, Türken und die anderen Bekenner des mohammedanischen Glaubens zählen ihre Jahre seit Mohammeds Auswanderung von Mekka nach Medina, welche von ihnen Hidschred genannt wird. Sie beginnen am 22. Dezember 1911 ihr 1330stes und am 11. Dezember 1912 ihr 1331stes Jahr, von denen ersteres ein Schaltjahr von 355 Tagen, letzteres ein Gemeinjahr von 354 Tagen ist.

Von den Finsternissen des Jahres 1912.

Im Jahre 1912 werden zwei Sonnenfinsternisse und zwei Mondfinsternisse stattfinden, von denen in unseren Gegenden die erste Sonnenfinsternis und die erste Mondfinsternis sichtbar sind.

Die erste Mondfinsternis ist eine partielle von geringer Bedeutung, da kaum ein Fünftel des Monddurchmessers verfinstert wird. Sie ereignet sich in der Nacht vom 1. zum 2. April und dauert von 10 Uhr 26 Minuten bis 12 Uhr 2 Minuten. Sie wird in der westlichen Hälfte Australiens, in Asien, Europa, Afrika und in Südamerika sichtbar sein.

Die erste Sonnenfinsternis ereignet sich am 17. April. Sie ist eine ringförmige und beginnt um 9 Uhr 54 Minuten vormittags inmitten der brasilischen Provinz Piauhy und endet in der Nähe des Sees Saumal-kul im Syr-Darja-Gebiet um 3 Uhr 15 Minuten nachmittags. Die ringförmige Verfinsternung, welche auch in Deutschland zu sehen sein wird, etwa auf der kürzesten Linie, welche die Städte Dülken und Tribsees verbindet, dauert hier nur wenige Sekunden.

Die zweite Mondfinsternis ist ebenfalls eine partielle und findet am Mittag des 26. September statt. Sie wird in Nordamerika Australien und in der östlichen Hälfte Asiens zu sehen sein.

Die zweite Sonnenfinsternis, welche eine totale sein wird, findet am 10. Oktober statt. Sie beginnt um 11 Uhr 57 Minuten vormittags im Caraibischen Meer, und endet um 5 Uhr 15 Minuten nachmittags, etwa 10 Grad südlich von der afrikanischen Südküste.

Notizen für 1912.

A series of horizontal dotted lines for writing notes, spanning the width of the page.

Engagements für 1913.

Januar:

.....

Februar:

.....

März:

.....

April:

.....

Mai:

.....

Juni:

.....

Juli:

.....

August:

.....

September:

.....

Oktober:

.....

November;

.....

Dezember;

.....

Engagements für 1914.

Januar:

.....

Februar:

.....

März:

.....

April:

.....

Mai:

.....

Juni:

.....

Juli:

.....

August:

.....

September:

.....

Oktober:

.....

November:

.....

Dezember:

.....

Adressen und Notizen.

A series of horizontal dotted lines for writing addresses and notes.

Nachstehend geben wir für Artisten, Circusgeschäftsführer und Kapellen eine Anzahl von Formular-Schemata für geschäftliche Zwecke, nach welchen sich die Inhaber des Kalenders ihre Notizbücher leicht selbst anlegen und in übersichtlicher Ordnung halten können.

Für Circus-Geschäftsführer.

Stadt..... Einwohner.....

Abgeschlossen vom bis

Kosten des Baues Mk..... Platzmiete Mk.....

Adresse des Bauunternehmers

Elektr. Anlagen Mk..... Gas und Wasser Mk.....

Bewilligung

Gewerbeschein

Vorstellung begonnen

Schluss

.....

.....

Feuerwehr

Spediteur

Extrazug

Diverse

Passe-partouts

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Gage-Abrechnung

für die Zeit vom ten 191
 bis incl. ten 191

	Zu Erhalt.	Abzüge
Gage (abzüglich Tage, an welchen nicht aufgetreten)		
Reise-Entschädigung		
..... Stück Lithos à		
Benefiz		
Sonstige Extra-Vergütungen		
Abzüge:		
Prozente		
Wohnung		
Pension		
Fracht		
Vorschuss (erhalten am)		
do. " ")		
do. " ")		
Sonstige Abzüge		
Summa		
Davon Abzüge		
Zu erhalten netto		

Für Direktoren von Kapellen und Ensembles.

Monat

.....

Stadt

.....

Lokal

inh.

Strasse

.....

Gage

Reise

Besondere Bedingungen

.....

.....

.....

.....

.....

Jahres-Kassen-Uebersicht.

Monat	Einnahme	Ausgabe
Jannar		
Februar.		
März.		
April.		
Mai		
Juni		
Juli		
August		
September.		
Oktober		
November		
Dezember		
Summa		
Ab Ausgabe		
Ueberschuss		

Die Gewichte aller Länder im Vergleich zum Kilogramm.
 Nichtmetrische Gewichte sind in folgenden Ländern im Gebrauch.

Land	Benennung des Gewichts	kg	g
Arabien	1 Bahar = 15 Frehsils à 10 Mahnds	199	328
„	1 Mahnds = 4 Wakeias	1	329
Birma	1 Vis = 100 Kaiats	1	329
China	1 Pikul = 100 Kättis à 16 Taëls	60	453
Dänemark	1 Zent. = 100Pfd. à 100 Quint. à 10 Ort	50	000
„	1 Pfund	0	500
Dominic. Republ.	1 Quintal = 4 Arrobas à 25 Libras (auch metr. Gewichte)	46	010
Griechenland	1 Stater (Quint.) = 44 Oken à 40 Dramme	56	320
„	1 königl. Mina = 1500 Drachmen	1	500
Grossbritannien	1 Hundredweight (Ztr.) = 4 Quart. à 2 Stones à 14 Pfund	50	802
„	avoir du poids 16 Unzen = 1 Pfd.; 28 Pfd. = 1 Quarter; 4 Quarter = 1 Hundredweight; 20 Hundred- weight = 1 Tonne		
„	1 Pfd. avoir du poids = 16 Unzen à 16 Dram.	0	454
Haiti	1 Quintal = 100 Pfd. à 16 Unzen	48	950
Japan	1 Kin = 160 Momme à 10 Funà 10 Rin	0	601
„	1 Kwan = 1000 Momme	3	757
Liberia	Englisches avoir du poids		
Marokko	1 Kindar = 100 Artal à 20 Unzen	50	800
Ostindien	1 Bazar Maund = 40 Sihrs à 16 Chiitaks à 5 Tolas	37	320
„	1 Factorei Maund	33	868
„	1 Catty = 20 Taëls à 4 Tikals (i. Bankok)	1	210
„	1 Seer = 8 Poloms (in Pondicher)	0	272
„	1 Vis = 100 Kaiats (Rangoon)	1	656
Paraguay	1 Fanega (auch metrisch)	50	501
Persien	1 Täbris Maund = 1000 Miskal	4	600
„	1 Miskal = 24 Nechud à 4 Gendum	0	005
„	1 Schiras Maund = 1280 Miskal	5	888
Russland	1 Berkowetz = 10 Pud à 40 Pfund à 32 Lot à 3 Solotnik à 96 Doli	163	800
Siam	1 Pikul = 50 Tschang à 20 Thels	60	476
Tripolis	1 Cantar = 40 Oken à 2 ¹ / ₂ Rottel	48	832
Tunis.	1 Cant. = 100 Rottel attari à 10 Uekien	50	688
Türkei	Metr. Gewichte mit türk. Namen.		
„	1 Oka = 1000 Drachmen	1	000
„	1 Batman = 10 kg; 1 Cantar = 100 kg; 1 Tscheki	1000	000
Turkestan.	1 Batman = 8 Sir à 3 Tseharik	127	776
Ver. St. v. Amer.	Wie in Grossbritannien.		

Metrisches Gewicht ist in folgenden Ländern eingeführt:

Aegypten	Chile	Mexiko	Schweden u.
Argentinische Republik	Columbia	Niederlande	Norwegen
Belgien	Costarica	Oesterreich-	Schweiz
Bolivia	Deutsch. Reich	Ungarn	Serbien
Brasilien	Ecuador	Peru	Spanien
Central-Amerika	Frankreich	Portugal ¹ / ₂	Venezuela
1 Kilogramm = 10 Hektogramm = 100 Dekagramm = 1000 Gr.	Italien	Rumänien	
	1 Tonne = 1000 Kilogramm.		

Wegemasse.

In den verschiedenen europäischen Staaten sind ausser dem Kilometer noch folgende Wegemasse in Gebrauch:

1 Englische Meile = 1760 Yards	= 1,609 km
1 See-Meile aller Nationen (= $\frac{1}{60}$ eines durchschnittlichen Meridiangrades)	= 1,852 „
1 Französische See-Lieue = 3 See-Meilen	= 5,556 „
1 Russische Werst = 1500 Archinen	= 1,067 „
1 Norwegische Meile = 18,000 Norweg. Ellen	= 11,295 „
1 Schwedische Meile = 36,000 Schwed. Fuss	= 10,688 „
1 Dänische Meile	= 7,532 „
1 Geographische Meile	= 7,420 „

Auf einen Grad des Äquators (= 111,307 km) gehen 15 geographische Meilen.

Auf einen durchschnittlichen Meridiangrad ($\frac{1}{90}$ des Meridian-Quadranten = 111,120 km) gehen 60 See-Meilen.

Münzen mit kleinen Kursschwankungen.

Staaten	Münz-Einheiten	Deutsche R.-Währg.
Bei der Angabe in deutscher Reichswährung sind die Kursschwankungen unberücksichtigt		
Belgien	1 Franc = 100 Centimes	0,80
Brasilien	1 Milreis Gold = 10 Reis	2,28
China	1 Tael = 1000 Cush	2,80
Dänemark	1 Krone = 100 Oere	1,125
Deutschland	1 Mark = 100 Pfennig	1,00
Ägypten	1 ägypt. Pfund (Lira) = 100 Piaster	20,80
England	1 Pfund Sterling = 20 Schilling	20,40
	1 Schilling = 12 Pence	1,00
Frankreich	1 Franc = 100 Centimes	0,80
Griechenland	1 Drachme = 100 Lepta	0,80
Japan	1 Gold-Yen à 100 Sen	4,20
Italien	1 Lire = 100 Centesimi	0,80
Luxemburg	1 Franc = 100 Centimes	0,80
Mexiko	1 Pesogold = 100 Centavos	3,80
Niederlande	1 Gulden = 100 Cents	1,70
Oesterreich	1 Gulden Silber = 100 Kreuzer	1,70
	1 Krone = 100 Heller = 50 Kreuzer	0,85
Portugal	1 Milreis = 1000 Reis	4,50
Rumänien	1 Lei (Piaster) = 100 Bani (Para)	0,80
Russland	1 Silber-Rubel = 100 Kopeken	2,15
Schwed. u. Norw.	1 Krone = 100 Oere	1,125
Schweiz	1 Franc = 100 Centimes (Rappen)	0,80
Serbien	1 Dinar = 100 Para	0,80
Spanien	1 Peseta	0,57 à 0,60
	100 Pesetas in Gold	80,—
Türkei	1 Piaster = 40 Para à 3 Kurant-Asper	0,19
VS Nordamerika	1 Dollar = 100 Cents	4,20
Argentinien		
Bolivia, Chile		
Columbia		
Costarica		
Dominik. Republ.	1 Peso = 100 centavos	4,05
Guatemala		
Honduras		
Nicaragua, Peru		
Venezuela		

Post- und Telegraphen-Gebühren.

Postkarten nach Deutschland, den deutschen Schutzgebieten, sowie nach Oesterreich-Ungarn, einschl. Bosnien, Herzegowina, Lichtenstein und Luxemburg frankiert 5 Pf., unfrankiert 10 Pf., frankiert mit Antwort 10 Pf. — Für Ausland (Weltpostverein) 10 Pf., mit Antwort bezahlt 20 Pfg.

Briefe und Kartenbriefe nach dem Ortsbestellbezirk frankiert 5 Pf. bis 250 g, unfrankiert 10 Pf., nach dem übrigen Deutschland, Oesterreich-Ungarn, deutsch. Schutzgebiete und Luxemburg bis 20 g Gewicht 10 Pf., bis 250 g 20 Pf., Meistgewicht 250 g; nach dem Ausland kosten Briefe bis zu 20 g 20 Pf., jede weiteren 20 g je 10 Pf. mehr, Gewicht unbeschränkt. — Alle unfrankierten Briefe doppelte Gebühr.

Briefe bis zu 20 Gr. nach den Verein. Staaten, welche über Hamburg oder Bremen gehen, kosten 10 Pf. Porto, jede weiteren 20 g 10 Pf. mehr.

Gegenüber Belgien, Dänemark, den Niederlanden und der Schweiz im Grenzbezirk (30 km) ermässigte Taxe für Briefe, und zwar für jede 20 g frankiert 10 Pf., unfrankiert 20 Pf.

Wertbriefe (Wertangabe unbeschränkt). Bis 10 geogr. Meilen 20 Pf., über 10 Meilen 40 Pf., ohne Unterschied des Gewichts. Versicherungsgebühr: 5 Pf., für je 300 Mk. oder einen Teil von 300 Mk., mindestens 10 Pf. Das Meistgewicht für Wertkästchen beträgt 1 kg. Für Ausland Tarif bei den Postanstalten zu erfragen.

Soldatenbriefe und Postkarten mit Aufschrift: „Soldatenbrief. Eigene Angelegenheit des Empfängers“ an den Soldaten bis Feldwebel oder im selben Range stehende Militärpersonen aufwärts sind portofrei. Meistgewicht 60 g. Ebenso sind Postanweisungen bis 15 Mk. mit 10 Pfg., Pakete bis 3 kg mit 20 Pfg. zu frankieren. Auf Einjährig-Freiwillige und Beurlaubte beziehen sich diese Ermässigungen nicht.

Drucksachen (Frankierungszwang) nach Deutschland, Oesterreich-Ungarn etc. bis 50 g 3 Pf., von 50—100 g 5 Pf., von 100 bis 250 g 10 Pf., von 250—500 g 20 Pf., 500—1000 g 30 Pf. Meistgewicht 2 kg.

Warenproben (Frankierungszwang) nach Deutschland. Oesterreich-Ungarn etc. bis 251 g 10 Pf., bis 350 g 20 Pf.; nach dem Ausland jede 50 g 5 Pf. (mindestens 10 Pf.), Meistgewicht 350 g.

Geschäftspapiere nach Deutschland und Luxemburg bis 250 g 10 Pf., 250—500 g 20 Pf., 500—1000 g 30 Pf.; nach dem Ausland je 50 g (bis 2 kg zulässig) 5 Pf., mindestens jedoch 20 Pf. Form und äussere Beschaffenheit wie bei Drucksachen. Bei Vereinigung von Drucksachen, Geschäftspapieren, Warenproben bis 250 g einschl. 10 Pf., über 250—500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf.

Einschreibsendungen (dem gewöhnlichen Porto zugezählt) 20 Pf. Einschreibungen gegen Rückschein (Frankierungszwang) 40 Pf. Zuschlag zum gewöhnlichen Porto. Einschreiben ist zulässig bei Postkarten, Briefen, Drucksachen, Warenproben, Paketen. Im Falle des Verlusts einer Einschreibesendung wird in Deutschland und Oesterreich-Ungarn ein Ersatz bis zu 42 Mk., in den meisten übrigen Ländern bis zu 50 Mk. geleistet. Einzelne überseeische Länder leisten keinen Ersatz.

Eilbestellung wird zugelassen:

1. nach allen Orten in Deutschland bei gewöhnlichen und eingeschriebenen Briefsendungen (Gebühr nach Postorten 25 Pf., nach Orten ohne Postanstalt bei Vorauszahlung 60 Pf.);
2. nach Oesterreich-Ungarn allgemein (Gebühr 25 Pf., voraus zahlbar),
3. nach: Argentinische Republik (nur Buenos Aires, Rosario, La Plata), Belgien, Britisch-Guyana (nur Gerorgetown, New-Amsterdam), Britisch-Westindien (nur St. Lucia), Chile, Dänemark (nur nach Postorten und mit Ausschluss von Island, Faröer, Grönland),

Grossbritannien, Italien (einschl. Erythrea und italien. Postanstalten) in Tripolis (Afrika), Japan, Liberia (nur Monrovia, Buchanan, Edina, Greenville, Harper), Luxemburg, Montenegro, Niederlande, Paraguay (nur Asuncion), Portugal, Salvador (nur San Salvador), Schweden (nur nach Postorten), Schweiz, Serbien, Siam (nur nach Postorten) und Sierra Leone (nur im Bezirk von Freetown). (Gebühr 25 Pfg., stets voranzuzahlen).

Postanweisungen müssen frankiert werden. Für Deutschland bis 5 Mk. 10 Pfg., bis 100 Mk. 20 Pfg., bis 200 Mk. 30 Pfg., bis 400 Mk. 40 Pfg., bis 600 Mk. 50 Pfg., bis 800 Mk. (Meistbetrag) 60 Pfg. Für Ausland nach den wichtigsten Ländern 20 Pfg. für je 40 Mk., sonst nach bestimmter Tabelle. Bei telegraphischen Anweisungen sind noch Telegrammgebühren und Eilbestellgeld, falls Betrag nicht postlagern soll, zu zahlen.

Postanweisungen zulässig: nach den Europäischen Ländern (ausgenommen Montenegro, Spanien, Russland). — nach Finnland sind Postanweisungen zugelassen —, ferner nach den Dänischen Antillen, den Deutschen Schutzgebieten in Ostafrika, Kamerun, Togo, Südwestafrika, Neu-Guinea, Kiautschau und Samoa, den Niederländischen Kolonien, sowie nach den meisten Britischen Besitzungen in aussereuropäischen Ländern, ferner nach Algerien, der Argentinischen Republik, Chile, China (deutsche, englische, japanische Postanstalten), Columbien (nur nach Panama durch Vermittelung der britischen Postverwaltung), Egypten, Erythrea (ital. Kolonie), Hawaii, Honduras, Japan mit Formosa, dem Kongostaat, Korea, Liberia, Marokko (deutsche Postanstalt), dem Oranje-Freistaat, Peru, Porto Rico, der Südafrikanischen Republik, Salvador, Siam, Tripolis (Afrika), Türkei (asiat.), (deutsche und österreichische Postanstalten), Tunis, Uruguay, den Vereinigten Staaten von Amerika, Zanzibar.

Postnachnahmen für Deutschland bis 800 Mk. zulässig auf Postkarten, Briefe, Drucksachen, Pakete. Die Post erhebt: 1. Gewöhnliches Porto der btr. Sendung. 2. Vorzeigegebühr von 10 Pfg., die mit Porto zugleich erhoben wird und auch bei Nichteinlösung der Sendung zu zahlen ist. 3. Porto für Uebermittlung des eingezogenen Geldes an den Absender, und zwar bis 5 Mk. 10 Pfg., bis 100 Mk. 20 Pfg., bis 200 Mk. 30 Pfg., bis 400 Mk. 40 Pfg., bis 600 Mk. 50 Pfg., bis 800 Mk. (Meistbetrag) 60 Pfg. Nachnahmensendungen nach dem Auslande müssen per Einschreiben gehen und kosten also 20 Pfg. Extra-Gebühr. Nach Grossbritannien, Spanien, Russland, Serbien und Bulgarien sind Nachnahmen nicht zulässig, sonst nach allen europ. Ländern.

Postaufträge müssen frankiert sein, bis 800 Mk. für Deutschland und Ausland zulässig. Porto: 1. für Deutschland 30 Pfg.; 2. für Ausland ausser dem üblichen Porto noch 20 Pfg. — Der eingezogene Betrag geht abzüglich des Postanweisungsportos dem Auftraggeber durch Postanweisung zu. — Durch Postauftrag können auch Wechsel an den Bezogenen präsentiert werden. —

Pakete (Meistgewicht 50 kg) in Deutschland und Oesterreich-Ungarn: Bis 5 kg schwer bis 10 Meilen 25 Pfg., auf alle weiteren Entfernungen 50 Pfg., beim Gewicht über 5 kg für jedes weitere Kilo bei Entfernung bis 10 Meilen 5 Pfg., 20 Meilen 10 Pfg., 50 Meilen 20 Pfg., 100 Meilen 30 Pfg., 150 Meilen 40 Pfg., über 150 Meilen 50 Pfg. mehr. — Unfrankierte Pakete bis 5 kg zahlen 10 Pfg. Strafporto. — Für Sperrgut wird das Porto um die Hälfte erhöht. — Dringende Sendungen kosten ausser Porto eine besondere Gebühr von 1 Mk. Für Wertangabe sind für jede 300 Mk. 5 Pfg., mindestens aber 10 Pfg. zu zahlen. Pakete nach Belgien, Dänemark, Frankreich, Niederlande und Schweiz kosten bis 5 kg 80 Pfg., Gebühr nach den übrigen Ländern ist bei den Postämtern zu erfragen. Nach dem Ausland müssen jedem Paket Zollinhaltsklärungen beigefügt werden.

Antwortscheine vom Ausland werden bei jeder Postanstalt gegen 20 Pfg. Marken eingetauscht, solche für das Ausland können à 25 Pfg. bei den grossen Postämtern bezogen werden.

Telegramm-Gebühren.

Mindestbetrag für das gewöhnliche Telegramm: im Verkehr mit Grossbritannien und Irland 80 Pfg., im übrigen Verkehr 50 Pfg. (für Stadt-Telegramme: 30 Pfg.),

für ein dringendes Telegramm (D): das Dreifache der Gebühr für das gewöhnliche Telegramm.

für bezahlte Antwort (RP): Gebühr für 10 Wörter,

für bezahlte dringende Antwort (RPD): das Dreifache der Gebühr für 10 Wörter.

für Vergleichung (TC): den vierten Teil der Gebühr für das gewöhnliche Telegramm.

für die telegraphische Empfangsanzeige (PC): Gebühr für 10 Wörter.

für die briefliche Empfangsanzeige (PCP): in Deutschland 20 Pfg., nach dem Auslande 40 Pfg.

Im europäischen Verkehr sind zu erheben für 1 Taxwort nach Anstalten in:

Deutschland 5 Pfg. (Stadt-Telegramm 3 Pfg.)

Luxemburg und Oesterreich-Ungarn 5 Pfg.

Belgien, Dänemark, Niederlande und Schweiz 10 Pfg.

Frankreich 12 Pfg.

Grossbritannien und Irland, Italien, Norwegen, Rumänien und Schweden 15 Pfg.

Bosnien-Herzogowina, Bulgarien, Montenegro, Ost-Rumelien, Portugal, europäisches und kaukasisches Russland, Serbien und Spanien 20 Pfg.

Gibraltar 25 Pfg. — Griechenland 30 Pfg. — Malta 40 Pfg. —

Türkei 45 Pfg. — Azoren-Inseln 70 Pfg.

Bemerkungen.

Die äusserste Länge beträgt für ein Taxwort in offener Sprache: 15 Buchstaben, für ein Wort in verabredeter Sprache: 10 Buchstaben.

Für die Bezeichnung des Namens der Bestimmungsanstalt, des Landes und der Unterabteilung des Gebiets sind die amtlichen Verzeichnisse massgebend, wenn die Namen in den Telegramm-Aufschriften als ein Wort gezählt werden sollen.

Dringende Telegramme, in geheimer Sprache abgefasste Privat-Telegramme (ausgenommen Buchstaben mit geheimer Bedeutung) und offen (RD) oder eigenhändig (MP) zu bestellende Telegramme sind in Deutschland zulässig.

Die Vorausbezahlung der telegraphischen Antwort darf die Gebühr eines Telegramms beliebiger Art von 30 Wörtern für denselben Weg nicht überschreiten, ausgenommen im Falle des Verlangens der Wiederholung eines vorangegangenen Telegramms.

Auf Verlangen des Aufgebers nachzusendende Telegramme müssen mit dem Vermerk (FS) versehen werden; die Gebühren werden für jede einzelne Nachsendung wie für ein besonderes Telegramm berechnet.

Telegramme, die Nachts bestellt werden sollen, müssen nunmehr ausdrücklich den Vermerk: „Nachttelegramm“ tragen.

Spielverbot-Bestimmungen für die Karwoche.

Berlin. § 12 der Polizeiverordnung vom 27. März 1903 lautet:

1. Am Karfreitag und am Busstage sind alle öffentlichen Lustbarkeiten mit Einschluss der Gesang- und deklamatorischen Vorträge, Schaustellungen von Personen, theatralischen Vorstellungen und Musikaufführungen verboten.

Nur Aufführungen geistlicher Musik in Kirchen und in den Räumen solcher Concert- oder Theaterunternehmungen sind gestattet, deren Zweck es ist, Darbietungen zu veranstalten, bei welchen ein höheres Interesse der Kunst obwaltet.

2. Am Donnerstag und am Sonnabend der Karwoche sowie an dem dem Andenken der Verstorbenen gewidmeten Jahrestag sind verboten:

- a) öffentliche Tanzlustbarkeiten und Bälle.
- b) Gesang- und deklamatorische Vorträge, Schaustellungen von Personen, theatralische Vorstellungen und alle Musikaufführungen, falls nicht der ernste Charakter gewahrt ist, Vorträge, Schaustellungen und Musikaufführungen in Caféchantants (Tingel-Tangel).

An dem dem Andenken der Verstorbenen gewidmeten Jahrestage sind ausserdem Vorstellungen in Theatern, Circussen und den aus § 33a der Reichsgewerbeordnung konzessionierten Räumen (Singspielhallen) erst nach 6 Uhr abends zulässig.

3. An den übrigen Tagen der Karwoche und an jedem ersten Tage der drei grossen Feste (Weihnachten, Ostern und Pfingsten) sind verboten: öffentliche Tanzlustbarkeiten und Bälle, Vorträge, Schaustellungen und Musikaufführungen in Caféchantants (Tingel-Tangel).

4. An den Vorabenden des Weihnachts- und Pfingstfestes, des Busstages und des dem Andenken der Verstorbenen gewidmeten Jahrestage sind öffentliche Tanzlustbarkeiten und Bälle verboten.

5. Das Verbot der öffentlichen Lustbarkeiten erstreckt sich auch auf solche private Lustbarkeiten, die geeignet sind, die äussere Heilighaltung der Sonn- und Feiertage zu beeinträchtigen.

Bochum. Die Polizeibehörde duldet nur keine Vorstellung in der Karwoche am Karfreitag. Variétés und Concerthäuser spielen daher stets an den übrigen Tagen der Woche.

Braunschweig. § 1 Abs. XII des Polizei-Strafgesetzes vom 1. Juni 1899 bestimmt:

Es sind verboten während der ganzen Karwoche, an den ganzen ersten Tagen der drei hohen Jahresfeste, am Himmelfahrts-, Totenfeier- und Busstage, sowie an dem Vorabend dieser Tage:

- a) alle geräuschvollen und öffentlichen Lustbarkeiten jeder Art, einschliesslich der öffentlichen Tanzlustbarkeiten, jedoch ausschliesslich der Schauspielvorstellungen, sowie ausserdem noch
- b) in der Karwoche und am Busstage Tanzlustbarkeiten jeder Art sowie alle Musikaufführungen mit Ausnahme der Oratorien und geistlichen Concerte und
- c) am Karfreitag und Busstage auch alle Schauspielvorstellungen und das Kegelschieben.

Concerte sind auch an den ersten Tagen der drei hohen Jahresfeste und am Himmelfahrtstage von nachmittags 3 Uhr gestattet.

Breslau. Laut Verordnung vom 16. März 1904 sind während der Karwoche verboten:

1. Am Karfreitag alle öffentlichen Lustbarkeiten mit Einschluss der Gesangs- und deklamatorischen Vorträgen, Schaustellungen von Personen, theatralischen Vorstellungen und Musikaufführungen, mit Ausnahme von Aufführungen geistlicher Musik in Kirchen und in den Räumen solcher Concert- und Theaterunternehmungen, deren Zweck es ist, Darbietungen zu veranstalten, bei welchen ein höheres Interesse der Kunst obwaltet.

2. Am Gründonnerstag und am Ostersonnabend:

- a) öffentliche Tanzlustbarkeiten und Bälle.
- b) Gesang- und deklamatorische Vorträge, Schaustellungen von Personen, theatrale Vorstellungen und alle Musikaufführungen, falls nicht der ernste Charakter gewahrt ist, sowie Vorträge, Schaustellungen und Musikaufführungen in Café chantants (Tingel-Tangeln);

3. An den übrigen Tagen und am Ostersonntag:

- a) öffentliche Tanzlustbarkeiten und Bälle,
- b) Schaustellungen, Vorträge und Musikaufführungen in Café chantants (Tingel-Tangeln).

Coblenz. Besondere Bestimmungen betr. Vorstellungen im hiesigen Theater bestehen nicht. Allgemein ist durch Regierungs-Polizei-Verordnung bestimmt, dass an den drei letzten Tagen der Karwoche weder Theater-Vorstellungen, noch Variété- und Concertaufführungen stattfinden dürfen. Die Vorstellungen im Stadttheater schliessen seit langen Jahren mit Samstag vor dem Palmsonntag.

Dortmund. Während der Karwoche sind Theater-, Variété- und Concert-Vorstellungen — mit Ausnahme von Karfreitag — statthaft. Am Karfreitag sind nur Concerte ersten Inhalts zulässig. Ebenso in Essen, Alfona und Königsberg i. Pr.

Dresden. In der Verfügung vom 21. Dezember 1901 heisst es: Concerte und andere, namentlich mit Musikbegleitung verbundene geräuschvolle Vergnügungen dürfen — abgesehen von der Aufführung geistlicher Musiken und Oratorien in den Kirchen — an öffentlichen Orten nicht veranstaltet werden:

- a) an Busstagen,
- b) in der Zeit von Gründonnerstag, einschliesslich desselben, bis mit Sonnabend in der Karwoche.
- c) am Totenfestsonntag.

An den Vorabenden der Busstages ist nur die Aufführung ernster Musikstücke gestattet.

— § 2 und 3 der Ministerial-Verordnung vom 11. April 1874 in Verbindung mit der Ministerial-Verordnung vom 22. Jan. 1900. — Theatrale Vorstellungen dürfen nicht stattfinden:

- a) in der Zeit vom Gründonnerstag, einschliesslich desselben, bis mit Sonnabend in der Karwoche,
- b) an den Busstagen.

An den Vorabenden der Busstages und am Totenfestsonntage, sowie in der Zeit vom Palmsonntag bis Mittwoch in der Karwoche dürfen nur angemessene, ernste Theaterstücke aufgeführt werden: Possen und ungeeignete Lustspiele sind ausgeschlossen.

— § 4 der Ministerial-Verordnung vom 11. April 1874. —

Ebenso in **Leipzig, Chemnitz und ganz Sachsen.**

Düsseldorf. Auszug aus der Polizeiverordnung der Kgl. Regierung Düsseldorf vom 14. Dezember 1853.

§ 9. „Am Vorabend des ersten [Weihnachts-, Oster- und Pfingsttages, des Karfreitags, des allgemeinen Buss- und Betttages und des dem Andenken der Verstorbenen gewidmeten Jahrestages sowie an den Abenden dieser Tage selbst, desgleichen während der ganzen Karwoche und am Aschermittwoch dürfen Bälle und ähnliche Lustbarkeiten nicht gegeben werden.“

Wiederholte neuere Verordnungen resp. Ergänzungen haben die Spielverhältnisse so geregelt, dass mit Ausnahme des Karfreitags, Busstags und Totensonntags immer gespielt wird, die Konzerthäuser, denen ein ernstes Programm für diese Tage vorgeschrieben ist, lassen ihr alltägliches Repertoire zum Vortrag bringen, zumal bei früheren gerichtlichen Entscheidungen die Strafmandate der Polizei zurückgewiesen wurden.

Hamburg. Vorstellungen in den Theatern, Spezialitäten-theatern und Gesanghallen, sowie Instrumental- und Vokalmusik

in den Wirschaften dürfen nur am Montag, Dienstag und Mittwoch der Karwoche stattfinden.

Kiel. Absatz 12 der vom Oberpräsidenten unter dem 1. April 1889 erlassenen Verfügung lautet:

„An den Vorabenden der drei grossen Feste Weihnachten, Ostern und Pfingsten, Busstag und dem letzten Tage selbst und in der Karwoche selbst dürfen weder öffentliche, weder private Tanzmusiken, Bälle, noch andere Lustbarkeiten veranstaltet werden.“

In einem weiteren Satze wird bestimmt: „An Buss- und Karfreitagen dürfen keine öffentlichen theatralischen Vorstellungen, Schaustellungen und sonstige Lustbarkeiten mit Ausnahme der Aufführung erster Musikstücke stattfinden.“
barkeiten“ haben vielfach zu falschen Auslegungen Anlass gegeben. Der verstorbene Direktor Walter, bekanntlich stets ein ehrlicher Vorkämpfer für Standesehre und Standesinteressen, erreichte im Jahre 1904 den unter dem 14. Juli des gleichen Jahres gegebenen Erlass des Oberpräsidenten, worin den grösseren Spezialitäten-theatern in Kiel für den 1. Weihnachts-, 1. Oster- und Pfingsttag die Spielerlaubnis zugestanden wird.

Magdeburg. Die neue Polizeiverordnung vom 27. Oktober 1905 schreibt in § 12 vor:

1. Am Karfreitag und am Busstage sind alle öffentlichen Lustbarkeiten mit Einschluss der Gesang- und deklamatorischen Vorträge, Schaustellungen von Personen, theatralischen Vorstellungen und Musikaufführungen verboten. Nur Aufführungen geistlicher Musik in Kirchen und in Räumen solcher Concert- oder Theaterunternehmungen sind gestattet, bei denen ein höheres Interesse der Kunst obwaltet.

2. Die Vorschriften der Ziffer 1 gelten gleichmässig für den dem Andenken der Verstorbenen gewidmeten Jahrestag, jedoch mit der Massgabe, dass an diesem Tage die Ortspolizeibehörde befugt ist, bei den Theatern im eigentlichen Sinne die Aufführung erster Theaterstücke nach 6 Uhr abends zu gestatten.

3. Während der Karwoche und an jedem ersten Tage der drei Grossen Feste (Weihnachten, Ostern, Pfingsten) sind verboten: öffentliche Tanzlustbarkeiten und Bälle, Schaustellungen und Musikaufführungen in Singspielhallen (Tingel-Tangeln).

Metz, Strassburg i. E., Mülhausen i. E. haben für die Karwoche keine besonderen Bestimmungen, mit Ausnahme des Karfreitags. An diesem Tage dürfen nur die Theater spielen. Variétés pp. müssen an diesem Tage schliessen. In Metz durfte bis 1905 auch das Colosseum am Karfreitag spielen. Von nun ab jedoch nicht mehr.

Mangels genügenden Interesses des Publikums schliessen aber gewöhnlich die Variétébühnen in Strassburg und Mülhausen während der letzten Tage der Karwoche.

München lässt am Gründonnerstag, Karfreitag und Kar Samstag keine öffentliche Produktion zu, allerdings heisst es dann weiter: Eine Abänderung vorstehender Vorschriften und Bedingungen, sowie der Erlass weiterer Anordnungen bleibt ausdrücklich vorbehalten.

Nürnberg. Nur am Karfreitag ist die Abhaltung von Bier-Concerten und Theatervorstellungen jeder Art verboten, dagegen die Abhaltung feinerer Concerte gestattet. Militärkapellen dürfen spielen, Damenkapellen nicht.

Stettin. Hier dürfen während der ganzen Karwoche weder öffentliche noch private Tanzmusiken, Bälle und ähnliche Lustbarkeiten veranstaltet werden. Ausserdem dürfen am Karfreitag selbst auch keinerlei öffentliche theatralische Vorstellungen, Variétéveranstaltungen, Schaustellungen und sonstige öffentliche Lustbarkeiten, mit Ausnahme der Aufführung erster Musikstücke (Oratorien etc.), stattfinden.

Stuttgart. Theatralische Vorstellungen dürfen nur bis Mittwoch der Karwoche stattfinden, Concerte, die kein höheres künstlerisches Interesse beanspruchen, sind während der ganzen Woche untersagt.

Wiesbaden verlangt für die ganze Woche seriöse Programme. am Karfreitag finden keinerlei Vorstellungen statt, nur im Kurhause gelangt ein Oratorium zur Aufführung.

Wilhelmshaven verbietet für die drei letzten Tage der Karwoche öffentliche theatralische Vorstellungen, Schaustellungen und sonstige Lustbarkeiten mit Ausnahme der Aufführungen erster Musikstücke. § 12 d. Ges. f. d. Herzogtum Oldenburg vom 16. März 1908.

Das Kindergesetz in den verschiedenen Ländern.

In **Deutschland** gelten als Kinder im Sinne des Gesetzes (§ 2) Knaben und Mädchen unter dreizehn Jahren, sowie solche Knaben und Mädchen über 13 Jahre, welche noch zum Besuche der Volksschule verpflichtet sind. Bei öffentlichen theatralischen Vorstellungen und anderen öffentlichen Schaustellungen dürfen Kinder nicht beschäftigt werden. Bei solchen Vorstellungen und Schaustellungen, bei denen ein höheres Interesse der Kunst oder Wissenschaft obwaltet, kann die untere Verwaltungsbehörde nach Anhörung der Schulaufsichtsbehörde Ausnahmen zulassen (§ 6).

Also mit Beginn des dreizehnten Lebensjahres können Kinder künstlerische Künste in öffentlichen Vorstellungen aufführen, sind dieselben jedoch dann noch schulpflichtig, so hat die Schulbehörde ein entscheidendes Wort mitzureden, was sie ja auch schon vor Inkrafttreten dieses Gesetzes in derartigen Fällen getan hat.

Die Bestimmungen gelten für das ganze deutsche Reich, worau Beamte, die irgend welche andere Anordnungen treffen wollen, aufmerksam gemacht werden müssen.

Diesen Paragraphen haben sich selbstverständlich auch die minderjährigen Kinder von Ausländern zu unterwerfen, ja sogar Neger- und andersfarbige jugendliche Sprösslinge.

In **Oesterreich** ist die regelmässige gewerbliche Beschäftigung von Kindern unter 12 Jahren, sofern die Arbeit gesundheitsnachteilig ist, verboten, ausgenommen von diesen Vorschriften sind die Kinder, welche für öffentliche Schaustellungen verwendet werden.

Das **englische Gesetz** ((Childrens Act 1903) verbietet das Auftreten von Kindern unter 11 Jahren im Circus oder Spezialitäten-Theater; das Auftreten von Knaben unter 14 Jahren und Mädchen unter 16 Jahren nach 9 Uhr abends; die Ausbildung von Kindern unter 16 Jahren als Akrobaten, Schlangemensch, Circusartist oder für eine Darstellung gefährlicher Natur.

Zu widerhandlungen werden bestraft mit Geldstrafen bis zu 25 Pf. Sterl. bezw. Freiheitsstrafe.

Die Stunden des Auftretens können von den Behörden nach eigenem Ermessen festgesetzt werden, für die ganze Woche wie für einzelne Tage, auch für ganze Distrikte oder einzelne Etablissements.

Eine Befreiung — Lizenz — von diesen Vorschriften kann das Polizeigericht (in Schottland die Schulaufsichtsbehörde — Schoolboard —) gewähren, welche die Berechtigung haben, Kindern über 10 Jahre zu erlauben:

- a) an Vorstellungen in konzessionierten Etablissements, Variété, Circus oder anderen öffentlichen Vorstellungen teilzunehmen;
- b) sich zu Zwecken des öffentlichen Auftretens ausbilden zu lassen;
- c) sowohl aufzutreten wie sich ausbilden zu lassen.

Für die Erteilung einer Lizenz muss auf folgendes geachtet werden: Die physische Körperkonstitution des Kindes muss der ihm gestellten Arbeit entsprechen, die Gesundheit des Kindes darf nicht darunter leiden und das Kind muss eine gute Behandlung

geniessen. Der Gerichtshof resp. der Board darf bei genügenden Gründen eine Lizenz verändern, erweitern oder beschränken.

Dieser Artisten, deren Nummern in England noch nicht gearbeitet haben, tun gut, die Managers der betreffenden Etablissements, für welche sie verpflichtet sind, vor ihrem Eintreffen zu veranlassen, die erforderlichen Schritte bei den Aufsichtsbehörden zu unternehmen, da schliesslich die Anschauungen über „gefährliche Schaustellungen“ oft auseinandergehen können. Die Behörde kann das Auftreten von Kindern bei Theatern erlauben, wenn 8 Tage vorher darüber eine Eingabe gemacht wird unter Beilegung von Beweisen, dass die Kinder regelmässigen Schulunterricht bekommen.

In **Frankreich** waren bisher folgende Bestimmungen vorherrschend: In gewerblichen Betrieben dürfen Kinder erst nach vollendetem 13. Lebensjahre beschäftigt werden. Besondere Bestimmungen gelten für die Kinderbeschäftigung bei Schaustellungen, bei denen bei gefährlichen Kunststücken Kinder unter 16 Jahren nicht verwendet werden dürfen. Bei herumziehenden Gesellschaften können Eltern ihre Kinder von 12 Jahren ab für die Darbietungen verwenden. In Theater- und Concertsälen dürfen Kinder unter 13 Jahren nicht beschäftigt werden, jedoch werden für gewisse Aufführungen Ausnahmen gestattet. Diese an sich ziemlich strengen Anordnungen sind durch einen Erlass des französischen Unterrichtsministers noch verschärft worden. Kinder unter 13 Jahren dürfen nach dieser Verfügung überhaupt nicht mehr im Theater und Variété mitspielen. Knaben und Mädchen bis zu 18 Jahren sollen nur dann auftreten dürfen, wenn das Stück dies unabweislich erscheinen lässt.

In **Belgien** ist die gewerbliche Arbeit für Kinder unter 12 Jahren verboten, dieses Verbot erstreckt sich auch auf die Kinderarbeit am Theater; für den Betrieb von Wandergewerben gelten besondere Bestimmungen.

In **Holland** dürfen Kinder unter 12 Jahren nicht beschäftigt werden.

In **Italien** ist das Auftreten von Kindern unter 14 Jahren verboten. Die Polizei drückt jedoch manchmal ein Auge zu. Sollte aber einem Kinde unter 14 Jahren bei der Arbeit oder bei den Proben ein Unfall zustossen, so kann dieser sowohl für den Artisten bei dem das betreffende Kinde arbeitet, als auch für die Theaterdirektion unangenehme Folgen haben.

In **Schweden** ist die Verwendung von Kindern im Alter unter 14 Jahren für Knaben, unter 15 Jahren für Mädchen bei öffentlichen Schaustellungen verboten.

In **Russland** beschränken zwar die Bestimmungen nur die Kinderbeschäftigungen in Fabriken, für das Variété gelten besondere Vorschriften, nach welchen z. B. Artisten unter 21 Jahren nicht öffentlich auftreten dürfen.

Auch **Nordamerika** hat in diesem Sinne die betreffenden gesetzlichen Bestimmungen festgelegt. Das Kindergesetz ist in Amerika besonders verschärft. Lehrverträge haben dort vor dem Gesetz keine Gültigkeit.

Einfuhr von Tieren ins Ausland.

England. Hunde, Schweine und Hirsche dürfen ohne Erlaubnis der Board of Agriculture nicht eingeführt werden, andernfalls werden die Tiere bei der Ankunft wochenlang in Quarantäne gehalten. Das Durchschmuggeln von Hunden wird mit 20 Pfd. Sterl. bestraft. Hundesteuer: 7 sh, 6 d. falls nicht versteuert oder nicht angemeldet, kostet jeder Hund 1 Pfd. Sterl. Strafe. Um die Erlaubnis zur Einfuhr von Hunden zu Vorstellungszwecken in Grossbritannien zu erhalten, ist folgendes nötig: Die Bittschrift ist zu richten an „The Secretary Board of Agriculture“, Das Couvert

muss folgende Aufschrift tragen: „The Secretary Board of Agriculture (Importation of dogs), 4 Whitehall Place, London SW.

Der Bittschrift um Gewährung der Erlaubnis müssen folgende Auskünfte auf einem besonderen Bogen beigelegt werden unter der Ueberschrift: Auskünfte über Hunde, welche zu Vorstellungszwecken nach Grossbritannien gebracht werden sollen. 1. Beschreibung der einzelnen Hunde: Name, Rasse, Geschlecht, Alter, Farbe und besondere Kennzeichen; 2. Angabe des ungefähren Datums; an welchem die Hunde in Grossbritannien eingeführt werden sollen; 3. Angabe der sämtlichen Etablissements, für welche man mit den Hunden engagiert ist, ebenso des Anfangs und der Zeit eines jeden Engagements; 4. Angabe der Fürsorge, welche man getroffen, um zu verhindern, dass die eigenen Hunde mit andern Hunden in Berührung kommen; 5. Angabe des ganzen Namens und der Adresse des Bittstellers; 6. Angabe des ganzen Namens und der Adresse desjenigen, zu dem die Erlaubnis gesandt werden soll. Alsdann muss folgendes hinzugesetzt werden: Ich, Unterzeichneter, erkläre hiermit, dass vorher genannte Hunde nur zur Vorstellung verwandt werden, und ich verpflichte mich, alle Bedingungen, welche in dem Erlaubnisscheine aufgestellt sind, genau einzuhalten. (Unterschrift des Bittstellers und Datum.)

Als neue Verordnung ist hinzugekommen, dass ebenfalls angegeben werden muss, an welchem Ort, Stall etc. die Hunde während des Aufenthalts in einer Stadt untergebracht werden sollen. Nachdem die Hunde 6 Monate in England sind, hört die Kontrolle auf. — Die Bittschrift an The Secretary, Board of Agriculture, ist in englischer Sprache abzufassen.

Auch für **Dänemark** und **Schweden** besteht ein Hunde-Einfuhrverbot, sodass man beim betreffenden Landes-Ministerium vorher darum einkommen muss.

In **Russland** bringt man Hunde vielfach zollfrei über die Grenze unter Angabe „Theater-Requisiten“.

In **Italien** erfolgt die Beförderung von Hunden auf Basis eines festen Tarifs, und zwar kostet jeder Hund L 0,0232 pro Kilometer, Minimum L 0,70. Kleine Hunde können mit Erlaubnis der Mitreisenden in die Personenwagen mitgenommen werden. Sind die Hunde in Käfigen oder Kasten untergebracht, so wird das Gewicht der Käfige oder Kasten auf Grund des Passagierguttarifs extra berechnet. Preisermässigung für die Beförderung von Hunden wird auf keinen Fall gewährt. Ueber Katzen oder andere Tiere ist in den Fahrplänen nichts bemerkt. Wahrscheinlich zahlen sie aber denselben Preis wie die Hunde. Siehe übrigens Näheres unter Italien im Ortsverzeichnis.

Frankreich. Pferde kosteten früher 30 Frcs. pro Stück Einfuhrzoll, welchen Betrag man jedoch wieder zurückerhielt, wenn man innerhalb eines Jahres das Land wieder verliess. Seit Juli 1898 ist das geändert, und kostet jedes Pferd jetzt 150 Frcs., ferner ist das übliche tierärztliche Zeugnis erforderlich, wenn man nicht an der Grenze bedeutende Verspätung haben will.

In **Holland** und **Belgien** muss man für Hunde den vollen Billettpreis bezahlen. Tiere werden nicht als Gepäck sondern als Bestelkgut befördert, auch Hunde. Einfuhr von Spalthufen (Ziegen, Schweine etc.): Von Deutschland nach Holland Erlaubnis durch „Commissaris der Koningin im Haag“. — Von Belgien nach Holland und umgekehrt ist frei. — Von Belgien und Holland nach Deutschland Gesuche an den jeweiligen Regierungspräsidenten. — Von Belgien nach den Reichslanden über Luxemburg an „Excellenz Staatsminister von Luxemburg“. Die Schreiben müssen für Holland in französischer oder deutscher Sprache abgefasst und mit lateinischen Buchstaben geschrieben sein.

Amerika. Fracht für Raubtiere in Käfigen verpackt pro Gewicht berechnet kostet das Doppelte, was Bagage kosten würde. —

Raubtiere kosten Zoll, und zwar 10% vom Wert. — Es muss beschworen werden, dass Hunde noch kein Jahr alt sind, sonst kosten dieselben hohen Zoll, je nach Rassewert.

Allelei Rechtsfragen aus dem Künstlerleben.

Von Rechtsanwalt Dr. Richard Treitel, Berlin.

Nachdruck verboten.

Der Direktor und die Behörden.

Jeder Variétédirektor braucht eine Konzession. Gar mancher wundert sich darüber, da es doch heisst, wir hätten Gewerbfreiheit in Deutschland. Wenn Gewerbfreiheit vorhanden ist, muss doch auch jedem freistehen, das Theater- oder Variétégewerbe zu betreiben. Eine auch nur flüchtige Umschau auf verschiedensten Lebensgebieten lehrt, dass es das Prinzip der schrankenlosen Gewerbfreiheit nicht gibt. Der Apotheker, der Gastwirt und viele andere Berufe bedürfen genau wie der Theater- und Variétéleiter einer Konzession. Alle diese Lebensgebiete erfordern speziell Kenntnisse; sie erfordern einen Mann, dem eine gewisse Reife und Besonnenheit des Denkens und Handelns zur Seite stehen muss, weil von seinem Handeln das Geschick vieler anderer Menschen abhängt. Mit Recht hat also die deutsche Gewerbeordnung, obwohl sie prinzipiell auf dem Prinzip der Gewerbfreiheit aufgebaut ist, bei verschiedenen Berufen der Behörde ein Prüfungsrecht über die sittliche und finanzielle Persönlichkeit der Bewerber zugestanden. Dieses Prüfungsrecht wird bei Erteilung der Konzession vorgenommen. Betrachten wir nun, wie man zu einer Konzession für den Variétébetrieb gelangt.

Konzession.

Die Konzessionsbehörde ist der Kreisausschuss. An ihn muss man also das Gesuch richten. In dem Gesuche ist anzugeben, ob man eine „volle“ Konzession oder eine „Teilkonzession“ begehrt, die sich z. B. nur auf Singspiele und musikalische oder deklamatorische Vorträge erstreckt. Ferner hat man eine Handzeichnung nebst Beschreibung von dem zum Gewerbebetrieb bestimmten Lokal in zwei Exemplaren beizufügen. Ausserdem empfiehlt sich die Beilage eines Lageplans des zum Gewerbebetrieb bestimmten Hauses, da die Bedürfnisfrage geprüft werden muss. Dieses Gesuch richtet man an die Ortspolizeibehörde, die es mit ihren Bemerkungen an den Kreisausschuss abgibt. Vorher prüft noch der Magistrat der Stadt das Gesuch und macht zu dem Gesuche die erforderlichen Anmerkungen.

Wenn alles glatt geht, erhält man dann eine Konzessionsurkunde, in der genau angegeben wird, welche Art von Vorführungen man bieten darf. Eine zweite Ausfertigung der Konzessionsurkunde erhält die Ortspolizeibehörde für die Zwecke der Kontrolle darüber, ob der Variétéunternehmer sich in den Grenzen hält, die die Konzessionsurkunde vorschreibt. Tut er das nicht, so können Strafen gegen ihn verhängt werden, in schlimmen Fällen kann es sogar zu einem Verfahren betreffs Entziehung der Konzession kommen.

Versagt die Konzessionsbehörde die Konzession, so hat man den Antrag auf mündliche Verhandlung vor dem Bezirksausschuss zu stellen. Bei Verlust des Rechtsmittels muss man die Berufung vierzehn Tage, vom Tage der Eröffnung des Bescheids an gerechnet, in einer Rekurschrift rechtfertigen.

Vor der Erteilung der Konzession darf der Betrieb nicht aufgenommen werden.

So viel von der Konzession.

Wandergewebeschein.

Man hört nun häufig, dass ein Wandergewebeschein oder ein Kunstschein eine Konzession ersetzt. Wir müssen deshalb auch diese beiden Rechtsinstitute ein wenig betrachten, weil sie im artistischen Leben eine sehr grosse Rolle spielen.

Den Wandergewerbeschein braucht, wer ausserhalb seines Wohnorts Musikaufführungen, Schaustellungen, theatrale Vorstellungen oder sonstige Lustbarkeiten darbieten will, ohne dass ein höheres Interesse der Kunst oder Wissenschaft dabei obwaltet. Er ist also für Wandertruppen bestimmt. Man erhält den Wandergewerbeschein von der Regierung des Bezirks, in dem die Truppe auftreten will. Will die Truppe in einen neuen Regierungsbezirk, so bedarf sie eines neuen Wandergewerbescheines dieser Regierung. Die Regierung kann, statt einen neuen Schein auszufertigen, den alten Schein anerkennen.

Der Wandergewerbeschein berechtigt lediglich den Inhaber, Vorstellungen im Umherziehen darzubieten. Umherreisende Variétés gibt es nicht, wohl aber umherreisende Zirkusse. Da diese nicht in Häusern, sondern auf öffentlichen Plätzen spielen, bedürfen sie in jedem Falle noch der vorgängigen polizeilichen Erlaubnis. Wenn der Bürgermeister des Orts findet, dass die Einwohnerschaft genügend mit „Kunst“ versehen ist, wird die polizeiliche Erlaubnis versagt.

Ein gar zu angenehmes Leben führen diese Leute nicht, die gezwungen sind, mit dem Wandergewerbeschein im Lande umherzuziehen. Man sieht sie nirgends gern und erschwert ihnen, wo es geht, das Leben. Dazu kommt, dass der Wandergewerbeschein sehr schwer zu erlangen ist. Alles dieses macht den Wunsch der Unternehmer verständlich, möglichst ohne Wandergewerbeschein auszukommen. Das allgemein empfohlene Heilmittel ist der Kunstschein. Dieser ist nichts anderes als eine Bescheinigung einer künstlerischen Autorität, dass den Leistungen irgend eines Artisten oder eines Ensembles Kunstwert beizumessen ist. Ein Hoftheaterdirektor bescheinigt das dem Schauspieler. Der Professor eines Musikkonservatoriums oder ein Hofkapellmeister dem Sänger oder dem reisenden Virtuosen. Erkennt die Regierung die Autorität des Hofkapellmeisters als ausreichend an, so erkennt sie auch den von ihm ausgestellten Kunstschein an, und der Sänger oder Virtuose darf seine Kunst im Umherziehen üben, ohne einen Wandergewerbeschein zu brauchen.

Kunstschein.

Dieser Kunstschein hat also die Bedeutung, dass der Tätigkeit eines Künstlers „Kunstwert“ beigelegt wird. Weiter geht seine Bedeutung nicht. Will der Künstler mit anderen irgendwo in einer Wirtschaft auftreten, so muss diese konzessioniert sein. Der Kunstschein — der übrigens sehr überschätzt wird, weil man sein Wesen nicht kennt — ersetzt eine Konzession nicht, insbesondere nicht für Fälle, die zum Variétéfache gehören.

Die Konzession ist also immer das sicherste. Mit Wandergewerbeschein und mit Kunstschein erlebt man bei den Behörden der verschiedenen Städte die verschiedensten Auffassungen. Wie gesagt, angenehm ist es nicht, mit solchen „Scheinen“ wandern zu müssen.

Variété und Tingeltangel.

Die Konzession der Variétés und Tingeltangel ist äusserlich gleich. Lange Zeit hindurch hielt man überhaupt Variété und Tingeltangel für dasselbe. Das ist jetzt anders. Durch eine Entscheidung des Kammergerichts vom 7. Oktober 1904 ist der Begriff Tingeltangel dahin definiert worden: Gewerbmässige Darbietungen von fester Betriebsstätte, bestehend in Musikvorträgen, insbesondere Vokalmusik, Deklamationen, kleineren Schau- und Singspielen, bei denen ein höheres Interesse der Kunst nicht obwaltet, und die geeignet sind, seines durch ihren Inhalt, seines durch die niederen Triebe, insbesondere die Geschlechtslust der Zuschauer zu erregen.

Das Tingeltangel unterliegt viel schärferen Bestimmungen als das Variété. So dürfen Tingeltangel während der Charwoche, am Busstage, am Totensonntage, an den ersten Tagen der drei grossen Feste überhaupt nicht spielen.

Es ist also praktisch durchaus nicht gleichgültig, ob die Polizei einen Etablissementsbesitzer als Variétéleiter oder als Tingeltangelbesitzer ansieht. Inhaber kleinerer Variétés müssen darauf scharf aufpassen.

Der Engagementsvertrag.

Der Engagementsvertrag regelt alles oder das meiste, was zwischen Direktor und Artisten Rechtes ist und sein soll. Es wird nicht mit jedem Artisten ein Vertrag abgeschlossen, der eigens die Bedingungen enthält, die die Kontrakte für dieses Vertragsverhältnis gewählt hätten. Vielmehr wird bei jedem Variété ein Formular benutzt, das einfach ausgefüllt wird. Das ist auf der einen Seite sehr bequem; andererseits aber hat dieses Verfahren seine sehr grossen Schattenseiten. Jeder Direktor hat wohl mit irgend einem Artisten schlechte Erfahrungen gemacht. Um sich ihnen nicht wieder auszusetzen, wird flugs eine Bestimmung in den Kontrakt gesetzt. Darunter haben die späteren zu leiden. Die meisten der im Gebrauch befindlichen Artistenkontrakte sind wahre Musterbilder dafür, was herauskommt, wenn man ganz rein vom Misstrauensstandpunkt Verträge schliesst. Der Artist traut dem Direktor nicht, und der Direktor dem Artisten schon lange nicht. Daher alle die Klauseln und Winkelzüge, daher das Bestreben, sich stets ein Hintertürchen offen zu lassen, aus dem man immer aus dem Kontrakte herauschlüpfen kann. Es ist auf dem uns zur Verfügung stehenden Raume unmöglich, alle Klauseln der artistischen Verträge bis ins Detail darzustellen, obwohl solche Darstellung amüsant und lehrreich zugleich wäre. Einzelne werden erwähnt werden, vor denen man sich besonders zu hüten hat.

Wir wollen nun den Werdegang eines Engagementsvertrages schildern mit allem, was während der einzelnen Teile des Engagements vorkommt oder vorkommen kann, so dass ein Artist in jedem Stadium seines Vertrages Winke erhält, wie etwa auftauchende Zweifelsfragen zu lösen sind.

Zunächst wird der Vertrag geschlossen. Das hört sich einfach an, ist es aber gar nicht. Zum Verträge gehört, dass beide Parteien über alle Punkte einig sind, über die sie haben einig werden wollen. Wenn sich Leute über Verträge aussprechen, bleibt, wie sich später herausstellt, gar vieles unerörtert, worüber gerade dann meistens Streit entsteht. Das ist noch viel häufiger der Fall im Artistenleben, wo die Engagements in der Regel telegraphisch oder brieflich abgeschlossen werden. Besonders viel Streitpunkte entstehen dadurch, dass die artistischen Engagementsverträge so abgeschlossen werden, dass sie erst lange Zeit, mitunter ein Jahr oder noch länger, nach erfolgtem Abschluss abgeschlossen werden. Damit muss jeder Artist recht sorgfältig rechnen. In jedem Verträge befindet sich ein Konkurrenzverbot. Wer es verletzt, verfällt in die immer einer Monatsgage gleichgesetzte Konventionalstrafe. Andererseits ist jeder Artist bestrebt, sich so zu besetzen, dass die Engagements etc. möglichst „auf der Tour“ liegen, denn so vermeidet er allzu grosse Reisekosten.

Diese beiden Ziele zu erreichen, das Konkurrenzverbot innezuhalten und die Kontrakte so zu legen, dass sie möglichst auf der Tour liegen, ist, wie jeder erfahrene Artist weiss, oft sehr schwierig. Besonders, weil einzelne Variétés sehr harte Bedingungen betreffs des Konkurrenzverbots aufweisen. Besonders trifft das für die Variétés des Rheinlands zu.

Diese Erwägung muss der Artist anstellen, bevor er einer Offerte näher tritt. Ist der Vertrag geschlossen, so ist es schwer, aus einem

Dilemma zu kommen. Jeder besteht auf seinem Schein. Nur wenige Direktoren lassen da „mit sich reden“. Und auch diese nur, wenn der Artist mit ihnen gut Freund ist.

Alsdann geht's an den Vertragsabschluss selbst. Ueber Gage wird Einigkeit erzielt. Ueber Reisevergütung auch. Die Zeit des Engagements steht ebenfalls fest. Und dann stehen in den Depeschen noch mancherlei Wendungen, die viel, sehr viel missverstanden werden. Da finden sich Formeln wie: Depesche Vertrag; oder Vertrag bei Ankunft. Manchmal steht auch gar nichts auf der Depesche und trotzdem wird der Ankömmling sofort bei Ankunft gebeten, die Depesche oder den Agenturvertrag gegen den „Hausvertrag“ umzutauschen. Diese Dinge sind so wichtig, dass sie eingehend behandelt werden müssen.

Telegraphische Abschlüsse.

Nehmen wir den letzten Fall zuerst. Wenn ein Vertrag in der Weise zustande gekommen ist, dass einer, Direktor oder Artist, dem anderen eine genaue, alle wesentlichen Bestandteile des Vertrages enthaltende Vertragsofferte gemacht hat, so ist der Vertrag damit zustande gekommen, dass der andere telegraphiert: Die Bedingungen werden angenommen. Hat der andere noch neue Bedingungen zu machen, z. B. betreffend das Reisegeld oder die Höhe der Gage, so muss durch weiteren Schriftwechsel erst über diesen Punkt Einigkeit erzielt werden. Ist dies aber geschehen, dann ist der Vertrag perfekt. In den verschiedenen Depeschen ist alles Erforderliche enthalten. Verlangt nun der Direktor, man solle bei Ankunft den Hausvertrag unterschreiben, so ist dies Verlangen ein ungerechtfertigtes. Es zielt darauf ab, den Artisten zu veranlassen, alle die Klauseln zu unterschreiben und gegen sich gelten zu lassen, die im Hausvertrage stehen, während in den Depeschen davon kein Wort stand. Wenn ein Artist freiwillig darauf eingeht, in diese Verschlechterung seiner Rechtsposition einzuwilligen, so steht dem freilich nichts im Wege. Bei Kenntnis der Sachlage würde er es selbstverständlich ablehnen. Jedenfalls kann er keinesfalls gezwungen werden, den Hausvertrag zu unterschreiben, weil eben bereits ein rechtsgültiger anderer Vertrag vorliegt, der in Depeschen enthalten ist.

Depesche Vertrag. — Vertrag bei Ankunft.

Dasselbe ist der Fall, wenn sich auf der Depesche die Klausel findet: Depesche Vertrag. Da ist es ausdrücklich gesagt, dass die Depesche der Vertrag ist. Trotzdem wird gerade diese Klausel sehr häufig missverstanden. Manche glauben, die Klausel: „Depesche Vertrag“ bedeute gerade, dass die Depesche gegen einen Hausvertrag ungetauscht werden müsse. Das ist falsch und beruht wohl auf der Verwechslung mit der dritten, ähnlich lautenden Klausel: Vertrag bei Ankunft. Da muss allerdings der Interimsvertrag, sei es ein durch Briefwechsel erfolgter oder sei es der Agenturvertrag, gegen den Hausvertrag ungetauscht werden. Selbstverständlich muss man nun nicht alle Klauseln des Hausvertrages bedingungslos unterschreiben, sondern nur solche Klauseln, die üblicherweise in den Verträgen sonst vorgefunden werden. Das ist aber nur theoretisch so. In Wirklichkeit muss der Artist bedingungslos unterschreiben. Tut er das nicht, so ist eben kein Vertrag vorhanden; der Direktor kann ihn hinauswerfen. Die Reise ist gemacht, Ausgaben sind da, es wird mit der Gage schon gerechnet — was bleibt da übrig, als bedingungslos zu unterschreiben! Man sieht, wie wesentlich verschieden die drei Klauseln sind. Auf die achte man sehr genau. Steht die dritte Klausel auf dem Vertrage, so gilt eben der Hausvertrag. Will man sich ihm nicht unterwerfen, so ist der Artist auf jeden Fall der Geschädigte.

Wird der Vertrag nicht durch Depesche, sondern durch Austausch von Verträgen abgeschlossen, so kommt es darauf an, Einigkeit über alle Punkte zu erzielen.

Streichungen in den Vertragsformularen.

Der gewöhnliche Gang der Dinge ist der: Der Direktor gibt einem Artisten durch einen Agenten oder ohne einen solchen einen Vertrag. Oder der Artist unterschreibt einen Vertrag, der dem Direktor übersandt wird. In beiden Fällen handelt es sich um Offerten, auf die der andere Teil erst eingegangen sein muss, ehe ein Vertrag vorhanden ist. Dem anderen Teile passt nun Verschiedenes in dem Formulare nicht, z. B. die offenen Kündigungen. Der Artist streicht also die diese enthaltenden Paragraphen aus und schickt nun das so gestrichene Formular dem Direktor zurück. Der Direktor äussert sich weiter nicht, und der Artist glaubt, er habe einen „festen“ Vertrag, d. h. einen solchen, der ohne Kündigung ist. Dieser Glaube ist aber, wie die Artisten meist zu spät einsehen, ein Aberglaube. Sie haben ein Exemplar des Direktors in Händen, in dem die Streichungen nicht gemacht sind, während sie dem Direktor ein gestrichenes Formular eingesandt haben. Die Urkunden sind also nicht gleichlautend; ein Vertrag ist gerade hinsichtlich der hier streitigen Stellen, also der Kündigungspographen, nicht zustande gekommen. Einzelne Artisten sind auf den Gedanken gekommen, diesem Uebel abzuhelfen. Sie streichen den vom Direktor bereits unterschriebenen Vertrag so zurecht, wie sie den Kontrakt behandelten, den sie dem Direktor mit ihrer Unterschrift einsandten. Das ist natürlich ganz unzulässig. Es hat kein Mensch das Recht, eine von einem anderen bereits unterschriebene Urkunde ohne dessen Genehmigung anders zu gestalten, als sie der andere angefertigt hat. Das weiss jeder Direktor, und das sollten auch die Artisten wissen. Sie sind ganz erstaunt, wenn ihnen dann vom Direktor mitgeteilt wird, sie hätten eine Urkundenfälschung begangen. Es kann ganz dahinstellen bleiben, ob eine Urkundenfälschung im kriminellen Sinne vorliegt. Jedenfalls ist, zivilrechtlich zu sagen, dass derartige Streichungen belanglos sind. Sie sind so gut, als wären sie überhaupt nicht gemacht.

Hat einem der Direktor einen von ihm unterschriebenen Vertrag gegeben, und will man darin Streichungen vornehmen, so bleibt nur der folgende Weg: Man nehme in beiden Verträgen die Streichungen vor und schicke beide Verträge an den Direktor mit der Aufforderung zurück, in die Streichungen einzuwilligen. Schickt der Direktor alsdann den Vertrag zurück, so gelten die Streichungen. Schickt er ihn nicht zurück, so ist der Vertragsantrag, den nunmehr der Artist dem Direktor gemacht hat, nicht angenommen worden, und man weiss dann, dass ein Kontrakt nicht zustande gekommen ist. Dann hat man wenigstens das eine erreicht: Man sieht klar in seinen Vertragsverhältnissen. Man weiss, dass man einen Kontrakt nicht hat und dass man sich nach einem anderen umtun muss. Diese Gewissheit ist sicherlich wertvoller als die Ungewissheit und die Unsicherheit, in der man sonst während der ganzen Engagementszeit schwebt. Man riskiert dann wenigstens nicht, dass man nach dem Auftreten am ersten Abend entlassen wird, wenn das Reisegeld, das insbesondere bei grösseren Truppen recht erheblich sein kann, bereits ausgegeben ist.

Leider gibt es noch immer eine grosse Anzahl von Artisten, die den hier vorgeschlagenen Weg nicht gehen wollen. Sie wagen nicht, dem Direktor einen von ihm bereits unterschriebenen Vertrag zurückzugeben, weil sie fürchten, der Direktor werde alsdann sofort alle Verhandlungen abbrechen. Das mag ja in vielen Fällen ganz zutreffend sein. Aber ein Abbruch der Verhandlungen ist das

kleinerer Uebel. Wird ihnen gekündigt, und zwar schon in den ersten drei Tagen, so erleiden sie nicht nur einen Schaden am Renommee, dem sich z. B. die zur Internationalen Artistenloge gehörigen Artisten von Sitzungswegen nicht aussetzen dürfen, sie verlieren nicht bloss das oft sehr beträchtliche Reisegeld, sondern sie verlieren auch den Prozess, den sie in der ersten Ueberlegung immer wieder und wieder anstrengen. Bei ruhiger Ueberlegung muss sich ein jeder sagen, dass solch ein unklarer Vertrag mehr Schaden bringen kann, als es kostet, wenn man vierzehn Tage oder einen Monat feiert, ganz abgesehen davon, dass sich für diesen Monat ein neues Engagement unter besseren und klaren Bedingungen finden kann. Das beliebte Sprichwort, dass ein Spatz in der Hand mehr wert ist, als zehn Tauben auf dem Dache, ist hier nicht anzuwenden. Denn ein solch unklarer Vertrag ist alles andere eher als „ein Spatz in der Hand“.

Auf dieses Kapitel kann von den Artisten gar nicht genug Wert gelegt werden. Verfehlungen dieser Art beim Vertragsabschluss kommen alltäglich vor, und immer ist der Artist durch seine eigene Schuld der leidende Teil beim Prozesse. Und die Beruhigung, die sich die Artisten immer selbst geben, ihre Nummer sei gut, und es sei ihr noch niemals gekündigt, wird fast immer zusehender. Selbst die besten Nummern können für ein Programm aus den verschiedensten Gründen untauglich sein und zur Kündigung gelangen, wenn für den Direktor eine Kündigungsmöglichkeit vorhanden ist.

Konkurrenzverbot.

Mit dem Abschluss des Vertrages hat der Artist — und dadurch unterscheidet sich das Variétéengagement von fast allen anderen — bereits Pflichten übernommen und zu erfüllen, obwohl die Absolvierung des Vertrages viel später, manchmal ein Jahr und noch länger, vor sich geht. Wir erwähnten bereits das Konkurrenzverbot, das dem Artisten verbietet, in einem bestimmten Umkreise des Engagementsort vor Absolvierung des Vertrages aufzutreten. In den Verträgen der Rheinprovinz ist das Konkurrenzverbot derartig ausgedehnt, dass ein Artist, der einen oder einen halben Monat Engagement in einer Stadt der Rheinprovinz angenommen hat, in keinem anderen Orte der Provinz auftreten darf.

Das ist eine Pflicht, die bereits vor Antritt des Engagements zu erfüllen ist. Andere Pflichten dieser Art sind: Das Verbot, über ein Engagement vor Beginn der Absolvierung Mitteilung zu machen, damit nicht Konkurrenzunternehmen ein ähnliches oder gar gleiches Programm vielleicht schon einen Monat vorher bieten. Ferner: Die Einsendung des Reklamematerials, das den Direktor in den Stand setzen soll, rechtzeitig mit den Nummern des nächsten

Anmeldung des Eintreffens.

Programms Reklame zu machen. Und schliesslich: Die Anmeldung des Eintreffens. Ein Direktor muss nach allen Erfahrungen damit rechnen, dass die eine oder die andere Nummer nicht eintrifft. Gründe hierfür gibt es genug. Nun ist aber der Direktor verpflichtet, für die Kompletierung seines Programms für jeden Monat zu sorgen. Um rechtzeitig zu wissen, ob alle Nummern eintreffen werden, hat man Anmeldung des Eintreffens eine bestimmte Zeit vor Beginn des Engagements den Artisten zur Pflicht gemacht. Meldet jemand sein Eintreffen nicht pünktlich an, so wird angenommen, er werde auch nicht pünktlich eintreffen. Dann sieht sich der Direktor zur Vervollständigung seines Programms nach einer neuen Nummer um.

Oft kommt es nun vor, dass jemand sein Eintreffen lediglich aus Bummel nicht anzeigt. Nachher schimpft ein solcher sogar noch, wenn der Direktor seine Konsequenzen aus solchem Verhalten zieht. Das ist natürlich ganz ungerechtfertigt. Das einzige, was

zur Entschuldigung dieser Art von geschäftlicher Bummel angeführt werden kann, ist, dass auch die Anmeldung des Eintreffens zu einem Mittel gestaltet worden ist, unbequeme Verträge los zu werden. Die Direktoren setzen Anmeldefristen in die Kontrakte, die ganz ungewöhnlich sind und deshalb nur in den seltensten Fällen von den Artisten innegehalten werden. Eine solche Frist ist die: 20 Tage vor Beginn des Vertrages. Auf solche Dinge muss man besonders achten. Hat man sich nicht 20 Tage vor Beginn angemeldet, so bekommt man häufig den Kontraktauflösungsbrief. Sicher bekommt man ihn, wenn dem Direktor eine solche Gelegenheit, einen Vertrag los zu werden, gerade günstig kommt, wenn er sich z. B. überengagiert hat. Gerade in letzter Zeit sind Fälle dieser Art so häufig gewesen, dass man in einem artistischen Fachblatte in jeder Nummer einen Hinweis lesen kann: Artisten, versäumt nicht, Euer Eintreffen rechtzeitig anzumelden! Dieser Hinweis sei auch hier wiederholt. Denn durch nicht rechtzeitige Anmeldung ist schon mancher eines Vertrages verlustig gegangen, der ganz sicher schien, dessen Ausfall die ganze Reisedisposition stört, und der dem Artisten doppelte Kosten verursacht hat, einmal, weil die Ausgaben gemacht waren und weiterlaufen, während eine Monatseinnahme, mit der man schon gerechnet hatte, glatt ausfiel.

Verhinderung am Eintreffen.

Ist man am Eintreffen verhindert, so teile man das dem Direktor rechtzeitig mit. Aber man sei sehr vorsichtig damit, aus nicht absolut stichhaltigen Gründen nicht einzutreffen. Ein Zauberkünstler hat vor einiger Zeit erfahren müssen, dass man es mit Verträgen sehr genau nehmen muss. Er hatte ein Engagement angenommen, das erst ein Jahr nach Abschluss absolviert werden sollte. Nun hilft bei der Zaubernummer die Frau des Zauberkünstlers mit, und zwar bei Tricks, die keinem anvertraut werden sollen. Während des Jahres, das bis zur Absolvierung des Vertrages verfloss, hatten Zauberkünstler und Frau beschlossen, ein neues Menschenleben aus der chaotischen Menge der Urstoffe hervorzuzaubern. Bei dieser „Zauberei“ wurde aber kein Trick angewandt. Dieses neue Menschenleben sollte, wie andere auch, das Licht dieser Welt erblicken. Aus diesem Grunde war die Frau des Zauberkünstlers eine zeitlang ausser stande sich in Koffer oder ähnlich enge Behältnisse pressen zu lassen. Der Zauberkünstler teilte diese „Umstände“ dem Direktor mit. Der beharrte jedoch auf seinem Schein. Als der Zauberkünstler nicht eintraf, klagte der Direktor auf die Konventionalstrafe von 15 000 Mk. Und das Gericht verurteilte den Zauberkünstler. Die Frau war nicht im Kontrakt genannt. Also, so sagte das Gericht, muss der Zauberkünstler arbeiten. Bedarf er der Hilfe, so soll er sich eine andere Frau engagieren, wenn die eigene nicht mittun kann. Jedenfalls muss der Vertrag erfüllt werden.

Aus diesem, der jüngsten Zeit entnommenen Beispiel kann man ersehen, dass anscheinend wirklich stichhaltige Gründe noch immer nicht ohne weiteres dazu berechtigen, nicht einzutreffen. Die Vertragstreue ist ein hohes Gut, das von den Gerichten so weit als irgend angängig geschützt und gewahrt wird.

Wir gelangen nun zur eigentlichen Absolvierung des Vertrages

Der erste Auftrittsabend.

Wir übergehen alle die kleinen Plackereien, die sich bei der Probe ergeben können, die ganz anders geartet und nicht von der Bedeutung ist, wie im Theaterleben. Wir befassen uns auch nicht damit, was dem Kapellmeister an Musikalien gegeben werden muss, obwohl das ein Punkt ist, der sehr häufig zu Unstimmigkeiten Anlass gibt. Und wir erörtern schliesslich auch nicht die Frage

wie sich der Artist zu der Aufforderung des Direktors, in Posen oder Burlesken ausserhalb seiner Nummer mitzuwirken, zu stellen hat.

Alle diese Dinge sind in der Praxis nur dann gefährlich, wenn man eine offene Kündigung im Vertrag hat. Hat man eine solche, dann bangt jeder Artist vor den ersten drei Tagen des Engagements. Jeder Anlass, jedes überflüssige Wort über die Garderoben, jede Schwierigkeit, die er auf der Probe macht, jede Einwendung gegen ein von der Direktion gefordertes wiederholtes Auftreten, — kurz, jedes winzig scheinende Moment kann dazu führen, dass der Direktor von der dreitägigen Kündigung Gebrauch macht.

Sind die ersten drei Tage überwunden, dann weicht die Nervosität, die jeden befällt, der einmal mit offener Kündigung abgeschlossen hat. So lange verhält sich jeder mäusehenstill. Dann beginnt aber die Sprache wiederzukehren, und aus Freude darüber, dass man sie wiedergefunden, beginnt man häufig gleich einen allzu ausgiebigen Gebrauch von ihr zu machen. Natürlich wenn sich Anlass bietet. Ein solcher ist aber sehr bald gefunden. Der Direktor verlangt z. B., dass der Artist häufiger als einmal während der Vorstellung oder mehr als einmal am Tage auftritt, etwa in der Abendvorstellung und ausserdem in einer Matinée. Er stützt sich darauf, dass der Artist vertragsgemäss auftreten muss: wann, wo und wie oft es die Direktion für gut befindet. Mit dieser Klausel wird oft der unglaublichste Missbrauch getrieben. Um Artisten los zu werden, haben Direktoren verlangt, sie sollen vor 8 Uhr in verdunkeltem Saal, in dem sich noch kein Publikum befand, auftreten. Oder nach 11 Uhr, nachdem der Schlussmarsch bereits erklungen und das Publikum den Saal bereits verlassen hatte. Der Artist ist nicht verpflichtet, derartig schikanösen Wünschen nachzukommen. Er braucht nur auf der Bühne während der üblichen Vorstellungszeit, also zwischen dem Eröffnungs- und dem Schlussmarsch aufzutreten. In grossen Etablissements braucht er nur einmal aufzutreten, wenn nichts besonders vereinbart ist, in kleineren höchstens zweimal. An Matinées muss er teilnehmen, wenn er das nicht im Verträge ausdrücklich ausgeschlossen hat. Zu einer Mitwirkung an Gastspielvorstellungen in fremden Städten ist der Artist nicht verpflichtet. Auf einer anderen Bühne derselben Stadt braucht der Artist ohne zwinzenden Grund nicht aufzutreten.

Wann, wo, wie oft.

Es hat fast um jedes dieser Sätze willen eines oder mehrerer Prozesse bedurft, weil diese Klausel fast nur zu Schikanezwecken angewandt wurde. So liess z. B. ein Direktor, der einen Tierdresseur nicht loswerden konnte, diesen jeden Nachmittag auf dem Theaterhof arbeiten. Nur der Direktor und Fenstergäste sahen den Produktionen des Dresseurs zu. Ein anderer Direktor liess widerspenstige Soubretten nur gegen Mitternacht nach Schluss der Vorstellung singen. Sie hielten sich hierzu berechtigt, weil sie das Wann und Wo der Vorstellungen zu bestimmen hatten!

Pension im Hause.

Vielen Streit gibt es auch wegen der Pension im Hause, die der Artist kontraktgemäss bei solchen Direktoren nehmen muss, die nebenbei Gastwirte sind. Im Artistenjargon heissen solche Verträge: Budikerverträge, und sind sehr unbeliebt. Ist die Pension schlecht, so kann man ihr kündigen, ohne dass dadurch der Engagementsvertrag berührt wird. Diese beiden Verträge haben nichts miteinander zu tun. Abzüge, die der Direktor gleichwohl für die Pension und das Logis macht, braucht sich der Artist nicht gefallen zu lassen. Das Misslichste ist nur, dass der Gastwirt, dem

man die Pension gekündigt hat, sich gelegentlich als Direktor dafür revanchiert. Im allgemeinen tut man aber gut daran, sich nicht darum zu kümmern. Der Artist hat es nicht nötig, sich für sein gutes Geld schlechtes Logis und schlechtes Essen gefallen zu lassen. Das kann ihm umso weniger zugemutet werden, als ein grosser Teil der Artisten recht schwer körperlich arbeiten und daher mit seinen Kräften sehr häuslerisch umgehen muss.

Hausordnung.

Während des Engagements muss sich der Artist nach der Hausordnung richten, die, wie der Vertrag besagt, integrierender Bestandteil des Vertrages ist. Das wird in aller Ruhe unterschrieben, obwohl dabei die Hausordnung meist unbekannt ist. Was weiss der Artist, der in London seinen Vertrag für München abschliesst, von der Hausordnung, die in München im Lokale aushängt! Denn nur in ganz wenigen Fällen ist die Hausordnung dem Vertrage beige druckt. Das ist um so bedenklicher, als in der Hausordnung vieles steht, was dem Vertrage schnurstracks zuwiderläuft. In der Hausordnung befinden sich mitunter auch Kündigungen. Und der Artist, der alle Kündigungsklauseln sorgfältig aus dem Vertrage herausgestrichen hat, erlebt es, dass er auf Grund einer in der Hausordnung enthaltenen Kündigungsklausel gekündigt wird, die ja seiner Unterschrift gemäss genau so gültig ist, wie eine Kündigung des Vertrages. Man achte also auf die Hausordnungsklausel und streiche sie, wenn irgend möglich. Das ist auch darum wichtig, weil in den Hausordnungen die vielerlei Ordnungsstrafen festgesetzt sind, die mitunter durchaus nicht unbedeutend sind. Für besonders grobe Verfehlungen gegen die Disziplin ist Verlust der halben oder der ganzen Monatsgage, manchmal auch Entlassung bestimmt. Ob derartige Bestimmungen überhaupt rechtliche Gültigkeit haben, hängt davon ab, ob bestimmte Verletzungen der Ordnung mit bestimmten Strafen belegt sind. Ausserdem müssen die Strafen auch angemessen sein. Und die Angemessenheit stellt das Gericht fest, nicht der Direktor oder der Artist.

Kündigungen.

Das schlimmste und meist beachtete Kapitel des Engagementsvertrages sind die Paragraphen, die von der Kündigung handeln. In den Verträgen gibt es die verschiedensten Arten von Kündigungen. Die dreitägige haben wir bereits erwähnt, ausserdem gibt es tägliche, vierzehntägige. Die vierzehntägige kann wieder täglich ausgesprochen werden, mit der Wirkung, dass nach vierzehn Tagen der Vertrag beendet ist, oder nur am 15. und am 1.

Die Frage, ob die „jederzeit“ auszusprechenden Kündigungen bereits vor Antritt des Engagements zulässig sind, so dass es zu einem Engagementsantritt gar nicht erst kommt, ist zu verneinen.

Die vierzehntägige Kündigung ist meist nur aus folgendem Grunde in die Verträge gesetzt: Es ist bekannt, dass eine Nummer zu billigerer Gage für einen ganzen als für einen halben Monat abschliesst. Der Direktor, der eine Nummer nur für einen halben Monat wünscht, andererseits aber auch die billigeren Gagen zahlen möchte, engagiert sie für einen Monat und kündigt ihr am Debutabend.

Auf eine Eigenheit mancher Verträge sei auch noch hingewiesen: Für die Kündigungen, deren mancher Vertrag bis zu 30 enthält, ist oft kein besonderer Paragraph bestimmt. Sie liegen sehr oft gerade in den Paragraphen, in denen sie am wenigsten vermutet werden. Solche Verträge bedürfen genaueren Studiums, bevor sie unterschrieben werden. Warum wird denn am Varieté so oft gekündigt? Diese Frage hört man so überaus häufig. Die Gründe dafür sind garnicht einmal so weitliegend. Ein Grund liegt darin, dass man mit einer Nummer etwas Neues bieten wollte. Nun hat das Konkurrenzlokal die „Attraktion“ in ähnlicher Form

einen Monat vorher gebracht, ausserdem können seit der Zeit des Engagements Geschäftsrückgänge eingetreten sein: eine Nummer, die einem, als man sie ansah in fremder Stadt, in fremdem Theater, vor fremdem Publikum gut gefiel, versagt, wenn sie im eigenen Theater auftritt. Gar oft glaubt der Direktor in solchem Falle sich von der Nummer getäuscht und wendet sich enttäuscht von ihr, — wenn es möglich ist. Oft ist auch eine Originalnummer unter Aufwand grosser finanzieller Mittel engagiert, nachher bieten sie gute Kopisten zu billigerem Preise an. Alles dieses sind Gründe, aus denen es zur Kündigung kommt, wenn sie durch den Vertrag gewährleistet wird. Aus dieser Aufzählung von Gründen, die rein geschäftlich-finanzieller Art sind, kann man auch sehen, wie grundlos es ist, wenn Artisten glauben, sie könnten schon einmal einen Vertrag mit ungestrichener Kündigung eingehen, weil ihre Nummer gut ist. Als ob es darauf ankäme, wenn statt mehrerer solcher „guten“ Nummern eine zufällig freiliegende Attraktion zu billiger Gage zu erhalten ist! Dann wird ihnen eben gekündigt, nicht weil sie gut oder weniger gut sind, sondern weil die veränderte geschäftliche Disposition ihre Kündigung erforderlich gemacht hat.

Gage.

Genug von diesem unerfreulichen, aber wichtigen Kapitel! Und nun zu etwas Erfreulicherem. Am 16. und letzten gibt es Gage. Ausserdem sind am 8. und 24. üblicherweise Vorschussstage, doch nur da, wo im Verträge Vorschuss zugesagt ist. Das vereinbarte Reisegeld pflegt unmittelbar nach Ankunft, spätestens bei der ersten Gagezahlung gezahlt zu werden. Schwierigkeiten ergeben sich bei der Gagezahlung am letzten Tage des Engagements sehr häufig. Man ist in grosser Eile, um den Zug zu erreichen, der einen ins neue Engagement bringen soll. Man muss pünktlich eintreffen, da sonst eine Konventionalstrafe verfällt.

General-Quittung.

Alle diese Umstände werden benutzt, um einen Druck auf die Artisten wegen irgendwelcher Zahlungen, die streitig sind, auszuüben. Der Direktor sagt dem Artisten, er werde nur zahlen, wenn der Artist eine Generalquittung des Inhalts ausstellen wolle, dass er keinerlei Forderungen mehr an den Direktor zu stellen berechtigt sei. Mit diesem Verlangen haben die Direktoren in ungünstigen Fällen das erreicht, was sie erreichen wollen: Dem Artisten einen Abzug zu machen, über dessen Berechtigung zum mindesten Streit herrschte, und ihn zu verhindern, nachträglich Klage zu erheben. Zu empfehlen ist folgendes Verfahren: Man sage dem Direktor, dass er den unstreitigen Betrag jedenfalls zu zahlen verpflichtet sei, und weist ihn darauf hin, dass man rechtzeitig im neuen Engagement eintreffen müsse, widrigenfalls eine Konventionalstrafe verfällt: man bemerke ihm weiter, dass man, falls dies so ist, keine Mittel habe, um die Reise ins neue Engagement bestreiten zu können, dass man vielmehr auf die Gage gerechnet habe. Falls diese einem nicht ausgezahlt würde, würde ein sehr grosser Schaden entstehen, für den man den Direktor verantwortlich machen werde. Für den unbestrittenen Betrag wolle man natürlich Quittung geben. Bezüglich des streitigen Teils werde man die Entscheidung dem Gericht anheimstellen.

Geht der Direktor darauf nicht ein, so kann ihn solche Sache recht viel Geld kosten. Eine grosse Anzahl von Direktoren, der mit der Generalquittung einmal mitgespielt wurde, macht von diesem hässlichen, unreellen und unanständigen Mittel zur Schädigung der Artisten nie wieder Gebrauch.

Verlegung von Verträgen.

Wir wollen noch ein sehr praktisches Gebiet berühren: Die Verlegung von Verträgen.

Eine Verlegung von Verträgen kommt viel zu häufig vor, wenn man überlegt, dass es doch insbesondere für den Artisten ein grosses

Zumutung ist, einen Vertrag, den er bereits hat, auf eine andere Zeit zu verlegen. Er mag zusehen, wie er sich diesen Monat auf neue besetzt. Man denke ferner, dass der Artist gerade wegen dieses Vertrages so und so viel andere Verträge abgeschlossen hat, die auf der Tour liegen.

Aber schliesslich ist es Sache der geschäftlichen Einsicht jedes einzelnen, ob er dem Wunsche, einen Vertrag zu verlegen, nachkommen will. Manchmal wird man den Wunsch eines Direktors, der aus berechtigten Gründen erfolgen kann, gern erfüllen, weil es einem zufällig ebenfalls viel besser zusagt, gerade jetzt den bestimmten Vertrag nicht zu absolvieren, oder weil man sich dem Direktor gefällig zeigen möchte in der Erwartung, dass dieser solches gleichfalls tue, wenn man mit Bitten an ihn herantritt.

Bemerkt werden muss aber, dass man immer nur freiwillig einen Vertrag verlegen kann. Der Direktor kann einen keinesfalls dazu zwingen. Die Depeschen, die man gewöhnlich sieht, lauten immer so, als ob der Direktor die Verlegung zu dekretieren habe, während der Artist gehorchen müsse. Das ist ganz falsch. Der Direktor ist der Bittende, der Artist der Gewährende. Ebenso ist es im umgekehrten Falle, wenn ein Artist einen Direktor um Verlegung des Vertrages bittet.

Verpachtung des Lokals.

Wenn sich ein Artist nicht freiwillig dem Wunsche des Direktors auf Verlegung eines Vertrages fügt, so kommt gewöhnlich alsbald ein Brief des Direktors mit dem Inhalt, das Etablissement werde für die Dauer, wo der Artist auftreten soll, verpachtet. Es werde daher von dem Kündigungsparagraphen Gebrauch gemacht, der für diesen Fall vorgesehen ist.

Das ist ein „Trick“, dem man sehr leicht begegnen kann. Man glaube einfach dem Schreiben nicht und verlange Einsendung des Pachtvertrages, der angeblich abgeschlossen ist. Meist ist nämlich ein solcher nicht abgeschlossen, oder ist dies doch der Fall, so merkt man auf den ersten Blick, dass der Vertrag nur zum Scheine abgeschlossen ist. Man verpachtet das Lokal an eine Gesellschaft, die man sonst engagiert hätte, und spielt „auf Teilung“. Die Teile sind so bemessen, dass die Gesellschaft die Gage bezieht, die sie sonst erhält, während der Direktor das übrige bekommt. Will man sich einer Gesellschaft nicht dekuivrieren, so schliesst man mit einem Büfettangestellten einen Pachtvertrag, wodurch dieser auf vier Wochen das Theater pachtet und auf die Konzession des eigentlichen Besitzers spielt. Alles dieses sind Fälle aus der Praxis, die an Deutlichkeit dessen, was man Schiebung nennt, nichts zu wünschen übrig lassen.

Das neue Stellenvermittlergesetz.

Von Dr. Richard Treitel.

Am 1. Oktober 1910 trat das Stellenvermittlergesetz vom 2. Juni 1910 und die Vorschriften des Ministers für Handel und Gewerbe vom 17. August 1910, die sich als Ausführungsbestimmungen des Gesetzes darstellen, in Kraft.

Das Gesetz und die Ausführungsbestimmungen enthalten tiefgehende und einschneidende Neuerungen. Die Ausführungsbestimmungen des Ministers für Handel und Gewerbe fallen sogar wegen mancher Schärfen auf. Man rückt darin den Agenten mit grosser Schneidigkeit auf den Leib. Der Grund hierfür ist einmal in der ganzen Tendenz des Stellenvermittlergesetzes zu suchen, dann aus den Erhebungen zu erklären, welche das Polizeipräsidium in Berlin im Laufe des Jahres 1909 über Mißstände im Agentenberufe veranstaltet hat.

Das Gesetz geht von dem Grundgedanken aus, das private Stellenvermittlertum möglichst einzuschränken und an Stelle des privaten Stellenvermittlertums den öffentlichen Arbeitsnachweis zu setzen.

Ob man sich mit diesem Gedanken besonders zu befreunden vermag, ist Geschmacksache. Es ist dies besonders der Fall, wenn es sich um die Stellenvermittlung in einem international betriebenen Berufe handelt. Ich für meinen Teil kann mir einen öffentlichen Arbeitsnachweis im Bereich des Variétéwesens nur in einem ganz beschränkten Umfange denken. Sobald es sich um Artisten handelt, welche einen internationalen Wirkungsplatz suchen und finden, kann es sich um einen deutschen öffentlichen Arbeitsnachweis wohl nur sehr schwer handeln.

Wie dem auch sei: Vorläufig haben wir uns mit dem Stellenvermittlergesetz abzufinden, das nach den Intentionen des Gesetzgebers eine Vorstufe zu dem öffentlichen Arbeitsnachweise sein soll.

Das Stellenvermittlergesetz bringt einschneidende Neuerungen. Diese Neuerungen betreffen natürlich in erster Linie die Agenten. Sie betreffen aber auch die Direktoren und Artisten. Es wird sich vieles unter der Geltung dieses Gesetzes ändern, das es das erste Gesetz ist, welches die speziellen Verhältnisse des Theater- und Variétégewerbes eingehender berücksichtigt. Unbestreitbar wird das Gesetz auch einige gute Folgen haben. Ebenso unzweifelhaft erscheint es mir allerdings, dass sich in den ersten Zeiten Schwankungen ergeben können, die den Zusammenbruch mancher Existenz zur Folge haben können. Wie immer: Das Gesetz ist vom 1. Oktober ab angewendet. Alle müssen sich danach richten; und es bleibt nur übrig, die Bestimmungen des Gesetzes und die Ausführungsbestimmungen kennen zu lernen, um nicht aus Unkenntnis zu straucheln.

Das Gesetz definiert zunächst, wer Stellenvermittler ist. Es sagt im § 1:

Stellenvermittler im Sinne dieses Gesetzes ist, wer gewerbmässig:

1. die Vermittlung eines Vertrages über eine Stelle betreibt;
2. Gelegenheit zur Erlangung einer Stelle nachweist und sich zu diesem Zwecke mit Arbeitgebern oder Arbeitnehmern in besondere Beziehungen setzt.

Dieser Paragraph enthält viel Bemerkenswertes. Das Bemerkenswerteste ist das, dass meines Erachtens unter diesen Paragraphen der sogenannte — Verträge vermittelnde — Impresario fällt, der das Management verschiedener Nummern übernommen hat. Der Eigentümer verschiedener Nummern kann natürlich mit Direktoren in Verbindung treten und Abschlüsse für seine Nummer zu erzielen suchen, ohne unter dieses Gesetz zu fallen. Der Nichteigentümer darf dies nicht tun. Daraus ergibt sich, dass das Impresariat, wie es sich in der letzten Zeit herausgebildet hat, wohl bald verschwinden wird. Bisher waren die Impresarien an den Nummern, die sie managten und für die sie Verträge vermittelten, oftmals prozentual beteiligt. Das darf jetzt nicht mehr sein. Nach Ziffer 12 der Ausführungsbestimmungen ist es den Stellenvermittlern untersagt, sich an Nummern geschäftlich zu beteiligen. Mit dieser Konstatierung fallen die Versuche, die man sich zur Umgehung des Gesetzes etwas voreilig bereits zurecht gelegt hat.

Der Umstand, dass die Impresarien in dem üblichen Sinne grossen Teils wegfallen, wird mit einem lachenden und einem weinenden Auge begrüsst werden. Die Agenten werden sich vielleicht dessen freuen, dass nicht mehr so viele in ihre Geschäfte eingreifen, die nicht wie sie konzessioniert sind und nicht wie sie allen Bestimmungen unterliegen, welche die Konzession nach sich zieht.

Viele Artisten dagegen werden den Wegfall bedauern. Bezog auch der Impresario mitunter eine recht hohe Provision oder einen recht hohen Anteil, so war doch, bei Licht besehen, die Tätigkeit des Impresario ebenso wichtig, oftmals noch wichtiger, als die des Artisten. Der Impresario verstand es, der Nummer das rechte Air zu geben und sie zu grossen Gagen heraus zu bringen. Man kennt derartige Fälle genug. Jetzt wird sich der Manager — die günstige Auffassung vorausgesetzt — mit einer Nummer begnügen müssen. Sowie es sich um mehrere Nummern handelt, wird er Gefahr laufen, von irgend einer Seite wegen Verletzung der Bestimmungen des Stellenvermittlergesetzes denunziert zu werden, und er wird nicht wenig Schwierigkeiten ausgesetzt sein.

Was sonst im § 1 des Gesetzes steht, ist klar und ohne weiteres verständlich.

Der § 2 besagt, dass der Stellenvermittler einer Konzession bedarf. Das war früher auch der Fall. Aber der § 2 verschärft die Anforderungen, welche man an den Agenten stellen kann. Wenn Tatsachen vorliegen, welche die Unzuverlässigkeit des Nachsuchenden in Bezug auf den beabsichtigten Gewerbebetrieb oder auf seine persönlichen Verhältnisse dartun, so wird die Konzession versagt. Ein Direktor oder ein Artist, welcher einmal unter bösen Umständen seine Mitglieder bei einer Tournée hat sitzen lassen, dürfte wenig Aussicht auf Erteilung einer Konzession als Agent haben. Ein solcher Mann kann in Bezug auf den beabsichtigten Gewerbebetrieb nicht als zuverlässig gelten. Was unter den persönlichen Verhältnissen zu verstehen ist, ist zweifelhaft. Vorstrafen wegen Gewerbekontraventionen, wegen Betrugs, wegen Vergehungen gegen das Eigentum werden selbstverständlich in Betracht kommen. Es ist aber möglich, dass in Betracht kommt, wenn jemand sich böswillig seinen Zahlungen entzieht, vielleicht auch, wenn er den Offenbarungseid geleistet hat.

Eine besondere Erschwerung in der Erlangung der Konzession liegt in der Bestimmung des § 2 Ziffer 2: Eine Stellenvermittler-Konzession wird nur ausgegeben, wenn ein Bedürfnis vorliegt.

Das ist eine Bestimmung, die für das Variété nicht recht passend ist. Die Variétéagenten haben ihren Sitz in den grossen Verkehrszentren, hauptsächlich in Berlin und Hamburg. Wie viele Agenten darf dann Berlin haben? Wann ist das Bedürfnis gedeckt? Und wer will diese Fragen beantworten? Die Agenten, welche eine Konzession haben, werden der Meinung sein, dass genügend Agenten in Berlin vorhanden sind. Beati possidentes; den anderen Fachkundigen fehlt wohl auch ein einigermaßen zuverlässiger Masstab.

Wird eine Konzession erteilt, so muss der Agent genau die Berufe bezeichnen, in denen die Vermittlung der Stellen stattfinden soll. Der Name Variétéagent wird aufhören, wenigstens amtlich. Nach Ziffer 6 der Ausführungsbestimmungen heisst der alte „Variétéagent“ gewerbsmässiger Stellenvermittler für Circus und Schaubühne. Der Stellenvermittler ist verpflichtet, dies in deutlich lesbarer Schrift an der Strassenseite des Hauses zu bemerken.

§ 3 bestimmt:

Wer das Gewerbe eines Stellenvermittlers betreibt, darf Gastwirtschaft, Schankwirtschaft, Kleinhandel mit geistigen Getränken, gewerbsmässige Vermietung von Wohn- oder Schlafstellen, Handel mit Kleidungs-, Gebrauchs-, Genuss- oder Verzehrungsgegenständen oder mit Lotterielosen, das Barbier- oder das Friseurgewerbe, das Geschäft eines Geldwechslers, Pfandleihers oder Pfandvermittlers weder selbst noch durch andere betreiben.

Der Stellenvermittler darf mit anderen Gewerbetreibenden der im Absatz 1 bezeichneten Art nicht so in Geschäftsverbindung treten, dass er sich für die Ausübung seiner Tätigkeit von ihnen Vergütungen irgend welcher Art gewähren oder versprechen lässt. Diese Vorschrift gilt nicht, wenn die Tätigkeit des Stellenvermittlers für den eigenen Betrieb des Gewerbetreibenden in Anspruch genommen wird.

Wer das Gewerbe eines Stellenvermittlers betreibt, darf diese Tätigkeit nicht zu Anpreisungen für andere, eigene oder fremde Gewerbebetriebe benutzen. Der Stellenvermittler darf den Stellensuchenden nicht verpflichten oder anhalten, aus seinem oder einem von ihm bezeichneten Gewerbebetriebe oder Handelsgeschäfte Waren zu entnehmen.

Der Stellenvermittler darf zu dem Arbeitgeber in keinem Dienst- oder Abhängigkeitsverhältnis stehen.

Diese Bestimmungen sind recht bemerkenswert. Sie sollen die vollständige Unparteilichkeit der Agenten sichern. Ein Artist soll nicht genötigt sein, bei seinem Agenten eventuell zu wohnen oder ihm Sachen abzukaufen. Der § 3 wird auch die Fachschulen vor manche Probleme stellen. Die Fachschulen, in denen man innerhalb weniger Monate zum perfekten Artisten ausgebildet werden kann, haben ihren Hauptzufluss dadurch, dass sie mitteilen, dass den Schülern Engagements nach der Ausbildung besorgt würden. Derartiges wird eine Fachschule jetzt nicht mehr verkünden dürfen. Darin würde eine Stellenvermittlung gesehen werden, zu welcher die Fachschule aber einer Konzession bedarf. Würde der Inhaber einer Fachschule aber konzessioniert sein, so darf er seine Stellenvermittlertätigkeit nicht zu Anpreisungen für andere, eigene oder fremde Gewerbebetriebe benutzen. (§ 3, Abs. 3). Viele würden finden, dass es nichts schaden würde, wenn die Fachschulen dadurch erheblich eingedämmt werden.

Um die Unparteilichkeit der Stellenvermittler zu gewährleisten, darf der Stellenvermittler zu dem Arbeitgeber in keinem Dienst- oder Abhängigkeitsverhältnis stehen. Damit ist den Hausagenturen in jeder Weise der Garau gemacht. Es darf nicht mehr vorkommen, dass ein Regisseur oder ein sonstiger Angestellter des Direktors als Agent in den Vertrag hineingesetzt wird, auch wenn er nichts getan hat.

Ob ein Agent als Versicherungsagent oder Annoncenakquisiteur tätig sein darf, kann gegenüber der Aufzählung, die § 3 gibt, zweifelhaft sein. Die Frage dürfte nach dem Sinne der Bestimmungen zu verneinen sein.

§ 4 beseitigt ebenfalls eine allen geläufige Institution, nämlich die Institution des Soloagenten.

§ 4 besagt:

Verträge, durch die sich ein Arbeitnehmer oder Arbeitgeber verpflichtet hat, sich auch in späteren Fällen der Mitwirkung eines bestimmten gewerbmässigen Stellenvermittlers zu bedienen, sind nichtig.

Dieser Paragraph hat etwas Besonderes: er hat nämlich rückwirkende Kraft. Künstler, welche früher sich verpflichtet hatten, nur durch einen bestimmten Agenten abzuschliessen, widrigenfalls sie dem Agenten ebenfalls Provision zu zahlen sich verpflichten, sind nicht an diese Abmachung gebunden. Eine solche Abmachung ist nichtig. Man kann sich in jedem Falle den Stellenvermittler frei wählen, welche Verpflichtungen man auch früher diesbezüglich eingegangen sein mag.

Der § 5, Absatz 2 und 3, ist von einschneidender Bedeutung, er lautet:

Für die den Stellenvermittlern zukommenden Gebühren werden von der Landeszentralbehörde oder den von ihr bezeichneten Behörden nach Anhören des Trägers des öffentlichen Arbeitsnachweises, von Vertretern der Stellenvermittler, der Arbeitgeber und Arbeitnehmer Taxen festgesetzt.

Eine Gebühr darf nur erhoben werden, wenn der Vertrag infolge der Tätigkeit des Vermittlers zustandekommt. Haben beide Teile diese Tätigkeit in Anspruch genommen, so ist die Gebühr von dem Arbeitgeber und Arbeitnehmer je zur Hälfte zu zahlen; eine entgegenstehende Vereinbarung zu Ungunsten des Arbeitnehmers ist nichtig.

Neben den Gebühren dürfen Vergütungen anderer Art nicht erhoben werden. Die Erstattung barer Auslagen darf nur insoweit gefordert werden, als sie auf Verlangen und nach Vereinbarung mit dem Auftraggeber verwendet und als notwendig hinreichend nachgewiesen sind.

Die Stellenvermittler sind verpflichtet, dem Stellensuchenden vor Abschluss des Vermittlungsgeschäfts die für ihn zur Anwendung kommende Taxe mitzuteilen. Die Taxe ist in den Geschäftsräumen an einer in die Augen fallenden Stelle anzuschlagen.

Die Vorschriften des Absatzes 2 gelten nicht für die Herausgabe von Stellen- und Vakanzlisten.

Das Gesetz statuiert also Teilung der Provision zwischen den Direktoren und den Artisten. Direktor und Artist sollen je die Hälfte der Provision an den Agenten zahlen. Ein altes Schen ist damit erfüllt. Seit Jahren kämpfte man um diese Errungenschaft.

Ist aber dieses langersehnte Ziel wirklich errungen? Es haben sich diesbezüglich schon verschiedene Meinungen gebildet. Es wird auf die Auslegung des Begriffes: „in Anspruch nehmen“ ankommen. Nach den Intentionen des Gesetzgebers, welche deutlich ausgesprochen sind, sollen in allen Fällen beide Teile die Provision zahlen. Jeder Auftrag an einen Agenten soll als Inanspruchnahme angesehen werden. So unzweifelhaft dies nach den Motiven ist, so wenig kann man Zweifel unterdrücken gegenüber dem klaren Wortlaut des Gesetzes. Es wird abzuwarten sein, auf welche Seite sich die Rechtsprechung stellen wird.

Bei diesem Paragraphen wird man sich verschiedenes merken müssen. Einmal, dass es nicht mehr ohne weiteres die alte Provisionsgebühr von 10%, an die jedermann gewöhnt war, gibt. Der Handelsminister hat einen Staffellarif eingeführt, der folgende Provisionssätze vorsieht:

- 5%, wenn die monatliche Vergütung bis 600 Mark;
- 6%, wenn die monatliche Vergütung mehr als 600 bis 900 Mk.;
- 8%, wenn die monatliche Vergütung mehr als 900 bis 1500 Mk.;
- 10%, wenn die monatliche Vergütung mehr als 1500 Mk. beträgt.

Bei Prolongationen und Reengagements, wenn diese durch die Tätigkeit des Vermittlers zustande gekommen sind, sind dieselben Provisionen zu zahlen. Bei Vertragsabschlüssen für Vereins- und Privatfestlichkeiten sind 10% Provision zu zahlen. Der Stellenvermittler darf aber nicht, wie es ab und zu vorgekommen ist, in solchen Fällen als Unternehmer auftreten.

Diese Bestimmungen beziehen sich auf die Artisten.

Für das Orchesterpersonal der Zirkusse, Variétés und Schausstellungen beträgt die Agentengebühr:

- 2%, wenn die monatliche Vergütung bis 400 Mk.

5%, wenn die monatliche Vergütung über 400 Mk. beträgt.
Für Musikkapellen ist die Agentengebühr so fest-
gesetzt:

- 5% der monatlichen Vergütung für Verträge zwischen Unternehmern und ganzen Kapellen;
- 3% der monatlichen Vergütung für Verträge zwischen Kapellmeister und Mitgliedern der Kapelle.

Bei Verlängerung oder Erneuerung (Prolongation und Reengagement) von Musikkapellen, sofern sie durch die Tätigkeit des Vermittlers zustande gekommen sind, sind längstens auf drei Jahre die Hälfte der Gebühren zu zahlen.

Neben den Gebühren dürfen Vergütungen anderer Art nicht erhoben werden.

Die Erstattung barer Auslagen kann unter recht verschiedenen Bedingungen gefordert werden, nämlich dann, wenn sie auf Verlangen und nach Vereinbarung mit dem Auftraggeber verwendet und als notwendig hinreichend nachgewiesen sind. Wie man sieht, müssen 4 Bedingungen erfüllt sein. Ein Agent kann nicht ohne weiteres Erstattung von Reisen verlangen, die er vielleicht im Interesse eines seiner Klienten unternommen hat. Er kann auch nicht ohne weiteres Rückerstattung der für Telegramme und Kabel aufgewendeten Kosten verlangen. Der Klient muss die Absendung der Telegramme gefordert haben oder mit der Reise einverstanden gewesen sein; er muss sie verlangt haben. Auch dann kann Ersatz nur gefordert werden, wenn entweder ein bestimmter Betrag vereinbart worden ist oder wenn die Reise als notwendig nachgewiesen wird, und wenn der Agent genau Rechnung legt, wie er das Geld ausgegeben hat, dessen Rückerstattung er verlangt.

Man sieht, dass auch diese Bestimmung nicht ganz so einfach ist, wie die Agenten zuerst angenommen haben. Jedoch ist das anzunehmen, dass die Agenten sich jetzt vielfach die baren Auslagen werden erstatten lassen, indem sie sich in Reversen all das Erforderliche von vornherein unterschreiben lassen.

Der § 9 des Gesetzes behandelt die Fälle, in denen eine Rücknahme der Konzession erfolgen kann. Diese erfolgt, wenn sich aus Handlungen oder Unterlassungen des Stellenvermittlers dessen Unzuverlässigkeit in Bezug auf den Gewerbebetrieb oder seine persönlichen Verhältnisse ergibt. Es gilt hier dasselbe, was ich oben für die Frage der Erteilung der Konzession ausgeführt habe. Wird einem Agenten erst einmal die Konzession entzogen, so ist es für ihn recht unangenehm: die Untersagung gilt nämlich für das ganze Reich. Nach der Königlichen Verordnung, welche zum Stellenvermittlergesetz herausgekommen ist, wird jede Konzessionsentziehung an eine Zentralstelle (Polizeipräsidium Berlin) gemeldet, die solche Mitteilungen an die zuständigen Behörden weitergibt.

Wer also erst einmal seine Konzession verloren hat, dürfte nie wieder in die Lage kommen, Agenturgeschäfte zu machen. Dieser Paragraph wird sicherlich dazu beitragen, dass das Niveau des ganzen Standes sich hebt. Es soll damit nicht irgend ein Angriff auf viele anständige und solide Agenturen gemacht werden. Aber man weiss, dass sich auch zum Schaden dieser anständigen Agenten Elemente in den Stand hineingeschoben haben, die besser entfernt würden.

Man wird jetzt also recht vorsichtig sein müssen, um nicht die Konzession zu verlieren; denn einmal verloren, ist sie unwiderrbringlich dahin.

Das Gesetz statuiert noch besondere Fälle, in denen es eine Unzuverlässigkeit der Agenten sieht. Unzuverlässigkeit, sagt das Gesetz, ist stets anzunehmen, wenn der Stellenvermittler wiederholt bestraft ist, weil er die festgesetzte Gebührentaxe überschritten oder sich ausser den taxmässigen Gebühren Vergütungen anderer Art von dem Arbeitnehmer oder dem Arbeitgeber hat gewähren oder versprechen lassen. Hiermit soll das Schmierengelderwesen getroffen werden. Der Agent darf nichts annehmen, keine Geschenke, keine Gratifikationen, keine Ermunterungen für seine Tätigkeit. Der Artist oder der Direktor mag ihm versprechen, dass er noch andere Vergütungen bekommen soll als die Taxe; der Agent darf sie nicht annehmen.

Die anderen Bestimmungen des Gesetzes übergehe ich. Ich erwähne nur noch den § 12, den ich im Wortlaut folgen lasse:

Mit Geldstrafe bis zu 600 Mark oder mit Haft wird bestraft ein Stellenvermittler, der

1. den Gewerbebetrieb ohne die vorgeschriebene Erlaubnis unternimmt oder fortsetzt;
2. einen nach § 3 Absatz 1 ihm verbotenen Gewerbebetrieb unternimmt oder fortsetzt, oder der sich von Gewerbetreibenden der dort bezeichneten Art für die Ausübung seiner Tätigkeit verbotene Vergütungen irgendwelcher Art gewähren oder versprechen lässt;
3. seine Tätigkeit zu Anpreisungen zu eigenen oder fremden Gewerbebetrieben benutzt, oder den Stellensuchenden verpflichtet oder anhält, aus einem von ihm bezeichneten Gewerbebetriebe oder Handelsgeschäfte Waren zu entnehmen;
4. die amtlich festgesetzte Taxe überschreitet oder sich ausser den taxmässigen Gebühren Vergütungen anderer Art von dem Arbeitnehmer oder dem Arbeitgeber gewähren oder versprechen lässt (§ 5, Absatz 1 bis 3);
5. es unternimmt, einen Arbeitnehmer zum Bruch eines eingegangenen Arbeitsvertrages zu verleiten.

Die gleiche Strafe trifft Gewerbetreibende der in § 3, Absatz 1 bezeichneten Art, die es unternehmen, einen Stellenvermittler durch Gewährung oder Versprechung von Vergütungen irgendwelcher Art zu einer den Interessen des Arbeitnehmers widerstrebenden Ausübung der Vermittlertätigkeit zu bestimmen.

War der Täter wegen der in Absatz 1, 2 bezeichneten Zuwiderhandlungen rechtskräftig verurteilt worden und begeht er innerhalb 5 Jahren wiederum eine solche Zuwiderhandlung, so wird er mit Geldstrafe von einhundert bis sechshundert Mark oder mit Haft bestraft.

Dieser Paragraph sieht allerlei Bestrafungen vor. Zu berücksichtigen ist dabei, dass auch § 9 des Gesetzes anführt, dass aus wiederholten derartigen Bestrafungen sich die Unzuverlässigkeit des Agenten ergibt.

Paragraph 9 mit seinen Strafandrohungen lautet folgendermassen:

Die Erlaubnis zum Gewerbebetriebe des Stellvermittlers ist zurückzunehmen, wenn sich aus Handlungen oder Unterlassungen des Stellenvermittlers dessen Unzuverlässigkeit in Bezug auf den Gewerbebetrieb oder seine persönlichen Verhältnisse ergibt. Unter der gleichen Voraussetzung ist der Gewerbebetrieb Stellenvermittlern, die ihn vor dem 1. Oktober 1900 begonnen haben, zu untersagen. Die Untersagung gilt für das ganze Gebiet des ganzen Reiches. Die Unzuverlässigkeit ist stets anzunehmen, wenn der Stellenvermittler wiederholt be-

strafte ist, weil er die festgesetzte Gebührentaxe überschritten oder sich ausser den taxmässigen Gebühren Vergütungen anderer Art von dem Arbeitnehmer oder dem Arbeitgeber hat gewähren lassen, oder weil er dem Verbote der §§ 3, 12, Absatz 1 Ziffer 5 zuwidergehandelt hat. Der Träger des öffentlichen Arbeitsnachweises ist berechtigt, selbständig Antrag auf Entziehung der Erlaubnis zu stellen.

Zu diesen gesetzlichen Bestimmungen, die, wie wir gesehen haben, viele und einschneidende Neuerungen bringen, hat der Minister für Handel und Gewerbe auf Grund der Ermächtigung im § 8 des Gesetzes Ausführungsbestimmungen erlassen, die an Härte für die Agenten nichts zu wünschen übrig lassen. Die Vorschriften sind durch die Publikation in der letzten Zeit genügend bekannt geworden. Ich erwähne hier nur einzelne besondere und einschneidende Neuerungen.

Aus diesen Neuerungen kann man sehen, wie weit die Behörden in den ganzen Geschäftsbetrieb eingedrungen sind. In diesem Zusammenhange gewinnen die an sich recht trockenen Bestimmungen über Bücherführung der Agenten ein gewisses Interesse. Der Agent musste schon früher Bücher führen, in die die Aufträge im § 8 des Gesetzes eingetragenen werden mussten. Man weiss, dass diese Bücher nicht gar zu genau geführt wurden.

Man stelle sich folgende Fälle vor, die ja überaus häufig vorgekommen sind: Ein Agent besucht mit einem Direktor zusammen ein Theater. Dem Direktor gefällt irgend eine Nummer des Programms; er bittet den Agenten, sich möglichst umgehend mit der Nummer in Verbindung zu setzen und die erforderlichen Vorbereitungen zur Anbahnung eines Engagements zu unternehmen. Der Agent hat natürlich im Theater kein — den polizeilichen Bestimmungen genügendes — Buch bei sich, in das er den Auftrag eintragen könnte.

Selbst diesen Fall sieht die Ziffer 3 der Ausführungsbestimmungen vor. Die Ortspolizeibehörde kann nämlich den Stellenvermittlern die Anlegung von Interimsbüchern für Aufträge gestatten, bei denen es dahin steht, ob der Stellenvermittler den Aufträgen näher treten kann. Sobald der Stellenvermittler wegen dieser Aufträge etwas weiteres veranlasst, sind sie unverzüglich in die Hauptbücher (A und B) einzuschreiben. Diese Eintragungen werden jetzt ein besonderes Interesse dadurch gewinnen, weil sich aus jedem derartigen Auftrag etwas für die Provisionspflicht ergibt. Jede Inanspruchnahme der geschäftlichen Tätigkeit des Stellenvermittlers gilt nämlich als Auftrag im Sinne dieser Vorschriften. Sobald also ein Direktor, wie früher, dem Agenten sagt: Er möge sich mit der Nummer, die ihm gefällt, in Verbindung setzen, um die Vorbereitungen für das Engagement zu treffen, ist auch ein Auftrag erteilt. Die Inanspruchnahme durch den Direktor würde zur Folge haben, dass der Direktor zur Hälfte zum mindesten provisionspflichtig wird.

Eine weitere Neuerung im ganzen Engagementsverkehr ergibt sich ebenfalls aus der Ziffer 3 der Ausführungsbestimmungen. Bis jetzt wurden, wenn ein Variétéengagement abgeschlossen wurde, zwei Vertragsformulare ausgefüllt, und zwar das eine für den Direktor, das andere für das Mitglied bestimmt. Jetzt müssen drei Vertragsformulare ausgefüllt werden. Eine Abschrift jedes von dem Stellenvermittler vermittelten Vertrages ist von dem Agenten aufzubewahren. Der von dem Agenten aufzubewahrende Vertrag muss alle Streichungen und Weglassungen enthalten, die die Verträge des Direktors und Artisten aufweisen. Geschäftsbücher, welche nicht mehr benutzt werden sollen, sind unter Angabe des Datums abzuschliessen, der Ortspolizeibehörde zur Bestätigung des Abschlusses vorzulegen und sodann zehn Jahre aufzubewahren.

Dasselbe gilt, wenn der Geschäftsbetrieb eingestellt wird. Es sind dies alles Bestimmungen, welche eine kaufmännische Art des Betriebes gewährleisten sollen. Es ist bereits davon gesprochen worden, dass auf den Schildern der Aufdruck: „Agentur für Circus und Variété“ verschwinden wird. Die Stellenvermittler haben sich zu nennen: „Gewerbmässiger Stellenvermittler für Circus und Schaubühne.“

Eine besondere Regelung hat in den Ausführungsbestimmungen auch die Frage des Hilfspersonals der Agenten gefunden. Es handelt sich um die oftmals viel gescholtenen Agentensekretäre. Es wird zum erstenmal bestimmt, dass die Ortspolizeibehörden über die Zulässigkeit durch Stellvertretungen zu entscheiden haben, und es werden die Anforderungen festgelegt, welche an das Hilfspersonal gestellt werden müssen. Auch das Hilfspersonal muss dieselbe Zuverlässigkeit besitzen wie der Stellenvermittler selbst.

Ziffer 8 der Bestimmungen bestimmt diesbezüglich folgendes:

Die Ortspolizeibehörde bestimmt, inwiefern eine Stellvertretung zulässig ist. Bei Beschäftigung von Hilfspersonal einschliesslich der Familienangehörigen sind der Ortspolizeibehörde nach näherer Anweisung regelmässig Verzeichnisse der beschäftigten Personen einzureichen.

Von der Beschäftigung sind Personen ausgeschlossen, welche für den Geschäftsbetrieb und hinsichtlich ihrer persönlichen Verhältnisse nicht die erforderliche Zuverlässigkeit besitzen oder eines der in § 3 des Stellenvermittlergesetzes oder in Ziffer 12 dieser Vorschriften aufgeführten Gewerbe betreiben oder Tätigkeiten ausüben.

Eine weitere Neuerung sieht Ziffer 10 vor. Sie richtet sich gegen die Tätigkeit der Stellenvermittler für konzessionslose Direktoren. Ferner gegen Direktoren, in deren Etablissement die Gagen nicht sicher sind. Für solche Unternehmer dürfen die Stellenvermittler nicht engagieren. Im einzelnen bestimmt Ziffer 10 folgendes:

Für Unternehmer, die weder im Besitz der erforderlichen Erlaubnis, noch einer besonderen behördlichen Ermächtigung zur Vorbereitung des betreffenden Unternehmens sind, darf eine Stellenvermittlung nicht betrieben werden.

Der Stellenvermittler darf dem Stellensuchenden etwaige ihm bekannt gewordene Tatsachen, welche die Zuverlässigkeit des Unternehmens zweifelhaft erscheinen lassen, nicht verschweigen.

Bei Engagements Minderjähriger müssen die Agenten die Vorschriften der Ziffer 9 beachten, welche folgendermassen lauten:

Die Stellenvermittler für Bühnenangehörige dürfen nur Stellen der auf Grund der Ziffer 6 festgesetzten Art vermitteln. Personen, welche die zum Vertragsabschluss erforderliche Zustimmung des gesetzlichen Vertreters nicht nachweisen können, darf eine Dienstleistung nicht gewährt werden.

Die Ziffer 12 der Ausführungsbestimmungen soll die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit der Stellenvermittler sicher stellen. Es ist diesbezüglich bestimmt, dass Stellenvermittler ihre Geschäftsräume weder in Theaterbureaus verlegen dürfen, noch in Räume, welche der Gast- oder Schankwirtschaft dienen oder welche mit solchen Räumen im Zusammenhange stehen.

Weiterhin soll die Unparteilichkeit der Stellenvermittler die Bestimmung gewährleisten, dass der Stellenvermittler keine Nebengewerbe betreibt, welche seine Unparteilichkeit irgendwie ungünstig zu beeinflussen imstande sind.

Die Bestimmungen enthalten diesbezüglich sehr detaillierte Vorschriften.

Der Stellenvermittler darf sich an keinem Variété geschäftlich beteiligen, dem Unternehmer keine Darlehen gewähren, mit dem Unternehmer keine besonderen Verträge als Impresario oder Soloagent eingehen.

Es ist die Frage aktuell geworden, ob es für unzulässige Darlehensgewährung anzusehen ist, wenn der Agent ihm zukommende Provision beim Direktor gegen Verzinsung stehen lässt. Es ist kein Zweifel, dass es sich um Darlehensgewährung handelt, die nach den Ausführungsbestimmungen unzulässig ist. Man wird aber zugunsten der Direktoren annehmen dürfen, dass diese derartige Kulanzgewährung von den Agenten nicht fordern werden. Sollte der Direktor fürderhin das Inkasso für den Agenten übernehmen, so wird er auch das, was er dem Artisten für den Agenten abgezogen hat, an den Agenten ausfolgen und nicht für seine Zwecke verwenden. Es soll nichts im Verhältnis zwischen Direktor und Artist vorhanden sein, was die Unparteilichkeit des Agenten beeinflussen könnte.

Die Unparteilichkeit würde beeinflusst werden, wenn der Agent auf Darlehen Rücksicht zu nehmen hat, welche ihm von dem Direktor geschuldet werden.

Eine Bestimmung enthält auch das Verbot, dass sich Agenten an irgend welchen Circus- oder Variétéunternehmen, mag es sich um solche im stehenden oder im Wanderbetriebe handeln, beteiligen. Auch die Beteiligung an einzelnen Nummern ist unzulässig, wie Ziffer b der Bestimmungen ausdrücklich besagt.

Ziffer b untersagt es auch den Artisten und Schauspielern, Agenturgeschäfte zu machen, wie dies bisher oftmals vorgekommen ist. Wichtig sind noch die Bestimmungen d) und e) der Ziffer 12, die folgendermassen lauten:

Es ist den Stellenvermittlern untersagt:

- d) Fachschulen, welche die Vorbereitung für die in Ziffer 1 bezeichneten Berufe bezwecken, zu betreiben oder sich an dem Betriebe solcher zu beteiligen;
 - e) mit auswärtigen Stellenvermittlungen, die von den Regierungspräsidenten (im Landespolizeibezirke Berlin von dem Polizeipräsidenten) als unzuverlässig bezeichnet sind, in Verbindung zu treten.
- Schliesslich sei noch Ziffer 14 der Bestimmungen erwähnt, die den Polizeibehörden sehr weitgehende Kontrollrechte gibt. Der Umstand, dass unvermutete Revisionen stattfinden können und vermutlich stattfinden werden, soll dazu beitragen, eine ordnungsmässige kaufmännische Behandlung sämtlicher Aufträge zu gewährleisten.

Ziffer 14 sagt diesbezüglich:

Die Polizeibehörden und die Organe sind befugt, in den Geschäftsbetrieb des Stellenvermittlers für Bühnengehörige jederzeit Einsicht zu nehmen. Die Stellenvermittler sind verpflichtet, den Beamten jederzeit den Zutritt zu allen für den Geschäftsbetrieb bestimmten Räumlichkeiten zu gestatten, ihnen die Geschäftsbücher und Geschäftspapiere auf Verlangen im Dienstraume der Polizeibehörde vorzulegen und jede über den Geschäftsbetrieb verlangte Auskunft wahrheitsgetreu zu erteilen.

Es wäre lohnend, noch verschiedene Einzelfragen, die sich aus dem Gesetz ergeben, zu behandeln. Insbesondere kommen diesbezüglich Fragen des internationalen Rechts in Betracht. Wie weit wird das Stellenvermittlergesetz angewendet, wenn der Artist oder der Direktor oder der Agent im Inlande oder im Auslande vorkommen?

Es ergeben sich sehr schwierige Fragen, die ebenfalls die Jurisprudenz im reichsten Masse beschäftigen werden.

Der Gebührentarif der Stellenvermittler für Bühnengehörige.

Am 1. Oktober v. Js. trat das neue Agenturgesetz in Kraft, zuvor musste jedoch die Provisionstaxe festgesetzt sein.

Dieselbe wurde im „Reichsanzeiger“ bekannt gemacht. Auf Grund des Paragraph 5 Abs. 1 des neuen Stellenvermittlergesetzes bestimmt der preussische Handelsminister, dass Stellenvermittler für Bühnengehörige im Sinne der Vorschriften vom 17. August 1910 für die Vermittlung einer Stelle nicht mehr als folgende Bruchteile der Gesamtvergütung (Gehalt, Spielgeld usw.) eines Bühnengehörigen als Gebühr erheben dürfen.

1. Schauspieler

Stellenvermittlung für Bühnengehörige im engeren Sinne, d. h. für Personen, die bei der Aufführung dramatischer Werke künstlerisch oder technisch mitwirken.

Monatsgage	Provision	Kontrahent II zahlt davon
bis 150 Mk.	3 %	1 1/2 %
„ 300 „	4 %	2 %
mehr als 300 „	5 %	2 1/2 %

Bei Verträgen für Gastspiele, mit Ausnahme der Gastspiele mit unterlegtem Engagementsvertrage:

bei einer Vergütung für die einzelne Vorstellung unter 200 Mark 5 %, mehr als 200 Mark 10 %.

2. Artisten.

Stellenvermittlung für sonstige Bühnengehörige bei Engagementsabschlüssen sowie bei Gastspielen:

Monatsgage	Provision	Kontrahent II zahlt davon
bis 600 Mk.	5 %	2 1/2 %
„ 900 „	6 %	3 %
„ 1500 „	8 %	4 %
mehr als 1500 „	10 %	5 %

Die Vergütung wird nach der einzelnen artistischen Nummer (Einzelartist oder Truppe) berechnet.

3. Orchestermittglieder, techn. und Chor-Personal.

Stellenvermittlung für Orchesterpersonal bei Gewerbebetrieben im Sinne der §§ 32 und 33a R.-G.-O. sowie für technisches und Chorpersonal.

Monatsgage	Provision	Kontrahent II zahlt davon
bis 400 Mk.	2 %	1 %
über 400 „	5 %	2 1/2 %

4. Reisende Kapellen.

Stellenvermittlung für Musikkapellen, die nicht unter die Bestimmung zu 3 fallen:

5 % der monatlichen Vergütung für Verträge zwischen Unternehmern und ganzen Kapellen,
3 % der monatlichen Vergütung für Verträge zwischen Kapellmeistern und Mitgliedern der Kapellen.

5. Prolongation und Reengagement.

Bei Verlängerung oder Erneuerung eines Engagements (sofern sie durch die Tätigkeit des Stellenvermittlers zustande gekommen sind) läng-

stens auf drei Jahre; die Hälfte der obigen Sätze. Diese Bestimmung findet keine Anwendung auf die Stellenvermittlung in Fällen unter 2.

6. Gelegenheits-Engagements.

Bei Vertragsabschlüssen für nicht gewerbmässige Veranstaltungen (Vereins- oder Privat-Festlichkeiten): 10% (Kontrahent II zahlt davon 5%) ohne Rücksicht auf die Höhe der Vergütung.

7. Bestimmungen der Ziffer 1—4 finden sinngemässe Anwendung, wenn der Vertragsabschluss auf kürzere oder längere Zeit als Monatsfrist erfolgt oder die Vergütung für kürzere oder längere Zeit oder für die einzelne Veranstaltung entrichtet wird.

Versicherungspflicht der Gesangartisten.

Der Magistrat in Berlin, Abteilung für Invalidenversicherung, hat wieder einmal eine Entscheidung gefällt, die zwar nichts besonders Neues enthält, aber für Gesangsensembles, die unter Leitung eines Direktors stehen, von Bedeutung ist. Es handelt sich um die Frage, ob die Gesangartisten eines Ensembles im Sinne des Invalidenversicherungsgesetzes vom 13. Juli 1899 versicherungspflichtig sind. Der Magistrat hat sich von Anfang an auf folgenden Standpunkt gestellt:

Eine Versicherungspflicht sei gegeben. Der Direktor war dagegen der Ansicht, dass eine Versicherungspflicht nicht besteht, weil die Sänger nicht als Gehilfen im Sinne des Invalidenversicherungsgesetzes anzusehen seien.

Ausserdem behauptete der Direktor, dass bei seinen Vorführungen ein höheres Kunstinteresse obwaltet.

Der Magistrat hat die nachfolgende Entscheidung gefällt. Eine Beschwerde an den Oberpräsidenten und ein weiteres Verfahren hat sich dieser Entscheidung nicht angeschlossen. Endgültig ist diese Entscheidung also keinesfalls.

Die Entscheidung selbst lautet:

Die vorbezeichneten Personen sind in den angegebenen Zeiten oem Kläger als Schauspieler unter der Bezeichnung „..... Berliner Sängergesellschaft“ tätig gewesen. Sie haben einer freien Krankenkasse angehört. Die gewährte Entschädigung war eine feste. Der Vorstand der beklagten Anstalt hält die Tätigkeit der Schauspieler für versicherungspflichtig und fordert die Nachverwendung der erforderlichen Beitragsmarken vom Kläger. Dieser hat dem Verlangen mit der Begründung widersprochen, dass jeder der Schauspieler ein Gehalt von jährlich über 2000 Mk. bezogen habe. Auch seien sie keine gewerblichen Arbeiter, sondern Vortragskünstler und als Solokünstler engagiert worden. Es war, wie geschehen, zu entscheiden. Der Ansicht des Klägers kann nicht beigetreten werden. Entscheidend für die Versicherungspflicht der in Frage stehenden Personen ist die Beantwortung der Frage, ob bei den Veranstaltungen des Klägers ein höheres künstlerisches Interesse obgewaltet hat. Nur der Gesamtcharakter des Unternehmens, nicht die Vorbildung und Leistungsfähigkeit des einzelnen Mitwirkenden ist — wie in der ministeriellen Anweisung vom 14. Jan. 1892 und in der Anleitung des Reichsversicherungsamts vom 6. Dezember 1905 Ziffer 25 ausgeführt ist, massgebend. Wie das Programm erkennen lässt, entbehren die Darstellungen der „.....“ des höheren künstlerischen Interesses; sie hatten also nur den Zweck, das Publikum zu unterhalten.

Demnach müssen die betreffenden Schauspieler zu dem Kreise der als Gehilfen im Sinne des § 1 des Invalidenversicherungsgesetzes vom 13. Juli 1899 versicherungspflichtigen Personen gerechnet werden, dabei kommt es auf die Höhe des Einkommens nicht an.

Die Klasse der nachzuverwendenden Beitragsmarken folgt aus § 34 Absatz 5 gleichen Gesetzes.

Genossenschaften und Vereine.

Amsterdam. Königl. Niederländ. Artisten-Vereinigung (Koninklijk goedgekeurd). Vergadering Donderdags middags 2—4 uur in „Het wapen van Amsterdam“.

— **Niederlandsche Artistenloge „Veritas“.** Ver.-Lok.: „De roode Leeuw“, Vijgendam, Amsterdam.

Saarlín. Internationaler Variété-Direktoren-Verband, E. V. N.-W. 6, Schiffbauerdamm 20. I. Vors.: Dir. Leo Bartuscheck; Generalsekretär: Carl Bretschneider. Teleph.-Amt III 9361.



Internationale Artisten-Genossenschaft. Dir.: Alex Hoenig; Rend.: Müller; Bureau: Neue Jacobstr. 8. Direktoriums-Sitzung: Dienstags. — Sektionen derselben: Gebrüder Herrfeld-Theater Vertrauensmann: Eugen Neutert; Stettiner Sänger, Vertrauensmann: Rudolf Schrader; Hamburger Sänger, Vertrauensmann: Henry Feldow-Bechly; Circus Busch, Vertrauensmann: M. Fiedler; Circus A. Schumann, Vertrauensmann:

M. Fiedler; — Leipzig, Obmann: Dir. der Königl. Komm.-Rat Siegn. Kohn, Krystallpal.; Wiesbaden, Obmann: Georg Mayer, Reichsstrasse 9; Hannover, Obmann: Gust. Herbrechtsmeier, Rietrichstr. 22; Braunschweig, Obmann: Theo Weygandt, Göttingerstr. 3. — Vertrauensmänner: Georg Kühn-Berlin, Raim Hanke, Eug. Neutert, Hugo Rössner, Max Fiedler, Fritz Hubert-Frankfurt a. M., Alde Alberti-Breslau, H. Haarhaus-Cöln, Emil Richard Richter-Dresden, Emil Perlmann-Düsseldorf, E. Grewers-Ernesto zu Neuenessen-Elberfeld, Julius Schlesinger-Naumburg a. S., A. Rühle-Nürnberg, Friedr. Ewald-Dortmund, Michael Kumpfmüller, Theo Meusel von den E. Zimmermannschen Leipziger Sängern, Paul le Mans-Hamburg, Präsident der I. A.-G., Rich. Koch, gen. Tom-Tom, Dresden u. Müller-Neckel, Nürnberg.

— Internat. Artisten-Loge. Präsident: Max Berol-Konorah. N. W. 7. Friedrichstr. 94, Portal 2. Tel. A. I. 5965. Ver.-Lok. Cafe Kerkau.

— Artisten-Vereinigung „Union“. Präses: E. Meuling. Sitzung jeden Montag, abends 9 Uhr, Hoppe's Festsäle, Hermannstr. 49.

— Allgem. Deutscher Musiker-Verband. E. V. Präsident: Gustav Cords, Chausseestrasse 131.

— Verband Deutscher Künstler- u. Concertagenten, E. V. No. 632. Vors.: Hugo Bätow. Geschäftsstelle N. W. 7. Dorotheenstr. 49, II. T. A. I. 855.



Braunschweig. Sektion der Int. Artisten-Genossenschaft. Obmann: Theo Weygandt, Göttingerstr. 3.

Breslau. I. A.-G. Vertrauensmann: A. Alberty, Gartenstr. 9.

Budapest. Ungarländischer Artisten-Verein. Präses: Dir. Emerich-Waldmann. Kanzlei: VI, O. Utea 41, pt. Tel. 2878.

Gemnitz. (Ehrenpräses: Willy Krahhmann.) Ver.-Lok.: „Kurbad“ Herrenstr. 34. Jeden Freitag 2.30 Uhr.

Cöln. I. A.-G. Vertrauensmann: H. Haarhaus.

Dortmund. I. A.-G. Vertrauensmann: Fiedrich Ewald, Hämelstrasse 7.

Dresden. I. A.-G. Vertrauensmann: Emil Richter, Friedrichstr. 29. — Sektion S. w. J.

Düsseldorf. Verband reisender Kapellmeister u. Direktoren, E. V., Hamburg. I. Vors.: Kapellm. Heinrich Gätghens. Bureau: Düsseldorf, Wehrhahn 28a (Statutenauszug siehe S. 88).

- I. A.-G. Vertrauensmann: Emil Perlmann, Hüttenstr. 10.
— Verein Coupletschutz. Bureau: Wehrhahn 28a. Vors.: Rob. Steidl, Berlin W. 35.
- Elberfeld.** Verband reisender Concertunternehmer des Deutschen Reiches. Geschäftsführer: E. Grewers, Morianstr. 26.
— Artisten-Verein. Ver.-Lok.: „Elsässer Taverne“, Inh.: Wilb. Eimer), Grünstrasse.
— I. A.-G. Vertrauensmann: E. Grewers-Ernesto.
- Gand** (Belgien). Société Internationale d'Industriels Forains, rue des Sables 27. Präses: E. Opitz.
— Ligue Internationale Foraine de l'Enseignement, Siège social: Gand, 47 Plaine St. Pierre, secrétariat général: Bruxelles, 9 rue de la Bienfaisance.
- Glasgow.** Branch office of the Music Hall Artistes Railway Association, Cockburn Buildings, 141, Bash street. Tel. 412. Douglas
- Hagen i. W.** Hagener Artisten-Verein. Vors. Hrh. Hörde. Ver.-Lok.: Rest. zur Artistenbörse. Inh.: Hugo Klostermann, Kampfstrasse 28.
- Hamburg.** Allgemeine Internat. Artisten-Genossenschaft, Hamburg IV (Darlehns-, Unterstütz., Kranken- u. Sterbekasse E. H. 85.) Büro: Eckernförderstr. 64. Tel. Gr. I 279. Präses: Paul le Mans.
— Muttersitz des Vereins S. w. J. Siehe Seite 82.
— Sektion der Internat. Artisten-Genossenschaft Berlin. Vertrauensmann: Paul le Mans, Sophienstr. 28, I. (Statutenauszug siehe S. 85.)
— Verband reisender Kapellmeister und Direktoren, E. V., Hamburg. I. Vors.: Kapellm. Heinrich Gäthgens. Bureau: Düsseldorf, Wehrhahn 28a. (Statutenauszug siehe S. 88).
— Artisten-Verein „Hansa“ von 1901. Lokal-Verband. Geschäftsführer: Adolph Reimer, Jägerstr. 16, 1.
— Verband reis. Kapellmeister u. Direktoren siehe u. Düsseldorf.
— Verein Hamburger Berufs-Artisten. Vereinsl. Rest. J. Schütt, Spielbudenpl. 16. Telef. Gruppe 1/5371. Bürostunden mittags von 12—2 Uhr. I. Vors. u. Geschäftsf. Adolf Reimer.
- Hannover.** Sektion der I. A.-G. Präses: G. Herbrechtmeyer, Dietrichstr. 22.
- Harburg a. Elbe.** Sektion S. w. J. Ver.-Lok.: Wöllner's Variété-Café, Mühlenstr. 27. Jeden Donnerstag 3,02 Uhr.
— Leipz. Sektion der I. A.-G. Obmann: S. Kohn, Krystall-Palast.
- Leipzig.** Art.-Verband, Ver.-Lok.: Volkswohl, Löhrstr. 7. Tel. 1900.
- London.** The Variety Artistes' Federation. Bureau: 18 Charing Cross Road. Tel. 6950. Gerrard. Telegr.-Adr.: Artifidera, London. Branch Offices in Manchester and Liverpool.
— The Terriers Association. Ver.-Lok.: The Bohemia Club 218, Westminster Bridge Rd. 8, S. E.
— Music Hall Artistes Railway Association. Gegr. Februar 1897. Bureau: London W. C. 28 Wellington str. Tel. 4298 Gerrard. Telegr.-Adr.: Orchestae.
— Music Hall Sick Fund. Gegr. 1867. Adr. für Korrespondenz: I. York Road. Lambeth S. E.
— Vaudeville Club. Bureau: 98 Charing Cross Road W. C.
- Manchester.** Branch office Music Hall Artistes Railway Association, Fr. Slingsby, All Saints Chambers, 46, Sidney street. Telegr.-Adr. Abatement, Manchester, Tel. 2561 Central, Bürost. 11—4 Samst. 11—1.
- Mülhausen i. Els.** Artisten-Klub International. Präses: E. Fisiki, Fortschrittstr. 65. Ver.-Lok. Rest. Huggenberger, Alpenstr. 65.
- München.** Sektion der I. A.-G. Obmann: Willy Schäffer, Johnstr. 36.

— Kleine Musikerbörse München, Verband für Bauern-, Oberländlere und Schrammel-Kapellen. Ver.-Lok.: Blumenstr. 15. Vorst.: Otto Bernatzky, Schillerstr. 15, III.

Naumburg a. S. I. A.-G.

Neapel. Federazione fra gli Artisti di Varieta Italiani, gegr. 1908. Vors.: F. G. Buongiovanni, Schriftführer: Fritz Ciminio. Offiz. Organ: Il Café Chantant.

Newyork. White Rats, Actors Union of America, Broadway 1553.

— Society of american magicians. President: Charles Roltare, Office 93, Centre Street.

— Vaudeville Comedy Club, 107 W. 44. street.

Nürnberg. I. A.-G. Vertrauensmann: Ad. Rühle, Frauentorg. 62.

Paris. Union syndicale des artistes lyriques. Bureau: 61 Faubourg St. Martin.

— Société de secours mutuels des artistes lyriques, 3 rue de l'Echiquier, Faubourg St. Denis. Prés.: E. Cornuché.

— Société des Auteurs, Compositeurs et Editeurs de musique, 10 rue Chaptal.

— Sociedad Coreografica Espanola. Vors.: Ballettmeister Virgilio Arriaza. Ver.-Lok.: 6 rue Saulnier.

— Société des Chansonniers. Sitz Paris, 10 rue N.-D. de Lorette, Hotel des Société Littéraires et Artistiques. Présidents d'honneur Frédéric Mistral; Jean Richepin; Xavier Privas. Président: Maurice de Féraudi.

— La grande Famille Artistique, 81 Faub. St. Martin.

— Le Clavier, 10 rue Mazagran.

— Union Syndicale des chefs d'orchestre de Music Halls, Cafés, Concerts, Cirques et Bals. Siège social: 14 Faubourg, Saint Mart.

— Fédération des Artistes Musiciens de France, 27 rue Bleue.

— Fédération générale du Spectacle, Secrétariat 27 rue Bleue.

Rixdorf b. Berlin. Artisten-Verein Einigkeit. Prés.: Otto Burns. Ver.-Lok.: Hollbach, Hermannstrasse 120.

Rotterdam. Nederlandsche Artisten-Vereeniging „Hulp in nood“. Ver.-Lok.: Café des Pays-Bas, Kruiskade 23b.

Saarbrücken II. Sektion S. w. J.

Solingen. Artisten-Verband, Kaiserstrasse 244. Ver.-Lok.: Hotel zur Post.

Stettin. I. A.-G. Vertrauensmann: Raimond Hanke, Eden-Theater.

Strassburg i. Els. Sektion S. w. J.

Welsenfels. Artisten-Club „Iris“. Ver.-Lok.: Rest. Herrenberg.

Wien. Internationaler Artisten-Club „Die lustigen Ritter in Wien“. Prés.: Martin Schenk, Humorist und Schriftsteller; Schriftführer: Julius Kurz, Redakteur; Sitzungslokal: Artisten-Café „Louvre“, II. Praterstrasse 43.

— Gesellschaft der Autoren, Komponisten und Musikverleger, G. m. b. H., III/I Baumannstr. 8.

— Internat. Fachverein der Artisten und Schausteller. Obmann: Anton Glas, Wien 17-1. Geblergasse 64, Gasthaus.

— Schrammelbund der Wiener Volksmusiker und Sänger. Obmann: Johann Müller. Ver.-Lok.: Café Fischer, Wien XVI. Neulerchenfelderstrasse 25.

Wiesbaden. Sektion der I. A.-G. Vors.: A. Ohlmeyer, Lehrstr. 33.

Artistenverein Sicher wie Jold.

Sektionen und Präsiden.

- Muttersektion Hamburg.** Präses: Wolf Graudenz, Seilerstrasse 17 II. (Ehrenpräses Aug. Imken.) Vereinslokal: Schiffers Gesellschafts-
haus, Eckernförderstr. No. 42/43. Jeden Donnerstag 2.31 Uhr.
- Basel.** Präses: Emig, Dolderweg 4. Vereinslokal: Hotel Simon,
Sitzungen: jeden 1. und 3. Freitag des Monats, nachm. 3.13 Uhr.
alle anderen Freitage des Monats 8.30 Uhr abends.
- Gross-Berlin.** Präses: F. Russ, Keibelstr. 15. (Ehrenpräses O. Decker,
Brunnenstr. 13.) Vereinslokal: Vereinshaus „Berliner Musiker“,
Kaiser-Wilhelmstr. 18 m. Jeden Donnerstag 2.10 Uhr. Alle
Sendungen an 1. Schriftführer Felix Lewin, Berlin N 28, Stral-
sunderstr. 5 pt.
- Bern.** (Schweiz). Präses: Alex Müllegg, Klösterlistutz 16. Vereins-
lokal: Rest. Café Widmer, Zeughausgasse. — Sitz. jed. 1. Donnerst.
im Monat, abends 8.22 u. jed. 2., 3. u. 4. Donnerst. 2.22 Uhr nach-
mittags.
- Bochum.** Präses: Willy Kuhnen, v. d. Reckestr. 37. Vereinslokal:
Singspielhallen, Alleestr. 55. Jeden Donnerstag nachm. 2.32 Uhr.
Tel. Nr. 1082.
- Braunschweig.** Präses: Theo Weyrandt, Göttingstr. 3, II. (Ehren-
präses Karl Schunke.) Vereinslokal: „Zum Kyffhäuser“, An der
Katharinenkirche 16; Jeden Mittwoch 3.01 Uhr. Schriftsachen
an Rob. Alt, Münzstr. 17.
- Bremen.** Präses: Ernst Jäger, Grosse Johannisgasse 15. Vereins-
lokal: Rest. „Zur Neustädter Börse“, Gr. Johannisstr. 15. Jeden
Donnerstag 3 Uhr.
- Bremerhaven.** Präses: Diedrich Dopperrmann, Sielstr. 28. Vereins-
lokal: Bürgerliches Brauhaus, vorm. Kaiserkrone, Bürger-
meister-Smidtstr. 105, Jeden Donnerstag 3.10 Uhr.
- Breslau.** Präses: Charles Dressler, Klosterstr. 87. (Ehrenpräses:
Jakob Loebinger.) Vereinslokal: Mergners Restaurant, Neue
Gasse 25, I. Jeden Donnerstag 3.01 Uhr.
- Cassel.** Präses: W. Krieger, Orleansstr. 45, Gartenhaus. Vereinslokal:
„Kaisersäle“, Börsenzimmer, Bahnhofstr. Jeden Montag
nachmittags 3 Uhr.
- Chemnitz.** 1. Präses: Osw. Leonhardt, „Konzerthaus Färscht“
Brühl 41. (Ehrenpr. Willy Krahnmann.) Vereinslokal: „Kurbad“,
Herrenstrasse 34. Jeden Freitag 2.30 Uhr.
- Coblenz a. Rh.** Präses: K. Richter, Glacisweg A 17, wohin
alle Schriftsachen zu richten. Vereinslokal: „Frankfurter Hof“,
Löhrrstrasse. Sitzung jeden Donnerstag 3.03 Uhr nachm.
- Goburg-Gotha** (Int.-). Präses: Gustav Borisch, Gotha, Gr. Fahnen-
strassel. Vereinslokale: 1. Rest. „Teichmann“, Coburg,
Kanonienweg; 2. Rest. „Löwenzwinger“, Gotha, Gr. Fahnenstr. 1.
Alle Postsachen an den Präses. Jeden Donnerstag 2.03 Uhr.
- Cöln a. Rh.** Präses: Otto Hessenbruch, Streitzeuggasse 65. Vereins-
lokal: „Zum Dreieck“, Streitzeuggasse 67. Telephon: 4228.
Jeden Freitag 3 Uhr.
- Grefeld.** Präses: Otto Gohl, Alexanderplatz 20. Telephon 3009.
Vereinslokal: Heinrich Bergmann, Peterstr. 60. Telephon: 2003.
Jeden Donnerstag 3 Uhr.
- Dortmund.** Präses: Fr. Ewald, I. Kampstr. 48. Vereinslokal:
Kölnischer Hof, Am Markt. Fernsprecher: 1273. Jeden Freitag
2.30 Uhr.
- Dresden.** Präses: Georg Weller, Münzgasse 3. Vereinslokal: „Bürger-
Casino“, Grosse Brüdergasse 25, I. Jeden Donnerstag 2.15 Uhr.
- Düsseldorf.** Präses: Robert Oehmichen, Erkrath bei Düsseldorf,
Teleph.: 75, Gerresheim. Vereinslok.: Rest. „Wolfsschlucht“,
H. Bähler, Alleestr. 14. Tel.: 1543. Jeden Donnerstag 3 Uhr.

- Eiberfeld.** Präses: Grewers-Ernesto. Vereinslokal: „Elsässer Taverne“ (Inh.: W. Eimer), Grünstrasse. Jeden Freitag 3.05 Uhr. Sendungen nur an das Vereinslokal richten. Tel.: 2797, Vereinslokal.
- Erfurt.** Präses O. Hoffmann, Michaelisstr. 44. Vereinslokal: „Centralhalle“, Schlösserstr. 44, Tel.: 1111, neben der Hauptpost. Donnerstags 2.10 Uhr. Send. an Vizepr. Goldhagen, Nordstr. 18/I.
- Essen a. R.** Präses: Jean Dreier, Essen (Ruhr), Altendorferstr. 279. Tel.: 2291. Vereinslokal: Rest. „Sängerheim“, Kastanienallee 90. Tel.: 1472. Jed. Donnerst. 3.03 Uhr. Sendungen an den Präses.
- Flensburg.** Präses: W. Martens. Vereinslokal: Concerth. Hafenhalle, Schiffbrücke 45. Jeden Donnerst. 2.31 Uhr.
- Frankfurt a. M.** Präses: J. Nees, Offenbach a. M., Waldstr. 13. Vereinslokal: Restauration Härle, Goethestr. 10, I. Jeden Donnerstag 3.10 Uhr. Alle Korrespondenzen an Präses J. Nees.
- Frankfurt a. O.** Präses: Rudolf Schröder, Frankfurt a. O., Beresinchen 7. Vereinslokal: Café „Kaiserhof“, Richtstr. 33. Jeden Donnerstag 6.10 Uhr.
- Freiburg i. S.** Präses: Emil Eichhoff, Nonnengasse 9, II. Vereinslokal: Reichshallen, Jj. Fritzsche, Thielstr. 1. Jeden Donnerstag 2 Uhr. Schriftsachen sind an den Präses zu richten.
- Gelsenkirchen.** Präses: H. Schlingmann 1, Markt. 5. Vereinslokal: „Sporthalle“, Alter Markt. Sitz. jed. Donnerstag nachm. 3 Uhr. Alle Schriftsachen sind an den Präses Schlingmann 1, Marktstr. 5, zu richten.
- Gera.** Präses: Max Staudte, Gr. Kirchgasse 1. Vereinslokal: Restaurant „Burgkeller“, Schuhgasse 2. Jeden Donnerstag 2.11 Uhr.
- Glauchau.** Präses: Paul Standfest, Marienstr. Vereinslok.: Gasthaus zu den drei Lilien. Jeden Freitag abend 8.30 Uhr. Schriftsachen an Pr. richten.
- Görlitz.** Präses: Heinrich Müller, Reichshallen-Theater. Tel. 540. Sitzungslokal: Reichshallen-Theater, Berlinerstr. 32. Zimmer 3. Jeden Donnerstag 3 Uhr. Sendungen nur an den Präses richten.
- Halle a. d. S.** Präses: Richard Beth-Winter, Ammendorf bei Halle a. S., Halleschestr. 22. Vereinslokal: Dittrichs Bierpalast, Gr. Steinstrasse 24. Tel.: 892. Sitzung jeden Freitag 2.10 Uhr. Alle Postsachen an Vizepr. Alfr. Lohse, Anhalterstr. 15, III.
- Hannover.** Präses: Walter Kniep, Rundestr. 21, I. Verbandslokal: Bohle-Theater-Restaurant, Artilleriestr. 33, vis-à-vis Mellini-Theater. Tel.: 710. Jed. Donnerstag 2.01 Uhr. Alle Schriftsachen an das Verbandslokal.
- Harburg a. E.** Präses: Theodor Wöllner, Mühlenstr. 27. Vereinslokal: Wöllners Variété-Café, Mühlenstr. 27. Jed. Donnerstag 3.02 Uhr.
- Jena.** Präses: Hermann Zink, Mittelstr. 16. Vereinslokal: Restaurant Kaffeehaus. Jeden Freitag 2.10 Uhr. Postsachen an den Präses richten.
- Kaiserslautern (Pfalz).** (Int.-). 1. Präses: Jul. Lehmann, Steinstr. 23. Vereinslokal: „Alte Pfalz“, Marktstr. 26. Jed. Donnerstag nach dem 1. u. 16. nachm. 1.30 Uhr. Die übrigen Donnerstage abends 11 Uhr. Geschäftlicher Teil 12.15 Uhr. Alle Sendungen an den 1. Präses.
- Karlsruhe i. B.** Präses: Hermann Guggenheim (Harry Gugges), Markgrafenstr. 25. Sendungen an denselben. Vereinslokal: „Prinz Carl“, Ecke Lammstr. und Zirkel, Zimmer 4. Sitzungen jeden Donnerstag 9 Uhr abends, jeden 2. und 4. Donnerstag des Monats Doppelsitzungen nachm. 2.10 und abends 9 Uhr.
- Kiel.** Präses: Ewald Meesters. (Ehrenpräses: Paul Rosker.) Sitzung jeden Freitag 3.33 Uhr nachmittags im Café Monopol, I. Etage, Holstenstr. 9. Alle Postsachen sind zu senden an Vizepräses W. Paris, Jungmannstr. 6, I., rechts.

- Königsberg i. Pr.** Präses: Wehls, Strohmarkt 14/15. Jed. Donnerst. nachmittags 2 Uhr. Verbandslokal: Altstädtischer Ratskeller, Altstädter Langgasse 24. Tel.: 3323. Schriftsachen an Arno Sinz, Nicolaistr. 10.
- Konstanz.** Präses: Fritz Ganser, Allmannsdorf. Vereinslok.: Restaurant „Husenstein“, Schützenstr. 13. Jeden 1. u. 3. Donnerstag im Monat abends 8 Uhr. Alle anderen Donnerstage mittags 3 Uhr. Alle Sendungen an Schriftführer J. Rehm, Allmannsdorf.
- Leipzig.** Präses: Paul Junge, Zeitzerstr. 1. Vereinslokal: „Zum Prinzen Heinrich“, Gottschedstr. 13. Jeden Donnerstag 2.10 Uhr.
- Lübeck.** Präses: Hildebrand. Vereinslokal: „Hotel Hansa“, Fischstrasse 21. Jeden Donnerstag mittags 2 Uhr. Postsachen dorthin. Privatadresse: Präses Hildebrand, Concerthaus „Weisser Engel“, Ratzeburger Allee.
- Luxemburg.** Präses: Paul Hummer, Café Electrique. Vereinslokal. Café Michel Grob, Petrus-Ring, Café Boulevard, Luxemburg-Gare. Schriftsachen dortselbst senden. Jeden Donnerstag 2.10 Uhr.
- Magdeburg.** Präses: Nante Golze, Stephansbrücke. 7. Vereinslokal: Rest. „Zum Bodensteiner“, Breite Weg 168. Telefon: 2173. Jeden Mittwoch 2.31 Uhr. Briefsendung an Präses Nante Golze.
- Mannheim.** Präses: Direktor Fritz Kersebaum, D. 2. 10. Vereinslokal: Rest. „Zur Landkutsche“, D. 5. 31. Tel.: 1332. Jeden Donnerstag nachm. 3 Uhr. Schriftf.: Conrad Ritter, Käfer-talerstr. 57. Kassierer: K. H. Schwab jun., Seckenheimerstr. 16: Telefon: 2721.
- Metz.** Präses: Heinrich Müller, Metzgerstr. 29/31. Vereinslokal: Rest. „Zum Prinz-Friedrich-Karl-Tor“. — Sitzungen jeden Donnerstag pünktlich 2.10 Uhr. Alle Sendungen an Präsen Müller.
- Mülhausen i. E.** Präses: Marcell-Christ, gen. Marcelly, Runzstr. 13. Sitzungslokal: Restaurant Pulverturm, Traubenstr. 1. Jeden Donnerstag 2 Uhr.
- München.** Präses: Jos. Scheuring, Palmstr. 12, III. Alle Postsachen dorthin adressieren. Vereinslokal: Rest. Gewerbehau, Damenstiftstr. 5. Tel.: 13 327. Jeden Donnerstag 3 Uhr.
- Nürnberg.** Präses: Rudi Paul, Humboldtstr. 61, III. Vereinslokal: „Rest. Südgarten“, Ottostr. 25. Sitzung jeden Donnerstag nachmittags 3.13 Uhr.
- Oberschlesische Sektion. Sitz Kattowitz.** Präses: J. Schablitzki, Zabrze N. Kronprinzenstr. 76. Jeden Donnerstag 3 Uhr im Hotel Königshütte in Königshütte. Sendungen an den Präses.
- Plauen i. V.** Präses: August Abt, Hammerstr. 10. Schriftführer: Eugen Walther, Reichenbacher Strasse 31. Vereinslokal: Hotel Wartburg, Forststrasse. Jeden Donnerstag 1.40 Uhr.
- Regensburg.** Präses: Jj. Rückert. Vereinslokal: Rest. Obermünsterbräu, Bräustübel, I. St. Jeden Donnerstag 2.30 Uhr. Sendungen an Jj. Rückert, Maximilianstr. 26, II, „Hotel National“. Sitzung. fallen während der Sommermonate aus.
- Saarbrücken III.** Präses: Hans Lehotzky, Försterstr. 23, III. Vereinslokal: „Westfälischer Hof“, Viktoriastr. 26. Tel.: 1244. Jeden Donnerstag 2.07 Uhr.
- Stettin.** Präses: Gustav Sievert, Sieverts Hotel, Lindenstr. Ecke Artilleriestr. Vereinslokal: daselbst. Jeden Freitag 2 Uhr nachmittags. Alle Sendungen an den Präses.

- Strassburg i. Els.** Präses: H. Hausmann, Strassburg-Neud., Kolmarerstr. 23. Sendungen an Ehrenpr. Karl Rutz, Kinderspieltasse 10, II. Vereinslokal: Rest. „Zum Raben“, Rabenplatz. Jeden Donnerstag 2.03 Uhr nachm.
- Stuttgart.** (Int.-). Präses: R. Gaiser, Feuerbach, Tunnelstr. Vereinslokal: „Adlerbräu“, Schmale strasse. Jeden Donnerstag 4.10 Uhr. Schriftsachen an das Verbandslokal.
- Wiesbaden.** Präses: P. Jonas, Emserstr. 69, pt., I. Vereinslokal: Rest. „Deutscher Hof“, Goldgasse 2a. Jeden Mittwoch 3.10 Uhr. Sendungen an M. Eller sen., Mainz-Kastel, Ernst-Ludwig-Strasse 14.
- Wilhelmshaven-Rüstringen.** Präses: Borrnmann, Bismarckstr. 19. Sitzungslok.: Cafe Roland, Roonstr. 46. Jeden Donnerstag
- Zürich.** Präses: E. Braun, Wildbachstr. 65. Vereinslokal: „Hotel Bären“, Limmatquai, Zürich I. Jeden Freitag 3 Uhr nachm. Alle Schriftsachen an Präses Braun, Wildbachstr. 65, senden.
- Zwickau i. S.** Präses: August Schreiber. Vereinslok.: Rest. „Wolfschlucht“, Innere Leipzigerstr. Jeden Freitag 1.30 Uhr nachm.

Auszug aus den Statuten der Allgem. Internat. Artisten-Genossenschaft in Hamburg.

Bureau: HAMBURG IV, Eckernförderstrasse 64.

Die am 20. Februar 1886 gegründete „Allgemeine internationale Artisten-Genossenschaft zu Hamburg“ hat ihren Sitz in Hamburg und bezweckt die Förderung der materiellen Interessen ihrer Mitglieder, sowie die Erhaltung und Hebung der gesellschaftlichen Stellung des Artistenstandes.

Diese Zwecke werden erstrebt: durch einen ausgedehnten Geschäftsverkehr mit Genossenschaftsmitgliedern; durch eine Genossenschaftskasse, welche in folgende Unterabteilungen zerfällt: a) die Hauptkasse (Unterstützungs- resp. Darlehnskasse); b) die Kranken- und Sterbekasse, eingeschriebene Hilfskasse No. 85. Die Kasse b mit besonderen Statuten.

Als Mitglieder können beitreten: Artisten und Artistinnen jeden Genres, Direktoren und Concertunternehmer, Kapellmeister und Musiker, Theateragenten, artistische Leiter, Regisseure, Geschäftsführer artistischer Unternehmungen, sowie irgend welche Kunst ausübende Personen, welche sich im Vollbesitze der bürgerlichen Ehrenrechte befinden.

Die Mitgliedschaft wird erworben durch Zahlung des Eintrittsgeldes und Anerkennung des Statuts.

Verloren geht die Mitgliedschaft: wenn 6 Monate Beiträge im Rückstande sind; wenn das Mitglied durch richterliches Urteil ehrender Handlungen wegen bestraft ist; wenn das Mitglied die Genossenschaft vorsätzlich schädigt, oder zum Nachteile derselben agitiert.

Bei Aufnahme eines Mitgliedes hat dasselbe ein Eintrittsgeld von Mk. 1,50 zu entrichten, wofür ihm ein Exemplar der gesamten Genossenschafts-Statuten, sowie seine Mitgliedskarte gratis verabfolgt wird. Ausserdem zahlt jedes Mitglied einen monatlichen Beitrag von 50 Pfg. für die Hauptkasse (Unterstützungs- resp. Darlehnskasse). Mitglieder, welche Militärdienst leisten, sind für diese Zeit vom Beitrage befreit, ohne dass ihre Mitgliedschaft eine Unterbrechung erleidet.

Die Gelder der Genossenschaft werden von 100 zu 100 Mark verzinslich angelegt.

Mitglieder, welche der Genossenschaft mindestens 12 Monate angehören und ihre Beiträge p ü n k t l i c h entrichtet haben,

sind berechtigt, nach ausreichender Begründung ihres Gesuchs die Unterstützungs- resp. Darlehnskasse in Anspruch zu nehmen.

Die Hauptkasse zahlt beim Ableben eines Mitgliedes als Beitrag zu den Beerdigungskosten 50 Mk. und ausserdem 50 Mk. von der Krankenkasse.

Die Genossenschaft wird verwaltet durch die Generalversammlung und den Vorstand. Die Generalversammlung findet am Schlusse eines jeden Quartals statt.

Der Präses vertritt die Genossenschaft nach jeder Richtung. Der Kassierer hat die Geldangelegenheiten zu verwalten, belegt und erhebt die Gelder im Verein mit dem Präses und einem anderen Vorstandsmitgliede.

Der Vorstand wird auf die Dauer von fünf Jahren gewählt.

Die Revisoren haben das Kassenwesen zu überwachen und die Buchführung zu kontrollieren. Sie haben insbesondere die Ordnungsmässigkeit der Abrechnungen zu prüfen, sich vom Vorhandensein des Kapitals und der Wertpapiere zu überzeugen, der Generalversammlung Bericht zu erstatten und eventuell die Decharge zu beantragen.

Das Genossenschaftsvermögen wird zinslich belegt.

Die „Kranken- und Sterbekasse“ der Allgemeinen Internationalen Artisten-Genossenschaft zu Hamburg ist von Mitgliedern der Genossenschaft zum Zweck der gegenseitigen Unterstützung in Krankheits- und Sterbefällen errichtet.

Die Kasse hat ihren Sitz und ausschliesslichen Gerichtsstand in Hamburg und erstreckt ihre Wirksamkeit über ganz Europa. Jedes aktive Mitglied der Allgemeinen Internationalen Artisten-Genossenschaft, welches das 50. Lebensjahr nicht überschritten hat, kann in die Kasse aufgenommen werden.

Der Eintretende hat auf Verlangen des Vorstandes ein Gesundheits-Attest beizubringen.

Die Aufnahme erfolgt nach Abgabe einer schriftlichen Erklärung seitens des Aufzunehmenden. Dem Aufgenommenen wird ein seitens des Vorsitzenden, Kassierers und Schriftführers unterzeichnetes Kassen-Statut eingehändigt.

Der Ausschluss aus der Kasse muss erfolgen, wenn ein Mitglied:

- a) drei Monate Beiträge schuldet;
- b) hat ein Mitglied der Kasse bereits zwei Jahre angehört, so darf dasselbe wegen Austritts oder Ausschlusses aus der „Allgemeinen Internationalen Artisten-Genossenschaft“ aus der Krankenkasse nicht ausgeschlossen werden; erfolgt die Ausschliessung vor Ablauf von 2 Jahren, so wird das Eintrittsgeld zurückerstattet;
- c) sich einen Betrug oder Unterschleif gegen die Kasse zu Schulden kommen lässt.

Der Ausschluss erfolgt nach einer Zahlungs-Aufforderung, Mitglieder, welche wegen Zahlungsver säumnis ausgeschlossen sind, können wieder aufgenommen werden, wenn sie die rückständigen Beiträge nachzahlen.

Jedes eintretende Mitglied hat ein Eintrittsgeld von 3 Mk. in der I. Klasse und 5 Mk. in der II. Klasse zu zahlen. Die Beiträge betragen monatlich 1 Mk. in der I. Klasse und 2 Mk. in der II. Klasse und sind im voraus zu zahlen, weibliche Mitglieder zahlen 25 Prozent mehr.

Mitgliedern, welche in Not geraten, können auf ihren Antrag die Beiträge auf höchstens 6 Monate gestundet werden, mit den bereits restierenden Beiträgen darf aber der Beitragsrest nicht über 3 Monate übersteigen.

Die Kasse gewährt ihren Mitgliedern im Falle der Erkrankung, wenn dieselbe mit Erwerbsunfähigkeit verbunden ist, Krankenunterstützung.

Das Recht auf Unterstützung aus der Kasse beginnt für sämtliche Mitglieder mit dem Ablauf der 13. Woche, vom Tage der Aufnahme des Mitgliedes an gerechnet.

Die Krankenunterstützung beträgt für eine und dieselbe, nicht durch ärztlich konstatierte Genesung unterbrochene Krankheit sowohl für männliche, als auch für weibliche Mitglieder vom dritten Tage nach Beginn der Krankheit während längstens 10 Wochen 10,50 Mk. wöchentlich oder 1,50 Mk. pro Tag in der ersten Klasse und 21 Mk. wöchentlich oder 3 Mk. pro Tag in der zweiten Klasse, Wer, wenn auch mit Unterbrechungen, 20 Wochen Krankengeld innerhalb eines Jahres bezogen hat, kann erst nach Ablauf von 6 Monaten wieder Anspruch auf Krankenunterstützung erheben. Dauert die zuletzt konstatierte Erkrankung dann noch fort, so wird das Krankengeld erst nach Ablauf eines Kalenderjahres, vom Tage des Ablaufs der letzten Unterstützungsperiode an gerechnet, wieder gewährt. Sind jedoch für eine und dieselbe, nicht geheilte Krankheit insgesamt 30 Wochen Krankengeld gezahlt, so hört die Zahlung der Krankenunterstützung in diesem Fall auf.

An Wöchnerinnen wird keine Krankenunterstützung gezahlt; ebenso haben weibliche Mitglieder, die durch Schwangerschaft und deren Folgen gewerbsunfähig sind, keinen Anspruch auf Krankenunterstützung.

Handelt es sich um eine Krankheit, die sich ein Mitglied durch vorsätzliche, schuldhafte Beteiligung an Raufhändeln oder durch Trunkfälligkeit oder durch geschlechtliche Ausschweifungen zugezogen hat, so wird die Krankenunterstützung nur in Höhe von 5,25 Mk. pro Woche oder 75 Pfg. pro Tag für die erste Klasse und 10,50 Mk. pro Woche oder 1,50 pro Tag für die zweite Klasse bis zur Dauer von höchstens 10 Wochen gewährt.

Die Wiedererlangung der Erwerbsfähigkeit ist dem Vorstande bei Vermeidung einer Strafe innerhalb 3 Tagen anzuzeigen.

Mitglieder, welche zum Militärdienst herangezogen werden, sind während der Dauer ihrer Dienstzeit von ihren Rechten und Pflichten der Kasse gegenüber entbunden.

Kranke dürfen ohne Erlaubnis des Arztes ausserhalb der ihnen vom Arzt gestatteten Stunden nicht ausgehen, kein öffentliches Lokal besuchen, keine auf Erwerb gerichtete, oder ihre Genesung hindernde Handlung vornehmen.

Bei eintretenden Todesfällen wird ein Sterbegeld von 50 Mk. in der I. Klasse und 100 Mk. in der II. Klasse bezahlt und ausserdem 50 Mk. von der Genossenschaft.

Die Kasse wird durch einen aus 9 Personen bestehenden Vorstand verwaltet. Der Vorstand legitimiert sich durch einen von der Behörde für Krankenversicherung zu Hamburg, als Aufsichtsbehörde, ausgestellte Bescheinigung.

Der Vorsitzende beruft und leitet die Sitzungen des Vorstandes und der Generalversammlung. Die Anweisungen von Krankengeld sind vom Vorsitzenden oder dessen Stellvertreter zu unterzeichnen.

Der Vorstand muss der Aufsichtsbehörde alljährlich nach den vorgeschriebenen Formularen Ueberichten über alle Mitglieder, über die Krankheits- und Sterbefälle, über die vereinnahmten Beiträge und geleisteten Unterstützungen, sowie einen Rechnungsabschluss einsenden.

Zur Krankenkontrolle ist der Vorstand berechtigt.

Der Generalversammlung liegt ob:

1. Die Wahl des Vorstandes;
2. Beschlussnahme über alle Angelegenheiten, bei welchen eine Abänderung des Statuts in Frage kommt;
3. Beschlussnahme über die Auflösung der Kasse;
4. die Prüfung und Abnahme der Jahresrechnung;
5. die Erledigung der Beschwerden ausgeschlossener Mitglieder;
6. Beratung und Beschlussnahme über alle Angelegenheiten, welche ihr zu diesem Zweck vom Vorstand oder von einzelnen Mitgliedern vorgelegt werden.

Die Generalversammlung wird vom Vorsitzenden berufen; auf Antrag des zehnten Teils der Mitglieder ist der Vorsitzende verpflichtet, dieselbe innerhalb 2 Wochen zu berufen.

Die Aenderung der Statuten kann nur mit einer Mehrheit von $\frac{2}{3}$ der in der Generalversammlung anwesenden stimmberechtigten Mitglieder beschlossen werden und bedarf der Genehmigung der Aufsichtsbehörde.

Die Auflösung der Kasse kann nur auf Antrag der Hälfte der Mitglieder durch eine Majorität von vier Fünftel der in der Generalversammlung anwesenden stimmberechtigten Mitglieder beschlossen werden.

Die unterm 26. Juli 1887 als eingeschriebene Hilfskasse zugelassene und unter 85 des Registers der eingeschriebenen Hilfskassen eingetragene „Kranken- und Sterbekasse der Allgemeinen Internationalen Artisten-Genossenschaft zu Hamburg“ bleibt auf Grund des neu revidierten Statuts als eingeschriebene Hilfskasse ferner zugelassen.

H a m b u r g, den 3. Dezember 1890.

Die Behörde für Krankenversicherung
Der Senator, Präses derselben,
gez. Lappenberg.

Auszug aus den Satzungen des Verbandes reisender Kapellmeister und Direktoren.

Der Verein führt den Namen: Verband reisender Kapellmeister und Direktoren, E. V. Der Sitz des Vereins ist Hamburg.

Der Verein bezweckt die Wahrung der moralischen, künstlerischen und materiellen Interessen des Standes. Ferner wird der Verein, soweit es das Vereinsvermögen erlaubt, bei unverschuldeter Notlage seiner Mitglieder helfend und unterstützend eingreifen.

Mitglied des Vereins kann jeder männliche oder weibliche Chef oder Dirigent eines Ensembles bezw. Kapelle werden, wenn er das 21. Lebensjahr vollendet hat, im Besitze der bürgerlichen Ehrenrechte ist, und dem Stande bereits sechs Monate angehört.

Als ausserordentliche Mitglieder können solche Personen aufgenommen werden, welche durch enge Verbindung mit dem Stande den Zwecken des Verbandes dienlich sein können oder es schon waren. Anmeldungen zum Eintritt in den Verband sind an die Geschäftsstelle des Verbandes zu richten.

Die Namen der Angemeldeten werden im Publikationsorgane des Verbandes (Der Artist) öffentlich bekannt gemacht. Ueber die Aufnahme entscheidet der Vorstand binnen 8 Tagen.

Jedes Mitglied ist wahl- und stimmberechtigt.

Jedes Mitglied hat Anspruch auf Schutz durch den Verein. Die vom Verein getroffenen Massnahmen gehen auf Kosten des Vereins.

Der Monatsbeitrag beträgt 2 Mk. — zwei Mark.

Die Austrittserklärung kann jederzeit gestellt werden.

Der Austritt gilt als erfolgt mit dem Schluss des Kalendervierteljahres, in dem der Austritt erklärt wurde.

Stundung der Beiträge ist nur bis zu drei Monaten zu gewähren. Der Vorstand besteht aus dem Vorsitzenden, dem stellvertretenden Vorsitzenden, dem Schriftführer, dem stellvertretenden Schriftführer und dem Kassenwart.

Der Vorstand vertritt den Verein gerichtlich und aussergerichtlich.

Der Vorstand wird auf zwei Jahre von der Generalversammlung gewählt.

Am Orte der Generalversammlung nicht anwesende Mitglieder können an der Wahl teilnehmen, wenn der Wahlzettel bis zum Beginne der Generalversammlung beim Vorstande eingegangen ist. Ausserdem können sie sich bei der Wahl durch ein anderes Mitglied vertreten lassen.

Die Vorstandsämter sind unbesoldet.

Ausser dem Vorstand wird ein Ausschuss von 7 Obmännern in der Generalversammlung für zwei Jahre gewählt. Bei der Wahl dieses Ausschusses soll auf die verschiedenartige Zusammensetzung des Standes Rücksicht genommen werden.

Der Ausschuss der Obmänner versieht das Revisorenamt.

Die Generalversammlung findet jährlich am Charfreitag und Busstag in Hamburg statt.

Sie kann nur durch den Vorstand einberufen werden.

Auf Antrag eines Viertels der Mitglieder hat der Vorstand eine ausserordentliche Generalversammlung einzuberufen.

Der Generalversammlung ist vom Vorstande Rechnung zu legen. Die Generalversammlung hat dem Vorstande Decharge zu erteilen.

Jede Generalversammlung ist beschlussfähig. Es entscheidet die Mehrheit der erschienenen Mitglieder.

Die Beschlüsse der Generalversammlung, die Einberufung der Generalversammlung und sonstige amtliche Mitteilungen, welche vom Vorstande als geeignet zur Publikation angesehen werden, werden im Verbandsorgan (Der Artist) veröffentlicht.

Der Verein „Verband reisender Kapellmeister und Direktoren“ ist am 5. Februar 1909 unter No. 354 in das Hamburger Vereinsregister eingetragen worden.

Die Internationale Artisten-Genossenschaft

Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit.

Die I. A.-G. wurde im Jahre 1886 von einer Anzahl auf dem Gebiete des Artistenwesens erfahrener Männer unter Leitung des Direktors Herrn Alex Hoenig mit dem Sitze in Berlin als eine Kranken-, Sterbe- und Unterstützungskasse gegründet und kann am 12. November 1911 auf eine 25 jährige segensreiche Tätigkeit zurückblicken.

Zur Mitgliedschaft berechtigt sind Angehörige beiderlei Geschlechts der Circus-, Variété- und Spezialitäten-Bühnen, sowie der Konzertetablissemments, und zwar

- a) Bühnenvorstände;
 - b) artistische Leiter, Regisseure, Impresarios, Managers;
 - c) Theater-Agenten;
 - d) Theater-Schriftsteller;
 - e) Kapellmeister, Musikdirektoren, Musiker;
 - f) Sänger, Sängerinnen, Komiker und Humoristen;
 - g) Gymnastiker, Gymnastikerinnen;
 - h) Kunstreiter, Kunstreiterinnen, Clowns;
 - i) Ballettmeister, Ballettmeisterinnen, Tänzer u. Tänzerinnen;
 - k) Dresseure, Bereiter, Stallmeister;
 - l) Beamte der Circus und Theater, welche ihre Tätigkeit ausschliesslich dem betreffenden Unternehmen widmen;
 - m) Dekorationsmaler, Theaterfriseur, Theatermeister und Garderobieren, Maschinisten und Elektriker, deren Tätigkeit bei der Bühne ihren hauptsächlichsten Lebensberuf ausmacht und welche mit fester Gage angestellt sind;
- solange sie das 45. Lebensjahr nicht überschritten haben.

Nicht mit Unrecht wird die Tätigkeit der I. A.-G. als eine segensreiche bezeichnet, die Leistungen der Kasse sprechen für sich selbst.

Die im Laufe der Zeit gezahlten Krankengelder belaufen sich auf 265 000 Mk.
Die Sterbegelder 21 792 „
Die Unterstützungen und Darlehen 122 325 „
Von den gewährten Darlehen mussten über 4000 Mk. als uneinziehbar niedergeschlagen werden.

Ungeachtet vielfacher Anforderungen zum Beitritt der Mitglieder des Artistenstandes zur Genossenschaft ist die Mitgliederzahl derselben gegenüber der grossen Anzahl von Artisten doch nur eine verhältnismässig geringe geblieben. Recht gross aber war die Zahl der Unterstützungsgesuche von Nichtmitgliedern, welche selbstverständlich satzungsgemäss und bei dem Charakter der unter staatlicher Kontrolle stehenden Genossenschaft als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit abgelehnt werden mussten. Die Höhe der Beiträge der diesseitigen Genossenschaft ist von den Aufsichtsbehörden auf Grund der in den Ministerien vorhandenen statistischen Kranken- und Sterbetafeln festgestellt und wird dauernd kontrolliert, um eine eventuelle Zahlungsunfähigkeit der Kasse zu verhindern. Bis zum vollendeten 24. Lebensjahre betragen dieselben für Klasse

- I. = 1,65 Mk.
- II. = 3,25 „
- III. = 4,95 „

pro Monat, wofür ein wöchentliches Krankengeld von resp. 10 Mk. 20 Mk. und 30 Mk., sowie ein Sterbegeld von 100 Mk., 150 Mk. resp. 200 Mk., also mehr, als bei anderen Genossenschaften, gezahlt wird.

Die Kasse der I. A.-G. bietet somit eine Gewähr, dass die satzungsmässig in Aussicht gestellten Leistungen der Kasse auch gesichert sind.

Bei sparsamer und geordneter Kassenführung konnte die Genossenschaft trotz der bedeutenden Leistungen, wie vorstehend aufgeführt, es bis zum 1. Oktober 1910 zu einem Vermögensstande von 105 188,71 Mk. — trotz des augenblicklich so niedrigen Kursstandes der Wertpapiere — bringen, wovon 100 000 Mk. als ein Reservefonds bei der Königlich Preuss. Staatsschulden-Verwaltung auf Schuldbuch deponiert worden sind.

Die Genossenschaft führt in ihrem Banner die Devise: *Facta non verba*. Diesem Wahrspruch: *Taten, nicht Worte* ist sie treu geblieben.

Vorstand und Aufsichtsrat verwalten ihre Aemter kostenlos, Opferfreudig stellen sie sich zum Schutz und Trutz der Genossenschaft in deren Dienst und walten ihrer nicht mühelosen Aemter zufrieden in dem Bewusstsein, dem Artistenstande zum Segen gearbeitet zu haben.

Besonders hervorzuheben dürfte hierbei sein, dass der Direktor der Genossenschaft Herr Alex Hoenig, sowie auch der 2. Vorsitzende, Herr Martin Rendix sich seit der Gründung der Genossenschaft, also am 12. November 1911 fünfundzwanzig Jahre, in treuer Pflichterfüllung in Ausübung ihrer Aemter im Vorstande befinden. Der Vorstand besteht zur Zeit aus den Herren: Alex Hoenig, Martin Bendix, Rob. Bachhofer, E. Ferd. Semmel, F. Russ, R. Drachholtz, L. Ital, H. Preiss-Sarno, Max Lasch.

In den Vorstand kooptiert sind: Henry de Vry, Eugen Neuters, Paul Petri, Hugo Wuttke, Carl Stephan, Jacques Glaser, Bernhard Förster.

Der Aufsichtsrat aus den Herren: Adolf Kratz, Wilhelm Wolff, H. Feldow-Bechly, W. Dalatkewicz, Moritz Holder.
Berlin, den 1. Oktober 1910.

Auszug aus den Satzungen des Internationalen Artisten-Verbandes „Sicher wie Jold“.

Verbandsverwaltung Hamburg 1, Seilerstr. 56.

Der am 7. November 1891 unter dem Namen Klub „Sicher wie Jold“ in Hamburg gegründete Artisten-Verein führt den Namen Internationaler Artisten-Verband „Sicher wie Jold“ und hat seinen Sitz in Hamburg.

Der Verband bezweckt die Hebung der gesellschaftlichen Stellung, Förderung des Humors, der Interessen des Artistenstandes und Pflege des gemüthlichen Beisammenseins und bietet seinen Mitgliedern Gelegenheit, sich eine Kranken- und Sterbeunterstützung zu sichern.

Der Zweck des Verbandes soll erreicht werden durch Vereinigung aller im Variété-, Concert- und Theaterfach Wirkenden, gesellige Zusammenkünfte, Unterhaltung der freiwilligen Sterbeumlage, Unterhaltung der Kranken- und Sterbeunterstützungskasse mit eigenen Satzungen und eigener Verwaltung, Unterhaltung der Dir. Zettelmeyer-Stiftung, einer Unterstützungskasse für wirklich in Not gerathene Mitglieder u. a. m.

Der Verband wird gebildet aus der Muttersektion Hamburg und den übrigen Sektionen, von welchen jedoch in jeder Stadt nur eine sein darf.

Der Beitritt zum I. A. V. „S. w. J.“ ist bei dem betreffenden Sektionsvorstande anzumelden, und sind von dem sich Meldenden bei der Anmeldung das Eintrittsgeld als auch der Beitrag für das laufende Quartal zu entrichten. Den ihm vom Vorstande zu übergebenden Fragebogen hat derselbe gewissenhaft auszufüllen.

Jedem sich zur Aufnahme Gemeldeten ist ein Exemplar der Verbandssatzungen auszuhändigen und darf die Aufnahme nur erfolgen, wenn derselbe auf Befragen des Vorstandes erklärt, Kenntniss von diesen Satzungen genommen zu haben.

Sollte die Aufnahme abgelehnt werden, so werden die entrichteten Beträge (Eintrittsgeld und Beitrag) zurückgezahlt.

Die Mitglieder des I. A.-V. „S w. J.“ bestehen nur aus Aktiven.

- a) Als aktive Mitglieder können nur im Variété-, Concert- und Theaterfach Wirkende und solche, die hierin tätig waren aufgenommen werden. Dieselben müssen das 21. Lebensjahr vollendet haben und sich im Vollbesitz der bürgerlichen Ehrenrechte befinden. Hierunter sind zu verstehen: Direktoren, Regisseure, Artisten jeden Genres, Chorsänger, Schauspieler, Ballettänzer, im Concert, Theater- und Variétéfach tätige Agenten, Kassierer und Berufsmusiker.
- b) es steht den Sektionen frei, Gönner als Passive der Sektion aufzunehmen, welche jedoch keinerlei Anrecht an den Verband haben.

Jeder sich zur Aufnahme Meldende muss nachweislich einer Krankenkasse angehören, und muss, wenn dieses bei der Anmeldung nicht der Fall ist, sofort die Mitgliedschaft einer Krankenkasse erwirken.

Das Eintrittsgeld in den Verband beträgt:

Für aktive Mitglieder *M* 3.—, ausser diesen sind an dem Tage, an welchem die Anmeldung erfolgt, *M* 2.— an die Sektionskasse zu entrichten.

Jedes aufgenommene Mitglied erhält leihweise: das Verbandsabzeichen (welches stets sichtbar am Rock zu tragen ist), einen Fez, Mitglieds- und Quittungskarte, sowie ein Exemplar der Satzungen.

Die Beiträge sind an jedem 1. eines Quartals für das laufende fällig.

Ein Mitglied verliert seine Mitgliedschaft durch freiwilligen Austritt, der anzuzeigen ist.

Der Ausschluss aus dem I. A.-V. „S. w. J.“ kann erfolgen, wenn ein Mitglied:

- a) unsittliche oder unehrenhafte Handlungen begeht,
- b) gegen den Verband agitiert, denselben wörtlich oder schriftlich beleidigt,
- c) sich Indiskretionen Nichtmitgliedern gegenüber aus den Sitzungen des Präsidiums und der Sektionen zuschulden kommen lässt,
- d) seine Aufnahme in den I. A.-V. „S. w. J.“ durch wissentlich unwahre Angaben erwirkte,
- e) 6 Monate mit seinen Beiträgen im Rückstand ist und 3 Monate nach erfolgter Zahlungsaufforderung, welche durch die Zeitung „S. w. J.“ unter vollständiger Namens- und Mitgliedsnummer-Angabe geschieht, nicht bezahlt hat,
- f) den in den Sektionsbestimmungen vorgesehenen Verpflichtungen trotz erfolgter Aufforderung nicht nachkam.

Ausgeschlossene, welche durch das Revisionsverfahren wieder als Mitglieder gelten, müssen alle Beiträge usw. für die verstrichene Zeit nachzahlen.

Jedes freiwillig ausgetretene oder nach § 9, Abs. e und f ausgeschlossene Mitglied kann wieder aufgenommen werden.

Nach § 9, Abs. a, b und d ausgeschlossene Mitglieder können nicht wieder aufgenommen werden.

Zur ständigen Vertretung der Verbandsinteressen wählt die Delegierten-Versammlung ein aus 10 Mitgliedern bestehendes Verbandspräsidium und zwar:

- a) einen Verbands- resp. Bundespräsidenten,
 - b) neun weitere Mitglieder des Präsidiums,
- bestehend aus 3 Hamburger und 6 durchreisenden Joldjungen.

Das Präsidium ist der Zentralpunkt des I. A.-V. „S. w. J.“ und hat die gesamten Geschäfte desselben zu führen.

Zur Kompetenz des Präsidiums gehört u. a. die Aufnahme von Mitgliedern zu bestätigen, den Ausschluss von Mitgliedern zu vollziehen, über alle Beschwerden von ausgeschlossenen Mitgliedern und Sektionen zu beraten und zu beschliessen, die Gründung und Sanktionierung von Sektionen zuzugeben, die Streichung resp. Auflösung von Sektionen zu vollziehen, die Einberufung und Festsetzung der Tagesordnung der Delegierten-Versammlung, Anträge zur Delegierten-Versammlung entgegenzunehmen und zu stellen.

Da eine allgemeine General-Versammlung der Verbandsmitglieder nicht zu ermöglichen ist, so ersetzt die Delegierten-Versammlung die General-Versammlung und es haben die Beschlüsse derselben für jedes Verbandsmitglied bindende Kraft.

Eine Delegierten-Versammlung findet in jedem Jahre am Donnerstag und Freitag (in der Charwoche) vor dem Osterfeste statt.

Der Delegierten-Versammlung liegt u. a. ob: Entgegennahme der Jahresberichte; Entlastung des Verbandspräsidiums; Beschlussfassung über Aenderung der Verbandssatzungen; Bestätigung des Annullierung der vom Präsidium resp. dem Zentralausschuss ergangenen Anordnungen und Beschlüsse; Wahl des Verbandspräsidiums, dreier Präsidiums-Mitglieder, des Zentralausschusses und dessen Ersatzmänner; das Gehalt des Verbands- resp. Bundespräsidenten für die Dauer einer Amtsperiode zu bestimmen; Beschlussfassung über Auflösung des Verbandes oder Verschmelzung mit einem anderen Verein.

In den Delegierten-Versammlungen hat das Verbandspräsidium sowie jede Sektion, welche durch einen oder mehrere Delegierte vertreten ist, nur eine Stimme.

Zur Gründung einer Sektion, derer in jeder Stadt nur eine gebildet werden darf, gehören mindestens fünf ortsansässige Mitglieder und erteilt das Verbandspräsidium die Erlaubnis zu einer Gründung.

Die Sektionen haben das Recht: Delegierte zur Delegierten-Versammlung zu entsenden; Anträge zur Delegierten-Versammlung zu stellen; Protest gegen die Aufnahme sich als Mitglied zum I. A. V. „S. w. J.“ Gemeldeter bei dem Verbandspräsidium zu erheben; Anträge wegen Streichung einzelner Mitglieder bei dem Verbandspräsidium zu stellen; ihre Versammlungsprotokolle ohne Entgelt in dem Organ „S. w. J.“ zu veröffentlichen.

Die Sektionen haben die Pflicht: die Beschlüsse der Delegierten-Versammlung, des Zentralausschusses und des Verbandspräsidiums als bindend anzuerkennen und zu befolgen; zu streben, dass ein Sektionsfonds angesammelt wird und über die sich in ihrer Sektion zur Aufnahme in den I. A.-V. „S. w. J.“ Gemeldeten abzustimmen.

Der Sektionsvorstand besteht aus mindestens einem Vorsitzenden, dessen Stellvertreter, einem Kassierer und einem Schriftführer.

Der Sektionsvorstand wird auf ein Jahr gewählt.

Der Verband gibt ein Organ „S. w. J.“ heraus, in welchem die Neuanmeldungen und Streichungen von Mitgliedern, die Todesanzeigen verstorbener Mitglieder, die Protokolle, resp. die Auszüge derselben von den Sektionen regelmässig erscheinen, sowie die für die verschiedenen Kassen des Verbandes eingegangenen freiwilligen Spenden quittiert werden.

Die Auflösung des Verbandes erfolgt nur dann, wenn sie von der Delegierten-Versammlung einstimmig beschlossen wird.

Dem Verband angegliedert ist die Kranken- und Sterbeunterstützungskasse. Eingeschriebene Hilfskasse No. 152.

Die Rechtsauskünfte

die wir allwöchentlich unserem Leserkreis geben, haben das Vertrauen zu uns gestärkt, sodass jeder, der Wissenswertes für die Praxis erfahren will, sich daran gewöhnt hat, den

„Artist“ regelmässig zu lesen.

Ein nicht minder wichtiges Nachschlagewerk bildet unsere Monatsbeilage

Variété-Recht,

in der wir in 1911 u. m. folgende Artikel veröffentlichten:

No. 35. Usancen im Variété-gewerbe.

No. 36. Verstümmelte Telegramme.

No. 37. Strafbare Aufführung eines im Buchhandel erschienenen Theaterstücks usw.

Einzelnummern zum Preise von 20 Pfg. durch die Expedition des „Artist“ erhältlich.

Wintersäle für Circusse.

- Arnswalde** (Brandenbg.).
Schützenhaus, Inh.: Schleusner.
- Bolkenhain** (Schles.).
Deutscher Kaiser.
- Delitzsch.**
Stadt Leipzig.
- Doebeln i. Sa.**
Schützenhaus. Stall für ca. 50 Pferde.
- Freiburg** (Schles.).
Hotel zum Anker. Stall für 18 Pferde.
- Finsterwalde.**
Victoria, Wwe. Krappe.
- Goldberg** (Schles.).
Prinz Heinrich, Inh.: Bartsch. Stall für 15 Pferde.
- Haynau** (Schles.).
Schützenhaus, Inh.: Gabriel.
- Jauer.**
Concerthaus.
- Kreuzburg.**
Stadttheater.
- Krotoschin.**
Stenzels Concertsaal. Stall für 20 Pferde.
- Lauben.**
Drei Kronen. Stall für 80 Pferde.
- Leobschütz.**
Beyers Brauerei.
- Liebau.**
Hotel Kronprinz.
- Lipine** (Schles.).
Panneks Hotel „Silesia“.
- Löwenberg** (Schles.).
Reichshalle, Inh.: Wendrich. Stall für 40 Pferde.
- Lüben** (Schles.).
Schützenhaus.
- Münsterberg.**
Deutscher Kaiser.
- Neisse.**
Zur Erholung.
- Nicolai** (Schles.).
Prinz v. Preussen.
- Ober-Glogau.**
Reitbahn (Winterquartier für grosse Gesellschaften).
- Oels.**
Elyseum.
- Ratibor.**
Concerthaus Tivoli, Bes.: J. Schindler.
Brauerei Lex.
- Rawitsch.** — Schwarzer Adler.
- Reichenbach** (Schles.).
Zur Sonne und Schützenhaus.
- Rosswein i. S.**
Schützenhaus.
- Schneidemühl.** — Briegers Concertsaal.
- Strehlen** (Schles.).
Reitbahn (Magistrat). Stall für ca. 50 Pferde. Baum zum Einstellen der Wagen, eignet sich vorzügl. als Winterquartier.
- Striegau** (Schles.).
Fürst Bismarck, Inh.: Sauer.
- Torgau.** — Schützenhaus.
- Trebnitz** (Bez. Breslau). — Concerthaus.

Feste Circusgebäude und Reitschulen.

- Aachen.** Circus-Gebäude im Zoologischen Garten.
Amiens. Cirque Municipal.
Amsterdam. Königl. Niederl. Circus Oscar Carré,
Barcelona. Cirque Alegria.
Barmen. Circus. Bes.: Fritz Lange.
Berlin. Circus Busch. — Circus Albert Schumann.
Bern. Peter u. Meyer, städtische Reitschule, Engestr.
Breslau. Circus Busch.
Brüssel. Cirque Royal, rue de l'Enseignement. Tel. 865. — Manège
 Ten Bosch, 23-25 rue Simonis. Tel. 9178.
Budapest. Schmiedeeiserner Circus neben dem Tiergarten. —
 Circus Barokaldi. Dir. u. Bes.: Jos. Barokaldi-Varosliget. —
 Nemzeti-Circus. Dir. u. Bes.: Gustav Koller, X. Bes. Nepliget.
Buenos-Aires. Coliseo Argentino.
Christiania. Circus B. H. Jacobsen.
Cöln. Reichshallen-Theater.
Darmstadt. Orpheum, Dir.: C. Fink. Tel. 1224.
Dijon. Cirque, Dir. Propr.: Triaud.
Douai. Cirque Municipal.
Düsseldorf. Reit- u. Dressur-Institut G. B. Tourniaire, Duis-
 burgerstr. 23.
Frankfurt a. M. Circus Albert Schumann, Dir.: Jul. Seeth. —
 Hippodrom. — Landwirtschaftliche Halle.
Gand. Nouveau Cirque. Tel. 386.
Göttingen. Circus. Inh.: W. Besken.
Glasgow. The new Cirque Sauchiechollstreet.
Hamburg. Circus Busch.
Le Havre. Théâtre Cirque.
Helsingfors. Hippodrom Circus.
Hjelmerup-Fangel. Jack Sanders, fester Circus.
Huy. Cirque. Dir.: M. Daniel.
Kiew. Hippopalace. Eigent.: P. de Kroutikow, 7 rue Nicolas.
 Tel. 279.
Kopenhagen. Circus C. Claesson und Olaf Rasmussen.
Kursk. Circus Th. Ed. Silling. Jurjewskaja ulica No. 100.
Limoges. Cirque, s'adresser à M. le Préposé en chef de l'octroi.
Löwen. Théâtre de Bériot.
Lüttich. Cirque Variétés. Bes.: A. Wallenda. Tel. 1547.
Madrid. Circo Parish.
Magdeburg. Theater-Circus. Inh. A. Kunze. Tel. 690.
Moskau. Circus Salamonski.
Newyork. Hippodrome.
Nizza. Grand Cirque-Theater, 29 rue Postorelli. 3000 Pers. fassend
Norrköping. Circusgebäude.
Odessa. Odessaer Circus. Inh.: S. A. Malewitsch, Koblewskaja 25.
Orléans. Grosnier & Rossignol, Nouveau Cirque d'Orléans, s'adresser
 1 rue de la paix.
Paris. Nouveau Cirque, Dir.: Charles Debray, 251 rue St. Honoré.
 Tel. 241-84. — Cirque Medrano, Ecke Boulevard Rochechouart
 und rue des Martyrs. Tel. 240-65. — Cirque de Paris,
 avenue de la Motte Piquet 18.
Pernau (Russl.) Circusgebäude. 2000 Pers. fassend. Inh.: P. Truslit:
St. Petersburg. Cirque Ciniselli. — Nouveau Cirque.
Roubaix. Théâtre Cirque.
Rouen. Cirque de Rouen.
Schwenningen. Circusgebäude Albert Schumann.
Stettin. Centralhallen.

- Stockholm.** Cirque du Nord. Dir. u. Eigent.: B. H. Jacobsen.
Circus im Kgl. Tiergarten. 2000 Pers. fass. Stallung für 130
Pferde. Adr.: Gebr. Jakobsen.
- Stuttgart.** Circus Marienplatz. Bes.: Königl. Hofwerkmeister
A. Hangleiter.
- Toulon.** Eldorado Cirque, 51 route de la Valette. Dir.: T. Raynaud.
- Troyes.** Circus.
- Valenciennes.** Grand Cirque. Propr.: A. Bourgeois.
- Verviers.** Société du Manège. Grand Cirque.
- Warschau.** Circus Ciniselli.
- Wien.** Circus Renz. — Circus Alb. Schumann. — Circus Busch

Deutsche Winterquartiere für Circusse.

- Apenrade.** Stadt-Theater.
- Aken a. E.** Berliner Hof.
- Ballenstädt.** Germania-Säle. Stallung für 8 Pferde.
- Bernburg.** Hofjäger.
- Cöthen i. A.** Tonnhalle.
- Eilenburg.** Schützenhaus. Stallung für 50 Pferde.
- Flensburg.** Tivoli. Stall und grosser Saal.
- Frankfurt a. O.** Gesellschaftshaus.
- Frose i. A.** Schwarzes Ross. Stallung für 25 Pferde.
- Güsten.** Deutsches Haus. Stallung für 25 Pferde.
- Halle a. S.** Sport-Hotel.
- Hocklingen.** Stadt Bernburg. Stallung für 25 Pferde.
- Heide.** Tivoli, rund gebaut mit Logen.
- Husum.** Hensen's Garten. — Central-Hallen.
- Kappeln.** Schauspielhaus.
- Merseburg.** Husaren-Reitbahn mit grossem u. kleinem Saal.
- Riesa a. E.** Hotel Stern. Stallung für 30 Pferde.
- Rosslau.** Deutscher Kaiser.
- Schleswig.** Hohenzollern.
- Schorreky** (Holstein). „Station“. Bes.: Kaufmann.
- Sörup** (Holstein). Bahnhofs-Hotel. Stallung für 50 Pferde.
- Tönning.** Carsten's Gesellschaftshaus. Stallung für 40 Pferde.
- Zerbst i. A.** Deutscher Kaiser. Stallung für 15 Pferde.

Reisende Circusse mit ständigen Adressen.

- Althoff, Adolf, Hülchrath, Kr. Wevelinghoven.
- Althoff, W., W.-Q., Alsenborn.
- Barnum & Bailey. Eigent.: Ringling Bros. European Offices: London
E. C. Grosby Square 3.
Amerik. Bur.: Newyork, Bailey Building, 27 East 22nd street.
- Belli, Gebr. Hamburg, Stersestr. 31.
- Blumenfeld, E. Wwe., Guhrau.
- Blumenfeld, L., Schlochau, Gerberstr. 2.
- Corty-Althoff, W.-Q., Münster i. W.
- Fischer-Reiffahrth, Flensburg, Kl. Sophienstr. 6.
- Hollandais (Durandsen), Circus, De Steeg (Holland).
- Krateil, Ant., Temesvar.
- Lange, Julius, st. Adr.: Neusalz a. Oder.
- May, Max, Dresden-Nst. 12.
- Pütz, William, Bonn, Maxstr. 13.

Arenen, Kinos, reisende Theater, Luftschiffer u. s. w. mit ständigen Adressen.

Ackermann-Storley, Corbetha.
Argo, Freiberg i. Sa.
Becker, Jul., Stendal, Bergstr. 6 II.
Blondin, Sommer, Quirl.
Breslana, Wwe., Glatz, Frankensteinstr. 75.
Brosch, Magdeburg, Kl. Schulstr. 6, W.-Q.
Daffertys, Ratibor, Münsterberg i. Schl., Junkerstr. 3.
Ernesto, Charles, Chemnitz, Jägerstr. 30, I.
Fey, H. J., Leipzig, Rossplatz 12-13. Tel. 3940.
Genth, O., Arena, Bochum, Sedanstr. 19, II.
Herbst, Aug., Magdeburg, Gr. Storchstr. 13.
Höhne, Emil, Beuthen (O.-Schl.), Ternowitzer Chaussee 31.
Kuglini, A., Berlin N., Gottschedstr. 34, Gth. pt.
Lange, Jul., Neusalz a. O.
Münstedt, Jr., Wien 6, Rotesterng. 7a.
Neumann, F., Stockum.
Overgrand, Jimmy, Grube Ilse, N.-L.
Poralla, Zabrze. Tel. 1161.
Reinsch, M., Friedrichshagen b. Berlin, Scharnweberstr. 26.
Reischel, Max, Frankfurt a. d. Oder, Prinzenufer.
Richard, Leopold, Brandenburg a. H., Linienstr. 28
Richter, Leopold, Brandenburg a. H., Linienstr. 28.
Riechert, F., Nortorf i. Holst., W.-Q.
Rissmann, E., Britz-Berlin, Chausseestr. 126.
Schacht, R., Hamburg, Rabaisen 88, I.
Schichtl, K., Hannover, Gellerstr. 60, III.
Schmitz und Willuhn, Krefeld, Krähnenstr. 4.
Texas, Tex., Villa Soljhem, Veile.
Wilson, Elvira u. Paul, Berlin, Rostockerstr. 8.

Kapellen und Ensembles mit ständigen Adressen.

Damen-Kapellen.

Albert, Alwin, (D'Schönbrunner), Wien V., Zentagasse 10.
Altmann, Toni (Austria), Vertr. Jos. Kotek, Wien V., Diehlg. II, I. 7.
Anderson-Hoffmann, Göteborg, Linnegatan 25.
Bartl, Jos., Pressnitz 251 (Böhmen).
Basser, Hans, Wien XVI, Herbststr. 42.
Baumgartl, Helmine (Donaupferlen), Wien, XVII, Gebirgasse 18
Beck, Anny, Amsterdam, Marnixstraat 220.
Bernt, A., Dörsdorf 146 (Böhmen).
Blokbergen, Paris, 49 rue d'Orsel.
Boehr, Pressnitz 58.
Boithmann, Gerh., (Kreuzfidel), Kupferberg (Böhmen), Kaadner-
strasse 35.
Böckem, Willy, (Rheinperle), Düsseldorf, Josefstr. 21, II.
Böhm, Aug., Berlin, Birkenstrasse 69, II.
Döring, Max, (Sainte Cécile), Basel, Thännerstr. 72.
Faccenda, Choisy le Roi, Voie de la Rose 21.
Felten, W., (Gut Heil), Gunzlin (M.-Schw.).
Fischer, Robert, (Mignon), Sonnenberg 8 (Böhmen).
Goldstein, Paula, Wien II, Valeriestr. 50 P. 8.
Hangard, W., (Radetzky), Dörsdorf i. Böhmen 121.

- Henn, W., (Rhenania), Charlottenburg, Dunkelmannstr. 50.
 Hermann, C., Bückeberg, Schulstr. 6.
 Hornischer, E., Wien II, Mayergasse 3.
 Iboldt, O., (Diana) Magdeburg, Venedischestr. 15.
 Iser, Jul., Pressnitz, Kaadnberg. 94.
 Kachlik, Geschw., (Poseidon), Wien II, Stuwstr. 4, III., T 18.
 Koch, Fr., Martha (Quartett Rheingold), Ballenstedt a. Harz, Villa Rheingold.
 Kreuz, Hans, (Preciosa), Pressnitz 338 b.
 Langer, Erdmann, (Edelweiss), Sonnenberg 37 (Böhmen).
 Langer, Franz, Sonnenberg 169 (Böhmen).
 Langer, Victor, Pozsony, Szilagyi-Deczögasse 6.
 Lorenz, Herm., Sonnenberg, Erzzeb.
 Ludwig, Florian, (La Tosca), Pressnitz (Böhm.), Schulplatz 2.
 Lüdde, E., (Emilia), Zürich, Zeltweg 5.
 Maerz, A., (Hoch Habsburg) Reischdorf 35.
 Meersteiner, J., (Maiglöckchen), Dörsdorf 34.
 Panhans, J., A., Pressnitz 159 (Böhmen).
 Peinelt-Reichl, (Isabella), Dörsdorf 41 (Böhmen).
 Pleil, Franz, (Apollo), Kupferberg, Marktplatz 48 (Böhmen).
 Pleil, M., Pressnitz 413.
 Purkart, Jean, (Mignon), Pressnitz, Thalergasse 328.
 Rabe, C., (Waldglöckchen), Sonnenberg 19 (Böhmen).
 Rasp, Fr. (Union), Franzensbad, Villa Abazzia.
 Rauscher, Franz, Pressnitz, 250 (Böhmen).
 Rautenberg, Rich., Wien VII, Burg. 130, II, T. 16.
 Redlich, Berthold, Wien III, Rennweg 90.
 Rehfeldt, C., (Westfalia) Holzen bei Schwerte. Tel. 285.
 Reipert, Franz, (Juliana), Sonnenberg 11 (Böhmen).
 Richter, Franz, (Vielliebchen), Pressnitz 122.
 Rittsteiger, Anny, Graz, Keplerstr. 61, I.
 Schebl, Adolf, Wien VI, Engelgasse 1.
 Schlosser, Ferd., Kupferberg (Böhmen).
 Schmiedl, Florian, (Edelweiss), Dörsdorf 88.
 Schmiedl, Max, (Gebirgskinder), Pressnitz (Böhmen).
 Schmiedl, Wilh., (Vergissmeinnicht), Sonnenberg (Böhmen), Am Markt 5.
 Schüller, E., (Frühlingskinder), Dörsdorf 54 (Böhmen).
 Smeschkall, Frau Mary, Wien, XIII, Mittisg. 30.
 Stelzer, Ludw. Wien XVI, Kirchstettern 7/9.
 Stocklów, (Dijonröschen), Sonnenberg (Böhmen).
 Sturm, Ferd., Reichsdorf 51 (Böhmen).
 Uhlig, W., (Rigoletto), Sonnenberg, Beethoveng. 55.
 Wehnl, Pressnitz (Böhmen).
 Wipfel, Jos., Wien II, Ennsg. 21, III.
 Wollmann, Wwe. Anny, Amsterdam, Paardenstr. 27.
 Wustl, Wilh., (Walküre), Dörsdorf 50 (Böhmen).

Tyroler Kapellen.

- Bode, Hans, Düsseldorf, Hunsrückenstr. 27.
Danek, Jos., (D'Almglöckerln), Wien 17, Ortliebasse 24.
Danek, Paula, (D'Schneeglöckerln), Wien XVI, Lindauerg. 20.
Förg, Jos. (D'Oberinntaler), Köln-Riehl.
Freiberger, Jos., sen. (D'Wallerseer), Düsseldorf, Brunnenstr. 4, II.
Freiberger, Jos., jun. (Ober-Innthaler), Düsseldorf, Binterimstr. 13.
Godez, Hans, Leipzig, Langestr. II, I.
Gumbrecht, Carl, Berlin N.-W. 21, Turmstr. 32.
Häpp, Michl, Bayrische Sängler, Halberstadt, Spiegelstr. 74. Tel. Adler 526.
Hofmann, Theodor, Frankfurt a. M., Gutleutstr. 125, III.
Hofmeister, Friedl., Hamburg-St. P., Thalstr. 47, I.
Huber, Hans, Horstermark, Markenstr. 25. Tel. 349. Amt Horst-Emscher.
Kerschbaum, München, Ganghoferstr. 74, III.
Lotter, Konrad, (Edelweiss), Nürnberg, Kernstr. 24.
Maier, J., D'Isarthaler Nachtigallen, München, Fallmeyerstr. 12a.
Meder, Hans, Düsseldorf, Nordstr. 50, II.
Mehnert, Liesl, (Lustige Traunseer), Leipzig-L., Albertinerstr. 104, II. Etg., rechts.
Meyer, Joh., Wattenscheid, Hüllerstr. 49.
Neubauer, Franz (D'Lichtenthaler), Hochheim b. Erfurt i. Thür.
Norlin-Schlögel, Bamberg, Dorotheenstr. 11, I.
Reiner, Nandl, Berlin, Weinbergsweg 7, Q. III.
Reinhard, H., (D'Röserl v. Staffelsee), Kurbad Murnau am Staffelsee.
Riess, Michel, Isary, Vorst. Allgäu.
Schwemmer, Hans, Nürnberg, Willstr. 8.
Teufel, Jos., Nürnberg, Albr. Dürerstr. 14, II.
Veith, A., (Steirische Goasbuam), Berlin, Wühlichstr. 32.
Wilhelm, Tobias, Ehrwald (Tirol).
Wolf-Eber, Alpenklang, Rosenheim, Ebersbergstr. 10 a.

Italienische Kapellen.

- Cattaneo, Gebr., Mailand, Corso Vercelli 7.
Guardia, Luigi Della, Cöln, Blaubach 2, III.
Pelosi, Jakob, Düsseldorf, Ritterstr. 18.
Tarla, U., Frankfurt a. M., Predigerstr. 1.
Tarquini, Sylvio, Hamburg, Kastanienallee 37.
Travaglino, Dortmund, Mühlenstr. 6.

Herren-Ensembles.

- Aschenbrenner, Jos., Heilsbronn bei Ansbach.
Barenblatt, Alex, Wilmersdorf-Berlin, Kaiser-Allee 171.
Bartelt, E., Düsseldorf, Hüttenstr. 110, III.
Bauer, Hans (Die Dachauer), München, Dreimühlenstr. 28, IV.
Baumhauer, Hans, Wien XVII, Geberg. 22.
Belzer, Paul, Leipzig-Gohlis, Marbachstr. 2a.
Berghaus, Ernst, Elberfeld, Gesundheitsstr. 29.
Beyer, Julius, Victoriasänger, Dresden A., Freiburgerstr. 134, II. Tel. 9432.
Bontemps, Eugène, Berlin W. 30, Habsburgerstr. 5.
Böhm, Jos., Wien VI, Kaserneng. 18.
Bönschen, Alex, Barmen, Stennertstr. 4.
Brieghel, Berlin, Schwedenstr. 15a.
Buren, Max, van, Amsterdam, Utrechtsche Dwarsstraat 67.

- Calin, Udila, Berlin, Linienstr. 29.
Christescu Teutsch, Mainz, Löhrrstr. 4.
Claassen, John, Amsterdam, Kerkstraat 8.
Czudnochowski, Carl B. von, München, Schleissheimerstr. 77. III.
Delikat, London, Priory Park 9.
Delitzsch, Arthur, Leipzig, Schützenstr. 19, II.
Dittrich, Diego (Farinelli), Dresden, Lindenstr. 29.
Dräger, Max, Hamburg, Reeperbahn 149, II.
Dünkler, F., Nürnberg, Hint. Lederg. 8, II.
Endres, Jos., Berlin SO. 36, Harzerstr. 24/25, III.
Eyle, W., Halberstadt, Theaterstr. 2, II.
Feder, Charlottenburg, Mommsenstr. 53/54.
Fioretty, F., Nürnberg, Mittl. Kreuzg. 18.
Fischer, Albert, Wien 12, Niederhofstr. 18, I., 17.
Fresco, John, Haag, Voldersgracht 87.
Gieseking, Hamburg-Altona, Gustavstr. 58.
Glaser, Fritz, Hamburg, Bartelstr. 41, I.
Glasberg, Leo, Drohobycz, Zupna 14.
Golisch, H., Görlitz, Mittelstr. 10 B, II.
Grund, Georg, Berlin-S. 59, Hasenhaide 95.
Heller, Geschwister, Barmen, Westkötterstr. 59.
Hertinger, Michel, Monfurt bei Bamberg 44.
Hözl, Veri, München, Arnuldstr. 42, II.
Horschneritsch, Charlottenburg, Droyenstr. 18.
Janowski, Paul, Wiesbaden, Museumstr. 5, II.
Kassner, F., München, Sommerstr. 13, II.
Kässgen, Karl, Cöln, Obere Marsporten 14 II.
Kaufmann, Arth., Elberfeld, Flensburgerstr. 49, I.
Kind, Ph., st. Adr.: Wanne.
Kindermann, Louis, Altrahlstedt bei Hamburg.
Kluge-Zimmermann, Königsberg i. P., H. Tragheim 6.
Kneitinger, Alois, Hamburg, Wexpassage 5.
Koch, Eugène, Ballenstedt, Villa Rheingold.
Koch, G., Gross-Lichterfelde-W., Kylmannstr. 2a.
Koch, Thea, Duisburg, Friedrich-Wilhelm-Platz 90.
Körigen, Heinrich, Cöln, Friesenwall 78. Tel. 5193.
Kratz, Georg, Breslau II. Löhrrstr. 27.
Kraus, Heinr., Hamburg., Schmikuskyfstr. 92.
Kutschera, Bremen, Düsternstr. 119.
Lantzetescu, Berlin, Hansah., Plan-Ufer 92, pt.
La Rondelle, Danilo, Berlin N. 39, Am Nordhafen 6, I, v.
Lerch, Erich, Berlin, Willibald-Alexander-Strasse 26, I.
Marinescu, Mitritza, Berlin, Münzstr. 20, II.
Matiasoics, Stefan, Wien, XVII, Ortliebasse 1.
Meusel, Theo, Rixdorf, Friedelstr. 26.
Moucka, Joh., Wien XVI, Hutteng. 38, II, St. 22.
Muckl, Js., Nürnberg, Landgrabenstr. 27.
Norlin-Schlögl, Bamberg, Dorotheenstr. 11, I.
Ottoni, Seppl, Herne i. W., Mühlenstr. 18.
Perret-Gentil, W., Berlin W. 57, Kirchbachstr. 11.
Pohl, G., Rixdorf, Wipperstr. 20.
Poli, M. de., Wiesbaden, Aarstr. 23.
Popp, H., Nürnberg, Kirchenstr. 11, II.
Prohaska, Ed. J., Berlin N., Burgsdorfstr. 1.
Quaiter, Alfred, Hamburg-St. P., Schäferstr. 12, H., I, p., r.
Radolesko, Duisburg, Walzenstr. 3.
Rauscher, Adalbert, P., Toska, Leipzig, Wächterstr. 24 h. II., 1.
Reichert, Rich., Leipzig, Sophienstr. 32. Tel. 3832.
Rodenbusch, H., Anrath (Rhld.)
Rossee, Paul, Hamburg, Altonaerstr. 20a, I.

- Scheibal, F., Hamburg, Valentinskamp 22, III.
Schmidt, Peter, Marxloh, Dahlstr. 50, II.
Schwarzmanow, M., Orig. russ. Tonkünstler-Ens., st. Adr.: Artist.
Seelinger, E., Cöln, Antoniterstr. 8, III. Tel. 2400.
Sparmann, Leipzig, Comeniusstr. 36.
Speer, Karl, Magdeburg, Sternstr. 6.
Stang, A., Wien, v. Wiedenhauptstr. 99.
Steddin, Paul, Berlin, Tilsiterstr. 26, I.
Steffie, Berlin SW. 48, Puttkammerstr. 10, III.
Suoch-Gerecke, Halle a. S., Kl. Ulrichstr. 7.
Tiede, Charles, Berlin W., Wöhlertstr. 9, I.
Umlauf, R., Dortmund, Lüdgebrückstr. 2, II.
Völker, Geschw., Landwehr bei Ohligs.
Wachter, Hans, München, Metzstr. 20, III.
Walcher, Carl, Leipzig-G., Möckernschemstr. 34/3 bei Fischer.
Werner-Geisler, Schwelm i. W.
Weinzierl, Seppel, München, Kurfürstenstr. 39.
Weljkowitsch, A., Berlin C., Petristr. 24, I.
Wilhelm, R., Dresden-A., Schützengasse 7.
Windischmann, Wien II/2 unt. Hurduktg. 33.
Wismar-Rosendahl, Hamburg, Schäferstr. 19.
Zimble, F. u. L., Czernowitz, Emilienstr. 7.

Diverse Ensembles.

- Baacke, Edmund, Weissenfels, Leipzigerstr. 11.
Banola, Emil, Gera-Reuss, Wilhelmstr. 73.
Castor Petersen, Kopenhagen, Nørretofte Allee 5.
Delius-Sänger, Magdeburg, Tischlerkrugstr. 21.
Deuschl, Jos., München, Holzstr. 11/2.
Drewermann, W., Essen, Rütterscheiderstr. 88.
Eberhardt-Hinsch, Altona a. E., Seestermannstr. 34.
Ewald, Carl, Hamburg 39, Jarrestr. 3, I.
Gäthgens, Heinrich, Hamburg, Reeperbahn 168, II.
Gendrong, Willy (Germania), Köln, Hohestr. 48.
Gläser, Aug., Nürnberg, Eulengasse 16/0.
Gohl, Otto, Krefeld, Alexanderstr. 20. Tel. 3009.
Greinke, Alb., Erfurt, Yorkstr. 13.
Grewers, Ernst, Elberfeld, Neuenhessen 4.
Grosser, Clemens, Dresden, Annenstr. 12.
Hagenau, Ada, Hamburg, 4, Reeperbahn 168, III.
Harmgart, Leipzig-L., Lindenauerstr. 19.
Harnisch, Willy, Rixdorf, b. Berlin, Emserstr. 119.
Haselhoff, Otto, Dortmund, Heroldstr. 51.
Hausmann, Th., Köln, Saarstr. 7, I.
Heerdegen, Louis, Ammendorf bei Halle.
Hegener, Willy, Bochum, Kronprinzenstr. 18.
Henkelmann, Ammendorf, Halleschestr. 22.
Herbert, Oscar, (Fidele Sachsen), Leipzig-Gaschwitz, Hauptstr. 60.
Herrnkohl, Frau Marie, Magdeburg-W., Friesenstr. 51.
Henrichs, J. P., Marxloh, Sandstr. 3.
Hostowsky, Hugo, Wien, IX, Nussdorferstr. 70.
Hrlic, Berlin-N. 37, Kastanienallee 29/30.
Hutter, P., D'Brünsteiner, Brünsteinhaus, Post Oberaudorfa, Inn.
Jameson, Ottersleben.
Job, Hermann, Köln, Pantaleonswall 57.
Jungähnel, O., Loschwitz-Dresden.
Kaiser, A., Magdeburg-N., Umfassungstr. 15.
Koch, A., Kopenhagen-H., Nørrebrogade 49a.
Koep, Gustav, Wanne, Bahnhofstr. 95.

- Krahmann, Willy, Chemnitz, Brühl, 63. Tel. 2380.
Lang, Frau Martha, Leipzig-Pl., Weissenfellerstr. 32, I.
Lämmermann, Hans, Chemnitz, Paul-Gerhard-Strasse 61.
Magnus, Max, Mannheim, Messplatz.
Magor, Theo, Köln-Ehrenfeld, Philippstr. 52.
Metzner, Paul (Austria), Dresden-A., Umlandstr. 11.
Minkler, Willy, Unna i. W., Königstr. 20.
Müller, Max, Weisser Hirsch, bei Dresden. Müllerhaus.
Münstedt, Gustav, Liliputaner, Wien II, 8, Ausstellungsstr. 142.
Peters, Karl, Duisburg, Dellplatz 8.
Pöschl, Franz, Pressnitz 341.
Pöschl, Geschw., Pressnitz 41.
Raab, Würzburg, Gertraudstr. 2, II.
Ramseyer, Konstanz, Wilhelmstr. 12, I.
Ranno, Max, Hamburg, Alter Steinweg 2-5.
Röhrig, Jean, Köln, Richmodstr. 10.
Rossbach (Paff), Essen-Rüttenscheid, Kahrstr. 91, I.
Schadt (Variété-Sterne), Frankfurt a. M., Wollgraben 14, I.
Schilling, E., Metz, Pariserstr. 11.
Schilling, Paul, Plauen, Wilhelmstr. 19.
Schlip, W. (Le Tourbillon), Dortmund, Rheinischestr. 186.
Schlesinger, Jul., Naumburg, a. S., Schönburgerstr. 16.
Schöngen, Köln, Benesisstr. 45.
Schubert, Max, Dresdner Unikum, Dresden-N., Oschatzerstr. 29.
Siese, Oscar, Dresden-A., Borsbergerstr. 16. Tel. 8753.
Spannaus, Paul, Hamburg 22 22, Bartdolomäusstr. 34, I.
Stoffregen, K., Leipzig-Anger, Wiebelstr. 5.
Tanneberg, Ernst, Quedlinburg, An der Kunst 10.
Thierbach, Max, Leipzig-Reudnitz, Nostizstr. 65, II.
Thissen, Wilh., Rheydt, Gasstr. 110.
Tielscher-Gallus, Charlottenburg, Gewinnstr. 12a.
Turksch, Homburg a. Rh.
Vogt, Bruno, Duisburg-Beeck, Mühlenstr. 13.
Wedemeijer, Madame, Brüssel, 66 rue St. Quentin.
Wildenbruch, Ferd., Dresden, Peterstr. 11.
Zerner, Max, Berlin, Landsbergerstr. 31. Tel. A. VII, No. 10 582.
Zeyen, Jos., Homburg (Pf.).
Zeynards, Liliputaner, Wien, k. k. Prater 161.

Diverse.

- Both, Rob. und Poldi, Duett, Wien VII, Zieglergasse 36.
Eckert, Kurt, Detektiv, Berlin SW., Zossenerstr. 34, I.
Faith, Walter, Pianist, Wien 11, Czerning 9.
Goldhagen, Karl, städt. Musikdir., Ruttstädt i. Th.
Hitscher, R., Duett, Magdeburg-West, Ebendorferstr. 55.
De Marny, M., Circusgeschäftsführer, Forest bei Brüssel, Avenue
de Haverskercke 59.
Popp, Fritz, Kapellmeister und Komponist, München, Gärtner-
theater.
Remondy, E., Zaubertheater, Berlin NW. 21, Lübeckerstr. 35.
-

Wichtig für Artisten und Ensembles, welche in Elsass-Lothringen reisen:

Auszug aus den Verordnungen des Bezirkspräsidenten von Metz:

„Eintragung in den Wandergewerbeschein.

Als Begleiter werden nur solche Personen zugelassen, welche den Anforderungen des § 62 der Gewerbeordnung beziehungsweise der Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 27. November 1896 genügen, das heisst, wenn die Voraussetzungen der §§ 57, 57a, 57b der Gewerbeordnung, unter welcher die Mitführung versagt werden muss, beziehungsweise versagt werden kann, nicht vorliegen.

Die vorzulegenden Leumundszeugnisse müssen über die etwaigen mindestens innerhalb der letzten drei Jahre erlittenen Bestrafungen Aufschluss geben.

Personen weiblichen Geschlechts unter 16 Jahren werden als Begleiterinnen überhaupt nicht zugelassen (auch nicht als sogenannte Lehrlinge), ausgenommen sind die über 14 Jahre alten Kinder des Antragstellers.

Auch dürfen keine Lehrlinge ohne schriftliche Einwilligung der Eltern angenommen werden.“

Variété und Tingeltangel.

Das Kgl. Kammergericht Berlin hat unterm 22. Sept. 1904 — St. S. S. 596/04 — entschieden und festgestellt, dass unter einem Tingeltangel (Café-Chantant) zu verstehen sei:

„Gewerbmässige Darbietungen von fester Betriebsstätte, bestehend in Musikvorträgen, Deklamationen, Tänzen, kleinem Schau- oder Singspielen und ähnlichen Leistungen, bei denen ein höheres Interesse der Kunst oder Wissenschaft nicht obwaltet und die geeignet sind, sei es durch ihren Inhalt, sei es durch die Art der Aufführung, die niederen Triebe, insbesondere die Geschlechtstriebe der Zuschauer zu erregen.“

Das Kgl. Kammergericht Berlin hat durch Urteil vom 14. Jan. 1907 — I S. 1175/06 — entschieden:

„Ein Raum, welcher an erster Stelle der Veranstaltung von theatralischen, musikalischen oder anderen Vorstellungen dient, bekommt dadurch, dass in ihm nebenbei an die Besucher der Vorstellungen Getränke verabfolgt werden, nicht den Charakter eines Schanklokals.“

Zur Beachtung!

Gegen die im Verzeichnis der Lokale mit einem * bezeichneten Etablissements sind mehrfach Beschwerden und Warnungen bei der Redaktion des „Artist“ eingelaufen. Es wird daher bei Abschluss von Engagements Vorsicht empfohlen.

Ortsverzeichnis

mit Angabe der Variété-Theater, Concert-Etablissements und Lokale, in denen reisende Ensembles auf eigene Rechnung spielen können.

Abkürzungen:

V. Variété-Theater.

C. Concert-Etablissement.

S. E. Etablissements für Schausstellungen und wo Ensembles auf eigene Rechnung spielen können.

Die hinter den Ortsnamen stehenden Ziffern bedeuten die Einwohnerzahl nach der Volkszählung von 1910.

Deutschland.

27. Januar Geburtstag Wilhelm II., Deutscher Kaiser und König von Preussen.

Aachen (Rheinprovinz) 156 008.

Gesang-Ensembles müssen Kunstschein haben.

Eden-Theater, V., mit Garten und Sommerbühne Franzstr. 43.

Besitzer und Direktor Gustav Both. H. d. B. 18 m, Br. d. B.

14 m, T. d. B. 13 m, H. d. S. 15 m. Elektr. Bel. 110 Volt. Tel. 385.

Tonhalle, V., Friedrich-Wilhelm-Platz 2. Bes. u. Dir.: W.

Hensen. Bühne: 8,50 m br., 6 m h., 3,50 m t. Tel. 1673

Karlshaus, C., Inh.: Ignatz Küttner, Theaterplatz 6-8. Tel. 2526.

Pörzchen, Singspielhalle, Seilgraben 5. Inh. Otto Hähnel. Tel. 236.

Englischer Hof, C., Hartmannstr. 17. Dir.: Franz Metz. Tel. 42.

Café Monopol, C., Kaiserplatz. Adalbertstr. 128. Tel. 698.

Wilhelmshallen, C. Inh.: H. Laidig, Friedrich-Wilhelm-Platz 3.

Tel. 2070.

Café Bristol, C., Theaterplatz 1. Inh.: W. Schiffers-Kremer.

Tel. 365.

„Kaiser - Café“, Rendez - vous der Künstler.

„NUELLENS HOTEL“		vis-à-vis dem Elisenbrunnen	Bross. Garten. Elektr. Licht.	
„Pensionspreise“ für Kurgäste	AACHEN	„Vorzugspreise“ für Künstler		
Zimmer ab 3 Mark, in der Dépendance ab 2 Mark, verbunden mit 3 Bادهot. und Dépend.: Thermal - Palast: „Kaiserbad - Hotel“ *, 22 „Neubad-Fotel“ und „Quirinusbad-Hotel“.				
* Die Kaiser-Quelle, die Hauptschwefelquelle Aachens, entspringt im Hause.				
Altrenommiert Bestgelogen	Central- Heizung	Bäder Lift	Auto- Garage	Komfortabel Solide Preise

Logis und Restaurants.

Nuellens Hotel. — Hotel-Rest. Elisenbrunnen. Inh.: L. Schivelbusch. — Hotel-Rest. Karlshaus. Inh.: Ignatz Küttner. — Hotel Rheingold. Inh.: Fr. Hissel. — Englischer Hof. — Rethelstuben.

Ahlbeck (Seebad) 2300 Einw. (in 1911 : 22 000 Kurgäste).

Kurhaus Wendisches Hotel, C., Seestrasse 6.

Strand-Hotel, C., Dünenstrasse 7.

Hotel Seeblick, C., Prinzenstr. 2/3. Tel. 11.

Seebücke, C.

- Ahlbecker Hof, C., Dünenstrasse 1.
 Strandschloss, C., Kurstrasse 6.
 Parkhotel, C., Lindenstrasse 25.
- Aken** a. d. Elbe (Prov. Sachsen) 9680.
 Schützenhaus u. Café Victoria, C. Inh.: W. Hoffmeister. Theater-
 konzession. Tel. 14.
 Variété Berliner Hof, E. S. Bes.: R. Patzig.
- Alfeld** a. Leine 6437.
 Zum Adler, C. Inh.: A. Herrmann. Tel. 502.
- Allenstein** 32 070.
 Schloss-Café, C.
 Kaisergarten, C. Inh.: A. Link.
 Hotel Kniffke, C.
 Bellevue, C. Inh.: H. Turowski.
 Vereinsh. Kopernikus, C. Inh.: Otto Kiebert.
 Deutsches Haus, C. Inh.: Gustav Kornege.
 Jabokberg, C. Inh.: Robert Klies.
- Altdamm** (Pommern) 7282.
 Hotel Deutsches Haus, E. S.
- Altenburg** (S.-A.) 39 977.
 Erzgebirgischer Hof, C., Pauritzer Gasse 59. Inh.: Wwe. Krey.
 Spielzeit: 1. Oktober bis Ende April. Tel. 496.
 Erholung, C. Inh.: L. Hankel.
 Plateau, C. Inh.: E. Sperber.
 Gold. Hirsch, C. Inh.: P. Eissrig.
 Preuss. Hof, C. Inh.: Junghanns.
 Goldn. Pflug, C. Inh.: O. Braun. Tel. 1591.
 Schützenhaus, C. Inh.: Götter.
 Johannisgarten, C. Inh.: Emil Vogel.
 Bayr. Hof, C. Inh.: Anna Freigang.
 Ratskeller, C. Inh.: Ernst Fuchs.
 Gold. Sonne, C. Inh.: Kluge.
 Weintraube, C. Inh.: Bruno Benndorf.
 Schwarzer Adler, C.
- Altona a. Elbe-Ottensen** 172 411.
 Flora, V., Schulterblatt 71-73. Bes. u. Dir.: G. J. Prinz. Orch.
 15 Mann. Höhe des Podiums 2 m. Tiefe der Bühne 9 m, Breite
 der Bühne 15 m, H. d. S. 20 m, L. d. S. 28 m, Br. d. S. 30 m,
 Schn. 19 m. h. Vers. vorhanden, ebenso Luftbr., 28 m l. Elektr.
 Bel. (Gl.), 3 Refl. Wohnungen im Hause, aber kein Logir
 oder Esszwang. Texte sind vorher einzusenden.
 Concerthaus Altona, Rathausmarkt. Dir.: L. Crössmann.
 Tel. 1198.
 Zur Wartburg, C.
 Café Flora, C., Schulterblatt 73. Inh.: H. Köpke. Tel. 1022 I.
 Concerthaus Elbburg, C., Flottbeckerchaussee.
 Cabaret Blumensäle, Gr. Freiheit 36. Dir.: O. Henkel. Tel.
 Gr. 4. 6414.
 Ottensen-Ferry-Theater, V. Inh. u. Dir.: Hugo Ferry, Bahren-
 felderstr. 134. Bühne: 4,50 m l., 6 m br., 5 m t.
 Rest.: Zum Holländer, Inh. W. Kiebler. — Kyffhäuser,
 Inh.: W. Offermann. — Rest. F. Wildmann.
- St. Andreasberg** 4000.
 Hotel zum Kronprinz, C. Inh.: Georg Förster. Saal für 400
 Personen. Gasbel. Elektr. Anschluss 220 Volt. Gr. Bühne.
 Gr. Garten. Tel. 20.
- Anklam** (Pommern) 15 281.
 Stadt-Theater, E. S. Inh.: Daehner. Saal f. 500 P. Tel. 247.
- Annaberg** (Erzgebirge, Kgr. Sachsen) 17 025.
 Café Oriental, C. Inh.: Paul Müller.
 Annenhof, C. Inh.: Guido Müller. Tel. 673.
 Agent: Jos. A. Beck, Wolkensteinerstr. 20, II.

- Apolda** (Sachsen-Weimar) 22 592.
 Cab. Deutsche Eiche, Inh.: Emil Wickel, Bachstr. 59. Tel. 56.
 Apollo, Pariser Garten. Inh.: L. Paris. Tel. 318.
 Restaurant Hubertus, C. Inh.: Carl Kruse, Hornstedterstr.
 Tel. 185.
- Arnsberg i. W.** 10 255.
 Rest. zum Reichsadler. Inh.: Franz Friederici.
- Arnsdorf** (Thüringen) 17 849.
 Kurhaus, E. S. Bes.: Edm. Köhler. Bühne: 5,50 m t., 7 m br.,
 4 m h. Vorbau: 1,50 m. Elektr. Licht. 110 Volt. Saal fasst
 600 Pers. Für Var.-Vorst., Circus u. Theater geeignet.
- Arnsvalde** (Prov. Brandenburg) 9458.
 Theater-Etablissement Schimming. Inh.: August Schimming.
 Am Wall 1. Tel. 75. Bühne: 6,50 m h., 16,50 m br., 8,50 m t.
 Gas-Bel.
 Schützenhaus. Inh.: Gustav Eggert, Schützenstrasse. Tel. 68.
 Gas-Bel. Bühne: 6,50 m h., 10,50 m br., 7,50 m t. Vorbau:
 5 m h., 7 m br., 1 m t.
 Logis: Hotel Stadt Bonn. Inh.: A. Opfermann.
- Aschersleben** (Prov. Sachsen) 28 968.
 Cafégarten, E. S. Inh.: Fr. Meyer, Lindenstr. 10. Hauptsaa-
 l. 550 Pers. Anbau 200 Pers. G. f. 1000 P. Bühne 7 m br.,
 8 m t., 6 m h. Vorbau 10 m br., 11 m t., 8 m h. Raum für
 Tiere vorhanden. Luftn.-Raum 6 m. Elektr. Bel. 220—240
 Volt. Tel. 414.
 Hotel zum schwarzen Ross, C. Inh.: Worch.
 Kaiserhof, S. E. Inh.: H. Bischoff. Gr. Saal mit Bühne.
 Elektr. Bel. Tel. 476.
 Rest. Otto Baumgarten, C. Zeughausplatz 5.
 Deutscher Kaiser, C. Bes.: W. Klickermann.
 Concerthaus Schülken, Bonifacius-Kirchhof 20. Inh.: Schülken.
 Stadt Braunschweig, C., Johannisstr. 5.
- Aue** (Erzgebirge) 19 316.
 Carola-Theater u. Kino. Bes.: C. Jantzen, Wettinerstr. 15.
 Tel. 248. 400 Pers. fass.
 Bürgergarten, C. Bes.: Emil Hempel, Schwarzenbergerstr. 6.
 Tel. 159. Saal für 600 Pers.
 Blauer Engel, C. Bes.: Wilh. Borst, Markt 1. Tel. 24. Saal
 für 600 Pers.
- Augsburg** (Bayern) 122 983.
 Apollo-Theater, V. (Saalbau Goldene Traube). Dir.: Arthur
 Haase. Das Etablissement fasst 900 Pers. Bühne: 5,50 m h.,
 8 m br., 7 m t. Orchester: 15 Mann. Variétésaison: 1. Sept. bis
 15. Mai. Sommer: Operette.
 Café Kuss, st. Gastspiele von Possen-Ensembles. Tel. 2251.
 Bar Maxim. Künstler-Concerte. Tel. 1061.
 Café Central. Künstler-Concerte. Tel. 602.
 Saalbau Herrle, S. E. Tel. 2200.
 Schiessgraben, S. E. Inh.: G. Ehalt, Schiessgrabenstr. 14.
 Tel. 1589.
 Rest.: Café Central. Inh.: M. Haunstätter. — Café Kern-
 stock. Inh.: Anton Kuen. — Café Kuss. Inh.: Fritz Buhmann.
 — Schnapperbräu. Inh.: J. Greineder.
- Auma** (Thüringen) 3021.
 Thüringer Hof, C.
- St. Aoid** 6000.
 Luxhof, C., Marktplatz. Inh.: Joh. Hess. Tel. 20.
 Münchener Kindl. C. Inh.: Frau J. Loch.
- Baden-Baden** 22 066.
 Kurhaus, C. Elektr. Bel. Tel. 224.
 Münchner Hof, C.

Pfälzer Hof, S. E.
 Brauerei Bietzer, C., Lichtenthalerstr. 37. Inh.: Em. Luft.
 Tel. 67.
 Sinners Saalbau, C. Inh.: Fr. Marie Wassermann, Lichtenthalerstr. 50. Tel. 65.
 Luxhof, C. Inh.: Joh. Keller. Im Sommer.
 Hotel Baldreit. Inh.: Gottl. Frey. Im Sommer.
 Hofbrauhauskeller, C. Im Sommer.
 Agent: Franz Sido. Tel. 781.

Bamberg (Bayern) 47 986.

Eckenbüttnersäle, C. Inh.: Conrad Kugler.
 Weisse Taube, C.
 Alte Mauth, Grüner Markt 5. Inh.: Franz Kaiser.
 Rest. zum roten Ochsen. Inh.: Julius Weismann. Tel. 57.

Barmen 169 101.

Olympia, C. Inh.: Emil Funke, Heubruch 21.
 Reichshof, Concerthaus und Cabaret. Inh.: Wwe. A. Claus.
 Rest. Genügsamkeit, C. Inh.: Chr. Sänger. Tel. 1135.
 Ratskeller, C. Inh.: Otto Schleidt, Lindenstr. 3. Tel. 80.
 Bürgerbräu, C., Inh.: Fr. Käseberg, Neuerweg 36, Tel. 2488.
 Germania, C., Inh.: Anselm Tüffer, Neuerweg 53-55. Tel. 510.
 Concerthaus Funke, Carlstr. 3. Tel. 1187.
 Concerthaus Wohlfahrt, Rödigerstr. 1. Tel. 377.
 Rest. Bürgerbräu. Neuerweg 36. — Reichshof. — Rest. Wohlfahrt.

Barth (Prov. Pommern) 7507.

Burgrestaurant, S. E. Bes.: M. Wallis. Geschäftsf.: Franz Langer u. P. Schmolke. Bühne 5 m h., 7,50 m t., 7,50 m br. Saal 22,50 m l., 16,50 m br. Acetyl-Bel. Kapelle von 30 Mann kann gestellt werden.

Bautzen (Kgr. Sachsen) 32 760.

Zur Krone, C. Bes.: B. Bommersheim.
 Alberthof, C. Inh.: Aug. Pilg.
 Bürgergarten, C. Inh.: Carl Braune.
 Fuchsbau, C. Inh.: Oscar Dictrich.

Böck bei Ruhrort 21 000.

Rest. zur Krone, C. Inh.: Otto Terbrüggen.

Belgard a. Persante (Pommern) 9264.
Concerthaus Paul Maass.**Berchtesgaden** (Oberbayern) 2918.

Hotel zur Krone, S. E. Inh.: George Kuss. 180 m gr. Saal mit Bühne, 250 Personen. Tel. 18.

Bergedorf 14 876.

Variété Concordia. Inh.: Carl Lange. Tel. 55.

Bergen auf Rügen 4162.

Schützenhaus, S. F.

Berlin 2 064 153 **Charlottenburg** 304 280 **Halensee-Lichtenberg** 81 101 **Schöneberg** 172 672 **Stralau** 4 108 **Wilmersdorf** 116 500 **Tempelhof** 10 574 **Rixdorf** 236 378 **Treptow-N.** 24 782 **Schönhausen-Tegel** 18 738 **Friedrichsberg-Plötzensee**.

Circus Busch, am Stadtbahnhof „Börse“, spielt nur Wintersaison. Tel. III, 840.

Circus A. Schumann (Circus Renzgebäude), Eingang Karlstr., spielt nur Wintersaison. Tel. III, 2941.

Wintergarten, V., Dorotheenstr. 18-21. Dir.: Eduard Elkan
 Art. Leiter: Steiner. Geschäftsf.: Mertens. Bes.: Hotelbetriebs-
 Aktien-Gesellschaft. Orchester 30 Mann. Bühne: 11,80 m h.

- 11,86 m br., 8,50 m t. Vorbau 19 m br., 3,30 m t. (in der Mitte 9,93 m). Schnürboden, Versenkung und Luftbrücke. Elektr. Bel. (Gl.) Spielzeit ganzjährig. Raum für Tiere. Tel. I, 9218.
- Apollo-Theater, V.,** Friedrichstr. 218. Dir.: Carl Juppa. Bühne 15,75 m h., 9,70 m br., 9 m t. Vorbau: 10,50 m br., 3,60 m t. Proscenium-Spielw. 9,35 m. Bühnenvorsprung: 2 m. Elektr. Bel. 110 Volt. Orchester: 35 Mann. Raum für Tiere. Schnürboden. Ganzer Zuschauerraum für Luftnummer. Spielzeit ganzj. Tel. VI, 1956.
- Metropoi-Palast.** Dir.: Rich. Schulz, Behrenstr.
- Passage-Theater, V.,** Unter den Linden 22. Dir.: Carl Rosenfeld. Bühne: 7,80 m br., 6,70 m t., 5 m h., verstellbar. Luftnummern können arbeiten. Elektr. Bel. Spielzeit ganzj. Orchester 15 Mann. Schnürboden. Tel. I, 2113.
- Walhalla-Variété-Theater, V.,** Weinbergsweg 19-20. Dir.: James Klein. Bühne: 25 m h., 20 m br., 17 m t. Elektr. Bel. 290 Volt, 500 Amp. Schnürboden. Versenkung. Raum für Tiere. Tel. III, 3749.
- Walhalla-Park und -Tunnel.** Dir.: Fritz Paul, Weinbergsweg 19/20. Tel. III, 3752.
- Casino-Theater, V.** Dir.: Hans Berg, Lohringerstr. 37. Bühne 6 m h., 8,20 m br., 9 m t. Vorbau: 12 m h., 9 m br., 2 m t. Elektr. Bel. Orchester 15 Mann. Schnürboden. Raum für Tiere. Spielzeit 10 Monate. Tel. III, 1109.
- Corso-Theater, V.** (in Castans Panoptikum).
- Gebr. Herrnfeld-Theater, V.,** Kommandantenstr. 57. Dir.: Gebr. Herrnfeld. Bühne: 20 m br., 10 m t., 25 m h. Tel. IV, 5083.
- Carl Haverland-Theater, V.,** Kommandantenstr. 77-79. Dir.: Carl Haverland. Gasbel. Bühne: 6 m h., 7 m br., 5 m t. Elektr. Bel. 110 Volt. Orch. 14 Mann. Spielzeit ganzj. Tel. I, 4188.
- Königstädtisches Casino, V.,** Holzmarktstr. 72. Dir.: Max Schindelhauer. Sommerbühne 3 m h., 5 m br., 3 m t. Winterbühne 4 m h., 5 m br., 4 m t. Gasbel. Spielzeit ganzj. Tel. VII, 264.
- Variété Elysium.** Bes. u. Dir.: Hugo Neumann, Kommandantenstrasse 3-4. Bühne: 3,80 m h., 5 m br., 4,50 m t. Vorbau: 2 m t., 6,50 m br. Elektr. Bel. u. Gas. Franz. Orchester. Saison ganzjährig.

Cabarets:

- Chat noir,** Dir.: Rudolph Nelson, Friedrichstr. 165. Tel. I, 11256.
- Cabaret u. d. Linden,** Dir. Rosenfeld. Tel. I, 2113.
- Biercabaret,** Dir. Rosenfeld.
- Intimes Theater, Cabaret,** Bülowstr. Dir.: Franz Würffel. Bühne: 5 m h., 6 m br., 5 m t. Elektr. Bel. 110-210 Volt. Orch. 8 Mann, m. kl. Raum f. Luftbr. u. Tiere. Spielzeit ganzj. Tel. VI, 5016.
- Cabaret Biedermeier** im B. V. Palast. Dir. Georg Meijer. Tel. I, 1724.
- Zum Boulevard—Otto,** Linienstr. 131. Jeden 1. Sonnabend im Monat: Cabaret.

*

*

*

- Apollo-Variété.** Dir.: Nagel Nachf., Gitschinerstr. 1.
- Auguste Victoria-Theater, V.,** Charlottenburg, Lutherstr. 31-32. Inh.: Otto Körting. Art. Leiter: Franz Wernicke.
- Boeges Variété.** Dir. H. Boege, Weinmeisterstr. 9.
- Circus Schumann-Variété.** Dir.: Jul. Hütt.
- Centrum, Weinmeisterstr.** Dir.: Boege.
- Concordia, Variété-Theater,** Brunnenstr. 154. Dir.: Wwe. Dase. Spielzeit: Winter Donnerstag u. Sonntag. Raum für Tiere. Gasglühlicht.

- Deutsche Concerthallen, V., Spandauer Brücke 3. Dir.: Gustav Preilpper. Bühne 4 m h., 5,50 m br., 2,50 m t. Elektr. Bel. Tel. 2179 K. 3.
- Du Nord. Dir.: W. Krause, Elsasserstr. 39.
- Friedrichsgarten. Dir.: Stephan, Friedrichstr. 125. Podium. 6 m br., 4 m t., 4 m h. Spielzeit ganzj. Gasbel.
- Gustav Behrens-Theater (früher Wintergarten), Schöneberger Goltzstr. 10. Dir.: Gust. Behrens. Spielzeit ganzj.
- Genkel's Variété zum Werkhof, Markusstr. 50.
- Hubertuspark, V., Chausseestr. 122. Dir.: H. Zech.
- Hubertus-Säle in Schönholz.
- Imperial, Kommandantenstr. 10/11. Dir.: H. Bühlig. Sommer- u. Winterbühne, beide klein. Spielzeit ganzjährig.
- Intimes Theater. Inh.: Frau Minna Würffel, Bülowstr. 6.
- Klosterstübl. Dir.: Ida Gallatin, Königstr. 30.
- Königshof. Inh.: Otto Vogel. Ganzjährig.
- Künstlerheim, Langestr. 10.
- Kurfürsten-Theater. Dir.: Paul Krugler, Kurfürstenstr.
- Kurhallen, Bahnhof Bellevue. Dir.: Thieme.
- Leitmeyer's Variété, Koppenstr. 83.
- Linden-Theater, Lindenstr. 106. Dir.: Kleischmann.
- Linde's Variété, Nettelbeckplatz.
- Marine-Variété, Alt-Moabit. Dir.: Linde. Sommerbühne: 5,20 m h., 6,10 m br., 4,80 m t. Vorbau: 12 m h., 8 m br., 7,80 m t.
- Moabiter Stadt-Theater, V., Alt-Moabit 47-48. Bes.: Kronen-Brauerei. Dir.: Limbourg. Sommersaison: Theater- und Spezialitätenbühne. Wintersaison: Tageweise nur Theaterstücke. Gasbel.
- Olympia, V., Kaiser Wilhelmstr. 18. Dir.: Otto Dittschlag. Bühne 5 x 5 m h. u. br. Spielzeit ganzj. Tel. VII, 1914.
- Orpheum. Artist. Dir.: Neubert u. Rée, An der Spandauer Brücke 10.
- Paradies-Theater, V. Dir.: Elsner, Alexanderstr. 39-40.
- Schneelbergs Säle, V., Hasenhaide. Dir.: Ackers.
- Seryus-Variété, Koppenstr. 96. Dir.: Max Borowski. Podium. Spielzeit ganzjährig.
- Walhalla-Theater, V. Dir. u. Inh.: W. Hulke, Alt Moabit 104/105.
- Westend, Kastanien-Allee 1. Dir.: J. Klanetzky. Bühne: 6,50 m br., 4,50 m t., 5 m h. Vorbau: 2,50 m t., 9 m br. Gasbel. Spielt Sommer und Winter.
- Zoologischer Garten, A.-G. Dir.: Professor Dr. L. Heck und F. H. Meissner.

Sommertokale:

- Belle-Alliance-Garten, V., Belle-Alliancestr. 7-8.
- Berliner Prater, V., Kastanien-Allee 7-9. Dir.: Arthur Rannow., Garten für 5000 Personen. Bühne: 9 m h., 14 m br., 9 m t. Vorbau: 9,50 m h., 14 m br., 1 m t. Raum für Tiere. Elektr. Bel. 110 Volt. 200 Amp. Orchester 20 Mann. Spielzeit Pfingsten bis 16. September. Tel. III, 8246.
- Rose-Theater, V., Frankfurterstr. 132. Dir.: Bernhard Rose. Bühne 8 m br., 7 m t. Elektr. Bel. Orchester 12 Mann. Spielzeit Pfingsten bis 16. September. Tel. Königstadt, 6422.
- Diez's Spezialitäten-Theater, Landsberger Allee 76-77. Dir.: Wwe. A. Diez.
- Elysium, Landsberger Allee 40-41. Inh.: C. Eisermann.
- Rudolf Frisch-Theater. Dir.: R. Frisch, Badstr. 12.
- Rübel's Allerlei-Theater, V., (früher Puhlmann's Vaudeville-Theater), Schönhauser Allee 148. Raum für Tiere. Elektr. Bel. Spielzeit nur im Sommer.
- Germania-Brauerei, V. Oekonom: Gustav Müller.

- J. C. Kistenmacher's Etablissement, V., inter den Zelten, Richard Wagnerstr. 10.
 Max Kliem's Variété. Inh.: Wwe. Kliem. Hasenhaide 13-15. Bühne: 4 m h., 8 m br., 6 m t. Orch. 10 Mann. Spielzeit 15. Juni bis 15. September. Tel. IV, 9981.
- Etabl. Kreideweiss, Tempelhof. Dir. M. Kreideweiss.
 Marienbad-Theater, Kopenhagenerstr. 25.
 Moabit Wintergarten (früher Artushof). Dir.: Carl Pirnau, Perlebergerstr. 26. Sommerbühne: 10,60 m br., 6 m h., 6 m t. Winterbühne: 8 m br., 5 m h., 5 m t. Vorbau: 2 m t. Tel.-Amt: Moabit 122.
- Neue Welt, V., Hasenhaide 108-114. Dir.: Arnold Scholz. Bühne: 22 m br., 10 m t. Neuer Saal für 400 Pers. Elektr. Bel.
 Helmuth Niecke's Sommer-Theater, Badstrasse 35-36. Dir.: H. Niecke.
- W. Noacks Theater, V. Inh.: Robert Dill, Brunnenstr. 16. Nordpark, V., Müllerstr. Gartenlokal 6000 Pers. f. Gr. Bühne. Orchester 12 Mann. Luftnummern können arbeiten. Schnürboden. Bel.: Gas und elektrisch. Raum für Tiere. Spielt nur im Sommer.
- Pharus Sommertheater, V. Dir.: Max Ludwig, Müllerstr. 142.
 Richard Reinhardt's Variété-Theater, Hasenhaide 57. Camp-hausenstr. 22-25. Dir.: Reinhardt.
- Schwarzer Adler, V. Inh.: Gustav Häusler, Schöneberg, Hauptstrasse 134. Kleine Winterbühne: 5 m br., 4 m h., 4 m t. Vorbau: 7,50 m br., 1,50 m t., Höhe über dems. 4,60 m. Sommerbühne. Gas-Bel. Orchester: Pariser Besetzung.
- Schweizergarten, V., Am Friedrichshain 35-38. Dir.: Paul Strewé. Orchester 17 Mann, H. d. P. 150 m, P. d. B. 8 m, Br. d. B. 9 m, Höhe bis zum Lattenboden 8 m. 1 Vers. vorh., ebenso Luftbr. im hinteren Teile des Gartens. Elektr. Bel. (Gl.) Refl. können am Lattenboden und in den Seiten-Kulissen placiert werden. Spielzeit von Ostern bis Mitte September.
- Union-Theater, V., Hasenhaide 22-21. Dir.: Koelzow. Bühne: 5 m h., 7 m br., 6 m t. Vorbau: 7 m h., 7 m br., 2 m t. Elektr. Bel. Raum für Luftnummern und Tiere. Orchester 6 Mann. Spielzeit 15. September bis 1. Mai. Tel. IV, 427.
- Willy Voigt-Theater, V. (Gesundbrunnen), Badstr. 58. Dir.: Willy Voigt.
- Volksgarten-Theater, Badstr. 8. Dir.: Max Silberstein.
 Bock-Brauerei, Tempelhofer Berg.
 Böhmisches Brauhaus, Landsberger Allee.
 Brauerei Bützow, Prenzlauer Allee.
 Brauerei Königstadt, Schönhauser Tor.
 Victoria-Brauerei, Lützowstrasse.
 Luna-Park, Halensee.

- Sportpalast und Winter-Velodrom, Potsdamerstr. 72/72a. Conc. Leiter: Gustav Ramlau.
 Admiralspalast (Eisarena), Friedrichstr. 102. Dir.: Leo Bartuschek.
 Eispalast, Lutherstr., Charlottenburg.

Vororte:

- Pankow. Zum Kurfürsten, V., Berlinerstr. 102. Dir.: C. Ebersbach.
 Lichtenberg. Paul Schwartz' Concertgarten.
 See-Terrasse (nur Sonntags).
 Wilmersdorf. Seeschlösschen, V., Kaiser-Allee 49-50. Bes.: Lehmann.

Spandau. Neue Welt. Dir.: W. Fräbe. Sommerbühne 6,50 m br., 5 m t., 4 m h. Acetylgas. Raum für Tiere. Spielt im Sommer nur tageweise. Orchester 5 Mann.

Stralau. Schonert's Etablissement „Neu-Seeland“. Sommer-Theater. Spielt nur Sonntags. Luftnummern können arbeiten. Ploetzensee. Insel-Restaurant, V. Grosse Gartenbühne. Inh.: Anton Gieshoit.

Tegel. W. Trapps Restaurant, V., am Bahnhof.
Friedrichsberg. Schwarzer Adler, V. Dir.: Gebr. Arnhold.
Treptow (vor dem Schles. Tor). Drachenburg, V.
Treptow. Kaiser Wilhelmgarten, V.
Treptow. Klement's Variété. Vor dem Schlesischen Tor.
Treptow. Abtei. Dir.: Gustav Preilipper. Bühne: 6,50 m br., 7,70 m t., 6 m h.

Nieder-Schönhausen. Linden-Garten, V. Dir.: A. Stephan, Weissensee. Zum Sternecker. Dir.: C. Koch, Gartenbühne. Elektr. u. Gasbel. Raum für Tiere.

Concertlokale.

(Hotels, Restaurants, Cafés, Weinrest., Säle, Bierhallen usw., in welchen regelmässige Concerte abgehalten werden).

Hotels und Restaurants:

Aktienbrauerei, Friedrichshain, am Königstor.
Apollo-Casino.
Belvédère, an der Jannowitzbrücke.
Bosporus, Moritzplatz.
Bürger-Casino, Grosse Frankfurterstr. 106, I.
Carlton-Hotel, Unter den Linden.
Central-Hotel, Dorotheenstrasse.
City-Park, Friedrichstrasse.
Clou, Mauerstrasse 82 u. Zimmerstr. 90/91.
Deutsche Concerthalle, Spandauerbrücke.
Dressel, Unter den Linden.
Fürst von Thorn, Linienstrasse 131.
Grand Restaurant, Potsdamerstrasse 89.
Grenzinger Restaurant u. Parisiana, Behrenstrasse 57.
Hopfenblüte, Unter den Linden 27.
Hopfenkranz, Friedrichstr. 122.
Italienisches Restaurant, Taubenstrasse 16/18.
Italienisches Restaurant Monti, Dorotheenstrasse.
Jahreszeiten, Schönhauser Tor.
Johannes Krech, Rest., Chausseestrasse 53.
Kuhstall, Elsasserstrasse 37.
Künstlerklausur, Jägerstrasse 14.
Rudolf Lange, Rest., Invaliden- u. Ackerstr.-Ecke.
Lichtenberger, Concerth., Gürtelstrasse 22.
Linden-Buffer, Unter den Linden.
Linden-Casino, Unter den Linden.
Louvre, Kronenstrasse 8/9.
Metropol-Palast, Pavillon Mascotte, Behrenstrasse.
Neues Concerthaus, im Grand-Hotel Alexanderplatz.
Neue Philharmonie, Köpenickerstrasse.
Louis Rehra, Rest., Chausseestrasse 95.
Riche, Rest., Unter den Linden.
Skandinavien, Alexanderplatz.
Skandinavien, Friedrichstrasse 94/95.
Veith von Staffelnstein, Dorotheenstrasse 72.
Vopelis Thalia-Restaurant, Dresdnerstrasse 72.
Zu den vier Generationen, Kommandantenstrasse.
Zu den 3 Raben, Potsdamerstrasse 64.

Zum Blockhaus, Schwarzkopfstrasse 7.
 Zum goldenen Stern, Landsbergerstrasse 96.
 Zum Hofjäger, Königgrätzerstrasse 121.
 Zum Kapuziner, Neue Schönhauserstrasse 1.
 Zum Nachtsyl, Friedrichstrasse 85, I.
 Zum Vesuv, Bülowstrasse.
 Zur Hütte, Straussbergerplatz.

Cafés.

Admirals-Café, im Admiralspalast.
 Alexanderplatz-Passage.
 Anhaltiner, Königgrätzerstrasse.
 Alt-Landsberg, Landsbergerstrasse 66/67.
 Astoria, Unter den Linden.
 Barz, Neue Jakobstrasse 12.
 Boulevard, Gleiwitzerstrasse 23.
 Brady (Schrammelkapellen).
 Colosseum, Beuthstrasse, Ecke Kommandantenstrasse.
 Continental, Potsdamerstrasse.
 Eißler, Landsbergerstrasse 37.
 Eispalast, Lutherstrasse.
 Englisches, Kurfürstendamm.
 Equitable.
 Ernst, B., Friedrichstrasse. (Schrammelkapellen.)
 Excelsior, Friedrichstrasse.
 Franke, Chausseestrasse 57.
 Friedrichshof, Friedrichstrassen- u. Kochstrassen-Ecke.
 Gärtner, Bellevue.
 Gesundbrunnen, Badstrasse 34/35.
 Imperial, Potsdamerstrasse.
 Kaiserkrone, Friedrichstrasse 131d.
 Keck, Passage.

Carl Müller, Photograph

Hobrechtstr. 40 Rixdorf-Berlin. Hobrechtstr. 40

Postkarten in Bromsilber

nach jedem Bilde, 100 Stück 6 Mark. 11

Kerkau, Behrenstr.
 Klose, Leipzigerstrasse 19.
 Kronen, Kronenstrasse.
 Lichtspiel-Café, Potsdamerstrasse.
 Lindenblüte, Unter den Linden.
 Luitpold, Grand, C.
 Maxim, Jägerstrasse 63.
 Metropol, Brückenstrasse 16.
 Monbijou, Rosentalerstrasse 38.
 Mozart, Friedrichstrasse 136.
 Opéra, Unter den Linden.
 Palast, Moabit.
 Paris, Café de.

Pavillon.
 Reichs-Café, Alexander- und Schicklerstrassen-Ecke.
 Reichshallen, Potsdamerstrasse 74. (Schrammelkapellen.)
 Reichskrone, Potsdamerstrasse 92.
 Réunion, Rosentalerstrasse.
 Riedel, Wiener Café, Belle-Allianceplatz 13.
 Roland, Brunnenstrasse 181.
 Rosen, Rosentalerstr.- und Linienstr.-Ecke.
 Schiller, Markgrafenstr.- u. Mohrenstr.-Ecke.
 Schön, Unter den Linden.
 Seydlitz, Moabit.
 Stern, Friedrichstrasse 118/119.
 Südwest, Belle-Alliancestrasse 9.
 Victoria, Besselstrasse 29.
 Walhalla, Elsasserstrasse 47/48.
 Wartburg, Landsbergerstrasse.
 Watzek, Dresdenerstrasse 72.
 Windsor, Mohrenstrasse.

Zauber-Apparate



**Illusionen
 Bühnen-Aus-
 stattungen
 Mnemotechnik
 Antispiritismus**



Eigene grosse Versuchsbühne.

Grösstes Geschäft der Branche!

F. W. CONRADI—HORSTER

BERLIN S.W. 48, Friedrichstrasse 17.

Telefon: Amt IV, No. 13952.

Weinrestaurants.

Adi-Weinstube.
 Franke, Kantstrasse 44.
 Grünfelds Weinstube, Jägerstrasse.
 Künstlerhaus.
 Mamsch, Leipzigerstrasse 94.
 Mitscher und Caspary, Klosterstrasse.
 Rheinische Winzerstuben, Friedrichstrasse 96.
 Rheinisches Winzerhaus Excelsior, Friedrichstrasse.
 Rheingold, Bellevuestrasse.
 Schmitz, Charlottenstrasse.
 Unione Cooperative di Milano.

Trarbach, Weinhaus.
Walburgs Weinstube, Münzstrasse 28.
Wien-Berlin, Jägerstrasse.

Säle :

Concordia-Festsäle, Andreasstrasse.
Fürstenberg-Säle, am Hackeschen Markt.
Germania-Prachtsäle, Chausseestrasse.
Jugendsäle.
Kammersäle, Belle-Alliancestrasse.
Oranienburger Festsäle, Chausseestrasse 9.
Sophiensäle, Sophienstrasse.
Süssmilchs Festsäle, Bornholmerstrasse 7. Tel. III, 3272.

Krüge :]]]]]

Erianger Krug, Elsasserstrasse 44.
Heidelberger Krug, Friedrichstrasse 112a.
Lichtenhainer Krug, Friedrichstrasse 94.
Pichelsteiner Krug, Friedstrasse 94.
Rotenburger Krug, Französische Strasse.

Keller :

Esterhazy-Keller, Friedrichstrasse 114.]
Falstaff-Keller, Jägerstrasse 68.
Ratskeller, Rathaus B. C.

Bierhallen :

Einsiedler-Bierhallen, An der neuen Promenade 9/10.
Erlangers Bierhallen, Jerusalemstrasse 7.
Passage-Bierhallen, Passage Behrenstrasse.

Agenten : Paul Schultze, Friedrichstr. 31. Tel. IV, 10 214.
Tel.-Adr.: Balance. — J. Ziegler, Zimmerstr. 21. Tel. I, 3332.
— H. B. Marinelli, Unter den Linden 40/41. Tel. I, 2562. —
M. Wigger, Marienstr. 27, part. Tel. A. 3, No. 7882. — Martini,
Unter d. Linden 60. Tel. I, 4691. — H. Wendt, Linienstr. 130. Tel.

Charles Spanier

Bestrenommierte Concertagentur Deutschlands

Berlin N 24

Linienstrasse 126, I.

36

A. Oranbg. 202. — Bernh. Neumann, Teltowerstr. 18, I. — Soma Ne-
meth, alitz, Elsasserstr. 93. — Hugo Moritz Sachs Nf., E. Klee-
mann, Nürnbergerstr. 15. — Tel. VIa, 10 065. — Emanuel
Tausinger, Friedrichstr. 169. Tel. I, 2508. — Wwe. Hugo
Sauerborn, Lützowstr. 89/90. Tel. VI, 14 120. — E. Weiglin,
Türkenstr. 17, I. — Hugo Bütow, Dorotheenstr. 60. Tel. I, 955.
— Schlesinger, Heinersdorferstr. 15. — Wilhelr Pasch, NW. 37,
Schönhauser Allee 179. — Ch. Spanier, Linienstr. 126, I. —
Lacroix & Co., Mohrenstr. 16. Tel. I, 542. — Max Werner,
Pintschstr. 7, I. Tel. VII, 8208. — A. Groth, Wichmannstr. 16, II.
Tel. 5600. — Walter Wehler, N. 39., Müllerstr. 162a. Tel. H,
4463. — B. Neufeld, Friedrichstr. 154. Tel. I, 5638. —

Zur gefälligen Kenntnis,

dass ich die Direktion des

Wilhelminenhof-Theaters

Oberschöneeweide bei Berlin

übernommen habe.

Offerten von nur erstklassigen Sängergesellschaften
und Burlesken-Ensembles erbeten. 14

Paul Schönherr,

Wilhelminenhof-Theater,

Oberschöneeweide bei Berlin.

Die grösste Auflage

von allen Kinematographen-Blättern
im In- und Ausland hat

Der Kinematograph

Jede Nummer geht ausser seinen Abonnenten noch
ca. 1800 Abonnenten des „Artist“ zu, die als Leiter
und Besitzer von Varietés, Concerthäusern, Spezia-
litäten-Theatern etc. Käufer von Apparaten, Films
usw. sind. Aus aller Herren Länder eingehende
Anfragen und Offerten erwecken Staunen bei unseren
Inserenten über die Verbreitung des „Kinematograph“

Es ist **das beste** und daher auch
das billigste Insertions - Organ.

Abonnement: Inland Mk. 2.10 } pro Quartal
Ausland „ 2.75 } franko. —

Anzeigen: Die vier-spaltene Nonpareille-Zeile 2 } Pfennig.
Stellengesuche à Zeile 10 Pfennig.

Verlag von Ed. Lintz, Düsseldorf.

Restaurants, Cafés u. Logis: Café Bauer, Unter den Linden. — Klubhaus Belle Alliance, Landsbergerstr. 73. — Vereinshaus Berliner Musiker, Kaiser Wilhelmstr. 18m. — Vereinslokal Sicher wie Jold. — Rest. Schultheiss, Behrenstr. 49, II, Ecke Friedrichstrasse. Ver.-Lok. Internationale Artisten-Loge. — Victoria-Park, Gneisenaustr. 67. — Rixdorf: Wolff's Gesellschaftshaus, Kirchhofstr. 41. Ver.-Lok. Art.-Ver. „Einigkeit“. — H. Voigts Festsäle, Ritterstr. 75. Ver.-Lok. Art.-Ver. „Stern“. — Victoria-Café, NW., Unter den Linden 46. — Café Friedrichshof, Friedrich- und Kochstrassen-Ecke. — Café Frankonia, Gr. Frankfurterstrasse 68, Amt VII, 3904. — Café Monbijou, Rosentalerstr. 38. Inh.: Julius Lang. — Rest. Circus Busch. Inh.: Fritz Liedicke. — Restaurant z. deutschen Volksänger. Inh.: W. Buhlinger, Kommandantenstr. 5a. — Frau A. Krug, 2 Zimmer mit Kochgelegenheit, Schlegelstr. 4, vorne III. — Hapolds Bierhallen. Inh.: Franz Wisner, Alexanderplatz. Tel. II, 707. — Frau Wwe. Wiek, Friedrichstr. 129, III, 10-12 möbl. Zimmer in allen Gr., bill. Preise. — C. Halwero, Artistenverk., Tag u. Nacht geöffnet, Am Alexanderpl., Elisabethstr. 30 — Eiglers Café, Landsberg, Landsbergerstr. 37. — Zum Künstlerheim, Breitestr. 23. Tel.-Adr. Ia, 7790. — Rest. zum internat. Artisten-Verkehr. Inh.: Müller, Gerichtsstr. 61. — F. H. Rieprich Hopfenblüte, Unter den Linden 37. — Café Riedel, Inh.: Jul. Herzog, Belle-Allianceplatz 13. — Rest. Preen, Mittelstr. 9/10. — Rest. Carl Kratzenberg, Anklamerstr. 35. — Kretschmers Rest., Beuthstr. 14. — Robert Liebing, Schönhauser Allee, 10, II. — Zum Franziskaner, Georgenstr. 13. Inh.: Oskar Gebauer. — Café Metropol, Brückenstr. 15/16. Inh.: S. Stern. — Rest. zum Pankrafen, Pankstr. 4. Inh.: F. Krebs. — Rest. Häusler, Mittelstr. 9/10. — Rest. zum Boulevard-Otto, Linienstr. 131, am Oranienburger Tor. — Rolands Festsäle. Inh.: Otto Galle, Elsasserstr. 26. Tel. IIIa, 8324. — Walhalla-Park u. Tunnel, Café-Rest., Betr.-B. m. b. H., Weinbergsweg 19/20. — Schöneberg: Café Figaro, Metzstr. 22. Inh.: Dellwaerts. — Café Weidelt, Inh.: Fritz Schroeder, Lothringerstr. 81. — Rest. Landsberger Krug, Landsbergerstr. 90. Inh.: Aug. Springer. — Hotel „Alt-Heidelberg“, Linienstr. 150. — Künstlerklausen. Inh.: Fr. Dardeme, Weinbergsweg 22. — Rest. Aug. Hartlieb, Reichenbergerstr. 100. — Café Südwest. Inh.: Leopold Meyer, Belle-Allianceplatz 9. Tel. IV, 4740. — Bayrischer Hof. Inh.: E. Schöff, Johannisstr. 21. — Rixdorf: Zur Artistenklausen. Inh.: Hugo Meier, Prinz Handjerystr. 3. — Café Rixdorf, neb. d. Königl. Post. — Rest. zum Riesen. Inh.: O. Taplick, Müggelstrasse 25. — Pension u. Hotel Alt Heidelberg, Universitätsstr. 2.

Berlinchen 6196.

Strand-Hotel, S. E., 400 Pers. fass. Gasbel. Bühne 6 m Bbr., 5 m h., 5 m t. 2 Garderoben, event. Orchester.

Bernburg 33 695.

Hofjäger, V., Bes. u. Dir.: Frau Wwe. C. Mey. Spielt 2 mal pro Monat 8 Tage. Elektr. Bel. Bühne 8 m h., 7 m t., 8 m br. Ganze Breite 12,70 m. Vorbau 2 m. Tel. 587
 Franziskaner, C., Inh.: Reinhold Noack, Tel. 868.

Beuthen (Ober-Schlesien) 67 709.

Hotel Kaiserhof, Bahnhofstr. 34. Bes.: Hotelg. m. b. H., Pächter: Gorny. Einz. Var. am Platze. 1500 Pers. fassend. Bühne 17 m br., 9,50 m t., 10 m h. Erstkl. Ensembles (aber nur solchen) jeglicher Art stets zur Verfügung. Eig. elektr. Lichtanlage, 110 Volt, 1500 Ampère. Tel. 535.

Palmengarten, C. Inh.: Ed. Vielhauer.
 Café Hohenzollern, C., Inh.: Adolf Schindler.
 Café Boulevard, C., Gleiwitzerstr. 23. Inh.: Kindler.
 Flora, C., Gr. Blottnitzerstr. 21. Inh.: Heinrich Cohn.

Biebrich 21 207.

Turnhalle, C., Inh.: Karl Emmerich.

Bielefeld 78 334.

Apollo-Cabaret, V., Marktstr. 11. Inh.: Carl Lohöfener. Elektr.
 Bel. 220 Volt bis 440 Ampère. Tel. 1849.
 Conc. Schors, C. Bahnhofstrasse.
 Hotel zur Post, C. Inh.: A. Mann, Bahnhofstrasse 1.
 Central-Theater, E. Inh.: Julius Kaiser, Kaiser-Wilhelmpl. 9.
 Elektr. Licht. 220 Volt. Saal f. 1000 P. Oarten für 2000 Pers.
 Tel. 863.
 Variété-Concerthaus, Obertorwall. Inh.: Carl Schreiber. Saal
 10 m h., 25 m l., 18 m br. Bühne: 9 m h., 8,75 m br., 7,50 mt.
 Saal für 800 Personen.

Willms & Mönnig

Spediteure

45

Telephon Nr. 56 **Bielefeld** Am Güterbahnhof 8

==== **Spedition und Lagerung** ====

von Reisegepäck, Artisten- u. d. Theater-Requisiten.
 An- und Abfuhr der Circusse von und nach der Bahn.

Rest. Heinrich Schors, C., Bahnhofstr. 11. Tel. 1682.
 Jägerhof, C., Goldstr. 12. Inh.: Herm. Borgstädt.
 Münchener Bierhalle, S. E. Bes.: Fritz Remke, Ulmenstr. 2/3.
 Tonhalle, C., Sommer-Theater. Inh.: A. Brinkhoff.
 Restaurant Kaiser-Café. Inh.: Joseph May.
 Zur Stadt Bremen, Inh.: W. Ellermann, Bahnhofstr. 32. Tel. 909.
 Zur Neustadt, C. Inh.: Heinr. Schoss, Breitestr. 29. Tel. 575.
 Rest.: Zum Reichsadler. Inh.: A. Schrewe. Tel. 1572. 

Bingen 9912.

Hotel Krone, C. Inh.: Joh. Prötz, Amtgasse 6. Tel. 315.
 *Zum Franziskaner (Emil Lutz.) Vorsicht bei Engagement. Siehe
 Seite 103.
 Rest.: Zur Post. Inh.: Karl Müller.

Bochum 136 916.

Reichshallen-Theater, V., Alleestr. 54. Dir.: W. Morjan jr.
 Elektr. Bel. 220 Volt und Gasbel. Saal für 500 Pers. Bühne:
 5 m t., 10 m h., 9,50 m br. Tel. 1462.
 5 m t., 10 m h., 9,50 m br. Spielzeit: Sommer: Samst. u. Sonnt.
 Winter ständig.
 Singspielhallen, V., Alleestr. 55. Dir.: Carl Hölscher. Elektr.
 Bel. Saal für 800 Pers. 2 Bühnen. Spielzelt: nur Sonntags.
 Tel. 1202.
 Wintergarten, V. u. Cab. Dir.: Natanssen u. Kramer, Rottstr.
 29. Elektr. Licht. Saal für 1500 Pers. Bühne 12 m t., 15 m
 h., 12 m br. Spielz. ganzj. Variété, Cabaret, Concert. Tel. 779.
 Viktoriaaal. Alleestr. 17. Bes.: Aug. Schmalhost. Elektr. u.
 Gasbel. S. f. 1000 P. Bühne 5 m t., 12 m h., 10 m br. Tel. 210.

Kaisersalle, C. Inh.: Hugo Tanscheidt, Obere Marktstr. 33.
 Café Rost. Central, C. Inh.: W. Braukamper, Hochstr. Tel. 536.
 Wiener Café, C. Inh.: Gebrüder Bratu, Hellwegstr. 9.
 Augustinerbräu, C., Bel.: Heinr. Fork, Bahnhofstr. 39. Tel. 938.
 Bürgerhaus, C. Bes.: Otto Blum, Bahnhofstr. 32.
 Salamander, C. Inh.: Holzschneider, Alleestr. 123. Tel. 1896.
 Deutsche Flotte, C. Inh.: Robert Knoop, Brückstr. 31.
 Zum Gardestern, C. Inh.: Wolterhoff, Königstr. 29.
 Tivoli, C. Inh.: Wilh. Rütten, Moltkeplatz 1.
 Westfälischer Hof, C. Inh.: Aug. Stuermann, Ehrenfeldstr. 2.
 Im weissen Rössl, C. Inh.: Wilh. Rosemeier, Rosstr. 23.
 Logis: Hotel Fork. — Hotel weisser Schwan. — Hotel-
 Restaurant „Bürgerhaus“. — Hotel-Restaurant Antrop. —
 Hotel-Restaurant Royal. — Hotel Lindenhof.
 Rest.: Reichskapelle. Inh.: Herm. Bremer. — Zur deutschen
 Flotte, Brückstr. Inh.: Fr. Berger. — Augustinerbräu, Bahn-
 hofstr. 39. — Bürgerhaus, Bahnhofstr. 32. — Westfäl. Hof,
 Hattingerstr. — Singspielhallen, Alleestr. 55, Ver. Lok. Sicher
 wie Jold. }

Bonn 87 967.

Zur Sonne, V. Dir.: W. Adtort.
 Hotel Royal, C. Coblenzerstr. 11.
 Café Habsburg, C. Poststr. 12. Bes.: Schmalhorst.
 Wiener Café, C. Inh.: J. Hecht, Bahnhofstr. 10. Tel. 2.
 Restaurant zur Eintracht, C., Sandkeule 15. Inh.: Wilh. Stürz-
 nickel.
 Adler, C., Bahnhofstr. 32. Inh.: Barths.
 Rheimischer Hof, C., Sternstr. 57.
 Germaniahalle, C., Friedrichstr. 2. Inh.: Hermann Deprosse.
 Tel. 498. 2 Säle je 500 Pers. fassend.
 Concerthaus Westphalia, C. Inh.: Joh. Deh, Meckenheimerstr. 7
 Zum Reichshof, C. Mauspfad 2. Inh.: Wwe. Wilhelm Hein.
 Rest.: Wiener Hof. Inh.: J. Hecht. — Germania-Halle
 Inh.: Deprosse. ~~1897~~

Borbeck 71 127.

Gambrinushalle, C. Inh.: E. von Wangenheim, Kuhstr. Sonn-
 und Feiertage.

Borkum 3332.

Hotel Seestern, C. Inh.: Heinrich Prager.

Brake a. Weser 5367.

Büsings Hotel, C.
 Concerthaus Koring. }

Braunschweig 143 534.

Brünnings Saalbau u. Kruse's Wilhelmsgarten (*). A.-G. V. Dir.:
 Wilh. Kruse. Bühne: 14 m h., 13 m br., 13 m t. Elektr.
 Bel. 110 Volt. 18 bis 22 Mann Orch. Schnürboden. Spielzeit
 16. Sept. bis 16. Mai Spezialitäten: 16. Mai bis 31. August:
 Operetten. Raum für Tiere vorhanden. Tel. 257, 573 u. 326.
 Hentschels Variété, V. u. C., Kannengiesserstr. 12. Inh.: B.
 Hentschel.
 Walhalla, C. Inh.: Wilhelm Hagedorn, Schuhstr. 30/31.
 Wilhelmsgarten, V., A.-G., Wilhelmstr. 20. Dir.: Wilh. Kruse.
 Bühne: 14 m h., 13 m br., 13 m t. Schnürboden. Spielzeit nur
 zeitweilig. Tel. 326.
 Englischer Hof, C. Inh.: Frau Minna Grote, Breitestr. 18.
 Maxim-Cabaret, Stobenstr. W. u. L. Frelstedt. Bühne 3 m
 br., 4,80 m l., 3 m h. Tel. 1526.
 Hüljäger, C. Inh.: Albert Buss, Wolfenbüttlerstr. 28.
 Zur Burglinde, C., Kl. Burg 3. Inh.: Fritz Hille. Tel. 1880.

Weisses Ross, C., Cellerstr. 27. Bes.: Ferdinand Thier.
 Passage-Rest., C. Damm 9. Inh.: Rich. Höpfner. Tel. 978.
 Holst's Garten, C., Militäreconcerte, Wolfenbüttlerstr. A.-G.
 Dir.: Wilh. Kruse. Tel. 125. Schnürboden.

Cabaret Maxim, Braunschweig

Dir.: W. u. L. Frellstedt

38

Spielzeit ganzjährig. Spielzeit ganzjährig.

Offerten von besseren Humoristen, Sou-
 bretten, Duetten, Cabaretnummern und
 kleinen Doppelschaunummern stets erbet.

Kurhaus Richmond. Inh.: Wilhelm Junker, Wolfenbüttlerstr.
 Fernspr. 843.

Concerthaus Braunschweig. Inh.: Wwe. Maria Nolte, Salzda-
 lainerstr.

Hotel „Preussischer Hof“ Braunschweig :: — Damm 26/27.

— Zimmer inkl. Frühstück von Mk. 2,50 an. —
 Zentralheizung und elektr. Beleuchtung, vollständig
 neu eingerichtet. Vornehmstes Wein-, Bier- und
 Garten-Restaurant der Residenz.

Hausdiener am Bahnhof. Telephon No. 23.

25 Neuer Besitzer: Wilhelm Utermühl.

Logis: Stegers Bierpalast u. Hotel, Fürstenhof, Stobenstr. 9.
 — Walberg, Teschenstr. 4.

Rest.: Residenzcafé. — Café zum Stern. — Zum Kyffhäuser,
 an der Katharinenkirche 16. Ver. Lok. S. w. J.

Café Palais, C. Bes.: Fr. Soltmann, Kaiserstr. 26. Tel. 8734.

Bremen 246 827. — Freimarkt 21. bis 31. Oktober.

Tivoli, V., Bes. u. Dir.: L. Alvarez. Bühne: 6 m l., 7 ½ m br.,
 7 ½ m h. Im Sommer Operetten. 1. September bis 1. Mai
 Spezialitäten. Elektr. Bel. 200 Amp., 110 Volt, Schnürboden.
 Versenkungen. Tel. 5022.

Eldorado, V. Dir.: C. Clossmann, Contrescarpe 210. Bühne 4 m t.,
 4,50 m h., 5,20 m br. Elektr. u. Gaslicht. Spielzeit ganzjährig.
 Kein Orchester. Tel. 3392.

Astoria, Var. u. Cab. Dir.: Emil Fritz, Katharinenstr. 33.
 Tel. 3409.

Colosseum. Inh. u. Dir.: Aug. H. C. Höwe. Spielzeit Freimarkt
 21. bis 31. Oktober. Bühne: 8 m br., 7,20 m t., 6 m h. bis an
 Sofitten, ganze Höhe ca. 8 m. Kulissenräumlichkeiten
 vorhanden. Saalhöhe vom Vorbau: 6 m.

Centralhallen, C., Düsternstr. 4. Dir.: F. W. Lohmann. Theater-
 saal fasst 1500 Pers. Bühne: 10 m t., 15 m br. Concertsaal
 fasst 2500 Pers. Bühne: 10 m t., 13 m br. Nur während des
 Freimarktes Vorstellungen. Tel. 809.

BREMEN

Café
Kaiser Friedrich
 Bremen

Herdentorssteinweg 13-14 Fernruf 1657

In unmittelbarer Nähe des Bahnhofes,
 des Tivoli und der Hotels gelegen.

Seit Jahren:

Treffpunkt der Artisten

Altrenommiertes Artisten - Café
 Behagl. Räume, Schreib- u. Sprechzimmer

Gänzlich renoviert Strahlend erleuchtet
 Tag und Nacht geöffnet.

Täglich nachmittags und abends:

Grosse Künstler - Konzerte
 nur erstklassiger Kapellen.

Neben dem Café: 16

:: **Grand Buffet** ::

Original American - Bar

allerersten Ranges. Hocheleganteingerichtet

Besitzer:

Eduard Möhlenpah.

Herdentorssteinweg
 und Kaiserstrasse

Café Kaiser Friedrich

Café Palais

Skala-Theater, V. Dir.: Fr. Wehberg, Faulenstr. 38.
 Casino, S. E., Häfen 106. Bühne: 10 m ti, 13 m br. Das Eta-
 blissement fasst 2000 Pers. Nur während des Freimarktes
 Vorstellungen. Dir.: Sebbes.

Täglich 2 grosse Konzerte

Café Central

Fernsprecher 722 — Schlüsselkorb 11

Bremen.

Tag und Nacht geöffnet!

Grösstes Café am Platze!

Artisten-Verkehr seit 1891!

Concertlokale:

- Concerthaus Euterpe. Dir.: Huss, Baumstr. 94.
 Wählers Concerthaus, Nordstr. 185-187.
 Café Central. Tel. 722.
 Café Roland.
 Trocadero, C. Bahnhofstr. 6. Inh.: Georg H. Meyer. Tel. 8633.
 Savoy, Knochenhauerstr. 12/13. Inh.: Georg H. Meyer. Tel. 8633.
 Allee-Hotel. Inh.: E. Harden, Gr. Allee 2.
 Rest. z. Bürgermeister, C., Knochenhauerstr. 18. Inh.: Jos. Harmjanz.
 Haekerbräu (Restaurant im Tivoli).
 Café Palais, C., Bes.: Fr. Seltmann, Kaiserstr. 26, Tel. 8734.
 Café Roland, C. Inh.: Georg Söllner, Knochenhauerstr. 6.
 Café Wilke, C., Hafenstr. 7.
 3 Kronen, Inh.: Jos. Enzmann, Osterstr. 52.
 Café Kaiser Friedrich, C. Bes.: Ed. Möhlenpah jr., Herden-
 torsteinweg 13/14. Tel. 1657.
 Schweers Hotel, Langenstr. 28.
 Internat. Concerthalle, C. Inh.: W. Huss, Baumstr. 94.
 Esmanns Concerthaus, Hotel u. Rest., a. d. Weide. Tel. 1239.
 Spielzeit: 1. Sept. bis 1. Mai.
 Conc. Hansa, C. Inh.: Karl Vogt, Altenweg.
 Jakobihalle, S. E. Inh.: Kalb. Während des Freimarktes
 Variété-Vorstellungen.

F. W. Neukirch

Bremen

Falkenstrasse 32/33

Hauptbahnh. Sch. 7

Telephon: 228, 8571

Telephon: 1969

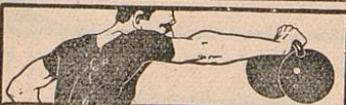
Spediteur der Preuss. Staatsbahn.

**Spedition von Reise-Effekten und
Gütern aller Art nach allen Plätzen
des In- und Auslandes.**

Abfuhr von Künstler - Wagen etc.

Lagerung.

5



DER ARTIST

Gegründet 1853

Verlag:
Ed. Lintz, Düsseldorf

Schriftleitg.:
E. Perlmann

bringt unter anderem in seinem redaktionellen Teile
**Leitartikel u. Plaudereien über aktuelle Standesfragen,
Fachartikel (Originalartikel)** der besten Schriftsteller
für Variété und Circus,
**unterhaltendes Roman-Feuilleton, humoristische und
satirische Artikel, regelmässige Variété-
und Circusberichte** aus allen Weltteilen,

regelmässige Concertberichte, regelmässige Cabaret-
berichte, Rechtsauskünfte, Neues v. Musikalienmarkt,
Rubrik: Die Flugwelt, Programme der Variétés und Circusse,
Künstlerleben, Sportberichte, Photogr. Plaudereien, Patentschau,
Illustrations-Kontrolle, Illustrationen, Gedichte, Preisausschreiben.

Ausserdem als Gratisbeilagen:

„Variété-Recht“ (monatlich) und auf Wunsch
wöchentl. „Der Kinematograph“ (Fachzeitschrift).

Agenten: Franz Busse, Ostertorstr. 34. Tel. 6081.

Logis: H. Harfst, Hohetorstrasse 14a. — Potsdamer Hof, Altenweg 9. Inh.: Rud. Hantelmann. — Zum Krokodil, Westerstrasse 122. — Allee-Hotel, Gr. Allee 2. Inh.: Emil Harden. — Doventhorshotel, Doventhorstr. — Zum Hansa-Kreuz, Osterstrasse 6. Inh.: Joh. Freudenberg. — Hillmanns Hotel. Inh.: Eberbach. — Hotel zur Post, Hohetorstrasse 43. — Freihafen-Hotel. Inh.: H. Wink, Gröplingerdeich 27b.

Rest. Rest. Karlsburg, Katharinenstr. 14. Inh.: Fritz Voges. — Café Central. Inh.: Chr. Harms. — Wiener Café. — Rest. Fritz Riedermann, Ostertorsteinweg 21. — Artistenbörse, Faulenstr. 48. Inh.: Bernhard Busch. — Café Wirges, Contrescarpe 209. — Zum Krokodil, Westerstrasse 122. — Zur feuchten Eck. Inh.: Fritz Harries, Wegesende 8. — Neustädter Börse. Inh.: A. Katz, Gr. Johannisstr. 15. Ver. Lok. S. w. J. — Café Habsburg. Inh.: Stefan Turck. — 3 Kronen. Inh.: Jos. Enzmann, Osterstr. 52. — Sommergarten Neuenlande. Inh.: Max Kemt. Tel. 5239.

Bremerhaven 24 138.

Walhalla, V., Dir.: Wilh. Zimmermann, Langestr. 6. [Bühne 3,75 m h., 5,30 m br., 3,80 m t.

Tonhalle, V., Dir.: Theo Menge, Marktstr. 6, s. Konzession, Sommer- und Winterlokal. Saal für 700 Pers. Bühne: 7 m h., 6½ m br., 6½ m t.

Café National, C. Lloydstr. 38. Inh.: Karl Hentschel.

Café Central, C. Llodstr. 30. Inh.: Herm. Vogel.

D. Hochseefischerel, Fährstr. 17. Inh.: Emil Lübke.

Concerthaus Böhm. Bürgermeister Smidstr. 77.

Zoppmanns Konzerth. Sielstr. 28.

Nordseehallen, C.

Z. Stadt Antwerpen, C. Inh.: Th. Klobke, Fährstr. 10.

Ratskeller, C. Inh.: Ger tmayr.

Athletenhalle, C. Inh.: H. Schwarz, Fährstr. 20.

Concertsalon Smutjen Burry, Geestestr. 10. C. Inh.: W. Görbig.

Hörners Concerthaus. Sielstr. 24.

Agent: Wwe. Max Jacob, Schifferstr. 21, II. Tel. 1447.

Rest.: Zum Hamburger Wappen, Mittelstr. 15. Inh.: H. Schildt. — Café National. Inh.: Carl Hempel. — Café Th. Menge, Marktstr. 4. — Café Vogel. — Café Apollo. Inh.: Fr. Schwarz, Mittelstr. 9. — Bürgerliches Brauhaus, Bürgermeister Smidstrasse 105. Ver. Lok. S. w. J.

Breslau 511 891.

Circus Busch, Luisenplatz 5.

Liebig's Etabl., V., Gartenstr. 53/55. Dir.: Hugo Wandelt. Podium 1,30 m h. Vorbau 13,50 m br., 3,50 m t. Hinterbühne 5 m t., 8 m br. Schnürboden vorhanden. Tel. 1646.

Victoria-Theater, V. (Simmenauer Garten.) Dir.: Schreiber. Tel. 2297.

Skalatheater, Nicolaistr. 27.

Zeltgarten, V. u. C. Bes.: J. Scholz. Dir.: Herm. Krsinsik, Ketzerberg 13. Bühne 10 m h., 11 m br., 7 m t., mit Vorbau. Schnürboden. Elektr. Bel. 200 Volt. Spielzeit ganzj. Tel. 2366.

Cabaret Imperial, Dir.: G. Geisler. Tel. 533.

Wintergarten zum Dominikaner, V. Pächter: Fioretti.

Café Silesia, C., Ohlauerstrasse 38. Inh.: J. Ungar.

Waldmanns Promenaden-Garten, C. Inh.: Ida Waldmann.

Spatenbräu, C., Ring 5. Inh.: Oskar Kaboth. Tel. 2562.

Zum Reichskanzler, C. Inh.: C. Nitschke.

- Café Bristol, C. Inh.: Heinze.
 Palast-Restaurant, C.
 Gr. Café Kaiserkrone, C., Schweidnitzer Stadtgraben 9. Inh.: Alberti.
 Café Krone, C. Inh.: Grundmann, Ohlauerstr.
 Café Imperial, C., Ohl, Stadtgraben 21.
 Palmgarten, C., Gartenstr. 65.
 Café Wachtplatz, C., Fischergasse 214.
 Café Friedrich, C., Nikolaistr. 58.
 Café Viktoria, C., Nikaistr. 68/69.
 Café Royal, C. Inh.: A. Seifert. Tel. 3296. Albrechtstr. 12.
 Café Union, C., Ketzberg 16/17.
 Café Germania, C., Nicolaistr. 63.
 Café Monopol, C., Ohlauerstr. 61.
 Kaiser-Café, C., Ohlauerstr. 49.
 Café Fürst Blücher, C., Reuschestr. 11.
 Böttchers Rest., C., Neue Gasse 19 und Promenade. Tel. 8842.
 Engmanns Rest., Neue Gasse 27.
 Dominikaner, C., Ketzberg 15. Tel. 633.
 Amorsäle, C. Bes.: Fuchs, Pöpelwitzerstr. 46.
 Strehlemer Bierh., C. Inh.: M. Feist. Tel. 1052.
 Pariser Garten, C. Inh.: G. Pick, Taschenstr. Tel. 2895.
 Kaiser Wilhelm-Café, C. Inh.: Adolf Klippel.
 Café Opera, C. Inh.: F. Gross, Gartenstr. 81.
 Café Edison, C. Bes.: J. Fromer, Königstr. 11. Tel. 1024.
 Zum Rüdeshimer, C. Inh.: Otto Klette, Schweidnitzerstr. 27. Tel. 5398.
 Casino Bar, Ohlauerstr. 28.
 Rest. Strehlemer Garten, C. Inh.: Herm. Mergner, Promenade und Neue Gasse 25. Tel. 9509. Ver.-Lok. S. w. J.
 Rollschuhbahn, Palmstr. 23.
 Logis: Polizeiwachtmeister Bohn, Friedrichstr. 16, part. — Frau Moser, Friedrichstr. 29, I. — Hotel und Restaurant „Zum Schlehenvogt“, Vincenzstr. 59. Tel. 3530. — Frau verw. Mair, Höfchenstr. 25, I. — Tatschke, Taudentzienstr. 23 (nahe Viktoria-Theater). — Frau Weigl, Neudorfstr. 24, I. — Zum goldenen Stern, Piastenstr. 28.
 Rest.: Zum Dominikaner. — Café Royal. Inh.: Albert Seifert. — Café Grundmann, Ring 29. Tel. 3009. — Kaiser Wilhelm Café, Schweidnitzer Stadtgraben. — Grand Café Kaiserkrone, Schweidnitzer Stadtgraben. — Café Börse. Inh.: Fritz Schnabel, Neue Graupenstr. 2. — Café Kainz. Inh.: Herm. Brandt. — Deutscher Kaiser, Friedrich Wilhelmstr. 35. Inh.: Otto Cooper. — Cafe Silesia, Ohlauerstrasse 38. — Café Bristol, Gartenstr. 51. — The Continental Bodega. — Rest. Fürst Blücher. Inh.: Jakob Loebinger, Kruschestr. 11/12. — Café Stromenge, Neue Graupenstr. 2. Inh.: Adolf Neumann. — Kaiser Café. Ind.: Jakob Rauchberger, Ohlauerstr. 47. — Café Royal, Albrechtstr. 12. Inh.: Alb. Seifert. — Ring-Café. Inh.: Alois Jordé. — Victoria-Café, Nicolaistrasse 65/68. — Strehlemer Bierhalle, Inh.: M. Feist. Tel. 1052. — Böhmische Brauhaus, Breslau II. Inh.: C. Nitschke, Neudorfstr. 39. Tel. 1002. — Café Union, Dominikanerplatz, vis-à-vis Zeltgarten. Inh.: Paul Peschel. — Mergners Rest., Neue Gasse 25, I. Ver. Lok. S. w. J.

Bromberg 57 711.

- Concordia-Theater, V. Dir.: Bengs. Winterbühne 5 m h., Grösse 6 + 6 m zwischen Kulissen. Sommerbühne 5 m h., Grösse zwischen Kulissen 2 + 6 m. Vorbau 4 : 8 m. Spielzeit ganzj. In den unteren Räumen Damenkapellen.
 Deutscher Kaiser, C., Inh.: Leo Wesolek.
 Wiener Café, C. Inh.: Heiner Kalfe, Danzigerstr. 162.

Victoriatheater, V. Dir.: Ferd. Gottschalk. Bühne 6 m br.,
4,65 m h., 5 m t.
Café Eberle, C., Bahnhofstr. 95a. Tel. 767.
Rest. Falstaff, C., Friedrichstr. 45. eTl. 218.
Schützenhaus, C.
Café Bristol, C. Inh.: Alois Krammer.
Patzers Sommer-Theater, C. Inh.: A. Knabe.
Rest.: Falstaff I, Friedrichstr. 45. — Falstaff II, Weltzien-
platz 1. Inh.: Max Schulz. Tel. 298.

Bruchhausen 1215.

Concerthaus von Stockum. Inh.: Bruck.
Bruchhausener Hof, C. Inh.: Fritz Teerbrüggen. Tel. 20.
Restaurant zur Post, C.

Brunshaupten 1000.

Kurhaus C.

Bünde (Westf.) 5150.

Deutsches Haus, S. E. Inh.: H. Bäcker.
Logis: Central-Café. Inh.: H. Geilker.

Buer 45 000.

Tonhalle. Eigent.: Wilh. Ellinghaus. Fasst 2000 Pers. Bühne
Bühne 5,50 m br., 6,50 m h., 4 m t. H chstr. 58. Tel. 435. Amt
H rst.
Concertlokal L. Bredenbrock.

Buersche Tonhalle, BUER i./W.

240 Sitzplätze. Besitzer **Wilhelm Ellinghaus.**

Programmwechsel jeden 1. und 16. jeden Monats.

Konzeſſion im Hause § 33 a. **Gute Posen-Ensembles**

mit Schaunummer können sich stets melden.

Podium-Grösse 4 zu 7, Höhe 8 m. 29

Bunzlau (Schlesien) 16 131.

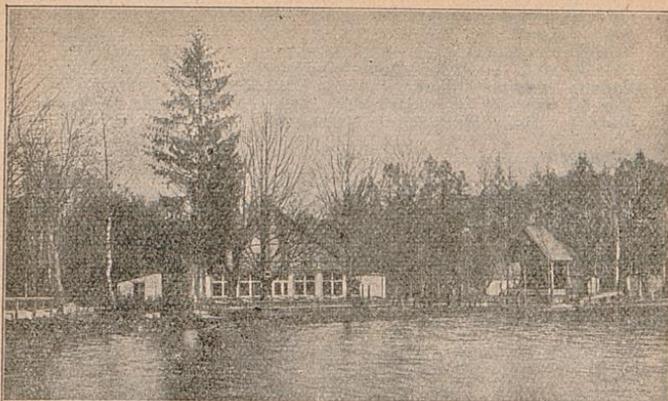
Waldschloss, C., Inh.: Friedr. Müller. Löwenberger Chaussee.
Tel. 284. Saal mit grosser Bühne. (Siehe nächste Seite.)
Odeon, C. Inh.: Friedr. P hl, am Pr menadenteich 4. Saal mit
Bühne. Tel. 122.

Burg (bei Magdeburg) 24 100.

Concerthaus am Markt 5, C. Bes.: P. Basigkow. Bühne 14 m br.,
8 m t. Tel. 39.
Lindenhof, C. Inh.: Robert Unger, Magdeburgerstr. 3. Tel. 538.
Schützenhaus, C. Bes.: Petersen, Bahnhofstr. 26.

Bütow i. P. 7842.

Zum Franziskaner, C. Inh.: Adolf Weide. Tel. 32.



Waldschloss.

Concert-Etablissement und Sommer-Variété

Fernspr. 284 **Bunzlau i. Schl.** Fernspr. 284

Besitzer: Friedrich Müller (früher Kapellmeister).

Restaurant und Sommerfrische, für Artisten das Angenehme mit dem Nützlichen verbunden, herrlich im Walde, 20 Minuten von der Stadt, am See und an schöner Promenade gelegen.

Saal mit grosser Bühne, 250-400 Pers. fassend. Garten mit grossem Musik-Pavillon, Bühne und kleinem Podium für Ensembles mit offener und geschlossener Kolonnade, Platz für 800-1000 Pers. Kleiner Saal für 100-125 Pers., Gasbeleuchtung. Musik-, Gesang-, Possen-, Variété- oder sonstige Ensembles, Damen-, Tiroler-, Zigeuner- und andere National-Kapellen (Herren u. Damen), auch einzelne Gesang- oder kl. Schaumannern, welche für Breslau, Liegnitz oder Görlitz abgeschlossen haben, bitte jederzeit Offerte mit genauesten Gagebedingungen (Station im Hause) zu machen, evtl. gebe Saal oder Garten an Gesellschaften auf eig. Rechnung ab. Off., die binnen 2 Tagen nicht von mir beantwortet, sind erledigt.

Camin (Pommern) 5784.

Hotel Gauger, S. E.

Cassel 153 120.

Kaisersäle, V Bes u Dir: W Th. Spohr, Bahnnoistr. 24. (ganze Höhe 12,32 m, bis zur Suffite 10,20 m). Saal 20 m l., 17 m h. Elektr. Bel. 110 Volt. Orchester 16 Mann. Raum für Luftnummer und Tiere. Spielzeit 11 Mon. Im Parterre-Saal vom 1. Sept. bis 30. April Kapellen. Elektr. Bel., Refl., 110 Volt. 168.

Kaisersäle, Cabaret. Dir. W. Spohr. Tel. 168.

Apollotheater. Inh. u. Dir.: Friedr. Aurin, Elektr. L. Raum für Tiere. Spielz. ganzj. Bühne: 4,50 m t., 8 m br., 5 ½ m h.

Zum grünen Kranze, Cabaret. Inh.: Peter Bruckhaus, Giessbergerstr. 29.

Neues Variété Wilhelmshalle. Dir.: Paul Mänz.

Kaiser-Café, C. Inh.: F. W. Lohrey, Königsstr. 2. Tel. 869.

Café Schmoll, C. Inh.: Max Haberkorn, Königstr. 15. Fernspr. 176

Residenz-Café, C. Inh.: Otto Link, Königstr. 39. Fernspr. 524.

Café Polter, C. Inh.: Hermann Polter, Kurfürstenstr. 2 u. 4. Fernspr. 126.

Logis: Pasionek, Ottostr. 3. — Wwe. Zimmermann, Ottostr. 4.

Wwe. Krieger, Ottostr. 12. Kaisersäle, Ver.-Lok. S. w. J.

Celle 23 273.

Säle für S. E. u. C.: Parkhaus. Inh.: Schumann. — Rehling. — Harmonie. — Hassler. — Berggarten.

Chemnitz 286 455.

Central-Theater, V., G. m. b. H. Art. Leiter u. Dir.: Herm. Blum. Elektr. Bel. Spielzeit 16. September bis 31. Mai Variété; vom 1. Juni bis 15. September Operetten usw. Tel. 54.

Kronen-Café, C.

Curbad, Chemnitz

Herrenstrasse 34 — Mitte der Stadt 24

Café-Restaurant, Internationale Artistenbörse
und erstes Künstlerheim. Gratis-Vermittlung.

Sitz: „Sicher wie Jold“. Täglich Unterhaltung.

Teleph.: 2646.

Besitzer: MORITZ WÖLLER.

Zum Färscht, C. Inh.: O. Leonhardt, Brühl 41. Tel. 4610.

Saxonia-Hallen, C. Inh.: Ad. Preuss, Innere Klosterstr. 3.

Fasst 400 Personen.

Peterskeller, C. Inh.: Joh. Schmidt. 300 Pers. fassend.

Grand Hotel Café Fürstenhof, C. Inh.: Eduard Zimmermann,

Ecke Kronenstr. und Marktplatz.

Apollo-Bar, C.

Concerthaus Walhalla, C. Inh.: Walter Urban. Saal f. 400 P.

Logis und Rest.: Trompeterschlösschen, Zwickauerstr. 9.

Inh.: Farrenschau. — Künstlerheim, Herrenstr. 20. Inh.:

Emil Kästner. Tel. 4455. — Internat. Artistenbörse Curbad,

Herrenstr. 34. Bes.: Moritz Wöller. — Erste ungar. Weinschenke

Esterhazy-Keller, Poststr. 23. Inh.: Jos. Schmidt. — Rest.

St. Hubertus, Zwickauerstr. 142. Inh.: Adolf Neubert. Tel. 2463.

Rest. Färscht, Brühl 41. Inh.: O. Leonhardt. Ver. Lok. S. w. J.

1. Wiener Café, Innere Johannisstr. 1. Inh.: Paul Gaedtké. — Hotel 3 Raben. Möbl. Zimmer f. Kap. Inh.: Carl Rudolph. Tel. 4395.

Goblenz 56476.

Europäischer Hof, V. u. C. Inh.: Albert Kamper, Löhrrstr. 80. Tel. 1271.

Gasthof zum Kronprinzen, C. Bes.: Ernst Springer, Altengraben 14. Tel. 1397.

Hotel Prinz Karl, C. u. V. Bes.: Aug. Stempfle, Löhrrstr. 64. Tel. 1066.

Badischer Hof, C. Inh.: Wwe. Gertrude Rheinhay.

Hotel Monopol-Metropol, C. Inh.: Ernst Esche.

Frankfurter Hof, C., Löhrrstr. 66. Inh.: J. Heppekaussen.

Schipka-Pass, C., Rheinstr. 6. Inh.: C. Lichtenberg. Tel. 841.

Gasthof Rheingold, S. E. Bes.: Jacob Trachten, Rheinstr. 12. Tel. 799. Etablissement fasst 400 Personen.

Concerthaus Rheineck. Inh.: L. Rech.

Logis u. Rest.: Trierscher Hof. — Wiener Café. — Inh.:

H. Henselder. — Hotel Badischer Hof. Inh.: P. Krämer. —

Hotel Riesen Fürstenhof. Inh.: Joh. Hansen. — Hotel Monopol-

Metropol. Inh.: Gebr. D'Aris. — Frankfurter Hof. Löhrrstrasse. Verk. Lok. S. w. J.

Cöln am Rhein 520 700.

Reichshallen-Theater, V., Gertrudenstr. 10. Dir.: Max Bruck Konzession C. § 32 u. 33a R.-G.-O. Bühne 6,50 m h., 10,47 m br. 12 m t. Vorbau 3 m. Schnürboden 14,20 m. Elektr. Bel. 110 Ampère. Orchester 30 Mann. Raum für Luftnummern und Tiere. Sommer- und Winterlokal. Spielzeit 10—12 Monate. Tel. 1598.

Pschorbräu, C., Hohestr. 38. Inh.: A. Neumeyer. Tel. 919.

Metropoltheater-Restaurant. Inh.: Bruck, Apostelnstr. 13. Tel. 2219.

Café Runge, C., Hohestr. 9. Tel. 2219.

Zu den 12 Aposteln, Singspielhalle, Hohestr. 12. Tel. 9545. Inh.: J. Blumenfurth.

Café Bauer, C., Hohestr.

Wiener Café, C., Brückenstr.

Café Palant, C., Hohestr.

Hotel Storch, C., Hohe Pforte 13/15. Inh.: Heinr. Arensberg

Walhalle, C., Sternengasse 10. Inh.: Ludw. Thissen.

Concerthaus Heck, Marzellenstr. 10.

Jos. Niemann & Co., Cöln

Gereonswall 65 Etabliert 1869 Telephon 242

Spediteure für die
Expéditeurs de la
Forwarders to the

Internationale
Artisten-Loge.

44

Hohenzollerngarten, S. E. Platz für Circusse, Karawanen-Terrain bis 20 000 Quadratmeter. Inh.: Fritz Kolck.

Castans Panoptikum. Dir.: Adolf Holländer u. Wincy Tuma, Hohestr. 11/13. Tel. 9607.

Belvedere, C. Am Leystapel.

Colosseum, C., Schildergasse 29. Dir.: J. Nellesen. Tel. 3712
 Heinzelmännchen, C., Hohe Pforte. Inh.: Franz Duhr. Tel. 2092
 Rest. Rheinberg, C. Tel. 726.
 Hotel Römer, C.
 Conc. Edelweiss, Rotgerberbach 62.
 Cabaret Chat Noir. Dir. M. Schetana. Tel.-A. 2353.
 Simplicissimus, Cab. Dir. M. Schetana. Tel.-A. 7041.
 Agenten: Esser & Co., Spichernstrasse 71. Telegramm-Adr.:
 „Efkä“. Tel. 8254. — Joelsohn, Jul. I., Brückenstr. 12. Tel.
 2462. — Max Kirsten, Gereonshof 47, I. Adr.: Weltkugel.
 Tel. 616.

Restaurants und Logis.

Hotel Café Runge, Hohestr. 9. — „Zum Schwarzwald“, Streit-
 zeuggasse 37. — 12 Apostel, Hohestr. 12. — Rest. Heinr. Flohr.
 Apostelstr. 2a. — Café Bauer. — Schloss-Café, Inh.: Josef
 Pothen, Riehlerstrasse 86. — Rest. zum weissen Ross.
 Severinstr. 62. Inh.: Peter Distelrath. — Seelinger, E., Zimmer
 mit Kochgeleg., Antoniterstr. 8, III. — Schmitz, Antoniterst. 6.
 — Weinrest. Moulin Rouge, Lintgasse 9. Tel. 10919. — Hotel
 Stadt Amsterdam, Rest. zur Täsch, Salzgasse 7. — Zum
 Dreieck, Streitzugg. 67. Ver. Lok. S. w. J.

Goesfeld 9420.

Hotel und Restaurant Lindenhof, S. E. Etabl. fasst 360 Pers.
 Inh.: Gottfried Mey.

Göthen 23 411.

Concerthaus Coethen, Var.- u. Theaterkonzession. Am Markt.
 Inh.: Wwe. Pauline Bremer u. Otto Kalka. Bühne: 17 m h.,
 13 m br., 9 m t. Schnürboden. Elektr. Bel. 10 Volt bis 150 Amp.
 Tel. 92.

Logis: Thüringer Hof. — Weisses Ross.

Colmar (Elsass) 43 808.

Gasthof Stadt Sulz, C.
 Nordbrauerei, C. Inh.: Nico. Spielt.: Samstag, Sonntag und
 Montag.
 Walhalla. Inh.: Eglinsdorfer.
 Café Marsfeld, C., Inh.: Mergenthaler.
 Rest. Central. Inh.: E. Lotz. Tel. 106.

Cottbus 48 644.

Pichelsteiner Krug, V. Conc. f. Singspiele, Ges. u. dekl. Vortr
 Dir.: Frau Wwe. Emma Mewes. Inh.: Wwe. Melanie Gierisch
 Kaiser Wilhelmplatz 7.
 Fürst Bismarck, C. Saal f. 300 Pers. Inh.: Benno Körner, Moltke-
 strasse 8.
 Concerthaus Fritz Rosin, C., Neustädterstr. 2.
 Schlesischer Hof, C. Bes.: Hasse, Dresdenerstr. 14. f f
 Concerthaus Kolkwitz, C. Fasst 5000 Personen. Rosstr. 35.
 Gasthof zum Kurfürsten, S. E. Fasst 2500 Pers. Inh.: F.
 Schimmel, Kolkwitzerstrasse 45.
 Hotel Klose, C. Grosser Saal und Garten. Inh.: Hermann Scholz.
 Dresdenerstr. 14.
 Gesellschaftshaus, C. Grosser Saal. Inh.: Adolf Döring, Ober-
 kirchplatz 11.
 Stadtpark-Restaurant, C. Saal und Garten. Inh.: Max Schulz,
 Amtsteich 10.
 Stern an der Promenade, C. Saal und Garten. Inh.: Adolf
 Utz, Spreestr. 15.
 Restaur.: Fritz Rosin, Neustädterstr. — Hotel Klose.
 Inh.: Hermann Scholz. — Zur Sonne. Inh.: F. Pfizner.

Cranz (Ostseebad) bei Königsberg 2600.

Hotel Schloss am Meer, C. Inh.: Carl Schneiderei. Tel. 17.
 Hotel Monopol, C. Bes.: Emdrigkeit. Spielt nur Juli und
 August. Anfragen an J. Soult, Königsberg, Fliesstr. 27a.

Crefeld 129 412.

Metropol-Theater, V., Operett., Lustsp., Variété, Oberstr. 40
 Tel. 751. Bühne: Oeffnung 8 m, Höhe 7 m, Bühnentiefe von der
 Rampe bis zum letzten Zug 9,50 m, Schnürboden 8 m, Höhe vom
 Vorbau bis zur Saaldecke 9 m. Theater fasst 100 Personen.
 Logis im Hause und in der Nähe. Dir. F. Zaenglein.
 Zum Schwabinger, C. Inh.: Fritz Giesen. Tel. 2087. Königstr
 153.

Wiener Café, C. Inh.: Anton D. Szende, Friedrichstr. 4. Tel. 415.

Rest. z. Altstadt, C. Inh.: Carl Veule, Hochstr. 121.

Stadthalle, Theatersaal. Tel. 8013/15.

Königsburg, C. Bes.: K. Hagelée. Tel. 792.

Ewige Lampe, C., Südwall 2. Tel. 1020. Inh.: Joh. Lausecker.
 Variété zum Storch, C., Neusserstr. 67. Inh.: Franz Fatscher.
 (Sitzungslokal S. w. J.)

Restaurant Liese, C., Südwall 36. Inh.: Reinhold Burow. Tel. 238.

Concerthaus, C., Breitestr. 25. Inh.: Wilh. Muzzers. Tel.
 1957.

Kaiserhof, C., Westwall 81/83. Inh.: Wilh. Steinbach.

Restaur. u. Logis: Gladbacher Hof, nahe Metropol-

Theater. — Römischer Kaiser, Neusserstr. 19. Tel. 507. —
 Rest. Heinrich Bergmann, Peterstr. 60. Ver. Lok. S. w. J.

Crefelder Kostüm-Atelier für Soubretten - Kostüme **Frau O. Gohl, Crefeld**, Alexanderpl. 20
 Telephone 3009

Kostüme für Damenensemble, Soubretten, Sängerinnen, sowie An-
fertigung von historischen Kostümen, Chansonetten-Mäntel, -Hüte
 von den einfachst. bis zur feinsten Ausführung. Führe gr. Lager
 in **Seidenrest. für Blusen, Kleider, sow. Sammet, Atlas, Taffet, Flitt.**
 usw. Da hier in Crefeld d. Seide u. Sammet fabriz. wird u. ich
 somit billig einkauf. kann, bin ich imstande, mit jeder Firma zu
 konkurr. Neue **seid. Kostüme v. 25 M.** an. NB. Habe stets fertige
 Chansonetten - Kostüme in allen Farben auf Lager. 87

Cunnersdorf 5398.

Schneekoppe-Rest., C. Inh.: Paul Koppe. Bühne 5 m h.,
 5 m br., 3 m t. Tel. 321.

Cüstrin 17 596.

Hotel Mark Brandenburg, C.

Alsmys Gesellschaftshaus, C. Inh.: Ernst Alsmys.

Rest. Sportplatz, C. Inh.: Carl Neitzsche.

Reichsgarten, C. Paul Liermans.

Böhmerwald, C. Inh.: Bruno Preuss.

Neues Gesellschaftshaus, C. Inh.: Max Reetz.

Hohenzollern, C. Inh.: Herm. Schulze.

Cuxhaven 14624.

Variété Seegarten, V. Dir.: Ernst Eickhoff. Bühne 5 m h.,
 6 m br., 5 m t. Gasbel. Klavier. Spielzeit 1. Juni bis 1. Okt.
 Tel. 178.

Stadt-Theater, S. E. Bes.: Joh. Rounsevell.

Café International, C. Inh.: H. Hoppe.

Café Schleyer, C. Bes.: Oskar Schleyer, Dsichstrasse. Concerte
 nachmittags und abends. Tel. 70.

Nordseebad-Hotel, C. Inh.: Gustav Bier, Deichstr. 44. Tel. 248.
Nagels Gesellschaftshaus, C., Strichweg-Badeallee. Bes.: Aug. Ehlers. Feste Concerte im Saal u. Garten von der Kapelle der IV. Matr. Art.-Abt. Tennisplätze.
Restaurant u. Logis: Café Union. Bes.: George Rust. —
Hafenhotel u. Seegarten. Inh.: Ernst Eickhoff. Tel. 178. —
Nordseehotel. Inh.: G. Gier. Tel. 48. — Zum Deutschen Kaiser.
 Inh.: Wittmaack.

Danzig 170 347.

Hansa-Theater, V., Brodbänkergasse 10. Dir.: Oscar Beyer
 Spielzeit ganzjährig. Podium 1,35 m h. Bühne 4,40 m h.
 4,50 m br. Gasglühlicht und elektr. Bel. Logis- u. Esszwang.
Wintergarten, V., Sommer-Variété. Garten mit Zelt Dach. Dir.:
 Julius Hütt. Podium 1,50 m h. Bühne 20 m h., 10 m t., 10 m b,
 Elektr. Bel. Schnürboden.

Variété Hotel de Stolp, V. Bes.: Johannes Münz. Altstädter
 Graben 16. Bühne: 4 50 m h., 5 m br., 4 m t. Esszwang Tel. 478.
Café Central, C., Langermarkt 15. Inh.: Oskar Beyer. Spielzeit
 ganzjährig. Nur Herrenkapellen. Tel. 1674.

Deutsches Haus, C., Holzmarkt 12/14. Tel. 647. Inh.: Barsoe.
 Spielzeit ganzjährig. Nur für Herrenkapellen.

Carlton, C., (Deutsches Haus), Weinrest., Holzmarkt 12/14.
 Inh.: Barsoe, Spielzeit ganzj. Nur erstkl. Herrenkapellen.

Café Imperial, C. Inh.: Bruno Kolbe. Spielzeit ganzjährig. Nur
 für Herrenkapellen. Tel. 706.

Greils Hotel, C., Heilige Geist-Gasse 71a. Inh.: Emil Mengel.
 Spielzeit Sept./April. Nur auf Kunst- oder Gewerbeschein.
 Nur Damenkapellen.

Cabaret „Deutsches Haus“, Holzmarkt 12/14. Inh.: A. T.
 Barsoe. Cabaret-Vorstellungen. Tel. 647.

Cabaret Intim, im Wilhelm-Theater. Cabaret-Vorstellungen.

Langfuhr. Cabaret kleiner Hammerpark. Dir.: L. E. Gross.

Küchlers Rest., C., Damm 7.

Wolffschlucht, C. Inh.: Küchler, Hundegasse 113.

Hotel Germania, C. Inh.: Gundlach. Hundegasse 27/28. Tel.
 136. Nur Herrenkapellen.

Rest. Franziskaner, C. Inh.: John Neubeyser. Hundegasse 85.
 Nur Damenkapellen.

Agent: Rich. Kahl, Heilige Geiststr. 61. Tel. 1674.

RICHARD KAHL

I. Ostdeutsche Concert- und Künstler-Agentur

DANZIG.

Telephon 1674.

13

Rest. u. Logis: Kaiser-Café. Inh.: Math. Prack. —
Café Imperial. Inh.: Bruno Kolbe. — **Hotel Danziger Hof**. —
Reichshof. — **Continental**. — **Englisches Haus**. — **Germania**.

Darmstadt 86 529.

Orpheum, V., Hohlerweg 231². Dir.: C. Fink. Konzession nach
 § 32 u. 33a. Saal fasst 1800 Pers. Bühne 7 m t. Vorbau 12 m h.

bis Soffiten 4,50 m. Bühnenöffnung 8 m. Elektr. Beleuchtung. 110 Volt. 180 Amp. Orchester 16 Mann. Raum für Luftnummern und für Tiere. Spielzeit 1. Oktober bis 31. Mai. Tel. 1224. Zur Stadt Pfungstadt, C. Inh.: Adam Dienstbach Ehefrau. Kaisersaal, S. E., f. 800 Pers. Bes.: Georg Christ. Restaurant Perkeo. Inh.: Jakob Schnauber, Alexanderstr. 12 u. 14. Tel. 1409. 1. Mai bis 1. Oktober Variété- u. Theater- vorstellungen. Saal fasst 500 Pers. Saaltheater, S. E., Dir.: W. Roemheld, Stiftstr. 29. Apollotheater. Hotel Kölnischer Hof. Bes.: E. Huth. Café-Rest. Metropole. Inh.: Jakob Appel. Zum Schillereck, Marktplatz 12. Hotel Hess, C., Rheinstr. 22. Tel. 181 u. 197. Rest.: Café Ernst Ludwig, Rheinstr., Inh.: J. Garenfeld. — Perkeo, Alexanderstr. 12. Inh.: Franz Kodritsch. — Städt. Saalbau. Inh.: R. Förster. — Café-Rest. Metropole, Alexanderstr. Inh.: Karl Stocker. — Schloss-Café, Rheinstr. 2. Inh.: A. Rademacher. — Café Residenz, Ludwigsplatz 2. — Café Union, Ernst Ludwigstr. 8.

Deggendorf (Bayern) 7476.

Concertsaal Schwarzmann, S. E.

Delitzsch 13 021.

Schützenhaus, C. Bes.: Alb. Mertgen. Saalf. 1000 Pers. Tel. 347. Bürgergarten, C. Bes.: Moritz Bönche, Saal f. 800 Pers. Tel. 291. Stadt Leipzig, S. E., f. 1000 Pers. Bes.: W. Tschirch. Tel. 335.

Delmenhorst 22 500.

Café National, C. Inh.: B. Schumacher. Tel. 351.

Demmin (Pommern) 12 377.

Conc. R. Assmus, Schulstr. 1. Sانسouc, C. Inh.: F. Pieritz, Sommerlokal, Wollweberstr. Hotel zur Reichspost, C. Inh.: Rudolf Wulff. Saal fasst 600 Pers. Bühne 7,50 m t., 6,50 m h. Tel. 19.

Dessau 56 606.

NB. Oeffentliche Ringkämpfe sind polizellich untersagt.

Tivoli-Säle, G. m. b. H. Theater-, Oper-, Var.-Vorst. Bühne 9 × 7 m, mit Vorbau und Schnürboden. Saal f. 1500 Pers. Vom 1. Juni bis 15. September: Theater-Vorstellungen, im Winter: Variété. Grosser Garten. Tel. 582. Spielt nur gelegentlich an Feiertagen.

Krystallpalast, C., Zerbsterstr. 69, A.-G. Dir.: Edm. Fittichauer. Elektr. Bel. 110 Volt. Bühne 9 m h., 11,30 m br., 13 m t. 1500 Pers. fass. Tel. 47. Auch Saal für Concerte, 500 Pers. fassend. Tel. 47.

Hotel Askanischer Hof, C. Bes.: Franz Heise, Agnesstr. 1. Tel. 763.

Fürstenquelle, Fürstenstr. 10. Inh.: Quass.

Hofjäger, C. Inh.: Mohs. 500 Pers. Elektr. Bel.

Bahnhofshotel, C. Bes.: Hupka.

Weisser Schwan, C. Bes.: Linde.

Vereinshaus, S. E.

Logis: Gasthaus Stadt Berlin, Leipzigerstr.

Detmold 14 295.

Hotel zur Krone, C.

Gasth. z. Traube, C. Bes.: G. Richtermeier.

Fürstenquelle, C. Fürstenstr. 10. Inh.: Quass.

Diedenhofen (Lothringen) 14 179.

Hotel zur Post, C. E., Inh.: Wwe. B. Schock. Tel. 563.

Kaisergarten, C. Inh.: Albert Faass, Kaiser Karlstr. 46. Tel. 582.

Schillerhof, C. Inh.: Paul Saitmacher. Tel. 34.

- Luxhof, C. Inh.: Borsenberger.
 Elsässer Hof, Hospitalstr. 34. Inh.: Michel Richard.
 Hotel König, Kaiserstr Karlstr. 9. Inh.: Wendel König. Tel. 6.
 — Beaugard. Zur Erholung, C. Inh.: J. Hilsamer. Ueckinger-
 strasse 64. Tel. 507.
- Diepholz i. H. 3268.**
 Concerthaus C. Bruns.
 Brauner Hirsch, C. Inh.: O. Freese.
 Kaiserhalle, C. Inh.: D. Hagen. 2 Säle, mod. Bühne. Saal
 für 800-1000 Personen.
- Döbeln (Sachsen) 19 475.**
 Bärenschänke, C. Bes.: Alfred Fellbaum, Obermarkt 4. Tel. 306.
- Dortmund 218 750.**
 Olympia-Theater, V. Bes. u. Dir.: Richard Frensdorff u. Adolf
 Manhart. Saal ca. 3000 Pers. Bühne 24 m h., 14 m br., 12 m t.
 Elektr. Bel. Tel. 1850. Burgwall 9.
 Olympia-Tunnel, Burgwall 9. C. u. V. Bes. u. Dir.: Richard
 Frensdorff u. Adolf Manhart.
 Walhalla, C. Bes.: Dortmund, Brauhaus A.-G., Dir.: Josef
 Theunissen, Rheinischestr. 44/46. Tel. 3037.
 Wintergarten, C., Brückstr. 39. Bes.: Ew. Risse. Gr. Konz.
 Bühne: 12,50 m h., 12 m br., 7 m t. Gas u. elektr. Bel. Sommer-
 und Winterlokal. Tel. 1359.
 Apollo-Theater, V., Münsterstr. 12. Bes.: H. Kappert. Tel. 2483.
 Gegenwärtig Kinematographen-Theater.
 Central-Theater, V., Münsterstr. 16. Dir.: Julius Gosebruch.
 Central-Automat, C., Münsterstr. 19. Konzess. Inh.: Konditor
 Chr. Knoll, Münsterstr. Tel. 184.
 Café Palais, C., Königswall 2, Ecke Brückstr.
 Rest. Funkenburg, C. Inh.: W. Eickmann. Tel. 1455.
 Concerthaus Colosseum, C. Inh.: Hch. Westermann.
 Körner Eiche, C. Körnerplatz. Tel. 2448.
 Gildenhaus. Inh.: Conr. Dorn. Tel. 1254.
 Alt-Heidelberg, C. Inh.: C. Steinberg, Rheinischestr. 1 Tel. 3278.
 Kappenberger Hof, C. Inh.: C. Steimann, Steinstr. 5. Tel. 7790.
 Concerthaus Fredenbaum, auch für S. E., Münsterstr. Inh.:
 Jos. Windheuser. Saal 2800 qm. Concertgarten 13 000 qm.
 Festwiese 25 000 qm. Tel. 1262.
 Kronenburg, C. Inh.: Karl Schneider, Märkischestr. 83. Tel. 630.
 Kaiser Wilhelm-Tal, C. Inh.: Adolf Arndt, Hohestr. 284. Rad-
 rennbahn. 400 m gedeckte Tribüne. Concertgarten. Tel. 2314.
 Kölnischer Hof, C. Inh.: Alb. Buchmann, Tel. 1273.
 Café Metropol, C. Inh.: Joh. Schlesinger. Tel. 609. Friedhof 2.
 Wiener Café, C. Inh.: Aug. Reisges. Tel. 1318.
 Deutsches Haus, Betenstr. Inh.: Franz Fuchs, Friedhof 2.
 Bierstall, C., Ostenhellweg. Inh.: Aug. Middeldorf.
 Reinoldushof, C., Wisstr. Inh.: H. Droop. Tel. 2403.
 Olympia-Café, C., Bes. u. Dir.: R. Frensdorff u. A. Manhart.
 Wiener Café, C. Inh.: Reiser.
 Zum Blücher, C. Inh.: Karl Rediker, Münsterstr. 77. Tel. 1316.
 Café Monopol, C. Inh.: Wilh. Schaake, Königswall 18. Tel. 7078.
 Hohertsburg, C. Inh.: Willy Nolting, Schützenstr. 240. Tel. 2036.
 Zur Stadt Dortmund, C., Lütgebrückstr. 5/7. Bes.: Herm.
 Zimmermann. Tel. 1208.
 Zentral-Gasthof, C. Inh.: Paul Sindakowski, Brückestr. 16.
 Café Wintergarten, C. Inh.: E. Risse, Brückstr. 39-43. Tel. 1359.
 Volkscabaret. Dir. J. Theunissen. Tel. 3037.
 Agent: M. v. Heede, Münsterstr. 161. Tel. 3156.
 Logis: Hotel zum Adler. Inh.: Rudolf Wrede. Tel. 1822. —
 Hotel Burghof. Inh.: Heinr. Beckmann. — Hotel Germania
 Inh.: C. Mertert, Kulelke 15. — Hotel Monopol. Inh.: W.
 Schaake. Tel. 886. — Hotel Royal. Inh.: Benno Becker.

Tel. 7078. — Hotel-Restaurant „Zum Biedermeier“ (Reichshof) Dir.: Arnold Empt, Westenhellweg 65. Tel. 490. — Evang. Bürgerhaus mit Hospiz, Verwalter Alfred Sondermann, I. Kranzstr. 67/69. Tel. 885. — Kölnischer Hof, Am Markt. Ver.-Lok. S. w. J. — „Zum Nordstern“. Inh.: Wilh. Dehler, Steinstrasse 54. Tel. 3145. — Deutscher Hof.“ Inh.: Bernh. Jasper Burgerwall 10/12. Tel. 3663. — Rheinischer Hof.“ Inh.: Otto Dieckmann Burgtor 1. Tel. 920 1260. — Hotel Kaiserhof. Inh.: Heinr. Förster Burgtor 3/5. Tel. 214. — Zum Burgtor. Inh.: August Obermann Brückstr. 70. Tel. 1514. — Rieve, Jos. Auf dem Berge 26. — Hotel Merkur. Inh.: Adolf de Wind, Auf dem Berge 11. — Hotel Stadt Dortmund. Inh.: Herm. Zimmermann, Lütgebrückstr. 5/7. Tel. 1208.
 Rest. und Cafés wo der Artist aufliegt: Wiener Café. — Café Metropol. Inh.: J. Schlesinger. — Restaurant zur Krim, Heil. Gartenstr. 50. — Kappenberger Hof, Steinstr. 5. — Rest. Karl Schlossmacher, Steinstr. 37. — Rest. Feisengrotte, Rhinischestr. 6. — Rest. Birkenfeld. Inh.: Rich. Schlüter. — Hansa-Café. Inh.: Heinr. Reisener. — Hansa-Automat. Inh.: G. Hagemann. — Rest. zur Stehbierhalle im Apollotheater. — Bergischer Hof, Artisten-Verkehr. — Central-Automat, G. m. b. H., Münsterstr. 17/19. Tel. 3094. — Café Monopol. Inh.: W. Schaake. Königswall 18. Tel. 7078.

Dresden 546 882. Deuben-Löbtau-Pieschen-Strehlen-Tolkewitz.

Das neue Gesangverbot der Dresdner Polizei ist am 1. Juli 1910 in Kraft getreten. In allen Concerthäusern resp. Cabarets ist das Auftreten von Gesangkünstlern, Gesang-Ensembles usw. verboten weil die Polizeibehörde in der überwiegenden Zahl der einschlägigen Fälle ein „höheres Interesse der Kunst“ im Sinne der Gewerbeordnung, § 33a, bei derartigen Darbietungen nicht anerkennen vermocht hat.

Central-Theater, V., Waisenhausstrasse. Dir.: Heinz Gordon, Bühne 10,50 m h., 13 m br., 14,50 m t. Saal für 2000 Pers. Elektr. Bel. 110 Volt. 400 Amp. Orchester 25 Mann. Raum für Tiere. Spielzeit 1. Sept. bis 31. Dez. Tel. I, 2297.

Victoria-Salon, V., Waisenhausstrasse 26. Bes. u. Dir.: Carl Thieme, Königl. Sächs. Kommissionsrat. Gegr. 1870. Spielzeit: 1. Sept. bis 15. Mai. Tel. 7278.

Königshof, V., in D.-Strehlen, Residenzstr. 62. 1500 Pers. fass. Dir.: Emil Scheip. Konzession § 33a. Bühne: 7 m h., 8,50 m br., 6,50 m t. Vorbau: 12 m br., 2 m t. Saal fasst 200 Pers. Elektr. Bel. 110 Volt. 350 Amp. Orchester 8 Mann mit Klavier Spielzeit ganzj. Konz. § 32 u. 33a. Luftnummer kann arbeiten. Tel. 3415.

Thymians Thalia-Theater, V., D.-Neustadt, Görlitzerstr. 6. Spielzeit ganzj. Bes. u. Dir.: Emil Winter-Thymian. Saal fasst 800 P. Flora-Variété, in D.-Striesen, Blasewitzerstr. Sommer-Variété und Garten. 3000 Personen fassend. Dir.: Moritz Beckert. Konzession § 33a. Bühne 8 m h., 10 m br., 12,50 m t. Vorbau. Saal fasst 2000 Personen. Elektr. Bel. vorhanden. Orchester 15 Mann. Luftnummer kann arbeiten. Spielzeit: Sommer-saison. Tel. 6982.

Musenhalle in Löbtau, C., Kesseldorferstr. 17. Inh.: Ernst Valten. Bühne 3 m h., 8,50 m br., 7 m t. Elekt. Bel. Spielzeit: Mitte September bis Ende April.

Bürger-Casino, C. Gr. Brüderg. 25. Inh.: M. Fischer.

Bürgerbräu, C., Altmarkt 8. Inh.: A. Merkel.

Reichshallen, C., Palmstr. 13. Inh.: Th. Rudolph.

Linkesches Bad, C., Schillerstrasse. Inh.: W. Schröter.

Waldschlösschen-Terrasse, Schillerstrasse. Inh.: R. Schubert.

Deutscher Kaiser, D.-Pieschen, C. Inh.: E. Kolpe.

Tivoli, C., Wettinerstrasse, Lichtprunksaal, erstkl. Cabaret.
Dir. W. Mielke.

Reichshof-Etablissement, Waisenhausstr. 18. Inh. u. Dir.:
Gebr. Schwerdtner. Lokal fasst 1500 Pers. Bühne: 10 m br.,
14 m t. 2 Podiums für Kapellen. Tel. I, 198.

Münchner Hof, C. Inh.: Hugo Richter, Kreuzstr. 21. Siehe
Cabarets.

Neumanns Concerthaus Wilhelmshalle, Schössergasse 8. Inh.:
Herm. Brausemüller.

Bergkeller, C., Garten-Etablissement, am Reichsplatz, südlich
vom Hauptbahnhof.

Deutsche Reichskrone, C. Inh.: Max Plötzsch.

Stadt München, C., Zahngasse 3. Inh.: Karl Schwarz.

Afrikanisches Concerthaus, Gr. Brüdergasse 23. Inh.: Clara
Löwe.

Strassburger Hof, C., An der Frauenkirche 20. Tel. 4317. Inh.:
Aug. Paul.

Stadtwaldschlösschen, C., Postplatz. Inh.: Berth. Wolf.

Stadt Kirchberg, S. E., Gr. Frohng. 5. Inh.: Amalie Rosenberg.
Wiener Garten, C. Inh.: Reiche.

Var. Volksgarten, Conc. aus § 32 a vorhanden.

Zum Rosenberg, C. Gr. Frohng. 5. Inh.: Frau Wwe. Rosenberg.

Cabarets:

Cabaret Belvedere. Dr.: A. u. E. Schwarz. Tel. 3027.

Cabaret Tivoli. Dir.: W. Mielke. Tel. 584.

Cabaret Reichshof. Dir.: Gebr. Schwerdtner. Tel. 18779.

Cabaret Münchner Hof. Dir.: Hugo Richter. Tel. 916.

Trocadero. Dir.: Hermine Ferry. Tel. 18280.

Agenten: E. Pietzsch Marschallstr. 37. Tel. 7889. —
Lehmann Ferdinandstr. 7. Tel. 8291.

Rest. u. Logis: Café Hauptbahnhof. — Hotel zum Forst-
haus, Kl. Brüderg. 3, Mitte Altstadt. — Kaiser-Café. Inh.:

Rich. Richter. — Café König, Seestrasse, Ringstrasse, Waisen-
hausstrasse 15. — Zum Rosenberg, Grosse Frohngasse 5.

Gute Betten. **Artistenbörse**. Inh.: A. Rosenberg. —
Café Central u. Metropole. Inh.: Peter Peböck. — Residenz-
Café. Inh.: Josef Iser. — Bürger Casino. Gr. Brüderstr. 25.

Vereins-Lok. S. w. J. — Café Hauptbahnhof. Inh.: E. T.
Liebsch. — Hotel Bellevue. — Wittelsbacher Bierhallen-
Momtzstr. 10. Inh.: Albert Diecke. Tel. 4115. — Frau Hartig,

Kl. Plauenschestr. 29, I. — Hofbräu. Dir.: Gebr. Schwerdtner.
— N. Deutsche Reichskrone. Inh.: M. A. Pötzsch, Bischofsweg.

— Café Centraltheater. Inh.: O. Marschka. — Rest. zum Vic-
toriahhaus. Erstes Bierrest. der Residenz. Rendezvous aller

Künstler. Inh.: Oscar Hoffmann. — Tivoli. Inh.: Herm.
Hoffmeister. — Café Royal. Inh.: W. Zöllner, König Albert-
strasse 14.

Duisburg-Ruhrort 229 463.

Burgacker, V. Inh.: Duisburger Turnverein, e. V. Bühne
15 m br., 8,50 m t., 10 m h. Auf Bühnenhöhe verstellbares
Podium.

Variété Kaisersaal. Bes.: Wwe. Holtschneider. Konzession laut
§ 33a u. 32. Beguineng. 7. Theaterkonzession. Bühne: 9,50 m
h., 10,25 m br., 6 m t. Elektr. Bel. 110-120 Volt. 40 Amp., auch
Gas. Tel. 1073.

Centralhoftheater, V. Dir.: W. Poppen, Königstr. 40. Tel. 707.
Bühne: 14 m h., 12 m br., 11 m t. Saal für 1000 Pers. Spielzeit
1. September bis 1. Mai Luftnummern können arbeiten. Elektr.

Bel. 110 Volt.

Wilhelmshof, C. Inh.: Max Loewe Kaiserstr. 8/10. Tel. 391.

Hotel Prinz Regent, C.

Palast-Restaur., C. Dir.: Kunzmann.

Alt-Duisburg, C. Inh.: Ernst Altenhöner.
 Concerthaus O. Werth. Inh.: Richard Wirtz, Beekstrasse 61.
 Tel. 1038.
 Germania-Saal, C. Inh.: Th. Leggewie. Tel. 884 in Ruhrort.
 Concerthaus Schnake, Universitätsstrasse.
 Duisburg-Böeck, Rest. z. Krone, C. Inh.: Otto Terbrüggen.
 Rest. u. Logis: Rest. zum wilden Mann. Inh.: Heinrich
 Sicking, Gr. Kalkhof 2. — Rest. Hendrichs, Kuhstr. 15. — Rest.
 goldene Schuppe, Inh.: Lambert Eberhard. — Hotel Central-
 hof. Inh.: W. Poppen Königstr. 40 — Künstlerklausur. Inh.:
 Jos. Hitzing.

Düren 32 460.

Ewige Lampe, C.
 Conc. Laprell.

Düsseldorf 358 000.

Apollo-Theater, V. Dir.: J. Glück; Kapellm.: Paul Kraneis.
 Bühne 10 m h., 12 m br., 22 m t. Tel. 327.
 Alt-Düsseldorf, Volks-Variété, Friedrichstr. 13/15a. Inh.:
 S. Hacke. Saal f. 1000 Pers. Tel. 2182. Hauskapellmstr.:
 Fr. Iffland.
 Rest. Adler, C. Jahnstr. 1 U. u. Weinrest. Rüdeshheimer. Inh.:
 C. Homann. Tel. 1738.
 Palais de danse, Jahnstr. 1 U. Inh.: C. Homann. Engagiert
 Tanznummern.
 City-Hotel, C., Inh.: G. Kuhlen, Graf-Adolfstr. 59.
 Anasberg-Restaurant, C. (Nur im Sommer).
 Europäischer Hof, C., Friedrichstr. Inh.: Emil Berger. Tel. 700.
 Café Cornelius, C., Königsallee. Tel. 2313. Inh.: Leo Dummilert.
 Café Palais, C. Graf Adolfstr.
 Café Industrie, C., gegenüber Bahnhof. Tel. 7738 u. 7739.
 Kaiserhof, C., Kaiser-Wilhelmstr.
 Cabaret Parisiana, Alleestr. Tel. 7539.
 Cabaret Astoria, Bergerufer, Bes. Herm. Faulnborn. Tel. 761.
 Artushof, C. Traiteur Paul Berger. Tel. 2536.
 Casino-Cabaret Modern (im Artushof).
 Hotel Römischer Kaiser, C., Steinstr. 70. Tel. 1992/93.
 Ederers Concerthaus, C., Friedrichstr. 18/20. Tel. 6263.
 Spielkamps Concertlokal, C., Kasernenstr. 45. Tel. 2647.
 Etabl. Holsken, C., Flingerstr. 37/39. Inh.: Frau Starck. Tel. 2014.

DÜSSELDORF.**Restaurant Wolfsschlucht**

Alleestrasse 14, vis-à-vis dem Stadttheater

Prompte Bedienung.
 Zivile Preise.

„Artisten-Börse“.

Vereinslok. d. Int.-Art.-V. „Sicher w. Jold“. Bestens empf.
 H. Böhner.
 Telefon 1543.

Agentur: Osterwind, Friedrichstr. 13/15. Tel. 3305.

Rest. u. Logis: Zum Adler. Inh. C. Homann. — Café
 Wittelsbach, Königs-Allee. Inh.: Leo Dummilert. Tel. 232. —
 Café Cornelius. — Rest. Tannhäuser, Rosstr. 32. — Neue Artisten-
 Börse, Mühlenstrasse 30. Inh.: Franz Rosskothén. Tel. 2487. —

Heinr. Bähler, Alleestr. 14, Zur Wolfsschlucht. Tel. 1543.
 Ver.-Lok. S. w. J. — Café Palais, Graf-Adolf-Str. 46. — Frau
 Heinrich Leven, Louisenstr. 16. Zimmer mit Kochgelegenheit. —
 Europäischer Hof. Inh.: Emil Berger. — Ufer, Hüttenstr. 24. —
 Rest. Orpheum, Carlsplatz. Inh.: Ferd. Herchet. Lok. d. Art-
 Loge. Tel. 7905. — Gasthof Vater Rhein. Bes.: Aug. Dicken,
 Rheinstr. 2. Gute Logis. — Alt-Düsseldorf, Friedrichstr. Inh.:
 S. Hacke. Tel. 2182. — Café Industrie. Inh.: Friedr. Schmidt.
 Tel. 7738 u. 7739. — Hotel-Rest. Hirschquelle, vis-à-vis dem
 Apollo.

Carl Wiegandt & Co., Hofspediteure

gegr.
1871

Speditions-Geschäft

gegr.
1871

Lagerhaus- und Fuhrwerks-Betrieb. 8
 Möbeltransport und Lagerung.

Mitglied des International. Gepäcktransport-Verbandes.
 Behördlich bestellte Zollniederlage-Spediteure.

DÜSSELDORF a. Rh.

Fernsprecher 34 u. 4987.



Eckernförde 6797.

Strand-Hotel in Borby, C.

Einbeck 9430.

Variété u. Gesellschaftshaus. Inh.: Heinr. Lauenstein.

Eickel i. W. 33524.

Eickeler Concerthaus. Inh.: Gg. Teipel. Tel. A. Bochum 2278.
 Sonn u. Feiertage.

Eisenach 33125.

Etablissement Tivoli, C., B. u. V. Inh.: Heinr. Harsein
 Grosser Saal fasst 800 Pers. Kleiner Saal 300 Pers. Tel. 535.

Café Central, C. Inh.: Billhardt.

Münchner Kindl, C. Inh.: Felix Rosenlöcher.

Alt-Heidelberg, C. Inh.: Ad. Bastonier.

Variété Deutsche Eiche. Dir.: Emil Schulte. Bühne 5 m t.,
 4,50 m h., 6 m br. Französ. Orchester. Saal fasst 250 Pers.
 Tel. 829.

Rest. Café National. Inh.: Oscar Wüstemann. Alexanderstr. 73.

Elberfeld 170118.

(Es werden hier Führungsatteste verlangt.)

Thalia-Theater, V. Bes.: Theater- u. Saalbau-A.-G., Berlin,
 Schöneberg. Dir.: Anton Lölgen. Saal fasst 2000 Personen.
 Bühnenöffnung: 12 m br., 9 m h., Prospektbr. 15 m, 10 m h.,
 Bühnenbr. 20 m, 12 m t. Tel. 1187/88/89/90.

Im Salamander, V., Kipdorfstr. 52. 3 Min. v. Bahnhof Döppers-
 berg. Bes. u. Dir.: J. Hänslar, Saal 12 m h., 18 m l. Brücke für
 Luftarbeit 12 m l. Ausfahrbare Glasüberdachung. Bühne
 6 m h., 10 m t., 11 m br. Bühnenvorbau vor dem Vorhang 9,50 m
 hoch, 11 m br., Tiefe bis zum Vorhang 2,50 m. Orchester 10 Mann
 (französ. Besetzung). Tel. 212.

- Café van Dyk, C. Dir.: Ernst Rüsche, Neumarkt-Ecke. Tel. 2749.
 Café Holländer, C. Inh.: Carl Holländer. Tel. 1064.
 Café Hansa, C. Tel. 1209.
 Café Bellevue, C., Altenmarkt 15. Inh.: Ew. Stöck er. Tel. 3447
 Schweizer-Café, C. Inh.: Emil Plaetzen, Schwanenstr. 31.
 Tel. 1375.
 Schlosskeller-Restaurant, C., Schlossbleiche 8/10. Adolf Kiesel-
 bach. Tel. 926.
 Hotel Victoria, C. Tel. 1294.
 Hotel Monopol. Inh.: Alex Jungeblodt. Tel. 837.
 Hotel-Rest. Thüringer Hof, C. Bes.: Peter Andree. Tel. 424.
 Frankfurter Hof, C., Mühlenstr. 9. Bes.: Adolf Rohleff.
 Variété Kaisersaal, C., Bes.: Ad. Keull, Gr. Klotzbahn 26.
 Tel. 2060.
 Abrechts Concertsaal, Klotzbahn 40. Tel. 1536.

Rest. und Logis.

- Café van Dyk. Dir.: Ernst Rüsche, Neustr. 20, I. Tel. 2749
 — Restaur. Adolf Keull, Klotzbahn 26. Tel. 2060. — Zur
 Elsässer Taverne. Inh.: Wilhelm Eimer Grünstr. 35. Vereinslok.
 S. w. J. Inh.: W. Eimert Grünstr. Fernspr. 2797. — Frau
 Bräer, Kl. Klotzbahn 12, möbl. Zimmer. — Altdeutsche Bier-
 halle. Inh.: Gerlich. — Hotel zum Römer, K. dorf 77. Inh.:
 August Kirchhoff. Tel. 1356. — Café Borussi. Inh.: Adolf
 Kieselbach. Tel. 926. — Theater-Café. Inh.: Hermann Grau.
 Tel. 2544. — Gasthof zur Stadt Brüssel. Wwe. Otto Bülte. —
 Café Bellevue. Inh.: Ewald Stöcker, Altenmarkt 15. Tel. 3447.

Elbing 58 515.

- Café Kaiserkrone, C. Inh.: Gold, Inn. Mühlend mm 18/9.
 Goldener Löwe, C., Bruchstr. 26.
 Vereinsgarten, C., Holzstr. 4.
 Conc. Helbig, C., Fischervorberg 7.
 Café Central, C. Inh.: Aue, Alter Markt.
 Bürgerressource, C. Friedrich-Wilhelm-Platz 20.
 Gewerbevereinshaus, C., Spieringstr. 10.
 Erholungsheim, C., Löserstr. 3.
 Gewerbehaus. Inh.: Arthur Schröder. Saal mit Bühne
 Garten. Sämtliche Lokale haben Theater-Konzession.

Ellwangen (Württemberg) 4725.

- Rest. Grüner Hof, C. Dir.: Max Mayer, Oberestrasse. Tel. 27.

Elmshorn 14 789.

- Klosterhof, V. Inh.: Claus von Asperen.

Elversberg 6312.

- Kleemanns Concerthaus.

Emden 24 034.

- Metropol-Theater. Inh.: Fritz Ahrens, Topfmarkt 4/5. Bühne e
 4 m h., 5 ½ m l., 4 m t. Saal fasst 280 Pers. Spielzeit ganz j
 3 Kronen, C.
 Variété Japan. Dir.: M. Schoon.
 Hansakeller, C. Inh.: Franz Korn.

Erfurt 111 498.

- Reichshallen-Theater, V., Dalbergsweg 30. (Kaiserplatz). Bes.
 Wwe. O. Hoffmann u. Erben. Dir.: Willy Hoffmann. Th. u
 Var.-Konz. Orchester 12 Mann. Bühne 6,40 m h., 10,50 m br-
 Saalhöhe 8,75 m, 8 m tief. Elektr. Bel. 110 Volt. 200 Amp
 Spielzeit 11 ½ Monate (1. Sept. bis 30. April: Variété, 1. Mai
 bis 25. August Operette). Tel. 124.
 Gold. Einhorn, V. u. C., Friedrich-Wilhelm-Platz 1.
 Rheinischer Hof, V. u. C., Langebrücke 29.
 Café Bauer, C., Anger 57.
 Café Metropol, Bahnhofstr. 37, I.

Kaisersaal, V. u. C. Pächter: A. Hörnig. Saal fasst 1000 Pers.
Für Gastspiele komplettes Ensemble auf eigene Rechnung.
Hohe Lillie. C. Inh.: Adolf Trebel, Friedrich Wilhelmplatz.

Goldenes Einhorn, Erfurt

Direktion: **Richard Strecker** 40

Spielzeit ganzjährig. Spielzeit ganzjährig.

Offerten von Humoristen, Soubretten, Duetten, besseren Ensembles u. Schaunummern, welche auf mittlerer Bühne arbeiten können, stets erbeten.

Sommer-Theater Auenkeller. Dir.: J. Karl.
Alter Ratskeller, C. Inh.: Ernst Heinig.

Rest. u. Logis: Café Roland. Bes.: Oscar Hecker. — Café
Rest. Metropole. Inh.: Gebr. Högel. — Etabl. Bürgerhof. Inh.:
Fischer. — Gasth. z. Lamm, Rest. u. Café, Markthalle. Inh.:
Rob. Wagner. — Centralhalle. Ver. Lok. S. w. J.

Erlangen 24877.

Colosseum, S. E., Säle und Garten. Bes.: Erlwein u. Schultheiss
Podium 1,30 m h. Bühne 6 m h., 9,80 m br. Saal 9,10 m h.,
24 m l. 30 m br. Luftbr. 23 m l. für jede Luftn. El. Bel. 1. Refl.
Städt. Redoutensaal u. Pratersaal, C. Tel. 12 u. 120.
Café Fürst, C.
Parkrestaurant, C. Pächter: Aug. Schwarz.

Eschwege 12 546.

Stadtpark-Concertgarten, S. E., Säle 2000 u. 500 P. f. Bes.:
Carl Holzapfel. Bühne 12 m br., 6 m t., 15 m h. Elektr.
Bel. Tel. 96.
Bohner Hof, C. Inh.: Ludwig.
Schöne Aussicht, S. E.

Eschweiler 24 740.

Apollotheater, C. Saal fasst 500 Personen. Orchesterbühne.
Inh.: Bernh. Fischer, Neustr. 46.
Bierhalle Horsch, C.
Alt-Köln, C., Uferstr. 9.
Schützenhalle. Bes.: Hubert Huppertz. Bühne: 10 m br.,
11 m t. Schnürboden. Gr. Saal, 550 qm, Marienstr. 15. Kl.
Saal, 200 qm, mit Bühne. Tel. 224. Hat Erlaubnis nach
§ 33a. K. G. O. Vollst. Theaterkonzession.
Café Rathausmarkt, C.

Essen a. d. Ruhr 294 629.

Wolff's Colosseum, V. Bes.: Math. Wolff. Dir.: E. Schulz.
Saal fasst 3000 Pers. Bühne 12 m t., 11 m br., 11,50 m h. Elektr.
Bel., 200 Pferdekr. Scheinwerfer. Spielz. ganzj. Tel. 140 u. 346f.
Concerthaus Wolff, C.
Cabaret Liehtpalast. Dir.: Emil Schulz. Tel. 114.
Kaiser-Café im Colosseum, C. Bes.: Frau Wolff.
Germania, C. Inh.: Ernst Nordmeier, Viehoferstr. 25.
Wiener Café, C. Inh.: Carl Nordmeier.

Hoffmanns Festsäle, S. E., Kastanienallee 95. Tel. 3173.
 Hotel Modopol, Metropolsäle, C. u. Cabaret. Tel. 690. Steeler-
 strasse 17.

Fernsprecher 350, 357	Essen-Ruhr	Fernsprecher 350, 357.
Café Schapitz ⁶		
Bestens empfohlen.		
Zeitungen und Journale aller Länder Europas.		

Limbecker Hof, C.
 Rüttenscheider Hof, C.
 Dortmunder Löwenbräu, C. Inh.: Emil Häussler, Rütten-
 scheiderstr. 57. Tel. 4705.

Neu eröffnet
 Oktober! ✦ **Essen-Ruhr** ✦ Neu eröffnet
 Oktober!

Café Rathausmarkt

Inhaber: **Wwe. Rudolf Stappen & Co.** 23
Burgstr. 1 Telephone 988 u. 989. **Ecke Steelerstr.**

Vornehmes großstädtisches Café. Blick auf
 :: den Riesenverkehr der Rathausecke. ::

==== Erdgeschoss und I. Etage Caférestaurant. ====
 II. Etage eleganter separater Billard- und Spielsalon.

Am Landgericht, C., Hafenstr. 3. Inh.: Jos. Nievel.
 Gertrudenhof, C. Inh.: Wilh. Knoop. Elektr. Bel. Spielzeit
 ganzjährig. Sehlenhofstr. 10. Tel. 4253.

Zur Kanone, Inh.: Julius Fischer. Viehoferstr. 67. Tel. 646.

Logis: Hotel u. Café Schapitz. Inh.: Gustav Schapitz. —
 Hotel Schlicker. — Hotel Kayser. — Hotel Royal. — Passage-
 Hotel. — Hotel Monopol-Metropol.

Rest.: Zum Tannus, Mechtildisstr. 4. — Reichshallen. —
 Schweizer Café u. Konditorei, Rudolf Schmitz, Viehoferstr. 2-7.
 — Rest. Sangerheim. Ver. Lok. S. w. J.

Eupen 13 540.

Rest. Mathias Dech ne, C., Bergstr. 16/18. Tel. 57.

Hotel zum Reh, C., Schilsweg, 11.

Hotel Koch Nachl., C., Pavcestrasse.

Rest. Neuhaus-Tonnar, C., Wirthplatz.

Eydtkuhnen (Ostpreussen) 5540.

Welter's Hotel, S. E.

Filehne (Posen) 4564.

Hotel u. Café L. Hollex, S. E. Inh.: Conr. Gehrke, Mittelstr. 196.

Flensburg 60 931.

Colosseum, V., Grosse Strasse 12. Bes. u. Dir.: Fr. Franke. Gr. Saal fasst 1900, kl. Saal 350, Garten 2000 Pers. Elektr. Bel. 220 Volt. Bühne 10 m h., 7,43 m br., 8 m t. Elektr. Bel. 110 Volt. 220 Amp. Hauptspielzeit: Flensburger Basar (1. bis 15. Dez.) Tel. 125.

Café Blücher, C., Toosbuy- u. Norderstr. Inh.: Heinr. Woest. Tel. 387.

Fürstenbergbräu, C. Inh.: Carl Duus, Grosse Strasse 15-19. Tel. 268.

Zur Perle, C. Inh.: A. Lange, Norderstr. 128.

Zur Börse, C. Inh.: Ernst Koll, Grosse Strasse 65.

Rest. zum Prinzen Heinrich, C., Grosse Strasse 50.

Hotel Nordischer Hof, C., Norderstr. 76. Tel. 348.

Kaiserhof, C., Toosbuystr. 7. Inh.: Heinrich Böe. Tel. 72.

Anglerhof, C., Angelburgerstr. 17. Inh.: Wwe. Behrens. Tel. 223.

Hafenhalle, C., Schiffbr. 45. Inh.: Wilh. Martens. Tel. 813.

Zur Erholung, C., Norderstr. 79. Inh.: Dietrichsen. Tel. 360.

Ramsharderhof, C., Norderstr. 133. Inh.: Peter Hübner. Tel. 818.

Wiener Café, C., Norderhofenden 5. Inh.: Wilh. Grabbe. Tel. 34.

Forst (Lausitz) 33 828.

Grand Hotel Härtel, S. E. Inh.: Ida Härtel, Cottbuserstr. 24. Saal fasst 1000 Personen. Tel. 2.

Lindengarten, O. Inh.: Max Eggemeyer, Amtstr. 15. Saal fasst 1400 Pers. Bühne: 10×12 m, 8 m h. Tel. 56.

Münchner Bierhallen, C., Inh.: Emma Engelmann, Kottbuserstrasse 18. Tel. 676.

Stadtschlösschen, C. Inh.: L. Wobusa, Cottbuserstr. 92. Tel. 613.

Frankenberg (Sachsen) 13 576.

Hotel Schützenhaus, Theater-, Conc.- u. Ballsäle. Bes. R. Heller. Tel. 189.

Frankenthal (Pfalz) 20 000.

Zur Turnhalle, S. E. Saal mit Bühne 1000 Pers. fass. Inh.: Oscar Hofmann.

Brauhauskeller, V. Inh.: H. Sona. 350—400 Pers. fass. Spielzeit ganzj. Winterlokal sowie Garten 1000 Pers. fassend. Tel. 418.

Conc. Jul. Dahlmann. Saal fasst 400 Pers.

Conc. Georg Hammer. Saal fasst 150 Pers.

Frankfurt a. M.-Sachsenhausen 414 406.

Albert Schumann-Theater, Variété- u. Vergnügungs-Etablissement. Dir.: Kommissionsrat Julius Seeth. Bühnenbreite: 14 m, Prosp.-Oeffn. 9 m, Höhe 18,50 m, Vorbau-Mitte 5,50 m, Seiten 1,20 m. Tel. 4603.

A. Ulrich Strobel, Frankfurt a. M.

Mainluststrasse 9



Telephon 6062 Telegr. Strobelaue

Spedition □ Lagerung



Badischer Hof, C. Inh.: Ch. Harms, Garküchenplatz 1. Tel. 6006.
Thalia-Theater, V. u. C. Dir.: Fritz Jacobi, Allerheiligenstrasse.
Bühne 6,40 m br., 4 m t., 3,50 m hoch, Versenkung 3×4 m,
dann Bühnenhöhe 4,80 m.

Intimes Theater-Trocadero, G. m. b. H. Leiter: Jos, Vallé.
 Apollo, Neue Zeil. Dir.: N. Herbst. § 32 RGO.
 Buntes Theater, V. Dir.: L. Lowry, Kaiserstr. 67/69. Tel. I,
 5516.
 Frankfurter Concertgarten, am Allerheiligentor, Langestr. 24.
 Dir.: T. Zimmer. Orchester 5 Mann. Spielzeit I. Okt bis
 30. April. Tel. 3216.
 Friedrichshof, C. Inh. Franz Lederbogen.
 Tannhäuser, C. Kaiserstr. 71. Inh.: Carl Heilhecker. Tel. 5349.
 Cabaret Walhalla, V. Gr. Kornmarkt 9. Dir.: J. Barozzi. Bühne
 2,50 m h., 6 m br., 3 m t. Spielzeit ganzj.

FRANKFURT a. M.

Kaiserstrasse 64.

Tanusstrasse 35.

■ LUITPOLD ■

Hotel, Café, Concertsäle, American Bar, 11 Billards.

Zimmer mit Frühstück von 2.50 Mk. an.

Lift, Elektr. Licht, Centralheizung, Bäder. 34

Kaiserhallen, C., Schäfergasse 13/15. Dir.: M. Pagel, Bühne
 3 ½ m h., 6 ½ m t., 7 ½ m br.
 Römerhof, C., Kaiserstr. 72.
 Café Frankfurt, C., Moselstr. 30.
 Salamander, C.
 Kyffhäusersäle, C., Kaiserstr. 62.
 Luitpoldsäle, C., Kaiserstr. 64.
 Luitpold-Bar, C., Kaiserstr. 64.
 Café Luitpold, C., Kaiserstr. 64.
 Café Ruhland, C., Kaiserstr. 57.
 Concerthaus, Schnurgasse 55.
 Aktienbrauerei, C. S. f. 2000 P. Pächter: Banski, Fürsten-
 waldenstr. 69. Tel. 180.
 Cabaret Rudolph Nelson.
 Cabaret Chat noir. Dir.: J. Vallé.
 Buntes Theater. Dir.: L. Lowry.
 Blaue Grotte, C., Kaiserstr. 56.
 Englisch Buffet, C., Kaiserstr. 54.
 Maxim-Bar, C., Zeil.
 Moulin-Rouge-Bar, C., Friedenstr. 4.
 Café Orpheum, C., Neue Zeil 80.
 Orpheum-Bar, C., Zeil 56/58.
 Palmengarten, C. Bockenheimerlandstr.
 Parkrest., C., Rödelheim.
 Riche-Bar, C., Zeil.
 Schauspielhaus-Rest., C.
 Simplizissimus-Bar, C.
 Zoolog. Garten, C.
 Agenten: Schwalbe & Wolf, Königstr. 49. Tel.-Adr.:
 Conthevar. Tel. II, 1027. — A. Romano, Rossertstr. 2. Tel. II,
 3526. — Adolf Drechsler, Moselstr. 15. Tel. II 769. — Borger
 Robert, Bleichstr. 30. Tel. 10080. — Adolf Fischers Artisten-
 klaus, Albusg. 25. Tel. 6177. Kosterl. Nachw. f. Art. u. Mus —
 Rest. u. Logis: Härle, Goethestr. 10, I. Ver.-Lok. S. w. J. —
 Café Merkur, Zeil 88. — Café Orpheum, Zeil 56/58. — Rest.
 Tannhäuser. Inh.: Carl Heilhecker, Kaiserstr. 71. — Gasthaus

„Zur Traube“, Artistenheim, Moselstr. 51. — Café Americain. Inh.: Karl Krüger, Zeil 124. — Rest. Heinrich, W. Rein, Gelbe Hirschstr. 10. — Friedrichshof. Inh.: Franz Lederbogen. — Rest. zur Circushalle, Ecke Taunus- u. Moselstr. Inh.: Joh. Schombert. — Café Hauptwache. Inh.: J. Wolf. — Café Ruhland, Kaiserstr. 56. Tel. 1847. — Nic. Mössler, Nidderstr. 52, II. Artisten-Wohnung. — August Wenzel, Musikerbörse, Gelbe Hirschstr. 2. — Café Hohenzollern. Inh.: Zickmund, Kaiserstrasse 61. — Elias Römer, Bes. des Schauspielhaus-Rest., Römerhof, Saalbau. — Café Zeppelin, Kronprinzenstr. 41. Inh.: Paul Turk. — Café Constabler. Inh.: Leufen, Zeil 68. Rendezvous d. Artisten. — Badischer Hof, Garküchenplatz 1. Inh.: Carl Schneider. Tel. 6006. — Rest. d. Hippodrom. Inh.: Heinrich Pohl. — Imbisshalle mit Grill Room. Inh.: D. Hillenbrand, Stiftstr. 14. — Grand Café Buerose. Inh.: Felix Buerose. — Hotel u. Café Luitpold, Kaiserstr. 64. — Hotel Stadt Nürnberg. Bes.: Marg. Lutz. — Kaiser-Café Kaiserstrasse 58. Inh.: Conrad Schwab.

Frankfurt a. d. O. 68 230.

Gesellschaftshaus, C., Halbe Stadt 18. Pächter: C. Bischoff.
Aktienbrauerei. Saal mit Drehbühne, fasst 1000 Personen
Pächter: Banski
Schützenhaus, C., Crossenerstr. 30. Inh.: Falkenberg. Saal fasst
700 Pers. Garten 3000 Sitzplätze.
Concerthaus Bellevue, C.
Karthausbud, C.

Oscar Pinnow

Frankfurt a. Oder

empfiehlt sich den Herren
Schaustellern und Zirkus-
besitzern zur Abfuhr bei
billigster und bester
Bedienung.



Größter Fuhrpark am Platze.

(ca. 30 Pferde.)

Wilhelmsplatz 14, vis-à-vis der Hauptpost.

Telephon No. 29 und 90.

3

Café Kaiserhof, C. Ver.-Lok. S. w. J.
Café v. Halem, C., Jüdenstr. 3. Inh.: Ehrlich.
Café Nessler, C. Inh.: Gotthold Heinzmann. Tel. 202.

Fraustadt (Posen) 7556.

Zur Reichshalle, S. E. Inh.: Aug. Lange.

Freiberg (Sachsen) 36 237.

Reichshallen, V. Bes.: G. Fritzsche, Thielestr. 1. Ver.-Lok. S. w. J.

Wernergarten, C. Bes.: J. Michalk, Poststr. 5. Tel. 314.

Zentralhallen, C., Schöne gasse 6.

Union, C. Bes.: G. Hausmann, Berthelsdorferstr. 23. Tel. 136.

Tivoli, C. Bes.: M. Froberg, Schützenstr. 3. Tel. 211.

Bayrischer Garten, C. Bes.: P. Heide, Roter Weg 21. Tel. 285.

Gewerbehau, S. E. Korngr. 5. Tel. 105.

Schwarzes Ross, C. Bes.: A. Böttger, Peterstr. 5. Tel. 76.

Wiener Café, C. Bes.: E. Kummer, Fischerstr. 6. Tel. 234.

Brauho f, V. E. C. Pächter: Otto Tietze, Körnerstr. 2. Tel. 213.

Freiburg (Baden) 83 038.

Colosseum, V., Belfortstr. 3, nächst dem Martintor, Kaiserstr.

Dir.: Herm. Dennith. Volle Konzession. Bühne 5 m h., 15 m br.,

6 m t. Schnürboden vorhanden. Elektr. Bel. 220 Volt. Franz.

Orchester, 8 Mann mit Klavier. Luftnummern können arbeiten.

Raum für Tiere Winterlokal. Spielzeit vom 1. Oktober bis

30. April. Tel. 159. Korrespondenzen und Offerten sämtlich

an Dir. K. Kuchlin, Basel, Cardinal-Theater, senden. Tel. 259.

Harmonie, S. E., Grünwaldstr. 33. Tel. 40.

Apollotheater.

Kaiser-Café, C.

Wiener Café C.

Inselbrauerei Feierling, C. Tel. 73.

Münchner Bürgerbräu, C., Inh. Fr. Dreß und Paul Jäger.

Variété Freischütz. Spielzeit ganzl. Saal f. 500 Pers. Bühne:

20 qm. Tel. 73. Off. an Inselbrauerei J. Feierling.

Café Friedrichsbau, Inh.: Joh. Wollitzer.

Café Kopf, Inh.: Hermann Lipprandt, Engelstr. 5. Tel. 47.

Rest. Martinstor. Inh.: Schanz, Neue Wasserstr. Tel. 10.

Café Museum, Inh.: Schanz.

Schwimmbadgarten, Sommerkonzerte, Inh.: Birkenmeyer. Tel.

543.

Restaurants: Gambrinushalle; Inselwirtschaft; Sinner-

halle: Freischütz.

Friedrichsort 2700.

Wwe. Iken's Concerthaus, Priesser Strand.

Fulda 22 400.

Stadtsäle, Festsäle und Schlossgarten. Inh.: Jul. Schmidt,

Marktstr. 18.

Zum Hohenzollern, C. Inh.: A. Vierhaus, Leipzigerstr. 122.

Tel. 410.

Rest. Karl Hildebrandt, C., Leipzigerstr. 12. Inh.: Giesel

Brauerei.

Garmisch 3296.

Serenissimus-Cabaret.

*Café Central, C. (Vorsicht bei Engagement. Siehe Seite 103)

Garz (auf Rügen) 1959.

Hotel du Nord, S. E.

Gebweiler 12 990.

Sommergarten, C., Hauptstr. 133. Inh.: Jos. Winniger. Bühne

3 m h., 3 m br., 3 m t. Gedeckter Raum für 300 Personen.

Luxhof, C., Inh.: W. Witschliger, Hauptstr. 57.

Goldene Kanone, C. Inh.: Vogelweith, Hauptstr. 132.

Café Tormhals, C. Hauptstr. 53.

Geestemünde 25 061.

Variété. Dir.: v. Hasseln Wwe., Borriesstr. Tel. 414.

Gelsenkirchen 169 550.

Weisser Saal, V. Alter Markt 4 u. 6. Bes.: Th. Kohlschein. Tel. 1221.
 Neumarkt-Hotel, V. Dir.: Karl Benkenberg. Tel. 356.
 Rest. Westend, C. Inh.: A. Niewohner.
 Bahnhofshotel, C., Bahnhofstr. 100. Inh.: Theunissen und Klein.
 Säle und Garten fassen 1500 Personen. Tel. 83.
 Zum Omnibus, C. Inh.: Fr. Ködding.
 Ah-Heidelberg, C. Bes.: Theodor Herberg.
 Restaurant Gebr. Kettgen, C., nur Sonntags, Kampstr.
 Concertsaal. Inh.: Kamp, Scholberstr. Nur Sonntags.
 Schalke, Phönixhalle, C. Inh.: Wildenhues.
 Agenten: Curt Riedel, Dickampstr. 333.
 Rest. u. Logis: Berliner Hof. — Zur Post. — Hotel Monopol.
 Inh.: Ruoff. — Bahnhofshotel. — Sporthalle Alter Markt.
 Ver.-Lok. S. w. J.

Gera (Reuss) 49 283.

Residenz-Theater, G. m. b. H. Bes.: Dörpfeld in Berlin. Dir.: Langer, Schützenstr. Saal fasst 1000 Pers. Bühne: 5,50 m h., 9 m br., 14 m t. Vorbau: 9 × 2 m. Schnürboden. Elektr. Bel. 110 Volt. 200 Ampère. Auch Gas. Orchester 12 Mann. Raum für Luftnummer und Tiere. Spielzeit ganzj. Sept. bis Mai; Variété. Juni bis August: Theater-Vorstellungen. Tel. 279.
 Tonhalle, V., Adelheidstr. 1. Bes.: A. Vogel. Bühne: 7 m h., 9 m t., 8 m br. Saal 14 m h., 24,50 m l., 16,50 m br. Elektr. Bel. Außerdem elektr. Anschluß a. d. Bühne. Tel. 585.
 Hotel de Saxe, C. Inh.: Max Kunze.
 Palmengarten, C. Inh.: Otto Uhlmann. Saal fasst 800 Pers. Bühne: 5,60 m h., 8,75 m t. Vorbau 10,75 × 2,50 m. Elektr. Bel. Tel. 973. Im Palmengarten finden im Sommerhalbjahr nur Theater Vorstellungen statt.
 Zum Löwen, C. u. V. Inh.: Otto Lehmann. Spielzeit ganzj.
 Gasthaus zum grünen Baum. Inh.: Burgold.
 Apollotheater, S. E.
 Residenz-Cabaret. Dir.: Heinr. J. Langer. Tel. 279.
 Agent: Max Staudte, Kirchgasse 1. Tel. 1019. — Otto Meinow. Tel. 1385.
 Rest. u. Logis: Café im Tunnel des Residenz-Theaters. — Gasthaus zum Löwen. Inh.: Otto Lehmann. — Burgkeller, Schuhgasse 2. Ver. Lok. S. w. J.

Giessen 31 047.

Colosseum, C. Dir. Carl Ohm.
 Café Amend, C., Bahnhofstr. 66.
 Café Ernst Ludwig, C., Neuen Bäu 22.

Glauchau (Sachsen) 25 194.

Wintergarten, V. Inh.: Moritz Jähnichen, Brüderstr. 22. Sommer- und Winterlok. Spielzeit ganzj. Gr. Bühne. Elektr. Anschluss.
 Theaterlokal, S. E. Bes.: Ww. E. Tittmann. Tel. 392.
 Lindenhof, S. E. Bes.: F. Hammer. Tel. 60.
 Meisterhaus, S. E. Bes.: A. Polter. Tel. 212.
 Schützenhaus, S. E. Pächter: Eigenbrod.
 Rest.: Zu den drei Lilien. Ver.-Lok. S. w. J.

Gleiwitz (Oberschlesien) 66 910.

Viktoria-Etabl., V., Wilhelmstr. Inh. u. Dir.: Paul Bausmann. Bühne: 8 m h., 13 m t., 10 m br., ganze Breite 13 m. Das Theaters fasst 1500 Pers. Schnürboden. Elektr. Bel. 110 Volt. Raum für Luftnummer und Tiere. Spielzeit einige Monate. Tel. 1320.
 Victoria-Cabaret. Dir.: Paul Bausmann.
 Theater- und Concerthaus. Inh.: Hugo Hausmann.

Neue Welt, gr. Saal-, Theater- u. Garten-Etabl., Sportpl., geeignet.
Platz f. gr. Circus u. Schaust.-Untern.
Goldene Krone, C. Inh.: Bruno Stöhr, Nicolaistr. 13. Tel. 567.
Agent: R. E. Weschky, Viktoriath. Tel. 1320.
Rest.: Münchener Hof. Inh.: C. Hirschecker.

Glogau 25 138.

Friedenstal Plantage, C. Inh.: Georg Jüttner.
Schützenhaus, S. E. Inh.: Georg Langer.
Deutsches Haus, C.
Tschammerhof, C.
Evangel. Vereinshaus, C.

Glückstadt 6572.

Glückstädter Hof, C.

Goessnitz (Sachsen-Altenburg) 5813.

Variété zur Weintraube. Bes.: Arthur Weber. Saal fasst 200
Personen. Spielt nur gelegentlich.

Gollnow (Pommern) 10 280.

Hotel Schoeske, S. E.

Görlitz (Schlesien) 85 812.

Passage-Café, C., Strassburg-Passage. Inh.: A. Schönfeld.
Tel. 335.
Hotel de Saxe. Inh.: Gustav Schulz.
Reichshallen-Theater, V., Berlinerstr. 32. Bes. u. Dir.: Frau
Wwe. August Förster. Bühne, 4 × 6 m. Vorbau 2 × 10 m,
8 m h. Schnürboden. Elektr. Bel. 110 Volt. 200 Amp. Auch
Gas. Orchester 10 Mann. Raum für Luftnummern und Tiere.
Sommer- u. Winterlokal. Spielzeit ganzjährig. Tel. 540.
Börsenhalle, C. Obermarkt 24. Inh.: Ludw. Moschke. Tel. 331.
Tivoli, C. Promenade 4. Inh.: Otto Gähler. Tel. 587.
Reichshallen-Theater-Café, C. u. Cab. Inh.: Dir. Frau Wwe. E.
Förster, Berlinerstr. 32, direkt am Bahnhof. Tel. 540.
Café Hohenzollern, C., Berlinerstr. 51. Inh.: Paul Müller.
Englischer Garten, C., Konsulstr. 65. Inh.: Emil Glotz. Tel. 572.
Hotel Europäischer Hof, C., Jakobstr. 16. Inh.: Kurt Brendel.
Gelegentlich für Herren-Ensembles. Elektr. Bel. Grosse Bühne.
Tel. 427.
Restaurant Concerthaus, C., Leipzigerstr. 32. Inh.: Emil Härtel.
Gelegentlich für Herren-Ensembles. Tel. 654.
Café Oriental, C., Kopsulstr. 6. Inh.: E. Parschke. Tel. 335a.
Wiener Café, C., Postplatz 19. Inh.: E. Pazschke. Tel. 67.
Logis: Eifler, Salomonstr. 29, I.—Stahn, Berlinerstr. 16, III.
Hotel zur Krone, Obermarkt 22. Ver.-Lok. S. w. J.

Gotha 39 581.

Parkpavillon, C. Inh.: E. Oppermann. Tel. 117.

Café Friedenstein, C. Bes.: A. Sterzing, Lindenallee 12. Tel. 224.

Göttingen 37 535.

Colosseum, V., Wiesenstr. 10. Eigent. u. Dir.: Wilh. Besken.
Bühne 13 m br., 7 m t., 6 m h., Var. fasst 1600 Pers. Elektrische
Bel. 220 Volt. Circus f 400 P.
Apollo. Bühne 5 m l., 4 m t., 6 m h.

Graudenz 40 313.

Etablissement Tivoli, C., Lindenstr. 21/23. Bes.: J. Engel.
Saal fasst 800 Pers. Garten. Elektr. Bel.

Concordia-Theater, V. u. C. Bes. u. Dir.: Emil Rindt. Sommer-
bühne mit gr. schatt. Garten. Gr. Winterbühne. Gas u. elektr.
Bel. Logis u. Esszwang. Tel. 363.

Troceaders Cabaret. Dir.: Joh. Kranich.

Königl. Hof, C. Inh.: Albert Taxweiler, Markt 3/4.
 Café Germania, C. Inh.: Joh. Kranich, Grabenstr. 16/17.
 Grosser Kurfürst, C. Inh. Fr. Szydzick.
 Gesellschaftshaus, S. E., Grabenstr. 10/11. Bes.: Arthur Meyer,
 Bühne: 3 m h., 6 m br., 3 m t. Vorbau 2×6 m. Schnürboden.
 Elektr. Bel. 110 Volt, 40 Amp. Franz. Orch. Tel. 416. Saal
 fasst 700 Pers.
 Rest. Gustav Walter, C., Unterthornerstr. 9.
 Schützenhaus, S. E. Inh.: M. Beyer.

Grefenberg (Pommern) 7790.
 Schützenhaus, S. E.

Greifswald (Pommern) 24 680.
 Stadt-Theater, S. E., Kuhstr. 44/45. Inh.: O. Gruhn. Konzession
 § 32a. Bühne: 8 m h., 6 m br., 6 m t. Schnürboden. Elektr. Bel.
 220 Amp. Raum für Luftnummer u. Tiere. Im Sommer:
 Variété Juni bis Sept., Winter: Theater, Tel. 70.
 „Zum Greif“, C. Inh.: Franz Vogel, Stralsunderstr. 10/11.
 Zur grünen Linde, C. Inh.: Wwe. Elisabeth Ihlenfeld, Lange-
 strasse 71.
 Saal Kronprinzen, C. Bes.: C. Otzen, Langestr. 76. Concert-
 saal mit Bühne, 300 Personen fassend. Tel. 105.

Greiz 23 245.
 Tivoli, C. Inh.: Alb. Mennicke. Saal f. 1000 Pers. Gr. Bühne.
 Tel. 366.
 Grimms Lokal, C. Inh.: Karl Poser. S. f. 500 P. Tel. 220.

Grohn 4563.
 Senger's Variété und Concertsaal.

Gronau (Westfalen) 10079.
 Zum deutschen Haus, S. E. Inh.: R. Lilienfeld.

Guben 38330.
 Hotel Schwarzer Bär, C. Inh.: Otto Bethge.
 Volksgarten, C.
 Concerth. Brunsch, Königstr. 46.
 Walhalla, C.

Güstrow (Mecklenburg) 17 809.
 Tivoli, S. E. Bes.: H. Maass, Tivolistr. 1/2. Grosse Bühne.
 Volle Konzession. Tel. 112.
 Kornbörse, V., Glewinerstr. 14. Inh.: Aug. Thermer. Tel. 171.
 Central-Hotel, C. Inh.: Butzirus, Pferdew. 32. Tel. 64.
 Bahnhofs-Hotel, C. Inh.: W. Heinrichs, Eisenbahnstr.
 Schützenhaus, S. E. Inh.: Alb. Bahn, Schützenstrasse.

Gütersloh 18334.
 Wiemann's Theatersaal, S. E.

Gumbinnen 14 593.
 Gesellschaftshaus, C.
 Burgergarten, C.

Guttentag 3046.
 Deutsches Haus, C. Inh.: O. Klimsa. Tel. 5.

Hadersleben 13 050.
 Stadt-Theater. Bes. u. Dir.: Richard Luev. Etabl. fasst 800
 Pers. Bühne: 16 m h., 8 m t., 12 m br. Saal 28 m l., 13 m br.
 Schnürboden. Vers. Elektr. Bel. (Gl.) Refl. Orchester
 20 Mann. Jede Luftnummer kann arbeiten. Spielzeit: Sept.
 bis Mai. Tel. 38.
 Tivoli, Christiansfelderstr. 20. Bes.: Fritz Liesner. Conc. m.
 Bühne.
 Nis Juhl, Jungfernstieg 10. Conc. m. Bühne.
 Concordia, C. Inh.: Christian Stuhr, Südermarkt 8. Volle
 Konzession. Bühne: 4,50 m. h., 6,50 m br., 5 m t. Elektr.
 Bel. 120 Volt. Tel. 7.

Hagen (Westfalen) 88631.

- Weidenhof, V. Inh.: A. Schuster, Mittelstr. 6.
 Cabaret Trocadero. Bes.: Fr. vom Heede, Körnerstr. 114.
 Tel. 750.
 Neue Welt, Cabaret. Inh.: C. Sieper, Kölnerstr. 3a. Tel. 1074
 Carl Lösse, V. Böhmerstr. 11.
 Viktoria-Café, C. Inh.: E. Strathmann, Bahnhofstr. 53.
 Kaiser-Café, C. Inh.: O. Underberg, Mittelstr. 14.
 Industrie-Café, C. Inh.: W. Pflugbeil, Bahnhofstr. 48.
 Hotel Union, C. Inh.: Wilh. Middendorf, Kölnerstr. 25.
 Paul Korflür, Kölnerstr. 17.
 Ewald Konze, C., Elberfelderstr. 104.
 Goldener Löwe, C. Inh.: W. Hiesgen, Markt 3.
 Heinr. Harras, C., Markt 2.
 Zur Springe, C. Inh.: W. Reinecke, Frankfurterstr. 98.
 Albert Eicker, C., Frankfurterstr. 108.
 Zur alten Post, C. Inh.: C. Ernenputsch, Mittelstr. 19. Tel. 1337.
 Carl Braselmann, C., Rembergstr. 1.
 W. Fastenrath, C., Fleyerstr. 122c.
 Anton Höping, C., Elberfelderstr. 98.
 Wilh. Lusmeyer, C., Altenhagenerstr. 59.
 Parkhaus, C. Inh.: Herm. Semler, Stadtgarten.
 Zum Heinzelmännchen, C. Inh.: Wilh. Hiesgen, Marktstr. 3.
 Hugo Simon, C., Eckeseyerstr. 187.
 Carl Grasedyck, C., Bahnhofstr. 19.
 Carl Hesse, C., Elberfelderstr. 111.
 Valentin Pflüger, C., Oststr. 5.
 Weidenhof, F. Inh.: A. Schuster, Mittelstr. 6.
 Kaisersaal, F. Inh.: Wv. Feilhauer, Elberfelderstr. 56.
 Kaisergarten, F. Inh.: J. Kemper, Eckeseyerstr. 197.
 Friedrichslust, F. Inh.: W. von der Höh, Eppenhauserstr. 36.
 Germaniasaal, F. Inh.: C. Maurer, Wehringhauserstr. 39.
 Tonhalle, F. Inh.: C. Hasenclever, Markt 10.
 Schützenhof, F. Inh.: Aug. Tillmanns, Eppenhauserstr. 52.
 Carl Schulte, F., Boelerstr. 5.
 H. Arens, F., Düppelstr. 24.
 Wv. Heumann, F., Altenhagenerstr. 97.
 Agent: Otto Prager, Cölnerstr. 1a.

Hagenau (Elsass) 18868.

- Zum deutschen Kronprinzen, S. E.
 Zum Krokodil, S. E.
 Zum Kaiserhof, S. E. Inh.: H. Weber. Tel. 116.
 Park-Hotel, C.
 Schiessplatz: Conc. Hohenzollern. Inh.: Frau Wwe. Nothstein

Halberstadt 46 397.

- Etabl. Stadtpark, Friedrichstr. 28. Inh.: Rudolf Schade.
 Kaisersäle, C.
 Weisses Ross, C. Inh.: Carl Schade.
 Neues Stadt-Theater (Restaurant zum Fürsten Bismarck),
 Spiegelstr. 7/8. Bes.: Lenz. Bühne 5,50 m h., 11 m br., 8,25 m t,
 Saal fasst 1000 Pers. Schnürboden, Vers. vorhanden. Gas-
 gühllicht. Für Schaustellungen noch ein grosser Saal ohne
 Bühne vorhanden.
 Hotel de Prusse, C.
 Rest. Otto Becke, C.
 Rest. H. Zimmermann, C.
 Linden-Café, C. Inh.: Hermann Israel. Tel. 451.
 Elysium, Inh.: Friedrich Müller, Wilhelmstr. 38.
 Agent: Anny Damm, Südstr. 8b.

Halle a. Saale 180 496.

- Apollo-Theater. Dir.: Gustav Poller, Am Riebeckplatz. Breite
 der offenen Bühne 11 m, Tiefe 12 m, Höhe 20 m. Schnürboden.

Bühnenvorbau. Elektrische Beleuchtung. 110 und 220 Volt Spannung. Dreifarben-System. Orchester 20 Musiker. Raum für Luftnummern. Stallung für Tiere. Sommer-Theater. Winter-Theater. Fassungsraum 3000 Pers. Spielz. ganzjährig. Tel. 183.

Walhalla-Theater, V. Bes. u. Dir.: Paul Blüthgen. Orch. 20 Mann. Etabl. f. 3000 P. Saal 14 m h., 15 m l. Bühne 11 m b., 6 m h., 8 m t. (m. Vorbau). Schnürboden. Stallung. Stromstärke 110 Volt. Tel. 265.

Thalia-Festsäle (früher Concordia), C. Inh.: Herm. Kunze. Café Monopol, C. Inh.: Max Hermann, Alte Promenade 1 b. Tel. 510.

Hotel Tulpe, C.

Burg-Theater in Giebichenstein, S. E. Inh. u. Dir.: Karl Schmidt. Etabl. für 600 Pers. Bühne 8 m h., 7 m t., 8 m b. Saal 22 × 18 m. Elektr. Bel. Dekorationen u. Requisiten für Theater- etc. Gesellschaften vorhanden.

Wintergarten, V. u. C., Magdeburgerstr. 66. Tel. 771. Ver.-Lok. S. w. J.

Oberpollinger, C. Inh.: Br. Bernhardt.

Sport-Hotel, C. Inh.: Fritz Rudolphi.

Café Roland, C., Markt 23. Inh.: Carl Lange. Tel. 636.

3 Könige, C., Kleine Klausstrasse 7.

Dittrich's Bierpalast, C., Gr. Steinstrasse 24.

Altenburger Hof, C. Inh. Osc. Oberländer, Alter Markt 4. Tel. 1158

Bratwurstglöckle, C. Dir.: G. Ruhe, Alte Promenade. Tel. 2682.

Goldener Hirsch, C. Inh.: Hugo Traxdorf, Leipzigerstr. 63. Tel. 3682. Saal f. 800 Pers. Elektr. Bel. Sommer-Theater mit grossem Garten.

Agent: P. Knauf. Central-Hotel. Tel. 600. — Rich. Wiegand Ledenburgerstr. 4.

Rest. u. Logis: Frau Anna Richter, Ludwig-Wucherer-Strasse 3. — Wwe. Brode, Merseburgerstr. 5. — Café Moltke. — Café Monopol. — Sport-Hotel. — Prinz-Karl-Tunnel.

Hamburg- 932 100 Bergedorf-Wilhelmsburg.

Hansa-Theater, V., St. Georg, Steindamm 11/13. Eigent.: Pau. W. Grell. Dir.: Boldt & Pöhls. Bühne: 10 D h., 2 m t., 10,75 m br. Saal 11 m h., 32 m l., 21 m br. Orchester 41 Mann. Vers. Elektr. Bel. 3 Refl. Saisonschluss: Ende Mai.

Eden-Theater, V., St. Pauli, Spielbudenplatz 13. Dir.: Heinrich Martens. Saal 8,50 m h., 30 m l. Bühne 7 m h., 9 m t., 8 m br.

Emil Naucké's Variété, V., St. Pauli. Dir.: Aug. Fick. Spielbudenplatz 23/25. Pod. 1,40 m h. Bühne: 7,80 m t., 6,70 m br. Saal 9,25 m h., 18 m l., 15 m br., Schnürb. 11 m h. Vers. vorh., ebenso Luftbr. (16 m l.). N. und elektr. Bel.

Heinrich Köllisch's Universum, V., Spielbudenplatz 21' 22. Dir. u. Bes.: Frau H. Köllisch Wwe. Büh. i. Kuppelform: 6 m h., (4 m sichtbar), 5 m t., 5 m br. Saal 4,50 m h., 24 m l., 15 m br. Ring- und Trapeznummern können arbeiten. Elektr. Bel. Kein Logier- oder Esszwang. Tel. G. I. 5386.

Cabaret Bonbonnière, I. Etage. Dir.: S. Lindner-Linné, Spielbudenplatz 22, I.

Walhalla, V., Spielbudenplatz 25. Inh. u. Dir.: Franz Lenk. Bühne 4 m h., 4,50 m t., 4 m br., Saal 10 m b., 19 m l., 10 m br. Elektr. Bel. Kein Logier- oder Esszwang.

Variété Hammonia, St. Georg, Besenbinderhof 50 u. Norderstr. 181. Dir.: Frz. Sartori. Bühne 8 m br., 5 m t., 5 m h.

Cabaret zum Roland. Dir.: J. Boll. Tel. Gr. I. 3129.

Cabaret Hölle. Bes.: Leonhard Wieck. Tel. Gr. I. 5829.

Moulin Rouge. Bes.: L. Wieck.

Café-Hohenzollern, I. Etage. Bes.: L. Wieck.

Intimes Theater, Dir.: Heinrich Kaufmann. Komm.-Ges.

- Clausens Etablissement, C. Inh.: Carl C. E. Clausen.
 Clausens Concerthaus Veddel, Tunnelstr. 16.
 Theater an der Alster (Hamburger Hof).
 Concerthaus Schultz, Lehmweg
 Altenburger Hof, C. Inh.: Osk. Oberländer. Alter Markt 4.
 Bierpalast, C. Inh.: L. Grewe, Reeperbahn 108-114. Tel. Gr. I. 2238.
 Café Hammonia. Inh.: Allnach.
 Weltbodega, C., Spielbudenplatz 15. Dir.: Bendlmayer.
 Café Gröber, C. Inh.: Wilh. Ruhmland.
 Bierpalast, C. Inh.: L. Grewe, Reeperbahn 108-114. Tel. Gr. I 2238.
 Café Keil, C., N. Pferdemarkt.
 Ziegler's Concerthaus, C.
 Concerth. Ditmarsia, Reeperbahn 136.
 Reichshalle, C. Bes.: Agnes Friedrichs.
 Wilhelmshalle, C., St. Pauli, Langereihe.
 Gasthof zur Stadt Schwerin in Bergedorf, C. Saal, Garten und Festwiese.
 Restaurant Bristol, C.
 Concerthaus Wilh. Gröhn, St. P., Reeperbahn 136.
 Etabl. Sagebiel, S. E., Drehbahn. Saal 46 m l., 29 m br. Während der Domzeit Variété-Vorstellungen.
 Café Imperial.
 Hamburg-America-Bar. Inh.: Frau Piefo Wwe.
 Jaegers Weinstuben, C., Steindamm 12-14.
 Münchener Lagerbräu, O.
 Ferry-Theater-Variété in Altona-Ottensen, Barfelderstrasse. Dir.: Hugo Ferry.
 Circus Busch.
 Zoologischer Garten.
 Restaurant Bauer.
 Café Neumann, C., Eckernförderstr. 44, St. Pauli.
 Etabl. Trocadero (Wein-, Ball-Lokal oder Gesang und Tanz).
 Café de Paris, Alsterdamm. Inh.: Aug. Kiene.
 Dammthor-Pavillon.
 Café Boulevard, Steindamm.
 Central-Café, Steindamm.
 Café Savoy, Steindamm. Inh.: Willy Göldenitz. Tel. Gr. IV. 2895
 Carlton-Restaurant.
 Café Klosterburg, Glockengiesserwall 1, G.m.b.H. Tel. Gr. V. 1264.
 Café Belvedere, Alsterdamm 40. Tel. I. 2639 u. I. 3659.
 Rehbeins Concerth., Valentinskamp 73-74.
 Café de L'Europe.
 Restaurant Münchener Bürgerbräu.
 Café Minerva.
 Reichshof, C.
 Rathaus-Café, C.
 Café Roland.
 Concerthaus. Inh.: Goos, Wilhelmsplatz.
 Café Royal, St. Pauli.
 Café Continental, Barmbeck.
 Café Wettin, Barmbeck. Inh.: G. Günther, Hamburgerstr. 23.
 Scharmarkthalle, C. Inh.: Heinr. Bosch, Venusberg 1.
 Café Felber, neben Hansa-Theater.
 Neues Operetten-Theater, Garten. Inh.: D. Ramcke, Ecke Eimsbütelerstr.
 Grossherzog von Mecklenburg, C.
 Maxim-Bar, C.
 Café Wallhof, C., Am Glockengiesserwall.
 Münchener Bürgerbräu, C.
 Casino Bar, C., Gäusemarkt 66.
 Café Opera, C., G. m. b. H.

Weinhütte, C., Reeperbahn, Ecke Talstrasse.
 — Barmbeck, Concerth. Kruse, Hamburgerstr. 31.
 — Eppendorf, Concerth. Eppendorf, Cabaret. Dir.: Carl Schultz.
 Tel. V. 7484.
 Cabaret. Inh.: R. Lange.
 Café Union.
 Alster-Pavillon.
 Panoptikum (Abnormitäten).

R. Dosz

Inhaber: Rudolf Dosz, Theateragent

Variété- und Cabaret - Agentur und internationales Concert-Büro

Hamburg 4, St.-Pauli, Carolinenstr. 20. 45
 Telegr.-Adresse: Künstleragentur Dosz, Hamburg.

Agent: Vanderbilt & Smidt, Impresarii, Alsterdamm 10/11,
 Tel. Gruppe 8 5846, Nachttel. Gruppe I 9667; Telegr.-
 Adresse: „Vanderbilt“. — Paul Lüders, Gerhofstr. 32, I. Tel.
 Gr. I, 3081. — Paul le Mans, St. Pauli, Sophienstr. 28, I. Tel.
 Gr. I, 262. — Siegmund Aschenfarb, St. Pauli, Seilerstr. 36, II.
 — Max Erck, St. Pauli, Eckernförderstr. 39a. Tel. Gr. I, 6309.
 — Chr. Bischoff und Mielsk, Spielbudenplatz 24. — Carl Hellwig,
 Wilhelmstr. 67. — St. Pauli, Tormählen, Jägerstrasse
 No. 16, III. — Rudolf Dosz, St. Pauli, Carolinenstrasse
 No. 20. — Kovacs, Sophienstr. 44, III. Tel. Gr. IV, 7501. —

Wulkow & Cornelsen in Hamburg

Repsoldstrasse 70.

Offiziell die alleinigen Spediteure der Internationalen Artisten-Loge.
 Eigenes massives Lagerhaus. Eigenes Rollfuhrwerk.

Telegramm-Adresse: Wulcornels Hamburg. 20
 Fernsprecher: Gruppe 4, 3880 und 3881.

William Fontheim, Reeperbahn 13. — Willy Becker, Herscheld-
 strasse 23, III. — Nikolaus Fleck, Michaelisstrasse 10, I.
 — Hermine Heidorn, Pinnasberg 10, III. — H. Stahl, Kl. Seiler-
 strasse No. 4. Tel. Gr. IV, 1602. — Max Cohn, Seilerstr. No. 49.
 Tel. Gr. I, 9667. — Clara Uhlenhop-Mackens, Kielerstr. No. 47.
 — G. Rothe, Elbestr. 122. — Karl Braun, Slomanstr. 36. —
 Verein Hamburger Berufsartisten. 285 Mitglieder. Bureau:
 Artistenbörse. Inh.: Joh. Schütt, Spielbudenplatz 16, Ecke
 Traubenstrasse. Bureaustunden: 12—2 Uhr. 1. Vorsitzender
 und Geschäftsführer: Adolph Reimers. — Ernst Schneider,
 Talstr. 47, Tel.-Gr. 1 No. 736. — Adalb. Roesler, Paulinen-
 strasse 16 part.

Rest. u. Logis: Café Hammonia. Inh.: Rud. Allnach
 Reeperbahn No. 2. — Rest. W. Hennings, Reeperbahn 40-41.

Artisten-Verkehr. — Grand-Café Klosterburg. Inh.: Herm. Weyer u. Carl Schultz, Glockengiesserwall 1. Tel. I, 2546 und 3620. — Engl. Bierhaus zum Portermayer. Inh.: Charles Niehl, Circusweg. — Otto Tonne's Gasthaus, St. Pauli, Seilerstrasse 30. — Rest. Otto, Inh.: Fritz Hahn, Reeperbahn 7/8. — Schiffers Gesellschaftshaus, Eckernförderstr. 42/43. Verk.-Lok. S. w. J. — Café Savoy. Inh.: Heinr. Martens, Steintorpl. 3. — Georg Hertel, Art.-Wohnungen. Kochgelegenheit. St. Pauli,

Frau Papkoy

35

Hamburg, Seilerstraße 17, II, rechts.
Artistenwohnungen u. Pension
 Vorzügl. Wiener Küche, auch Kochgelegenheit.

Eckernförderstr. 90, pt. — Albert Kämmerlings Künstlerheim zur nordischen Eiche, Seilerstr. 22. — Zum Kölsch Treppchen. Inh.: Otto Classen. — Zum Senator, Rest. Inh.: Heinrich Nesemann. — Spiering, M., Ferdinandstr. 59 III. — Münchener

Cabaret Blumensäle

Hamburg-Altona,

Gr. Freiheit 36.

Dir. O. Henkel, artist. Dir. Fritz Dingelstedt.

Spielzeit ganzjährig.

Offerten von Soubretten, Cabaretkräften
 und Humoristen ständig erbeten.

Nachts Rendezvous sämtlicher Artisten.

145

Bräustube. Inh.: Franz Bloner, Seilerstr. — Rest. u. Concerthaus Münchener Hof, Wexpassage. Inh.: Alois Kneitinger. Albert Reck, Cap der guten Hoffnung, Sophienstr. 50. — Veddelers Centralhalle. Inh.: August Wöhling Tunnelstr. 12. —

Münchener Bräustube, St. Pauli. Inh.: Karl Büchele, Wilhelminen-
strasse 12. — Frau Papkoy, Seilerstr. 17 II, r., Art.-Wohn.
Plöhn's, A., Bierquelle, Reeperbahn 18/19. — Grand-
Café Central. Inhaber: Wwe. Hugo Lippe, Steindamm 2.
— Restaurant zur „Artistenbörse Hansa“, J. Schütt.
Klublokal der Vereinigten Hamburger Berufsartisten, Spiel-

Restaurant zum „Cap der guten Hoffnung“

Inhaber: Albert Reck (Otto Wegeners Nachfolger),
Hamburg-St. Pauli, Sophienstrasse 50,
uis-à-vis Postamt 4,

empfiehlt sich dem geehrten Publikum
mit ff. gepflegten Weinen, Likören und
Bieren sowie guter Hamburger Küche.

147

==== Prompte Bedienung. ====

Verbandsorgan „Der Künstler“ sowie „Artist“ und
„Programm“ liegen aus. Verkehr der Joldjungen.

budenplatz 16 — Frau Päckert, Talstr. 47, part. Pension
für Kapellen und Artisten. — John Kempfs Concerthaus,
Bachstr. 105/107. — Gasth. Citta San Remo Trattoria italiano,
Giovanni Rosacco, Wilhelminenstr. 10. — Artistenwohnungen
mit Kochgel. b. Kellermann, Seilerstr. 17 I. — Café Heitmann,
Reeperbahn 22/23. — Tonhalle. Inh.: A. Heiden, Bleichen-
brücke 4. — Frau Hochmann, Seilerstr. 14 I., Pension für
Kapellen und Artisten. — Fr. Brüggemann, Reeperbahn 79, II.
Möbl. Zimmer m. Kochgel. — Fr. D. Markmann, Seilerstr. 17, II.
Altren. Künstlerheim. Möbl. Zimmer u. Pension für Artisten
und Kapellen (auch Kochgel.) — Café Belvedere. Inh.: Franz
Bleach, Alsterdamm 40/42. — Café Gröber, intern. Artisten-Café.
Inh.: Alfons Roehl. — Conditorei u. Café Bertha Schürmann,
St. Pauli, Reeperbahn 134. — Café Strauss. Inhaber:
Oscar Strauss.

Hamel i. H. 22 054.

Zur Post, C. Inh.: Meyer, Osterstr. 38.
Bürgerliches Bräuhaus, C. Inh.: Jul. Volke, Ritterstr. 2.
Elektr. Bel. 220 Volt. Tel. 227.

Hamm (Westfalen) 43 658.

Reichshalle, C. Inh.: Jul. Drewes, Gr. Weststr. 43. Tel. 446.
Kaiserhalle, C. Inh.: Otto Berk.
Zum Adler, C. Inh.: Carl Rech.

Hanau 34 411.

Variété Huber. Inh. u. Dir.: Fr. Huber, Lothringerstr. 5.
Schwedische Krone, C. Inh.: Carl Gauwitz, Heumarkt 9. Tel. 771.
Zur Wiener Spitze, C.
Brauerei Dörr, C.

Hannover 302 384.

Mellini-Theater, V., Artilleriestr. 10. Bes. u. Dir.: Anton Lölgen.
Bühne 15,50 m h., 13 m t., 17 m br. Saal 18 m h., 20 m l. Saison
von Mitte August bis Mitte Mai. Orch. 25 Mann. Tel. 612.
Offerten für Magdeburg Centraltheater. Tel. 1778 und Thalia-
Theater, Elberfeld, Tel. 1189, ebenfalls hierhin.
Neues Volkstheater, V., Oberstr. 7, am Klagesmarkt. Dir.:
Berthold Friedenstein. Bühne 11 m h., 12 m t., 10 m br. Elektr.
Bel. 110 Volt, 180 Amp. Orchester 9 Mann. Raum für Luft-
nummer u. Tiere. Tel. 2831. Spielzeit 15. Aug. bis 15. Mai.
Buntes Theater, Cabaret. Dir.: H. Notbusch. Tel. 2833.

Concert-Agentur 146

Wilhelm Böhme,

Hannover.

Telephon 7269. Telephon 7269.

Alte Flöte, V., Georgstr. 18. Bes. u. Dir.: Aug. Niewerth.
Variété zur Münze, V., Münzstr. 3. Bühne: 5,80 m br., 3,90 m t.
Zur Perle. C. Inh.: Luise Wieners.
Tivoli-Königshalle, C. Inh.: Rud. Lamardre. Bureau: Schiffs-
graben 48. Tel. 223.
Zur Krone, C., Rosenstr. 8.
Peppers Concerthaus, An der Christuskirche 7. Tel. 2331.
Bienenkorb, C., Brüderstr. 1. Inh.: Paul Baumgart.

Richard Frensdorff Nachf.

Inhaber C. Alkan

33

Grösste Concert- und Künstler-Agentur

Ulanenstrasse 5 **Hannover** Fernspr. 6338

:: Telegramm-Adresse: Frensdorff Nachf., Hannover ::

Moulin Rouge, C., Schillerstr. 40. Inh.: Heinr. Langwost.
Münchener Bierhalle. Inh.: Fr. Schmidt, Luisenstr. 5. Tel. 812.
Hotel Drachenfels, C., Schillerstr.
Lokale in denen weiter ständig Kapellen spielen, sind:
Wiener Café. Inh.: Julius Weichelt, Georgstr. 37. Tel. 7939
u. 198.
Café Wien Berlin. | Bes.: H. Weiland.

Café Rasch. Inh.: August Mest.
 Café Schön. Inh.: K. Kräuter. Tel. 2235.
 Café Viktoria.
 Café Reichshof.
 — Linden: Zum Posthorn, C., Deisterstr. 64/66.

Agent: Rich. Frensdorff Nachf., Ujanenstr. 5. Tel. 6338. —
 Willy Becker, Herscheidstr. 23, III. — Wilh. Böhme, Concertag,
 Langestr. 7. Tel. 7269. — Helene Pape-Hohenstein, Perlstr. 10 II.
 Rest. u. Logis: Theater-Rest. Heinr. Böhle, Artillerie-
 strasse 33. Ver.-Lok. S. w. J. — Rest. Café Schön, Raschplatz.
 Tel. 2235. — Frau Knigge Gustav Adolfstr. 16. — Hotel
 Stadt Braunschweig. Inh.: H. Lemke, Artilleriestr. — Rest.
 und Gasth. Zum weissen Schwan. Inh.: Martin Bloch,
 Artilleriestr. 8. — Weesemann, Türkstr. 13, III. — Artisten-
 heim Flöge, Türkstr. 14. Inh.: Aug. Rohe. — Hotel zum Römer,
 Inh.: Wilhelm Ludewig, Schillerstr. 10. — Hotel Bristol. Bes.:
 Fr. W. Nolte.

Harburg a. d. Elbe 67 024.

Wöllner's Theater-Variété, Mühlenstr. 27. Dir.: Th. Wöllner.
 Orchester 4 Mann. Pariser Besetzung. Podium 1,50 m h.
 Bühne 4 m h., 5 m t., 7,50 m br. Saal 7,20 m h., 14 m l., 14 m br.
 Schnürboden 7 m h. Elektr. Bel. 220 Volt. Nur Gründonner-
 tag und 1. Ostertag geschlossen. Orchester 5 Mann. Wohnen
 im Etablissement polizeilich verlangt; volle Station im Hause
 pro Person und Monat 60 Mk., für Kinder nach Uebereinkunft.
 Tel. 428.

Hotel Deutsches Haus, C. Inh.: Carl Gärtner. Tel. 185.
 Langheims Concerth., (Kunstschein erforderl.), Am Sande 5.
 Wüstenfeldts Concerth. Inh.: M. Seltier, Neuestr. 20.
 Kaiserhof, S. E. Inh.: Hannemann.
 Gambrinus, S. E. Inh.: Kröger.
 Wilstorfer Park, S. E.
 Rest. u. Logis: Wöllner's Variété-Café, Mühlenstr. 27.
 Ver.-Lok. S. w. J.

Haspe 23 481.

Bahnhofshotel, C. Inh.: Wwe. Ferd. Mesters, konzess. Lokal.
 Tel. 1432.
 Zum deutschen Kaiser, C. Inh.: Ed. Hembeck. Tel. 1155.

Hattingen (Ruhr) 12 765.

Germania-Saal, C. Inh.: Wwe. Paul Siegert. Für Damen-
 kapellen und Variété-Ensembles.

Hayingen 11482.

Concerthaus (früher Jung).
 Hotel Terminus, C.

Haynau 10 459.

Schmidt's Hotel, S. E., Ring. Saal fasst 6-700 Personen. Tel. 9.
 Schützenhaus, S. E. Bes.: Adolf Löbe. Saal fasst 500 Pers.
 Tel. 132.
 Hotel deutsches Haus, C. Inh.: H. Arndt, S. E. 300 P. Tel. 45.
 Zum gold. Löwen, C. Inh.: Herm. Schubert, Liegnitzerstr. 53.
 Tel. 27.

Heilbronn 42 709.

Variété Käthen. Eigent.: Brauerei Schuchmann, A.-G.,
 Böckingen. Tel. 120.
 Saalbau Kilianshallen, C. Tel. 367.

Heide (Holstein) 9815.

Münchener Bürgerbräu, C. Engagiert nur im Sommer für Sonn-
 tag und Montag.
 Tivoli-Etablissement, C.

Heidelberg 55 991.

Apollo, V. Inh.: August Peter.

Cabaret Trocadero. Dir.: Aug. Peter. Tel. 427.

Rest. Rodensteiner, C., Sandgasse 3 und Hauptstr. 118. Tel. 208.

Hotel Rheingold, C.

Café Imperial, C

Zum Breme-neck, C. Tel. 1280.

Reichshof, C.

Helgoland 3415.

Hamburger Hof, C.

Helmstedt 16 421.

Krügers Felsenkeller. Inh.: Hermann Krüger. Grosses Garten- und Concert-Etablissement.

Herford 32 540.

Bahnhofshotel, V. Inh.: Läge

Stadttheater (Städt. Etablissement). Inh.: Carl Asshauer. Elektr.

Bel. Tel. 224.

Schützenberg, C.

Brockmanns Berggarten, C.

Brinkmanns Lokalitäten und Gartenwirtschaft, C.

Café Hohenzollern, C.

Weinklub, C.

Kropps Restaurant, C.

Heringsdorf (Seebad) 180.

Schmidt's Hotel, C.

Herne (Westfalen) 57 167.

Reichshallen, V. Dir.: Herm. Schumacher. Gr. S. f. 1500 P.

Var. S. 200 P. Bahnhofsstr. 15a. Tel. 421.

Germania, C. Inh.: Willy Goebel. Tel. 604.

Hettstedt 8859.

Hohenzollernpark, C. Inh.: Lüchefeld.

Hildesheim 50 246.

Knaup's Theater. S. E.

Wiener Café, C.

Kaiser-Café, C.

Ketelhake Unions Haus, C.

Rest. Stadt Bremen. Bes.: H. Voges. Tel. 2976.

Hirschberg i. Schles. (Riensegeb.) 20 560.

Apollotheater, V. u. Cab. Inh.: E. Knevels. Spielz. Aug.-Mai. Tel. 345.

Berliner Hof, V. u. Cabaret. Bes.: Wilh. Schiller. Tel. 340. Spielzeit ganzjährig.

Pilsener Bierhalle, C., Priestergasse 8.

Concerthaus u. Wiener Café. Bes.: Johannes Lindner. Tel. 249.,

Kunst- und Vereinshaus, C.

Höchst a. M. 17 224.

Variété zur Eisenbahn. Inh.: u. Dir. Wagner.

Zur Stadt Frankfurt, C., Königsteinstr. 24. Inh.: W. Emmel. Tel. 26.

Hörde (Westfalen) 32 785.

Concerthaus Rose, Chausseestrasse.

Restaurant W. Bergmann, C., Bühne und Garten, Langestr.

Restaurant Jos. Classen, C., Chausseestrasse.

Westf. Hof, C. Inh.: H. Rosemann, Bahnhofstr. 4. Tel. 201.

Dirks Conc., Burgstrasse.

Hof (Bayern) 41 121.

Praff's Colosseum, V., Schützenstr. 8. Dir.: Adolf Pfaff. Abschüsse durch die Direktion direkt. Orchester 10 Mann. Bühne

12 m h., 13 m t., 12 m br. Saal 8 m h., 12 m l., 11 m br. (ganze Breite 21 m). Saal fasst 1500 Pers. Schnürboden 12 m h. (Vers. ohne Technik) vorhanden. Luftnummer nur bis 11 m Distanz. Spielzeit August bis Mai inkl., 18. bis 25. Dezember geschlossen. Tel. 20.

Vereinshalle, C. Bes.: G. Oetterich. Tel. 11.

Linderhof, C.

Löwengrube, C.

Logis: Hotel Goldene Traube.

Hohensalza (Posen) 25 695.

Hotel Bast, S. E. Inh.: Michael Kranz. Tel. 17.

Etabl. Stadtpark, S. E. Inh.: Erdmann Krexa. Saal für 800 Pers. Tel. 457.

Homburg (Rhein) 24 804.

Drei Kaisersaal, C. Inh.: Fr. Daniels. jr. S. f. 1000 P.

Wintergarten. Inh.: W. Feldhege. Saal f. 660 P. Bühne 5,30 m br., 5,86 m t.

Hoyerswerda (Schlesien) 5955.

Gesellschaftshaus, C. Eigent.: Oscar Härtel. Grosser Concert- u. Theatersaal. Elektr. Bel. Scheinwerfer. Gesang- u. Schaun. Tel. 21.

Idar 6892.

Thalia-Theater, S. E. Bes.: Carl Hahn, Leyenstr. 29. Bühne: 5 m h., 6,50 m br., 3,50 m t. Elektr. Bel. 220 Volt. 3 × 10, Wechselstrom.

Ilmenau 12 198.

Linden-Theater, V. fasst 700 Pers. Bühne 6 m t., 8 m br., 7 m h. Bes. u. Dir.: Herm. Schulz. Tel. 277.

Brauerei-Ausschank des Bürgerl. Brauhauses A.-G. Ilmenau. Tel. 34. S. E. 500 qm grosses Grundstück.

Café Mohr, C., Bergstr. 9. Tel. 151.

Insterburg 31 627.

Tivoli, Sommertheater.

Flora, C. Inh.: Johannes Lux.

Hotel Königlicher Hof, C. Inh.: Burtschkus.

Gesellschaftshaus, S. E., Neuer Markt. Oekonom: Seybold.

Ratskeller C. Inh.: R. Karnowski.

Café Lehmann, C. Inh.: J. Gübel.

Iserlohn 31 294.

Variété Germania. Bes.: Heinr. Hill.

Cabaret Wintergarten. Dir.: H. Hill.

Stadt-Theater, S. E., Wermingerstr. 36 und Hohlerweg 15. Bes.: Fr. Janzen. Bühne 13,50 m t., 12 m br. Zentralheizung. Saal für 1500 Personen. Tel. 6.

Itzehoe 16 548.

Stadt-Theater Kaisersaal, C., Reichenstr. 20. Inh.: Heinr. Feck. Bühne 6 m h., 7,20 m t., 7 m br. 800 Personen. Tel. 189.

Baumanns Gesellschaftshaus, C., Sandberg 19. Inh.: P. Voss. Tel. 71. Bühne 3,70 m h., 7,10 m t., 5,20 m br.

Concerthaus Doppelack.

Jauer (Schlesien) 13 556.

Gesellschaftshaus, C. Inh.: Carl Alberding. S. f. 300 P.

Striegauer Hof, C. Inh.: Heinr. Görlitz. Saal fasst 700 Pers. Concerthaus. Bes.: E. Kühn. Saal fasst 700 Pers.

Jena 38 487.

Städt. Hotel Nollendorf, V. u. C.

Goldner Greif, C. Bes.: Rob. Wittenbecher, Oberlaunengasse 7. Tel. 655.

Hotel Jungbrunnen, C.
Weintraube, C. Café Hahn, Cabaret. Inh.: Joseph Hahn. Tel. 319.
 Rest.: Kaffeehaus. Ver.-Lok. S. w. J.
 Logis: Hotel Nollendorf. Inh.: J. Huppeney. Tel. 77.

Jülich (Rheinpr.) 6620.

Zur Landeskronen, V. Inh.: Joh. Frey. Bühne 76 qm. Saal 9 m h., fasst 800 Personen.

Kaiserslautern 54 665.

Alte Pfalz, V., (Rote Laterne), Marktstr. 30. Inh.: Philipp Reppbahn. Spielz. ganzj. Tel. 256. Ver.-Lok. S. w. J.
Wiener Hof, C. Inh.: Leonhard Pröllochs.
Café Käfer, C., Marktstrasse.
Säle f. S. u. E.: Fruchthallsaal, Turnerheim, Germaniasaal, Karlsberg, Löwenburg, Eintracht.
 Agent: Hans Gründahl, Nassauer Hof.
 Rest.: Nassauer Hof. Inh.: Siegmund Isenburger. Tel. 126.

Kalkberge i. d. M. 6800.

Hotel deutsches Haus, Gartenstr. 1/3. Inh. u. Dir.: Edwin Schwedersky. Volle Konzession. Bühne 4,50 m h., 7 m br., 4 m t. Tel. 41. Saal für 600 Personen.

Kaltenhausen (Elsass) 1200.

Concerthaus Hohenzollern. Dir.: K. Hamann.

Karlsruhe (Baden) 133 953.

Colosseum, A.-G., V. Dir.: Gust. Kiefer. Orchester 16 Mann. Bühne: 10 m br., 4 m t., 5 m h. Vorbau 2 m. Saal 16 m h. Schnürboden: 6 m h. Elektrische Bel. 1 Refl. Saison 1. Sept. bis 1. Mai. Kein Logier- oder Esszwang. Tel. 1938.
Bahnhofshotel Monopol, C. Inh.: D. Kimmel. Tel. 1182.
Zum Kaiser-Automat, C., Kaiserstr. 95.
Café Windsor, Kriegsstr. 28.
Friedrichshof, C.
Café Bauer, C.
Amer.-Bar Maxim, C.
Zum kühlen Krug, C.
Zum Zähringer Löwen, C., Adlerstr. 18. Saal fasst 300 Pers.
Zum Elefanten, C.
 Agent: Jos. Engels, Marienstrasse 18. Tel. 1632.
 Rest. u. Logis: Wiener Café Central. — Café Bauer. — Ratskeller. Inh.: Herm. Wolff, Lammstr. 7. Tel. 353. — Max Metzger, Kronenstr. 10. — Zum Zähringer Löwen. Inh. K. Mössinger, Adlerstr. 18. — Prinz Carl, Ver.-Lok. S. w. J.

Kattowitz (Oberschlesien) 43 170.

Apollo, V., Querstr., G. m. b. H. Dir.: A. Hanuschka u. M. Alexandroff. Orch. 18 Mann. Bühne 7 m br., 5-6 m t. Saal 11 m h., 13 m l., 14 m br. Schnürboden mit Versenkung, sowie elctr. Bel. (Gl.) vorh. Luftbr. nicht. Die Direktion unternimmt auch Tourneen. Konzession vorhanden. Spielzeit ganzjährig.
Apollo-Cabaret. Dir.: A. Hanuschka u. M. Alexandroff. Tel. 327.
Kaiserhof, C. Inh.: Adolf Skalla, Teichstr. 21.
Casino-Bar, C. Inh.: Max Petrikowski, Teichstrasse.
Rest. Kowoll, C., Grundmannstr. 25.
Hotel Monopol, C., Bahnhofstr. Inh.: Max Zernick's Erben.
Deutsches Haus, C., Heinzelstrasse Saal mit Bühne f. 1200 Pers.
Reichshalle, C., Wilhelmplatz. Inh.: Jul. Kuznitski. Saal mit Bühne 900 Pers.

Kempten (Bayern) 21 001.

Colosseum, C. Bes.: Felix Wiest, Kronprinzenstr. L 52. Saal f. 600 Pers. Tel. 73.

Kreuzgarten, C. Inh.: Peter Schweiger, Kottnerstr. T 1.
 Deutscher Kaiser, C. Michael Biebel, Fischerstr. Q 73.
 Stifftshallen, C. Joseph Reiner, Bräuhausberg J 19.
 Gewerbehalle, C.

Kiel 208 845.

Variété Kaiserkrone, C., Breiterweg 3/5. Dir.: Chr. Büssenschütt.
 Bühne 5 m h., 8 m br., 10 m t. Vorbau 1 m t., wird selten verw.
 Elektr. Bel. 110 Volt. 150—200 Amp. Orchester 12 Mann.
 Schnürboden. Raum für Tiere. Spielzeit ganzjährig. Für
 Luftnummern nur die Bühne. Tel. 328.

Reichshallen-Theater, V., Holstenbrücke-Holstenstr. Tel. 58.
 Inh. u. Dir.: Paul Saitmacher. Orchester 16 Mann. Bühne:
 11 m br., 9 m h., 10,15 m t. Spielweite 8 m. Proszeniumhöhe
 5,40 m. Saal 11,35 m h., 31 m l., 17,30 m br. Luftbr. 6 m l.
 Luftnummern nur für Bühne. Elektr. Bel., 3 Refl. 150 Amp.
 220 Volt. Spielzeit ganzjährig. Im vorderen Rest. Conc. u. ev.
 Schaust. Im ob. S. zeitw. Cab. im Maxim s. st. Concert. Tel. 58.

Kaiser-Kaffee, Kiel

im Hause der „Hoffnung“

Brunswiker Strasse No. 32.

ARTIST und PROGRAMM liegen auf.

LUDWIG ROSMANITH.

28

Concerthaus Friedrich Kraft, Holtenerstr. 52.
 Zauberflöte, C. Bes. u. Dir.: Fritz Ehrlich. Bühne: 3 m h.
 5,50 m br., 3 m t. Gasbel. Orchester 4 Mann. Spielz. ganzj.
 Zur Waldwiese, S. E., Hamburger Chaussee. Bes.: W. Gau.
 Sommerlokal, Bühne 6 m h., 10 m t., 10 m br.

Variété Fährhaus :: Kiel

Inh. und Dir.: **Max Wendt.** 18

Vornehmstes Lokal am Platze

Täglich Variété-Cabaret-Vorstellungen bis 2 Uhr nachts.

Offerten von nur erstklassigen Possen-Ensembles.
 :: sowie Damenkapellen dauernd erbeten. ::

Zum alten Germanen, C., Flämischestr. 27.

Variété Fährhaus, Wall 72. Dir.: Max Wendt. Tel. 1425/26.

Löwenbräu, C. Bes.: Schmidt, Am Markt.

Hotel Continental, C. Sophienblatt. Bes.: W. Dreischarf. Nur
 für Ia. Herrenkapellen.

Hotel Bellevue, C. Bes.: Lindemann.

Bahnhofo-Hotel, C., (Forst's Café), Sophienblatt. Bes.: C. Forst.

Nur für Ia. Herrenkapellen und Gesang-Nummern.

- Reichshallen-Restaurant, C., Holstenstrasse. Inh.: Paul Saitmacher. Nur Ia. Herrenkapellen.
 Café Monopol, C., Holstenstr. Bes.: J. Bürger. Nur Ia. Herrenkapellen. Tel. 496. Ver.-Lok. S. w. J.
 Fürst zu Fürstenberg, C., Falkstr. 12. Bes.: Kühl.
 Casino-Bar, C. Inh.: Paul Perkowsky, Schumacherstr.
 Wiker Hof, C. Inh.: Gustav Gralone, Prinz Heinrichstr. 88/90 Tel. 5968.
 Kieler Gesellschaftshaus, Var. u. Cab., Kehdenstr. 12/14. Inh.: F. H. Kröger. Tel. 3272.
 Concerthaus Joh. Kähler, C., Waisenhofstr. 1.
 Gätjes Bar, Weinstuben u. Café. C., Schumacherstr. 37. Tel. 176. (3 Kapellen). Dir.: Theo Wriedt
 Schlosskeller, C., Am Wall 58. Tel. 438.
 Wriedt's Etabl., S. E. Grosser Saal fasst 1200 bis 1400 Pers. Grosse Bühne. Säle und Garten. Bes.: Rud. Langerfeld. Für Seilkünstler, Luftballonfahrten usw.
 Brunswiker Bierpalast. Bes.: Direktor Kühl, Holtenerstr. 29. Ia. Herrenkapellen.
 Kaiser-Café (früher Hoffnung). Bes.: C. W. L. Rosmanith. Brunswikerstr. 32. Ia. Herrenkapellen. Tel. 733.
 Concerthaus Sebelin. Bes.: A. Sebelin, Holtenerstr. Damenkapellen.
 Zur Erholung, H. Steffens, Königsweg 68. Für Sommermonate: Tiroler- und Damenkapellen.
 Seebad Möltenort bei Kiel: Hotel Seeblick. Bes. u. Dir.: Rode. Sommermonate Ia. Herrenkapellen.
 — Gaarden: Schoor's Rest., C., Elisabethstr. 6.
 — Variété Knees, Augustenstr. 32.
 — Weilingdorf: Heuk's Etablissement, V.
 — Ellerbeck: Hostenischer Keller, C. Inh.: Drewitz.
 Wiener Café, C., Holstenstr. 51/53. Bes.: F. A. Nyman. Tel. 5891. Herrenkapellen.
 Hansa-Hotel. Bes.: Gebr Marsen. Tel. 1024 — W 26. Herrenkapellen.
 Geflion-Halle. Inh.: Peter Wilhelm, Elisabethstr. 10. Tel. 2953.
 Agent.: Franz Kesseler, Sophienblatt 21a. Tel. 5219. — Martin Stein, Inh.: Meta Stein, Hafenstr. 10, III. Tel. 5247.
 Rest. u. Logis: Deutsche Reichshallen. — Kaiser-Café. Inh.: C. W. L. Rosmanith. — Fr. Meier, Adolfstr. 1a. II. — Frau Pflüg, Koldingstr. 9 II.
- Kirchen a. d. Sieg 2285.**
 Sigambia, S. E. Inh.: E. Wanke. Saal für 1500 Personen. Festwiese 3000 qm.
- Kissingen 5830.**
 Apollo-Theater, V. Dir.: Ritter.
 Hotel Schmidt-Hecht, S. E.
- Kleve (Rheinpreussen) 18 048.**
 Gasthof zum Oranienbaum, C., Haagschestr. 7. Inh.: Ehefrau Paul Maassen. Tel. 194.
- Kneuttingen 5614.**
 Bayrischer Hof, C., Großstr. 32. Inh.: Karl Schilling. Tel. 50
- Koburg 23 794.**
 Säle der Vereinsbrauerei, S. E. Inh.: Robert Preis.
 Aktienbierhalle, C. Inh.: Paul Marks.
 Zauberflöte, V. u. Kino. Dir.: Stupfert.
 Rest. Teichmann, Kanonweg 2 Löwenzwinger, Gr. Fahnenstr. 1 in Gapha. Ver. Lok. S. w. J.

Kolberg (Pommern) 24 909.

Tivoli, Vergnüg.- u. Concertgarten für Variété, Schaust. u. Ens.
Bes. u. Dir.: Quardokus, Bühne: 8 m h., 7 m br., 6,50 m t.
Gasbel.

Restaurant zum Bürger Nettelbeck, C.

Restaurant zum Friedrichslustgarten, C. Mit Bühne.

Restaurant zum Schützenhaus, C. Mit guter Bühnenvorrichtung.
Grösster Saal.

Café Central, C. Nur während der Badesaison (1. 6. bis 25. 9.
j. Js.).

Café Monopol, C. Nur während der Badesaison (1. 6. bis 25. 9.
j. Js.).

Café Schill, C. Inh.: Emil Witter.

Kolmar i. E. 43 808.

Walhalla, C. Inh.: Gustav Eiglinsdorfer.

Königsberg i. Pr.-Hufen 245 963. (Siehe auch Nachtrag).

Apollo-Theater, V., Steindamm 32. Dir.: Lubliner u. Reissmüller.
Orchester 16 Mann. Bühne: 5,75 m h., 10 m t., 1' m br.
Saal: 8 m h., 28,60 m l., 20,50 m br. Elektr. Bel. 2 Reflekt.
Spielzeit 8 Mon. (Winter). Eine Woche vor Weihnachten
geschlossen. Tel. 1176.

Metropol-Theater, V., Mittelhufen. Bes. u. Dir.: G. Ragutzki
Flora (Sommer-Var.), Mittelhufen. Inh.: M. Trampenau. Tel. 1351.

CABARET MAXIM

Inh. F. Masuhr

== Königsberg i. Pr. == 12

Offerten nur erstklassiger Cabaretkräfte erwünscht.

Tiergarten, Hufenallee. Concert.

Cabaret Maxim. Dir.: Friedr. Masuhr. Tel. 3215.

Klimperkasten. Dir.: Lubliner & Reissmüller.

Julchenthal, Hufenallee 49/53. Inh.: F. Ruckpaul. Tel. 1017.

Ernesto Meyer

52

(Impresario und Manager)

Concert-, Variété- u. Film-Verleih-Agentur

Königsberg i. Pr. 9.

Telegramm-Adresse: Concertagentur Meyer.

Suche stets und offeriere

Schaustellungen, Abnormitäten, Karawanen.

Hamburger Concerthaus, Mittelhafen.

Etablissement Schlobinski, Mittelhufen.

Café Metropol, Inh.: F. Masuhr. Tel. 3215.

Café Imperial, C., Münzplatz.

Café Bauer, Paradeplatz u. Theaterstr. Für bess. Herrenkapellen
 Café Excelsior, C., Inh.: Benno Rüdell. Tel. 6602.
 Centralhalle, Paradeplatz. Im Winter für bess. Herrenkapellen
 Residenz-Café, Koggenstr. 4 Inh.: Lange. Im Winter keine
 Herrenkapellen.
 Café Union, Unterlack. Inh.: Paul Störmer.
 Villa Königshöh vor dem Königstor. Inh.: Empacher. Im
 Sommer für kleine Concert-Ensembles.
 Ostseebad Craz.
 Hotel Monopol. Bes.: Witwe Endrigkeit. Von Mitte Juni bis
 Mitte September bessere Herrenkapellen.
 Hotel Schloss am Meer. Wie vor.
 Strand-Hotel. Bes.: Gutzeit. Wie vor.
 Kaiser Wilhelm-Café. Bes.: Wwe. Endrigkeit. Im Juli und
 August gutes Quartett oder Terzett.
 Agent: Ernesto Meyer. Tel. 1896. — Arthur Drewas
 Musiker-Börse.
 Rest. u. Logis: Kaiser-Friedrich-Café. Inh.: Oskar Prüff.
 — Königsberger Tiergarten. — Café Metropol. — Grand Café
 Imperial. Inh.: Brück und Barthold, Münzstr. 14. Tel. 1385
 — Café Bauer. — Etablissement Schlobinski. — Central-Hotel
 Bes.: Heinrich Prawitz. Tel. 135 u. 136.

Königshütte (Oberschlesien) 72 649.

Hotel zur Königshütte, S. E. Inh.: Grätz.
 Kaiserhof, C. Bes.: Alois Schedl.
 Café Monopol, C. Inh.: Karl Wittek, Kaiserstr. 14. Tel. 1 41.
 Kaiser-Café, C. Inh.: C. J. Beiner.
 Ring-Automat, C. Inh.: Carl Willinsky.

Königsstele a. d. Ruhr 4578.

Rest. Weitzel, Concertsaal. Theater-Konzession.

Königswinter 3881.

Rest. Monopol, C.
 Weinrest. Bellinghausen, C. Tel. 42.

Köslin i. P. 23 297.

Payers Festsäle, Tel. 235.
 Gesellschaftshaus, C. Inh.: Otto Pieper.
 Rest. Erich Brose, C.
 Ressource, C. Inh.: Lorenz Payer.
 Rest. Franz Lüdtkke, C.
 Schützenwirt Emil Class.

Konitz (Westpreussen) 11 050.

Heinrichs Etablissement, S. E.

Konstanz am Bodensee 27 582.

Zum Hussenkeller, C. Hussenstr. Pächter: J. Kannemüller.
 Bühne 5 m h., 7,50 m br., 6,20 m t. Gasbel. Spielzeit: 1. Sept.
 bis 1. Mai. Tel. 216.
 Schwedenstein-Saal, S. E., Saal 185 qm, Höhe 6,20 m. Grosser
 Garten.
 Zum Sack, C.
 Germania, C.
 Concertlokale: Kees. — Hölle. — Blauer Hut.
 Wiener Café. — Obere Sonne. — Klein Venedig.
 Rest. u. Logis: Zum Schwanen. — Hotel National.

Bad Kreuznach 23 193.

Concerthaus Tullius, C. Inh.: Ph. Fuchs.
 Zur Viktoria, C., Viktoriastr. 36.
 Logis: Bellings Hotel, Mühlenstr. 51/53. Tel. 419.

Lahr (Baden) 15 192.

Gambrinushalle, S. E. Inh.: K. Reichenbach.
 Zum Rappen, C., Inh.: Ad. Wanner.

Landau (Pfalz) 17 761.

Kaiser Friedrich, S. E. Inh.: Siehl, Königstr. 38. Tel. 276.
 Englischer Garten, C.
 Gasthaus Messerschmidt, C.

Kaiser Friedrich, Landau (Pfalz),

engagiert ständig gute Variété-Gesellschaften und
 Damen-Kapellen. Auch einzelne Künstler od. Duette
 als Einlagen für Kinematograph.

54

A. Siehl, Besitzer.

Deutsches Tor, C.

Casino-Variété, Inh.: Conr. Guth. Tel. 760.

Weisses Rössl, C., Inh.: Joh. Spiess.

Landberg a. d. W. 39 332.

Eldorado, C. Inh.: H. Luck.

Café Monopol, C. Inh.: Voler.

Gesellschaftshaus. Inh.: G. Vehmel.

Landshut (Bayern) 25 150.

Restaurant Domfreiheit, C.

Bernlochnersaal, Bes.: Gebr. Wittmann.

Jägerhalle, C., Bes.: Gebr. Wittmann.

Leiderersaal, C., Bes.: Neumayer.

Langensalza (Prov. Sachsen) 12 667.

Schützenhaus, S. E., Saal fasst 500, Garten 1200 Pers.,

Restaurant Kaffeehaus, C. Inh.: Richard Müller, Erfurterstr. 15.

Laubegast 4507.Stadt Amsterdam, V. Dir.: G. Golbs. Tel. 983. Amt Nieder-
sedlitz.**Lauenburg i. P. 13 847.**

Schützenhaus, C. Inh.: A. Pusch. Tel. 268.

Concerthaus H. Gath. Tel. 46.

Leer (Ostfriesland) 12 677.

Janssen's Etablissement (Schützengarten), C.

Hotel zum Erbgrössherzog, C. Bes.: H. Buschmann. Tel. 74.

Hotel Carl Lossau, Restaurant v. Alb. Lösch.

Leipzig 585 743.

Krystall-Palast, A.-G. Wintergartenstr. 17/19. Konzession nach

§ 32 der Gew.-Ordn. Dir.: Kgl. Sächs. Kommissionsrat Siegm.

Kohn; Kapellmstr.: G. Curth. Orchester 27 Mann. 3 Säle:

a) Theatersaal, Podium: 1,40 m h. Bühne: 4,50 m h., 8 m t.,

8 m br. Saal: 12,50 m h., 24 m l. bis zum Balkon, 28 m bis zur

Wand, 23,40 m br., inkl. Galerie. Schnürboden, Versenkung

und Luftbrücke vorhanden. b) Alberthalle, Podium: 2 m h.,

Bühne: 9 m h., 8 m t. Vorbau: 8 m br. Bühne: 8 m br., Vor-

bau 13 m. Saal 12,50 m h., 28 m l. bis zur Königsloge. Breite

des Saales 44 m im Durchmesser im Innern. Luftbrücke vor-

handen. c) Variété-Theater (früher Neue Halle), Bühne:

11,50 m br., ganze Breite 18 m, 9,14 m t. (ohne Vorbau), Bühnen-

Ausschnitt 6,50 m h. Vorbau: 2,50 m t., 15 m br., Elektr.

- Bel. Glühl., 50 Amp. für Artisten in jedem Saal 1 Reflekt. (vis-à-vis der Bühne). Spielzeit ganzjährig. Einige Tage vor Weihnachten geschlossen, ebenso 3 Tage der Karwoche, 2 Busstage erste Hälfte März, 2 Busstage zweite Hälfte Nov. u. Totensonntag. Kein Logier- oder Esszwang. Viele Adressen von Logis liegen stets bei den Portiers. Im Variété sind 4 Scheinw. Tel. 273.
- Variété Battenberg, V., Tauchaerstr. 23/24. Dir.: Herm. u. Ed. Kaiser. Orch. 20 Mann. Bühne: 6,50 m h., 6 m t., 9 m br. Saal: 13,50 m h., 25 m l., ganze Länge 32 m, 24 m br., Schnürb. 6,50 m h. Jede Luftnummer kann arbeiten. Elektr. Bel. 3 Refl. Spielzeit ganzjährig, ausser Juni, 7 Tage vor Weihnachten und Totensonntag. Kein Logier- oder Esszwang. Tel. 1370.
- Albert-Theater, V., n. „Stadt Nürnberg“, Bayrische Strasse. Inh.: Albert Reimann. Orch. 18 Mann. Bühne: 8 m h., 8 m t., 10 m br. Saal: 14,50 m h., 32 m l., 22 m br. Schnürb. 20 m h. 3 Versenk. u. Netz vorh. Jede Luftnummer kann arbeiten. Elektr. Bel. 4 Refl. Kein Logier- oder Esszwang, aber Wunsch; aktive Künstler erhalten in den Restaur.-Räumen auf Speisen und Getränke 20 % Rabatt.
- Palmengarten-Akt.-Ges. Tel. 3443 (für erstklass. Kapellen).
- Sanssouci, C., Elsterstr. 12. Tel. 2124. Bühne vorhanden.
- Tivoli, C. Inh.: Oswin Klinger, Windmühlenstr. 14. Tel. 3544. Bühne vorhanden.
- Reichspost, C. Inh.: Rudolf Palm, Brühl 33. Tel. 14 030.
- Gasthof Neustadt, C. Kirchstr. 99. Inh.: B. Stohn. Tel. 5999.
- Drei Lilien, C. Inh.: Bruno Röske, R. Kohlgartenstr. 63. Tel. 1966. Bühne vorhanden.
- Bonorand, C. Inh.: R. Engelmann, Rosentaler 2. Tel. 594. Gr. Saal mit Bühne.
- Café Schumann, C., Windmühlenstr. 52. Tel. 3550.
- Cabaret Blumensäle. Dir.: Bald. Reimann, Thomasring 1. Tel. 4708.
- Cabaret Intimes Theater. Dir.: Emil Penner. Tel. 14832.
- Goldener Krug, C., Burgstr. 17. Inh.: Eug. Bartholomeus. Tel. 1119.
- Zwickauer Hof, V., Königsplatz 7. Bes.: Theodor Werner.
- Concerthaus zum Wasserfall, Katharinenstr. 13. Inh.: A. Mackroth.
- Dresdener Hof, C. Inh.: Albert Zimmermann. Kupferg. 12. Tel. 6709.
- Heilbrunnen, C., Brühl 35. Tel. 989.
- Gute Quelle, C., Brühl 42. Tel. 2325. Inh.: H. Märtens.
- Neue Welt, C.
- Hotel de Saxe, C., Klostergasse 9. Inh.: Lehmann. Tel. 947.
- Café Royal, C.
- Café Kretschmar, C. Inh.: Max Steingräber. Tel. 3358.
- Eldorado, C. Inh.: G. Bansmann. Tel. 2262.
- Wiener Café Schuhmann, C.
- Zentraltheater-Café, C.
- Café Handelshof u. Burgkeller, C., Am Naschmarkt.
- Stadtkeller, C.
- Kyllhäuser, C. Inh.: M. Brache. Tel. 19569. Katharinenstr. 20.
- Hotel Kratzsch, C., Zeitzerstr.
- Concerthaus Oberpollinger, V. Inh.: Palmie. Thomas Kirchof 16. Tel. 5175.
- Europäische Börsenhalle, C., Katharinenstr. 22. Bes.: Wilh. Paes. Saal fasst 700 Pers. Tel. 668.
- Zum silbernen Bären, C., Universitätsstr. 22/24. Inh.: Lothar Huhn. Tel. 4664.
- Café Schwabe, C., Hainstr. 26. Tel. 13 631.
- Zum Admiral, C., Ritterstr. 15.
- Zum Nordpol, C., Kleine Fleischergasse.
- Zum Paradies, C., Reudnitz, Grenzstrasse.

Leipzig

- Zum Urwald, C., Grosse Fleischergasse 28. Inh.: Hugo Wendler. Tel. 1445.
- Hotel de Pologne, C. Hainstr. Tel. 2393.
- Concerthaus Wolfsschlucht, Brühl 35, Inh.: Ewald Schrepfer. Tel. 989.
- Hotel Stadt Nürnberg, Concert- u. Theater-Etabl. 1. Ranges, Bes. Albert Reimann. Tel. 3070. Tel.-Adr.: Stadt Nürnberg Leipzig.
- Hotel Stadt Magdeburg, C. Inh.: G. Göllwig. Tel. 13 580.
- Leipzig-Kleinzschocher: Rothenburger Erker, C.
- Thüringer Hof, Volkmarisdorf, Elisabethstr. 13. Bes.: Fritz Kasser.
- Künstlerhaus, C. Inh.: H. Werner, Rosestr. 10. Tel. 2468.
- Alt-Leipzig, C. Inh.: Ad. Müller, Reichsstr. 16. Tel. 5772.
- Schwarzens Keller, Goldhahngässchen 2. Tel. 13 762.
- Dreibund-Weinstuben, C., Reichsstr. 24. Tel. 5180. Inh.: Walter Busch.
- Reichskrone, C., Reichsstr. 8. Inh.: Adolf Erdmenger.
- Zoologischer Garten, A.-G.
- Café Kaiserhof, C. Inh.: Heinrich Schiesser, Barfussgässchen 15. Tel. 3815. Artist liegt auf.
- Café Krystallpalast C., Wintergartenstr. 17/19. Tel. 2071. Art. I.a.
- Café National, C. Inh.: Franz Gneisenheiner, Markt 16. Tel. 544. Artist liegt auf.
- Café Münchner Hof, C. Inh.: Albert Kuntzschmann, Königsplatz 16. Tel. 3549. Artist liegt auf.
- Café Römisches Haus, C. Inh.: Johann Brauser, Härtelstr. 27. Tel. 3423. Artist liegt auf.
- Centraltheater-Café. Akt.-Ges., C., Thomasring 19. Tel. 14 536.
- Café Monopol, C., Grimmaisestr. 10. Tel. 13 676.
- Agenten: E. Blumenberg, Kantstr. 26, II, Gartengeb. Tel. 13 098. — Frau Marie Sommer, Matthäikirchhof 30, II. Tel. 4793. — F. A. Krämer, Künstler-Agentur, Reichsstr. 13. — Karl Bergmann, Hainstrasse Nr. 29. Tel. 12 511. — Ernst Wittenbecher, Concert-Agentur, Töpferstr. 3. Tel. 9121. — Fritz Voigt, Künstler- u. Concert-Agentur, Königsplatz 9. Tel. 2308. — Joh. Hoffmann, Agentur für Kunstgesang, Reichsstrasse 9. — Paul Junge, Concert- u. Künstler-Agentur, Zeitzerstrasse 1. — Concertbureau Slonek, Kl. Fleischerg. 10. — Kapellmeister Redl u. Comp., I. Sächs. Theater- u. Concert-Agentur, Katharinenstrasse 29. Tel. 10 006.
- Logis: Artisten-Centrale, Hotel Stadt Magdeburg, Gerberstr. 56. Inh.: Franz Göllwig. Tel. 1388. — Hotel „König Albert“, Wiener Café, Inh.: Kretschmar, neben dem Krystallpalast u. Möbl. Zimmer zu verm., 3 Min. vom Krystallpalast u. Battenberg entfernt. Soma (Armin), Reudnitzerstr. 10, II I. — Hotel Zwickauer Hof. Inh.: Spannendorg. — Henker Artistenwohnungen, Reichstr. 30. — Carl Ufer, kl. Fleischerg. 10, II, 35 Betten. — Gasthof zum gold. Elefanten, Inh.: Emil Kopsch. — K. A. Gumbrecht, Gr. Fleischergasse 12, II. Logis. — Europäische Börsenhalle. Inh.: Wilh. Paes, Katharinenstr. 12. — Nachtsyl (Köhlermax), Peterstr. 38. Tel. 9652. — Wagner's Hotel u. Concerthaus, Windmühlenstr.: 11 (Koburger Hof). — Rest. Joh. Richter, Tauchaerstr. 21 (Artist liegt auf. — Stadt Gotha, Inh.: Albert Berg, Gr. Fleischergasse 14.
- Rest. u. Cafés. Monopol-Café, Grimmaisestr. — Café Fürst Reichskanzler, Goethestr. — Café Royal, Nordstr. — Café National, Am Markt. — Café Français, Geimmaisestr. — Zum Prinzen Heinrich, Gottschedstr. 13. Ver.-Lok. S. w. J. — Café Römisches Haus. — Café Büttner, Schlossgasse. — Restaurant „Gute Quelle“, Brühl. — Café Thomasing. Gottschedstr. — Café Goldene Kugel, Parkstr. — Café Wintergarten, Tauchaerstr. — Rest. Monarchenhof, Inh.: E. Wetzschel-L.-Connowitz, Bornaischestr. 62. — Fröhlich's Gosenstube, Wintergartenstr. 14.

- Liegnitz** 66 563.
 Central-Theater, V. Dir.: Frau Katharina Kreimeyer geb. Heydenreich. Orchester 15 Mann. Bühne: 5,80 m h., 6,80 m t., 14,20 m br. Saal: 8 m h., 21,10 m l., 22,20 m br. 1 Vers. elektr. Bel., 1 Refl.
 Cabaret im Centraltheater, Dir.: O. Kreimeyer. Tel. 101.
 Victoriatheater, V. Dir.: L. Weickert.
 Goldener Anker, C., Bökerstrasse 8.
 Rest. Wilhelmsbad. Inh.: P. Reiter, Louisenstr. 10. Tel. 634.
 Gorkauer Bierhalle, C. Inh.: Max Peter, Baumgartstr. 9. Tel. 635.
 Rest.: Café Monopol. Inh.: Fr. Loshof.
- Limburg** a. L. 10 965.
 Zur Stadt Wiesbaden, C. Inh.: Jos Dillmann, Ob. Grabenstr. 1
 Tel. 5. Spielt nur von Sonntags bis Dienstags.
- Lindau a. Bodensee** 6620.
 Gärtchen auf der Mauer, C.
 Brauerei Schlechen, S. E.
 Inselbrauerei, S. E.
 Lindauer Hof, S. E.
 Zur Sonne, S. E.
 Rest. Braustüble der Inselbrauerei, A.-G.
- Linden** bei Bochum 11 974.
 Kaisersaal, C. Hermann Moll. Bühne: 5 m h., 9 m br., 5 m t.
 Vorbau: 2 m. Schnürboden. Elektr. Bel. 220 Volt, 120 Ampère.
 Raum f. Luftn. Tel. No. Postamt.
- Lipine** (Schles.) 18 171.
 Paneck's Rest. C. Inh.: Jos. Sobezyk.
- Lippehne** (Prov. Brandenburg) 4059.
 Schützenhaus, S. E. Bes.: F. Mehlis.
- Lissa** (Prov. Posen) 17 156
 Villa Reussner, S. E. 7 Morgen grosser Park u. Pavillon.
- Lobberich** (Rheinl.) 8000.
 Carl Hahnen, Concert-Unternehmer u. Impresario, Hochstr. 9.
 Tel. 69.
- Löbau** i. Sachsen 11 256.
 Löbauer Schweiz, C., Brücknerring 72. Inh.: Franz Otte.
 Wettiner Hof, C., Königsplatz. Inh.: M. Hummel Wwe.
 Elektr. Bel. 220 Volt. Saal fasst 300 Personen.
 Schützenhaus, S. E. Pächter: K. Fiedler. Saal f. 1500 Pers.
 Bühne: 5 m br., 6 m h., 3 m t.
 Tonhalle, C. Bes.: Bruno Richter.
 Lamm, C. Bes.: Ernst Mieth.
 Goldenes Schiff, C. Bes.: M. Alberts.
 Stadt Warschau, C. Bes.: Jul. Rinke.
- Loitz** i. Pomm. 3847.
 Elysium, C. Inh.: Albert Krabbe.
- Lörrach** (Baden) 18 756.
 Concerthaus Meyerhof.
 Hotel Markgräflerhof, S. E. Inh.: H. Grether.
- Loschwitz** 6793.
 Hotel Demnitz, C.
- Luckenwalde** 23 475.
 Tivoli, S. E. Inh.: Georg Back. Tel. 58.
 König von Preussen, C. Inh.: Kax Sturm.
- Lübeck** 98 620.
 Hansatheater, V. Dir.: Reinhold Gollbach. Bühne: 10 m t.
 17 m br., Bühnenöffnung: 8 m h., 11 m br. Schnürboden,
 Spielzeit: 16. September bis 30. April. Im Sommer: Gastspiel.
 Ensemble.

Universum, V., Beckergrube 44. Bes. u. Dir.: L. Puls. Bühne: 6 m h., 6 m br., 3,50 m t. Elektr. Bel. 110 Volt. Klavier. Spielzeit ganzjährig.

Wintergarten, C. Inh.: Heinrich Ehlert, Fleischhauerstr. 13.

Café Opera, C. Bes.: J. R. Jacob, Beckergrube 2. Tel. 577.

Hansa-Café, C. Bes.: Georg Spieker, Breitestr. 13. Tel. : 96.

Café Modernmann, C., Breitestr., 51.

Rest. zur Hansa, C. Inh.: Wilh. Koch, Fischstr. 21.

Zur Zauberflöte, C. Inh.: L. Kock, Schlüsselbuden 4.

Variété International. Inh.: Frau J. Luckmann.

Rathaushalle, C. Inh.: W. A. Beuthien.

— Schwartau: Café v. Halem, C.

Rest. Ernst Wiemer, C., Wilhelmstr. 22.

Rest. u. Logis: Frau Marie Gravenhorst, Lindenstr. 37.

— Hotel Germania. Bes.: Friedr. Boll, Fischstr. 38. — Hotel Hansa, Fischstr. 21. Ver.-Lok. S. w. J.

Lüdenscheid 33 485.

Rest. Gustav Gereke, C., Werdohlerstr. 72. Tel. 449.

Etablissement Jägerhof, S. E.

Ludwigshafen a. Rh. 83 307.

Zum bayr. Hies'l, C. Inh.: J. Burger, Bismarckstr. 106. Tel. 962.

Gesellschaftshaus. Restaurateur Fuck. Jetzt mit Theater- und Concertkonzession versehen. Es brauchen dort engagierte Gesellschaften keinen bayr. Wandergewerbeschein.

Pfälzer Hof. Rest. Roth.

Zum Brückenhof, C.

Ludwigshof. Inh.: Kornter, Bayr. Bierhalle.

Bürgerbräu, C.

Restauration zum Storchen, C.

Lügum (Kloster) 1596.

Jordt's Hotel, C.

Lüneburg 26 570.

Var. zur Eiche. Inh.: P. Dammann.

Variété A. Greune, Neue Sulze 10.

Lünen a. d. Lippe 10 557.

Zu den 3 Sternen, C. Inh.: Max Gundermann, Bäckerstr. 13.

Magdeburg 279 644.

Zentral-Theater, V., Kaiser Wilhelmpl. 13. Dir.: A. Lölgen. Zusch.-raum fasst 1798 Pers. Bühne: 26 m h., 22 m br., 16 m t. Schnürboden 20,85 m über Bühnenboden. Orchester 24 Mann. Elektr. Bel. 110 Volt. 200 Amp. 2 Ställe für Tiere. Spielzeit: 1. Sept. bis 31. Aug. Tel. 1778.

Zentraltheater-Rest., C., Inh.: Anton Lölgen. Tel. 1778.

Walhalla-Theater, V., Apfelstr. 12. Dir.: Krellwitz u. Kunze.

Orch. bis 22 Mann. Bühne: 9,33 m t., 9,36 m br.; Vorbau

3,50 m t., 10,35 m br. Schnürboden. Elektr. Bel. Reflektor

Parterresaal d. Walhalla: 2 Bühnen. Kapellen und

Variété-Ensembles. Kein Logier- oder Esszwang. Tel. 1268..

Circustheater. Pächter: P. u. H. Langer; Dir. Heinrich J. Langer.

Central-Hotel, C., Bahnhofstr. 4.

Café Peters, C., Br. Weg 20.

Tunnel (Parterre-Säle des Walhalla-Theaters), Apfelstrasse 12.

Kapellen und Ensembles, Damenkapellen. 2 Bühnen.

Hofjäger, V. Inh.: B. Kind. Saal fasst 3000 Pers. Im Sommer

humorist. Gesellsch., grosse Militär- u. Zivilkapellen. Tel. 812.

Reichshalle, V., Grosse Kaiserstr. Künstler-Kapellen.

Eldorado, Cabaret X. Muse, Gr. Junkerstr. 12. Tel. 3776. Inh.: August Gäde.

Eldorado, V. Ensembles, Schaunummern.

Intimes Theater. Dir.: Werschler.

Wilhelmspark, C., mit Saal und Gartenbühne, 5000 Pers. fass.
 für Turmseilkünstler, Ballonauffahrten usw. Bes. u. Dir.:
 Herm. Hohbaum.
 Bayerischer Hof, C., Berlinerstr. 14. Inh.: L. Krause.
 Stephanshallen, V. C. Dir.: R. Froherz, Spiegelbrücke 13.
 Sommer u. Winter für Kapellen, Ensembles u. Schaumannern.
 Tel. 1740.
 Concerth. Herm. Köhler. Gr. Saal f. 1800 Pers., kl. S. 350 Pers.
 Gartenbühne. Tel. 3645.
 Drei Kaiser, C. Inh.: Max Mahlecke, Regierungstr. 28.
 Tel. 5119.
 Central-Hotel, C. Inh.: Fr. Fraesdorff.
 Bierpalast, C., Breiteweg 39. Inh.: A. Berg. Tel. 1166.
 Buckauer Bierhalle, C., Johannisbergstr. 3.
 Zum Bodensteiner, Breiteweg 168. Künstler-Kapellen. Inh.:
 H. Becker. Ver.-Lok. S. w. J.
 Café Peters. Inh.: M. Wolf.
 Café Grand Royal. Inh. A. Müller.
 Café Harmonia. Inh.: Malecke jun.
 Bier-Palast. Inh.: A. Berg.
 Bodensteiner. Inh.: H. Becker.
 Steinbrecher, Weinstuben.
 Bastanier, Weinstuben.
 Café Hammonia, C. Inh.: Max Mahlecke, Breiteweg 118.
 Bauernschänke, C., Breite Weg 91.
 Hohenzollernpark, C. Bes.: Felix Bollmann.
 Concerthaus Gustav Fichtler in Sudenberg, C., Leipzigerstr. 62.
 Fürstenhof-Theater, S. E., Prälatenstr. 23. Dir.: Müller-Lipart.
 Radrennbahn und Sportplatz, an der Berliner Chaussee. 400 m.
 Bahnlänge, Zementbeton, ged. Tribüne für 500, sonst Platz
 für 6000 Personen. Tel. 2802.
 Circus u. Circus-Variété, Königstr. 62/63. Dir.: W. Baumbach.
 Tel. 690.
 Schlachten-Panorama, am Kaiser Wilhelmplatz. Bes.: Robert
 Günther. Tel. 1901.
 Sudenburg: Zum goldenen Löwen. C.
 Sudenburg: Concerthaus, Braunschweigerstr. 97. Inh.: H.
 Stammer.
 Buckau: Köhlers Concerthaus. Kapellen und Ensembles.
 Radrennbahn, am Sudenburgerter (Sachsenring).
 Agenten: Helene Wolff, Kameelstr. 24, III. — Ludw.
 Freitag, Jakobstr. 47 I, — Auguste Beurer, Kl. Steinerne
 Tischstr. 5. Tel. 4354. — Th. Strube & Co., Johannisberg 15a.
 Rest. u. Logis: Café National, Breiteweg. — Bairischer Hof,
 Inh.: Ludw. Krause. — Café Dom (Inh.: Johannes Scharioth,
 Richards Festsäle (Inh.: Fritz Müller, Apfelstr. — Café Kaiser-
 krona (Inh.: Max Mahlecke), Breiteweg 118. — Café Kaiser-
 krona, Kaiserstr. 20. Inh.: A. Gragkowski. — Café Hohenzollern,
 Breiteweg. — Panorama-Rest. am Kaiser Wilhelmplatz, Tel.
 1901. Inh.: O. Naumann. — Fr. Motschenbach, Café Pöhl,
 Johannesstr. 4. — Restaurant im Centraltheater. Lölge. —
 Circus-Restaurant. Inh.: Baumbach, Königstr. 62-63. —
 W. Hinze, Würzburger Bierhalle, Alter Markt.

Mainz 110 624.

Apollo, V. Dir.: Paul Becher.
 Kötherhof, Kötherhofstr. Bes.: Altmünster-Brauerei, A.-G.
 Inh.: J. Ritz. Elektr. Bel. 120 Amp. Winterlokal, 500 Pers.
 fassend. Tel. 629.
 Roter Kopf, C. Inh. J. B. Gebursch.
 Weisses Ross, C., Saal fasst 500 Pers. Inh.: R. Moldenhauer.
 Malkasten. C.
 Café de Paris, C.
 Kaiserhof, C. Inh.: Anton Kasperlik. Tel. 461.

Café Bristol, C. Inh.: W. Reinhold, Gr. Bleiche 30.
 Brauerei-Ausschank, C., „Schöfferhof-Dreikönigshof“. Inh.:
 Chr. Opel. Tel. 1614.
 Kaiser Friedrich, C., Kaiserstr. 20.
 Stadthalle, C., fasst 6000 Personen.
 Logis: Hotel Landsberg.
 Rest.: Weinstube zum Comet. Inh.: Martin Wilhelm, Rhein-
 strasse 51. — Café Bassenheimer Hof. Inh.: G. Semmel,
 Schillerplatz 3. — Wiener Café. — Kaiserhof. — Zur Stadt
 Cöln. Inh.: Aug. Diener. — Alte Krone. Inh.: Adam Georg,
 Brand 9.

Mannheim 193 600.

Apollo-Theater, G. 6 No. 3. General-Direktor: S. Zacharias.
 Bühne: 6 m tief, 12 m breit. Vorbühne: 16 m breit
 Saal: 25 m l. Hauptsaal fasst 1800 Pers. Schnürboden. 3 Ver-
 senk. u. Luftbrücke (Längsbr. 16 m, Querbr. 15 m l.) vorhanden.
 Elektr. Bel. (W.) 120 Volt. 1000 Amp. 3 Refl. 16 Garderoben
 mit Dampfeheizung, Wasserleitung u. elektr. Bel. Orchester:
 18 Mann. Raum für Luftnummer und Tiere. Spielzeit: ga zj.
 Tel. 1612.

Apollo-Cabaret (selbe Direktion).

Neue Schlange, C. Inh.: Gustav Wacker. Tel. 1797.

Storch, C. Inh.: Dittenberger.

Wilder Mann, C.

Börsen-Café, C.

Luxhof, C., F. 4. No. 12a. Inh.: Paul Pastor.

Stadt Lück, C., P. 2, No. 10. Restaurateur: Georg Bacher.

Rest. Wilder Mann, C.

Agenten: Paul Schmidberger. Tel. 175, T 2 No. 16. — Carl
 Färber, T. 1 No. 16.

Rest.: Wiener Café, P. 5, 1. — Gr. Café Hotel Garni Windsor,

Q 5, 9, 11. Bes.: L. Etzel. Tel. 167. — Café Merkur, N. 3.12.

Inh.: Peter Zeuch. Tel. 1321. — Gasthaus zum Frankfurter

Hof, ältestes Artistenheim am Platz, Inh.: Karl Schaubberger,

S. 2, 15a. — Rest. Th. Deutsch, J. 3, No. 1. — Zur Land-

hutsche D. 5. 31. Tel. 1332. Ver.-Lok. S. w. J.

Marienburg (Westpr.) 14 025.

Hotel zu den drei Kronen, S. E. Inh.: A. Kühn.

Gesellschaftshaus, C.

Schützenhaus-Theater. Dir.: P. Assmus, S. E. Tel. 105.

Markirch i. Els. 11 778.

Vogesenhotel, C.

Zur Action, C.

Taverne Gruber, C.

Marxloh.

Zum Franziskaner, C. Tel. 216.

Central-Automat, C. Tel. 22.

Massow (Pommern) 2879.

Hotel Monopol, C. Inh.: F. Buchholz, Heerstr. 9. Tel. 3.

Mayen 14 423.

Zehnthof S. E. Inh.: Fr. Koch, Gr. Bühne, Schnürb., Theater-

und Concertsaal, fasst 1000 Pers. Gross. Bierrest. f. Singspiel-

conc. Tel. 307.

Meerane i. S. 25 406.

Hotel de Saxe, V. Inh.: Melchior Hussy. Tel. 256.

Mehlis (Thür.) 6632.

Schützenhaus, S. E. Inh.: Otto Hennig.

Meiningen 17 182.

Bürgergarten, V. (Pächter bis 1. 10. 11: A. Trautwetter.)

Meissen 33 875.

Geipelburg, V., Elbdamm 8. Dir.: Herm. Hähne. Orch. 12 Mann. Saal: 12 m h. Bühne: mit Vorbau 6,80 m, 13,25 m br., 6,50 m h. Saal f. 1600 P. Auf d. Bühne Vorricht. f. Trapez u. Ringe-El. Beleuchtung. Tel. 446.

Goldene Sonne, C. Theaterplatz 14.

Alberthof, C., Neugasse 44/45. Inh.: Franz Korch. Bühne: 16 m h., 8 m br., 6 m t. Elektr. Bel. 120 Volt. 120 Amp. Orchester 12 Mann. Stallung. Tel. 249.

Bärenschenke, C. Inh.: Herm. Fischer, Theaterplatz 6.

Hamburger Hof, C., Dresdenerstr. 10.

Kaisergarten, C., Bahnhofstr. 10.

Memel 21 470.

Schützenhaus, C. u. V. Inh.: Stepputat. Tel. 56.

Victoria-Hotel, C. Inh.: Rutkowski. Tel. 49.

Waldschlösschen, C. Inh.: Meschonat.

Sans Souci, C. Inh.: G. Stragiés.

Merseburg 21 231.

Reichskrone, C. Inh.: Albert Werner. Tel. 319.

Zur grünen Linde, C. Saal fasst 300 Personen. Inh.: Plauert.

Dir. Leo Neufeld.

Kaiser Wilhelm-Halle, C.

Tivoli, C.

Bürgergarten, C.

Schützenhaus, C.

Etablissement Funkenburg, S. E. Inh.: Sittig.

Metz 68 169.

Colosseum, V. Bühne: 6 m t., 10 m br., 6 m h. Elektr. Bel. 1 Spielz. ganzj. Cabaret 10. Muse im Colosseum. Tel. 1597.

Vogt Stops-Theater (früher Herwig), Braillonstr. Spielz. ganzjähr.

Concerttablissements Casino-Bar (E. Krebs). Restaur. Moitrier

(Fr. Jaquet). — Terminus-Keller (Bredimus). — Metzger

Brauerei (Hollweck). — Union Brauerei (J. Beck). — Prinz

Friedrich, Kartor (W. Rektor). — Münchner Bürgerbräu

(Gebr. Bach), Esplanadenstr.

Kristallpalast, C. Bes.: Jos. Barazzi. Tel. 1569.

Rest.: Prinz Friedrich Karl-Tor. Inh.: W. Rektor. Ver-

Lok. S. w. J. — Gr. Café Windsor, Römerstr. 9. Bes.: Ludwig

Etzel u. Franz Eezel. — Gewerbehaus Rest. Tel. 119.

Minden (Westf.) 26 455.

Stadt Hannover, C. Inh.: F. Riensek, Markt 7.

Rest. Rosenthal, C.

Tonhalle, C.

Zur Grille, C.

Centralhalle, C. Inh.: Bohnenberg, Ritterstr. 18.

Meier's Concerthaus, C., Simeonstr. 9.

Zur Traube, C. Inh.: Heinrich Möhle, Bäckerstr. 40.

Colosseum, S. E. Inh.: Aug. Beuermann.

Misdroy (Ostseebad) 2088.

Peterson-Hotel, C., S. E., Bes.: Karl Peterson.

Mittweida i. S. 17 795.

Stadt Chemnitz, S. E., Säle u. Galerien, über 600 qm Raum.

Inh.: Ernst Fickler. Tel. 63.

Schützenhaus, C.

Reichshalle, C. Inh.: Oscar Braune. Tel. 143.

Mörchingen 6976.

Tivoli, C.

Montigny bei Metz 14 015.

Feldschlösschen, C. Inh.: W Köster.

Concerthaus § 11. Inh.: Paulus.

Mörs 23 256.Reichsadler, C., Steinstr. 15. Inh.: Gerh. Holtmann. Nu^t
Samstag und Sonntags.

Zum Löwen, C., Neustr. 24. Inh.: Hermann Wessels.

Kaisersaal, C. Inh.: Fritz Wölting.

Mühlhausen i. Thür. 35 083.Schauspielhaus u. Berliner Hof, V., An der Burg 5. Bes. u.
Dir.: F. Muthreich, elektr. Bel. 110—220 Volt. Orch. 32 M.
Gr. Raum für Luftn. und Tiere. Winterlokale. Spielzeit un-
regelmässig. Tel. 72.

Schützenhaus, Inh.: H. Betz.

Hotel Schwarzer Adler, C. Inh.: Jul. Schlenker.

Weymar's Felsenkeller, C. Inh.: Gottfr. Weymar.

Schützenberg, C.

Burghof, C. Inh.: W. Griesbach.

Wintergarten, C. Inh.: Otto Hoffmann.

Weisses Haus, C. Saal fasst 600 Pers.

Schwanenteich, C. Inh.: Fr. Michel.

Thüringer Hof, S. E.

*Goldener Stern, C. (Vorsicht bei Engagement. Siehe Seite 103)

Mühlhausen i. Els. 95 041.Concerthaus Krauss. Inh.: Heinrich Krauss, Zeughausstr. 37.
Tel. 813.Concerthaus Iffrig, Schützenhaus. Inh.: Jacob Iffrig, Jungentor.
Tel. 213.Concerthaus Iffrig, Café Moll. Inh.: Jacob Iffrig, Neuquartierpl.
Tel. 4153.

Münchener Kindl, C. Inh.: Miedel, Wildmannsstr. 76. Tel. 115

Bürgerbräu, C. Inh.: Gschlecht, Modenheimerstr. 1. Tel. 211

Spätenbräu, C. Inh.: Holthausen, Colmarerstr. 14. Tel. 603

Zum Schwanen, C. Inh.: Andr. Joerger, Colmarerstr. 26.

Bayr. Bierhalle, C. Inh.: Schulz, Josua Heilmannsstr. 11 am
Kartoffelmarkt.

Zum deutschen Michel, C. Inh.: Meyer, Colmarerstr. 52.

Zur Taverne, C. Inh.: Wagner, Synagogenstr. 1.

Agenten: Paul Lambolot in Riedisheim wohnhaft.

Rest.: Zum Schwanen, Colmarerstr. 26. — Hotel zur Stadt

Strassburg, Colmarerstr. 17. — Zur Blume, Ziegelstr. 12. —

Zum deutschen Michel. Inh.: A. Meyer, Colmarerstr. 52. —

Rest. Pulverturm, Traubenstr. 1. Ver.-Lok. S. w. J.

Mülheim a. d. Ruhr 112 362.

Alhambra, C. Inh.: Otto von der Bey. Tel. 1356.

Bürgerhalle, C. Inh.: W. Kammann, Kaiserplatz. Tel. 752.

Dortmunder Hof, C. Inh.: K. Brenscheidt.

Unser Fritz, C. Inh.: Robert Hasel.

Centralhallen, C. Inh.: A. Mentzen.

Zur Hütte, C. Inh.: B. Schwabe.

München 595 063 Nymphenburg.

Deutsches Theater, V. G. m. b. H., Schwantaler Passage. Dir.:

Carl Ass'n. Jan. u. Febr.: Bälle u. Redouten; März bis inkl.

Dez.: Variété-Vorst. Bühne: 18 m l., 18 m br., 27 m h. Tel. 7882.

Colosseum, V. Colosseumstr. 4. Dir.: J. Allfeld u. Sohn. G. m.

b. H. Bühne: 5 m h., 9,50 m br., 8 m t. Vorbau: 4 m. Schnür-

boden. Elektr. Bel. 120 Volt. 120 Amp. Auch Gas. Orch.
 22 Mann. Raum für grösste Luftnummern. Tel. 360.
 Blumensäle, V., Blumenstr. 29. Bes. u. Dir.: Jos. Brunner.
 Bühne: 8,60 m t., 7,50 m br. Vorbau: 2,60 m t., 9 m br. Tel. 435.
 Bamberger Hof, C. Inh.: Friedrich Bletschacher. Tel. 6789.

Gebrüder Wetsch

Spediteure

München Schützenstr.
 5/0 Passage

Alleinige Spediteure der internationalen
 Artisten-Loge für München.

Spedition und Lagerung

von Reisegepäck, Artisten- und Theater-Requisiten
 sowie Mobilar etc.

Telegramm-Adresse: Wetschspedition. 7

Telephon No. 14120, 14121, 14122.

Münchner Künstler-Cabaret. Dir.: Hans Wagner. Tel. 7221.

Cabaret Serenissimus. Dir.: Amalie Forster. Tel. 31 491.

Münchner Künstler-Cabaret, Landwehrstr. 8.

Kleines Theater, V.

Etablissement Benz, V., Leopoldstr. 50. Tel. 30495.

Künstlerkneipe Serenissimus, Akademiestr. 9. Tel. 31481.

Künstlerkneipe Simplizissimus. Inh.: Kathi Kobus, Türkenstr. 57.

Russischer Hof, C.

Rest. Hoftheater, C. Inh.: Karl Lehrmeier, Max Josephplatz.

Hotel Roter Hahn, C.

Savoy-Hotel, C. Inh.: Conrag König, Herzog Wilhelmstr. 32.

Residenz-Café, C.

Dom-Café, C., Kaufingerstr. 23 und Frauenplatz. Inh.: Ella

Mahl.

Hofbräuhaus, C., Am Platzl.

Café Neue Börse, C.

Bayrischer Hof, C.

Restaurant Platzl, C.

Hotel Reichshof, C., Sonnenstr. 15. Saal fasst 500 Pers.

Münchener Kind'l-Keller, C. Inh.: Ed. Eichlseder.

Domhof-Rest., C. Inh.: Gebr. Herkommer.

Ring-Hotel, C., Sendlingertorplatz 1.

Franziskanerkeller, C.

Löwenbräukeller, C.

Mathäuser Bierhallen, C.

Rest. Künstlerhaus, C.

Rest. Regina-Palast, C.
 Schwabingerbräu, C. Inh.: Fritz May, Leopoldstr.
 Bavaria-Keller, C. Inh.: M. Mang.
 Beny Singspielh., Leopoldstr.
 Apollo-Theater, Dachauerstr.
 Concerthaus drei Löwen, C., Schillerstr. 44-45. Tel. 818f.
 Café Deutsches Theater, C., vis-à-vis Hofbräuhaus. Tel. 434.
 Café Westermayer, C., Plinganserstr. 76. Tel. 6005.
 Hotel Petershof, C., Marienplatz. Tel. 2806.
 Volksgarten, Nymphenburg. Dir.: Carl Moser. Tel. 7049.
 Hotel Kreuzbräu, S. E. Tel. 6143.
 Singspielhaus Wagner. Tel. 7221 u. 8992. Bes.: Hans Wagner,
 Sonnenstr. 21-23, Landwehrstr. 8-10.
 Agenten: Otto Eschemann, Holzstr. 7, part. Tel. 5945. —
 Konz. Dir.- u. Theat.-Bureau, Gust. Witzell. — Bartha u. Co.
 Eisenmannstr. 1, II. — Franz Höller, Zweibrückenstr. 8, Tel.
 22 293.
 Logis: Oppelt, Amalienstr. 88, III. — Hotel Grosser
 Kollergarten, Schwanthalerstr. 18. — Hotel Wagner, Sonnenstr.
 21 u. 23. Tel. 7221. — Hotel Fendt, Goethestr. 15-17.
 Rest.: Rest. Deutsches Theater. Pächter: A. Mayer, Schwant-
 alerstr. 13. Tel. 6040. — Café Flora, Inh.: Jos. Reinstadler,
 Daucherstr. 5. — Café-Restaurant Neuschwanstein. Inh.:
 F. Schuster. On parle français. — Café Orient, Sonnenstr. 26.
 — Café Strehmeyer. — Orig. Wiener Café. — Café Gruber,
 Inh.: Gg. Gruber, Reichenbachstr. 29. — Central-Schrammel-
 Musiker-Börse, Blumenstr. 55. Vorst.: O. Bernatzky, Tel. 9032.
 Wiener Café Strohmeier. Inh.: Andreas Müller, Müllerstr. 45.
 Tel. 14. — Grand Café Imperial. Inh.: M. Friediger, Bayerstr. 31.
 Tel. 12 411. — Deutscher Hof. — Café Union, Herzogspital-
 strasse 12. — Café Fahrig, Neuhauserstr. 40. — Café Luitpold,
 Brienastr. 8. — Café-Rest. Trinkl, Rumfordstr. 2. — Dom-Café,
 Kaufingerstr. 23. — Café-Rest. Kaiserhof, Schützenstr.

M. Gladbach 66 410.

Reichshallen, V., Abteiberg 1. Dir.: Leop. Wilms. Spielt Sonn-
 tags und Feiertage. Bühne: 6 m br., 3 m t., 7 m h. Bel.: Gas
 und Elektr., 220 Volt. Raum für Luftnummer. Winterlokal.
 Spielzeit: August bis Juli. Tel. 1202.
 Variété Wirtzen, Bismarckstr. 24.
 Mannheims Saal, S. E. Inh.: Jos. Bayer. Saal f. 1000 Pers.
 Bühne. Elektr. Bel. Tel. 349.
 Monopol, C. Inh.: Peter Wolf.
 Dückers Conc.
 Lindenhof, C.
 Concerthaus Gutenberg, Krefelderstr. 171.
 Elberfelder Hof, C.
 Hansa-Rest., C. Inh. E. Hülsberg, Bismarckstr. Tel. 1059.

Münster i. W. 90 283.
 Dortmunder Kindl', C.
 Börsen-Rest., C.

Munsterlager i. Hann.
 Zur Erholung, C. Inh.: C. Blaue.

Munster i. Hann. 1000.
 Hotel Sandkrug, C. Truppenübungsplatz. Inh.: H. Sonnemann
 Concerthaus Kruse.
 Concerthaus Waldkafer.
 Hotel Kronprinz, C.

Naugard (Pommern) 5087.
 Deutsches Haus. S. E. Inh.: Oskar Tietz.

Nauheim Bad 5695.
 Kursaal. S. E.
 Logis: Hotel Majestic, Inh.: Wilh. Hupfeld, Tel. 65.

Naumburg a. d. S. 27 047.

Reichskrone, C., Bismarckplatz 5. Pächter: Richard Kleiner.
Grosse Theater-Konzession. Bühne: 10 m h., 13 m br., 10,50
m t. Gasbel. Raum für Luftnummern und Tiere. Schnür-
boden. Orch.: Artillerie-Kapelle. Stalung für 24 Pferde.
Spielzeit Sommer und Winter, hauptsächlich Sonntags. Tel. 46.
Ratskeller, C. Inh.: Otto Rauch, Am Markt 1. Tel. 38.
Bürgergarten, C. Pächt.: Ad. Blossfeld, Bürgergarten-Prom. 12.
Logis: Drei Schwäne. — Goldener Hahn. — Zur Post. —
Zum Hirsch.

Neheim (Ruhr) 10 919.

Westphäl. Hof, C. Bes.: Wilh. Cöppicus. Tel. 108.

Neisse (Schles.) 25 937.

Schlesischer Hof, C. Saal für 3000 Pers. Inh.: O. Naefe. Tel. 306.
Etabl. Heinrichsbrunn, C. Inh.: Joseph Babel.
Schützenhaus, C. Inh.: Paul Haase.
Etabl. Erholung, S. E. Inh.: H. Pietsch. Saal 800 Pers.,
fassend mit elektr. Bel., Bühne und Garten. Tel. 317.

Neudamm 7826.

Deutsches Haus, S. E.

Neuenahr Bad (Rheinpr.) 3875.

Zur Neustadt, C.

Hotel-Restaurant Zum Stern, S. E. Tel. 11,

Sommertheater, S. E.

Rest. z. goldenen Pflug. Inh.: Heinr. Becher.

Neuenrade i. W. 2372.

Kaisergarten, S. E. Inh.: A. Theile.

Neuhaldensleben 10 774.

Gasthaus Fürst Bismarck, C. Bahnhofstr. 18. Bes.: Gustav
Fehse. Gr. Garten. 1000 Pers. mit Sommerbühne 500 Pers.
Elektr. Bel. Theater-Konzession. Tel. 42.
Gambrinus, C.

Neumünster (Holst.) 34 670.

Weltrestaurant, C., Inh.: H. Hamann.

Kieler Hof, C. Inh.: M. Axelsen.

Fohs Gasthof, C. Inh.: H. Frahm.

Tonhalle, Inh.: J. Andresen. Tel. 577.

Kaiserhof, C. Inh.: Willi Kleinfeld. Tel. 46.

Café Hohenzollern, C. Inh.: Wilh. Kleinfeld.

Reichshalle, C.

Tivoli, C.

Neustettin 11 833.

Hotel Reinke, C.

Grosser Storch, C. Inh.: Ludewig.

Hotel Friedrich, C. Bismarckstr. 65. Tel. 133.

Hotel Fraedrich, Neustettin

größtes Vergnügungs-Etablissement am Platze.

Grosser Concertgarten (fasst 1500 Personen),
Saal 800 Personen, grosse Bühne. — Mein
Etablissement eignet sich vorzüglich für

Künstlerkapellen. 17

Ensembles und Artisten bitte Offerten einzureichen.

Neustadt a. d. Haardt 19 287.

Gesellschaftshaus, C. Inh.: H. Theobald.

Gambrinushalle, C. Inh.: C. E. Holzapl. Saal für 300

Pers. Bühne: 3,80 m h., 5 m br., 6 m t. Volle Konzession.
Café Deines, S. E. Saal für 300 Personen.

Neusalz a. O. 13 485.

Heinr. Pflitzners Concert-Etablissement.
Rambows Concertsaal.
Mendes Festsäle.

Neuwied 19 107.

Hotel Stelling, V. Inh.: M. Pohl. Von August bis Mai Sonntags
und Montags Variété-Vorstellungen. Tel. 275.

Hotel Deutsches Haus. Bes.: Fr. Schuhmacher. Rheinufer 2.
Kino, Abnormitäten, Singspiel-Konzession.

Hotel Hohenzollern, C. Inh.: W. Hondrich. Tel. 275.

Kleinmanns Festsaal. Bes.: Rob. Schauff. Saal f. 500 Pers,
Neviges 5000.

Wilhelmshöhe, C. Inh.: B. Kieselbach. Saal fasst 1000 Pers,
Nieder Jeutz (Lohtz.) 6550.
Conc. Seidel.

Nienburg a. d. W. 10 295.

Hagedorns Restaurant, S. E. Saal fasst 600 Personen.

Hagedorns Theater- u. Concertsaal

Saal fasst 600 Personen

55

Größte Bühne u. Concertgarten von Nienburg

Stadt Landau, C.
Düddens Etabl., C.
Parkhaus, C.
Weserpavillon, C.

Nordenham (Oldenb.) 7836.

Damms Café Chantant. Bes.: Franz Damm. Klaviermusik.

Norderney 4261.

Rheinischer Hof, C.
Hotel Falk, C. Inh.: H. Hoffmann.

Nordhausen i. S. 32 582.

Krystall-Palast, C. Inh.: Herm. Brüggemann. Tel. 119.

Wiener Café, C. Inh.: A. Gerlach.

Walhalla, Weberstr. 25. Inh.: Ehefrau Marie Bötel. Tel. 776.

Nürnberg 332 651.

Auftreten von Kindern von 6—14 Jahren verboten.

Apollo-Theater, V., Pfannenschmiedg. 22, G. m. b. H. Art.
Dir.: Otto Hiller. Theater- und Spezialitäten-Konzession
Bühne: 7 m h., 12 m br., 9 m t. Saal fasst 3200 Personen. Schnür-
boden. Elektr. Bel. Gleichstr. 110 V. Orch. 24 Mann und
Kapellm. Raum für Luftn. und für Tiere. Eigenes Netz. Kein
Vorbau. Sommer- und Winterlokal. Spielzeit: Mai bis August:
Operette: September bis Ende April Variété. Tel. 2394 u. 2860.
Intimes Theater. Bes.: Emil Messthaler. Theatergasse 11.
Variété-Konzession. Im Winter Schauspiel, im Sommer häufig
an Cabaretgesellschaften verpachtet. Tel. 328.
Cabaret Wittelsbach. Dir.: Hermann Wagner, Pfannenschmieds-
gasse 22. Tel. 2394 u. 2860.

- Noris-Theater (früher Himmelsleiter), Karolinenstr. 53. Inh.: Philipp Nickel. Tel. 7092.
- Etabl. Luitpold. Inh. u. Dir.: Oscar Speyer. Saison ganzj. Oberer Theater- u. Variété-Saal 1200 Pers. fassend. Bühne: 9 m br., 7 m t., 6 m h., mit Schnürboden 12 m h. Gr. Theater- und Variété-Konzession vorhanden. Unterer Saal 500 Personen fassend. Bühne: 7 m br., 5 m t., 3,50 m h., mit Singspiel-Konzession. Tel. 2686.
- Weisser Elefant, V. u. Singspielconcerte. Bes.- u. Dir.: Jak. Schmidt, Jakobstr. 27-29. Tel. 2687.
- Ratskeller des Kaiserhofs, C. Bes.: Joh. Polenski, Königsstr. 39. Tel. 147.
- Bamberger Hof-Keller, Hotel Bamberger Hof. Königstr. 74. Inh.: A. Pitteroff, gen. Rudi Paul. Im unteren Lokal (Souterrain) tägl. Sommer u. Winter: Vorstellung von Singspielgesellschaften. Tel. 2685.
- Ratskeller im Hotel Kaiserhof. Bes.: Joh. Polenski, Königstr. 39. Täglich Concerte von Damenkapellen. Tel. 147.
- Café Monopol. Inh.: Gebrüder Held. Königstr. 52. Im Winter. bisher täglich Musik- und Gesangssembles. Tel. 178.
- Rühles Casino. Inh.: Rühle, Klaragasse 2. Tägl. Künstlerconcerte. Tel. 2518.
- Café Imperial (Adolf Boas), Königstr. 70. Täglich Künstlerconcerte. Tel. 2165.
- Café Bristol (Alex Kuttner), Josephsplatz 19. Tägl. Künstlerconcerte. Tel. 791.
- Restaurant zur Friedensburg, C. Inh.: Joh. Teufel, Immhofstr. 34/0.
- Agent: L. Lins, Aeussere Bayreutherstr. 45.
- Logis: Hotel Wittelsbach, Pfannschmiedg. 22. — Zum Schwänlein. Bes.: Georg Bäuerlein, Hintere Sterngasse 11. — J. B. Zweekert, Färbergasse 9, III. — Café Royal (F. Brückner). Rest.: Café und Rest. Wittelsbach mit American Bar. — Café Kusch. Inh.: Kusch, Karolinenstr. 6. — Café Habsburg, Königstr. 72. Inh.: Pfifferling. — Rest. Schwabacherhof. Bes.: Rogener. Inh.: Meyer, Pfannschmiedg. 16. — Café Bristol. Josephsplatz 19 und Karolinenstr. Inh.: A. Kuttner. — Café Imperial. Inh.: Ad. Boas. — Café Central, Karolinenstr. 13. Inh.: Aug. Maar. — Café Royal, Pfannschmiedg. 13. Inh.: Friedrich Brückner. — Casino-Restaurant, Hallplatz (früher Hotel National). Inh.: Rühle. — Café Neptun, Luitpoldstr. 8. Gebr. Heussinger. — Café Hitzler, Luitpoldstr. 10. — Café Panorama, Plärer. Inh.: Weikmann. — Weinrest. Prinzess-Bar (früher Klosterhof), Luitpoldstr. Inh.: Oertel. — Weinrest. Intimes Theater, Theaterg. 11 u. Johannesg. 2-6. Tel. 2942.. Rest. St. Jakob, Jakobstr. Ver.-Lok. d. Verb. Nürnberger Berufsartisten.

Oberhausen (Rheinl.) 90 548.

- Variété Gute Quelle. Inh.: Berth. Müller, Königstr. 39. Tel. 469.
- Zum Salamander, V. u. C. Inh. Egon Hilsman, Grabenstr. 95.
- Deutsche Reichshalle, V. u. C. Inh.: Wilhelm Nierhaus, Knappenstrasse 80.
- Concertsaal In der Beek, Königstr. 1.
- Wilhelmshöhe, C. Inh.: Wwe. Heinrich Kaak, Wilhelmstr. 70.
- Zur Mausefalle, C. Inh.: Wilhelm van de Sand, Falkenstr. 120.
- Concerthaus Wilhelm Kassen, Kirchweg 20.

Oberhausen-Alstaden.

- Concerthaus Heinr. Iland, Kaiserstr. 141.

Oberhausen-Styrum.

- Concerthaus Karl Berg, Lothringerstr. 133.

Ober-Ingelheim 3500.

- Concerthaus Oppenheimer.

Oberstein a. d. Nahe 10 793.

Zur Turnhalle, C. Inh.: Otto Klein.
Etablissement Rud. Hügel, S. E., Bahnhofstr. Saal 29 m. l.,
12 m br.

Offenbach a. M. 75 593.

Apollo, V. Bühne: 3,50 m h., 6,50 m br., 3,50 m t. Elektr. Anschl.
Tel. 947.

Offenburg i. B. 16 840.

Rheinischer Hof, C. Bes.: Albert Eichin, Hauptstr. 52.
Zur Augustaburg, C. Inh.: Sebastian Bauer, Augustastr. 8.
Tel. 371.

Zur Kopf-Halle, S. E. Bes.: George Sammeth, Hauptstr. 100.
Tel. 254. Saal fasst 600 Pers. Garten für 400 Personen.

Michelhalle, Saal mit Bühne f. 400 Pers. Bes.: Armbruster
u. Cie., Glaserstr. 1.

Concertgarten Brandeck.

Union, S. E., Akt.-Ges., Hauptstr. 19. Saal fasst 2000 Pers.

Dreikönig, S. E. Bes.: Gebr. Pfitzmayr, Klosterstr. Saal
fasst 1100 Pers.

Ohlau 9036.

Gesellschaftshaus Rautenkranz, V. Bes.: Hermann Woischmig.
Mühlenstr. 3/5. Tel. 70.

Oldenburg i. Gr. 30 241.

Janssens Eden-Theater, V. Dir.: M. Janssen, Alexanderstr. 1.
Kl. Theater-Konz. Klavier. Sommer- und Winterlokal. Spiel-
zeit ganzj. Tel. 266.

Hotel Stadt Oldenburg, Langestr. 84. Inh.: Martens.

Deutscher Kaiser, C. Inh.: P. Lochmann, Langestr. 81.

Oppeln 33 907.

Zum Kronprinzen, C. Inh.: A. Lashak, Malapanerstr.

Café Bristol, C. Möserstr. 29/29a. Tel. 256.

Orzegow 7684.

Hotel Victoria, C.

Osterode (Ostpr.) 14 353.

Gesellschaftshaus, V., Etabl. mit Garten. Baderstr. 6.

Osterode (ostpr.), Gesellschaftshaus

Grösstes und schönstes Lokal am Platze.

Saal 1000, Garten 2000 Personen fassend. 26

Für Theater, Variété, Konzerte, überhaupt Veranstaltungen
jeder Art.

Es werden Off. von Damen-, Tiroler- u. Musikkapellen erbeten.

Kinotheater.

Daniel Kutschewski.

Etabl. Elisenhof. S. f. 600 P. Inh.: R. Nass, Friedrichstr. 9.

Kaisersaal, C. Inh.: L. Schwahn, Rotgarbenstr. 10.

Osnabrück 65 956.

Concerth. u. Variété Bierpalast. Inh. u. Dir.: Paul Mall,
Johannisstr. 112. Volle Variété-Konzession. Saal f. 1000 Pers.

Bühne: 7 m l., 1 m br., 4 m h. Elektr. Bel. 220 Volt, 20 Amp.
 Gasbel. Sommer- und Winterlokal. Im Sommer wird der
 Saal an reis. Ges. auch prozentual abgegeben. Spielzeit
 ganzjährig. Tel. 345.

Westphäl. Hof, C. Inh.: J. Ellebrecht. Tel. 620.

Stadthalle. V. Grosse Bühne m. elektr. Bel. Spielt zeitweise
 mit Tournée-Gesellschaften.

Gesellschaftshaus, V. Inh.: Biest. Spielzeit nur während des
 Stadtmarktes im März u. Oktober.

Wiener Café, C. Inh.: F. Kerkhoff.

Weinrestaurant Rheingold, C. Inh.: H. Grüber.

Kaiser-Café, C.

Altstädter Hof, C., Bierstr. 14. Inh.: B. Bierbaum.

Altstädter Hof, C., Bierstr. 14.

(In den letzten 3 Lokalen concertieren ausschl. Herrenkapellen.)

Logis: Westfälischer Hof. Inh.: J. Ellebrecht, am Markt.

Rest: Bierpalast, Johannisstr. — Wiener Café, Herrenteichstr.

Ostrowo 14 757.

Städt. Schützenhaus, C. Tel. 25.

Rest. G. Kaufmann. Tel. 83.

Centralhotel, C. Inh.: R. Klucyguski. Tel. 235.

Parchim 10 610.

Hotel Graf Moltke, V. Pächter: Weimar. Theaterkonzession.
 Bühne: 5,20 m h., 8,50 m br., 8,40 m t. Elektr. Bel. 110 Volt.
 4 Amp. Tel. 56. Spielzeit ganzjährig.

Centralhalle, S. E., gr. Saal mit Bühne. Inh.: Hans Hilgendorff.

Pasewalk 10 914.

Hotel zum Kronprinzen, S. E. Inh.: Alfred Manthey. Tel. 49.

Passau 20 984.

Hell-Heller, S. E. Inh.: Joh. Stockbauer.

Schmeroid-Saal, C. Inh.: Georg Pfeiffer. Bühne: 9 m t., 5 m h.

Peine (Hannover) 16 668.

Kaisersaal, C. Inh.: Wilh. Schollbach. Saal f. 600 Personen.

Penig 7648.

Krystall-Palast, C.

Pforzheim 69 084.

Brauhauskeller, C., Gabelsbergerstr. 1. Inh.: Philipp Neuhoff.

Alter Fritz, C., Bleichstr. 11. Inh.: Max Popp.

Café Metropol, C., Metzgerstr. 14. Inh.: Adolf Fried.

Ketterer's Braustübel, C.

Ratskeller, C. Inh.: E. Schaible.

Café Colosseum, C.

Zum neuen Waldhorn, C.

Krone, C., Marktplatz 11. Inh.: Karl Keller.

Hecht, C., Oestliche Karlfriedr. Str. 1. Inh.: Heinrich Häussler.

Pirmasens 38 863.

Colosseum, V Inh.: Peter Roos. Saal für 500 Pers. Elektr.
 Bel. Tel. 648.

Pirna 19 523.

Theater Wieder, Artur, Amtsgerichtsstrasse. Tel. 619.

Forsthaus, C., Langestr. 9. Bes.: Max Seifert. Tel. 2647.

Im Sommer Conc. Im Winter Variété.

Grüne Tanne, C., Tischerplatz 10. Inh.: Oskar Pötschke.
 Tel. 905.

Kaiserhof, C., Gartenstr. 11. Inh.: Karl Haase. Tel. 918.

Goldner Engel, C., Königsteinerstr. 17. Bes.: Richard Hähne.

Goldne Krone, C., Waisenhausstr. 11. Inh.: Frau Herzog.

Elbterasse, C., An der Elbe 3. Bes.: Hermann Förster.

Zum Hirsch, C., Dresdnerstr. Inh.: Adam Ottlinger. Tel. 2671.
 Schwarzer Adler, C., Königsplatz 2. Bes.: Paul Weber. Tel. 911.
 Carolabad, C. An der Elbe 8. Bes.: Paul Taggesell. Tel. 2903.
 Schützenhaus, C. Inh.: Gustav Leibnitz. Tel. 2716.
 Feldschlösschen, C. Dresdnerstr. 1. Inh.: Oskar Pohl. Tel. 704.
 Zwinger, C. Badergasse 5. Inh.: Otto Paul. Tel. 865.
 Börse, C., Töpfergasse 1. Bes.: Hermann Max Eisenreich.
 Zentralhalle, C., Langestr. 40/1. Bes.: verw. Zschiesing.
 Letztere 3 Lokale nur während des Jahrmarktes.

Plauen i. V. 121 104.

Prater, V. Bes.: Sonnenkalb. Bühne: 10 m l., 8 m t., 5,50 m h.
 Tel. 562.
 Variété Elstertal. Inh.: B. Müller. Tel. 981.
 Cabaret Trocadero. Dir.: E. Elken. Tel. 2462.
 Kyfthäuser, C. Inh.: Emil Kummer.
 Schützenhof, C. Inh.: Benjamin Treuter, Am Anger. 2 gr. Säle,
 500 Pers. f. Elektr. Bel. Gartenbühne. Tel. 1156.

Schützenhof, Plauen i. Vglt.

42

Benjamin Treuter

2 Säle, oberer Saal 800 Pers. fassend, unterer Saal
 450 Personen fassend, Garten 4000 Personen fassend,
elektrische Lichtanlage für jede Aufführung.

:: Suche stets Kapellen, Ensembles und Arianen. ::

- Augustruh, C. Inh.: O. Freund, Bahnhofstr. 78. Tel. 2051.
 Bergschlösschen, C. Saal mit Theaterbühne. Bes.: Bruno
 Stephan. Tel. 2119.
 Georgenhof, C. 2 Säle. Inh.: Willy Bach. Tel. 2208.
 Grüner Kranz, C. Inh.: Rich. Kühn. Tel. 1302.
 Café Geissler, C. Inh.: Hugo Oertel. Tel. 458.
 Café Central, C. Inh.: Arno Riemer.
 Gustav Albigs Weinrestaurant, C., Windmühlenstr. 3.
 Habsburg, Weinrestaurant, C., Albertstr. 80. Tel. 1361.
 Casino-Cabaret. Neustadtplatz 15/17.
 Concerthaus Freundschaft. Inh.: Kurt Spengler. Tel. 894.
 Centralhalle, C. Tel. 160. Bühne: 2,25 m h., 5 m t., 6 m br.,
 Saal: 8 m h., 22 m l., 17,50 m br. Gas-Glühlicht.
 Reichshallen, C. Inh.: Joh. Volkerer. Tel. 2811.
 Sachsenhof, C. Bes.: Herm. Winzer. Tel. 2549.
 Felsenschlösschen, C. Inh.: Bruno Löffler. Tel. 978.
 Rest. Wartburg, Forststr. Ver.-Lok. S. w. J.
- Pössneck i. Th.** 12 432.
 Reichshof, C. Inh.: A. Schmidt, Breitestr. 41. Tel. 165.
 Schützenhaus, C.
- Polsnitz i. Schl.** 4365.
 Zum deutschen Kaiser, C.
 Neu-Brasilien, C. Inh.: A. Krause. Tel. 45. A. Freiburg.
 Posen 156 696.
 Café Jagielski, V., Breitestr., Ecke Gr. Gerberstrasse.
 Apollo-Theater, V., Bäckerstr. 17 und Ritterstr. 15. Inh.: Frau
 Agnes Lambert. Tel. 2296.
 Pschorr-Bräu, Alter Markt 81/82, C. Inh.: Przedpelski.

- Tillgner Bronislaus, Konditorei, Bergstr. 12.
 Café International, Berlinerstr. 13. Inh.: Robert Schleyer.
 Wiener Café, C., Bismarkstr. 9. Conc. u. Cab. Inh.: S. Ziegel.
 Tel. 369.
 Apollo-Cabaret, Dir.: F. Wernicke. Tel. 2269.
 Buffet Riche, C., Königsplatz 10. Inh.: Bertha Mühlschlag.
 Savoy-Café, C., Lindenstr. 9. Inh.: Franz Wolf.
 Grand-Café-Restaurant, C., Wilhelmsplatz 18. Tel. 119.
 Grand-Café de France, C., Wilhelmstr. 13. Inh.: Sophie Krenz.
 Café Alt-Bayern, C., Wilhelmstr. 5. Inh.: Martin Schmidt.
 Residenz-Hotel, C., St. Martinstr. 44. Inh.: Isidor Thernal.
 Restaurant Wilhelma, C., Wilhelmstr. 7. Inh.: Paul Gottmann.
 Hotel de Rome, C., Wilhelmstr. 22. Inh.: Albert Heene.
 Hotel Mylius, C., Wilhelmstr. 23. Inh.: Albert Heene.
 Promenadenpark, C., Ziegelstr. 2. Inh.: Klara Mettler.
 Café Boulevard, C., Viktoriastr. 19. Inh.: Jakob Flateau.
 Weinhaus-Kasino, C., Bäckerstr. 19. Inh.: Gertrud Bartels
 (Bar-Lokal).
 Central-Café, C., Petriplatz. Inh.: Rudolf Vieweg.
 Restaurant „Bürgersäle“, C., Gr. Berlinerstr. 5. Inh.: Robert
 Bandolin.
 Café Bristol, C., Tiergartenstr. 1. Inh.: H. Pohle.
 Café Kaiserkrone, C., Tiergartenstr. 8. Inh.: H. Holewik.
 Café Habsburg, C., Breitestr. 20. Inh.: Johann Stepanek.
 Logis: Maas, Bäckerstr. 15 part. — Hotel du Nord, St. Martin 30
 Rest. Wiener Café, Bismarckstr. 9 Für Artisten ermässigte
 Preise. — Café International. — Museum, Viktoriastr. 25. Ver-
 Lok. S. w. J. — Bauernschänke, Inh.: Rud. Walleisen, Büttel-
 strasse 718. — Zum weissen Ross, Bäckerstr. 10.
- Paderborn** 29 418.
 Concerthaus F. Kiskemper.
- Potsdam** 62 156.
 Walhalla, V. Inh.: Rosenberger. Tel. 602.
 Wiener Café, C. Inh.: G. Dornath. Tel. 818.
 Möller's Variété. Dir.: Fritz Möller, Weisenstr. 5. Bühne:
 4 m t., 3 m h., 5 m br. Spielz. ganzjährig.
 Thüringer Hof, C., Weisenstr. 4. Inh.: F. R. Ludloff. Tel. 657.
- Putbus** (auf Rügen) 1997.
 Hotel Fürstenhof, S. E.
 Deutsches Haus, S. E.
- Pyritz** (Pommern) 8676.
 Otto Plath's Concerthaus, (Theaterkonzession). Tel. 342.
- Quedlinburg** 27 245.
 Kaisersaal, V. Bes.: A. Gebhard. Tel. 428.
 Casino, V. Bes.: R. Zimmermann.
 Theaterlokal, V. Bes.: A. Schilling.
 Stadtpark, C. Inh.: Schickerling.
 Theatersaal A. Schilling, C.
- Rastenburg** (Ostpr.) 11 947.
 Flora, S. E., Wilhelmstr. 26/28. Bes.: Schunagel. Neue
 feuersichere Bühne: 25 m t., 11 m br.
 Thierfelders Restaurant, C., Ritterstr. 5. Tel. 117.
 Hotel Thuleweit, C., Angerburgerstr. 36. Bühne.
 Hotel Königsberg, C., Angerburgerstr. 32. Bühne.
 Villa Georgental, C., Gartenetablisement, Georgental 5. Bes.:
 G. Seddig. Bühne.
- Rathenow** 24 906.
 Apollo, V. Bes.: Winkler.
 Zur goldenen Sonne, C. Bes.: Berenstecher.
 Gesellschaftshaus, C. Bes.: Braunschweig.
 Hotel Kaiserhof, Rest. u. Festsäle. Bes.: Herm. Blau. Tel. 260.

Walhalla, für Circus, Variété, Concerte usw. Inh.: Fritz Teger.
Tel. 291.

Concordia, C. Inh.: Kamke.

Bellevue, S. E. Inh.: Paul Schulz. Säle für Circus und Variété.

Ratibor 38 438.

Neues Concerthaus, V., Troppauerstr. 15. Dir. u. Inh.: Josef Schindler. Orch. 12-14 Mann. Bühne: 7 m t. Saal: 9 m h., 25,50 m l., 18,50 m br. Schnürboden: 7,50 m h. Elektr. Bel. Jede Luftnummer kann arbeiten. Kein Logier- oder Esszwang, aber Wunsch. Etablissement fasst 2000 Pers. Für Circus und Variété.

Tivoli. Dir.: Josef Schindler.

Lex's Brauerei, C. Inh.: Viktor Lex.

Hotel Prinz von Preussen, C. Inh.: Johann Gorny.

Centralhalle, C.

Kaus' Brauerei. Inh.: Werner.

Stadttheater, C. Inh.: Gebr. Gotzmann u. Co. Saal f. 1200 P. Grosse Bühne.

Ravensburg (i. Württ.) 15 500.

Stadt. Concerthaus

Rawitsch 11529.

Hotel Schwarzer Bär. Cabaretabende. Inh.: Hans Wittig.

Recklinghausen 53 692.

Zum Neumarkt, C. Inh.: Lorenz, Wörthstr. 6. Tel. 244.

Theater-Konzession.

Villa Franca, C.

Kaisergarten, C. Inh.: Fr. Sanders.

Centralhotel, C. Inh.: Hausen.

Reetz (Kr. Arnswalde) 2942.

Restaurant Golz, S. E.

Regensburg 52 635.

Velodrom. Bes. u. Dir.: S. Oberdorfer. Fasst 2500 Pers. Bühne 7 m t., 8 m br., Vorbau: 26 m br. Spielz. Oktober-Ende Dezemb.: März-Ende April. Circus-Konz., sowie Schausstellungen aller Art „Wiener Café“, Velodrom. Tel. 122.

Neues Haus, C. u. S. E. Gr. Saal 1200, kl. Saal 200 Pers. fassend. Tel. 321.

Rest.: Gasthof Peterhof. Inh.: Carl Diermeier. Obermünsterbräu. Ver.-Loc S. w. S.

Reichenbach i. Vogtl. 29 681.

Tonhalle, S. E. Inh.: Armin Hüttner. Saal fasst 1500 Pers. Bühne: 8 m br., 9 m t., 10 m h. Garten fasst 2000 Pers.

Café Central, S. E. Inh.: Otto Schliemann. Samst. u. Sonnt.

Wiener Café, C. Inh.: Felix Mann.

Kaiserhof, C. Inh.: Frau E. Knob.

Café: Wiener Cafés und Conditorei. Inh.: F. Mann, Zwickauerstrasse 17. Tel. 593.

Remscheid 72 179.

Concerthalle Germania, C., Brüderstr. 25. Inh.: Martin Nied.

Elektr. Bel. Saal fasst 1500 Pers. Bühne: 24 m br., 11 m t., 20 m h. Div. kl. Räume fass. 400 Pers. Wohnung im Hause. Tel. 49.

Salamander, C. Inh.: Franz Lemoine, Kronenstr. 12. Tel. 802.

Reichshof, C. Inh.: Fr. Gommann, Elberfelderstr. 32. Tel. 71.

Stadtparkhalle, C. Inh.: E. Rüsche, Neuscheiderstr. 134. Tel. 1541. Gr. u. kl. Concertsaal.

Rensburg 17 315.

Café Rodeck, C. Inh.: Carl Rodeck, Altstädter Markt 7.

Germanenhalle, C. Bes.: Wilh. Gosch, Hohestr. 5. Tel. 173.

Tonhalle, V. Bes.: H. Siebken.
Café Suhr, C. Inh.: J. Suhr, Hohestr. 3.
Rest.: Suhr's Café.

Reutlingen 29 764.

Zum Falken, S. E. Bes.: L. Klumpp, Katharinenstr. 8. Tel. 459.
Bundeshalle, C. Inh.: G. Kärcher, Kaiserstr. 49. Tel. 102.
Zum Kronprinzen, C. Bes.: H. Kommarell, Listplatz 3. Tel. 22.
Zum Löwen, C., Karlsstr. 16. Tel. 277.

Rosleben a. U. 2579.

Weintraube, S. E. Inh.: G. Leuthäusser. Saal f. 350 P. Bühne.
Elektr. Bel.

Rosenheim 15 969.

Hotel Deutscher Kaiser, Prinzregentenstr. 3 In.: Wih. Gross.
Konz. f. Theater, Variété u. Concerte. Bühne: 9,50 m h.
8 m br., 5 m t. Vorbau: 12,70 m. Schürboden mod. Elektr.
Bel. 110 Volt. 40 Amp. Orch. 10—12 Mann. Spielz. ganzj.
Saal f. 800 Personen. Tel. 40.

Rostock (Mecklenb.) 65 377.

BelleVue, C. Inh.: Rud. Baade. Tel. 1178.
Fritz Reuter-Keller, C.
Conc. A. Friedrichs, Gr. Wasserstr. 15.

Aug. Vick, Rostock in Meckl.

Neuer Markt 19

Telefon 97.

10

Speditions-Geschäft

An- und Abfuhr von Gepäck und Gütern aller Art.
Reise-Büro · Prompteste u. koulante Bedienung.

Philharmonie. Bes.: Ladewig.

Rest.: Kaiser-Café. Blutstr. — C. Peters, „Zum Lichtenhaine“, Langestr.

Ruhrort 21 000.

Zum König von Preussen, C. Hafenstr.
Bahnhofshotel, S. E. Bes.: A. Wiesner.
Germania-Saal, S. E. Inh.: Th. Leggewie.
Rest. G. Brögmann, C. Fabrikstr.
Rest. H. Krebber, C. Fabrikstr.
Rest. A. Engelblechs, C. Ludwigstr.

Rummelsburg i. P. 5926.

*Schützenhaus, C. (Draws). Grösste Vorsicht bei
Engagement! (Siehe Seite 103.)

Rüstingen bei Wilhelmshaven 47 608.a) **Rüstingen I:**

Variété Adler. Dir.: K. Mennen. Elektr. Bel. Schürboden.
Var. Edelweiss. Inh.: W. Harms, Börsenstr. 41.
Café Monopol, C. Inh.: A. Quinting. Mittelstr. 9.
Rest. Schützenhof. Inh.: Görrissen.

b) **Rüstingen II:**

Bürgergarten, C. Bes.: C. J. Arnold, Wilhelmshaven. Schönes
Gartenconcertlokal.
Lilienburg, C. Verl. Gökerstrasse.
Colosseum, C.
Odeon, C.

Rüsselsheim 6100.

Cocos-Matten

für Circus-Manegen, 4, 5, 6, 7 und 8 cm hoch

Grüne Rasen-Matten für Theater**GEORG TREBER 8**

Cocos- u. Ringmattenfabrik, RÜSSELSHEIM a. M.

Gegründet 1900. :: Telephon 21. 21

Rybnik (Oberschl.) 11 656.

Victor Schaefers Rest., C., Ring.

Hotel Pagoda, C., Breitestr. 9. Tel. 25.

Hotel Wittig, C. Tel. 14.

Café Silesia, C.

Saalfeld a. d. S. 14 368.

Zapfe's Gesellschaftshaus, C., gen. Stadttheater. Bes.: Paul

Zapfe, Sonnebergerstr. 1. Tel. 245.

Meininger Hof, S. E. Bes.: C. Müller, Vorwerks-Brauerei

St. Graha. Saal fasst 1500 Pers. Bühne: 11 m br., 10 m t.,

10 m h. Elektr. Bel.

Hoffmanns Rest., S. E., Saal fasst 150 Pers., Pösnickstr. 40.

Saarburg (Lothr.) 10 018.

Variété Badischer Hof.

Saarburg! (Lothringen 10000 Einwohn.) Saarburg!

Variété „Badischer Hof“ 27

Inhaber und Dir. A. Grüneberg. Spielzeit: ganzes Jahr. Offerten von kl. Kapellen, Possen-Ensembles von 5—6 Pers., Gesang- u. Spiel-Duetten, sowie von einzelnen Gesangnummern und Abnormitäten werden stets berücksichtigt (stets Material beifügen).

Grüner Baum, C. Inh.: Fr. Deuring.

Saarbrücken 105 101.

Apollo-Theater. Dir. u. Bes.: R. Roth. Bühne 9 m br., 7 m h., 7 m t. Vorbau 1,50 m. Vorrichtung für Luftarbeit. Elektr. Bel. 110—220 Volt. 150 Amp. Saalhöhe 14 m. Orchester 16 Mann. Tel. 807.

Neufangs Concerthaus. Inh.: Th. Lohrer, Bahnhofstr. 23. Tel. 91.

im Rodensteiner, C. Inh.: Heinrich Schneider.

Goldener Stern, C. Inh.: P. Vögele, Sulzbachstr. 2.

Casino-Bar, C. Inh.: Krause, Passagestr. 5. Tel. 1294.

Zur Krone, C. Bes.: Chr. Menzner, Marktplatz 32. Tel. 946.

Cone, Kellermann, Marktstr. 2-4.

Tonhalle, C. Inh.: Carl Stroh,

Café Windsor, C.

- Heilig Geist, Hotel-Rest., C. Inh.: Ph. Lehmann, Bahnhofstr. 1.
 Orfeum, C. Dir. u. Bes.: Ludwig Dörr.
 Conc. Komet, Dudweilerstr. Inh.: Fritz Wegemann.
 Zur Erholung, C. Inh.: Schweinhardt, Wilhelmstr. 58.
 Hotel Terminus, C., am Bahnhof.
 Schloss-Café, C. Victoriastr. 1. Inh.: Friedr. Eisenreich Wwe.
 Tel. 219.
 Knipper-Bräu, C., Inh.: Hörting. Bahnhofstr. 44. Tel. 148.
 Thalia-Theater, Dir.: W. Viebeg. Tel. 848.
 Rolandseck, S. E. Inh.: Fr. Roland.
 Zum Löwen, C., Marktplatz 6. Inh.: Jakob Fried. Tel. 940
 Concerthaus Wölbold.
 — Burbach. Concerth. Dörr. — Münchner Kindl. Inh.: Franz
 Bolz.
 Rest. u. Logis: Zur deutschen Eiche. — Rest. Michel,
 Victoriastr. — Zum Komet. Inh.: Karl Stroh, Kaiser Wilhelm-
 strasse 1. — Kaiser-Café-Passage. — Rest. Lindemann, Mainzer-
 strasse 45. Inh.: Wilhelmine Hörschelmann. — Tonhalle. Ver-
 Lok. S. w. J.
- Saargemünd** (Lothr.) 15 376.
 Neues Theater. Bes.: Klein. Wöchentl. 1 Vorst., auch im Winter.
 Tel. 135.
 Zur Eisenbahn, C. Inh.: Joh. Sauerbrey. Tel. 160.
- Saarlouis** 15 262.
 Concerthaus Seyb.
- Sagan** (Schles.) 15 077.
 Goldener Frieden, C. Inh.: G. Benark. Saal fasst 600 Pers.
 Feste Bühne, 10 u. 4,50 m.
 Apollo-Saal, S. E. Inh.: Pfeiffer. Saal fasst 500 Pers.
 Conc. Mosbach.
 Germania, C. Inh.: Carl Fischer.
- Salzwedel** 14 426.
 Restauration Union, S. E. Inh.: Franz Werner. Bühne:
 7 m h., 6,30 m t., 9 m br. Oeffnung: 8 m. 6 mal. Verwandl-
 2 Vorhänge. Saal: 17,30 m l., 15 m br., 8,30 m h. Tel. 409.
 Rest. „Odeon“, Inh.: Albert Hecker, A. d. neuen Tor 24/26.
 Bühne: 9,50 m br., 8,60 m t., 7 m h. Tel. 469.
- Sassnitz** (auf Rügen) 400.
 Hotel Bellevue, S. E.
- Scheibe** 1000 s. Chemnitz.
 Deyn's Hotel, S. E. Bes.: Chr. Petersen.
- Schlangenberg** 400.
 Kursaal, S. E.
- Schleswig** 19 909.
 Variété Hohenzollern. Tel. 530. Inh.: Th. Lüth.
 Gustav Valentin, C., Waldmühle.
 Hehr. Otto, C., Lollfuss 89.
 Stadttheater, C., Lollfuss 51.
 O. Dehnhardt, C. G. llberg 36
- Schlettstadt i. Els.** 10 604.
 Brauerei Dengler, C., Poststr. 4. Tel. Postamt Schlettstadt
 Luxem, S. E. Inh.: Alb. Glaudy. S. f. 400 P. Tel. 56.
 Brauerei Schützenberger, C., Neuer Weg 48.
 Zum goldenen Löwen, C., Inh.: Hurst, Colmarertorplatz 4.
 Holsteinisches Haus, S. E. Inh.: Christian Otto. S. f. 600 P.
 Bühne. Tel. 290.

Schliersee (bayr. Hochland) 3123.

Restaurant Wendelstein, S. E.

Schmalkalden 10 000.

Wolff's Concert- und Theatersaal, 700 Pers. fass., Mitte der Stadt. Bes.: u. Dir. Ed. Wolff. Bühne: 6,50 m h., 6 m t., 7,50 m br. Elektr. (Gl.) u. Gasbel. Logis billig. Saal gratis, nur Belg. wird berechnet. Tel. 190.

Wolff's Felsenkeller „Zur neuen Welt“, C., am Bahnhof Stillertor. Grösstes Sommerlokal, 2000 Pers. fass., neu errichtet.

Kaisersaal, C. Bes.: Paul Cramer. S. f. 800 Pers.

Bürgersaal, C. Bes.: Gustav Wiegand. S. f. 600 P.

Meurersaal, C. Bes.: Franz Zeitz. S. f. 450 Pers.

Schmiedeberg 10 020.

Gasthof 3 Kronen. Inh.: Kluge (Gustav Harris).

Schneeberg i. Erzgeb. 10 000.

Centralhalle, C.

Schneidemühl 26 129.

Briegers Hotel, Theater u. Concerthaus. Inh.: Franz Hübner. Saal fasst 6000 Pers. Gr. Bühne: 15 u. 11 m. Schnürboden. Tel. 88.

Höcherlbräu, C. Inh.: Th. Dalüge u. Rieme, Friedrichstr. 23. Saal für 1000 Personen. Tel. 69.

Schönebeck a. E. 18 305.

Tonhalle, S. E. Inh.: W. Schminke. Tel. 574.

Blankenburg's Variété, S. E., Markt 12. Tel. 531.

Relchshalle, Inh.: Joh. Dunkel.

Schöningen (Soolbad) 9773.

Hotel Kurhaus, S. E. Bes.: H. Loof, Bahnhofstr. Gr. Saal m. Bühne. Tel. 264.

Deutsches Haus, Theatersaal. Elektr. Bel. Tel. 17.

Klepp's Gartenlokal, C.

Logis: Hotel Schwarzer Adler. Inh.: Paul Buchholz. Tel. 47.

— Thüringer Hof. Inh.: C. Papenberg.

Schwabach 11 195.

Zum Bären, C. Inh.: Jean Enders. Elektr. Bel. Tel. 88.

Schwedt a. d. O. 12 000.

Schützenhaus, S. E. Inh.: W. Zimmermann, Schützenstr. 9. Tel. 11.

Schweidnitz 31 331.

Volksgarten, G. m. b. H. Bühne: 9 m br., 4,50 m h., 9 m t. Vorbau: 12 m br., 2 m t., 10 m h. Tel. 24.

Matuschkes Concerthallen, C. Tel. 409.

Braun-Kommune, C.

Hotel Artushof, C. Inh.: F. Hübner. Tel. 88.

Concerthalle. Samst. u. Sonnt.

Schweinfurt 22 195.

Wallbräu, S. E. Inh.: Aug. Hartmann. Saal f. 350 P. Elektr. Bel. Bühne. Klavier. Garten. Eig. Konzession. Tel. 176.

Saalbau-Restaurant, S. R., gr. Saal m. Bühne. Inh.: A. Reissnig

Schwelm i. W. 20 432.

Zur alten Post, C., Ostenstr. 19. Tel. 260. Saal für 400 Pers. Elektr. Beleuchtung.

Hotel Krägeloh, C., Tel. 285.

Viktoria-Saal, S. E., S. für 1000 Personen.

Kaiser-Saal, S. E. S. m. Bühne.

Schwerin 42 496.

Stadthallen, V. Inh.: Johannes Dürkop. Tel. 687.
 Feltmanns Restaurant, C. Dir.: Wilhelm Wilke.
 Tonhalle, S. E., 3 Säle mit Bühne. Theat.-Conc.

Schwientochlowitz 16 191.

Maly's Etablissement, C.
 Skolud's Restaur., C.
 Mazurek's Restaur., C.

Seidenberg O.-S. 2769.

Emil Jähne's Var. Saal f. 600 Pers. Bühne: 6 m h., 8 m br., 6 m t.
 Hotel Stadt Görlitz, C.

Senne b. Paderborn 2700.

Central-Theater, V. Dir.: Anton Hense. Bühne: 7 m h., 6 m br.,
 5 m t. Elektr. Bel. Vorbau: 9 m h., 7 m br., Saal fasst 3000 Pers.
 Orch. 16 Mann. Par. Bes. Raum für Tiere. Raum f. Luftn.;
 20 m l., 10 m br. Spielzeit April bis September. Tel. 74.
 Drei Kaisersaal, C. Inh.: Anton Hense. Saal fasst 3000 Pers.:
 Bahnhofs-Hotel, V. Bes.: Südmersen. Bühne: 7 m h., 5 m br.,
 4 m t. Saal fasst 700 Pers. Elektr. Bel. Raum für Tiere. Raum
 für Luftn. 10 m l., 5 m br. Spielzeit April bis 15. September.
 Apollo-Theater, V. Nur währ. d. Sommers.
 Kaiserhallen, V. Dir.: Gebr. Joost. Saal fasst 600 Pers. Bühne:
 4 m h., 5 m br., 3 m t. Elektr. Bel. Spielzeit April bis 15. Sept.
 Hotel Jordan, V. Dir.: A. Jordan. Saal fasst 500 Pers. Bühne:
 3 m h., 4 m br., 4 m t. Elektr. Bel. Spielzeit April bis 15. Sept.
 Rest: H. Freymuth. — C. Volkenrath.

Siegburg (Rheinl.) 17 286.

Siegburger Hof, S. E. Inh.: H. Spies. Saal fasst 800 Pers.
 Bühne: 6 m h., 10 m br., 8 m t. Tel. 293.
 Zur Glocke, C. Inh.: Robert Blum. Saal für 400 Pers.
 Tel. 127.
 Zum Stern, C. Inh.: Heinrich Linder. Saal f. 680 Pers.
 Tel. 3.
 Herrengarten, C. Inh.: Leonhard Treusch. Saal f. 730 Pers.
 Tel. 173.

Siegen 27416.

Kaisergarten, C. Inh.: A. Hager. Saal f. 3000 Pers. Tel. 233.
 Germania, C. Inh.: E. Stahl. Tel. 923.
 Schloss-Café, C. Inh.: W. Richter. Tel. 257.
 Hotel Victoria, C. Inh.: H. Scholz. Tel. 809.

Singen 8360.

Gambrinushalle, C. Inh.: Conrad Muffler. Hauptstr. Tel. 190.

Slupna b. Myslowitz (Ob.-Schl.) 17 000.

Etabl. Drei-Kaiser-Ecke, C. Bes.: R. Köhler. Tel. 519.

Soldin (Prov. Brandenburg) 5565.

Etabl. MUSHOLD, S. E. Inh.: Willy Müller, Tel. 87.

Solingen 50 200.

Kaisersaal, V. Inh.: Reinh. Portugall. Kaiserstr. 210, spielt
 nur tageweis. Bühne: 9 m h., 12 m br., 9 m t. Elektr. Bel.
 Schraub. u. Versenk. vorh. Jede Luftnummer kann arbeiten.
 kein Logier- oder Esszwang, doch sind Wohnungen im Etabl.
 vorhanden. Lokal fasst 1250 Pers. Tel. 31.

Soltau (Hann.) 5158.

Grüner Jäger, C. Bes.: Voss. Saal fasst 380 Personen.

- Sommerfeld** 11 880.
Kurfürstensaal, S. E. (Hotel Zur Post), 600 Pers. fassend.
Schützenhaus, C. Bes.: G. Karbows.
Waldschlösschen, C. Bes.: G. Schibbe.
- Sonderburg** 10 042.
Hotel Stadt Hamburg, V. Dir.: Joh. Gosau.
Rest. Seewarte, C., Norderhafenstr. 8.
- Sonneberg i. Th.** 15 865.
Schiesshauss, C.
Turnhalle, C.
Erbrprinz, C.
Schlossberg, C.
- Sooden Bad** a. Werra (Bezirk Cassel). Station Allendorf-Sooden.
Kurhotel Gundlach, C., Villenstr. 197. Tel. 22.
- Sorau** i. L. 18 150.
Reimann's Theatersaal, C., Frielrichstr. 2. Inh. u. Bes. Restaur.:
Emil Reimann. Etabl. für 1000 Personen.
Etablissement Flora, C., Saganerstr. 12. Inh. u. Bes.: Gastwirt
Otto Hauss. Etabl. für 1000 Personen.
- Spandau** 84 923.
Neue Welt, S. E. Inh.: Wilh. Fräbe, Sommerlokal.
- Speyer** 23 047.
Café Waibel mit Kaisersaal, C. Tel. 114.
Gasth. zum goldenen Lamm, C. Inh.: Georg Gauler.
Stadtsaal, C.
Stadttheater, C.
- Sprottau** 7735.
Konzertth. u. Stadttheater. Bes.: H. Sturm. Tel. 129.
- Stadthagen** (Schaumburg-Lippe) 7076.
Concerthaus Wedderhahn.
Fürstenhof, C. Inh.: G. Süß.
Schaumburger Hof, C. Inh.: H. Lorenz.
- Stargard i. Pr.** 7076.
Schützenhaus, C. Bes.: Richard Negendank.
- Stargard i. Pommern** 27 545.
Stadttheater. Inh.: Emil Droese, Königstr. 42. Tel. 266.
Stadtpark, C. Inh.: Paul Hirt, Heilige Geiststr. 1. Tel. 311.
Blüchergarten, C. Inh.: F. Lyko. Tel. 36.
Schützenhaus, S. E. Inh.: Freudenthal. S. für 500 Pers. m. Gart.
Tel. 307.
- Stassfurt** 16 785.
Weisser Bär, C. Inh.: Böse. Tel. 517.
Gasthof Schwarzes Ross, C.
- Steele** 14 490.
H. Weitzel's Saal, C.
Wilhelm Bomers, C., Karl-Humannstr. 20. Tel. 2843.
Fritz Ruhrmann, Bredeneierstr. 14.
Wilhelm Hübes, Berlinerstr. 38. Tel. 2759.
Witwe Fritz Drees, C., Gelsenkirchenerstr. 48. Tel. 2729.
- Stendal** 27 248.
Stadttheater, Wüsteworthstr. 18. Bes.: Hartje.
Haupts Concerthaus, Hallstr. 54/55. Bes.: W. Haupt.
Fürstenhof, C., Schadewachten 41. Bes.: W. Bauseneick.
Schwarzer Adler, C. Bes.: O. Müller, Kornmarkt 5.
Union, C., Schadewachten 20. Bes.: H. Kanzler.

Stettin 236 106.

- Centraltheater, Variété u. Kino, Bismarckstrasse 15. Pächter Chr. Mülleneisen. Bühne: 12 m h., 8,50 m t., 12 m br. Saal 16 m h., 28 m l. Spielz. August-Mai. Orch. 20 Mann, Die Centralhallen fassen 3000 Pers. und haben Stallung für 100 Pferde, sind daher auch für grosse Circus-Unternehmungen, Karawanen etc. geeignet. Tel. 445.
- Wintergarten, V. Inh.: Hans Gründahl. Bühne: 3 m br., 3 m h., 2 m t. Vorbau: 8 m br., 2 m t. Tel. 732.
- Victoria-Theater. Dir.: Gustav Kluck. Saal f. 800 Personen. Konzession § 32 und § 33a.
- Reichsadler, C., Sommer-Variété. Bes.: Heinr. Maas. Tel. 1875.
- Kotz' Garten, C., Sommer-Var. Bes.: Otto Kotz. Tel. 3347.
- Café Kaiserkrone, C. Tel. 733.
- Café Monopol, C. Graues Schloss. Tel. 49.
- Café Roland, C. Inh.: G. Specht. Tel. 976.
- Café Monopol, C., Königsplatz. Tel. 49.
- Eberl-Bräu, C. Tel. 1453.
- Café Fischer, C. Bismarckstr. 6.
- Helms Concerthaus, Schuhstr. 31.
- Kaiser Friedrich, C. Tel. 1150.
- Happold-Ausschank, C. Tel. 1169.
- restaurant Falkenwalderstr. 95, C., im Sommer.
- Restaurant „Mephisto“, C., Kl. Domstr. 2. Inh.: Ad. Nack.
- Restaurant Hauptpost, C., Heilgeiststr.
- Café Carolus, V. Bühne: 5 m h., 4,50 m br., 4 m t. Saal fasst 300 Pers. Spielzeit ganzjährig. Gasglühlicht.
- Restaurant Alter Ratskeller, C.
- Elysium, S. E. Inh.: Alb. Schleusener. Sommer-Garten mit Bühne, für April bis inkl. Oktober.
- Stettiner Tiergarten, für Karawanen usw. geeignet. Bühne: 6 m h., 10,50 m br., 5 m t. Vorbau: 2,50 x 14 m. Schnürb. Elektr. Bel. 220 Volt, 10 Amp. Gasb. Klavier. Raum für Luftnummern. Park fasst 10 000 Pers. Concertplatz, Sommerbühne mit Garderobe. Masten für Turmseil-Scheinwerfer.
- Agenten Franz Ortlicpp, Falkenwalderstr. 10. Tel. 2573.
- Logis: Frau Janetzko, Bismarckstr. 14, Hinterhaus II. Et. — Frau Anna Blume, Bismarckstr. 16, p. — Frau Wittgen, Bogislawstr. 8, II. — Frau Karger, Bismarckstr. 11, Eing. König Albertstr. III, I. — Tattersall, Inh.: W. Schultze.
- Rest.: Rest. International. Bes.: E. Ernst, Bismarckstr. 16. — Schimmelpfennig, Pölitzerstr. 23. — Sievertz Hotel. Ver.-Lok. S. w. J.

Stolberg b. Aachen 15 760.

- Hotel Scheufen, C. Bes.: Josef Scheufen, Steinwegstr. 67. Tel. 71.
- Hotel Milde, Römersaal, C. Vertr.: Jakob Frentsch, Neustr. 23 Tel. 176.
- Hotel zum Quirinus, C. Inh.: Josef Ortmann, Zweifallerstr. 74. Tel. 101.
- Rest. Jean Klubertz, C., Eschweilerstr. 1. Tel. 215.
- Rest. Josef Klubertz, C., Kell. Hausstr. 37.
- Rest. Fritz Hübsch, C., Steinwegstr. 38.
- Rest. Heinrich Thevissen, C., Zweifallerstr. 69.

Stolp (Pommern) 33 768.

- Kleins Hotel, C., Höhlenstr. 17. Inh.: Gustav Klein. Tel. 56.
- Elysium, C, Sportplatz Schliepgrund No. 2. Inh.: Brauereibesitzer J. Brettreich. Tel. 294.
- Schützenhaus, C., Stephanplatz 10. Inh.: Ernst Donow. Tel. 257.
- Kaufmanns Wallhaus, C., Ringstr. No. 1. Inh.: A. Bernhardt. Tel. 58.

Restaurant Reichsadler, C., Henkelplatz No. 1. Inh.: Rudolf Teufel. Tel. 342.

Kaiser-Café, C., Küsterstr. 23. Inh.: Ludwig Neumann. Tel. 481.

Stralsund 33 931.

Gesellschaftsbaus, C., Langestr. 47. Inh.: Th. Baedt. Bühne: 3 m h., 8 m br., 3 m t.

Hansa-Halle, S. E. Inh.: Carl Wothge. Gr. Saal m. Bühne. Elektr. Bel.

Volksgarten, C., Kartharinenberg 13. Inh.: C. Schmietendorf, Tel. 11.

Elysium, S. E. Bes.: Otto Graeber. Theater-Konzession. Tel. 674.

Strassburg i. Els. 178 290.

Union-Theater, V. Bes.: Immobilien-Ges. Union. Dir.: Camille Martin. Tel. 531.

Variété-Theater Casino. Dir.: Lassmann.

Cabaret Continental. Inh.: J. Lassmann. Tel. 201.

Zum Spaten, C., Schlosserg. 31. Inh.: Gg. Wallrapp. Tel. 2559.

Rest. Orangerie, C.

Rest. Fürstenberg, C. Inh.: Carl Markl, Alter Weinmarkt 15. Tel. 217.

Zur Stadt Wien, C. Inh.: Gebr. E. u. K. Heitz, Metzgerplatz 14. Tel. 2277.

Zur Mühle, C., Inh.: H. Schorle, Langestr.

Hotel Jost, C., Gerbergraben 37.

Zu den drei Königen, C. Inh.: Frau Charenton, Metzgerstr. 20.

Logis: Hotel zur goldenen Blume. Bes.: Matthis, Kronenburgerstr. 14. — Frau Schönberg, Seelosgasse 1, I.

Rest.: Zum Falken, Schifflautstaden 38. — Café-Rest. Stahl, Alter Kornmarkt 20. — Zum Raben. Ver.-Lok. S. w. J.

Straubing 22 024.

Colosseum S. E.

Hubertushalle, C.

Ortlerkeller, C., Eisenbahnstr.

Neumeyer's Concerthalle.

Jägerhalle, C.

Striegau (Schles.) 14 574.

Richter's Hotel, C., Bes.: Kurt Bartsch, Promenade 3. Tel. 60.

Schiesshaus, C., Bes.: Bruno Dressler, Jauerstr. 47. Bühne: 7 m h., 6 m t., 6 m br. Tel. 65.

Stuttgart mit Vororten 285 589.

Friedrichsbau-Theater, V. Dir.: Ludwig Grauang. Bühne: 9,50 m t., 8 m br., 7 m h. Vorbau: 1,80 m l., 9 m br., 10 m h.

Saal 27 m l., 15 m br., 10 m h.

Cabaret Biedermeier. Dir.: P. Widmayer. Tel. 2804.

Cabaret Bassgeige. Dir.: W. Weller, Carlstr. 18. Tel. 6916.

Café Königsbau, C. Schlossplatz.

Königin Olgaubau, C., Schlossplatz.

Wilhelmsbau, Königstrasse 78.

Schwäbische Weinstube, C., Calwerstr. 40.

Spanische Weinstube, C., Schulstr. 20.

Restaurant zur Krone, C., Hauptstätterstr. 28.

Rest. Schützenhalle, C.

Stadtgarten, C.

Wilhelmsaal, C.

Circus, Marienplatz. 3400 Pers. fassend. Bes.: Kgl. Hofwerkmeister Albert Hangleiter.

Agent: Paul Knau, Schulstr. 20. Tel. 1083.

Rest.: Café Königsbau. Bes.: L. Stöttele. Adlerbräu. Ver.-Lok. S. w. J. — Café Friedrichsbau. — Restaurant Julius Brett, Böblingerstrasse 1. — Olgabau. — Café Eberhardsbau. — Wilhelmsbau. — Span. Weinstube, Prat y Cabré, Schulstr. 20. — Café Krone und Konzerthaus, Inh. Gottl. Rudolph, Hauptstädterstr. 28. — Variété Reichshof, Rest. Hermann Maier, Tübingerstrasse, Dir. Zweigl.

Suhl i. Th. 14 466.

Centralhalle, V. u. C. Bes.: Alfred Kelber. Bühne 5,50 m br., 7 m t., 4 m h. Elektr. Bel. Tel. 216.
Enneberger Haus, C.
Jungs Garten, C., Inh.: Carl Müller, Sandstr. 2. Tel. 214.

Swinemünde 14 198.

Hohenzollernhof, C., volle Konzession. Inh.: Hellmuth Fritz. Saal fasst 600 Pers. Bühne: 6 m h., 8 m br., 5 m t. Elektr. Bel. 110 Volt. Sommer- und Winterlokal. Tel. 239.
Elysium, C. E. Bes.: H. Krasucki.

Tempelburg 4512.

Hotel Janke, S. E.
Hotel Kronprinz, S. E. Inh.: Franz Riehmke.

Thale a. H. 13 256.

Hotel Forsthaus, S. E. Inh.: Carl Koch. Saal fasst 600 Pers. Bühne: 5 m h., 6 m br., 7 m t. Elektr. Bel. 110 Volt. Tel. 401.
Kurhaus, C. Tel. 33.
Forelle, C. Tel. 456.

Thorn 46 230.

Victoria-Park, S. E. Inh.: J. Lyskowski. Tel. 143.
Schützenhaus, C. Tel. 360. Gr. Saal f. 600 Pers. Kl. Saal 200, Konzerts. 200 Pers. Tel. 360.
Thorner Brauhaus, C.
Artushof, C. Pächter: R. Picht. 2 kl. Säle je 200 Pers. Tel. 71.

Viktoria-Theater, Thorn

Grösster Theater-Saal, 800 Personen fassend, elektr.
Licht, Bühne 8—10 Meter, 60 Logen-Plätze.

Offerten von Gastspielen erbeten. 46

Tivoli, C. Saal f. 500 Pers. Tel. 261.
Ziegeleipark, C. Pächter: Behrend. Saal m. Nebenraum.
300 Pers. Tel. 49.

Im Tivoli und Ziegeleipark finden im Sommer Concerte statt.
Sommerbühnen und kleine Saalbühnen vorhanden.

Bürgergarten. Inh.: E. Weitzmann. Garten u. Saal. Tel. 16.
Gr. Saal f. 500 Pers., kl. Saal 100 Pers. Zeitweise Concerte.
Germaniasaal. Inh.: Kurzbach, Mallienstr. 106. 1000 Pers.
Zeitweise Concerte.

Tilsit 39 011.

Café Kaiserkrone, C. Inh.: Otto Siebert.
Schützenhaus, S. E., Teichstr. Inh.: M. Bischoff. Garten,
Bühne, Saal mit elektr. Bel., für Concerte geeignet. Tel. 344.

Café Hohenzollern u. Conditorei, Bes.: Fr. Hundrieser. Hohe-
strasse 42. Tel. 137.

Jakobsruhe, V. u. C. Zeitweise. Inh.: K. Warnatz.

Agent: A. Herzfeld. Tel. 530.

Rest. u. Logis: Gasthof A. Piepereit, Anger 4. — Café
Kaiserkrone.

Torgau 13 491.

Tivoli, C. Inh.: W. Burmester. Concertgarten. Saal mit Bühne.
Burgkeller, C. Inh.: Carl Vogel.

Schützenhaus, C. Inh.: E. Bierwerth.

Trier 48 955.

Orpheum, V. Dir. u. Bes.: Nicolaus Petri, verbunden mit Hotel
und Restaurationsräumen. Bühne: 6 m h., 6 m br., 5 m t.
Vorbau: 3 m. Raum für Tiere. Elektr. Bel. 220 Volt. Tel. 199
Reichshalle, C. u. Singspiele. Inh.: Jos. Kurtz.

Vier Jahreszeiten, C., am Hauptmarkt, Grabenstr. 2. Inh.:
N. Nichts.

Zum Christophel, C.

Logis: Zu den 3 Reichskronen. Inh.: B. Kops, Hauptstr. 21.

Ulm a. d. Donau-Neu-Ulm 56 109.

Ulmer Variété zum goldenen Pflug, Kornhausplatz. Direktor:
Max Gerlinger. Bühne: 5,00 m br., 4 m t., 2,20 m h. Spielzeit
ganzjährig.

Wilhelmshöhe, C. Inh.: Th. Mohr. Tel. 187.

Ulm a. D., Variété Goldner Pflug

Direktion: Max Gerlinger.

Spielzeit ganzjährig. Bühnenmaß 4 m tief, 5 m breit,
2,20 m hoch. Bitte um Einsendung von Offerten
mit äußerster Gage.

57

Saalbau, C., Bahnhofstr. 8. Bühne m. Vorb. 6 m t., 4 m h.,
6 m br. Vorbau: 13 m br., 2 m t. Elektr. Bel. 150 Volt. Luft-
nummern können arbeiten. Raum für Tiere.

Münster-Café, C. Inh.: F. Hiess.

Friedrichsau, C.

Rest. Kronprinzen, C., Inh.: H. Kraft, Frauenstr. 19. Tel. 228.

Untersachsenburg (Sachsen) 2488.

Gasthof zur Linde, C. Inh.: Walter Block. Tel. 256 Unter-
klingental.

Varel 18 000.

Antiadigerhof, V. Dir.: Domsky. S. f. 1500 Pers.

Veogesack 4286.

Variété Feldmann.

Centraltheater. Dir.: Berbohm, Sedanplatz.

Brockmann's Hotel, V. Inh.: Hermann Brockmann.

Veibert 23 127.

Kaiserhof, C., Friedrichstr. 59.

Völklingen a. d. Saar 18 114.

Germania, C. Inh.: Meyerjohann.

Concerthaus Glück auf!

Rest. Konrad Schmidt, C.

Waldenburg (Schles.) 16 433.

Etabl. Goldenes Schwert, C. Inh.: Jul. Friese. Tel. 224.

Wanne 80 751.

Kaisergarten Saalbau. Tel. 882.

Flora, C. Inh.: W. Marzina. Tel. 1346.

Warnemünde 4530.

Sächsischer Hof, C.

Weida i. S. 9330.

Colosseum, E. f. S. E.

Café Museum, C. Inh.: E. Kroneck, Schützenstr. 3. Tel. 69.

Agent: Schwarzenau, Kirchberg 14 II. Tel. 305.

Weimar 34 581.

Tivoli. Bes.: Carl Werner. Im Tunnel ständig Variété.

Werthers Garten, C. Inh.: A. Winter. Tel. 387.

Weissenburg i. Els. 6772.

Café zur Post, C. Inh.: C. Rheinlothe.

Weissenfels a. g. S. 33 586.

Goldener Hirsch (Stadttheater), C. Inh.: A. Pfeiffer.

Rest. Bad, C.

Schumanns Garten, C.

Volkshaus, C.

Café Rabes, C.

Café Roland, C.

Weisswasser (Ob.-Laus.) 11 807.

Vater Jahn, S. E. Inh.: Adolf Neumann. Tel. 53.

Hotel zur Krone, C. Inh.: Paul Walter. Tel. 63.

Werden a. d. Ruhr 12 741.

Restaurant Germania, S. E. Inh.: Wilhelm Eickelmann. Saal

faßt 1000 Pers., mit Bühne. Saal: 30 m l., 13 m br. Bühne:

4 m l., 13 m br., 4 m h. Elektr. Bel. Tel. 260.

Rest. Wilh. Maas, C., Heckstr. 72. Tel. 228. S. f. 3000 Pers.

Elektr. Bel. Gr. Bühne.

Wiesbaden 109 036.

Walhallatheater.

Conc. Krokodil.

Hotel Erbprinz, C. Inh.: Fr. Bender. Tel. 1033.

Deutscher Hof, C., Goldgasse 2a.

Berliner Hof, C.

Café Habsburg, C. Inh. Joh. Morgenstern, Tel. 756.

Café Germania, C.

Agenten: Walter Alban, Bismarckring 43, I. — Karl Stiehl,

Dotzheimerstr. 100.

Rest.: u. Logis: Café Habsburg, neben der Walhalla. Inh.:

Joh. Morgenstern. Tel. 756. — Café Germania. — Grand-Café

Bristol, Bärenstr. 6. — Hotel-Pension Metropole-Pension-Café.

Hohenzollern-Café Carlton, Wilhelmgasse 6/8. — Burg Café. —

Sächsischer Hof, Hochstätte 3/5, Hotel u. Rest. Bes.: C.

Wolfert. — Café-Restaurant Berliner Hof. — Café Imperial.

Inh.: W. Maldiver, Marktstr. — Wiener Café. Inh.: Wilh

Pasqual — Hotel Erbprinz. Bes.: Fr. Bender, Mauritiusplatz 1.

Tel. 2747.

Wilhelmshaven 35 047.

Burg Hohenzollern, gr. Concert- und Theatersaal. Bes.: E. Bor-

sum. Gute Bühne, versenk. Orchester. Besonders geeignet

zu Spezialitäten-Vorstellungen.

Walhalla, V. Bes.: W. Stehr.

Zur deutschen Flotte, V., Roonstr. 6. Bes.: H. Böncker.

Seemannshaus, C.
 Wintergarten, C., Roonstr.
 Kyffhäuser, C., Bismarckstr. 4.
 Kamerunhalle, C., Altestr.
 Kaiserkrone, C. Bes.: G. Rudolph. Bühne: 12 m h., 10 m br.,
 8 m l. Elektr. Bel. 110 Volt. 200 Amp. Tel. 378.
 Zur Reichshalle, C., Roonstr. 97. Inh.: Fr. Fettkoster.
 Parkhaus, C. Inh.: Stöltje. Sch. Saal u. Parkanl. m. gr. Concertpl.
 Cabaret Kemnate der Burg Hohenzollern. Inh.: Jak. Klink-
 hammer. Tel. 28.
 Agenten: G. A. Krause. Inh.: M. Krause. — C. Bansemer
 Kielerstr. 54a.
 Logis: Hof von Oldenburg. Inh.: Clausing.
 Rest.: Elsässer Hof, Marktstr. — Café Victoria. Wiener Café.
 — Reichshalle.

Wilkau i. S. 8122.

Kaisersaal, S. E. Bes.: Oskar Müller.

Wismar 25 453.

Bürgerhalle, C. Inh.: Max Genzmann, am Schauspielhaus.
 Bernittendorf, C. Inh.: August Dube. Tel. 494.
 Centralhalle, C. Inh.: Wilh. Rehmann. Tel. 405.
 Zum Bürgerbräu, C. Inh.: Paul Fenger.
 Hotel Stadt Altona, C.
 Schützenhaus, C. (Tivoli.)

Witten a. d. Ruhr 37 437.

Wilhelmshust, C. Inh.: H. Bohnenkamp, Crengeldanzstr. 38.
 Tel. 352.
 Schillings Concerthaus. Inh.: Th. Fistera.
 Markthalle, C. Inh.: Johann Angersbach.
 Borgmann's Saal, S. E. Tel. 428.
 Concerthaus zum deutschen Eck. Inh.: Wilh. Reinecke, Augusta-
 strasse 50. Tel. 324.
 Kaisersaal, S. E. Inh.: Oscar Müller.
 Hotel zum Markaner, C. Inh.: W. Schwenke sen.
 Zu den 3 Kaisern, C. W. Schwenke Ww.

Wittenberg (Bez. Halle) 22 411.

Kaisergarten, S. E. Inh.: Herm. Hartung.
 Stadt-Theater und Gesellschaftshaus, S. E. Dir.: Gustav Christen.
 Saal fasst 500 Personen. Garten mit Bühne. 700 Pers. Tel. 70.
 Schweizergarten, C.
 Reichspost, C.

Witzenhausen (Hessen-Nassau) 4063.

Hotel König von Preussen, S. E., Brückenstr. Inh.: G. Weissen-
 bach. Tel. 10.

Woldenberg (Prov. Brandenburg) 4609.

Gesellschaftshaus, C. Inh.: Max Pflugradt. Saal m. Theaterbühne.

Wolfenbüttel 18 933.

Deutsches Haus. Inh.: Theodor Müller.

Worms 47 050.

Colosseum, V. u. C. für 600 Pers. Inh.: Elefantenbräu vorm.
 L. Rühl, Aktien-Gesellschaft. Pächter: W. Nikolaus.
 Wormser Concerth. Inh.: Jean Rühl. Saal f. 1000 Pers.
 Willy Roemheld-Theater. S. E. S. f. 600 Pers.
 Ebertsburg, C. Inh.: Elefantenbräu vorm. L. Rühl, Aktien-
 Gesellschaft. Pächter: W. Nikolaus, Marktplatz. Tel. 216.
 Zum Elefanten. S. E., für 600 Pers. Inh.: Michael Greinedes.
 Worsets Etablissement, Kaiser Wilhelmstr. 15. Inh.: Joh. Wey-
 rauch. Gr. Theatersaal, 500 P.

„Zum Pfalzgrafenhof, Friedrichsstr. 6. Inh.: W. Roth. Saal für 200 Personen.
Festhausrestauration. Pächter: Ernst Wacker Tel. 67. Saal für 600 Pers. Garten für etwa 2000 Personen.

Würzburg 84 494.

Odeon-Theater, V., Augustinerstr. 18. Bes.: Frau Wwe. H. Hammerbacher. Geschäftsführer: Karl Drexler. Bühne: 10 m h., 8,50 m br., 6,50 m t. Elektr. Bel. 65 Volt. 150 Amp. Spielzeit 1. 9.—30. 6. Tel. 544.
Café Wittelsbach, C. Inh.: Th. Hassloch. Tel. 686.
American-Bar, C.

Neu!

WÜRZBURG

Neu!

Palast-Theater

im Hotel Fränkischer Hof,
vollständig umgebautes, modernes Theater.
Engagements für Gesang- u. kl. Schaunummern.
Besitzer und Direktor **August Landauer.**

47

Café Union, C. Inh.: E. Carstens. Tel. 849.

Café Royal, C. Inh.: M. Rockmaier. Tel. 753.

Hotel Fränkischer Hof, C. u. S. E. (Frankenkeller). Bes.: August Landauer, Eichhornstr. 21. Tel. 20.

Huttenscher Garten, Saal mit Bühne. Bes.: Carl Wolz. Tel. 170.
Log.: Hot. Fränk. Hof.

Zabrze (Oberschles.) 63 225.

Eisner's Theater u. Concerthaus. Inh.: Max Eisner, 840 Pers. f.

Kaiser-Café, C. Bes.: Georg Bök.

Café Borussia, C.

Zanow 2574.

Hotel Kumpblum, C.

Zeitz (Prov. Sachsen) 32 972.

Schützenhaus. Inh.: C. Iffland.

Centralhalle, C.

Stadtgarten, C.

Preussischer Hof, C.

Kämpfle's Rest., C.

Concertagentur: Göthestr. 13, part.

Zerbst (Anh.) 19 209.

Stadt-Theater u. Theater-Café, C. Inh.: Wilhelm Hüller, Wiener Café u. Rest., Saal fasst 500 Pers.

Rest. Goldner Stern. Inh.: A. Bartels, Alte Brücke 38.

Zielensig N.-M. 5704.

Hotel Reiche, C. Inh.: O. Sazenberger, Langestr. Tel. 43.

Zittau 37 084.

Variété Sonne, Am Markt. Saal f. 1200 Pers. Tel. 598.

Lindenhof, V.

Zoppot (Ostseebad) 15 033.

Zoppoterhof, V., Pommerschestr. 16. Bes.: Wecke. Elektr. Bel.

Raum f. Luftn. Sommerlokal.

Victoria-Hotel, C. Bes.: Hinterlach.

Zweibrücken 15 251.

Café Luitpold (Variété-Konzession). S. E.
Zum goldenen Stiefel, C.
Storchenhalle, S. E. Bes.: Ph. Weber. Saal (250 P. f.) m. Bühne.

Zwickau i. S. 73152.

Variété Lindenhof. Inh.: Bruno Beyer. Tel. 88.
Bratwurstlöckl, C. Inh.: Max Klemm.
Zentralhalle. Inh.: Moritz Schiller. Hauptmarkt 6. Tel. 1440.
Petersburger Hof, C. Bes.: Kersten.
Dörfels Concertsalon u. Cabaret. Tel. 370.
Schützenlies, C. Bes.: Bruno Büttner.
Goldener Engel, C. Dir.: O. Hoffmann.
Rest. u. Logis: Hotel Deutscher Kaiser, Inh.: Fr. Wilh. Ruet. — Schützenliesl. — Centralhalle, Bes.: Moritz Schiller.
— Café Central, Inh.: Carl Schiller. Marienplatz 12. — Wolfschlucht, Ver.-Lok. S. w. J.

Lokale für kleinere Ensembles in Bayern.

(Als Tournée zu empfehlen. — Dezenters Programm verlangt.)

Überall vorher wegen Klavier anfragen und ob gestimmt. Wirte übernehmen üblich: Inserat, Armengeld, Plakatierung, teils auch Abendessen (wenn vorhanden auch Logis). Eintritt an Wochentagen zumeist frei mit Enthebungskarten zu 30 Pfg., Sonntags fester Eintrittspreis 30 bis 40 Pfg. Die angegebenen Wochentage bedeuten den für das Lokal günstigsten Tag, in den Orten, wo kein Lokal angegeben ist, muss man sich nach dem besten „Gesellschaftstag“ erkundigen. Anfrage, auch telephonisch, beim Postamt, wobei die Beamten meist so gefällig sind, eventuellen Anschluss mit dem betreffenden Wirt gleich herzustellen. Kunstschein meist genügend.

Oberpfalz.

Amburg. 25 222. Gesellschaftstag.
Cham. 4 557. Gesellschaftstag.
Furth i. W. 6 029. Hotel Hohenbogen (Glasfabriken, anfragen, wann Schicht.)
Schwandorf. 7 406. Hotel Kloster.
Waldsassen. 5 044. Hotel bayr. Hof, beliebiger Tag, Eintritt 40 Pfg. Logis und Abend frei.
Weiden. 14 919. Hotel Wittelsbach, hübscher Saal, 2000 Pers. fass. Sonntags 4 Pfg. Eintritt.

Oberfranken.

Bamberg. 47 986. Tambosi, Café Ludwig, Alte Mauth und Gesellschaftstage. — Logis: Gold. Pfau (50 bis 70 Pfg.).
Bayreuth. 34 548. Hotel Sonne, Hotel Ross, Bes. Hirt, Café Habsburg. Beliebiger Wochentag, 40 Pfg. Eintritt.
Hassfurth. 2 810. Hotel Post. 40 Pfg. Enth.
Hof a. S. 41 121. Rest. Bürgerhalle, Rest. Lohengrin, Rest. Neuschwanstein (Inh.: Bär). 30 Pfg. Enth., Sonntags Eintritt. Logis im Roten Ross (50 Pfg.).
Kulmbach. 10 731. Gesellschaftstage.
Marktredwitz. 6 636. (Porzellan-Industrie.) Kaiserhof, Saal mit Bühne, Rest. Riess.
Münchberg. 6 580. Gesellschaftstag.
Schönwald. 23 114. Gasthof zur Krone.
Selb. 10 500. Voits Saalbau in Selb-Bahnhof. (Sonntag), — Gold. Anker.

Mittelfranken.

- Forchheim.** 9 150. Gasth. z. Hirschen m. Saal. (Sonntags 30 Pfg.)
Schwabach. 11 195. Gasth. z. Bären, Inh. Jean Haggen, grosses Rest.-Lokal und Saal mit Bühne. Volle Konzession.

Oberbayern.

- Au b. Fr.** 1 201. Schlossbrauerei.
Bad Reichenhall. 6 386. Hotel russischer Hof, Wandinger in Gmain.
Bad Tölz. 5 494. Gesellschaftstage. Sonntags beim Augustiner.
Freising. 14 948. Colosseum (Sonntags).
Hausham. 2 000. Pinzer's Saal und div. kleinere Lok. (Kohlenbergwerk.)
Ingolstadt. 23 760. Schäfferbräu mit Saal, Weisses Bräuhaus Grüner Baum. (Samst. u. Sonnt., frei Station, 10—15 Mk. Aufgeld. Eintritt frei mit Enth. 30 Pfg.)
Limbach a. J. 16 799. Alte Post, ü. der Brücke: **Braunau** (Oest.) 4000.
Mainburg. 2 833. Gesellschaftstage.
Miesbach. 4 187. Alpenrose und Gesellschaftstage.
Pasing. (bei München). 9 406. Hotel Post (Sonntags, 20 Mk. Aufgeld und Abend frei.)
Peissenberg. 2 000. Gasthof Post. (Kohlenbergwerk.)
Penzberg. 3000. Gesellschaftstage, für Sonntags diverse Säle. (Kohlenbergwerk.)
Pfaffenhofen a. I. 3 300. Gesellschaftstage.
Prien a. Chiemsee. 2 510. Bräuhaus.
Rosenheim. 15 969. Saubräu, Cafe Ludwig, Gasthof zur Eisenbahn und Gesellschaftstage.
Trostberg. 1 715. Brauerei-Grassl (Donnerstag).
Tützing. 2 000. Tützingerhof u. Gasthof Elspeger.
Waging. 1 400. Post-Saal (Sonntags 30 Pf.).
Weilheim. 5 246. Hotel Post u. Gesellschaftstage.

Niederbayern.

- Landshut.** 25 150. Jägerhalle. — Brauerei in Ach (für Damenkränzen). — Rest. Domfreiheit. — Logis: Gold. Löwen, 50 Pfg.
Passau a. D. 20 984. Helkeller, Sonntags 30 Pfg., Wochentags: Gesellschaftstage.
Platting a. Isar. 5 145. Gasthof Schwinghammer.
Straubing. 22 024. Geitner sen. — Neumayers Lokale. — Brauerei Sturm. — Weisses Bräuhaus, auch Logis, sowie im goldenen Lamm 40—60 Pfg.

Messen in Deutschland in 1912.

- Bamberg:** 6. bis 19. Mai; 14. bis 27. Oktober.
Braunschweig: 9. bis 14. Februar; 9. bis 14. August.
Bremen. Freimarkt: 21. bis 30. Oktober
Danzig. Dominikanermarkt: 5. bis 15. August.
Darmstadt: 30. April bis 7. Mai; 24. September bis 1. Oktober.
Diedenhofen: 14. bis 28. September.
Dresden. Vogelwiese: 25. Juli bis 1. August.
Frankfurt a. M.: 27. März bis 18. April Ostermesse; 28. August bis 17. September Herbstmesse.
Frankfurt a. O.: 26. Februar bis 11. März; 5. bis 19. Juli; 21. Okt. bis 6. November.
Freiburg i. Br.: 25. April bis 10. Mai; 19. bis 29. Oktober.
Hamburg. Dom: 3. bis 27. Dezember.
Heidelberg: 19. bis 29. Mai; 20. bis 30. Oktober.
Kassel: 18. bis 26. März; 7. bis 15. Oktober.
Karlsruhe: 2. bis 11. Juni; 3. bis 12. November.
Koblenz: 17. bis 30. April; 18. bis 30. September.
Konstanz: 21. bis 27. April; 10. bis 23. September; 1. bis 7. Dez.

- Leipzig:** 3. bis 16. Januar; 4. bis 16. März, Ostermesse; 25. August bis 25. September, Michaelismesse.
Lübeck: 21. bis 31. Dezember.
Mainz: 21. März bis 25. März; 12. bis 26. August.
Mannheim: 5. bis 15. Mai; 6. bis 16. Oktober; 11. bis 25. Dezember.
Metz: 28. April bis 19. Mai.
Minden: 10. bis 18. Mai; 11. bis 19. November.
Nürnberg: 9. bis 23. April; 2. bis 16. September.
Trier: 22. Juni bis 8. Juli St. Petermesse; 1. bis 14. November, Allerheiligenmesse.

Rollschuhbahnen in Deutschland.

- Aachen:** Schloss Frankenburg, Bismarckstr. 68.
Berlin: Sportpark Botanischer Garten, Potsdamerstr. 75. — Im Hohenzollerngarten, Landsberger Allee 92. — Kurfürstendamm 151.
Berlin-Halensee: Kurfürstendamm 151, Ecke Cicerostrasse.
Bonn: Rest. Zum Paradies; Inh.: Mahler.
 Etabl. Karl der Grosse, Aachenerstrasse.
Bielefeld: Brinkhofs Tonhalle.
Brandenburg (Havel): Ahlert's Berg; Inh. Fischer u. Körting.
Braunschweig: Kurhaus Richmond; Inh. Junker.
Breslau: Palmstr. 23; Inh. Artur Blumenthal. — Städtische Getreide-Markthalle, Christophoriplatz.
Chemnitz: Sportplatz Furth-Scheibe.
Cöln: Sommer-Theater, Cöln-Riehl; Inh.: Johann Haumann.
Cöthen: (Anhalt): Hotel Prinz von Preussen.
Crefeld: Riesen-Kinematograph. — I. Rollschuhlaufsalon; Inh.: W. de Schmidt, Weststr. 14.
Danzig: Café Bergschlösschen, Bischofsgasse.
Detmold: Hotel Odeon; Inh. Geschw. Lüdeking.
Dortmund: Grosser Saal des Städtischen Reinoldus-Hofes.
Dresden: Rollschuhbahn an der Devrientstrasse (Turnhalle). — Justizpalast, Albrechtstr. 41.
Düsseldorf: Rollschuhbahn Altenbergerstr. — Rollschuhbahn Rheinlust, Obercassel.
Duisburg: Grosser Saal des Parkhauses; Inh. Fritz Bremenburg.
Essen (Ruhr): Rollschuhbahn im „Kriegerheim“.
Frankfurt a. M.: Fest-Halle am Hohenzollernplatz.
Geestemünde: (Bremerhaven): Ballhaus Elyseum; Bes.: C. A. Kruse
Genthin: Schützenhaus; Bes. August Zemlin. (Beton mit geschliffener Zementauflage)
Glogau: Etablissement Grüner Baum; Inh. Weimann.
Görlitz: Konzert-Haus.
Hamburg: Velodrom Rotherbaum.
Hannover: Rollschuh-Palast, Hildesheimerstr. 45 (Saalbau).
Königsberg: Rollschuh-Palast, Steindamm 11.
Königsburg: Grosse Halle des Tiergartens; Inh. Tiergarten-Direktion.
Leipzig: Krystall-Palast (Ballettsaal); Uebungssaal des Leipziger R.-Kl.
Liegnitz: Sommer-Theater.
Lübeck: Wilhelm-Theater; Inh. Rud. Freytag.
Magdeburg: Odeon; Inh. Union-Palast-Gesellschaft.
Memel: Viktoria-Saal.
Metz: Rollschuhbahn auf dem alten Pionier-Uebungsplatz.
Mülhausen i. Els.: Fahrradhandlung A. Gutknecht.
München: Schads Velodrom, Kaulbachstr. 9.
Nürnberg: Festhalle im Luitpoldhain.
Offenbach a. M.: Offenbacher Rollschuhhalle. (Ahornholz-Belag.)
Potsdam: Möllmanns Velo- und Autodrom, Neue Königstr. 72.

Rheydt: Kaiserparksaal: Inh. die Stadt Rheydt.

Stettin: Rollschubbahn.

Strassburg: (Elsass): Olympia-Rollschubbahn, Orangerie-Ring 7.

Stuttgart: Billardsaal im I. Stock des Reichshofs.

Tilsit: Grosser Saal des Germania-Garten Inh.; J. Poppe



Bitte auch den Nachtrag am Schluss des Kalenders zu beachten!

Belgien.

8. April: Geburtstag des Königs Albert.

NB. Die belgische Post liefert keine Korrespondenz unter Chiffre oder Buchstaben aus.

Anvers 400 000 inkl. **Borgerhout** und **Berchem**.

Scala, V., 28 rue Anneessens. Dir.: A. Philippart. Bes.: Société anonyme le Pôle Nord (Brüssel). Bühne: 12,50 m h., 10,80 m br., ganze Breite 20,60 m. 7,85 m t. Vorbau: 2,8 m. Elektr. Bel. 110 Volt. 120 Amp. Orchester 24 Mann. Raum für Luftn. Spielzeit 8 Mon. Tel. 2095.

Folies Bergère, V. Bühne: 16 m br., 7 ½ m h., 7 m t.

Alhambra, C.

Grand Café Universel, C., Avenue de Kayser 13. Inh.: Chr. Trebels.

Palatinat, C., rue Carnot 22. Dir.: J. Gaspard A. G. Goemé. Bühne: 4 m t., 12 m br.

Cabarets: **Wiener Café**. Dir.: B. Winter, Quai van Dyck 2.

Sonnenberg. Dir.: F. Sortman, Willem Ogierplatz 4.

Hotel Braun, C., rue Anneessens 29.

Taverne Royale, C. Nur für Herrenorchester. Dir.: Peelaert.

Grand Hotel Weber, C. Dir.: Weber, Avenue de Kayser 1. Tel. 3074.

Concert Arabe, C. Dir.: Souan, Pl. de la Gare 42.

Rest. du Paon Royal, C, Place de la Gare.

Hotel Monico, C., rue Anneessens 30. Tel. 4267.

Pantos Bar, C. Inh.: Ph. de Vos, rue Anneessens.

Grand Café Léopold, C. Chaussée de Malines. Dir.: Louis Somers.

Café de la Royale, C. Dir.: Levillain, Place Verte.

Hotel Métropole, C., Rue Leys 23. Dir.: Schoune.

Palais de l'Hippodrome, G. m. b. H., Place Léopold de Wael.

Hippodrome. Bühnenöffn.: 8 m h., 10 ½ m br.; Vorbau: 2 ½ m.

Vorbau: 12 m br., 9 m h., Kuppel 18 m. T. d. B.: 20 m, 12 m br.

Rest. u. Logis: Beim alten Achille, 39 rue de la Station.

— **Hotel Stadt Frankfurt**, Stationsstr. 13—17. Inh.: C. B.

Weissleder. — **Hotel Monopol**. — **Artisten-Börse**. Inh.: W.

Kuhne, Amsterdamerstr. 12.

Blankenberghe 6000.

Etablissement Pier, V., nur während der Bade-Saison. Keine Luftnummer. Société anonyme.

Hotel du Rhin, C.

Brugge 54 000.

Café Sirène, C., Grand Place 32.

Hotel Windsor, C.

Café Cécil, C.

Bruxelles 700 000 inkl. Vororte.

Palais d'Été (Pôle-Nord), V., rue Gréty. Dir.: Luc. Malpertuis.

Bühne 6 m h., 7 m br., 8 m t. Vorbau: 1,50 m. Elektr. Bel.

110 Volt, 120 Amp. Raum für Luftn. Orch. 35 Mann. Spielz.

Samstag vor Ostern bis Sonntag im Dez. Tel. 776.

Var. du Nord, Bd. du Nord. Saal f. 1500 Pers. Bühne: 9 m br., 13 m t., 12 m h.

Folies Bergère. 14 Rue des Croisades.

Victoria, C., rue des Fripiers 14. Dir.: Mme. Druant. Kap. und Ges.-Nummern bei fr. Entrée. Tel. 9064.

Walhalla Concert, rue de la Montagne 62a. Orch. 14 Mann. Gesangnummern, Cinéma, Concert.

Concerts Artistiques, Gesangnummern, C., Galerie du Commerce. Eden-Théâtre, rue Neuve 153. Dir.: van Goitsenhoven. Orch. 12 Mann. Tel. 2323.

Olympia, Rue Auguste Orts. Sommer-Saison: Mai bis Septbr. Dir.: van Goitsenhoven, C. Gesangnummern. 3 Cinémas. Ratskeller, Rue de la Montagne 62. Dir.: Eugène Rion. Wiener Damen-Kapellen.

Aux Augustins, C., 2 Bd. Anspach. Dir.: H. Diegel-Stracké. Herren-Kapellen b. fr. Entrée. Tel. 4346.

Grand Hotel, C., Café. Dir.: H. Cartel.

Hotel du Phare, C., 12 Place Rogier. Inh.: H. Klug. Damen-Kapellen bei fr. Entrée. Tel. 3849.

Berlaimont, C., 37 Montagne aux herbes potagères. Kapellen und Gesangnummern bei fr. Entrée.

Concert Diabolo, 20 rue de la Colline. Dir.: Emile de Backehr. Au Sesino, C., Bd. Anspach.

Restaurant de la Monnaie, C.

Café Metropole, C., Bd. Anspach 29-37. Tel. 1738.

Café de Paris, C., rue des Princes 18. Inh.: Heitz. Tel. 6860.

Rest. du Petit-Vatel, C. rue de la Fourche.

A la Fontaine de Brouckère, C., Porte de Namur.

Tea Room de la Taverne Royale, C.

Restaurant du Helder, C., rue de l'Écuier.

Le Carillon Cabaret, rue du Midi 2-4.

Au Bloc, Cabaret, Boulevard du Nord.

Café Happel, Boulevard Anspach, C.

Zilbertal, C. Dir.: M. Beckermann, 35-37 Petite rue des Bouchers.

Circus: Cirque royal, rue de l'Enseignement. Tel. 865.

Auf der Place Jamar am Südbahnhof werden Bretter- und Tenteircus konzessioniert. Sich zu wenden an die Gemeinde St. Gilles-Bruxelles.

Agent.: C. Thereses, 18 rue de Minimes. — Hoste 41

Bd. de la Senne. Tel. 10057. Telegr.-Adr.: Telephoste. — A.

Bednarski, Nachflgr. von Gainnet, 3 rue St. Cathérine. —

Mira Looze, 4 Passage des Postes. Tel. 9127. — O'Donnel,

4 rue du Midi. Tel. 11 303. — Bornhaupt, Galerie du roi 15.

Rest. u. Logis: Hotel Bavaria. Inh.: Emil Wang, 11

rue des Vanniers. — Dist. du Pôle Nord, 6 Rue de l'Évêque.

Inh.: Mme. E. Draps. — Traverne du Lion, rue des Vanniers. —

Alhambra Hotel, 18 Bd. de la Senne. Inh.: P. A. Wa. triche.

— Zur ewigen Lampe, 6 Rue de Vanniers. — Hotel Central,

8 Rue de la Fiancée. Inh.: H. Diedrichs. — Hotel d'Amérique,

20 Rue de la Fourche. Inh.: H. Ullrich.

Cafés u. Rest.: Nouvelle Cour de Bruxelles, 13 Place Fontaines.

Inh.: H. Meens. — Brasserie du Lion d'or 5. Boul-

Jamar. — A la Grotte, 12 Rue de la Putterie. — Café du La-

boureur, 3 Place de la Constitution. A. Remels. — Café Bras-

serie Charlemagne 25-27, Rue des Bouchers. — Café H. Dedecker,

5 rue de la Presse.

Charleroi 30 000.

Nouveau Cirque. Dir.: A. Carton, Place du manège.

Café Concert Bavaria. Inh.: Emil Wang.

Hansa Halle, C. Dir.: J. Steinmann.

Café Central, C., Place de la ville basse. Dir.: Gaston Thuilier.

Au Suisse, C., Pont de Sambre 484. Tel. 434.

Taverne Pilsen, C., Ville Haute. Bes.: Charles Loisset, Place

du Manège 1-2.

Grand Café Apollo, C.
Café des Mille Colonnes, C., Passage de la Bourse 1. Tel. 534.
Inh.: A. Andris Piérard.
Hotel Beuckeleers, C., rue du Collège 20-22.

Gand 205 000.

Nouveau Cirque, V. 5000 Pers. fass. Orchester 22 Mann. Bühne: 8 m h., 10 m t., 10 m br. Etabl. eingerichtet für Luftarbeit.
Elektr. Bel., 3 Refl. Winter: Variété. Sommer: Circus. Teil 386.

Ratskeller, C. Dir.: A. von Paris, Place St. Bavon. Tel. 1370.

Heyst s. M. 5000 (Badeort).

Kursaal, C.
Hotel du Phare, C. Dir.: E. Paternoster.
Hotel des Familles, C.
Grand Hotel de Bruges et des Flandres, C. Inh.: E. Sinave de Prince.

Liège 225 000.

Cirque des Variétés, rue Lonhienne, sur la fontaine, V. Dir.: Ant. Wallenda. Bühne 12 m h., 10 m br., 10 m t. Vorbau 3 m. Elektr. Bel. 200 Amp. Auch Gas. Orchester 20 Mann. Raum für Luftnummern. Spielzeit: September bis Mai. Tel. 1547. Etabl. für 5000 Pers. Stallungen für 100 Pferde.

Regina, C., 35 rue du Pont d'Avroy.

Victoria, rue Haute Sauvenière. Bühne: 5,60 m t, 6,60 m br. 6 m h.

Th. royal de la Renommée, V., rue Laport. Bühne 56 qm, 9 m h., 9 m br., 6,20 m t. Elektr. Bel. 200 Amp. Saal für 1200 Pers. Tel. 23-10.

Jardin du midi, C., Gare des Guillemins. Orch. 8 M. Tel. 475.

Café de Paris, C., rue Lulay. Dir.: F. Delnoy.

Olympia, C., Place St. Lambert 22. Dir.: Périsse.

Wintergarten, C., rue de l'Harmonie. Dir.: Mathonet.

Walhalla, C., rue Pont d'Avroy. Dir.: Backer.

Hotel Bavaria, C., rue Grétry. Dir.: Schlangen.

Logis: Hotel Luxembourgeois, 14 rue Tête de Boeuf.

Rest.: Emile Flament, rue sur la Fontaine 144.

Louvain 45 000.

Alhambra, S. E., auch für Circus. Dir.: A. de Gunst.

Agent: J. Stukart, rue Nobel 36.

La Louvière 20 000.

Théâtre des Variétés. Dir.: A. Carton.

Ostende (Badeort) 43 000.

Casino de la Scala, V.

Théâtre de l'Eldorado, V., Rue Longue 44.

Grande Brasserie de la Terrasse, C. Dir.: Société anonyme la Westendaise.

Alexandra Hotel, C. Digue de la mer 50-51.

Hotel Hohenzollern, C., Rue du Quai.

Pavillon de l'Estacade, C.

Hotel mille Colonnes, C.

Hotel du Globe, C.

Rest. u. Logis: Hotel Taverne Charles, Rue longue 44.

Tournai 37 000.

Concert des Nerviens, rue des Meaux. Dir.: J. B. Jauniaux.

Verviers 66 000.

Cirque, 1850 Plätze, Stall für 80 Pferde.

Théâtre du Manège, V. Dir.: J. Bayet.

Variétés. Dir. de Gunst.

Messen (Faires) in Belgien.

Antwerpen, Monat Juni.

Brüssel, Schaerbeek, Monat März; Laeken, April; St. Josse ten Noode, Mai; Ixelles, Ende Mai; St. Gilles, Juni: grosser Markt 10. Juli und 15. August.

Courtrai, Ostern und August,

Dinant, 14. August.

Gand, 27. Februar bis 22. März, im Novbr. 14 Tage. Winterquartier der meisten Messenreisenden.

Hasselt, 4. September.

Hal, Pfingsten u. 4. September.

Lüttich, ganzen Monat Oktober.

Mons, 16. November bis 1. Dezember.

Louvain, 4. September.

Namur, Monat Juli.

Ostende, 2. Oktober.

St. Trond, 28. August.

Turnhout, 10. Juli und 28. August.

Verviers, Ostern. 1 Monat.

Dänemark.

3. Juni: Geburtstag des Königs Friedrich VIII.

Vergnügungssteuer in Dänemark. Seit 1. Oktober 1911 ist in Dänemark eine neue Vergnügungssteuer in Kraft getreten, welche eine erhebliche Erhöhung der Eintrittspreise für alle Arten von Vergnügungsstätten bedeutet. Variétés und Kiotheater bezahlen 20 Oere per Krone. Für jeden Musiker, ob Däne oder Ausländer, werden täglich 50 Oere = 56 Pfennige Steuer erhoben.

Aalborg 32 000.

Schandorf's Variété, Danmarkgade. Bühne: 8 m h., 10 m br., 6 m t. Vorbau: 3 m. Elektr. Bel. 250 Volt. Orchester 8 Mann. Spielzeit 16. August bis 16. Mai.

Skovbakken's Variété. Dir.: August Nielsen. Spielzeit: 15. Mai bis 15. September.

Apollo, C. Dir.: Bayer (nur Winter).

Karolineskilde, C.

Begkilde, C. Dir.: W. Nelsen (nur Sommer).

Variétéen. Dir.: Dyhr.

Logis: Frau Nielsen, Sökegade 18, II.

Aarhus 52 000.

Casino, V. Dir. u. Bes.: Marinus Olsen.

Etabl. National, V. Dir.: W. Gjedde-Madsen. Spielzeit: Sonntags, Montags, Donnerstags und Freitags.

Sommer-Variété. Dir.: Henry Overgaard.

Venelyst, V.

Krystpavillonen, V. Bes.: Frau Mogensen. Spielzeit: 1. April bis 1. Oktober.

Hotel Kronprinsen, Theater- und Concertsaal. Inh.: Jörgensen.

Agent: J. C. Nielsen, Banegaardgade 51.

Logis: Hotel St. Pauli. Inh.: P. Hansen, Brunnsgade.

Rest.: Casino-Variété. Inh.: S. P. Nilsen.

Fredericia 13 000.

Etablissem. National, V. Dir. u. Eigent.: W. G. Madsen. Orchester 6 Mann. Bühne: 4,50 m h., 4,50 m br., 3 m t. Podium: 1,25 m h., Saal: 5,75 m h. 400 Pers. fassend. Gasglühlicht. Spielzeit: 1. April bis 1. Nov. Logier- u. Esszwang (2 Kronen pro Mann und Tag). Vorstellung nur 4 Tage in der Woche.

Helsingör 14 000.

Sommerlyst, Singspielhalle, V. Dir.: J. Kjør.
 Marienlyst, C.
 Hotel Hamar, C.
 Hotel Hamarskoj, C. Inh.: A. Hammar. Tel. 103.

Horsens 22 300.

Variétéen. Dir.: P. Hansen; Bes. d. Hotel St. Paul.

Kolding 1500.

Alhambra.

Kopenhagen 600 000.

Zentraltheater. Dir.: Nielsen. Cabaret und Operetten mit 3—4 Spezialitätennummern. Bühne: 4,50 m h., 8 m br., 4 m t. Circus-Spielzeit: 15. Mai bis 15. September.

Scala-Variété. Dir.: Lorenzen. 750 Pers. fass. Orchester 10 Mann. Bühne: 5,50 m h., 7,50 m br., 6 m t. Elektr. Bel. Kein Logier- oder Esszwang.

Tivoli, V., Garten-Etabl., (Akt.-Ges.). Dir.: Thrane u. Arne Petersen. Spielzeit: 15. Mai bis 15. September.

Olympia-Tunnel. Dir.: U. Andersen. Saal für 6000 Pers. Elektrische Beleuchtung.

Etabl. Operetten, C., Frederiksberg Allegeade 9.

Arena-Theater, V. Dir.: Nic. Schultz. Spielzeit ganzj. 1000 Personen fassend.

Sommerlyst, V. Inh.: Dr. Thygesen. 1000 Pers. fassend.

Aléenberg, V. Inh.: C. Schulz. Singspielhalle.

Vennelyst, V. Dir.: Aagesen.

Røde Kro, V. Inh.: Chr. Petersen.

Billigheden, V. Inh.: Kjærgaard.

Café National, C.

Södra Pavillon, C., Gyldenløvesgade.

Aléenberg, V, nh.: C. Shultz. Singspielhalle.

Industrie-Café C.

Theater-Casino.

„Over Stalden“ in Charlottenlund (zwei Meilen von Kopenhagen),

Sommer-Variété. Dir. u. Bes.: Th. Fugmann. 500 Pers. fass.

Spielzeit: 1. Juni bis 1. evtl. 15. September. Bühne 8 m h., 7 m br., 5 m t. Orchester 10 Mann.

Agenten: Biltzings' Akt.-Ges., Wodrofsweg 17a, part. Tel. Wester 333. — Robert Conné. Norrevoldgade 38. Tel. Central 3501 og Nora 66. — Ed. Paertsch, Gasvaerksweg 21, II.

Logis: Artisten-Club Union, Vesterbrogade 24, 2 Tr. — Frau Andersen, Rewerdilsg. 10. — Georg Jensen, Hotel u. Restaurant, Vesterbrogade 106. — Giese, Victoriagade 14, III. — Frau Math. Nardelli, Victoriagade 6, II. — Frau Fr. Noack, Victoriagade 6, III. — Frau J. Larsen, Victoriagade 12, II. — Hotel Wied, Vesterbrogade 23. — Hotel d'Angleterre. Inh.: Folmer Hansen. — Frau Wilson, Colbjørnsensgade 33. — Hotel „Axelshus“, Vesterbrogade 2 C. Inh.: W. Hartmann. — Frau Methling, Victoriagade 6, II r. — Frau Petersen, Victoriagade 19b, 2. Sal. — Frau Jensen, Istegade 5, II. — C. Franke, Victoriagade 16, II. — Frau Agnes Christensen, Victoriagade 6, III. — Frau Johanna Methling, Victoriagade 6.

Rest.: Café Concert-Restaurant National. Bes.: A. Foberg. — Café Vesterbrogade 41. — Vesterbrogade-Bodega, Vesterbrogade 70.

Rest.: Café Concert-Restaurant National. Bes.: A. Foberg. — Café Vesterbrogade 41. — Vesterbrogade-Bodega, Vesterbrogade 70.

Rest.: Café Concert-Restaurant National. Bes.: A. Foberg. — Café Vesterbrogade 41. — Vesterbrogade-Bodega, Vesterbrogade 70.

Rest.: Café Concert-Restaurant National. Bes.: A. Foberg. — Café Vesterbrogade 41. — Vesterbrogade-Bodega, Vesterbrogade 70.

Rest.: Café Concert-Restaurant National. Bes.: A. Foberg. — Café Vesterbrogade 41. — Vesterbrogade-Bodega, Vesterbrogade 70.

Rest.: Café Concert-Restaurant National. Bes.: A. Foberg. — Café Vesterbrogade 41. — Vesterbrogade-Bodega, Vesterbrogade 70.

Rest.: Café Concert-Restaurant National. Bes.: A. Foberg. — Café Vesterbrogade 41. — Vesterbrogade-Bodega, Vesterbrogade 70.

Rest.: Café Concert-Restaurant National. Bes.: A. Foberg. — Café Vesterbrogade 41. — Vesterbrogade-Bodega, Vesterbrogade 70.

Rest.: Café Concert-Restaurant National. Bes.: A. Foberg. — Café Vesterbrogade 41. — Vesterbrogade-Bodega, Vesterbrogade 70.

Rest.: Café Concert-Restaurant National. Bes.: A. Foberg. — Café Vesterbrogade 41. — Vesterbrogade-Bodega, Vesterbrogade 70.

Rest.: Café Concert-Restaurant National. Bes.: A. Foberg. — Café Vesterbrogade 41. — Vesterbrogade-Bodega, Vesterbrogade 70.

Rest.: Café Concert-Restaurant National. Bes.: A. Foberg. — Café Vesterbrogade 41. — Vesterbrogade-Bodega, Vesterbrogade 70.

Odense 40 000.

Folketheatrets-Var. Dir. A. Stentoft. Tel. 531. 1. Oktober bis 16. April.

Odense-Variété. Art. Leiter: W. Overgaard.

Brøndum's Singspielhalle.

Randers 20 000.

Variétéén, V. Inh.: Sigurd Wanzin.
 Concerthallen. Dir.: M. Magensen.
 Skydepa villionen, C.

Veile 16 000.

Sommer-Theater, V. Dir.: Edelskaw. Saal fasst 500 Pers.
 Bühne: 4 m h., 5 m br., 6 m t. Luftnummern ausgeschlossen.
 Musikbes.: Klavier und Geige. Spielzeit: 1. Mai bis 1. November.
 Concertsaalen. Dir.: Mortensen. Bühne: 6 m h., 6 m t., 6 m br.
 Spielzeit ganzjährig. Elektr. Bel. Orchester 5 Mann.

Frankreich.

14. Juli: Fest der République. — Das Briefporto für einfache Briefe ins Inland beträgt jetzt nur 10 Centimes, nach dem Auslande 25 Centimes bis 20 Gramm, 20—40 Gramm 40 Centimes, 40—60 Gramm 55 Centimes. — An der Grenze müssen für gebrauchte Fahrräder 20 Francs hinterlegt werden. — In allen grösseren Städten befinden sich Filialen des Bankhauses Crédit Lyonnais. — Es ist in Frankreich stets vorteilhafter, Gepäck als Passagiergut mitzunehmen, da 30 Kilo pro Person frei sind, Eilgut aber annähernd dasselbe kostet wie Passagiergut, ausserdem aber muss man bei leichten Sachen, die einen grösseren Raum einnehmen, für den Raum bei Eilgut noch einmal die Hälfte der ganzen Fracht bezahlen. Nicht alle Compagnien gewähren 50 % Ermässigung. Die Gesellschaft der Nordbahn gewährt überhaupt keine. Die Ostbahn nur bei Truppen von mindestens 10 Personen (oder für 10 Personen zahlend). Die Compagnie du Midi, Compagnie d'Orléans und Compagnie Paris-Lyon-Méditerranée (kurzweg P. L. M. genannt) gewähren je 50 % bei Truppen von mindestens 6 Personen (oder für 6 zahlend). Die Compagnie du Midi verlangt bei Gewährung des halben Tarifes die Unterzeichnung eines Formulars oder wenigstens der Schlussformel. In Frankreich existiert:

1. Société de Secours Mutuels des artistes Lyriques, 3 Rue de l'Echiquier, Paris.
2. Union Syndicale et Mutuelle des artistes Lyriques, 61 Fbg. St. Martin, Paris.

Die Mitglieder dieser Vereine erhalten auf der P. L. M. Bahnlinie die Vergünstigung der 50 % schon von einer Person ab, aber nur bei Engagements unter sehr bescheidenen Bedingungen, wie z. B.

270.—	frs. p. Monat	bei Saison-Engagement,
300.—	„ „ „	„ Engagement von 1 Monat,
12.—	„ „ Tag	„ „ „ 14 Tagen,
20.—	„ „ „	„ „ „ 7 „

allerhöchstens und pro Person. Die betreffenden Kontrakte sind der Bahnbehörde vorzulegen.

Natürlich sind die Gesuche um Tarifiermässigung, besonders wenn der Ersuchende sich an einem Orte befindet, an dem die Verwaltung kein Zweigbureau besitzt, so frühzeitig einzu-richten (unter Hinzufügung von Porto), dass der Verwaltung genügend Zeit zur Anfertigung und Rücksendung der Dokumente bleibt. Eine genaue Frist kann man da unmöglich festsetzen. Am besten ist es, wenn man mindestens acht Tage vorher darum einkommt. Die französischen Behörden sind als sehr kulant bekannt, aber sie arbeiten langsam.

Formulaire zur Einreichung eines Gesuches um Tarifiermässigung:
A Monsieur le Directeur
de la Compagnie (nom de la Cie.).

Paris.

Monsieur,

J'ai l'honneur de solliciter de votre bienveillance un permis à demi-tarif (Indiquer si la demande est faite pour l'aller et retour) pour me rendre de (Ville de départ) à (Destination) en engagement régulier.

Avec mes remerciements anticipés, veuillez agréer, Monsieur le Directeur, l'assurance de ma considération distinguée.

(Signature.)

Betreff: Pension der Artisten: Nach einem Dekret des Ministers des Innern vom Jahre 1906 darf in Frankreich kein Artist gezwungen werden, im Hause des Direktors Kost und Logis zu nehmen. Natürlicherweise wird das Verbot in vereinzelt Fällen noch umgangen. Wenn der Fall aber zur Anzeige gelangt, so macht der Direktor sich strafbar. Wir haben alle Lokale aus dem Kalender gestrichen, deren Direktoren diesem Verbot zuwiderhandeln. Die beiden oben erwähnten Artisten-Vereine sind bestrebt, auch die letzten Reste dieser Unsitte ausrotten zu helfen, und denunzieren jeden zu ihrer Kenntnis gelangenden Fall. Ganz ebenso verhält es sich mit der Tellersammlung, der sogenannten „Quête.“ Auch diese ist verboten worden, und zwar auf einstimmiges Verlangen der gesamten französischen Artistenschaft.

Zo 11: 10 Zigarren, 20 Cigaretten oder 40 Gr. Tabak können frei eingeführt werden.

Aix-en-Provence 29 000.

Music Hall. Dir.: Pezet. Ganzjährig.
Hotel du Luxembourg, C.
Grand Café, C.

Aix-les-Bains 8300.

Casino de la Villa des Fleurs, V. Dir.: Tessier. Nur im Sommer

Alais 25 000.

Concert Gambrinus, C.
Café Valette, C.

Amiens 90 000.

Alhambra, V. Dir.: Pr. Jules Tantot, 23/25 rue Delambre.
Saal fasst 500 Personen. Ganzjährig.
Gr. Brasserie Centrale, C. Inh.: G. Henrion Place Gambetta
Hotel Liesse 12, C.

Angers 82 400.

Eldorado. Dir.: J. B. Fort. Winter.

Angoulême 38 000.

Kursaal, V. Dir.: Salicis, 7 rue Marengo. Winter.
Café Riche, C.

Asnières-sur-Seine 36 490.

Eden-Music-Hall, V. Dir.: Raphael-Colombel.
Concert Montell, V.

Avignon 46 000.

Palace Theatre, V.
Olympia, V. Dir.: Burniquel. Winter.
Alcazar d'Été, V. Dir.: Rouveyrol. Sommer.
Concert des Palmiers. Dir.: Bigot. Tageweise.
Agent: Survil, 3 rue Racine.

Beaucaire 10 000.

Concert du Chalet, V.
Concert des Palmiers, V.
Casino Municipal, V. Dir.: Fabre.

- Belfort** 32 570.
 Grande Taverne, S. A., rue des Capucins. Orchester 5 Mann.
 Bühne: 5,50 m h., 4,50 m t., 6 m br. Saal 8 m h., 14 m l.,
 15 m br. Jede Luftnummer kann arbeiten. Spielzeit ganzj.
 Kein Logier- oder Esszwang, doch können Logis nachgewiesen
 werden.
- Berck s. M.** 7000.
 Eden-Casino, Bühne für jede Nummer, 20 Mann Orchester
 Kursaal, C., kleine Bühne.
- Besançon** 55 362.
 Casino. Dir.: Mouillère. Bühne für jede Nummer. Nur Schau-
 nummern. 20 Mann Orchester.
 Brasserie Concert Vogel.
 Eden-Concert, V. Dir.: Rollys.
- Béziers** 53 310.
 Variétés. Dir.: C. Blanc et L. Cavailles. Bühne 9 m h., 10 m t.,
 12 m br. Tel. 455. Winter.
 Casino de Béziers, V. Dir. C. Blanc et L. Cavailles. Bühne:
 7 m h., 8 m t., 10 m br. Saal: 27 m l., 9 m h.
- Blarritz.**
 Casino Municipal. Dir.: Grandey-Lescouzères. Winter.
- Bordeaux** 257 471.
 Apollo-Théâtre, M.-H. Dir.: Grandey Lescouzères. Winter.
 Alhambra Théâtre, V. Dir.: Duffay and Co. Winter.
 Casino de l'Alhambra, V. Dir.: Mauret Lafage et Cie. Sommer.
 Casino des Lilas, M.-H. Dir.: Mauret Lafage. Sommer.
 Scala, M.-H. u. V. Dir.: Villeroy et Bouffels. Winter.
 Théâtre des Bouffs, V. Dir.: Garcin. Winter.
 Cirque des Quinconces, C. Dir.: Mr. Roche. Mars et octobre
 American-Park. Dir.: Graker. Ganzjährig.
 La Rotonde, C. Dir.: Blacker. Ganzjährig.
 Bijou-Concert, C., Ganzjährig.
 Café de Bordeaux, C.
 Café Anglais, C.
 Café Français, C.
 Agent: Agence Franco Espagnole, 36 rue Dauphine.
 Wohnung: E. Delville, 15 Place du Pont-Daubin, 108 rue
 Judaïque.
- Boulogne s. M.** 50 000.
 Cirque Municipal. Dir.: Couchemaun. Ganzjährig.
 Music Hall Alhambra, Winterlokal.
 Casino, Sommerlokal.
- Bourg** 19 000.
 Casino de la Glaclère, V. Dir.: J. Novelty (nur im Sommer).
- Bourges.**
 Eden Concert. Dir.: Huchet.
- Brest** 84 284.
 Folies Bergère, V.
 Grand Café, C. Inh.: Farley.
 Casino Brestois, V. Dir.: Fargeon.
 Café Desmars, C.
 Café de Paris, C. Inh.: Le Map frères, Place du Champ de Bataille.
- Caen** 45 000.
 Folles Caennaises, V.
- Calais** 59 743.
 Casino de la Plage. Dir.: J. Bresson.
 Variétés, V. Dir.: Gavelle.
 Nouveau Casino, V.
- Cannes** 30 420.
 Casino, V. Dir.: Louveau et Liprandi. Wintersaison.
- Carcassonne** 30 720.
 Casino du Parc, V. Dir.: Bossi et Sabot.
 Alcazar, V. Dir.: Feuillat.
 Concert des négociants. Dir.: Peytavy.

- Cette** 37 000.
 Eldorado. Dir.: M. Cabrol, rue Nationale. Bühne 12 m h., 7 m t., 9 m br. Wintersaison 4 Tage per Woche.
 Casino de la Plage, V. Bühne: 6,50 m h., 7 m br., 6 m t. Saal: 20 m l. Fliegend Trapez ausgeschlossen. Saison: Mai bis Oktober. 7 Tage Engagement.
 Casino d'Hiver, V. Bühne: 5 m h., 9 m br., 7 m t. Saal: 7 m h., 22 m lang.
 Casino Music Hall. Dir.: M. Berand.
 Alcazar d'Été, V. Dir.: Diendonné.
 Grand Café Glacier, C.
 Kursaal. Dir.: Brunet. Sommer.
- Cherbourg** 42 940.
 Alcazar, V. Dir.: Lamy.
 Café de Paris, C. Bes.: Lecomte.
 Café du Louvre, C.
 Café du Grand Théâtre, C.
- Clermont-Ferrand** 52 933.
 Eden Concert. Dir.: Lafond.
 Concert de l'Univers. Dir.: Vassoille.
 Gymnase Palace.
- Cognac** 20 000.
 Olympia, V. Dir.: Bonnin.
- Contrexéville** 1000.
 Grand Casino, V.
- St. Dié** 22 000.
 Variété. Dir.: Petrier.
- Dijon** 71 326.
 Casino, V., Winter-Saison. Dir.: E. Loos.
 Café de la Rotonde, C.
 Alcazar. Dir.: Blache, 90 rue des Godrons.
 Grande Taverne, C. Inh.: G. Guillemeau. Tel. 211.
 Grand Café de Paris, C., Place du Théâtre. Propr.: J. Loré. Tel. 121.
- Dunkerque** 38 925.
 Music-Hall. Dir.: Epp.
- Epinal** 28 080.
 Grande Brasserie du Point Central, C.
 Casino. Dir.: Durbach. Bühne: 4 x 5 m, 5 m h.
- St. Etienne** 147 000.
 Eden, V. Dir.: Mougé et Cie., rue de la Croix. 2500 Pers.
 Hotel des Ingénieurs, C.
- Firminy** 16 903.
 Alcazar. Dir.: Mathieu Simon.
- Fougères** 21 000.
 Café-Laiterie N. Regnault, C.
- Grenoble** 68 615.
 Casino-Kursaal, V. Dir.: Rivier. Tel. 682. Winter.
 Jardin des Variétés, V. Dir.: Chunet. Nur im Sommer.
 Music Hall Parisien, V. Dir.: Clavel.
 Kursaal. Dir.: G. Rivier, rue Expilly.
 Cirque Variété. Dir.: Guillaume.
 Eldorado Cirque, V. Dir.: Ferdinand Jean. Winter.
 Café de l'art nouveau, C.
 Wohnung: Mme. Canet, 1 rue Expilly.
- Le Havre** 130 195.
 Scala. Dir.: Jeanne de Knoop. Ganzjährig.
 Brasserie Universelle. Dir.: Boucher. Ganzjährig.
 Folies Bergère, V. Dir.: Massias, 54 rue Frédéric Lemaître. Winter.
 Café Régis, C. Bes.: Sas-Troude.
 Wohnung: E. Bellec, 16 rue des Drapiers. — Mme. Alice Roussel, rue de Pas 6.
- Hyères** 18 000.
 Concert de la Taverne. Dir.: Bonfils.
 Eden-Sports, V. Dir.: Baroz.

- Petit Casino, V. Dir.: Mme. Brenet.
Rest. du Siècle. Propr.: César Bonis.
- Lille** 210 696.
Théâtre des Variétés, V., rue Jean Roisin. 10 Min. v. Bahnhof.
Moulin Rouge. Dir.: L. Delespierre.
Casino, V.
Palais d'été, V. Dir.: Meier, Square.
Palais d'hiver, V.
Olympia, C.
Bois de la Deule, C. Dir.: Schmidt.
Brasserie Universelle, C. Inh.: Ch. Boucher. Place du théâtre
Marché aux fromages. Tel. 9.
Brass. d. beaux arts, C., Place de la République. Dir.: C. Vanden
perre.
Taverne Charles. Inh.: Ch. Vandérperre, 16 rue du Vieux
Marché aux Poulets. Tel. 1988.
Brasserie de l'Industrie, C.
Moulin Rouge, nur im Sommer Kapellen u. kleine Attraktionen
Pavillon bleu, nur im Sommer Kapellen u. kleine Attraktionen.
Hippodrome. Dir.: Roche frères.
Agent: Dutrieu 25 rue Faldherbe La Madeleine.
- Limoges** 84 121.
Casino, V. Dir.: J. Cazautets. Ganzjährig.
Jardin du Théâtre, C. Dir.: Ralite.
- Lons-le-Saunier** 13 000.
Kursaal, V. Dir. Propr.: J. Masson-Buck. Ganzjährig.
Casino des Bains, V.
Concert du Parc, V. Dir.: Béguet.
Concert des Variétés, V. Dir.: Champion.
- Lyon** 459 100.
Casino-Kursaal, 79 Avenue de la République. Bes. u. Dir.:
Rasimi. Bühne: 5,50 m h., 7 m t., 4 m br. Vorbau: 2,20 m.
Elektr. Bel. 110 Volt. 600 Amp. Raum für Luftnummern.
Spielzeit Ende August bis Mai. Tel. 19-79.
Olympia, V. Dir.: H. Bonhomme, 66 rue Duquesne. Saal für
2500 Personen. Sommer.
Eldorado, V.
Scala, V. Dir.: Froissart.
Casino des Arts, V.
L'Horloge, V. Dir.: Bonhomme, 137-145 Cours Lafayette.
Saal für 1200 Personen. Winter.
Brasserie du Parc, V., 96 Cours Vitton. Saal f. 1000 Pers.
Brasserie Dupuis, C.
Brasserie Fritz. Ganzjährig.
Parc Brasserie. Dir.: Fracheboud. Ganzjährig.
Lion d'or, C.
Maison dorée, C.
Brasserie de la Croix Rouge, C.
Agent: Holhens, 138 Cours Lafayette.
Wohnung: Hotel de l'Ain Piolat, 12 Bld. des Brotteaux.
- Malo les Bains**
Casino, Dir.: Mounet. Sommer.
- Le Mans** 63 000.
Alcazar V. Dir.: Le Coz.
- Marseille** 491 161.
Palais de Cristal, V. Dir.: Le Duperré Bourquignon, 32 Allées
Meilhan. 15 Tage Engagement.
Alcazar, V., 42 Cours Belzunce. Dir.: Leon Doux. 15 Tage Eng.
Winter.
Variétés Casino. Dir.: Emile Bessière. Winter.
Casino de la Barasse. Dir.: Sauveur.
Apollo, V.
Scala, C.
Palace-Casino Plage. Dir.: Louis Tessier. Sommer-Etablissem.

Kleine Bühne.

Casino, V. Dir.: Emil Bessière, rue Noailles.

Byou Concert.

Eldorado, V., Place Castellane. Dir.: J. Morlay. Bühne: 7 m Vorh.-Oeffn., 7 m t., 10 m br., 9 m h. Kein Schmirboden. Vorbau: 1,50 m. Eigene elektr. Bel. bis 110 Amp. 15 Mann Orchester. Nur kleiner Raum für Luftnummern, keine fliegenden. Spielzeit: Ende April bis Sept. Tel. 1203.

Brasserie Cannebière, C.

Cirque Egelton, 37 rue Paradis. Dir.: J. A. Court frères.

W o h n u n g: Moureu, 20 rue des Feuillants. — Hotel Noel, 49/51 cours Belzunce. — Forer, 27-29 rue Mazagran. — Mme. Nathan, 3 rue du Theatre Français. — Mme. Monod Dye, 3 Bd. Dugommier.

Millau 18 701.

Grand Café de Millau, C. Inh.: Dufond.

Monaco 3250.

Alcazar, Monégasque et brasserie moderne, C. Dir.: Ch. Anseaume

Montauban 30 000.

Café de la Comédie, C

Monte-Carlo 4000.

Eden-Concert. Dir.: Gritti.

W o h n u n g: Hotel Villa Olympia.

Menton 10 000.

Casino, V. Dir.: Pontié.

Montpellier 76 000.

Eldorado. Dir.: Vva. Higoneuc. Winter.

Grand Café Riche C.

Café de Montpellier, C.

Nancy 102 560.

Casino, V. Dir.: A. Pajol. Winter.

Eldorado, V. Dir.: Frères Malesset. Winter.

Alcazar d'été. Dir.: Grandey Lescouz. Winter.

Grande Brasserie Maxéville-Michaut, C.

Nantes 133 000.

Apollo. Dir.: Grandey. Fradel u. Chambot.

Music Hall Jardin d'été. Dir.: Lecarpentier.

Grand Café Riche, C. Dir.: Baron.

Narbonne 29 000.

Alcazar Théâtre, V. Dir.: B. Andrei. Bühne: 9,30 m h., 12 m br., 10 m t. Saal: 9,30 m h., 16,50 m l., 13,50 m br. Saison ganzj. Attraktionen werden für 7 bis 15 Tage engagiert.

Nevers 27 000.

Alhambra, V.

Casino de l'Orangerie.

Kursaal, V.

Alcazar, V. Dir.: Groslier.

Nice (Nizza) 106 000.

Casino Municipal. V. Dir.: Ph. Le Beau. Winter.

Casino Kursaal. Dir.: François Pontier.

Palais de la Jetée-Promenade, V. Dir.: Briand. 10 Tage Eng.

Alcazar d'été, V. Dir.: Bonifassy.

Petit Casino, 2 rue St. Michel. Dir.: Mario Virlet.

Eden-Concert. Dir.: Villeroy.

Casino d'été, V. Dir.: Gimello.

Concert Glacier, V. Nur im Sommer.

Casino des Capucines.

Polliteama, V. Dir.: Robini.

Brasserie Viennoise, C.

Grand Café Pomel, C.

Olympia. Dir.: J. Daniac.

Rest. Armenville, C.

Café Monot, C.

Café de la Régence, C.

Garden Bar, C.

Rest. de Paris, C.

Eldorado-Casino. Dir.: J. Morlay & Cie. 3000 Pers. fass.

Logis: Hotel Freire, 8-10 Bd. du Pont Vieux, Forez. Propr.

Pension Müller, 9 rue Chauvain. — Hotel de Turin et du Brési,

8-10 Bd. du Pont Vieux. — Mme. Brun, 2 rue Masséna. n.

Flozia Paolo, 34 rue Masséna. — Hotel St. Michel.

Nîmes 75 000.

Eden-Concert, V. Dir.: Sautel. Winter-Etabl. 6—10 Tage Eng.

Concert de la Fauvette. Dir.: F. Veyrun.

Café Français, C.

Music Hall des Arènes. Dir.: A. Sauze. Sommer.

Orleans 67 000.

Café Cholnet, C.

Café du Chartres, C.

Nouv. cirque d'Orleans. Dir.: Grosnier et Rossignol, 1 rue de la Paix.

Wohnung: Marguerite Teton, 2 rue d'Avignon.

Oran 106 520 (Afrika).

Casino Municipal. Dir.: Portal et Graz.

Paris 2 715 000.

Persönliche polizeil. Anmeldung verlangt (kostet 2 Frs. 50 Cts.)
bei Strafe von 200 Frs.

Circusse.

Cirque Medrano, Boul. Rochechouart 63. Dir.: Medrano. Sept.
bis Juli. Tel. 240-65.

Nouveau Cirque, Rue St. Honoré 251. Dir.: Charles Debray.
Sept. bis Juli. Tel. 241-84.

Cirque de Paris, Avenue de la Motte-Picquet 18. Dir.: M. H.
Houcke.

Cirque d'Hiver, Boul. du Temple. Kinema Pathé.

Hippodrome, Boul. de Clichy. Kinema Gaumont.

Luna Park, Porte Maillot (früher Printania). Dir.: G. Akoun.
Attrakt. u. Schaustell.

Variétés, Music-Halls u. Café-Concerts.

Olympia, Boulevard des Capucines 26. Dir.: Jacques Char-
les. Sept bis August. Attrakt. und Revue. Tel. 244-68. Ab
15. August 1911 Direktor: Jacques Charles.

Folles Bergère, Rue Richer 32. Dir.: Clément Bannel et Cie.
15. Sept. bis 15. Mai. Attrakt. u. Revue. Tel. 102-59.

Alhambra, Rue de Malta 50. Dir.: The Controlling Cy Londou
Admin.: E. H. Neighbour. 1. Sept. bis 1. Juli. Gesang-
Schaunummern. Tel. 900-10.

Casino de Paris, 16 Rue de Clichy. Kinema (Cinema de Paris).
Tel. 255-68.

Moulin-Rouge, Place Blanche. Dir.: Adm. Faber. Spielt das
ganze Jahr. Operette und Revuen. Tel. 550-99.

Théâtre Marigny, Champs-Élysées. Dir.: Borney. 15. Mai
bis 1. Sept. Gesang, Attrakt. u. Revuen. Tel. 101-89.

Jardin de Paris, Champs-Élysées. Dir.: Oller. Mai bis Sept.
Gesang- u. Schaunummern. Besitzt Piste für Circusnummern.
Tel. 244-86.

Concert des Ambassadeurs, Champs-Élysées. Dir.: Pinard et Cie.
Mai bis Sept. Gesang- u. Schaunummern, Revue. Tel. 244-34.

Alcazar d'Été, Champs-Élysées. Dir.: Pinard et Cie. Mai bis
Sept. Gesang- u. Schaunummern, Revue. Tel. 132-47.

Parisiana, Boulevard Poissonnière 27. Kinema. Tel. 156-70.

Etoile-Palace, Avenue Wagram 39. Dir.: Marius Combes.
Admin.: G. Pasquier. Sept. bis August. Gesang u. Attrakt.
Tel. 526-93.

La Cigale, Boulevard Rochechouart 120. Dir.: P. Flateau
& Cie. Das ganze Jahr. Gesangn. u. Revuen. Tel. 407-60.

- Gaité Rochechouart**, Boulevard Rochechouart. Dir.: M. Vârlot. Sept. bis Mai. Gesangnummern u. Revuen. Tel. 406-23.
- Bataclan**, Boulevard Voltaire 50. Dir.: Mme. B. Rasimi. 15. Aug. bis 1. Juli. Gesangnummern u. Revuen. Saal f. 2000 Pers. Tel. 630-12.
- Petit Casino**, Boulevard Montmartre 12. Dir.: Fournier. Das ganze Jahr Gesang- und kleine Schaunummern.
- Casino de Montmartre**, Bd. de Clichy 47. Dir.: Bernard. Das ganze Jahr. Gesang- u. kleine Schaunummern. Saal f. 1800 Personen.
- Le Kursaal**, Avenue de Clichy 7. Admin.: Maurice Anty. Das ganze Jahr Gesang- u. kl. Schaunummern. Tel. 545-51.
- Little Palace**, Rue de Douai 42. Einakter. Tel. 263-69.
- La Scala**, Boul. de Strasbourg 13. Dir.: Fursy. 1. Sept. bis 15. Juni. Nur Gesang u. Revue. Tel. 435-86.
- Eldorado**, Boul. de Strasbourg. Dir.: Lecointe. 1. Sept. bis 15. Juni. Gesang u. Possen. Tel. 442-17.
- Concert de la Presse**, Rue Montmartre. Das ganze Jahr. Kl. Gesangnummern. Podium.
- Casino des Charmettes**. Dir.: Mirally. Aug. bis Mai. Nur Gesang. 3 mal wöchentl.
- Casino de Grenelle**. Dir.: Paul Decourty. Das ganze Jahr. Nur Gesang. 3 mal wöchentl.
- Le Carillon**, Boul. de Bonne Nouvelle 30. Dir.: Martin Boyer. Cabaret. Nur Gesang. Tel. 281-50.
- Le Chat Noir**, Boul. de Clichy 68. Dir.: Jehan Chagot. Das ganze Jahr. Cabaret. Nur Gesang.
- Concert de la Pépinière**, Rue de la Pépinière 9. Dir.: Wwe. Trouillas. Sept. bis Juni. Nur Gesang u. Revue. Tel. 317-73.
- Le Ciel**, Boul. de Clichy 53. Das ganze Jahr. Cab. Nur Ges.
- L'Enfer**, Boul. de Clichy 53. Das ganze Jahr. Cabaret. Nur Gesang.
- La Boite à Fursy**, Rue Pigalle 58. Dir.: Fursy. Sept. bis Juni. Cabaret. Nur Gesang. Tel. 285-10.
- Casino des Familles**, Boul. de Charonne 48. Dir.: Rosenzweig. Das ganze Jahr. Nur Gesang. 3 mal wöchentl.
- Variétés Parisiennes**, Rue Croix-Nivert 17/19. Dir.: A. Moyne. Das ganze Jahr. Nur Gesang. 3 mal wöchentl.
- Concert des Bateaux Parisiens**, Boul. Exelmans 14. Dir.: Chantrelle et Mas. 15. Sept. bis 1. April. Gesang- u. kl. Schaunummern. 3 mal wöchentl.
- Les Quat'z-Arts**, Boul. de Clichy 62. Dir.: Vincent Hyspa et Montoya. Sept. bis Juli. Cabaret. Nur Gesang. Tel. 547-39.
- Chanteclair**, Avenue de Clichy 76. Dir.: Lecointe. Das ganze Jahr. Kinema.
- Eden-Concert**, Avenue Ledru-Rollin. Das ganze Jahr. Nur Gesang.
- Bobino Music-Hall**, Rue de la Gaité 20. Dir.: Montpreux. Das ganze Jahr. Gesangs- u. kl. Schaunummern. Tel. 721-66.
- Concert du Commerce**, Fbg. du Temple 94. Dir.: Dembrevil. Das ganze Jahr. Nur Gesang. 3 mal wöchentl.
- Concert des Galeries**, Fbg. St. Martin 8. Dir.: Edm. Janou. Das ganze Jahr. Nur Gesang. Podium.
- Casino St. Martin**, Fbg. St. Martin 48. Dir.: G. Comte et Cie. Das ganze Jahr. Gesang- u. kl. Schaunummern.
- Concert du Libre Echange**, Avenue de Clichy 127. Dir.: Desmarts. 1. Sept. bis 1. Juli. Nur Gesang. 3 mal wöchentl.
- Concert Persan**, Boul. Sébastopol 16. Dir.: Ménétrier. Das ganze Jahr. Nur Gesang. Podium.
- Concert de la Poste**, Rue St. Dominique 90. Dir.: Duperré. Das ganze Jahr. Nur Gesang. Podium.
- Concert du XX. Siècle**, Boul. Ménilmontant 138. Dir.: Semaine. Das ganze Jahr. Gesang- u. kl. Schaunummern. 3 mal wöchentl.

- Bijou-Concert**, Fbg. du Temple 37. Dir.: Clouet. Das ganze Jahr. Gesang- u. kl. Schaunummern. 3 mal wöchentl.
- Eden-Lyrique**, Rue d'Avron 7. Dir.: Chapat. Das ganze Jahr. Nur Gesang. 3 mal wöchentl.
- Chansonia**, Boul. Beaumarchais 10. Dir.: Ernest Pacra. Das ganze Jahr. Nur Gesang.
- La Fauvette**, Rue des Gobelins 58. Dir.: Ernest Pacra. Das ganze Jahr. Nur Gesang. Saal für 950 Pers.
- La Fourmi**, Boul. Barbès 10. Dir.: Anroux et Bayard. Das ganze Jahr. Gesang- u. kl. Schaunummern. 3 mal wöchentl.
- Gaité Montparnasse**, Rue de la Gaité 24. Dir.: Georges Dorfeuille. Nur Gesang. Das ganze Jahr.
- Concert de l'Univers**, Avenue Wagram 47. Dir.: Semaine. Nur Gesang. Das ganze Jahr.
- La Lune Rousse**, Boul. de Clichy 36. Dir.: Bonnaud et Numa Blès. Sept. bis Juli. Cabaret. Nur Gesang. Tel. 587-48.
- La Mésange**, Rue d'Arras 3. Dir.: Ernest Pacra. Nur Gesang. Das ganze Jahr.
- Les Eschollers**, Rue Champollion. Cabaret. Nur Gesang.
- Palais du Travail**, Rue de Belleville 13. Dir.: Brunin. Das ganze Jahr. 3 mal wöchentl. Nur Gesang.
- Folles Parisiennes**, Rue de Flandre 29. Dir.: A. Moyne. Das ganze Jahr. 3 mal wöchentl. Gesang- u. kl. Schaunummern.
- Les Noctambules**, Rue Champollion. Cabaret. Nur Gesang.
- Concert de la Grande Roue**, Avenue Suffren 74. Dir.: Th. Vienne. Das ganze Jahr. 3 mal wöchentl. Gesang- u. kl. Schaunummern.
- Renaissance Music-Hall**, Rue d'Allemagne 12. Dir.: Stainville et Henriez. Das ganze Jahr. 3 mal wöchentl. Gesang- u. kl. Schaunummern.
- Concert Européen**, Rue Biot. Das ganze Jahr. Nur Gesang und Revue.
- Casino Montparnasse**. Dir.: G. Comte & Cie., 25 rue de la Gaité. Bühne 11 m br.
- La Pie qui chante**, Rue Montmartre 159. Dir.: Fallot. Das ganze Jahr. Cabaret. Nur Gesang. Tel. 225-67.
- Gaité Parisienne**, Boul. Ornane 34. Das ganze Jahr. 3 mal wöchentl. Gesang- u. kl. Schaunummern.
- Eden Monceau**, Rue Legendre 21. Das ganze Jahr. 3 mal wöchentl. Nur Gesang.
- Concert Mayol**, Fbg. St. Denis 37. Dir.: Mayol. Das ganze Jahr. Gesang- u. kl. Schaunummern.
- Concert du Cadran**, Rue de Gergovie 37. Dir.: F. Cordier. Das ganze Jahr. 3 mal wöchentl. Nur Gesang.
- Le Grelot**, Place Blanche. Cabaret. Nur Gesang.
- Bal Tabarin**, Rue Victor Massé. Dir.: Bosc et Lajeunie. Tanzlokal. Tanznummern, Solo u. Ensembles. Das ganze Jahr. Tel. 267-92.
- Théâtre Robert Houdin**, Boul. des Italiens 8. Dir.: Houdin. Das ganze Jahr Illusion u. Magie.
- Musée Grevin**, Boul. des Italiens. Panoptikum. Illusion u. Magie. Das ganze Jahr.
- Nouveau Théâtre**, Rue de Lyon 18. Dir.: Buisson. Das ganze Jahr. 3 mal wöchentl. Gesang- u. kl. Schaunummern.
- Casino-Jardin de Montrouge**, Rue d'Alésia 114. Kinematograph und Gesang.
- Glacière-Cinéma**, Rue de la Glacière 106. Dir.: Ferréol. Kinematograph und Gesang.
- Cabaret Parmentier**, Avenue Parmentier 82. Dir.: Maurice Bouchel. Das ganze Jahr. 2 mal wöchentl. Gesang- u. kl. Schaunummern.
- Bullier Nouveau**, Boul. Denfert-Rochereau. Dir.: Méche et Blaisot. Das ganze Jahr. Ball und Kinema.
- Taverne Kärcher**, Rue de la Chapelle 77. Dir. Gérard. Das ganze Jahr. 3 mal wöchentl. Nur Gesang.

Cabarets auf Montmartre

La Pie qui chante, rue Montmartre.
 Les Noctambules, 7, rue Champollion.
 Le Grelot, place Blanche.
 Les 4 Z'arts, 62, boulevard de Clichy.
 La Lune rousse, 36, boulevard de Clichy.
 Le Chat noir, boulevard de Clichy.
 Le Carillon, boulevard Bonne-Nouvelle.
 Le Caveau de la République, 23, place de la République.



O. F. Gentsch

Paris 38 Rue du Mont-Thabor. Télégrammes
 Florgenoto (nächst der Opéra)

Telephon 126, 17.

15

**Spezialität für Beförderung von
 Künstler-Requisiten.**

Concert-Etablissements in der Umgebung.

Asnières (S.), Eden. Dir.: Raphaël-Colombel. Winter.
 Courbevoie (S.), Casino, Rue de la Station. Dir.: Garric. Winter.
 Clichy, Casino. Dir.: Bontillon.
 Levallois, Casino, Rue de Courcelles 75. Dir.: Brunin. Winter.
 St. Denis, Theatre Municipal. Dir.: Couchemann. Casino.
 Montreuil s. B., Alhambra, Rue de Vincennes 32. Dir.: A. Victor.
 Winter.
 Charenton, Casino du Pont. Dir.: Détaille.
 Clamart, Eden. Dir.: Dubois.
 Vincennes, Casino, Rue de Paris 30. Dir.: P. Gaube. Winter.
 Villejuif, Eden. Dir.: Gadeceau.

Agenten: Agence Etoile-Palace. Inh.: Georges Pasquier
 39 Avenue Wagram. Tel. 526-93. — Agence Perès, 19 Rue Vivienne.
 Tel. 240-05. — Ag. Gaberel, 86 Boul. Rochechouart. — Ag. de la
 Tournée de l'Amérique du Sud, 5 Rue Laffitte. Teleg.-Adr.: Séguintour. Tel. 248-72. — Buysens, 10 Rue Taitbout.
 Tel. 328-48. Dacheux, 21 Faubg. St. Denis. — Dalos, 36 Passage

Brady. — C. M. Ercole, 22 Chaussée d'Antin. Repr. der Firma Sherek & Braff. Telegr.-Adr.: Ercole. Tel. 324-00. — Heug, 8 Boul. Bonne Nouvelle. Telegr.-Adr.: Heug. — Lyric International Agency, 3 Passage des Petites Ecuries. Telegr.-Adr.: Lyrique. Tel. 274-62. — H. B. Marinelli, 1 Place Boieldieu. Telegr.-Adr.: Uptodate. Tel. 235-25. — Montcharmont, 54 Rue St. Lazare. Telegr.-Adr.: Moncharag. Tel. 325-33. — Montpreux, 4 Rue de l'Echiquier. Telegr.-Adr.: Vedette. Tel. 118-76. — Modéi, 55 Faubg. St. Denis. Tel. 201-01. — Newman, 16 Rue des Martyrs. — Pezzani, 12 bis Rue Grange Batelière. — R. Pitau, 15 Rue de l'Echiquier. Telegr.-Adr.: Contrat. Tel. 271-60. — Agence du Royal Théâtre de Buenos Ayres. 30 Boul. de Strasbourg. — Rubini, 12 Boul. du Temple. Tel. 934-11. — Rousselot, Concert-Agent, Spezialität Orchester. 4 Rue Laferrière. Tel. 319-12.

Logis: Hotel des 2 Amériques, 15 Rue Geoffroy-Marie. Inh.: Jelinek. — Hotel de Bourgogne, 75 bis Rue des Martyrs. — Hotel Moncey. Bes.: Rudolf Smith, 65 Rue Blanche. — Hotel des 2 Hémisphères, 79 Rue des Martyrs. Bes.: Henri François — Hotel St. Georges, 29 Rue Fontaine. — Maison de Famille, 6 Rue Geoffroy-Marie. — Frau Seiler, 23 Rue Richer. — Mme. Drohtier, 4 Cité Trévis. — A. Arnoux, 13 Rue de Penthièvre. Chaplain-Monnet, 20 Rue de Berne. — Hotel Pouget, 71 Rue des Martyrs. — Metropol Hotel, 25 Boul. de Clichy. — Hotel Sebastopol, 20 Boul. de Strasbourg. — Hotel Brady, 31 Boul. de Strasbourg. — Hotel International, 11 Rue Bachaumont. — Durand, 39 Rue Richer. — Juliette Nova, 61 Faubg. St. Martin. Möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Rest.: Café de la Poste, Place Clichy. — Café Léon, rue Richer 14. — Poignant, rue des Martyrs 75 bis. — Besombes, Boulevard de Clichy 128. — Taverne Laurent, 7 Boulevard de Strasbourg. — Au Coq d'or, 149 rue Montmartre. Propr.: R. Schipper. — Alhambra Rest., 15 Quai Valmy. Bes.: Forand. — Rest. Stein 7 Place Dancourt (Nähe Medrano). — Rest. du Casino, 21 rue de Clichy (vis-à-vis Apollo und Casino de Paris). — Café du Globe, Bd. de Strasbourg (neben Eldorado).

Pau 34 260.

Palais d'Hiver, V. Dir.: Ch. Bertrand.
Théâtre Cirque des Variétés.
Concert Bayard. Dir.: Brieune. Winter.

Porpignan 36 000.

Eldorado, Place Bardor Job. Saal f. 1200 P. Dir.: Nessans.

Poitiers. 26 000.

Scala. Dir.: Bordes.

Saint-Quentin 50 000.

Casino. Dir.: J. Postieau.

Reims 109 000.

Kursaal. Dir.: Classen. Ganzjährig.
Casino. Dir.: Bannel et Cie. Winter.
Music Hall des Variétés. Dir.: Chancery. 12 Mann Orchester.
Brasserie de Strasbourg, C.
Café du Nouveau Théâtre, C. Dir.: Hutteau.
Wohnung: C. Dessort, rue des Capucins.

Remiremont 11 000.

Brasserie C. Poncelet, C., rue des Chasseurs.
Brasserie Lorraine, C. Inh.: Ed. Huraux. Tel. 101.

Rennes 74 630.

Casino, V. Dir.: Miraud.

Roanne 34 900.

Variété. Dir.: Rasimi.

Rochefort-sur-Mer 35 000.

Casino.

Eden, V.

Continent. Dir.: Gauchet.

Concert Français, V.

Jardin d'Été, V. Dir.: Lecarpentier.

Music Hall, rue République 56. Dir.: Lefort.

Roubaix 124 365.

Concert Crystal. Dir.: C. Couvreur.

Rouen 118 225.

Folies Bergère, V. Dir.: M. et Mme. Lally. Winter.

Eden-Concert, C.

Alhambra.

Café St. Julien, C.

Brasserie Moderne, C. Inh.: H. Meyer.

Cirque, 3500 Pers. fass., Stall für 60 Pferde. Bes.: Société anonyme. Offerten an Monsieur Poidevin, rue Walter 10.

Wohnung: Mme. Biville, 66 rue Centrale.

Sejan 20 000.

Concert des glaces, V. Dir.: Perrin.

Sèvres 8 200.

Music Hall. Dir.: Wirstoun.

Tarascon 8885.

Théâtre Concert, V. Dir.: Gardort.

Tarbes 26 055.

Eldorado. Dir.: Dupin et Cie.

Ambassadeurs, C. Zweimal täglich.

St. Etienne 50 280.

Eden. Dir.: Rosimi. Winter.

Etoile. Dir.: Chapelon.

St. Quentin 146 600.

Cirque Municipal. Dir.: Lelluin.

Saintes 80 290.

Concert Français. Dir.: Corbier. Ganzjährig.

Toul 12 280.

Casino. Dir.: Maillard.

Toulon 102 000.

Casino, V. Dir.: Pâlegrin. 7 Tage Engagement. Bd. Strasbourg. 2800 Pers. Winter.

Eden-Cirque.

Eldorado-Cirque spielt nur Freitags, Samstags und Sonntags

Logis: Hotel-Rest. des Allées, 21 rue Nationale et place d'Armes. Propr.: F. Barthélemy. Mme. Paen, 27 rue Deuffert, Rochereau.

Toulouse 150 000.

Nouveautés. Ricard et Cie. Ganzjährig.

Cirque Municipal, Bd. Gambetta.

Pré-Catelan, V. Sommer-Etabl. 10 Tage Engagement.

Apollo Crystal. Dir.: M. Andrei.

Concert Castille. Dir.: M. Piquet. Sommer.

Café de la Comédie, C.

Logis: Rest. des Artistes. Inh.: Mme. Doubois, 54 Allée Lafayette.

Rest.: Bar Carnot, 58 Bd. Carnot.

Tours 65 000.

Nouvel Alcazar, V., rue Nationale. Bühne: 6,69 m h.; 6,87 m br., 4,90 m t. Saal: 8,12 m h., 14,50 m br., 15,25 m l. Im Saal sind 32 Haken für kleine fliegende Nummern, ebenso Netzhaken vorhanden. 1000 Pers. fassend.

Olympia, V. Dir.: Le Coc, rue Richelieu.

Scala, V.

Café de l'Univers, C.

Café du Commerce, C.

Café de la Poste, C.

Café de la ville, C.

Cirque de la Touraine, Holzbau, 15 Min. vom Bahnhof. Raum für alle Luftnummern, stabile Bühne. Bühne: 6 m h., 8,40 m br., 8,25 m t.

Wohnung: Pension 3-5 rue Blanchereau. — Verdin, 6 rue du Cygne.

Trouville-sur-Mer 6300.

Eden, V.

Grande Brasserie de la Plage, V.

Troyes 54 000.

Cirque municipal. Dir.: Couchemann, Bd. Gambetta.

Tunis 170 000.

Palmarium.

Belvédère.

Casino Municipal. Dir.: Ch. Afrigan.

Valence 27 000.

Casino, V. Dir.: Tourte.

Bijou Concert, V. Dir.: Francine Grisard.

Jardin d'Été, V. Dir.: Mme. Français.

Concert Promenade.

Brasserie Georges, C.

Valenciennes 31 000.

Grand Cirque. Bes.: A. Bourgeois, 30 rue des Angés.

Casino des Familles. Dir.: Valembois.

Vannes 18 900.

Aleazar. Concert Oriental. Dir.: Lemesle.

Verdun s. M. 23 000.

Casino, V.

Café de Paris, C.

Vichy 14 525.

Kursaal et Jardin de Vichy, V. Dir.: Pic.

Elysée Palace, V. Dir.: Propr. Léon Roubot.

Eldorado, V. Dir.: Tissier.

Etabl. St. Marie à Gusset, C.

Alhambra Taverne, C.

Guignol Lyonnais, C.

Concert du Parc. Dir.: Tixier.

Eden Théâtre, C.

Wohnung: Mme. Mondavi, Villa Théria, rue Mounirs.

Vitry-le-France 9000.

Grand Café du XXe Siècle, C.

Wimereux-Plage 2000.

Casino Municipal. Dir.: E. Bérenger. Orchester 20 Mann. Sommerlokal.

Cachets à faire dans le Midi

M. Cavaillès, à Béziers, 3 jours, Béziers, Perpignan, Cette.

Nîmes, Eden-Théâtre.

Casino de Grasse, 3 Tage.

Casino d'Hyères, 2 Tage.

Beaucaire, 2 Tage.

Tarascon, 1 Tag.

Avignon, Olympia, Palmiers: 3 Tage.

La Seyne, près Toulon: 2 Tage.

Diese 2 Tage sind Samstags und Sonntags.

Les artistes se trouvant à Toulouse et désirant faire le cachet de Foix (Ariège), sont priés de s'adresser à M. Belval, administrateur. Ecrire: Belval, Théâtre, Foix.

Grossbritannien und Irland.

3. Juni: Geburtstag des Königs Georg V.

Ausländische Artisten bezahlen von jedem Pfund Gage 1 Shilling 2 pence Steuer.

Wer aus Rheinland oder Westfalen kommt, tut gut, grosses Gepäck als Fracht- oder Eilgut über Rotterdam-Harwich oder Antwerpen-Harwich nach London zu senden. Früher konnte man das Gepäck in Rotterdam an Bord bringen. Jetzt geht das nicht mehr und muss das Gepäck direkt per Bahn bis Hoek van Holland aufgegeben werden, von wo der Dampfer nach Harwich fährt. Die Great-Eastern Railway Company ist für derartige Transporte die beste. Anfragen sind zu richten an den Continental-Manager d. G. E. R. C., Liverpool-Street-Station in London EC., für Telegramme genügt: Eastday London. Auch Passagiere fahren schnell und billig mit der Batavier Linie. Bureau in Rotterdam: Wm. H. Müller & Co. — Als Mitglied der Music Hall Artistes' Railway Association — 28 Wellington Street W. C. London — erhält man eine Reduktion von 25%. (Dies gilt für die inländ. Bahnen, aber nicht für den Dampferverkehr über den Kanal). Artisten, die sich als solche ausweisen können, wird an Freigepäck bewilligt: I. Kl. 3 Zentner, II. Kl. 2 Zentner, III. Kl. 1½ Zentner. Uebergewicht wird berechnet: innerhalb 50 Meilen 1 sh. 2 d. per Zentner, über 50 bis 150 Meilen 2 sh. 4 d. per Zentner, über 300 Meilen 4 sh. 8 d. per Zentner. — Luftnummern werden in Grossbritannien und Irland nur mit Netzvorrichtung zugelassen. — Bewilligung zur Kinderarbeit auf der Bühne muss 7 Tage vor Antritt des Engagements nachgesucht werden. Wer für eine Dressurnummer mit Hunden engagiert ist, muss 15 Tage vorher um eine Einfuhrgenehmigung einkommen an: Das Sekretariat des „Board of Agriculture“. 4 Whitehall Place, London S. W.

Auskünfte über englische Verhältnisse erteilt bereitwilligst der, General-Vertreter des „Artist“: **Otto Schulte, London E. C. 431** Mansion House Chambers. Telegr.-Adresse: Contiprest, London, Telephon: 6347 London Wall.

Inseraten-Annahme für alle Blätter der Welt.

London (7 000 000)

Etablissements:

Name	Adresse	Manager	Telephon
Alhambra	Leicester Square	Alfred Moul	5065 Gerrard
BalhamHippodr.	Balham	Gibbons	
BrixtonEmpress	Brixton	Syndicate Halls	41 Brixton
CamberwellPalace	Camberwell	Gibbons	1095 Hop.
Canterbury	Westminster Bridge Rd.	SyndicateHalls	726 Hop.
Chelsea Palace	Chelsea	Syndicate Halls	733 Kensingt.
Clapham Grand	Clapham	Gibbons	88 Batters.
Coliseum	St.MartinsLane	Stoll	7541 Gerrard.
Collins	Islington	J.P.Mitchelhill	
Croydon Empire	Croydon	Gibbons	
EalingHippodr.	Ealing	Gibbons	1056 Ealing.
EastHam Palace	East Ham	Syndicate Halls	54 EastHam.
Edmonton Empire	Edmonton	F.Alexander	110 Tottenham.
Empire Theatre	LeicesterSquare	A. Aldin	3527 Gerrard.
EustonMusicHall	Euston Road	Syndicate Halls	627 North.

Name	Adresse	Manager	Telephon
Finsbury Park Empire	Finsbury Park	Moss	1337 North.
Foresters	London E.	Macnaghten	5954 Avenue.
Granville	Walham Green	R. W. Duce	206 Kensington.
Hackney Empire	Hackney	Stoll	3 Dalston.
Hammersmith Palace	Hammersmith	Gibbons	106 Hammer- smith.
Hippodrome	Leicester Square	Moss	647 Gerrard.
Holborn Empire	London W. C.	Gibbons	5367 Holborn
Ilford Hippodrome	Ilford	Gibbons	716 Ilford.
Islington Empire	Islington	Gibbons	571 North.
Kilburn Empire	Kilburn	Gibbons	698 Padding- ton.
Kingston Empire	Kingston	C. Sounes	1212 Kingston
Lewisham Hipp.	Lewisham	Gibbons	
Metropolitan	Edgware Rd.	Syndicate Halls	194 Pad- tington.
Middlesex	Drury Lane	Stoll	
New Cross Empire	New Cross	Moss	245 New Cross.
Oxford Palace	Oxford Street	Syndicate Halls	3934 Gerrard.
	Shaftesbury Avenue	Alfred Butt	4144 Gerrard
Palladium Pavilion	Oxford Circus	Gibbons	3773 Gerrard.
Poplar Hippodr.	Piccadilly Circus	Syndicate	
Putney Hippodr.	Poplar	Gibbons	64 East.
	Putney	Gibbons	204 Batter- sea.
Richmond Hipp.	Richmond	Gibbons	94 Rich- mond.
Rotherhithe Hipp.	Rotherhithe	Gibbons	1134 Hop.
Shepherds Bush Empire	Shepherds Bush	Stoll	105 Ham- mersmith.
Shoreditch Olymp.	Shoreditch	Gibbons	1628 London Hall.
South London	London Rd.	Syndicate Halls	912 Hop.
Stratford Empire	Stratford	Moss	861 East.
Surrey Theatre		Macnaghten	1460 Hop.
Tivoli	Strand	Syndicate Halls	2584 Gerrard.
Tottenham Palace	Tottenham	Syndicate Halls	128 Totten- ham.
Victoria Palace	Victoria	Alfred Butt	
Walthamstow Palace	Walthamstow	Syndicate Halls	40 Walt- hamstow
Willesden Hipp.	Willesden	Gibbons	49 Harles- den.
Woolwich Hipp.	Woolwich	Gibbons	69 Woolwich

Agenteuren: Albemarle Syndicate, 157 Strand, London W. C. Tel. 4957 Gerrard. Scott Adacker Agency, 100 Charing Cross Road, London W. C. — Adams Agency, Broadmead House, Pantion Street, S. W. Gerrard 2092. Tel.-Add.: Shrieking—London. — H. Altman and Co., 7, Bear Street, W. C. Gerrard 6201. Tel. Add.: Intervari—London. — Anger and Bauer, 132, Charing Cross Road, W. C. Gerrard 1919. Tel. Add.: Avengement—London. — Ashtons Royal Agency, 87, Charing Cross Road, W. C. Gerrard 5076. Tel. Add.: Frolic—London. — George Barclay, 221, Brixton Hill, S. W. Brixton 884 and Streatham 1009. Tel. Add.: Candidate—London. —

Barrasfords Agency, 5 and 6, Coventry Street, W. — L. H. Bauer, 12, Windsor Mansions, Northumberland Street. — Harry Bawn, 18, Adam Street, W.C. City 615. Tel. Add.: Chorusina—London. — Walter Bentley, 168, Brixton Road, S.W. Brixton 1308-9. Tel. Add.: Yeltneb—London. — H. Bernhardt, 101, Regent Street. — David Bliss, 110, St. Martin's Lane, W.C. Gerrard 5227. — A. Braff, Ltd., 42-3, Cranbourn Street, W.C. City 8684. Tel. Add.: Braffslit—London. — Tom Claxton and Son, 2, Gordon Mansions, Francis Street, Tottenham Court Road, W.C. Gerrard 5314. Tel. Add.: Plagiarism—London. — Louis de Reeder, Ltd., 24, Buckingham Street, Strand. Gerrard 1277. — Ernest Edelsten, 17, Green Street, W.C. Gerrard 573. (Private Telephone No. Brixton 4). Tel. Add.: Ernsted—London. — Henschel's Variety Agency, 22, Leander Road, Brixton Hill. Brixton 183. Tel. Add. Ansiedlung—London. — H. B. Marinelli, Ltd., 18, Charing Cross Road, W.C. City 1230, 1231, 1232. Tel. Add. Bravissimo—London. — Neiman's Variety Agency, 108, Strand, W.C. Gerrard 8488. Tel. Add.: Lacisum—London. — B. Obermayer (Sullivan and Considine Circuit), 16, Green Street, W.C. Gerrard 3390. — Paul Schultze, 38, Cranbourn Street, W.C. Gerrard 7310. Tel. Add.: Paucilian—London. — B. Sherek, 17, Lisle Street, Leicester Square, W. C. Central 4319. Tel. Add.: Sherekium—London. — Smythson's Agency, 38, Craster Road, Brixton Hill, S.W. Tel. Add.: Fixtop—London. — Somers and Warner, 1, Tottenham Court Road, W.C. Gerrard 3313 and 6320. Tel. Add.: Extras—London. — R. Warner & Co., Ltd., 27, Shaftesbury Avenue, London W.C. Tel. Gerrard 5332. — H. W. Wieland, 16 St. Martins Street, London W.C. Tel. Gerrard 6788. — E. Wollheim, Ltd., 17, Charing Cross Road, London W. C., Tel. Gerrard 9654. Tel. Add.: Wollheim—London.

Hotels: Hotel de France et d'Italie, 48—49 Lisle-Street, Leicester Square. — 23 Lisle Street, Frau Wolff's Artistenheim, dicht bei Hippodrome, einige Minuten vom Empire, Alhambra, Palace usw. Gute Zimmer mit u. ohne Selbstkochen, bill. Preise. Man spricht Deutsch, on parle français. — New Cross Road 408 by Mr. Jevs, near New Cross Empire. — 28 Keppel Street, Russel Square. — Arthur Gillet, möbl. Zimmer bei Frau Milo, 10 Upper St. Martins Lane W. C., ganz in der Nähe von Empire, Alhambra, Palace - Theater und Hippodrome. — E. Reed, 21 Waterloo Bridge Road, S. E. — Hotel Echallier, 32 Gerrard Street, 2 Min. von Leicester Square. — Prix moderes W. C. — Möblierte Zimmer bei A. Massé, 22 Leicester Square, nächste Tür neben Alhambra. — W. Lisle Street 24 und 39, G. Bobbio. — Mrs. Lasbery, 95 Tentiman Road, S. W., Camden Town N. W., 126 Great College Street. — Mrs. Villion, 3 Bayley Str., Bedford Square. — Deutsches Haus, 50 St. George's Road, nahe Victoria Station. Gute deutsche Pension. Shepherd's Bush und. Hammersmith: Mrs. Schumie, 15 Bowan Road, Hammersmith. — Brixton: Mrs. Philips, Burton Rd. 67. — Mrs. Jennings, 21 Effra Rd. — Mrs. Shearmur 27, Conterbury Rd. — Walsh 11 Cleveland Manions - Boyce, 11 Normandy Place. — Mrs. Maclaren, 98 Loughborough Rd. — Mrs. Hannan, 7 Loughborough Rd. — Mrs. Hater, 93 Hochford Rd. — Mrs. J. Dee Humphreys, 15 Trinity Square. — Internationale Artistenklause, Fr. Siegerist, 4, Lisle Street, W.C.

Cafés und Restaurants: Gambrinus-Restaurant 7 u. 8 Rupert Street, Picadelly Circus W. Ausschank der Brauerei „Zum Pschorr“ aus München und des „Bürgerl. Brauhauses“ aus Pilsen. Deutsche Küche. — Hotel de Provence, Leicester Square. Grosses Artisten-Rendez-vous. — Fr. Truter „King's Head“, 48 Gerrard Street Soho W. Nilsen. — Internationale Artistenklause, Fr. Siegerist, Lisle Street, Leicester Square. — Gambrinus, Glashouse Street.

Englische Tournéen.

	Adresse:	Telephon:
Broadhead Tour	Manchester	7360 Central.
Gibbons Tour	39 Charing Cross Rd., London W. C.	9870-9875 Gerrard.
Macnaghten Vaudeville Circuit	Bloomsbury Street, London W. C.	9167 Gerrard.
Moss Empires, Ltd.	Cranbourn Street, Lon- don W. C.	1050 Gerrard.
Pocle Tour	Palace, Gloucester	176 Gloucester.
Stoll Tour	Coliseum, London W.C.	7545-7546 Gerrard.
Syndicate Halls	Durham House, Strand London	5644-5655 Gerrard.
Variety Theatres Con- trolling Co., Ltd. (De Frece, Barrasford etc.)	39 Charing Cross Road London W. C.	9870-9875 Gerrard
Leon Vint Tour	142 Long Acre, London W. C.	9549 City.
Willmot Tour	156 Islington Liverpool	1758 Royal.

Aberdare 4400.

Empire.
Grand Theatre.

Aberdeen 144 000.

Palace Theatre.
Tivoli.

W o h n u n g: Miss Capland, 41a Castle Street. — Mrs. Gray,
5 Schoolhill.

Aberthillery 8000.

Pavilion.

Accrington 43 000.

Hippodrome.

Altringham 18 000.

Central Theatre.

Arbroath 23 000.

New Theatre. Man.: Collingwood Hope.

Ashton-under-Lyne 44 000.

Empire Hippodrome. Mes.: W. H. Braadhead and Sons. Man.:
W. B. Broadhead.

Neu Pavilion Theatre.

Cropper's Varieties.

Ayr 28 000.

New Gaiety Theatre Ltd. Man.: John L. Lundie.

Bacup 22 500.

New Court. Th. L. & M. Samuel James.

Barnsley 41 500.

New Empire Palace. Man.: Will Smithson.

Theatre Royal Ltd. Gen. Man. A. C. Mitchell.

Public Hall, Gen. Man.: G. E. Hoey.

W o h n u n g: Coach and Horses Hotel.

Barrow in Furness 58 000.

Tivoli Palace of Varieties. Man.: Laban and Pepi.

Star Palace.

Empire.

New Hippodrome.

Theatre Royal. Man.: L. & M. Egbert Lewis.

Palace, Macnaghten Tour.

Lyric Th. of Varieties. Man.: A. W. Bull.

W o h n u n g: Mrs. Clegg, 42 Harrison Street; Mrs. Bollinson,
31 Carlisle Street.

- Batley** 30 000.
Theatre Royal. Man.: L. & M. Mr. and Mrs. J. Edward Whitty.
- Belfast** 350 000.
Royal Hippodrome. Man.: H. T. Downs.
Empire, Th. of Var. Man.: Frank Allen.
Alhambra, Th. of Var., Ltd. Man.: Wm. White.
W o h n u n g: Mrs. White, 74 Joy Street; Mme. Mach, 19 Grosvenor Rd. — Mrs. Mc. Dermott, 9 College Place North.
- Bilston** 24 000.
Hippodrome. Man.: Harry Battersby.
- Birkenhead** 111 000.
Hippodrome. Man.: F. Weston.
Argyle, Theatre of Varieties. Man.: D. J. Clarke.
W o h n u n g: Mrs. Burrows, 4 Mortimerstreet.
- Birmingham** 522 000.
Empire Palace, Moss' Empires Ltd.
Gaiety. Man.: Albert Bushell.
Hippodrome. Man.: Ben de Frece.
Curzon Hall.
Grand Theatre. Moss.
New Palace Theatre, Moss' Empires Ltd.
W o h n u n g: Mrs. de Saulles, 56 Bath Row. — White Lion Hotel. Inh.: Bert. Wilson. — Mrs. Mc. Knote, 145 Irving Str. — Mrs. Harris, 9 Great Colomore Str. — Samson and Lion Hotel, Hill Street. — Mrs. Smith, 120 Holloway Head. — Mrs. Loffmann, 1 Terrace A. Lawrence. — Mrs. Coles, 7 Gt. Coll. St.
- Bishop Auckland** 12 000.
Hippodrome. Man.: S. Pepi.
- Blackburn** 127 000.
Palace Theatre. Bes.: Frank Macnaghten Tour.
W o h n u n g: Mrs. Barbers, 8 Feldenst.
- Blackpool** 48 000.
Hippodrome.
Coliseum. Man.: W. A. Blacker.
Palace Theatre. Man.: Geo. H. Harrop.
Empire.
Grand Theatre. Bes. u. Man.: F. Allan Edwards.
Alhambra.
Tower Circus. Man.: G. H. Harrop.
Wintergardens. Man.: Juo. R. Huddleston.
Agent, Alec Payne Co, 114 Elisabethstreet.
W o h n u n g: Mrs. Edge, 2 Lord Street. — Mrs. Le Quipo, 142 Milbourne Str. — Mrs. Nickson, 130 Palatine Road. — Mrs. Tierney, 12 Caunce Street. — Mrs. Whalley, Crystal House 58 Melbourne St. — Mrs. Hart, 31 Victoria St. — Mrs. Chadwick, 9 Springfield Rd. — Mrs. Dove, 50 Counce St. — Mrs. Edgerton, 89 Adelaide St. — Mrs. Mc. Col. 29, Milbourne St. — Mrs. Mitchell, 48 Caunce Street.
- Bolton** 170 000.
Grand. Man.: J. F. Elliston.
Empire and Hippodrome. Man.: A. R. Harrison.
Grand Theatre of Varieties.
W o h n u n g: Joiners arms hotel. Inh.: Harry Hall.
- Bascombe**
Hippodrome, de Frece Circuit.
W o h n u n g: Mrs. Rickett, 3 Chariton Villa, Salisbury Road., Salisbury Hotel. — Mrs. Stocker, Palmerston Rd. — Mrs. Fratt, Palmerston Rd. 9.
- Boston** 20 000.
New Theatre. Man.: G. A. Howden.
- Bournemouth** 47 000.
Hippodrome. Man.: Walter de Frece.
Winter Gardens.

Bradford 280 000.

Empire, Moss' Empires Ltd.

King's Hall.

St. Georges Hall.

Palace. Man.: Macnaghten.

Wohnung: Mrs. Dalley, 8 Nelson Square.

Bridgewater 15 200.

Empire.

Bridlington 13 000.

Grand Pavilion.

Palace and Winter Gardens.

Wohnung: Castle Hotel. Inh.: T. C. Scaddan. — Lorne

Hotel. Inh.: J. Hartley. — Mrs. Etheridge, 63 Middle St. —

Harry Cooper, 8 Little Preston St. — Harry Parker, 25 Cannon

Place. — Mrs. Stenad, 74 Middle St. — Mrs. Aldridge, 10 Tich-

bourne St. — Mrs. Bridgman, 29 St. Nicholas Rd.

Brighouse 22 000.

Albert Theatre. Pächter: Beauland und Emerson.

Wohnung: Mr. Harry Parker, 25 Cannon Place. — Mrs.

Stenard, 74, Middle Street. — Mrs. Short, 31 St. Nicholas

Rd. — Mrs. Gibbons, 109 Upper North Street. — Castle Hotel.

Bristol 340 000.

Palace Theatre.

Empire and Hippodrome. Bes.: B. Pearce Lucas.

Wohnung: Mrs. Smith, Horfield Rd. — Mrs. Harrison,

3 Upper Berkeley Place. — Mrs. Vicary.

Burnley 98 000.

Palace and Hippodrome.

Empire. Man.: W. C. Horner. Fasst 2800 Personen.

Wohnung: Mrs. Reece, 84 Colston St. — Mrs. Myerscough,

58 Bank Parade. — Mrs. Chorlton, 23 Belgrave St. — Mrs.

Bullock, 62 Westgate.

Bourton-on-Trent 51 000.

Hippodrome. Man.: Bennett und Bennett.

Bury 59 000.

Hippodrome. Man.: W. B. Broadhead.

Circus of Variétés, Gen.-Man.: M. Otto C. Culling.

Theatre Royal and Opera House, Ltd., Gen.-Man.: Otto C. Culling.

Cambridge 39 000.

Hippodrome.

Cardiff 165 000.

Palace and Hippodrome.

Empire, Moss' Empires Ltd.

Wohnung: Grand Hotel. Inh.: Mrs. Rosser.

Carlisle 450 000.

Hippodrome. Man.: C. Olgie.

The Palace. Man.: Rino Pepi.

Castleford 17 500.

Queen's Theatre.

Theatre Royal.

Agent: Beauland und Emerson.

Wohnung: Kell Jun. Inh.: Wm. Ambler.

- Chatham** 41 000.
 Barnard's Palace of Var. Bes.: L. B. Barnard.
 Wohn ung: Mrs. Browne, 5 Ordnance Terrace. — Mrs. Percival, 17 The Paddock.
- Cheltenham** 49 500.
 Poole's Palace.
- Chester** 36 300.
 Royalty.
- Chesterfield** 27 500.
 Central Hall.
- Chorley** (Lancs) 27 000.
 Grand Theatre.
- Clacton** 8000.
 Palace.
- Coathbridge** 37 000.
 Theatre Royal.
- Colchester** 38 500.
 Hippodrome. Bes.: Tour de Frece.
- Colne** (Lancs) 23 000.
 Victoria Hall.
- Cork** 76 000.
 Opera House.
 Palace. Man.: Henry Kemble.
- Coventry** 70 000.
 Hippodrome. Man.: Dir. S. Newsome.
 Wohn ung: Mrs. Bird, 10 Gordon Terrace. — Mrs. Kirby, 25 Cope St. — Mrs. Collette, 47 Cope St.
- Clydebank** 22 000.
 Gaiety Theatre. Dir.: A. E. Pickard.
- Cradley Heath** 1000.
 Empire. Man.: H. Moston.
- Crewe** 42 100.
 Co-operative Hall.
- Darlington** 44 500.
 Hippodrome. Man.: S. Pepi.
 Wohn ung: Wynddgm House, 1 Chestnut St. — Mrs. Robson, 25 Valley St. — Mrs. Smith, 64 Pensbury St.
- Deal** 11 000.
 Globe Theatre.
- Derby** 106 000.
 Palace. Man.: T. Allan Edwards.
 Wohn ung: Exchange Hotel. Inh.: Will Green.
- Devonport** 70 000.
 Hippodrome.
- Dewsbury** 28 100.
 Empire Palace.
 Hippodrome. Man.: Weldon.
- Douglas** (Isle-of-Man) 15 000.
 Empire Theatre.
 Palace. Man.: Fox Mr. Saison: Juli—September.

Dover 36 000.

Royal Hippodrome. Propr. Sidney Winter. Mgr.: Fred J. Couner.
Palace.

W o h n u n g: Shakespeare Hotel. Inh.: Wayman Morris.

Dublin 290 000.

Theatre Royal. Man.: Dir. Mouillot.

Empire Palace of Varieties, Moss' Empires Ltd.

Tivoli. Man.: C. M. Jones.

W o h n u n g: Mrs. Pinch, 3 Holles St. Merrion Sq. — Mrs. Dillon, 55 Queen Square. — Mrs. Bennett, 86 Seville Place.

Dudley 49 000.

Empire Theatre. Man.: Fred H. Anderson.

W o h n u n g: Morgan, 73 Hall St. — Mrs. Werner, 247 Castle Street.

Dundee 161 000.

Her Majesty's Theatre.

Palace and Hippodrome. Dir.: Rosen und Bliss.

Empire, Ltd.

Kinnaird Hall.

Gillillan Hall.

Forester's Hall.

Tivoli.

Gaiety Theatre. Man.: Williams.

Eastbourne 43 000.

Devonshire Park.

Theatre Royal.

Pier Pavilion. Man.: Geo Hayes.

Empire.

Hippodrome. Man.: Harry Day.

W o h n u n g: Devonshire Hotel. Inh.: W. Webb.

Eccleshall 4300.

Lyceum Theatre.

Edinburgh 316 000.

Empire Palace, Moss' Empires Ltd.

Cooke's Royal Circus. Man.: J. H. Cooke.

King's Theatre.

Pavilion Theatre.

Waverley Market. Man.: H. E. Moss.

W o h n u n g: Williams, 31 Nicolson Square. — The Melville

Hotel, 82 Nicolson Street. — Mrs. Aitchison, 31 Nicolson Street.

Mrs. Bower, 13 Gilmore St. — Mrs. Cumming, 56 Home St.

Exeter 47 000.

Hippodrome. Dir.: Karno and Edwards.

W o h n u n g: M. A. Kemp, 10 Longbrook Terrace.

Farnworth 26 000.

King's Hall.

Folkestone 31 000.

Pleasure Gardens Theatre. Man.: H. W. Rowland.

Victoria Pier.

Gainsborough 17 700.

King's Theatre.

Palace of Varieties.

Gateshead 110 000.

King's Theatre. Man.: Joe May.

Queen's Theatre of Varieties. Man.: Sidney Bacon.

Gillingham 4 000.

Hippodrome. Man.: F. R. Griffith.

Glasgow 744 000.

The New Cirque, Sauchiehall Street. Inh.: Hengler. 1800 Pers.
fass. Bühne: 40 Fuss breit, 20 Fuss tief. Prosceniumöffn. 27
Fuss.

Britania. Man.: A. Hubner.

Royalty.

Coliseum. Bes.: Moss' Empires Ltd.

Grand.

Empire. Moss' Empires Ltd.

Tivoli and Queen's Theatre. Man.: King' Alexander.

Hippodrome. Bes.: Zoo-Bostock Tour.

Pavillon. Dir.: Samuel Lloyd.

Palace. Man.: Harry Mc Kelvic.

W o h n u n g: Buchanan Street, Station Hotel. Inh.: Albert
Jennings. — Mrs. Gardner, 99 Hill St. — Hotel Edinburgh,
95 Renfield St. — Mrs. Welby, 2 Apsley Place. — Miss Smith,
27 Apsley Place. — Mrs. M. Stuard, 55 Cowcaddens St.

Gloucester 48 000.

King's Hall.

Goole 16 000.

Theatre Royal.

Gravesend 27 000.

Grand Theatre.

Greenock 68 000.

Emphe. Man.: F. S. Clayton.

Hippodrome.

W o h n u n g: Cunningham, Blythwood. — Mrs. Cove, 17
West Block Hall St.

Grimsby 63 000.

Empire.

Tivoli. Man.: J. Curry.

King's Hall.

Palace. Man.: G. Rhodes Parry.

W o h n u n g: Mrs. Marris, 6 Paillett Street. — Mrs. Sprengel,
Athol House, Park Street.

Halifax 105 000.

Grand Theatre.

Victoria Hall.

Palace and Hippodrome, Macnaghten-Tour.

Hamilton 3000.

Hippodrome, Rostock-Tour.

W o h n u n g: Mrs. Hamilton, 12 Cadrow St.

Hanley 61 500.

Grand. Man.: Chas. G. Elphinstone.

Kings.

W o h n u n g: Antelope Hotel. Inh.: Tom McHugh. — Mrs.
E. Gough, 3 Adventure Place. — Mrs. Dudson, 47 Church St.
— Mrs. Clarke, 15 New St

Harrogate 29 000.**Grand Opera House.**

W o h n u n g : M. Bielly, 5 Mydd Vale Terrace. — Mrs. Coe,
10 Cheltenham Parade.

Hartlepool (West) 22 800.**Palace, Macnaghten-Tour.****Empress.**

W o h n u n g : Station Hotel. Inh.: Will Barker. — Mrs.
d'Alby, 22 South Scarbro Street. — Mrs. Brudenell' 33 Town
Wall.

Hastings 66 000.

Hippodrome, gen. Man.: H. Vivian Fisher.

Pier Pavilion. Man.: John D. Hunter

Empire Theatre of Varieties, Ltd.

Pavilion West Pier.

Warrior Square Hall.

W o h n u n g : Mrs. Burr, 12 Mann St. — Mrs. Baskele, 14
Tonne St.

Huddersfield 95 000.**Hippodrome.****Palace.****Hull** 240 000.**Hippodrome.**

Palace Theatre, Moss Empires Ltd.

Empire. Man.: Harry Shingsty.

Hippodrome.

W o h n u n g : Mrs. Hawskworth, 21 Saint Lake Street. —
Mrs. Hill, 103 Great Thornton St. — Mrs. Hind, 21 Reed St. —
Wrightstr. — Midland Hotel. Inh.: A. W. Ford. — Mrs. Hoyle,
6 Grimston St.

Hyde 33 000.**Hippodrome.****Ilkeston** 25 400.**Hippodrome.**

Queen's Palace of Varieties.

Inverness 21 500.**Music Hall.****Ipswich** 67 000.

Hippodrome. Bes.: E. H. Bostock.

Lycenun Theatre.

Tudor's Circus.

Public Hall.

W o h n u n g : Mrs. Wake, 39 St. Nicholas St.

Jarrow 34 500.**Empire Palace.****Jersey** 60 000.

West Park Pavilion.

Keighley 41 500.

Hippodrome, Barrasford Tour.

Kidwelly 3500.

Town Hall.

King's Lynn 20 000.

Theatre Royal.

Lancaster 40 500.

Hippodrome. Bes.: Porter u. Ferguson.
 Palace Theatre. Man.: Ferguson and Porter.
 W o h n u n g: Mrs. Batty, 50 Cable St. — Mrs. Williams,
 5 Great John Street. — Mrs. Paul, 42 King St.

Leeds 430 000.

Hippodrome, Barrasford Ltd.
 Queen's Palace. Dir.: Fred Woods.
 Empire, Moss' Empire Ltd.
 City Varieties. Bes.: Fred W. Wood.
 W o h n u n g: Mrs. Hannent, 17 Cobden Place. — Mrs. Firth,
 5 Cobden Pl. — Mrs. Wells, 50 Merrion St. — Old Hall Hotel,
 Wade Lane. — Mrs. Nicholson, 48 Claypit Lane. — Mrs. Barron,
 Victoria House St. George's Terrace.

Leicester 212 000.

Palace, Moss' Empires Ltd.
 Pavilion, Macnaghten Tour.
 Empire.

Leigh 40 000.

Palace. Dir.: Phil. Bennet.
 Grand Theatre and Hippodrome.
 Theatre Royal and Opera House.

Lincoln 49 000.

Palace. Macnaghten Tour.

Liverpool 850 000.

Pavilion, Broadhead Tour.
 Empire Theatre, Moss' Empires Ltd.
 Olympia, Moss' Empires Ltd.
 Hippodrome, Barrasford Tour.
 Tivoli, de Frece Tour.
 Royal Palace of Varieties. Man.: M. Montgomer.
 Park Palace de Frece Tour.
 Reynold's Exhibition New Tivoli, Lime Street.
 A g e n t e n: Gustav Kaczka, 50 Edge Lane. Vivian &
 Fraser, 83a, Bold Street. — Fred Willmot 156, Islington,
 Royal 1758. — Will Lund's Agency, 24 Seymour Street, Royal
 682.
 W o h n u n g: Mrs. Dill, 25 Benson Street. — Mrs. Collinson,
 38 Norton Street. — Cyprus Hotel. Inh.: Harry Wright. —
 The Villiers Hotel, 6 Elleat St. — Mrs. Lomas, 14 Queens
 Road. — Mrs. Dixon, 42 Queens Road. — Mrs. Watts, 42
 West Derby Rd. — Mrs. Gibson, 48 West Derby Rd. — Mrs.
 Norcott, 44 West Derby Rd. — Mrs. Williams, 19 Hraw St.

Llandudno 8000.

Princess Theater.

Llanelly 25 600.

Haggar's Theatre.

Londonderry 40 000.

Opera House.

Lowestoft 30 000.

Marina.

Hippodrome.

W o h n u n g: Mrs. Coleman, Swin Cottage, Clapham Rd. —
 Mrs. Hornigded, 34 Clapham Rd.

Luton 36 500.

Grand.

Maidstone 39|000.

Palace. Man.: Stanley Baskerville.

Hippodrome. Dir.: Myland u. Buskerville. 2 Vorst. pro Tag.

Wohnung: Mrs. McLedn, 28 Union St.

Macclesfield 35|000.

Hippodrome. Man.: H. Bendon.

Theatre Royal.

Palace.

Agent: O. Maus Dayton, 6, Catharinestreet.

Maidenhead 13 000.

Empire Theatre.

New Pavilion. Man.: G. Gude.

Manchester 584|000.

Metropole Theatre. Man.: W. B. Broadhead.

Empire. Stoll.

Hippodrome, Moss' Empires Ltd.

Ardwick Green Empire, Moss' Empires Ltd.

Tivoli. Man.: C. A. Wilkes.

Palace, de Frece Circuit.

King's Theatre Longsight, Broadhead Tour.

— Queen's Park Hippodrome. Man.: W. B. Broadhead.

— Ver. Lokal Variety Artists Club, 60 Booth Street East.

Agent: Marinelli Ltd., Hippodrome Building, Oxford Road. — Dalton, 29 Maudeth Road. West Withington, Didsbury 193. — Edgar Stebbings, 28, Egerton Street, Hulme, Central 0261. — J. Tysoe-Smith, 44, Richmond Grove West. Tel. Add. "Engagement", Manchester, Rusholme 60.

Wohnung: Mrs. Stockby, 233 Brunswick Str. — Salisbury Hotel, Oxford Str. Inh.: R. H. Sykes. — Gray Mare Hotel. Inh.: Edgar Bagley. Tel. 6266 P. — Mrs. Rowe, 226 Brunswick St. — Mrs. Martini, 24 Ackers St. — Mrs. Franks, 1 Rosamund Place. — Mrs. Rittel, 88 Busholme Rd. — Mrs. Boscoe, 17 Thorncliffe Grove. — Mrs. Gray, 36 Booth St.

Mansfield 21 500.

Hippodrome. Dir.: J. Morella.

Tivoli.

Victoria.

Margate 23 100.

Hippodrome, de Frece Circuit.

Wohnung: Mrs. H. Holmes, 5 St. John St.

Merthyr Tydfil 69 500.

Empire.

Temperouce Hall. 2 Vorst. tägl.

Middlesbrough 92 000.

New Hippodrome. Saal f. 2500.

Empire, Brill and Graydon Tour.

Oxford. Bes.: Alfred Graham.

Wohnung: Mrs. Graham, 32 Linthorpe Rd. — Mrs. Lemon, 105 Grouge Rd.

Middleton 25 200.

Pardon's Theatre.

Morecambe 12 000.

Wintergardens.

Alhambra Palace.

Wohnung: Mrs. Franks, 35 Cross Street.

Morley 24 000.

Palace Theatre.

Motherwell 30 500.

Century Theatre.

Newcastle-on-Tyne 215 000.

Empire, Moss' Empires Ltd.

Pavillon.

W o h n u n g: Mrs. Hard, 31 Westmoreland-terrace. — Mrs. Dodd, 4 Greenfield Place. — Mrs. Lassen, 90 Claton St.

Newport 67 000.

Empire, Moss' Empires Ltd.

Northampton 87 000.

New Palace of Varieties. Dir.: Fred A. Anderson.

Hippodrome, 4000 Pers.

Empire.

W o h n u n g: Mrs. Worrall, 28 Horse-market. — North Western Hotel. Inh.: W. Warren. — Mrs. Gregory, 12 Harewood Rd. — Mrs. Walker, Horsemarket, Katherine's House. — Mrs. Schofield, 55 Sherwood St. — Mrs. Spike, 78 Goldsmithst.

North-Shields 40 000.

Boro-Theatre, Ltd.

Central Theatre, Man.: W. M. Mould.

Norwich 11 806.

Hippodrome.

Empire.

W o h n u n g: Forder, Theatre Street. — Clarke, 8 Willow Lane, St. Giles Street.

Nottingham 40 000.

Hippodrome. Dir.: T. Allan Edwards.

Empire, Moss' Empires Ltd.

Oldham 38 000.

Palace. Dir.: Will Sley and Walter de Frece. 2 Vorst. p. Ab.

Empire.

Hippodrome.

Theatre Royal. Man.: Ernest Dottridge.

Agent: Ernest Dottridge, 34, Horsedje Street, Phone 36.

Oxford 50 000.

New Theatre.

Hippodrome.

Paisley 79 500.

Hippodrome. Propr.: E. H. Bostock.

Plymouth 110 000.

People's Palace, Livermore.

Winter Gardens.

W o h n u n g: Mrs. Oldridge, 8 Queens St.

Pontypridd (Ton-y-pandy) 32 000.

Empire.

Hippodrome.

Portsmouth 190 000.

King's Theatre, Barrasford Tour. Man.: Claude Marner.

Hippodrome, de Frece Circuit.

Prince's Theatre.

Empire Palace. Man.: Capt. Warren Wright.

People's Palace.

W o h n u n g: Miss Butler, 11 Kings St. — Mrs. Deuman, Sandford Grove Rd. North. — Mrs. Welch, 3 Cottage Grone. — Mrs. Fancy, 110 King St. — Mrs. A. Price, 4. — Mrs. Fenimore, 2 Cottage Grone. — Mrs. Craffy, 28 Gains Rd. — Mrs. M. J. Williams, 57 King Street.

Peterborough 31 000.

New Hippodrome.

W o h n u n g: Mrs. Oldeng, 12 Cromwell Rd. — Mrs. Jarvis, 23 Lincoln Rd.

Preston 114 000.

Hippodrome. Man.: W. B. Broadhead and Sons.

W o h n u n g: King's Head Hotel. — Mrs. Woodhouse, 20 Hartington Road.

Radcliffe 25 500.

Grand Opera House.

Ramsgate 28 000.

Royal Palace Theatre.

Marine Theatre of Varieties.

Reading 72 200.

Palace.

W o h n u n g: Osborne Arms. Inh.: H. Goddard. — Mrs. Kinckley, 14 Stanshawe Rd. — Mrs. Wall, 27 St. Mary's Bufts.

Redditch 13 500.

Public Hall.

Rhyl 8000.

Queen's Theatre.

Rochdale 84 000.

Empire. Dir.: R. Pringle.

Hippodrome.

W o h n u n g: Flyng Horse Hotel. — Mrs. Barnes, 51 St. Albans Str. — Mrs. Hardacre, 8 Leftkilm Street. — Central Hotel. Tel. 201. — Mrs. Madely, 26 West St.

Rotherham 54 500.

Hippodrome.

Theatre Royal, Ltd.

W o h n u n g: Monad Hotel, Howard Street. Inh.: I. H. Fletcher. — Mrs. Wilkes, 36 East Wood Lane. — Mrs. Capsticks, 44 Percy St. — Mrs. Sam Dalton, 73 St. Anna's Rd. — Mrs. Widdison, Wyndham House, Winifred St. — Mrs. Gorond, 75 St. Anna's Rd.

Rugby 16 800.

Hippodrome. Man.: Fossetti.

Theatre Royal, Ltd.

Salford 18 000.

Royal Hippodrome (Broadhead).

Regent, Ltd.

New Central Hall.

W o h n u n g: Mrs. Marks, 229 Cross Lane. — Mrs. Creatorix, 42 Howard Street. — Mrs. Boyce, 7 George St. — Lewis's, 41 West High St.

Sandgate 3000.

Alhambra. Man.: F. Holt.

Scarborough 40 000.

Aquarium.

Hippodrome. Man.: Quinton Gibson.

Royal Theatre. Dir.: Will. Ellerslie

W o h n u n g: Miss E. Barrett, 10. — Mrs. Harrison, 35 Cambridge St. — Mrs. Goodwill, 33 Sepulchre St. — Mrs. Martindale, Hoxton House, Hoxton Rd. —

Seaham Harbour 12 200.

New Theatre Royal.

Sheerness 18 500.

Hippodrome.

Victoria Hall.

Sheffield — Stourbridge

- Sheffield** 410 000.
 Hippodrome.
 Empire, Moss' Empires Ltd.
 Central Hall.
 Grand Theatre, Macnaghten Tour.
 Wohnung: Mrs. Nicholson, Prospect Mount 4, Farm Bank Road. — Riley, Barley Cord Hotel, Cambridge Street. — Mrs. Briggs, 71 Challes St.
- Shrewsbury** 28 400.
 Theatre Royal.
- Southampton** 110 000.
 Palace of Varieties. Man.: Macnaghten Tour.
 Hippodrome, de Ferece Circuit.
 Wohnung: Mrs. Hoskins, 3 South Front. — Mrs. Selves, 44 Manchester Street. — Mrs. Street, 6 Clifton-terrace. — Mrs. Cole, 40 Portland Terr. — Mrs. B. Smith, 29 Manchester Street.
- Southend-on-Sea** 15 000.
 New Hippodrome. Dir.: Frece, C. Barnard u. William Grimes.
 Empire Theatre. Dir.: Conquest u. Powen.
 Pier Pavillon.
 Kursaal.
- Southport** 49 000.
 Empire.
 Pier Pavillon. Man.: Chas. Parker.
 Wohnung: Mrs. Hill, 104 King Street. — Mrs. Appleton, 82 Lofd Street. — Mrs. W. Petrie, 5 Nelson Street. — Mrs. Bond, 102 King Street. — Mrs. Wrigley, 4 Belmont St. — Mrs. Wilson, 44 King Street.
- Southsea** 4000.
 King's Theatre.
- South Shields** 98 000.
 Empire, Moss' Empires Ttd.
 Tivoli, Man.: Hall and Sweeney.
 Wohnung: Mrs. Main, 7 Salman-terrace, Ocean-Road.
- Spennymoor** 7000.
 Town Hall.
 Hippodrome.
 Arcadia.
- Stanley** (Durham) 15 000.
 Victoria.
 Hippodrome, Barrasford Tour.
- Stockport** 79 000.
 Empire.
 Wohnung: Mrs. A. Parkin, 111 Wellington Road. — Mrs. Baron, 35 Churchgate-Hope 29 Market Place.
- Stockton-on-teas** 51 000.
 Stockton Hippodrome. Dir.: Harry Burns.
 Grand Theatre. Man.: J. Batty.
 Wohnung: Mrs. Glindoni, 16 Palmerston, Str. — Mrs. Turner, 1 Percy Street. — Mrs. E. Wood, 9 Hartington Road. — Mrs. Svoxy, 49 Wellington St.
- Stoke on Trent** 30 500.
 Hippodrome. Man.: F. Allan Edwards.
- Stourbridge** 16 300.
 Alhambra Theatre.

Sunderland — Weston-Super-Mark

Sunderland 147 000.

Empire.

Palace of Varieties. Dir.: Rosen u. Bliss.
Avenue.

People's Palace, Livermore Tour.

Swansea 95 000.

The Hippodrome. Man.: Ainsworth.

Empire. Man.: P. C. Rome.

Palace.

Albert Hall.

Shaftesbury Hall.

Wohnung: Mrs. Lomas, 3 Brunswick St.

Swindon 45 000.

Empire, de Frece Tour.

Queen's Theatre.

Wohnung: Mrs. Cooney 4, Grandwell Rd.

Teignmouth 9000.

Pier Pavillion.

Palace by-the-Sea.

Torquay 33 600.

Princess Pier Pavillion.

Tredegar 17 500.

Prince of Wales Theatre.

Wakefield 42 000.

Hippodrome. Man.: Sidney Talfree.

Empire.

Wohnung: Mrs. Fuller, 25 Smythe St.

Walhamstow 45 000.

King's Theatre.

Wallsall 86 400.

Her Majesty's Theatre, Moss' Empires Ltd.

Wallsend 12 000.

Hippodrome.

Warrington 64 000.

Royal Theatre. Man.: Johnson and Potter.

Palace. Man.: E. Harrison.

Wohnung: Mrs. Throssel, 4 Museum St. — Mrs. Wilkinson,
11 Museum St.

Watford 29 000.

Palace.

Wohnung: Mrs. Crockett, 21 Sutton Rd.

Wednesbury 26 000.

Kings Hall.

Wellingborough 18 000.

Palace.

Corn Exchange.

West-Hartlepool 43 000.

Palace, Macnaghten Tour.

Empire, Moss.

Grand. Man.: Harry Burus.

Wohnung: Mrs. Richardson, 64 Whitby Str. — Mrs. Turner,
6 York St.

Weston-Super-Marc 16 000.

Grand Pier Pavillion. Man.: J. H. Stevenson.

Victoria Hall.

Wigan 61 000.

Grand Hippodrome. Man.: J. Warswich.
 Empire. Man.: W. Birchall.
 New Pavilion.

Wolverhampton 95 000.

Hippodrome. Man.: W. Birchall.
 Prince of Wales Theatre. Man.: W. Birchall.
 Empire. de Frece Tour.
 People's Theatre.
 Wohnung: H. Hope, Coburg House, 17 Church-Street. —
 Mrs. Richards, 9 Church Street. — Mr. Vaughan, 29 Cleveland
 Street.

Woolwich 99 000.

Barnard's Varieties. Man.: Sam. Barnard.

Worcester 46 000.

Public Hall.
 Wohnung: Mrs. Clarkson, 18 Southfield St.

Workington 26 000.

Theatre Royal.
 Queen's Opera House.

Wrenham 18 000.

Empire.

Yarmouth 51 000.

Royal Aquarium.
 Hippodrome. Man.: Geo. Gilbert.

York 78 000.

Royal Grand Opera House. Man.: Wm. Peacock.
 Hippodrome.
 Wohnung: Mrs. Barlow, 3b Castlegate. — Mrs. Budderham,
 71 Petergate.

Tourneen.

Moss Empires Limited.

Telephone: 1050 und 1051 Gerrard.

Telegr.-Adr.: Moss Emp.: Twigsome, London.

Hierfür Engagement suchende Artisten müssen Noten-Material für mindestens 12 verschiedene Instrumente haben. — Büro: Cranbourn Mansions, Cranbourn Street, London W. C., Tel. 1050 u. 1051 Gerrard.

London W. C. Hippodrome.
 — Newcastle - on-Tyne Empire
 Theatre.
 — Sheffield, Empire Palace.
 — Birmingham, Empire Palace.
 — Grand Birmingham, Bordes-
 ley, Palace Theatre.
 — Liverpool, Olympia.
 — Liverpool, Empire Palace.
 — Edinburgh, Empire Palace.
 — Glasgow, Empire Theatre.
 — Coliseum and Grand.
 — Bradford, Empire Theatre.
 — Hull, Palace Theatre.
 — Leeds, Empire Theatre.
 — Cardiff, Empire.
 — Cardiff, Philharm. Hall.
 — Newport, Empire.

— Swansea, Empire.
 — Nottingham, Empire.
 — Holloway, Emp., T. 283.
 North.
 — New Cross, Empire.
 — Stratford, Empire.
 — Belfast, Empire Th.
 — South Shields, Emp. Pal.
 — Sunderland Empire.
 — Walsall, Her Majesty's The-
 atre und Imperial Hall.
 — New Cross, Broadway The-
 atre.
 — Stoke Newington, Alexandra
 Theatre.
 — West Hartlepool, Empire.
 — Croydon, Royal Theatre.

Stoll Companies.

Direktor: Oswald Stoll; Sekretär: W. S. Gordon Michie.
Bureaus: Stoll Offices Coliseum, Buildings Charing Cross London S.W.

Telegramm-Adresse: Oswastoll, London.

Telephon 7545 Gerrard.

London, Coliseum.
Manchester, Hippodrome.
Manchester, Ardwick Empire.
Leicester, Palace.
London, Hackney Empire.
London, Shepherds Bush Empire.
Croydon, Hippodrome.

In Anschluss mit diesen
New Middlesex, London.
Kings Cross, Hippodrome.
Chiswick, Empire.
Kilburn, Coliseum.
Fulham, Empire.
Kennington, Empire.
Bristol, Hippodrome.
Chatam, Empire.

Cooperative Varieties.

Zentralbüro: London, Strand 43.

Theater in Wortney, Colchester, Peterborough, Duddry, Wet
Brombich.

The Variety Theatres Controlling Company Ltd.

Bureau: 39 Charing Cross Road, Randvoll House, London W.

Glasgow, Alhambra.
Bolton, Hippodrome.
Bedminster, Hippodrome.
Margate, Hippodrome.
Birmingham, Hippodrome.
Southend, Hippodrome.
Liverpool, Hippodrome.
Boscombe, Hippodrome.
Wolverhampton, Empire.
Southampton, Hippodrome.
Brighton, Hippodrome.
Portsmouth, Hippodrome.
Manchester, Pavillon.
Leeds, Hippodrome.
Sheffield, Hippodrome.
Newcastle, Pavillon.

De Frece Circuit. Manag. Dir. Walter de Frece.

Bureau: Randvoll House, Charing Cross Road. Telegr.-Adr.:
Yellit, London.

— Manchester, Palace.	— Southend, Hippodrome.
— Wolverhampton, Empire.	— Bolton, Empire and Hippodr.
— Portsmouth, Hippodrome.	— Colchester, Hippodrome.
— Southampton, Hippodr.	— Turnbridge Wells, Opera House.
— Boscombe, Hippodrome.	— Margate, Hippodrome.

Broadheads Tour, Manchester.

Nat.-Tel. 7359 u. 7360 Central. Telegraphic-Address „Broadheads-
Manchester.“

Manager: Wm. B. Broadhead.

Acting Manager: P. B. Broadhead.

General District Manager: H. Winstanley.

Alle Korrespondenzen sind zu richten an: Percy B. Broadhead,
„The Hippodrome“, Manchester.

Zur Tour gehören folgende Etablissements:

Manchester: The Kings Theatre; The Hulme Hippodrome; The Grand Junction Theatre; The Metropole Theatre; The Osborne Theatre; The Queens Park Hippodrome. — Salford: The Hippodrome. — Ashton-U-Lyne: The Empire Hippodrome, Tel. 95; The New Pavilion Theatre, Tel. 95. — Preston: The Hippodrome, Tel. 360. — Bury: The Hippodrome, Tel. 146. — Liverpool: The Pavilion Theatre, Tel. 1799; Royal. — Eccles: The Crown Theatre, Tel. 824. — Preston: The Empress Roller Skating Rink.

United County Theatres Ltd.

53a Shaftesbury Avenue London W.

Chairman and Managing Dir.: Alfred Moul.

Secretary: E. J. Hills.

Aberdeen-Palace Theatre. — Dundee, Kings Theatre. — Bristol, Palace Theatre. — Devonport, Hippodrome. — Gateshead, Kings Theatre — Plymouth, Palace Theatre.

Oscar Mills

Entertainment Enterprises.

Proprietor and Director: Oscar Mills.

General Manager and Assistant Director: C. Emlyn Jones.

Secretary: John Brown.

London Offices:

Brighton Hall, Cartwright Gardens, Russell Square, London, W. C.

Provincial Offices: Paget Hall, Penarth.

District Manager: J. S. Mills.

Penarth, Pier Pavilion; Winter Gardens. — Bath, Sydney Gardens. — Wakefield, Lofthouse Pavilion. — Folkestone, Leas Pavilion. — Rock Ferry, Olympian Gardens. — West-Kirby, Sand Lea Pavilion. — Sandown, Isle of W., Kursaal. — Newport (Mon.), Belle Vue Park. — Redcar, Pier Pavilion; Summer Gardens. — Ilfracombe, Runnecliffe Th. — Barry, New Pavilion. — Guildford, New Pavilion. — Esmouth, Queen's Pavilion. — Minehead, Pier Pavilion. — Hoylake, New Pavilion. — Lowestoft, Claremont Pier. — Southwend, Pier. — Aberdeen, Beach Pavilion.

Macnaghten Vaudeville Circuit.

Propr. and Dir.-Gen.: Mr. Frank Macnaghten.

Business Man. for the Circuit: Mr. E. P. Lawton.

Spezial Representative: Mr. Sydney Arthur.

Secretary: Miss Amy Robinson.

Executive Offices: King's Chambers, Angel Street, Sheffield.
Telegr.-Adr.: Macnaghten, Sheffield, oder: Cirvaumac, London.

Teleph. 3449 Sheffield.

London offices: Oakley House, Bloomsburystreet. W. C.

Tel. 9167 Gerrard.

Gen.-Man.: Fredric Baugh, Secretary Miss Agnes M. Ruston.

- | | |
|----------------------------|--------------------------------------|
| — Leicester, Pavillon. | — The Foresters'. |
| — Lincoln, Palace. | — Nottingham, King's. |
| — Bath, Palace. | — Stoke on Trent, Hippo drome. |
| — Bradford, Palace. | — Cardiff-Palace and Hippo drome. |
| — Blackburn, Palace. | — Warrington, Palace and Hippodrome. |
| — Halifax, Palace. | — Burnley, Palace and Hippo drome. |
| — Carlisle, Palace. | — Southport, Pier Pavilion. |
| — Huddersfield, Palace. | — Battersea, Palace. |
| — Southampton, Palace. | — Sadler's Wells. |
| — Rotherham, Th. Royal. | |
| — Attercliffe, Th. Royal. | |
| — Chesterfield, Th. Royal. | |
| — Palace, Bow. | |

Alle Artisten für Surrey Theatre engagiert, müssen 14 Orchesterstimmen haben. Mr. Baugh ist Sonntags von 1—5 Uhr und 6—11 Uhr zu sprechen in „The Foresters“, London.

The London, Theatres of Varieties Ltd. and Barrasford Limited.
Bureaux: Coventry House 39, Charing Cross Road, London W. C.
Teleph.: 1668, 1669, 3182, 3183 Gerrard, Telegr.-Adr.: Randvol,
London; Barrasford, London.

Dahin sind Offerten mit Reklame-Material zu richten an Walter Gibbons.

Offerten für die Provinz und den Continent an obige Adresse an Thomas Barrasford.

Zur Tour gehören:

Palladium, London; Alhambra, Paris; Hippodrome, Birmingham; Hippodrome, Brighton; Hippodrome, Sheffield; Hippodrome, Leeds; Pavilion, Newcastle; Hippodrome, St. Helens; Hippodrome, Ealing; Empress, Brixton; Palace, Hammersmith; Empire, Holborn; Hippodrome, Willesden; Olympia, Shoreditch; Empire, Croydon; Empire, Islington; Hippodrome, Balham; Hippodrome, Putney; Hippodrome, Poplar; Hippodrome, Rotherhithe; Hippodrome, Iford; Alhambra, Brüssel; Empire, Coventry; Hippodrome, Liverpool; Hippodrome, Richmond; Empire, Swindon; Hippodrome Nottingham; Kings' Theater, Southsea; Hippodrome, Woolwich; Grand Theater, Clapham; Empire, Kilburn; Camberwell, Palace; Peckham, Hippodrome; Keighley, Hippodrome; Glasgow, Pavilion.

Graydon's Companies

in Verbindung mit den Engagements für das
Middlesex and Cambridge.

Adresse: Artiste's Contract Bureau, 164 Drury Lane, London W. C.
Tel. 2984 Gerrard.

Brighton, Alhambra. Tel. 235.

Middlesborough, Empire. Tel. 346.

London, Middlesex. Tel. 2984 Gerrard.

NB. Artisten müssen Orchester-Partituren haben mit Stimmen für 1. Kapellmeister, erste Geigen, zweite Geigen, Viola, Cello, Bass, Flöte, Piccolo, Oboe, Klarinette, Cornet à piston, Trombone, Fagot und Schlagzeug. Artisten müssen 14 Tage vor Antreten des Engagements schreiben und Reklamematerial einsenden für jed. Etabl.

Adler and Sutton's Companies.

Aberystwith, Pier, Pavilion.

Llandrindod, Wells Rock Park.

Llandudno, Pier Head Pavilion.

Rhyl, Olympian Gardens;

Blackpool, Arcade Pavilion, Central Pier.

Southport, Pier Head Pavilion.

Kingstown, Pavilion and Gardens.

Rusholme, Alfresco Pavilion.

West Kirby, Sand Lea Pavilion.

Pwllheli, Happy Valley.

Douglas, Onchan Head.

Blackpool, Tower, Tower Circus.

Stanley, Victoria Theatre.

New Brighton, Pier Pavilion.

Rockferry, Olympian Gardens.

Warrenpoint, Pavilion.

NB. Artisten (oder ihre Agenten), welche Engagements haben oder suchen für: The Oxford, Tivoli, Canterbury, Paragon, South, London Palace, Euston, Empress (Brixton), Duchess Palace (Balham) Walthamstow Palace, Grand Palace, Islington Empire, werden gebeten, ihre Kontrakte genau durchzulesen, speziell den Passus über „Barring“, welcher streng eingehalten werden wird. Änderungen in diesem Passus können nur mit besonderem Einverständnis des Managing-Direktors geschehen, indem man bei ihm brieflich darüber anfragt.

Sydney James Calls.

Tenby, De Valence Gardens.

Blackpool, North Pier.

Cowes, Victoria Pier Pavilion.

Tynemouth, Palace by the Sea.

Italien.

11. November: Geburtstag des Königs Viktor Emanuel III.

Wenn vier oder mehr Artisten in Italien zusammen reisen, so ist es vorteilhaft, wenn sie den von der Eisenbahn besonders für Theaterensembles, Circusgesellschaften, Artisten, Musikkapellen, Jahrmarktsbudenbesitzer usw. geschaffenen ermässigten Tarif benutzen.

Um die zur Erlangung der Fahrpreisermäßigung nötige Ausweiskarte zu erhalten, muss folgendermassen verfahren werden: Die betreffenden Artisten lassen sich von der Direktion des Varietés, in dem sie gerade arbeiten, eine Arbeitsbestätigung ausstellen. Mit dieser Bescheinigung und je einer Photographie im Visitformat für jeden Artisten muss man auf das Verkehrsbureau der Eisenbahn gehen. Dort werden die Personalien der Artisten notiert und jede Photographie mit einem bedruckten Streifen beklebt, auf den von dem Beamten ebenfalls die Personalien geschrieben werden. Auf eine auf dem Streifen näher bezeichnete Stelle muss der Inhaber der Photographie seinen Vor- und Zunamen schreiben. In einem Tabakladen kauft man sich nun für jede Photographie je eine Stempelmarke à 60 cmi, die auf der Vorderseite der Photographie aufgeklebt werden muss. Dann gehe man auf die Polizei, bei der man wieder einen Fragebogen ausfüllen und seine Personalien angeben muss, und erst wenn das erledigt ist, dann wird die Photographie mit dem Polizeistempel und der Beglaubigung versehen. Damit ist alles erledigt. Diese Ausweiskarte ist für ein Jahr gültig und kann von der Polizei durch neuerliche Abstempelung auf ein weiteres Jahr verlängert werden.

Um die Fahrscheine zum ermässigten Tarif zu erhalten, muss man sich auf dem Bahnhof drei gelbe Formulare für die Fahrscheine und ein weisses für das Passagiergut kaufen (à 5 cmi). Dann fülle man sie auf italienisch aus, lasse sie von der Theaterdirektion abstempeln und gehe mit ihnen und den Ausweiskarten auf die Polizei. Diese behält von den drei Formularen eins zurück und stempelt und unterschreibt die beiden andern, die der Artist zurück erhält. Jetzt erst bekommt er auf der Eisenbahn gegen Abgabe eines der beiden Formulare die ermässigten Fahrscheine. Das dritte Formular muss sorgfältig aufbewahrt und auf Verlangen dem Fahrpersonal zusammen mit den Fahrscheinen und Ausweiskarten vorgezeigt werden. Die gelben Formulare müssen stets ausgefüllt und der Polizei zur Abstempelung vorgelegt werden, einerlei ob nur vier oder hundert Personen zusammen reisen. Wer vom Ausland kommt und schon im Besitz von Ausweiskarten ist, braucht nur auf der Grenzstation seinen Vertrag vorzuzeigen, worauf ihm die gelben Formulare sofort abgestempelt werden. Die ermässigten Fahrscheine dritter Klasse gelten nur für Personenzüge oder beschleunigte Personenzüge, während man mit ermässigten Fahrscheinen zweiter Klasse Schnellzüge aber keine Blitzzüge (Direttissimi) oder Luxuszüge benutzen darf. Auf der italienischen Eisenbahn werden die Stunden von 0 bis 24 gerechnet. 0 ist der Anfang des neuen Tages um Mitternacht, 24 ist der Schluss des alten Tages um Mitternacht (Beispiele 0.30 ist 12.30 nachts, 16.20 ist 4.20 nachmittags, 21.45 ist 9.45 abends.)

Ueber die Fahrpreisermäßigung, die gewährt wird, bestehen bei den Artisten im allgemeinen schwere Missverständnisse. Sie ist nämlich nicht prozentual, sondern wird nach festen Sätzen und Zonen berechnet, wobei die Verwaltung eine Ermässigung nur bei vier zusammen reisenden Personen gewährt, oder falls es weniger sind, ist der Fahrpreis für vier Personen zu entrichten.

Die bei Berechnung des Fahrpreises zur Anwendung kommenden Sätze sind folgende:

	2. Klasse	3. Klasse
1. Zone bis 200 km	0,052	0,034 cmi p. km
2. „ 201—400 km.	0,043	0,028 „ „
3. „ über 400 km	0,035	0,023 „ „

Kinder über drei und unter sieben Jahren zahlen die Hälfte.
 Nachstehend einige Beispiele, wie die Berechnung erfolgt:

1. Turin—Genua 166 km	2. Klasse à 0,052	L 8.65
2. Turin—Viareggio 310 km	2. Klasse,	
davon 1. Zone 200 km	à 0,052	L 10.40
„ 2. „ 110 „	à 0,043	„ 4.75
3. Turin—Neapel 913 km	2. Klasse,	
davon 1. Zone 200 km	à 0,052	L 10.40
„ 2. „ 200 „	à 0,043	„ 8.60
„ 3. „ 513 „	à 0,035	„ 18.—
4. Florenz—Rom 316 km	2. Klasse	
davon 1. Zone 200 km	à 0,052	L 10.40
„ 2. „ 116 „	à 0,043	„ 5.—

In einem ähnlichen Irrtum sind die Artisten auch bezüglich der Ermässigung auf Passagiergut befangen. Freigepäck gibt es unter gar keinen Umständen.

Die Preisermässigung auf Passagiergut wird vor allen Dingen nur gegen Vorzeigung des ermässigten Fahrscheins und des eingangs erwähnten weissen Formulars gewährt. Der reduzierte Satz beträgt

per 1000 kg und km L 0,232, Minimum L 0,70

und zwar darf jede reisende Person 50 kg zu diesem ermässigten Satz befördern. Was darüber geht, muss zu dem gewöhnlichen Tarif berechnet werden, und zum besseren Verständnis folgen nachstehend einige Beispiele:

1. Turin—Genua 136 km, 4 Personen, 180 kg ermässiger Tarif	$0,232 \times 166 \times 0,180$	L 6.95
2. Turin—Genua 166 km, 4 Personen, 420 kg 4 × 50 kg ermäss. Tarif	$0,232 \times 166 \times 0,200$	L 7.75
Rest gewöhnlicher Tarif 220 kg × 0,075		„ 16.50
3. Florenz—Rom 316 km, 5 Personen, 500 kg 5 × 50 kg ermäss. Tarif	$0,232 \times 316 \times 0,250$	L 18.35
Rest gewöhnlicher Tarif 250 kg × 0,127		„ 33.75
4. Turin—Neapel 913 km, 4 Personen, 290 kg 4 × 50 kg ermäss. Tarif	$0,232 \times 913 \times 0,200$	L 42.40
Rest gewöhnlicher Tarif 90 kg × 0,241		„ 21.70

Aus diesen Beispielen ist also zu ersehen, dass die Ersparnis unter Umständen, besonders wenn das Gepäck nicht viel über 200 kg wiegt, ganz erheblich sein kann. Auf obige Endbeträge müssen immer noch 20 bis 50 cmi als Wiegegebühr, Abrundung, Stempel usw. zugeschlagen werden.

Als Fracht- oder Eilgut sollte der Artist niemals sein Gepäck aufgeben, weil hier die Lieferzeiten so gut wie garnicht eingehalten werden, und er kann unter Umständen Gefahr laufen, dass er sein Engagement mangels seiner Requisiten nicht antreten kann.

Jeder in Italien reisende Artist sollte sich sofort einen Orario ufficiale delle Strade ferrate (Fahrplan) anschaffen, der 1 Lire kostet. Herausgegeben wird er von der Firma Fratelli Pozzo, Turin. Nur diesen und keinen andern soll man sich kaufen, denn die italienische Staatsbahn garantiert für die Richtigkeit der darin gemachten Angaben. Für Artisten ist besonders wichtig der grüne Teil.

Wer auf Ermässigung reist, findet die Fahrpreise auf der Tabelle E. Kolonnen f und g. Der gewöhnliche Tarif für Passagiergut befindet sich auf der Tabelle D. Tariffa differenziale per bagagli.

Wer allein oder zu zwei reist, ohne Reduktion, findet die Fahrpreise auf der Tabelle C.

Radfahr- und Hundenummern finden die Beförderungspreise für ihre Hunde und Räder auf dem zweiten Abschnitt der Tabelle D-Prezzi del trasporto dei cani e velocipedi. Auch bezüglich der Beförderung der Hunde herrscht bei den Artisten Unklarheit. Der feste Satz dafür ist: L 0,032 pro Hund und km, Minimum L 0,70 und ausserdem ist das Gewicht der Käfige oder Kasten, in denen sich die Hunde befinden, nach dem Passagiertarif zu zahlen. Wer auf Reduktion reist, hat auf das Gesamtpassagiertarif die ordnungsmässige Ermässigung auf die Hunde wird keine Ermässigung gewährt. Die Besitzer von Hundenummern sollten immer das Nettogewicht ihrer Käfige deutlich darauf schreiben.

Beispiel:

Turin—Genua 166 km Gesamtbagage inkl. Hunde 450 kg.			
4 Personen — 14 Hunde wiegen 80 kg netto			
4 × 50 kg ermäss. Tarif 0,232 × 166 × 0,200		L 7.75	
Rest gewöhnlicher Tarif kg 170 × 0,075 . . .		„ 12.75	
250 kg			
80 kg Gewicht der Hunde, 14 Hunde à 3.90		„ 54.60	L 75.10
170 kg.			

Posttarif.

Briefe bis 15 g einschliesslich	5	15	25
jede weitere 15 g	5	15	25
Einschreibgebühr ausser dem Porto	10	25	25
Eilbotengebühr ausser dem Porto	25	25	30
Postkarten	5	10	10
Drucksachen bis 50 g	2	2	5
für jede weitere 50 g	2	2	5
Inland höchstens 5 kg			
Ausland 2 kg.			
Muster ohne Wert bis 50 g	2	2	10
für jede weiteren 50 g	2	2	5
höchstens 350 g.			

Telegrammtarif.

Inland. Einfaches Telegramm bis 15 Worte in offener Sprache bis 15 Buchstaben das Wort	L 1.—
jedes weitere Wort	„ —.05
(R P 15) mehr	„ 1.—
Städtegramme bis 15 Worte	„ —.50
jedes weitere Wort	„ —.05
Ausland. Für jedes Telegramm nach dem Ausland wird eine feste Gebühr von	„ 1.—
erhoben.	
In offener Sprache darf ein Wort bis 15 Buchstaben haben	
Chiffretelegramme nur bis 10 Buchstaben oder 5 Zahlen.	
Oesterreich—Ungarn u. Schweiz erste Zone	L —.06
„ „ „ zweite „	„ —.14
Frankreich, Deutschland	„ —.14
Grossbritannien, Schweden	„ —.22
Spanien	„ —.26

Für andere Länder erkundige man sich auf der Post.

Für (RP) Telegramme muss auch die feste Gebühr von L 1.— bezahlt werden. Ein Telegramm nach Deutschland von 18 Worten mit (R P) kostet:

feste Gebühr	L 1.—
18 Worte à 14 centi	„ 2.55
feste Gebühr für (R P)	„ 1.15
8 Worte à 14	„ 1.15

L 5.70

Die centi werden immer auf 0 oder 5 aufgerundet.

Waffen. Mit Einführung von Waffen (Revolvorn und Messern) zu Selbstverteidigungszwecken sollen die Artisten sehr vorsichtig sein. Zum Führen von Waffen (Schliesswaffen, Messer und Dolche) ist ein Waffenschein nötig, der schweres Geld kostet. Wer Taschenmesser, die über eine bestimmte Grösse hinausgehen, ohne Erlaubnisschein mit sich führt, fliegt ohne weiteres, infolge des im Juli 1908 herausgekommenen neuen Gesetzes über das Tragen von Messern, auf einen Monat ins Gefängnis. Natürlich muss der betreffende Anlass zum Einschreiten gegeben haben, denn sonst wird jeder unbehelligt gelassen.

Alessandria 80 000.

Salone Caffè.
Corso Roma, V.
Teatro Marini. Dir.: Langosco.
Concerto Romano, C.
Gambrinus, C.
Politeama Gra, S. E., 1600 Pers. fass.
Teatro Finzi.

Ancona 60 000.

Teatro Vittorio Emanuele, S. E., 2000 Pers. fass.
Teatro Goldoni, 1500 Pers. fass.
Concerto Marini, V.

Asti 33 000.

Politeama Armandi, S. E., 1500 Pers. fass.

Bari 70,000.

Politeama Petruzzelli, S. E., 2400 Pers. fass.
Politeama de Glosa.
Salone Concerto Olympia.
Café Svizzero, C.

Bergamo 46 870.

Concerto Nazionale. Ag. Antonio Arienti.

Biella 20 000.

Teatro Sociale.
Caffè-Concerto Palazzina, V.

Bologna 153 000.

Eden-Teatro, V., 800 Pers. fass. und Salone Concerto Olympia.
Dir.: Cesarone Medica. Administrat.: C. Medica. Abwechselnd
in beiden Theatern Oper und Variété.
Concerto Ronzani, V.
Eldorado, V.
Follia, V.
Politeama, F. E., 2500 Pers. fass.
Arena del Sole, Circus u. S., 1200 Pers. fass.
Birreria Wuhrer, V.

Brescia 68 000.

Teatro Equestro, S. E.
Agent: A. Guillaume, Corso Palestro 64.

Caltanissetta 43 025.

Teatro Regina Margherita.

Casale 29 000.

Teatro Sociale, S. E., 2000 Pers. fass.
Politeama Margherita, S. E., 1200 Pers. fass.

Catania (Sizilien) 127 000.

Politeama Pacini, E. E., 2000 Pers. fass.
 Teatro Castagnola, S. E., 1800 Pers. fass.
 San Giorgi, V.
 Grande Birreria Svizzera, C.
 Macchiavelli.
 Sancarlino.
 Principe di Napoli.
 Arena San Carlus.
 Arena Sicilia.
 Eden Olympia.
 Agent: Ant. Catara, Fermopata & Phil. Marvuglia, Hotel Parisiana.

Catanzaro 30 000.

Teatro Communale.

Como 36 000.

Teatro Cressoni, S. E., 1200 Pers. fass

Cosenza 20 000.

Eden Concerto.

Cremona 38 000.

Teatro Sociale, S. E., 2000 Pers. fass.

Ferrara 86 000.

Teatro Tosi Borghi, S. E.

Firenze 207 000.

Alhambra Varietà, V., fasst 1000 Pers. Dir.: Giacomo Dianò
 Apollo, V. Dir.: Raf. Castellani.
 Folies Bergère, V., Dir. Lisciarelli.
 Giordano Teatro Eden, V.
 Politeama.
 Nazionale, S. E., 3000 Pers. fass.
 Teatro Alfieri, S. E., 2000 Pers. fass.
 Fiorentini Sala, C.
 Concerto Iris.
 Concerto Eldorado, V.
 Hotel Mucke, C., Via Lamberti 5.
 Agent: F. P. Celidoni via della Studio 10. — L. Ciabatari
 Vanneni. C. — A. Bassani Borgo S. S. Apostoli 2.

Genova 225 000.

Variétés. Dir.: B. Repetto & Co.
 Eden, V. Bes. u. Dir.: Paolo Morandi.
 Giardino d'Italia, V., 1100 Pers. fass.
 Alcazar, V.
 Teatro Verdi. Art. Leiter: Mario Olivieri.
 Brasserie Munich, C. Dir.: Enrico Zolesi, Galleria Manzini.
 Politeama Genovese, S. E., 2700 Pers. fass.
 Teatro Margherita, S. E., 2000 Pers. fass.
 Teatro Apollo, S. E., 1000 Pers. fass.
 Teatro Lido d'Albaro. Art. Leiter: L. Bernini.
 Alhambra, V., Corso Buenos Ayres.
 Agent: Attilio Rizza, Via Fieschi 20, Jnt. 3. — J. Dellipeane
 Via Fieschi 28. — R. B. Galetto & Cie., Via S. Giarolamo 38, II,
 — Amore Carlo, Via Marigliano 6-2. — L. Bernini, Via XX.
 Settebreme 38.

Livorno 106 000.

Olympia, V.
 Grand Eden. Dir.: A. Tessierri. (Salone Margherita). Sommer.
 Eldorado, V.
 Eden-Estival, für Sommer, 1500 Pers. fass.
 Giardino a mare.
 Acque della Salute.

Gambrinus-Varietà, 700 Pers. fass. Dir.: A. de Blasio.
 Reggio Teatro Goldini, 2800 Pers. fass.
 Politeama Livornese, 2500 Pers. fass.

Lucca (Toscana) 80 000.

Concerto Lencioni.
 Olympia.

Lugano 9400.

Margherita, V. Dir.: Ettore Fabri.

Mantua 31 000.

Politeama Andréani, S. E., 1600.

Marsala 60 000.

Politeama Garibaldi, S. E.

Milano 500 000.

Eden-Theater. Bes. u. Dir.: Marino et Cie. Bühne: 4,75 m h., 7,75 m br., 8 m t. Elektr. Bel. 180 Amp. Orch. 16 Mann. Schnürboden. Raum für kleine Tiere. Luftnummern nur auf der Bühne. 4,75 m h., Spielz. ganzj. Donnerstags u. Sonntags: Matinées. Tel. 745.

Dal Verme Theater, S. E. Bes. u. Dir.: Suvini Zerboni. Bühne: 8 m h., 23 m br., 20,30 m t. Elektr. Bel. 300 Amp. Raum für alle Tiere. Schnürboden. Raum für jede Luftnummer. Spielzeit ganzjährig. Tel. 711. Für Circus und Operetten.

Cinema Universale, V.

Trionon, V. Dir. A. Mauri. Saal für 1000 P. Bühne: 9 m br., 10 m t., 10 m h.

Apollo, C.

Teatro Stablini, S. E.

Teatro Lirico, S. E.

Teatro Verdi, S. E.

Olympia, S. E.

Teatro Fossati, S. E.

Socta Anona Suvini Zerboni, Milano.
 Kapital: 2 200 000 L.

Modena.

Concerto Italia.

Giardino Margherita, V., Milano-Loretto. Art. Leit.: V. Nipi e Co.

Concerto Varietà.

Café della Veterinaria, V., Via Felice 7.

Concerto Morisetti, V.

Concerto Amore. Guis. Sottile.

Teatro del Estate, V. (vorm. Restaurant Sairini).

Gambrinus-Halle, C. Bes.: Cesare Vigoni.

Excelsior, C.

Sommer-Theater, C.

Foresta Nera, C., Via Datne S. Prospero.

Teatro della Commenda, corso Romano.

Teatro Carcano, corso Romano.

Concerto San Martino, V. Dir.: A. Barone & E. Indelicatog (Impresarien u. Agenten).

Concerto Venegia, V., Via Felice Casati. Dir.: E. de Mattcis.

Agent.: E. Barbacini, San Paolo 14. Tel. 87—24. —

C. Bubane, Via Larga 25. — V. Nipi u. Cie., Paola

da Cannobio 20. — Ant. Ariento, Corso Venezia 65. — P. Caroselli u. Gius. Stablini. — Gemmiani Leonida, Toro Bonaparte 5.

Rest. u. Logis: Eden-Restaurant. — Gambrinus-Halle,

Galleria Vittorio Emanuele. — Lombardia, piazza Beccaria. —

Madame Pur, Via Virone 2. — Albergo Monaco, Ponte Vetro.

Modena 66 000.

Teatro Storch, S. E., 2000 Pers. fass.

Montecatini (Prov. Lucca) 9000.

Teatro Concerto Eden. Propr.: T. Mellani e Co.
Kursaal, C.
Théâtre des Variétés.

Napoli 800 000.

Grand Eden, V. Fratelli Resi, Via Guglielmo San Felice.
Eldorado, V., 1200 Pers. fass.
Circo Varietà, 1700 Pers. fass.
Salone Margherita. Dir. Marino u. Co., gl. Dir. d. S. M. in Rom.
Gambrinus, C. Bes.: Da Re Cesare.
Café Umberto I, C. Bes.: Fr. Calzona.
Concert Excelsior, C.
Teatro Patrenope, S. E., 700 Pers. fass.
Real Teatro Mercadante, S. E., 2300 Pers. fass.
Politeama Reale, S. E., 2800 Pers. fass.
Teatro Nuovo, S. E., 1300 Pers. fass.
Teatro Florentini, S. E., 1500 Pers. fass.
Teatro Umberto, Io, S. E., 1300 Pers. fass.
Teatro Fenice, V., 700 Pers. fass. Dir.: Ernò Longhi.
Café Concerto Galleria, C. Dir.: Calzone.

Agent.: Fr. Razzi, Via Baglivo, Uries 13. — Eldorado, Via Agosinode Pretis 189. — Enrico Miele, Via Carminiello a Toledo 44

Rest. u. Logis: Birreria Bavaria „Pschorr-Bräu“, vis-à-vis Teatro San Carlo. — Cesario, Vico del Calzettari 37.

Padova 92 000.

Salone Hesperia, V.
Politeama Garibaldi, S. E., 2000 Pers. fass.
Eden Ponte vigodargera.
Teatro Rotondo.

Palermo (Sizilien) 320 000.

Alhambra Varietà, V., 900 Pers. fass., Foro Italico sulla spiaggia
Teatro Bellini, V. Dir.: Fratelli Biondo.
Politeama Garibaldi, S. E., 3000 Pers. fass. Dir.: Fernando Pipi.
Teatro Biondo, V.

Parma 52 000.

Teatro Gambrinus, V.
Teatro Reinak, S. E., 1600 Pers. fass.
Teatro Concerto Variété, V. Dir.: Gainotti.

Pavia 37 000.

Teatro Guidi, S. E., 1600 Pers. fass.

S. Pellegrino (Prov. Bergamo) 1340.

Kurpalast, C.

Piacenza 38 000.

Politeama Piacentino, S. E., 1600 Pers. fass.

Pisa 63 000.

Galleo.
Concerto Reconcini.
Politeama Pisacane, S. E., 1500 Pers. fass.
Teatro Mariani, S. E., 1800 Pers. fass. Bes.: Eugenio Lavagna.

Ravenna 67 000.

Teatro Marigni, S. E., 1800 Pers. fass.

Roma 490 000.

Circo Varietà, V., 1000 Pers. fass.
 Olympia, V., 800 Pers. fass. Bes. u. Dir.: Marino e Co.
 Teatro Margherita, V.
 Giardino Alhambra, V.
 Concerto Mortuo.
 Salone Margherita. Dir.: Marino & Cia., gleichzeitig Bes. des Salone Margherita in Neapel.
 Savola, V., 700 Pers. fass.
 Teatro Bellini. Dir.: Severino Rossi.
 Eden, V. Dir.: Giovanni Cruciani.
 Arena Nazionale, für Sommer. Dir.: Marino u. Cie. (Zahl Regentage keine Gage.)
 Gambrinus, Concert, C.
 Teatro Adriano, S. E., 3000 Pers. fass.
 Teatro Quirino, S. E., 2000 Pers. fass.
 Teatro Eldorado, S. E., 1400 Pers. fass.
 Teatro Nuovo, S. E., 1300 Pers. fass.
 Apollo, V., Dir.: Ed. Idelicato.
 Kursaal di Roma, V., 2000 Pers. fass. Neu ab April 1910.
 Concerto Orologio, V., Via Modena. Impr.: Palombo e Porzio.
 Teatro Jovinelli, V., 3000 Pers. fass., Via Lamarmora. Dir.: G. Properi.
 Alcazar, V., Via dei Coronari 13.
 Sala Umberto I., V. (Teatro di Attrazione, Ag. excl.: L. Oberlechner.
 Agent.: Ignazio Battaglia, via S. Maria Maggiore 154. Tel. 1800. — Enrico Franco u. Cie., Via Frattina 38 p. p.
 Rest.: Birreria Bavaria Pschorr-Bräu, Corso 393.

Savona 38 650.

Teatro Wanda, S. E.

Torino 375 000.

NB. Hier dürfen keine Schiessnummern auftreten oder solche, welche in ihrer Arbeit Feuerwaffen verwenden.

Varietà Maffei. Bes.: E. Maffei. Art. Dir.: Em. Oberto. Kapellmeister: Osv. Brunetti. Neues, modern einger. Variété für 2000 Pers. 16. 6. 09 eröffnet.

Trianon, V. Dir.: Achille Mauri. Saal für 1000 Pers. Bühne: 9 m l., 10 m t., 10 m h.

Concerto Romano, erstkl. Variététh. u. Kino Eigent.: Societa Anonima Italiana Impres Teatrali, voll eingezahltes Aktienkapital 600 000 Lire. Bureaus: Galleria Subalpina po 1. Generaldir.: Alfonso Scott; Betriebsdir.: Pietro Rossi; Reg. u. Hausagent: A. L. Purupura; Kapellm.: E. Carosia, Orch. 14 M. Spielzeit: ganzjährig. Sonn- und Feiertage Matinee. Sommersaison 1. Mai bis 30. Sept.; Wintersaison: 1. Okt. bis 30. April. Korrespondenz: italienisch, französisch. Telegr.-Adr.: Concerto Romano-Torino. Sommertheater, Piazza Castello, fasst 1100 Pers. Dimensionen der Bühne, Vorbau: 12,40 m l., 2,15 m br., 6,55 m h. Bühnenöffnung und innere Bühne: 6,55 m br., 8 m tief incl. Vorbau, geringste Höhe 4,85 m. Wintertheater Galleria Subalpina, fasst 700 Pers. Dimensionen der Bühne: Vorbau 6,40 m l., 2 m br., 5,60 m h. Bühnenöffnung: 6,40 m, innere Bühne: 7,40 m br., 8 m tief incl. Vorbau, geringste Höhe 4,25. Beleuchtung beider Theater elektrisch, Reflektor, gute Ventilation. Kein Logier- oder Esszwang. Adressen für Zimmer untenstehend. Kinder unter 14 Jahren dürfen nicht auftreten. Jeder Artist muss seine Ankunftsanzeige per eingeschriebene Postkarte so einschicken, dass sie spätestens sieben Tage vor dem Debut im Besitz der Direktion ist, widrigenfalls setzt sich der Artist der Gefahr aus, seines Engagements verlustig zu gehen. Die Direktion sendet ferner grundsätzlich an keinen Artisten, ohne Aus-

nahme, irgendwelchen Vorschuss. Die ausbedungene Reisevergütung wird dem Artisten sofort bei seiner Ankunft ausbezahlt und im übrigen ist ja die Kulanz des Concerto Romano weltbekannt.

Artisten, welche sich nicht der Mühe und dem erheblichen Zeitverlust unterziehen wollen, sich die Reduktion selbst zu besorgen, können sich an Frau Erber wenden, die sie ihnen gegen eine Vergütung gerne verschafft.

Concerto Eden, erstkl. Variététheater. Eigent.: Stabilimenti Eden, Società Anonima, voll eingezahltes Aktienkapital 350 000 Lire. Bureaus: Angolo Via Saluzzo e Galliari. Amministratore delegato: Eduino Cantone. Orch. 16 M. Art. Leiter: D. van Moppes, früher Zuckeragent, Spielzeit ganzjährig. Sonn- und Feiertage Matinee. Korrespondenz: deutsch, französisch, italienisch. Tel.-Adr.: Concerto Eden-Torino. Das neue, modern eingerichtete Theater befindet sich Ecke Via Saluzzo und Via Galliari und fasst 1500 Pers. Dimensionen der Bühne. Vorbau: 12 m l., 10 m h. Bühnenöffnung: 8 m im Quadrat; innere Bühne: 8 m br., 10 m tief inkl. Vorbau, 9,50 m h. Saalhöhe 12 m. Bel.: elektrisch und Gas, gute Ventilation, Dampfheizung, Reflektor. Kein Logier- oder Esszwang, jedoch guter Mittag- und Abendtisch zu 3 Lire täglich im Café Eden. Kinder unter 14 Jahren dürfen nicht auftreten.

Concerto Bosio, Singspielhalle. Corso Vo. Ele 64. Eigent.: D. Bernardi. Nur für Chansonetten und kleine Musiknummern. Esszwang.

Concerto Emilia, Singspielhalle, Angolo Piazza Ele Fil e Corso Reg. Margh. Eigentümerin: Margherita Manavello Crossetti. Nur für Chansonetten, Sängerinnen, kleine Musikal- u. Dressurnummern, sowie Handschattenkünstler. Esszwang.

Concerto S. Martiniano, Singspielhalle, via Genova 8. Eigent.: Benedetto Putto. Nur für Chansonetten. Esszwang.

Teatro Maffei, Variété. Dir.: E. Maffei.

Trion Palace. Dir.: Giovanni.

Teatro Vittorio Emanuele II, Via Rossini 15. Oper, Schauspiel, Circus, Tournéen. Direktor: Pietro Parmetler. 3600 Pers. Bühne für jede Variéténummer passend. Schnürboden.

Teatro Balbo, Via Adrea Doria 15. Oper, Schauspiel, Circus, Tournéen. Dir.: Pietro Parmetler. 2000 Pers. Bühne für jede Variéténummer passend. Schnürboden.

Eigentümer: Società Anonima Italiana, Imperese Teatrali, Bureaus: Galleria Subalpina pro 1.

Teatro Alfieri, Piazza Solferino 2. Oper, Schauspiel, Circus, Tournéen. Eigentümer: Società Anonima Suvini-Zerboni-Milano, volleingezahltes Aktienkapital 2 220 000 Lire. 2700 Pers. Bühne für jede Variéténummer passend. Schnürboden.

Teatro Carignano, Piazza Carignano. Eigent.: Achille e Giovannino Chiarella, Genova-Torino. Oper, Schauspiel, Tournéen. 1600 Pers. Bühne f. jede Variéténummer pass. Schnürb.

Politeama Daniele Chiarella, Via Principe Tommaso 6. Operetten, Schauspiel, Tournéen. Eigent.: Achille e Giovanni Chiarella, Genova-Torino. 2500 Pers. Bühne für jede Variéténummer passend. Schnürboden.

Teatro Tornelse, 2700 P. Dir.: Fiandra Umberto.

Agenten: A. L. Purpura, Concerto Romano. — Emilio Oberto, Varietà Maffei.

Vorsicht bei Abschlüssen mit Sernons Internat. Theater- und Var.-Agency, Via Ponza 2.

Logis: Frau Bongiovanni, Via Palazzo di Citta 10 (auch Pension à 3 Lire täglich); Frau Erber, Via S. Francesco da Paola 8 III; Frau Olivero, Via Po 2 II, sowie in folgenden Häusern: Piazza Castello 26, Via Principe Amedeo 264, Via Ospedale 12, Via Carlo Alberto 6.

Gutes Mittag- und Abendessen bekommt man in fast jeder Wirtschaft. Preis Lire 1.50 und höher.

Tarif für amtliche Gepäckträger.

Für Begleitung zwischen zwei Punkten innerhalb der Stadt	L	0.30
„ jede halbe Stunde des obigen Dienstes	„	0.30
„ „ „ „ oder angefangene halbe Stunde	„	0.30
„ „ „ „ Besorgung eines Briefes oder eines Gegenstandes		
unter 1/2 kg	„	0.30
Transport einer Last unter 15 kg	„	0.50
„ „ „ „ von 15 bis 50 kg	„	0.75
„ „ „ „ über 50 bis 100 kg	„	1.50
„ „ „ „ über 100 bis 200 kg	„	2.25
„ „ „ „ über 200 bis 300 kg	„	3.25

(einschliesslich der Wagenmiete, Aufladens, Abladens und Ablieferung in der Wohnung.)

Für einen Arbeitstag von 10 Stunden „ 5.—
 „ jede Stunde Wartezeit „ —.75

Es ist Usus, den Gepäckträgern ein Trinkgeld zu geben, das zwischen L 0.20 bis L 1.— schwankt. Am besten ist es aber, gleich bei Ankunft an der Bahn mit den Gepäckträgern den Preis zu vereinbaren, damit man mit diesen später keine Auseinandersetzungen hat.

Konsulate:

Amerika, Albert Mehelsen, Corso Vo Ele 5.
 Belgien, Alfonso Bormans, Via Parini 10.
 Deutschland, Hans v. Külmer, Via Pietro Micca 15.
 England, Ernesto Antione, Via S Anselmo 8.
 Frankreich, Eugène Pralon, Via Ponza 3.
 Holland, Angelo Ropetti, Via XX Settembre 44.
 Spanien, Valfredo Giovo, Corso Vo Ele 94.
 Schweiz, Augusto Bosio, Corso Siccardi 26.

Varese 7 700.

Kursaal.

Venezia 169 000.

Teatro de Lido, V., Sommerlok. Art. Leiter: L. Bernini, Genua.
 Hotel Manin, C. S. Marco, el. 953.
 Concerto Piccolo Eden, V.
 Teatro Malibran S. E. 2800 P.
 Olympia, V.
 Oriental, V.

Ventimiglia 11 470.

Varietés Corbetta, (neu eröffnet 17. Nov. 09). Art. Dir.: Ant. Zapulla.

Vercelli 30 000.

Teatro Faccainetti.
 Concerto Cavour.

Verona 73 000.

Concerto Bios, V. Dir.: Carlo Borgheri.
 Concerto Eldorado.
 Concerto S. Martino.
 Concerto Erento.
 Teatro Ristori S. E.

Viareggio 14 000.

Eden. Dir. -Propr.: Paolo Morandi.

Vicenza 48 000.

Politeama Sociale, S. E. 2200 Pers.

NB. Folgende Theater stehen unter der Direktion: Società Anonima Suvini-Zerboni in Mailand. Betriebskapital Lire 2 200 000. General-Direktion: Eden-Theater, Mailand, Tel. 30-19. — Eden-Direzione, Tel. 30-91, Eden-Restaurant, Eden-Teatro, Tel. 7-45, Dal Verme, Tel. 7-11, Lirico, Tel. 46, Olympia, 87-47, Fossati, Tel. 97-10. Stabilini, Tel. 4-43, Verdi, Tel. 27-92. Kursaal Diana, Tel. 48-45, alle in Mailand; Politeama Margherita, Tel. 1-15, in Genua, Alfieri, Tel. 10-98, in Turin.

Luxemburg.

22. April: Geburtstag des Grossherzogs Wilhelm.

Buss- und Bettage: 1. März bis 15. April (mit Ausnahme der Sonntage); 3., 7., 9., 10., 28. Juni; 14. August; 20., 22., 23. September; 31. Oktober; 20., 22., 23. Dezember.

Differdange 9000

Café Kill.

Café Casino. Inh.: Jungers.

Hotel Terminus. Inh.: Wwe. Schooss.

Dudelange 11 000.

Café Beresch, Bahnhof.

Café Weber-Delfeldt, Stadt.

Esch-sur-Alzette 12 000.

Hotel Cresto. Inh.: Jean Cresto, Avenue de la Gare.

Café Folschette. Inh.: Wwe. Nic. Folschette.

Luxemburg-Bahnhof 12 500.

Hotel zur Glocke. Inh.: E. Flor, Bonnewegerstrasse 29.

Klosterkeller, C. Inh.: P. F. Euteneuer. Tel. 173.

Luxemburg-Stadt 23 000.

Café Jentgen, Place d'Armes. Tel. 666.

Café Italien. Inh.: L. Elsen, Place d'Armes.

Bad Mondorf 5000.

Hotel Aulner, Bahnhof.

Niederlande.

31. August: Geburtstag der Königin Wilhelmina. 19. April: Geburtstag von Prins Hendrik. 30. April: Geburtstag der Kronprinzessin Juliana. 2. August: Geburtstag der Königin-Mutter.

Deutsches Konsulat.

Man kann in Holland mit erheblicher Verbilligung reisen. Die Staatsbahn gibt Kilometerhefte auf 500, 1000 und 5000 km mit Gültigkeit für 1 Jahr aus; ausserdem geben sowohl die Staatsbahn wie die Holländische Eisenbahn-Gesellschaft ermässigte Retourbillets aus, wenn mindestens 10 Personen zusammenreisen. Die Staatsbahn gibt auch während der Monate Juli und August sehr billige Ferienkarten aus III. Kl. Gld. 2,20 nach jeder niederl. Station II. Kl. Gld. 3,30, I. Kl. Gld. 4,40.

Amsterdam 560 000.

Kgl. Nederl. Circus O. Carré, V., Binnen-Amstel 115-125. Dir.: Wwe. O. Carré-Adams. Bühne: 10 m h., 7,50 m t., 11,50 m br. Elektr. Bel. 2 Refl. Tel. 2967.

Flora, V., Amstelstraat 20-28. Bes. u. Dir.: Frau Wwe. Anton Nöggerath. Bureau: Heerengracht 607. Tel. 3306. Bühne: 9 m br., 7,50 m t., 7,50 m h. Elektr. Bel. 120 Volt. 500 Amp. Saal für 1500 Pers. Tel. 3200.

De Vereniging, V. Dir.: Müller. S. f. 800 P. Podium: 10 ½ m br., 4 ½ m t., 7 m h. Spielz. ganzjährig.

Apollo, Haarlemmer Dijk 82. Tel. 10687.

Café Restaurant Ned. Panopticum, V., Amstelstr. 16. Inh.:

J. C. D. van Altenburg. Tel. 1049.

Hotel Mille Colonne, C., Rembrandtplein 11-15. Inh.: Van Goethem & Neuteboom. Tel. 4990.

De nieuwe Karseboom, C., Amstelstraat 1-7. Tel. 7091.

Bellevue, C., Leidsche Kade 86 u. Marnixstr. 400. Tel. 1084.

Café Bellevue, C., Plantage Middenlaan. Inh.: A. Elsenburg.

Hofbräuhaus, C., Gravenstraat.

Agent.: Max van Gelder, Prinsengracht 772. — Centraal Bureau voor Muziek, Ceintuurbaan 334. Tel. 9997.

Max van Gelder

Concert-Agent

AMSTERDAM

Prinsengracht 772.

Telefon 4872.



Spezial-Agent
für Herren- und
Damen-Orchester,
für Holland, Belgien,
Italien, Schweiz,
Egypten, Indien,
:: :: Amerika. :: 56

Centraal-Bureau voor Muziek Internation. Concert-Agentuur

Geintuurbaan 334. Telefoon 9997. Amsterdam.

Fortwährend Offerten erbeten von erstklassigen Damen- u.
Herren-Orchestern jeder Art u. Grösse, mit vielem Material
und Gagenbedingungen.

41

Logis: Hotel Flora, Wagenstraat 3, 5, 7. Inh.: Louis Oroschin. Artistenheim, Amstelstr. 113. Inh.: C. Schultz. — Hotel Deutscher Hof, Damrak. Inh.: H. Koch. — Wed. Snijders, Nieuwe Achtergracht 22.
R e s t.: Mille Colannes. — De Kroon, Rembrandtplein. — Wiener Café Nöggerath, im Variété Flora.

Arnhem 60 000.

Café Suisse, C., Exploitant H. A. M. v. Tricht.
 Musis Sacrum, nur einige Male im Jahre Variété-Vorstellungen und Kapellen.

Dordrecht 38 000.

Kunstmin, für Circus und Variété.

Groningen 80 000.

de Harmonie, C., S. u. E.
 De Beurs, S. E. Bes.: Wilphorst. Elektr. Bel. Gr. Bühne. Saal fasst 6000 Personen.
 Café Krasnapolsky, S. E. Dir.: Bierling, nur währ. d. Kirmes.

den Haag 254[504.][Deutsche Gesandtschaft: Lange Vijverberg 8.

Scala, V., Wagenstraat. Bes.: H. E. Boekholt; Dir.: C. J. Boekholt. Bühne und Saal für jede Nummer geeignet. Karwoche geschlossen. Bühne: 5 m h., 12 m t., 7 m br., Sehnürb.: 13m. El. Bel. 110 Volt. 350 Amp. Orchester 30 Mann. Kapellmeister: Bruno Gellert. Spielzeit 15. August bis 15. Mai. Tel. Interc. 1169. Kein Logis- oder Esszwang. Tel. 1169.

Flora, V., Wagenstraat. Dir.: F. A. Noeggerath; Dir. Gérant: C. Humel; Kapellmeister: W. Blokland. Kein Logis- oder Esszwang.

Apollo, B.-J., Spuistraat. Bes.: Frau M. Wolff; Dir.: v. Impelen. Cabaret Maxim.

Hotel Central, C., Lange Poten. Tel. 93.

Mille Colannes, C., Boekhorststraat 24-26. Inh.: J. v. d. Made. Tel. 882.

Etabl. Palace, C. Wagenstraat.

De Karseboom, C., Korte Houtstraat 22. Inh.: J. Michaelis.

Logis: Oertels Hotel Stadt Düsseldorf, Wagenstr. 68. Tel. 250. A. van Dyk, Gedempte Burgwal.

Leeuwarden 33 000.

Harmonie, C., während der Kirmes Variété.

Maastricht 34 000.

Bodega. Inh.: Const. Marres. Für Damenkapellen während der grossen Feste.

Café Central, C.

Café du Centre, C.

Nijmegen 4300.

Café Suisse, Tel. 24. Inh.: J. P. J. Görtz.

Rest. Bellevue, C. Tel. 130. Inh.: J. P. J. Görtz.

Rest. Station, C. Tel. 335. Inh.: J. P. J. Görtz.

Sociétéit Burgerlust, C. Pächter: H. A. M. v. Tricht, Valkhof 11. Tel. 156.

Rotterdam 321 000.

Circus-Variété. Dir.: Schentke, Stationsplatz 12. Bühne: 8 m h., 9 m br., 8 m t. (im Vorb.). Tel. Int. 1650.

Casino-Variété. Dir.: Soesman. Coolsingel. Bühne: 9 m h., 8 m t., 9 m br. Saal fasst 1200 Pers. Elektr. Bel. bis 200 Amp. 110 Volt. Tel. Interc. 1650.

Pschorrbräu, C. Dir.: Willkomm. Korte Hoogstraat 13.

Café Bellevue, im Park, C. Inh.: A. Mindermann.

Rest. Loos, C.

De Vereeniging, C., Schiekade 203. Tel. 685.

Logis: Frau Falk, Helmersstr. 40. — Frau Cleef, Kruiskade 91. — Wwe. Bruston, Helmersstraat 33, II. — Mej. A. Sauvlet, Smalle Westerkade 3. — Wwe. Clobus Westenberg, Smalle Westerkade 8.

Rest.: Café Pays-Bas. **Bes.:** A. A. Bok, Kruiskade 27. — Hotel de Kroon, Circus-Variété. — Tivoli, Coolsingel; Rest. Cessten, Kruiskade.

Scheveningen (Haag) 33 000. Saison: 1. Juni bis 1. Oktober.

Seinpost V. Tel. 1420.

Festes Circusgebäude. **Bes.:** Albert Schumann.

Pavillon der Seebücke, für Orchester und Kapellen, daneben auch noch kleine Ensembles oder Solisten jeden Genres.

Palace Café. Herrenkapellen.

Kurhaus Cabaret.

Kurhaus-Bar. Nur Herrenkapellen.

Wiener Café, für Ensembles.

Café Electrique, für kleine Ensembles. Tel. 1707.

Hotel Alteburg, für kleine Ensembles. Tel. 1700.

Hotel des Galeries, für kleine Ensembles. Inh.: L. Kohl. Tel. 1686.

Logis: Hotel Alteburg, Gevers Deijnootweg 93. Inh.: Gebr. Rode. — Hotel Hollandia, Maaswijkstr. 14-16. Inh.: P. Lamp.

— Hotel du Nord, Keizerstr. 13-15. Inh.: D. L. v. d. Harst. —

Hotel Central, Gevers Deijnootweg 9-13. Inh.: H. Klerk.

— Hotel Keijl (Isr.), Gevers Deijnootweg 10. Inh.: Wwe.

J. Keijl. — Hotel Schnitzler (Isr.), Gevers Deijnootweg; 25. Inh.: A. D. Schnitzler. — Viele und billige Privatlogis-Gelegenheiten.

Utrecht 102 500.

Bellevue, C.

Vlissingen 18 000.

Grand Hotel des Bains, C.

Hotel Centrum, C. Inh.: S. Wiethagen. Zeitweise Kapellen

Winschoten 12 000.

Harmonie, S. E., Garstestr. **Bes.:** Dommering. Bühne: 6 m h., 7,50 m br., 6,50 m t. Vorbau: 15,50 m. Gasbel. Raum für Luftn. u. Tiere. Sommer- und Winterlokal. Tel. 86.

Hotel Dommering, C., Langestr. Tel. 28.

Tivoli, S. E. Inh.: G. Smid.

Agenten: Berthold Zuikerberg, Engelschestr. Tel. 68.

Direktoren, welche über N. Schans nach Holland kommen, erhalten jederzeit umsonst alle gewünschten Auskünfte und Adressen bei Herrn Berthold Zuikerberg.

Rest.: Café Central, H. Wiertsema, Stationstr. — Café Holmann, Markt.

Zandvoort (Badeort).

Palace Olympia, A.-G., 50 m Diameter. Bühne: 10 m br., 11 m t., 3 m Vorbau. Eig. elektr. Anlage. Stallung für 150 Pferde. 30 Garderoben, Ladengal.

Kurzaal, C.

Café Germania, C.

Badhotel, C.

Norwegen.

3. August: Geburtstag des Königs Haakon VII.

Bergen 72 260.

Hotel Boulevard, C. Variétévorstellungen dürfen nicht stattfinden.

Christiania 226 000.

Tivoli. Tivoli-Concertgarten 4000 Pers. fass. Circus 2400 Pers. fass. Schauspiel- und Opern-Theater 1100 Pers fass. Ausstellungssaal 800 Per. fass., Schaustell.-Lokal u. -Plätze. Tivoli-Terrasse. Wiener Café mit Concertgarten etc. Orchester: Circus 18 Mann, Theater 16 Mann. Spielzeit ganzjährig. Bühne im Circus: 8 m h., 11 m br., 9 m t. Elektr. Bel., Refl. Sommer- und Winter-Lokal. Tel. 73.

Circus-Variété. Dir.: Axel Guttermann.

Bazarhallen, C. Dir.: Schel.

Eldorado, C. Spielzeit: September bis Mai.

Dovrehallen, C. Dir.: K. A. Andersen.

Agent: Chr. Astrup & Co., Osterhausgade 13.

Christiansand 14 000.

Hallseth's Sommer-Theater. V.

Trondhjem 48 000.

Tivoli-Etabl. Hjorten, V. Dir. u. Bes.: Fr. Topp. Bühne: 9 m h., 6 m br., 6 m t. Musik: 12 Mann. Spielzeit ganzjährig

Oesterreich-Ungarn.

18. August: Geburtstag des Kaisers Franz Josef I.

Stempelkosten für österreichisch-ungarische Verträge (a. d. Mitt. d. I. A.-L.)

Nicht nur der Betrag der Gage, auch die Höhe der Konventionalstrafe muss versteuert werden. Bei 1000 Kr. Gage und 1000 Kr. Konventionalstrafe sind 2000 Kronen zu versteuern. Nach dem Vertrag werden die Stempelkosten von den Parteien je zur Hälfte getragen.

Stempel-Skala:

Ueber mehr als Kronen	bis Kronen	Gebühr samt Zuschlag Kronen
—	20	0,14
20	40	0,26
40	60	0,38
60	100	0,64
100	200	1,26
200	300	1,88
300	400	2,50
400	800	5,—
800	1200	7,50
1200	1600	10,—
1600	2000	12,50
2000	2400	15,—
2400	3200	20,—
3200	4000	25,—
4000	4800	30,—
4800	5600	35,—
5600	6400	40,—
6400	7200	45,—
7200	8000	50,—

Ueber 8000 Kr. ist von je 400 Kr. eine Mehrgebühr samt Zuschlag von 2,50 Kr. zu entrichten, wobei ein Restbetrag von weniger als 400 Kr. als voll anzunehmen ist.

Die Stempelbeträge werden den Artisten von den Direktoren abgezogen, wofür diese die in ihrer Kanzlei aufbewahrten Verträge mit den erforderlichen Stempeln zu versehen haben.

Schwierigkeiten an der Grenze mit Wägen, ebenso mit Fahrrädern; diese kosten 60 Kronen Zoll per Stück, wenn man nicht unzweifelhaft nachweisen kann, dass sie zu artistischen Produktionen gehören. — Ausfallende Spieltage: Gründonnerstag, Charfreitag, Charsamstag, Fronleichnam, Heiliger Abend.

Abazzia 3000.

Apollo, V.

Agram (Kroatien) 51 648.

Orpheum, V. Bes.: Lisseker Brauerici. Dir.: R. Loupal.

Trocadero, Dir.: Loupal. Engag. Nummern jeden Genres.

Bühne: 7 m br., 4 m t., 3 m h. Saison: Oktober bis Mai.

Café Metropole, C.

Rest. Nuova Pivana, C.

Rest. Kutniak, C.

Rest.: Café Bauer.

Arad (Ungarn) 62 798.

Café Abbazzia, C. Inh.: Kacsér Samu.

Agent: Auskunftsbureau Gustav Ungar.

Baden b. Wien.

Hotel Schwauhe, C.

Bielfitz-Biala 15 000.

Schützenhaus, C. Saal für 2000 Personen.

Hotel Post, Inh.: Zauner.

Tivoli.

Hotel Kaiserhof, Saal für 1000 Personen.

Hotel National, C.

Hotel Schwarzer Adler, C. Saal f., 1000 Pers. Inh.: Jos. Bauer.

Bodenbach (Böhmen) 13 000.

Variété-Theater. Dir.: Julius Watzke. Bühne: 12 m l., 11 m b.,

5 1/2 m h. Elektr. Bel. (W.) Herbst und Frühling: Variété-

programm. Sommer S. E. Tel. 8.

Restaurant zur Stadt Dresden, C. Inh.: F. Koschwanetz. Kon-
zession vorhanden.

Boryslaw.

Café Wulffingen, C.

Café Haimberg, C.

Grand-Café, C. Inh.: S. Kätz.

Bozen 12 000.

Sommertheater. Dir.: O. Zellner.

Brünn (Mähren) 110 000.

Gerstmann & Lindner, Brünn

k. u. k. Hofspediteure

Internationale Transporte, Verzollungen, Reexpeditionen 30

Agentur der „Velocità“ — Internationale Gesellschaft zur

Beförderung von Reisegepäck

Spediteure der Internationalen Artisten-Loge

Solide Bedienung.

Mässige Berechnung.

Theater-Variété. Dir.: K. Hanuschka. (Spielz. nur Wintersais.)

Variété Union (deutsch-tschechisch). Dir.: Kelemen.

Brüx 18 000.

Hotel goldener Löwe, C.

Badapest (Ungarn) 897 263.

(Ausfallende Spieltage: █Karfreitag und 24. Dezember.)

Fővárosi Orfeum, VI, Nagymező utca 17. (Bureau- u. Bühneningang: Mozsár utca 5). Bes.: Folyó számla Leszámitoló Bank r. trsg. Pächter: Emer, Waldmann. Direktor: Emerich Waldmann. Orchester: 24 Mann. Bühne: 18 m h., 13 m br., 9 m t. Vorbau: 1 m t. Hinterbühne: 9 m t. Saal: 15 m h., 20 m br. Eis. Vorh. Jede Nummer kann arbeiten, auch Luftnummern; Netz vorhanden. Schnürboden u. Vers. sowie Luftbr. und Stallung vorhanden. Elektr. Bel. 110 Volt. Jede Kraft zur Verfügung. 1 Refl. Spielzeit: 16. Aug. bis 31. Mai. Im Juni, Juli und halben August eventl. Ensemble-Gastspiele. Rest., Café und Logis im Hause. Tel. 317 u. 23-12.

Royal Orfeum (Winter-Etablissement) mit **Royal-Cabaret** im Wintergarten (I. Etage), **Erzsébet körút 31.** Dir. und Bes.: Desider Bálint. Saison: Mitte August bis Ende Mai. Bühne: 13,50 m h., 12 m br., 9,50 m t. Spielraum 9 m. Luftbr., Vers. Elektr. Bel. Refl. Jede Nummer kann arbeiten. Tel. 110-22.

Folies Caprice, V., Révay utca 18. Bes. u. Dir.: Heinrich Keleti Oberregisseur: Alex. Rott. Bühne: 7,50 m h., 8 m br., 6 m t. Internationale Gesang- und Tanznummern jeden Genres. Schau- nummern ausgeschlossen (Vorhang). Spielzeit vom September bis Mai. Im Sommer: **Aréna út 84.**

Casino de Paris, Révay utca 18, I. Internationales Ball-Lokal I. Ranges. Dir.: Hermann Keleti. 2 Orchester (1 Zigeuner- und 1 Hauskapelle). Tanzspezialitäten jeden Genres. Spielzeit wie **Folies Caprice.**

Steinhardt Mulato (vorm. Nemzetközi Orfeum), V., **Rákóczy út 63.** Dir.: Géza Steinhardt. Bühne: 5,50 m h., 11 m br., 6 m t. Elektr. Bel. Schau- u. Gesangnummern, ausgenommen gr. Dressur- u. Luftnummern. Spielzeit: September bis Mai. Nur ungarische Programme.

Etabl. Trocadero, V., Király utca 77. Bes. u. Dir.: Jacques Grüner. Bühne mit Vorhang. Spielzeit: September bis Mai. Internat. Cabaret-Genre, nach Mitternacht Tanznummern.

Jardin de Paris (Sommer-Cabaret u. Tanz-Etabl.), **Erzsébet királyné** Bes.: Louise Wabitsch. Dir.: Wabitsch. Bühne: 8 m br., 7 m t., 5 ½ m h. Saison: Mai bis September. (International.)

Café-Etabl. Mandl, Király utca 39. Bes. u. Dir.: Adolf Vasvári. Bühne ohne Vorhang. Spielzeit ganzjährig. (International.)

Cabaret Modern szinpad, Andrassy ut 69. Dir.: Nagy Endre. Saison: Ende August bis Ende April.

Budapesti Allatkert (Zoolog. Garten). (Wegen Umbau geschlossen bis Juli 1912.) Bes.: Székes főváros tanácsa (Magistrat); Dir.: Zoltán Ráthonyi. Engag. Karawanen und grössere Dressurnummern. Offerten direkt. Saison: April bis Oktober.

Stabiler Circus, neben dem Zoologischen Garten. Eisenkonstruktion, fasst 2000 Pers. Stallung für 100 Pferde. Elektr. Licht. Spielzeit: Mitte April bis Ende September.

Circus Barokaldi, Varosliget (stabil), jede Nummer kann arbeiten. Manège und Bühne. (Manège: 13 m Durchm.; Bühne: 10 m br., 8 m t., 11 m h.) Saison: März bis Oktober. Offerten direkt.

National-Circus, Népliget (stabil). Dir.: Gust. Kohler. Jede Nummer kann arbeiten. Manège und Bühne. Saison: März bis Oktober. Offerten direkt. Brief-Adr.: Budapest VIII, **Orczy út 8.** I./23.

Angol-Park, mit Variété Ujvari. Dir. u. Bes.: Gebr. Meinhardt. **Hermína út 57-65.** Flächenr. 26 000 qm Klafter, für Schaustell., Karawanen etc. Saison März bis Oktober.

Agenten: Kovács Sandor, Erzsébet Körut 39 III. Tel. 80-15. — Jos. Deutsch, VI, Liszt Ferencz tér 3. — Paul Réthy, VII, Erzsébet körut 12. — Bernh. Fürst, Hársfa utca 59 b. — Adolf Fekete, Váci körut 16.

Logis: Hotel Europa, Nagymező utca 11. — Hotel Edison, Hársfa utca.

Cafés: Café Newyork, Erzsébet körut 9. — Café Lauffer (Városliget), nächst Circus Beketow. — Restaur. Gregorits, Hermina ut 59, Artistenheim. — Ungerleiders Néparéna kávéház neben Circus Barokaldi. — Rest. Rauchfangkehrer, Arena út 106.

Czernowitz (Bukowina) 90 000.

Apollo, V. Dir.: H. Wartenberg, Hauptstr. 25. Tel. 125.

Musikverein. Inh.: Ign. Chyrez. Ständig Kapellen.

Bierpalast. Inh.: C. Schneuer.

Bellevue V., Dir. Wartenberg.

Aufmesser's Concertsaal, Tempelgasse.

Café Metropole.

Pilsenitzer Bierhalle.

Agent: J. Fuhrmann, Kochanowskig. 5.

Logis: Hotel Weisses Ross.

Debreczen 92 088.

Var. Boulevard. Dir.: Schechter. Bühne: 7,50 m br., 4 m t., 2,50 m h.

Uranus-Theater. Saison janzjährig. Dir.: Rud. Suchan. Bühne: 5 m br., 2,80 m t., 3,50 m h. Keine Gesangnummern.

Variété Hajnal Mulato, Wintervariété.

Drohobycz 18 000.

Café Imperial, C. Inh.: Schrift.

Café Stadt Wien (Chantant).

Agent: Nino Venutti.

Fiume 39 000.

Grand Hotel Susat, C.

Lloyd-Hotel, C.

Gablonz (Deutschböhmen) 21 000.

Turnhalle, C. E., 2 gr. Säle, 1500 Pers. fass. Inh.: Wilh. Sieben eichler, Fried. Lud. Jahnstr. 15. Tel. 86.

Graz (Steiermark) 160 000.

Grazer Orfeum, V. Eigent.: I. Grazer Akt.-Brauerei; Dir.: Alfred Tittel. Bühne: Proscenium-Oeffnung: 10 m br., 7 m h. Schnürboden: 16 m h. Bühnenhaus: 14 m br., 11 m t. Elektr. Bel. nach Bedarf 110, 150 der 300 Volt Gleichstrom. Neuestes Vierfarben-System. Tel. 315. Orchester 18 Mann. Spielzeit: 1. September bis 31. Mai Variété, 1. Juni bis 31. Aug. Garten-vorstellungen u. Concerte, im Saale: Gastspiele von Theater-Ensembles.

Annensäle, S. E. Eigent.: I. Grazer Aktien-Brauerei, Annenstrasse 72; Pächter und Restaurateur: Hans Pregant. Gr. Saal für 600 Pers., kl. Saal f. 300 Pers. Beide Säle können vereinigt werden. Garten fasst 2000 Personen. Veranda (Wintergarten) fasst 700 Personen. Bel.: Auers's Gasglühlicht. Tel. 280.

Café Continental (Chantant), Priesplatz.
Restaurant auf dem Schlossberg, C. Pächter: Wilh. Sikha; Garten fasst 1500 Pers. Concertsaal fasst 800 Pers. Bel. Auers Gasglühlicht.

Kaffeehäuser für Artisten:

Kärtnerhof, Vorbeckgasse.

Kaiserhof, Bismarckplatz.

Thonethof, Herrengasse.

Innsbruck (Tirol) 36 000.

Stadtsäle, neben dem Stadt-Theater. Dir.: Reckziegel. S. E. im Sommer Doppelconcerte.

Deutsches Café, C. Inh.: Fr. Steden.

Café Austria, C.

*Deutsches Haus, C. (Andreas Feichtner.) Vorsicht bei Eng.
Siehe Seite 103.

Rest.: Bierwastl, Innrain 10. Inh.: Egger-Rieser. Tel. 426.

Jaslo 5000.

Hotel Krakowski, G.

Ischl (Ober-Oesterreich) 2200.

Brauhaus-Restaurations, C. Inh.: Aauer Wastl.

Karlsbad (Böhmen) 12 000.

Théâtre Variété. Dir.: Radl u. Hochberger, Bahnhofstr. 200.
Bühne 6 m t., 7 m br., Saal: 11 m h., 27 m l. Saison: vom 1. Mai
bis 30. Sept., nur im Winter periodisch. Orchester 24 Mann
Orpheum (Schützenhaus), V. Art. Dir.: Jos. Modl. Spielzeit
1912: 7. u. 8. April. Beginn der Saison: 16. Mai 1912.

Wilh. Bartels Nachf. Karl Sebert
KARLSBAD

31

Aeltestes Speditionsgeschäft in Karlsbad

Spedition, Verzollungen, Kommission
Grosse Lagerräume, Möbeltransporte

Telephon No. 35

Telephon No. 35

Logis: Hotel Leopold, vis-à-vis dem Variété-Theater. —
Hotel Lyon (Zum gemütlichen Josef).
Rest.: Wein-Restaur. Guttenstein, Hans Versailles.

Kolomea (Galizien) 40 000.

Café Chantant. Dir.: D. Rosenzweig

Café Central, C.

Café Royal, C. Inh.: Rosenheck.

Logis: Grand Hotel. — Hotel Imperial. Inh.: Wwe. Hirsch-
horn. Tel. 19.

Komotau 37 000.

Hotel Grüner Baum, C.

Krakau (Galizien) 80 000.

Park Krakowski, V. Dir.: Frass u. Cie. Bühne: 8 m br., 10 m t.
8 m h. Orchester 18 Mann. Nur Sommersaison.

Colosseum, V. Dir.: A. Friedmann, Zielonag. 17.

Theater Letin Nowosei. Bühne: 8 ½ m br., 5 m h., 6 m t.

Café Japan. Inh.: O. Singer.

Café Drobner.

Concertlokal Benzak.

Renaissance, C.

Grotte twarjowskiego.

Etabl. Wladyslaw. Inh.: Lubelski u. Krol.

Rest. Jakob Matier, Grotska 71.

Logis: Hotel Warszawski. — Hotel Rosensteck, a. Bahnhof.

Agent: M. Seller, wohnhaft Podgorze.

Lemberg (Galizien) 128 000.

Colosseum, V. Bes. u. Dir.: Gebr. Hermann. Orch.: d. kk. 30. u. 95. Inf.-Reg. Bühne: 8,50 m br., 8 m t., 7 m h. Spielzeit ganzjährig. Tel. 922.

Variété Bristol. Inh. u. Dir.: S. Zehngut, ulica Karola Ludwika I, 19.

Wilhelm Weiss

k. k. konzessionierte Variété- und Concert-Agentur

artistischer Leiter und Hausagent des „Variété Bristol“ in Lemberg, Oesterreich-Galizien. Hausagent sämtlicher Provinz-Variétés Galiziens, Verbindungen in Oesterreich-Ungarn, Russland und Rumänien. **Lemberg, Karl-Ludwigstrasse 29.** Telegramm-Adresse: **Weiss, Bristol, Lemberg.** 43

Café Splendid, Sikstuskag. 19.

Café Americain. III, Maigasse.

Casino de Paris. Bes.: Franz D. Moszkowitz. Tel. 1358b. Bühne: 5,30 m br., 4,50 m t., 5 m h.

Café Americain, C.

Café Banzaj, C., Grodecka 5. Dir.: Stauber.

Cabaret Apollo.

Agent: Wilhelm Weiss, Karl Ludwigstr. 29, III.

Logis: R. Zuckerberg, Sonneng. 14, I. — Julius Woller, Sonneng. 14, I.

Rest.: Rest. Bristol, Karl Ludwigstr.

Linz a. d. D. (Ober-Oesterreich) 51 000.

Colosseum, V., Walterstr. 11. Dir. u. Bes.: Gustav Drössler.

Kein Orchester, nur Klavier. Bühne: 5 m h., 5,50 m t., 7,50 m br. Saal: 8 m h., 13 m br. Elektr. Bel. Spielzeit: 25. Dez. bis 15. Jan; 1. März bis 15. Mai. 5 Tage vor Weihnachten geschlossen. Pension im Hause à 3 Kr. 8 Tage vor Engagementseintritt Texte einzusenden. Tel. 224.

Kaufmännisches Vereinshaus. Landschaftl. Redoutensaal. Für feine Concerte, Vorträge, Zauberkünstler.

Märzenkeller. Sommergärten für Schaustell., Luftballonfahrten usw.

Agent.: V. Fink, k. k. Hofmusikalienhandlung. (Uebernehmen Concert-Arrangements.)

Linz-Urfahr.

Café Kaiserhof, für Damenkapellen.

Marienbad (Böhmen) 2100.

Variété Cabaret Waldmühle. Dir.: Paul Foerster. Saison: 22. Mai bis 15. Sept. Podium: 7 m br., 3 ½ m t., 8 m h. (Alle Korrespond. sind an die jeweilige Adr. von Paul Foerster zu richten, welche aus der Adressenliste im „Artist“ unter Humoristen ersichtl. ist.)

Hotel Klinger, C.

Meran 7500.

Graf v. Meran, C.

Concerthaus Andreas Hofer, C.

Olmütz (Mähren) 20 000.

Orpheum, V.

Pilsen 62 000.

Tivoli, S. E., Klattauerstr. Bes.: J. Rozum. Bühne: 5 50 m br., 3 20 m t. Tel. 437.

Deutsches Haus, C. E.

Künstler,

welche beabsichtigen, in



PRAG

ein Concert, eine Vorstellung zu veranstalten, im Theater, Cabaret oder Variété zu gastieren, wollen sich wenden nur an die

einzig konzessionierte

Concert- und Theater-Direktion

Mojmír Urbánek

Musikalien- und Klavier-Etablissement, Redaktion
des musikalischen Wochenblattes „DALIBOR“
(gegründet 1879)

**PRAG II, Jungmannstrasse 14,
Palais Hlávka.**

Fernspr.:
3006 u. 4584.

Telegr.-Adr.:
Mojmír Urbánek, Prag.

Ab November 1912 im eigenen Hause: **Prag II,
Jungmannstrasse 34.**

Veranstaltungen:

Jan Kubelik — Emmy Destinn — Edvard Grieg
— A. Nikisch — T. Careno — Jean Richepin —
Yvette Guillbert — Rita Sacchetto — A. Judic
— Ehepaar Bellachini u. v. a. 153.

Prag (Böhmen) 500 000.

Théâtre Variété, Karolinenthal, Polackystr. 6. Dir.: Eduard Tichy. Orchester 28 Mann. Bühne: 16 m h. 11,50 m t., 14 m br. Saal: 22,50 m h., 25 m l., 18 m br. Schnürboden: 17,50 m h. Jede Luftnummer kann arbeiten. Versenk N. Elektr. Bel. 1 Refl. Spielzeit: 1. Sept. bis Ende April. 3 Tage vor Ostern geschlossen. Kein Logier- oder Esszwang; der Theatermeister weist Privatlogis nach. Tel. 1020.

Cabarets: Lucerna, Stadt Wien.

Internat. Orpheum, Hofbräuhaus, C Dir.: K. Sykora, Stephansgasse.

Agenten: Hans Schatz, Riebergasse 15, Zizkov. — Felix Kopf, Karolinenthal, Weinbergerstr. 6b. — Von der hohen k. k. Stadthalterei konzess. Variété-Theater- u. Concert-Bureau „Artistique“. Inh.: Alb. Arhr. v. Hacke, Karolinenthal 108. **Logis**: Frau Marie Adler, Königstr., Karolinenthal. — Zur Stadt Hamburg, II St. — Wwe. Wawra, Gartengasse 8, I. — Felix Kopf, Karolinenthal, Weinbergerstr. 6b.

Rest.: Café Carso, Graben. — Café Metropol, Wenzelplatz.

Pressnitz 30 000.

Deutsches Haus, S. E.

Przemysl 39 000.

Hotel Victoria. Inh.: Lien.

Café Edison, C.

Café Habsburg, C.

Logis: Hotel National.

Radautz 13 000.

Café Stadt Paris.

Deutsches Vereinshaus.

Reichenberg (Böhmen) 36 000.

Meininger's Variété. Bes. u. Dir.: Carl Meininger. Bühne: 8 m br., 7 m t., 6,50 m h. Spielzeit: ganzjährig.

Café Apollo, C., Schückerstr. 36. Inh.: J. Klingsberg.

Rest.: Café Post, Inh.: K. Lieuhard; Zum Posthorn.

Logis: Hote Stadt Wien, Turnerstr. 12. Inh.: Emil Sieber

Rovereto (Tirol) 14 745.

Teatro Maffei, V. S. f. 500 P.

Rzeszow 2000.

Café Polonia. Inh.: Klappholz.

Café Metropole. Inh.: Gorlitz.

Café Imperial. Inh.: Horner.

Saaz 15 000.

Bierhalle, S. E.

Café Rathaus, S. E.

Goldene Sonne, S. E.

Salzburg 37 000.

Palmengarten, V. Inh.: Franz Obereder, Judengasse 9.

Logis: Gasthof zum Mohren. Bes. Franz Obereder. **Artisten** Vorzugspreise.

Sambor 14 000.

Café Greif.

Sanok 6000.

Café Corso, C. Inh.: Hopfinger.

Mährisch-Schönberg 13 000.

Deutsches Haus, S. E. Inh.: Viktor Popp, Schillerstr. Tel. 41.

Stanislau 27 000.

Café Royal, C.

Neues Hotel Central, C. Inh.: Tigieza.

Goldner Adler, C.

Ellsabethpark.

Café Edison. Inh.: Haubenstock.

Logis: Hotel 3 Kronen.

Stryj 25 000.

Café Rosenberg.
Café Habsburg.

Suczawa 10 000.

Café Corso.
Hotel Dermer.

Szegedin.

Vigszinpad, Sommervariété.

Tarnopol 28 000

Café Imperial, C.
Logis: Grand Hotel.

Tarnow 40 000.

Café Boulevard, C. Inh.: Rosa Haber.
Café Kirsch, C.
Logis: Hotel Galicysk.

Temesvar 72 481.

Delvidéki Casino, V. Dir.: Ujvari Karoly. International.
Saison: Mai bis September.
Café Wendt, C.
Modern Shinhaz, Sommersaison.

Teplitz (Böhmen) 27 000.

Variété Zum Schwan, Bahnhofstr. Dir.: u. Bes.: Aug. Rücknagel.
Bühne: 5 m h., 8 m br., 8 m t. Saal fasst 500 Pers.
Elektr. Bel. 220 Volt. 220 Amp. Raum für Luftnummern.
Spielzeit: 1. Sept. bis 30. Mai. Tel. 505.
Logis: Gasthaus Zum Schwan.
Rest.: Café Français, Meissnerstrasse.

Tetschen (Oesterreich-Schlesien) 8000.

Restaurant Deschke, C. Bühne: 4,03 m tief.
Schützenhaus, C. Inh.: Eduard Mayerhoffer.

Triest 225 000.

Eden, V. Dir.: D. Windspoch. Bühne: 14 m br., 15 m h., 8 m t. Saal fasst 800 Personen.
Teatro Fenice, für Circus u. Variété gleich gut geeignet. 2014 Personen fassend. Via Stadion 6.
Politeama Rossetti, auch für Circus, 2860 Personen fassend.
Teatro Goldini, für Variété gut geeignet. 1600 Pers. fassend.
Rest. Aurora, C. Inh.: Josef Domines, Via Carducci 13.
Emil Neugebauers Sommervariété.

Café-Chantant-Restaurants:

Rest. All'Acquedotto nuovo (gen. „Alle Gatte“), ohne Hausagent.
Rest. Al Gambrius, Via Acquedotto No. 100, Dir. Enrica Schoenhardt.

Café Milano, C., Via Stadion Acquedotto 35. Tel. 1256.

Rest. „Excelsior“, in Barcola bei Triest, nur in den Sommermonaten (ziemlich elegant).
Agent.: Ag. Art-Centrale Cureil, arrangiert Tournées für Istrien und Dalmatien.

Logis: Hotel Volpich, mit Restaurant. — Hotel Central, mit Rest. — Hotel Buon Pastore, mit Rest. — Hotel Europa, mit Rest. — Hotel Moncenisso, mit Restaurant.

Troppau (Oesterreich-Schlesien) 38 500.

Promenade-Rest., S. E., auch Garten. Konzess.-Inh.: Joh. Kutscha.
Sommer-Var. Inh.: Emil Neugebauer.
Pilsener Bierhalle. Inh.: Golasowski.

Warnsdorf (Böhmen) 20 000.

Colosseum, S. E. Bes.: R. Hartelt. Saal fasst 1500 Pers., mit Gal. u. Bühne.

Wien 2 150 000.

Apollo-Theater, V., VI., Gumpendorferstr. 63. Bes. u. Dir.: Ben Tieber. Bühne: 10 m h., 11 m br. Vorbau: 2 m. Schnürboden: 10 m. Elektr. Bel. Orchester 20 Mann. Raum für Luftnummern und Tiere. Sommer und Winterlokal. Spielzeit 9-10 Monate.

Etabl. Ronacher, V., I., Himmelpfortg. 25. Dir.: Gabor Steiner. Orch.: 32 Mann. Podium: 1,15 m h. Bühne: 8 m h., 13,90 m br. Saal: 13,50 m h., 20,51 m l., 24,80 m br. Jede Luftnummer kann arbeiten. N. Elektr. Bel. 1 Refl. Spielzeit: 9-10 Monate. 3 Tage vor Ostern und Weihnachten geschlossen. Kein Logis- oder Esszwang, doch sind Wohnungen im Hause (Hotel Ronacher) vorhanden: für Familien, die auswärts wohnen wollen, empfiehlt es sich, sich schriftlich mit dem Bühnenmeister in Verbindung zu setzen.

Colosseum, V., IX., Nussdorferstr. 4. Eigent.: Kommandit-Ges. Roth & Co. Dir.: Louis Mittler. Orchester: 22 Mann. Podium: 1,10 m h. Bühne: 5,75 m u. 9 m t., letztere für Arbeiten, welche eine Breite von nur 6,5 m benötigen, 14 m br. Keine Luftnummern. Elektr. Bel. (Gl. u. W.) Refl. Spielzeit 1. September bis 15. Mai. 3 Tage vor Ostern und Weihnachten geschlossen. Kein Logis- oder Esszwang. Auf Ersuchen erteilt die Direktion wohnungssuchenden Artisten gern Ratschläge.

Circus Albert Schumann-Variété. Dir.: Ferd. Schmergel. Tel. 5544

Variété Metropol, Dir.: Schöngut, Praterstr. 60.

Etabl. Gartenbau, V., I., Weiburgg. 29. Dir.: Ludwig Domansky. Bühne: 7 m h., 10 m br., 6 m t. Orchester: 12 Mann. Elektr. Bel.

Spielzeit: ganzjährig. Tel. 3375.

Venedig in Wien (Englischer Garten), V., II., k. k. Prater. Dir.: Alfred H. Winter. Gedeckte Bühne im Freien. 1200 Pers. Bühne: 6 m h., 12 m t., vorn 12 m br., rückw. 10 m. Spielzeit: 1. Mai bis 1. Oktober. Orchester: 22 Mann.

Budapester Orpheum-Gesellschaft, V., II., Taborstr. 8 (Hotel Central). Dir.: Karl Lechner. Regie: H. Eisenbach. Spielzeit: ganzjährig.

Johann Weigl's Variété Dreherpark, XII., Schönbrunnerstr. 307. Dir.: Joh. Weigl. Spielzeit: Juli bis September.

Neufellner's Variété, XVI., Lerchenfeldergürtel 55. Dir.: A. Schäfer.

Pertl's Sommer-Orpheum, V., II., k. k. Prater, III. Kaffeehaus; periodische Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen. 1200 Pers. Dir.: Frau Pertl.

Circus Albert Schumann, V., XV., Märzstr. Dir.: J. Seeth. Reg.: Grünewald.

Circus Busch, II., k. k. Prater, Ausstellungsstrasse.

Maxim, C., I., Rauensteing. 8. Internat. Tanz- und Gesangsproduktionen. Elektr. Bel. Spielzeit: 1. September bis 1. Juni. Dir.: Aigner.

Trocadero, C., I., Walfischg. 11. Dir.: Aigner.

Tabarin, C., I., Annag. 3. Dir.: Aigner.

Max und Moritz, V., I., Annagasse 3. Tel. 9629. Dir.: Fleischmann und Grünecker. Wiener Possentheater.

Linden-Palace, V. u. C., I., Ballg. 6. Tel. 7766. Dir.: Constance von Linden.

Casino de Paris, C., I., Peterplatz 1. Dir.: Franz Bauer.

Salvator Keller (Zum dummen Kerl), V. u. C., I., Salvatorg. 1. Dir.: Adolff (Adolf Hirsch).

Reklame, V., II., Praterstr. 34. Tel. 16409. Dir.: Adolf Brett. Spielzeit: ganzjährig.

Etabl. Hermine Ferry, V. u. C., I., Tegetthofstr. 1. Dir.: Hermine Ferry.

Zum Wechbury, V. Dir.: Adolff.

Etabl. Süßes Mädel, C., I., Kärtnerstr. 8. Dir.: Mirzl Kirchner

Café Lyra, C., I., Kohlhesserg. 2.

Parisien, C., I., Himmelpfortg. 25 (Ronachergebäude). Dir.: Carl Colini. Internationale Gesang- u. Tanzproduktionen.
Homes Fey-Theater, V., I., Kohlmarkt 10. Zaubерtheater, Abnormitäten, Illusionen.

Cabarets:

Fledermaus, I., Johannesgasse. Tel. 3459. Dir.: M. Häusler.
Die Hölle, VI., Magdalenenstr. 8. Tel. 538. Dir.: Leop. u. Sigm. Natzler.

Kleine Bühne, I., Wollzeile 34. Tel. 3368. Dir.: Paul Gutmann und Frau Gutmann-Umlauf.

Entre-nous, I., Ronachergebäude. Dir.: Carl Colini.

Pele-mêle (Sommercabaret in „Venedig in Wien“). Mai-Oktober.

Agenten: Hugo Neubauer, Circusgasse 21, Tür 15. Telegr.-Adr.: Bookoffice Wien. Tel. 12 649. — Josef Armin, Kaunitzg. 2. Tel. 1096, IV. — Anton Wilhelm, Wollzeile 31. — Czepiczka, Führichg. 9. Tel. 5264. — Franz König, VI., Theobaldg. 5. — Hejnr. Stiassni (gen. Wild jr.), Getreidemarkt 3. — Concertdir. Ignatz Kugel, VIII., Langeg. 16. Leit. d. Var.-Abt.: Georg Kugel. Carl Zwerenz, Kaiser-Josef-Str. 39. — Tel. 21 776. — K. k. konz. Universal Theatergeschäftsbureau u. Bühnenvertrieb Vindobona, Inh.: K. D. Bukowics u. K. L. Zwereny, Gumpendorferstr. 34, II. St., Mey. 18. Tel. 5163. — Haan-Karpeles, II., Praterstr. 43. Tel. 23 847. Telegr.-Adr.: Chantecler.

Cafés und Restaurants:

Café de l'Europe, I., Stefansplatz 8. — Café Schramek, XVI., Brunnengasse 54. — Café Heinrichshof, I., Opernring 3. — Café Donauhof, I., Schottenring 13. — Café Siller, I., Laurenzberg 4. — Café Edison, I., Franz-Josefs-Quai 13. — Café Edthofer, II., Kaiser-Josef-Str. 34. — Café Preitensteiner, II., Nordbahnstr. 56. — Café Orient, II., Praterstr. 66. — Café Tegethof, II., Kaiser-Josef-Str. 42. — Café Praterstern, II., Praterstr. 78. — Café Zenker, II., Ausstellungsstr. 88. — Café de l'Opéral, I., Operngasse 8. — Café Dobner, I., Getreidemarkt 1. Café Casa Piccola, VI., Mariahilferstr. 1 b. — Café Prohaka, VI., Mariahilferstr. 127. — Café Wimberger, VII., Neubaugürtel 34-36. — Café Colosseum, IX., Nussdorferstr. 6. — Café Winkler, II., Sturzerstr. 1. — Café Orleans, IX., Währingerstr. 68. — Artistencafé Engel, II., Praterstr. 11. Tel. 15 485. — Georg Haller, k. k. Prater-Restaurations 41, „Zum goldenen Kegeli“. — Café Adolf Schlusckke, VIII., Blindengasse 8. — Restaurant-Café Anton Wilhelm, I., Himmelpfortgasse 25. — Café Corso, II., Praterstr. 34. Inh.: Joh. Prummüller. — Café Reklame, II., Praterstr. 34. Bes.: Adolf Brett. — Café Kraus, XI., Iserstr. 34. — Karl Kreuleders Restaurant „Zum grünen Jäger“, II., k. k. Prater, Ausstellungsstr. — Café Wien, VIII., Aiserstr. 15. Inh.: Karl Auer. — Café Louvre, II., Praterstr. 11. Bes.: Beidl. — Volkssängerbörse: Café Greilinger (vormals Zöch), XVI., Lerchenfeldergürtel 41. — Café Georg Lohr, XVI., Neulerchenfelderstr. 25. — Café Alexander Zöch, XVI., Lerchenfeldergürtel 41. — Cgfe Wieder, II., Circusgasse 37, vis-à-vis Circus Renz. — Café Halberstadt, IX., Gürtel 80, nächst d. Colosseum. — Café Barkay, II., Praterstr. 11 (Lloyd Hof). — Zum dummen Kerl, Salvatorg. 9. Inh.: Klavierhumorist Adolphi Hirsch. — Caféhaus Kajetan Hartl, neben dem Circus Schumann. — Beckers Bierquelle, Kirchgasse 38. Tel. 970. — Café Derby, II., Ausstellungsstr. 23.

Logis: Circusgasse 3, 32. — Hotel zur Goldspinnerin, III, Ungarg. 2.

Republik Portugal.

Besteuerung der Artisten in Portugal.

Die Artisten, welche zur Zeit in Portugal sind und diejenigen, welche wegen Abschlüsse nach Portugal in Unterhandlung stehen, werden darauf hingewiesen, dass sie bei Bemessung ihrer Gagen die sehr hohen Steuern, welche von ihnen zu entrichten sind, in Berechnung ziehen müssen. Die gegenwärtige Regierung hat nachstehende Taxen aufgesetzt:

Klasse	Monatliche Gage	monatliche Steuer
1.	Mehr als 4000 Fres.	120,— Fres.
2.	2000—4000 Fres.	80,— Fres.
3.	1000—2000 Fres.	40,— Fres.
4.	500—1000 Fres.	20,— Fres.
5.	350— 500 Fres.	10,— Fres.
6.	200— 350 Fres.	10,— Fres.
7.	100— 200 Fres.	5,— Fres.
8.	Bis 100 Fres.	4,— Fres.

Diese Abgabe wird mit voller Strenge erhoben und der Artist erhält darüber genaue Quittung. Die Stempelmarken hat er übrigens auch zu bezahlen.

Figueira da Foz 39 000.

Teatro Circo, S. E., 1200 Pers. fass.

Lissabon 388 000.

Colyseo dos Recreios, V. Dir.: Santos Junior. Gas- u. elektr. Licht. Orchester 30 Mann. Bühne: 35 m h., 17 m br. Circus 30 m t., 36 m h. Für jede Luftnummer passend. Etabl. fasst 3000 Personen.

Real Colyseo, V., 2800 Pers. fass., Circus und Theater. Bühne: 16 m h., 12 m t., 9 m br.

Teatro de Dona Amelia, Oper, Operette, Vaudeville.

Teatro San Carlos, italien. Oper.

Teatro Rua dos Condes, Drama.

Teatro Gymnacio, Operette, Drama.

Rest.: Café-Restaurant Suisse. — Café-Restaur. Montanha Rua d Assumpcio.

Oporto 180 000.

Circo u. Teatro Agua d'ore, S. E. Dir.: A. Santos, 2000 P. f.

Teatro Principe Alfonso, S. E., 2500 Pers. fass.

Persien.

Teheran.

Casino. Dir.: Chambly.

Rumänien.

20. April a. St.: Geburtstag des Königs Karl I. — 10. Mai a. St.: Fest der Unabhängigkeits-Erklärung. — Pässe sind unbedingt erforderlich und müssen vom rumänischen Konsul in Wien, Budapest, Czernowitz, Berlin, Breslau, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, Mannheim oder Stettin visiert sein, was für Deutsche und Oesterreicher kostenlos erfolgt.

Ein längerer Aufenthalt bedingt die Lösung des sog. roten Zettels. Die gewöhnlichen Kontrakte lauten auf Kost, Wohnung und Reise sowie das Recht zum Sammeln mit dem Teller. Kontrakte sind beinahe wertlos, doch sind schon viele Streitigkeiten mit Hilfe der Polizei und der Konsulate geordnet worden. Fixe Gage kommt

ausnahmsweise vor. In Bucarest ist Tellersammeln pol. verboten. Anschluss und Engagement zu finden ist sehr leicht, da die Städte sehr nahe beieinander liegen und ausserdem die Entrepreneure oft zu 20—24 Stunden pro Vorstellung engagieren. Auch Circusse, Menagerien, Concertkapellen finden Plätze. Es sind zahlreiche Agenturen vorhanden. Auch Kinematographen sind sehr beliebt geworden.

Bacau 17 000.

Variété Splendid.

Berlad 22 110.

Bereria Mansaviardo, Ch.

Variété Gabor, S. u. W.

Variété Bristol, S. u. W.

Botosani 33 000.

Hotel-Variété Splendid. Dir.: Regenstreich.

Braila 60 000.

Variété Consum.

Variété Modern.

(Café Splendid u. Café de France, Artisten-Rendezvous.)

Bucarest 288 000.

Centraltheater, V.

Variété du Nord. Dir.: Salata. Spiel. ganzjährig.

Variété Locomotiva. Dir. Florea Mateesen.

Variété Imperial. Dir.: Pupainopec. Ganzjährig.

Castel de Flori. Dir.: Dumitresku u. Hacker.

Circus Sidoli (Wwe. Em. Sidoli).

Bereria Moderna. Inh.: C. Paukert, Concertlokal.

Bereria Basilescu, Concertlokal.

(Artisten-Rendezvous: Café de France und Café Bristol).

Chateau des fleurs, V. Dir.: Hacker.

Buzeu 25 000.

Variété Filip Dumitreseu, S. u. W.

(Die übrigen geschlossen, oder vorübergehend Chantant).

Campina 3000 (Industrie).

Variété Gambrinus. Dir.: Fr. Bramm.

Caracal 8000.

Variété Costandaro, S. u. W.

Constantza 13 000.

Variété Splendid.

Variété Terrasse (nur S., im W. ist es Ch.). Dir.: Misu Georgescu.

Craiova 45 000.

Variété Colosseum. Dir.: Böhm. Saison ganzjährig.

Focsani 19 910.

Variété Gottesmann (Hotel Bristol). S. u. W.

Variété Regal (nur W.). Dir.: Steiner.

Beraria Azuga. Nur Damenkapellen.

Foltfesci 2150.

Variété Central. Dir.: Weintraub.

Galatz 65 000.

Variété Central. Dir.: N. Cornea. S. u. W.

Giurgiu 25 000.

Variété Bratulescu. Dir.: L. Löwensohn.

Hussi.

Variété Jakob.

Jassy 70 000.

Colosseul Bragadir. Dir.: Daunescu. S. u. W.
 Chateau de Fleurs (Café Concert). Dir.: T. Apostolobis. S. u. W.
 Cuzawoda. Nur Kinematograph.
 Colosseul Regal (chem. Circus Sidoli) geschlossen.

Pascani 10 500.

Café-Restaurant Friedr. Koch.

Piatra Neamtzu 2000.

Variété Continental. Inh.: Golf. S. u. W.
 Hotel Regal. Inh.: Levenitz. Geschlossen.

Pitești 17 000.

Varful cu dor. — Bararia Luther. — Confetaria Lazarescu.
 (Alle drei zeitweilig Café Chantants.)

Ploesti 46 500.

Grand Variété Viktoria. Dir.: Stefanescu.

Roman. 13 000.

Variété High Life.

Sulina 6600.

Variété Club english.

Tecuci 13 405.

Variété Boulevard. Dir.: Segall.

Tukea.

Variété National.

Turn Severin 3000.

Theater Metropol. Dir.: J. Posch (fixe Gage!). Nur W.
 Turnu Magurele — Astrachan

Turnu Magurele 6000.

Beraria Zeto (geschlossen).

Valslui (bei Jassy) 1000.

Hotel Central, C. Inh.: Segal.
 Kasino, V. Inh. A. C. Barosti.
 A g e n t u r e n : Bucarest: M. Mihailescu, Hotel de France. —
 M. Kaiser, Hotel de France. — Parlmann. — Boulevard
 Elizabetha. — Hausagent Var. du Nord, Bucarest. — Jassy:
 Th. P. Maximov, Adr.: Libraria Maximovici.
 A r t i s t e n - V e r e i n e : Syndicatul Artistilor. Präsi.: Th.
 M. Stoinescu Kassierer: J. Goldenberg. Bucarest, Str. Au-
 relin 33.

Russland und Finnland.

Russische Transport- u. Zoll- Agentur G. m. b. H., Berlin W. 9, Köthenerstrasse 28/29. 32

Wir übernehmen den Transport von KÜNSTLER-EFFEKTEN ab allen Stationen nach RUSSLAND, wie auch die Erfüllung der für die zollfreie Einfuhr nötigen Formalitäten.

Telegr.-Adr.: „Russenzoll“.

Tel.: Amt VI, No. 5527.

19. (6.) Mai: Geburtstag des Kaisers Nikolaus II.

Die Zahl der Feiertage, an denen in Varietés usw. nicht gespielt werden darf, ist nicht für ganz Russland einheitlich bestimmt; die Verfügung hierüber steht vielmehr den Lokalbehörden (Gouverneuren, Stadthauptleuten, Polizeimeistern) zu.

Für 1912 kommen folgende Tage in Betracht, sofern nicht inzwischen das Bestreben, die Zahl der russischen Feiertage zu verringern, von Erfolg gekrönt ist: 5. Januar, 1., 6.—12., 27.—29. Februar, 1.—3., 17.—25. März, 2., 12. Mai, 5., 14., 28., 29. August, 7., 13., 14. September, 20. November, 24., 25. Dezember (russischen Stils).

Im Königreich Polen und im Grossfürstentum Finnland sind öffentliche Aufführungen nur an den vier folgenden Tagen (neuen Stils) gesetzlich untersagt: Donnerstag, Freitag und Sonnabend der Charwoche und 24. Dezember.

Kontraktsteuer: 50 Kopeken pro 100 Rubel für den Betrag, den der Artist *de facto* erhält.

Pass-Angelegenheiten. Jeder Ausländer ist verpflichtet, nach Ankunft den Pass im Hotel resp. dem Wirt der Wohnung, wo er abgestiegen, zu übergeben behufs Anmeldung. Spesen 10—50 Kopeken, je nach dem Hotel, bei mehr als 6 monatlichem Aufenthalte muss ein besonderer Aufenthaltsschein erwirkt werden. Stempelmarke 60 Kopeken bis 1 Rubel; direkt sich in dieser Angelegenheit an das Polizei-Revier zu wenden. Wenn ausländischer Pass abläuft, ist Inhaber nicht verpflichtet, sich einen neuen kommen zu lassen, der alte Pass genügt immer als Legitimation. Man wende sich in jeder Pass-Angelegenheit direkt an die Polizei und nicht an Leute, die sich mit solchen Sachen befassen. — Artisten können einige Kostüme und Requisiten mitnehmen und werden dieselben zollfrei durchgelassen, bei grösserer Zahl von Requisiten, Geräten und Apparaten muss man sich an das Zolldepartement in St. Petersburg wenden. Auskünfte erteilen bereitwilligst russische Konsulate im Auslande, wenn dringend auch telegraphisch.

Logis- und Pensionszwang im Theater ist polizeilich verboten.

NB. Neue Zollverordnung: Zollfreie Zustellungen an Personen, welche sich länger als 1 Tag in Russland aufhalten, sind unzulässig.

Abo (Finnland) 43 000.

Restaurant Hamburger Börse, C., auch Garten-Etablissement.
Etabl. Brandkirhuset, C. Bes.: Oscar Olafsson.

Astrachan 122 000.

Reise von Zarizyn nach Astrachan im Sommer 22 Stunden per
Dampfboot.

Arcadia, V., Garten u. Theater: Dir.: Gebr. Polyakowitsch.
Orchester 15 Mann. Saal für 2000 Pers. Bühne: 6 m br.,
5,50 m t. Sommerlokal. Gartenbühne: 15 m br., 12 m t,
Elektr. Bel. Garten für 10 000 Personen.

Im Winter Schlittenverbindung, weil keine Bahn.

Garten Otradnoje.

Circus Nikitin.

Circus Slobin.

Circus Nikitin, 2300 P.

Baku 179 000.

Etablissement Freiberg, C.

Balud bei Lodz

Floratheater. Dir.: Kühn.

Batum (Kaukasus) 45 000.

Circus. Bes.: Schmajefsky.

Björneborg (Finnland) 15 000.

Hotel Ostada, C.

Bouffes-Tivoli.

Charkow 200 000.

Circus. G. M. Mussuri. (stabil).

Tivoli, V. Dir. Kellner Konsortium.

Aquarium (fr. Arcadia), V. Bes. u. Dir.: H. Leifar.

Jardin Eldorado, V., Sommerlokal.

Theatre Bouffes, V

Versailles, V.

Circus Barowski.

Rest.: Hotel Zimmermann, Rumskojastr. 11. Inh.: Senturin
u. Streckoscheff.

Cherson 59 000.

Hotel Odessa, C. Dir.: H. Grinischenko. Gartenbühne: 7 m br.
4 m t. Saalbühne: 3 × 2,50 m.

Dorpat 42 425.

Casinotheater. 16. August bis 30. April.

Hotel Commerce, C.

Agent: C. A. Wentzel, Mühlenstr. 72.

Dubbeln bei Riga 3000

Etabl. Venedig, V., früher Monplaisir.

Ekaterinoslaw 136 000.

(Deutsches Vize-Konsulat.)

Etabl. Aquarium, V. Nur Sommer.

Garten-Eremitage, fasst 4000 Pers. Bühne: 8 m br., 7,50 m t.,
7,50 m h.

Kommerz Garten. Administrator Brodecki, fasst gegen 3000
Pers. Garten-Bühne: 7,50 m br., 6 m t., 4 m h. Streich-Orch.
12 Mann.

Theatre Blitz. Dir.: Rechmann, Cinema mit Var.

Hotel Brüssel, C.

Englischer Klub, fasst gegen 6000 Pers. Wöchentlich 4 mal
grosse Concerte. Engagiert werden auch auf einige Tage durch-
reisende Artisten. Keine Bühne, nur grosse Orchester-Muschel.

- Feodossia** (Kurort) 27 000.
 Gorodshojsal, C.
 Sommertheater im Stadtgarten.
 Circus-Gebäude. Inh.: Stratigeff. Elektr. Bel.
- Hangö** 5000.
 Hotel Bellevue, C.
- Helsingfors** 77 490.
 Hippodrome-Circus.
 Helikon-Theater, V. Bühne 5 m br., 3 m t., 4 m h.
 Agent: H. J. Cohnes, Annegatan 8.
- Kalisch** (russ. Polen) 24 000.
 Park-Restaurant, C. Inh.: Wiesnewsky.
 Grand Café Kalisch, C.
- Kasan** 144 000.
 Eremitage, V. Dir.: S. J. Jäger. Bühne: 14 m br., 10 m t.
 Panajewski-Garten, Dir.: Prochorow. (Sommer).
 Variété-Theater-Garten. Dir.: S. L. Borodanski.
- Kiew** 319 000.
 Apollo, V.
- Kischnew** 109 000.
 Orpheum. Dir.: Papadahi. Bühne: 12 m br.; 15 m t.; 5 ½ m h.
 Theater Miniatur, selbe Direktion.
 Circus Illusion Express. Dir.: Kalamandi. Bühne: 10 m br.
 5 m t.; 5 ½ m h. Engagiert für 7, 10 oder 15 Tage.
- Kislowodsk** (Kurort Kaukasus) 890.
 Grand Casino de K.
 Aquarium.
 Theater Mauritania.
- Krementschug** 58 648.
 Sommertheater. Dir.: Rosenfeld.
- Libau** (Kurland) 70 000.
 Hamburger Theater. Dir.: Dresche. (Logis und Pension.)
 Circusgebäude. Dir.: Strepetow.
 Familiengarten, V. Bes. und Dir.: Philipp Reiter. Bühne:
 6 m h., 7,50 m br., 6,75 m t. Spielzeit ganzjährig.
 Arkadia, V. Inh.: L. Hoffmann, Pustastr. 5.
 Hotel Europa C.
- Lodz** (russ. Polen) 352 000.
 Cabaret Manteuffel, Inh.: J. Petrykowski.
 Helenenhof, V., Familien-Variété. Bes.: Anstadt's Erben.
 Dir.: Benndorf. Saison: 1. September bis 1. Mai.
 Hamburger Variété. Dir.: Dresche.
 Wintergarten, C., rue de Petrikowska 151. Bes. u. Dir.: Adolf
 Fischer. Nur für Herrenkapellen. Bühne: 7 Ell. h., 13 Ell. br.,
 6 Ell. t. Schnürboden: 2 Ell. Gas. Orchester 6—8 Mann.
 Spielzeit 16. September.
 Gr. Rest. E. Benndorf, C., Dzielna 18.
 Eremitage, V.
 Colosseum. Dir.: Kurland u. Donato.
 Concerthaus, Bahnstr. 18. Bes.: Vogel. Oberer Saal fasst
 1000 Pers., unterer Saal fasst 300 Pers. Gasbel.
 Olympia. Dir.: P. Kronen.
 Urania-Theater. Dir.: Junod u. Vorteil.
 Arcadia. — Flora. — Cinemas mit Var.-Programm.
 Agent: Carl Deutsch, Zawadzka 7.
- Lublin** 54 000.
 Cabaret Zaciszze. Dir.: Bonhonski.
 Restaurant Europe, C. Dir.: J. Bielat.
 Operakälloren, C.
 Klippan, C.
 Etablissement Kaisanienei, C.
 Hotel Kämp, C.

Moskau 1 175 000.

Variété- und Theatervorstellungen dürfen in der ersten, mittleren und letzten Woche der grossen russischen Fasten und vor den grossen Festtagen: am 23. und 24. Dezember, 5. Januar, 1. Februar, 24. März, 5. Mai, vor Pfingsten, vor dem 29. Juni, 5., 14. und 28. August, 7., 13. und 30. September, 21. Oktober, 20. November nicht stattfinden.

(Nummern, wobei der Saal verdunkelt werden muss, können nicht auftreten.)

Etabl. Yard, V. Dir.: Sudakow.
 Ermitage, V. Dir. u. Eig.: Schtschukin.
 Ekaterinskypark, C. Garten.
 Antey, C.
 Hotel Continental, C.
 Zolotoi Jakore, C.
 Wwendenski Volkshaus, S. E., Saal fasst 800 Pers.
 Zoologischer Garten, engagiert auch Damenkapellen.
 Circus Salamonski.
 Rest. Schalkin, V. Bühne 10 m br., 8 m t., 7,50 m h.

*Bouffes, La Scala, Folies Bergère, Casino, Aquarium siehe Seite 103.

Agent: Oskar Linneberg, Kolokotnikow, Pereula 22, Qu. 19.
 — J. Badikone, Hotel Boston. Tel. 6906.

Nicolajeff.

Teatralnaja Gortinitza, C.

Nishny-Nowgorod 95 000.

Electro-Theatre.
 Uwaroff, V.
 Apollo, V.
 Wostotschny-Bazar, V. Dir.: Dugureff.

Odessa 500 000.

(Deutsches Konsulat.)

Colosseum-Variété. Dir.: M. Worobjeff.
 Hotel du Nord, V. Dir.: Süd-Russ. Gesellschaft. Sommerbühne: 4 m h., 5 m br., 6 m t. Winterbühne für Gesellschaften.
 Ermitage, V. Dir.: Gesellschaft Arteil.
 Etabl. Langeron, V., Sommer-Theater.
 Bouff. Garten. Dir.: Kisofskaja.
 Apollo.
 Théâtre „Decadance“, V.
 Etabl. Kleine Fontäne.
 Odessaer Circus. Bes.: Malewitsch.
 Hotel Richelieu, C.
 *Grand Hotel. Siehe Seite 103.

Agent: Joseph Steimann, Kusnetschnaja 16. — Bernard Brodsky, Hotel Victoria. — Heinrich Beissert, Deribas 7. Tel. 4/55.

Rest.: „Bavaria“, Ecke Richelieu- u. Deribasstr. — Bruhns (Deutsch), de ribas Str., Hans Wagner. — Café Liebmann. — Hotel de la Bourse, Puschkinstr. — Hotel de Crinnée, Catharinenplatz. — Hotel Metropol, nahe beim Circus.

Pernau 13 000.

Var. Truslit, Malmö. Dir.: P. Truslit. Bühne: 7 m h., 3,50 m br. 2,50 m t. Elektr. Bel. Raum für Luftn. und Tiere. Sommer und Winterlokal.

St. Petersburg 1 905 048.

a) Sommer-Etablissements:

- Theater und Garten Aquarium, V. Dir.: Gebr. W. G. und A. G. Alexandrow. Tel. 406-94.
 Theater Sommer Bouffes, V. Dir.: A. Bjanski. Tel. 416-96.
 Villa Rode, V. Dir.: A. Rode. Tel. 77-34 u. 136-60.
 Garten-Eden, V. Dir.: K. Baumwaldt. Tel. 36-10.
 Zoologischer Garten, Kronwerski-Prosp. Dir.: S. Novikow.
 Podium: 5 m h., 21 m t. Bühne: 14 m br. 6 m. h. (Lichtmass).
 Spielzeit: Ende April bis Mitte September, russischen Stils
 Tel. 407-26.
 Theater Farce, V. Dir.: A. Brjanski.
 Taurischer Garten. Dir.: Mässigkeitskuratorium. Tel. 10-43.
 Narodnyi Dom. Dir.: Mässigkeitskuratorium. Tel. 411-82.
 Areadia, V.

b) Winter-Etablissements:

- Circus Ciniselli. Dir.: Scipione Ciniselli. Tel. 1-65.
 Cirque Moderne. Tel. 109-99.
 Aquarium, V. Dir.: Gebr. W. G. u. A. G. Alexandrow.
 Tel. 406-94.
 Jardin d'Hiver, Fontanka, 13. Dir.: Fillis u. Averjanow. Tel. 19-68.
 Salon-Variété. Tel. 19-67.
 Narodnyi Dom (Volkshaus Kaiser Nicolai II.) Dir.: Mässigkeitskuratorium. Tel. 411-82.
 Villa Rode, V. Dir.: A. Rode. Tel. 77-34 u. 136-60.
 Casino, V. Krjnkow-Kanal. 12. Dir.: A. Bjanski. Tel. 546-35.
 Lanskaja, Wiborger Chaussee 5. Dir.: W. J. Ivanow. Tel. 137-45.
 Palace-Theater. V. Art. Dir.: A. Polonski.

c) Concertlokale.

- Zweite Kellner-Genossenschaft, Sadowaja 15. Tel. 46-46.
 Saryi Donon bei der Nikolai-Brücke. Tel.: 3-34.
 Ges. Quisisana, Newski 46. Tel. 32-04.
 Contant, Maika, 58. Tel. 7-57, 501-62.
 G. Leiner, Newski 18. Tel. 10-38.
 Ges. Malo-Jaroslawez. Morskaja 8. Tel. 3-16 u. 117-89.
 Medwedj, Gr. Konjuschennaja, 27. Bes.: A. Sudakew. Tel. 11-49, 20-08.
 Ges. Metropol, Sadowaja 14. Tel. 15-42.
 Neuer Concert-Saal K. P. Palkin. Bes.: Ges. W. J. Scolowjew.
 Newski 47-1. Tel. 433-91.
 Restaurant de Paris, Morskaja 16-8. Bes.: A. Juin, Tel. 9-27 und 96-10.
 Erste Kellner-Genossenschaft, Sadowaja 22. Tel. 14-66 u. 93-59.
 Albert, Newsky 18. Bes.: A. Betan. Tel. 12-35.
 Ernest, Kamenuvostrowzki, 60. Bes.: L. Filippard. Tel. 408-19.
 Jar. Pet. Seite, Gr. Prosp. 18. Tel. 414-47.
 Hotel d'Europe, Michailowskaja.
 Rest. Mioskva, Newsky 49-2.
 Rest. Slavjanka, Nowaja Derewuja.
 Rest. Brockmann. Bes. A. Jörn.
 Agenten: Reiter u. Schley, Newsky Prosp. 50. Tel. 56-61.

Reval 65000.

- Schmiedepforten-Anlagen, V. Dir.: Kertz. Bühne: 9 m h., 8,50 m br., 6 m t. 16 Mann Orchester. Gas. Raum für Tiere. Spielzeit: 15. Mai bis 15. September, russ. Stils.
 Im Winter im Saal f. 250—300 P. Damenkapellen.
 Metropol-Theater, V. Dir.: Max Lyrer.
 Logis: Hotel Nolte (Privat-Hotel).

Riga 360 000.

- Edinburger Kurhaus (Rigaer Strand). Bes.: Fürst Odinsky;
 Dir. Bargaff & Ennkoff. Konzession für Concert und Variété.

Bühne: 10 m br., 8 m h., 5 m t. Vorbau. Elektr. Bel. Orchester 16 Mann. Luftnummer ausgeschlossen. Raum für Tiere vorhanden. Spielt nur Sommer. Spielzeit vom 1. Juni bis 1. Aug. Theater Olympia, Elisabethstr. 69. Elektr. Bel. Orch. 10 Mann mit Klavier. Luftnummern können arbeiten. Raum für Tiere nicht vorhanden. Spielt Winter und Sommer. Winterlokal nur für kleine Nummern. Tel. 99.

Casino-Theater. Bes. und Dir.: A. Kuwald, Alexanderstr. 80. Konzession für Theater und Variété. Spielt Sommer und Winter. Sommerbühne: 5 m br., 3 m t., 5 m h. Vorbau. Luftnummern unentgeltlich. Raum für Tiere vorhanden. Schöner grosser Garten. Elektr. Bel. Winterbühne nur für Soubretten und Humoristen. Orchester 12 Mann. Saal für 600 Personen. Apollo, V. Dir.: Schindler.

Circus Salamonsky, Pauluccistr. 6. Pächter: Circus Gebr. Truzzi. Fasst 3000 Pers. Elektr. Bel. Spielt nur Winter.

Hotel Imperial, C. Inh.: A. Kuwald, Alexander Boulevard 3. Erstklassig. Nur für prima Herren-Kapellen.

Hotel Frankfurt a. M. Inh.: R. Matzek. Erstkl. Rest. Nur für prima Herren-Kapellen. Spielt Sommer und Winter. Alexanderstrasse 27.

Hotel Victoria, C. Inh. u. Bes.: Rudowitz, Alexanderstr. 7. Spielt Sommer und Winter. Engagiert nur erstkl. Damenkapellen. Stark besuchtes Lokal.

Kaiserlicher Garten. Bes.: Bierbrauerei v. Stritzky; art. Dir.: Reinberg. Bestes und grösstes Sommerlokal Rigas, fasst 5000 Besucher, spielt nur Sommer. Bühne: 10 m h., br. u. t., mit grossem Vorbau. Luftnummern können arbeiten. Elektr. Bel. Orchester 20 Mann. Raum für Tiere. Engagiert Artisten durch die Künstler-Agentur F. Vitollo.

Hagensberger Park, Schwarzenhoff. Bes.: F. Eberth. Operetten-Theater. Spielt nur Sommer. Elektr. Bel. Im Winter für kleine Musikkapellen im Restaurant.

Agenten: Kronthal Elisabethstr. 67, part., Arthur Schley Elisabethstr. 67. Q. S. — Ad. Abicht, Gertrudstr. 32.

Café, Rest. u. Logis: Café de Paris, Suworowstr. 14. — Hotel Imperial, Inh.: Murneck & Tschander. — Hotel Frankfurt, Inh.; A. Kuwald. — Börsen-Café, Sandstr. 11/13. Artistenverkehr.

Rostow.

M. ROSEN Theater- u. Variété-Agentur,
Rostow a. D. (Süd-Russland),
Postfach 157 : : Telegr.-Adr.: Rösen, Rostowdon.

Erbitte Offerten von erstkl. Variéténummern, Soubretten etc.

Spezialist für 7-Tage-Engagements nach amerikan. Muster für sämtliche Kinotheater Süd-Russlands und des Kaukasus.

Nur sichere Direktionen.

39

Nur sichere Direktionen.

Offerten von guten Kapellen und Musik-Ensembles erbeten.

Samara 92 000.

Olympia.

Saratow 152 000.

Wakorobopark, V.

Privol'ski Vokral, V.

Simferopol 49 000.

Variété Bristol. Bühne: 4 ½ m br., 3 m h., 8 m t.

Sosnovice.

Theater Variété.

Sumy 30 000.

Im Stadt-Klub. Theatersaal mit Bühne. 16 Fuss h., 25 Fuss br., 25 Fuss t. Saal für 500 Pers. Elektr. Bel. Vorbau. Schnürboden. Sommer- und Winterlokal. Hölzernes Circusgebäude mit Bühne und elektr. Bel. im Zentrum der Stadt, vor 10 Jahre aufgebaut. Bes.: Gebr. Aleksenko.

Logis: Sumskaja Gortinitza, Grand Hotel.

Tambow 48 105.

Kaufmannsklub engagiert Schaunummern für 8 Tage. Bühne: 8 m br., 8 m t., 5 m h.

Tiflis 161 000.

Bankowski-Theater-Garten.

Garten Bellevue, C. Dir.: Sofron Zchirdlodse & Co. Circus Nikitin (stabil).

Warschau 816 000.

Théâtre Alexandrine, V., Mokotowska 59. Dir.: Nicolaus Weltsmann. Luftnummern können arbeiten. Elektr. Bel. Tel. 2623.

Jardin d'hiver, V., Chmielnastrasse.

Café de Paris, C., Theaterplatz 9.

Neuer Stern, C.

Circus Cinisell, Spielzeit: September bis Mai.

Crystal Palace, V. Dir.: Nic. Weltsmann. Bühne: 20 m h., 20 m br., 24 m t. Saal fasst 1600 Personen.

Aquarium, V. Dir.: J. Markowski. (Leiter E. Vitollo).

Renaissance, V.

Theater-Variété Gaza. Dir.: Carlo di Donato. Im Winter Cabaret.

Agenten: Leo Pinter, Nowy Swiat 36. Tel. 122-17. — J. Edelberg, Ordynaekastr. 9, Th. 8. — Hermann Kurland, Hotel Niemecki. Tel. 193. — Vitollo, Ordynaekastr. 44 Q. 1.

Logis: Hotel du nouveau monde. Bes.: Leonie Reynauld. — Grand Hotel Garni, Chmielnastr. 5.

Rest.: Wrobel, Mazowiechastr. 14. — Konditorei Blikke Neue Welt 131.

Wiborg (Finnland) 33 000.

Esplanad-Pavillongen, C.

Hotel Continental, C.

Hotel Andrea, V. Dir.: A. Millblom.

Aristo Rest., C. Inh.: Wahlberg.

Wilna 163 000:

Chateau des fleurs, V. Bes.: Schumann.

Botanischer Garten. Dir.: Schumann.

Hotel Bristol, C.

Hotel Europa, C.

Grand Theater, C.

Circus. Bes.: Baumeister S. Hurwitz.

Agent: M. Epstein, Wilnaerstr. 25 u. 23.

Windau 10 000.

Kaufmannsgarten, V. Dir.: Behrsin.

Zaritzin 70 000.

Jardin Concordia. Sommer-Concertlokal.

Schweden.

16. Juni: Geburtstag Gustav Oscar Adolf V.

Artisten dürfen nicht in Biographentheatern auftreten.

Seit dem 1. Januar 1909 müssen ausländische Musiker und Artisten eine Steuer von 10% ihrer Gage zahlen. Bei Kontraktabschlüssen nach Schweden sehe man sich also vor, dass der Unternehmer diese Steuer trage und nicht der Artist oder Musiker.

Eskilstuna 14 000.

Frimuarhotel, C.
Hotel Gästis, T.

Falun 8800.

Neues Hotel, C.
Stadshotel, C.

Gefle 36 000.

Grand Hotel, C.
Central-Hotel, C.
Strandhotel, C.

Göteborg 152 000.

Etablissement Lorensberg, V. Bes.: Olaf Möller. Dir.: Max Ernst. 1. April bis 1. Oktober: Spezialitäten (Luftnummern ausgeschlossen); im Winter: Concerte von Damenkapellen und Musik-Ensembles. Auch Stallung für 150 Pferde. Sommergarten.

Lorensberg Salong, C. Bes.: Olaf Möller.

Hotel Eggers.

Henricksberg, C.

Rest. Valand, C.

Hotel Palace, C.

Hotel Haglund, C.

Logis: Hotel Arkadan. Inh.: Ferd. Kortegast. Tel. 43-54.

Halmstad 20 000.

Grandhotel, C.
Hotel Martensen, C.
Tivoli, C., (nur im Sommer).

Helsingborg 26 000.

Oeresunds Parken, V. Dir.: Biltzing.
Brunn's Restaurationen Helsan, C.
Hotel d'Angleterre, C.

Hernösand 8300.

St. Petri-Ordens-Rest., C.

Kalmar 13 000.

Teater Källaren.
Folketpark, V.

Karlskrona 30 000.

Stadshotellet, C.
Folketshus, S. E.

Karlstadt 15 000.

Stadthotel, C.
Grand-Hotel, C.

Landskrona 15 000.

Folketpark, V.
Stadthotel, C.
Jarnvagshotel, C.

Lund 17 500.

Industrie-Rest., C.

Etabl. Lunagaerd, C.

Grand Hotel, C.

Parkbolaget, C.

Reithaus, mit Circus-Einrichtung. Die beste Zeit ist 15. Jan. bis 15. Febr. u. 15. Sept. bis 15. Okt. Off. an Dr. W. Idström.

Malmö 72 000.

Folkets Park, Aktiebolaget, Sommer-Variété. Dir.: C. H. Lundgren. Neue Bühne, jede Luftnummer kann arbeiten. Elektr. Bel. Vorst. nur Samstags. Sonntags und Montags jeder Woche. Spielzeit: 1. Mai bis 1. Oktober. Kein Logier- oder Esszwang.
Strandpavillon, C.
Gamla Tunneln, C. Tel. 3298.
Hotel Stadt Hamburg, C.
Hippodromen, Circusbau. Anfragen an Herrn D. Hjorth jr.

Nora 1700.

Strand-Hotel, C.

Norrköping 44 000.

Variété Sven Erling, Garten-Etablissement, 1000 Pers. fass. 16. Juni bis 8. August.
Strömsholmen, Sommer-Variété.
Central-Hotel, C.
Standard-Hotel, C.
Göta-Hotel, C.

Oerebro 24 500.

Strömparterren, C.
Storahotellet, C.
Frimaurelogen, C.

Simrishamn 2100.

Hotel Svea, C.

Solleftea 3600.

Hotel Rosenquist, C.

Stockholm 320 000.

Cirque-Variété. Dir.: Jackson.
Sveasalens Etablissement, V. u. C., 18 Hamngatan. Dir. C. O. Jackson.
Södra Variété. Dir.: Alma Strömer.
Etabl. Tivoli, Kristall-Salon, Sommer-Garten. Art. Dir.: Max Ernst. Bühne: 6 m h., 8,30 m br., 6,25 m t. Vorbau.
Hotel Fenix, C. — Grand Hotel, C.
Bern's Salonger, C. Dir.: Hugo Berns.
Mosebacke Variété. Dir.: Anna Hofmann-Uddgreen, mit Terrasse, wo im Sommer Kapellen spielen.
Tattersall, C. Inh.: L. Wahman, Grefe Thuregatan.
Novilla, C. — Djursholm, Inh. G. Eckstrand. — Café Rosenbad, C. — Rest. Pelikan, C.
Blanch's Café, C. — Hotel Rydberg, C. — Grand Hotel, C. — Royal, C. — Piperska Muren, C., Inh. F. Wahman. — Svea Rest., C., Inh.: K. Söderberg. — Lidingsjö Rest., C. Inh.: S. A. Sjöberg. — Dramat. Theater. — Rest. C. — Opera. — Rest. Riche, C. — Strömparterren, C. — Alhambra, C.
Rest. Södern, C. Hornsgatan 49.
Hamburger Börse, C. — Hotel Anglais, C.
Circus im Königl. Tiergarten, 2000 Pers. fass., Stallung für 150 Pferde. Zuschriften an Gabr. Jacobsen.
M. Sv. Restauratörförenings Plats- & Musikbyra, Norrmalmstorg 18. Tel. Riks 9061, Allm. 6306. Telegr.-Adr.: Mellersta. Kontorstid 9-6. Törestandare: Frödr. Andersson.
Agent.: Eduard Gellin, Concertdirektion, Rosenbad 2. — Willy Wulfert, Djurgården, Albertgatan 8, Cofe. — Rée's Bureau, Drottninggatan 9. Allm. Tel. 8002, Privat-Tel. 114 50, Riks-Tel. 6959. Tel.-Adr.: Rée, Stockholm.
Logis: Hotel Royal und Annex, Norra Smedjegatan 13 u. 20, Intern. Artistenheim. Inh.: C. M. Hagman. — Palace Hotel Inh.: W. Schmäckel.

Sundsväl 15 800.

Hotel Knaust, C.
Tivoli, C.
Stadthotel, C.

Upsala 24 000.

Grand-Hotel Hörnan, C.
 Stadshotellet, C.
 Rullan, C.
 Gillet, C.

Flusteedt, C., (nur im Sommer).

Vesterwyk 8700.

Concerthaus Tranlsen.

Vexio 7500.

Stadhotelet, C.

Ystad 10 000.

Folkets Park, Sommergarten. Dir.: F. W. Thorsson. 1. Mai
 bis 1. Oktober.

Schweiz.

Eidgenössischer Betttag 3. Sonntag im September, Charfreitag,
 Ostersonntag, Pfingstsonntag und 1. Weihnachtstag sind alle
 Etablissements in der Schweiz geschlossen.

Circuspferde unterliegen einer Einfuhrgebühr von 3 Francs pro
 Stück, die bei der Ausfuhr nicht zurückerstattet werden.

Basel 150 000.

NB. In Basel dürfen nur Artisten auftreten, welche in Besit-
 z eines Heimatscheines sowie eines von der Heimatsbehörde
 ausgestellten Leumundszeugnisses sind.

Cardinal-Theater, V. Bes. u. Dir.: Karl Küchlin, Freierstr. 36.
 Bühne: 5 m h., 7 m br., 4,50 m t. Vorbau: 10 m l., 2,30 m br.
 Schnürboden. Elektr. Bel. 220 Amp. Franz. Orchester:
 8 Mann und Klavier. Raum für Tiere. Spielzeit: 1. Sept. bis
 30. April evtl. Monat Mai.

Für Kapellen geeignete Lokale:

Basler Hof, Hotel, bayr. Bierstube, C. Inh.: Oskar Türke.
 Löwenbräu Sankta Clara, Clarastr. 2 (mit Garten). Inh.: Hans
 Thöny. Tel. 3527.

Restaurant Stadtcasino und Sommercasino (Park). Aug. Clar.
 Concerte nur im Sommer.

Burgvogelhalle. G. Böhler-Tritschler. Grosse Bühnen.

Bayr. Bierhalle zum Paradies. L. Lüdin, Falknerstr. Tel. 1797.

Gambrinushalle. Alb. Geyer, Falknerstr.

Kunsthalle-Restaurant (mit Garten). Ph. Plackner.

Concerthalle Glock. F. Neff-Gässler, Aeschenvorstadt 45.

Schützenhaus (mit Garten). Chr. Schweizer.

Concerthaus Glock.

Safranzunft. A. Tritschler.

Bierhalle Thoma. Ferdinand Ley.

Café Tramway. G. Lörtscher. Untere Rebgrasse 3.

Agent: A. Störk, Clarastr. 25.

Logis: Basler Hof. — Clarabad, Logis und Badeanstalt. —

Hotel Blume. — Hotel Drei Könige, Kleinhüningen. — Logis

nur für die von ihnen engagierten Artisten haben: Concerthalle

Glock. — Gambrinushalle. — Europäischer Hof. Inh.: Aug.

Storkemann. Tel. 2420.

Bern 75 000.

Variété Continental. Dir.: Blondel. Tel. 2231.

Zur Börse, S. E. Bes.: A. Leuthold.

Café Widmer, C., Zeughausgasse.

Schänzli, C.

Hotel Italia, S. E., 200 Pers. fass., Zeughausgasse. Bes.: H.

Corrado-Pfarrer (auch Logis).

Städtischer Circus, 3000 Pers. fass.

Biel 22 100.

Tonhalle, S. E.

Brasserie Walter, C. S. E.
 Brasserie Gotthard. Inh.: Wwe. Sigrist.
 Brasserie Café du Boulevard, C. Inh.: Wwe. Grüning.

Burgdorf 9000.

Zur Krone, S. E. Bes.: Fritz Wyss.
 Hotel Rest. Bahnhof, C. Inh.: E. Gruss.
 Hotel Guggisberg, C.
 Hotel zum Rössli, C.

Chaux-de-fonds 40 000.

Brasserie Metropole, C.
 Café du Square, C. Bes.: Numa Sandoz.
 Restaurant Café Boulevard, C.
 Brasserie du Globe, C.
 La Terrasse, C.

Fleurier 5000.

Casino, C. Inh.: Arth. Gammeter. Tel. 6.

St. Gallen 70 000.

Schützengarten, C. Inh.: F. Walder. Tel. 1102.
 Rest. zur Schmiedestube, C. Bes.: O. Nuesch.
 Uhler's Concerthalle.
 Bierfalken, C. Bes.: Karl Horn, Kugolc. 12. Tel. 346.
 Frischli, C. Inh.: Karl Morf.
 Hotel Ochsen, C., Bes.: G. Ryff.
 Frischli, C. Inh.: E. Zellwegen.

Genève 120 000.

Kursaal u. Parc des eaux vives, V. Dir.: Roy.
 Casino, V., 42 rue de Caronge. Dir.: Fleury-Fradel Fils. Bühne:
 6,25 m br., 11 m t. Saal für 600 Personen. Elektr. und Gasbel.
 Sommergarten mit Bühne. 1. Etage Saal, 120 qm, für Vereine.
 Im Sommer geschlossen.
 Jardin d'été Grande Brasserie Handwerk, V. B. Schmid Succ.
 Avenue du Mail 4. Vom 1. Juni bis 15. Sept. Cinémat im Garten,
 800 Personen fassend. 1. Etage Concertsaal 20 : 10 m, dazu
 Bühne. Tel. 903.
 Olympia, V. u. C.
 Hotel de l'Ours, C. Bes.: W. Merg.
 Brasserie du Cours de Rives, C. Inh.: G. Walz. Tel. 1433.
 Brasserie Ackermann, C., rue du Rhône 92.
 Hotel de Strasbourg, C., rue Pradier 10.
 Brasserie-Tonhalle, C. Inh.: W. Münster, rue Thalberg, 6 Place
 des Alpes.
 Agent: Ad. Henn, Konzertbureau.
 Logis: Brasserie Lyonnaise, 8 Rue des Alpes. Inh.: August
 Schmid. — Mme. Eschler, 52 Rue de Monthoun. — Frau Becker,
 43 Rue de Monthoun. — J. Wirth, Gasthof und Brasserie Zum
 Bären, vis-à-vis dem Circus.
 Rest.: Café-Restaurant Unter den Arkaden des Kursaals. —
 Rest. August Schmid, 8 Rue des Alpes. — Café-Brasserie Fluhr,
 Boulevard Plainpalais. — Rest. Maulet, rue Gevray 4. — Brasse-
 rie Bavaria, 49 rue du Rhône. Inh.: J. Kurtz. — Café Brésil
 Moderne. Inh.: St. Adamski, 48 rue du Rhône.

Interlaken 3000.

Kursaal, V.

Langenthal 5000.

Rest. Wildpark, C. Bes.: F. Zwahlen.

Lausanne 60 000.

Kursaal, V. Dir.: Paul Tapie. Spielzeit 8 Monate.
 Theatre Lumen, V. u. C. Dir.: Alb. Roth de Markus.
 Hotel Bellevue, S. E.
 Brasserie Cardinal, C.

Luzern 33 000.

Kursaal-Theater, V., am Quai und Haldenstrasse. Dir.: Robert Bauer. Orchester 56 Mann. Podium: 1,25 m h. Bühne: 10 m t., Breite der Bühnen-Oeffnung 9 m, inwendig 17 m. Saal: 15 m h., 17 m l., 17 m br. Schnürboden: 12 m h. Vers. vorh. Jede Luftnummer kann arbeiten. Elektr. Bel. 8 Refl. Spielzeit: 1. Mai bis 30. September. Kein Logier- oder Esszwang. Logis in der Nähe von 20 bis 30 Franken pro Monat.
 Grand Rest. Stadthof, C. Inh.: H. Hengelhaupt, Alpenstr. 95.
 Löwengarten, C. Inh.: G. Dubach.
 Rosengarten, C. Inh.: K. Wagner.
 Bierhalle Eintracht (Schmidts Grotten), C. Inh.: H. Schmidt.
 Rest. Flora, C. Inh.: Spillmann u. Sickert.
 Waldstätterhof, Akt.-Ges.

Montreux 16 000.

Grand Kursaal.

Logis: Hotel de Leman. Inh.: Thierfelder. — Hotel de France.

Ragaz 1900.

Kursaal, V. Dir.: Peter Esser. Spielzeit ab 1. Juni.

Rorschach 12 000.

Concerthalle „Terminus“.
 „Löwen“, C. Bes.: A. Fehr.
 Schällgarten, C.
 Conc. Spirig.

Solothurn 10 600.

Neue Bayrische Bierhallen, S. E. Inh.: E. Rohr.

Thun 6100.

Kursaal, V.

Winterthur 27 000.

Zum Salmen, C.
 Hotel Schlüssel, C. Bes.: C. Wilhelm, engag. geg. Fixum ausw.
 Hotel Terminus, C. Tel. 161.
 Walfisch, C.
 Restaurant Bahnhof, C. Bes.: E. Wartmann.
 Posthof, C.
 Wartburg, C.

Zürich 180 000.

Corso-Theater, V., A.-G., Theaterstrasse. Dir.: Jul. Grauang. Tel. 4916.
 Tonhallen-Rest., C. (im Sommer). Inh.: C. Helbling. Tel. 1033.
 Löwengarten, C. Dir.: G. Dubock.
 Winzerhaus-Café Urvien. Inh.: Jacques Steigrad, Stampfenbachstr. 8.
 Concerthaus du Pont. Inh.: J. Ehrensperger.
 Rest. Platzpromenade, C. Inh.: Alwin Künzler.
 Zum goldenen Schälli. S. E. Niederdorfstr. Bes.: W. Prim.
 Corso-Theater-Restaurant. Inh.: F. J. Eggstein.
 Blaue Fahne, C., A. Baumann.
 Colosseum, K. Huber-Arnek, Komiker-Truppen.
 Drahtschmidli, C., Wwe. Steubli.
 Johanniter, C., Niederdorfstrasse. J. D. Wespi.
 Limmatburg, J. C. Streckeisen. Jongleur, Komiker, Concerte. Ochsen, C.
 Rheinfelder Bierhalle, C.
 Salmen, C., Niederdorfstrasse. Inh.: A. Huber. Variété- und Komiker-Vorstellungen.
 Wolf, Niederdorfstr., C. Pächter: Karl Fürst.
 Zur Schlöchlismiede, C.
 Bären, Niederdorfstr. Variété, Concerte. Bes.: A. Streckeisen.
 Krokodil, C. Bes.: Fritz Gramm.
 Zum gold. Schälle. Bes.: A. Keller.
 Café u. Restaurant Niederdorf, V.
 Lamm, Niederdorf, Variété, Concerte.

Agent.: Christ, Schweigerhofg. 3. Tel. 1874. — A. Seltner, Seilergraben 49. Tel. 7856.
 Logis: Hotel Falkenstein. — Gasthof zum gold. Stern, nahe dem Corso-Theater. — Corso-Theater-Restaurant, Artisten Vorzugspreise. — Frau Niggel, Kreuzstr. 15.
 Rest.: Rest. Schlauch, Münsterg. 20. Ver.-Lok. S. w. J. — Rest. u. Café Metropol. — Bierhalle Löwenhof. Inh.: Johann Speck. — Hotel de l'Opéra. Inh.: Jos. Kehrle. — Kropf, Blaue Fahne. — Erfrischungen im Warenhaus Jelmoli. — Maria Marra Hack, Leefeldstrasse 77.

Serbien.

12. Juli: Geburtstag des Königs Peter I.

(Passzwang.)

Die Concerthausbesitzer engagieren die Gesellschaften mit freier Reise, Kost, Quartier und Reklame.

Alexinae 5600.

Hotel Krone, C.

Hotel Schumatovatz, C.

Belgrad 80 750.

Hotel Takovo, C. Inh.: L. Pantitch.

Variété Opera. Dir.: Jacques Weiser u. Eugen Bercyi.

Variété Elite.

Agent.: Jovanovitz, Decanska ul 27.

Jagodina 5200.

Cafana zacerena, C.

Kragujevatz 15 500.

Takovo, V. u. C. — Novo Pionica, C.

Krusevac 6100.

Takovo, C. — Paris, C. — Europa, C.

Leskovac 13 000.

Serb. Krone, C. — Hotel Pflug, C.

Negotin 7000.

Hotel Belgrad, C. — Hajduk Veljko, C.

Nisch 24 500.

Europa, C. Bes.: Raponja.

Fürst Michal, C. Bes.: Wule.

Novo Casino, C.

Pirot 10 400.

Knez Michailo, C. — Casino, C. — Serb. König, C.

Pozsarewatz 13 000.

Serb. Krone, C. Bes.: Xenofon Mantiz.

Grand-Hotel, C. Bes.: Schwarzbartl.

Gemeinde-Café, V. u. C.

Schabatz 12 100.

Central, C. — Europa, V. u. C. — Casino, C.

Tschuprija 5200.

Hotel Ujedinjenje, C.

Valjevo 7100.

Hotel Drago Sekulie, C. — Hotel Serbija, C.

Vranje 12 000.

Hotel Vranje, C. — Europa, C.

Zajecar 7500.

Hotel Europa, C.

Spanien.

Achtung Artisten! Viele Agenten und Direktoren halten 5% sogenannte Kriegssteuer ab, welche der Staat aber nicht verlangt oder bekommt. Manweigere also entschieden diese Steuer zu zahlen.

17. Mai: Geburtstag des Königs Alfons XIII.

Das Gepäck sende man, da Passagiergut sehr teuer, als doppelte petite vitesse; die Sachen gehen dann mit demselben Zug und man spart die Hälfte.

In Irun, der spanischen Grenzstation, wo man meist übernachten muss, da nach 6 Uhr abends kein Zug mehr nach Madrid geht, ist ein französisches Hotel Bayonne.

In den Provinzen Alicante, Murcia und Valenzia ist das Auftreten von Kindern unter 16 Jahren in Circus und Variété verboten.

Albacete 21 000.

Teatro Circo.

Alicante 50 000.

Teatro Circo, 2000 Personen fassend.

Teatro Principal.

Salon Novedades.

Teatro Calderon de la Barca.

Agent: Peris & Co. (Vorsicht.)

Almería 47 500.

Teatro Apolo.

Teatro Certantes.

Teatro Principal.

Teatro Variedades, V.

Teatro Vital-Aza.

Bajadoz 31 000.

Teatro Lopez de Ayala.

Novedades, V. u. C.

Barcelona 535 000.

Variétés.

(Elektrisches Licht in allen Theatern.)

Eden-Concert, V., 600 Pers. fassend. Dir.: Vandren Moré & Cie.

Le Trianon, V., 700 Personen fassend.

Ambigu Barcelones, V.

*Alcazar Espanol, V.

Pajarera Catalana, V.

Palacio de la Ilusion, V., 600 Personen fassend.

Alhambra, V.

Condal, V.

Sorino, V.

Arnon, V.

Principal de Grazia, V.

Soriano.

Guyarre.

Pran Salon doré.

Pollorama.

Salon de Proyecciones.

Teatro Novedades,

Eldorado,

Apollo.

Theater.

Teatro Principal.

Eldorado, S. E., 2000 Pers. fass., September bis März.

Teatro Tivoli, S. E., 2400 Personen fassend.

Teatro Gran-Via, S. E., 2000 Pers. fass., Sept. bis März.

Teatro Romea, September bis März.

Gran Teatro de Boogne, Juni bis September.
Comico.

Moderno.

Archas, Juli bis September.

Las Artes.

Zorvilla.

Teatro Nuevo, S. E., 1500 Personen fassend.

Teatro Circo Espanol, S. E., 1500 Personen fassend.

Teatro Circo Barcelonés, 1000 Personen fassend.

Gran Teatro Liceo,

Teatro Catala.

Circus:

Teatro Tivoli.

Concertlokale:

Palacio de Cristal.

Alcazar Espanol.

La Gran Pena.

Agenten: Carcedo, D. Antonio, Rambla del Centro 25 I;

Jorge Ibanez, Parlamento 16.

Bilbao 90 000.

Teatro Circo del Ensanche, V. Dir.: Ramon Goicoechea. Bühne:

15 m h., 12 m t., 9 m br. Elektr. Bel. 4000 Pers. fassend.

Teatro Campos Eliseos.

Eliseos.

Teatro Arregia.

Burgos 30 000.

Teatro Principal.

Caceres 15 300.

Teatro Principal.

Variedades, V.

Cadiz 70 000.

Teatro Circo Gaditano.

Teatro Comica.

Teatro del Parque.

Teatro Principal.

Gran Teatro.

Cartagena 10 400.

Teatro Circo, 2200 Pers. fassend

Salon de Actualidades.

Castellon de la Plana 25 000.

Teatro Principal.

Cordoba 58 000.

Teatro Circo del Gran Capitan, S. E., 2500 Pers. fass. Elektr. Licht.

Teatro Novedades.

Teatro Principal de la Reina.

La Coruna 60 000.

Teatro Circo de Pardo Bazan.

Teatro Principal.

Salon Paris.

Elbar.

Pabellon Alfonso XIII., V.

Ferrol.

Teatro Jofre, V.

Granada 85 000.

Teatro Circo, S. E., 2000 Personen fassend.

Teatro Alhambra.

Teatro Isabel.

La Catolica.

Teatro Principal.

Lux Eden, V.

Huelva 26 500.

Teatro Comico.

Huesca 13 000.

Teatro Principal.

Lérida 25 000.

Teatro Campos Bliseos.

Teatro Romeo.

Linares (Jaen) 40 000.

Agent: Benito Carrasco, Rosario 6.

Logrono 21 000.

Teatro.

Circo Ecuestre.

Lugo.

Teatro Circo.

Madrid 540 110.

Circo de Parish, V., Plaza del Rey, 3000 Pers. fass. Dir.: William Parish. Ag. u. Reg.: Henry Leonard Parish. Orchester 30 Mann. Bühne: 24 m h., 18 m t., 12 m br. Circus: 26 m h. Jede Luftnummer kann arbeiten. Elektr. Licht. 10 Refl. Spielzeit: Mai bis September. Kein Logier- oder Esszwang.

Royal Kursaal.

Petit Palais.

Romeo, V.

Actualidades, V.

Agenten: U. Fassio, Alcala 86. — Henry Leonard Parish, Caballero de Gracia 87. — Julius Pradera, Hortaleza 30 Kral. Jygda.

Logis: Calle San Marcos 30-32, principal derecha. — Maria de la Villa, rue de la Libertad 26, I. — Lanuela Roela, San.

Marcos 30-32.

Malaga 130 000.

Teatro Circo de Vital-Aza.

Logis: Faustino Cruz, Infantas 13 II.

Mataro 19 900.

Teatro Principal.

Circo Ecuestre Ategracia, Teatro Circo Alegria.

Murcia 111 000.

Teatro Circo.

Palacio Luminoso.

Teatro Romea.

Palma de Mailorca 60 400 Baleares.

Teatro Asistencia Palmesana.

Teatro La Marina.

Teatro Lirico, auch Circus.

Teatro Mary Tierra.

Teatro Principal.

Teatro Ruicon.

Las Palmas 18 000.

Circo de Cuyas.

Teatro Tirso de Molina.

Pontevedra.

Teatro Principal.

Reus 30 000.

Teatro Circo „De verano“.
Teatro „Teatro Fortun“.

Salamanca

Salon Variedades, V.

San Sebastian 34 000.

Teatro Circo Colon, S. E., 3000 Pers. fass., elektr. Licht.
Teatro Principal, S. E., 1200 Personen fassend.
Teatro Bellas Artes.
Gran Casino, C.
Salon Pradera, V. Dir.: Pradera.

Sevilla 148 000.

Circo Eslava, S. E., 2500 Personen fassend.
Teatro San Fernando, S. E., 2500 P. f., engag. Attraktionen.
Teatro Cervantes.
Teatro del Duque.
Salone Novedater.

Soria 7000.

Teatro „Aeatro“.

Tarragona 27 000.

Teatro Principal.

Teruel 10 800.

Teatro Principal.

Tudela.

Teatro Principal, V.

Valencia 215 700.

Circo Apollo, S. E., 2200 Pers. fassend.
Teatro Principal.
Teatro de la Marina.
Teatro Pefano.
Teatro de la Princesa.
Teatro Ruzafa.
Agent: Boix Gonzalo, Hermán Cortés 9.

Valladolid 71 000.

Fronton y Circo, 4000 Personen fassend.
Teatro Lopez de Vega.
Teatro Zorrilla.
Teatro Calderon.
Teatro Cervantes.
Salon Novelty.
Teatro de la Comedia.

Vich 11 300.

Teatro de Vich.

Vigo.

Salon Artístico, V.

Vitoria 30 700.

Teatro Circo, S. E., 1200 P. f., elektr. Licht.
Teatro Principal, S. E., 2500 P. f., elektr. Licht.
Teatro Pignatelli, S. E., 2000 P. f., elektr. Licht.
Salon de de Variedades, V.

Zaragoza.

Salon Farrusini.
Circo Solar de la Infante.
Teatro Pignadelle.
Agenten: A. Simon, Coso 91. — Bautista Carrosa, Independencia 32 III.

Türkei.

3. November: Geburtstag des Sultans Mohammed V.

Konstantinopel 1 125 000.

Théâtre du Nouveau-Cirque. Dir.: Ardittich. Zeitweise Variété-Vorstellungen, hauptsächlich zum Ramasan. Agent Kanton, Rue Jeni Tcharchi 34.

Théâtre des Variétés in Pera. Dir.: Lehmann.

Parisiana, V. Dir.: R. Vichy.

Catacloum, V. Dir.: Henry Yau. Gesangartisten.

Epholophos-Taxrin, V. Gesangnummern.

Odeon. Von Zeit zu Zeit Variété.

Jardin Petit Champ. Dir.: Natansohn. Amphitheater (grösstes der Stadt). Wintertheater.

Für den Sommer:

Jardin Taxim. Dir.: Nousheddin Bey.

Jardin Osman Bey.

Jardin Rossignol-Trchichei.

Ferner Sommerunternehmen in:

Therapia

Kadikoj.

Prinkipo.

Zur Zeit des Ramasan (im Herbst) überall Truppen und Variétés. Genaue Pressevision. Visumzwang 3-M.-Stempel.

Gepäckträger-Hamal:

Von der Bahn zur Stadt 3 Fr.

Vom Schiff zur Stadt 2 „

Innerhalb der Stadt 1—2 „

Wagen-Arabadjeh:

Von der Bahn zur Stadt 4 Fr.

Vom Schiff zur Stadt 1 „

Fahrten innerhalb der Stadt . . . 1—3 „

ohne Rücksicht auf die Zahl der Personen und Gepäck.

Vorheriges Aushandeln erforderlich.

Achtung beim Geldwechseln

Freitag und Sonntag Matinee.

Jardin des Fleurs (Osman bey), Sommerlokal.

Für Concertgesellschaften. Im Sommer viele Concertlokale auf den Ringipos-Inseln.

Monastir 50 000.

Concertgarten.

Saloniki 180 000.

Théâtre Alhambra. Dir.: Leonides Stefanidis. Sommerlokal.

Variété Imperial. Dir.: Rompapas.

Variété Splendid Palace. Dir.: A. Salamonow

Smyrna 300 000.

Théâtre des Quais, V., f. 2000 P. Bes.: Cocolis Calouménos.

Agent: Josef Noah, Abramico Benakmias.

Uesküb 20 000.

Hotel d'Angleterre, C. im Sommer Variété, im Winter Kapellen.

Villimon, Concertgarten.

Vlach, Concertgarten.

Adacafé, C.

Ueberseeische Engagements.

A. Nord-Amerika.

Briefe bis zu 20 Gramm nach den Vereinigten Staaten, welche über Hamburg oder Bremen gehen, kosten nur 10 Pfg. Porto, jede weitere 20 Gramm 10 Pfg. mehr.

Artisten-Bagage muss 5 Tage im Zollamt verbleiben. Will man die Auslieferung seiner Requisiten usw. beschleunigen, so schreibe man seinem Agenten in Newyork, dass er einen Custom-Housebroker zum Dampfer sende, um den Artist nebst Bagage abzuholen. Die Auslieferung der Sachen erfolgt dann meistens sofort.

Der neue Zolltarif erhebt Zoll von dem wirklichen Wert der Artikel. Für Kostüme aus Seide muss 60 %, Wolle und Seide 44 Cts. per 5 Pfd. bezahlt werden, 60 % des Wertes. Szenerien 20 %, Artikel aus Holz 35 %, aus Metall 45 %.

NB. Seit 1. August 1910 ist in den Vereinigten Staaten von Nord-Amerika und Canada die tiefe Stimmung (435a = 870 Schwingungen) bei sämtlichen Orchestern zur Einführung gelangt.

NB. Die New Yorker Einwanderungsbehörde untersagt die Landung von Kindern unter 16 Jahren, welche mit artistischen Nummern dort eintreffen.

Brooklyn bei Newyork (U. S. A.)

Rich. Hyde, Präses; Henry W. Behman, Schatzmeister.

Hyde & Behmann Amusement Co.

Besitzer und Direktoren folgender Unternehmungen:

Herald Square Theatre, New-York.

Hyde and Behman's Gaiety Theatre, Brooklyn. Bühne: 30 Fuss h., 40 Fuss t., 30 Fuss br. Vorbau: 3 Fuss t. Saal f. 1800 P. Versenkung, Gas u. elektr. Bel.

Hyde and Behman's Theater, V., Brooklyn, Bühne: 35 Fuss h., 39 Fuss t., 35 Fuss br. Vorbau: 3 Fuss t. Saal fasst 1800 Pers. 3 Versenk. Gas. Elektr. Bel. 600 Amp. Edisonsystem.

Adam Street Theater, Frank A. Keener, Pächter.

Grand Opera House, V., Brooklyn, N. Y.

Star Theatre, V., Brooklyn, N. Y.

Newark Theatre, V., Newark, N. J.

Amphion Theatre, V., Brooklyn, N. Y.

Park Theatre, V., Brooklyn, N. Y.

Bijou Theatre, V., Brooklyn, H. Y.

Folly Theatre, V., Brooklyn, E. D.

Hyde's Comedians, V., reisendes Theater.

B. F. Keith's International Vaudeville Circuit.

General-Manager E. F. Albee, Assistent General-Manager A. P. Keith.

Keith's Theatre, Boston, Mass.

Keith's Bijou Theatre, Boston, Mass.

Keith's Theatre Providence, R. J.

Keith's Theatre, Pawtucket, R. I.

Keith's New Theatre, Philadelphia, Pa.

Keith's Prospect Theatre, Cleveland, O.

Keith's New Theatre, Portland, Me.

Keith's Theatre, Columbus, O.

Keith's New Theatre, Lowell, Mass.

Keith's Royal Princess's Theatre, London, Engl.

Keith & Proctor's Theatre, New-York City.

Keith & Proctor's 23rd St. Theatre, New-York C.

Keith & Proctor's 58th St. Theatre, New-York C.

Keith & Proctor's 125th St. Theatre, New-York C.

Keith & Proctor's 5th. Ave. Theatre, New-York C.
 Keith & Proctor's Theatre, Jersey City, N. J.
 F. F. Proctor's Theatre, Newark, N. J.
 F. F. Proctor's Theatre, Albany, N. Y.
 F. F. Proctor's Theatre, Troy, N. Y.
 Harry Davis Grand Opera House, Pittsburg, Pa.
 Chase's Theatre, Washington, D. C.
 Grand Opera House, Syracuse, N. Y.
 Bijou Theatre, Altoona, Pa.
 Kernan's Maryland Theatre, Baltimore, Md.
 Shea's Garden Theatre, Buffalo N. Y.
 Shea's Theatre, Toronto, Can.
 Cook Opera House, Rochester, N. Y.
 Temple Theatre, Detroit, Mich.
 S. Z. Poli's Theatre, Worcester, Mass.
 S. Z. Poli's Theatre, Springfield, Mass.
 S. Z. Poli's Theatre, New Haven, Ct.
 S. Z. Poli's Theatre, Hartford, Ct.
 S. Z. Poli's Theatre, Bridgeport Ct.
 S. Z. Poli's Theatre Waterbury, Ct.
 S. Z. Poli's Theatre, Scranton, Pa.
 S. Z. Poli's Theatre, Wilkesbarre, Pa.
 Colonial Theatre, Lawrence, Mass.
 Empire Theatre, Hoboken, N. J.
 Valentine Theatre, Toledo, C.
 Trent Theatre, Trenton, N. J.
 The Grand, Wheeling, West Va.
 Henderson's Music Hall, Coney Island.
 Celeron Park, Jamestown, N. Y.

Attraktion für die obengenannten Etablissements wollen an
 B. F. Keith's Bureaux, Suite 828, St. James Building, Broadway
 and 26th Street, New-York, Offerte machen.

S. K. Hodgdon, stellvertretender Direktor.

H. H. Feiber, Direktions-Bevollmächtigter f. Europa.
 Telegramm-Adresse: Hodgkeith, New York.

Klaw and Erlangers Advanced Vaudeville.

Alle Briefe usw. sind zu richten an: United States Amusement
 Co., New-York Theatre Building, New-York.

Majestic Circuit.

Interstate Amusement Co. (Proprietors). E. F. Carruthers,
 Gen.-Man.
 Majestic Theatre, Birmingham, Ala.
 Majestic Theatre, Dallas Texas.
 Majestic Theatre, Houston, Texas.
 Lyric Theatre, Mobile, Ala.
 Majestic Theatre, Little Rock, Ark.
 Majestic Theatre, Ft. Worth, Texas.
 Majestic Theatre, Waco, Texas.
 Majestic Theatre, San Antonio, Texas.
 Alle Sendungen sind zu adressieren:
 E. F. Carruthers, Majestic Theatre Building, Chicago, Ill.

Orpheum Circuit Co., Props.

Martin Beck, Chicago, General-Manager; R. W. Girard, Eastern
 Representative. Gebucht in Verbindung mit:
 Orpheum, Los Angeles.
 Orpheum, Denver.
 Orpheum, St. Joseph.
 Orpheum, Minneapolis.
 Orpheum Theatre, San Francisco.
 Orpheum Theatre, New Orleans.

Orpheum Theatre, Kansas City.
 Orpheum Theatre, Omaha.
 Chicago Opera House, Chicago.
 Adresse: Martin Beck, 504 Ashland Block, Chicago, oder R. W.
 Giard. 814 St. James Building.

Western Vaudeville Association.

Orpheum, San Francisco.
 Orpheum, Los Angeles.
 Orpheum, New Orleans.
 Orpheum, Kansas City.
 Orpheum, Omaha.
 Orpheum, Denver.
 Orpheum, Minneapolis.
 Orpheum, St. Paul.
 Orpheum, Salt Lake City.
 Loew Amusens. Enterpr. Zuc. Kap-S. mill-D 40-70 W. Eig.
 (Marens Loew) hat Morris Th. über u. N. Y. F. B. 46 str.
 Majestic Theatre, Chicago.
 Chicago Opera House, Chicago.
 Olympic Theatre, Chicago.
 Haymarket Theatre, Chicago.
 Columbia Theatre, St. Louis.
 Columbia Theatre, Cincinnati.
 Grand Opera House, Indianapolis.
 Hopkin's Theatre, Louisville.
 Grand Theatre, Memphis.
 Adresse: C. F. Bray oder J. J. Murdock, Chicago, III, The
 Majestic Theatre, Building, Tel. 6480, Central.

Tournée Cateysson.

Casino, Rio de Janeiro.
 Parque Fluminense, Rio de Janeiro.
 Eldorado, San Paulo.
 Politeama Bahiano, Bahia.
 Adresse: Empreza J. Cateysson, Rio de Janeiro, Caixa do
 Corret 1223. Tel. 289. Tel.-Adr.: Palace.

S. Z. Poli's Theatres.

Bridgeport.
 New Haven.
 Hartford.
 Jersey City.
 Scranton.

Empire Circuit.

Boston, Columbia Theatre.
 Brooklyn, Unique Theatre und Columbia.
 Paterson N. Y. Trocadero, Lyceum und Bijou Theatre.
 Grand Rapids Mich. Smith's Grand Opera House.

Tournée Pas Jual Secreto.

Teatro Maison Moderne, R. Janeiro.
 Salon Saris, R. Janeiro.
 T. Carlos Gomez, R. Janeiro.
 Folies Bresiliennes, R. Janeiro.
 Teatro Fronton, Nichteroy.
 Palavio de Cristal, Petropolis.

South American Tour. G. m. b. H. 1 000 000 Dollar.
 (20. Jahrgang.) Direktor und Besitzer: C. Seguin.
 Casino, Buenos Aires (Argentinien).
 Theatre Cosmopolita, Theater Variedad, Circo St. Martin,
 Buenos Aires.
 Foliteama, Bahia.

Santiago Theater Santiago
 Apollo, Valparaiso.
 Casino, Montevideo (Uruguay).
 Eldorado, San Paulo.

Agence spéciale in Europa: 5 rue Laffitte, Paris. Telegra-
 phische Adresse: Seguintour-Paris. Tel. 248-72.

Sullivan Cousidine und Loew Combine umfasst 178 Theater.

Route for Sullivan & Cousidine Houses

Louisville. Empress Theatre.
 Cincinnati. Empress-Theater.
 Chicago. Empress Theatre.
 Milwaukee. Empress Theatre.
 Minneapolis. Unique Theatre.
 St. Paul. Empress Theatre.
 Duluth. Empress Theatre.
 Winnepeg. Empress-Theater.
 Butte. Empress-Theater.
 Calgary. Empress Theatre.
 Spokane. Empress Theatre.
 Seattle. Empress Theatre.
 Victoria. Grand Theatre.
 Vancouver. Empress Theatre.
 Tacoma. Empress Theatre.
 Portland. Empress Theatre.
 Sacramento. Grand Theatre.
 Oakland. Bell Theatre.
 San Francisco. Empress Theatre.
 Los Angeles. Empress Theatre.
 San Diego. Empress Theatre.
 Salt Lake. Empress Theatre.
 Denver. Empress Theatre
 Colorado Springs. Empress Theatre.
 Kansas City. Empress Theatre.
 St. Joe, Mo. Tootles Theatre.
 Omaha. Boyd's Theatre.
 St. Louis. Garrick Theatre.
 New Orleans. Greenwald Theatre.

In Anschluss an diese Tour können Artisten für weitere
 6 Wochen in Chicago und 6-10 Wochen in Newyork oder Umgebung
 engagiert werden.

New-York 4 000 000.

Hippodrom, V., Dir.: Max Anderson. Bühne: 200 Fuss breit,
 100 Fuss tief, 90 Fuss hoch.
 Luna Park (Coney Island), Schaulstellungen und grössere Tiere.
 Eigent.: Thompson & Dundy.
 Colonial Theatre, V., 62th, str. Broadway u. Columbus avenue.
 Dir.: Wm. Massand.
 Proctor's 13 rd. street Theatre, Mgr. Chas E. Graham.
 Proctor's 5th. street Theatre.
 Proctor's 53rd. street Theatre, Mgr. M. E. Robinson.
 Proctor's 125th. street Theatre.
 Keith's Union Square Theatre, 14th. street.
 Dewey Theatre, 14th. str. Eigent. Sullivan & Kraus.
 Atlantic Garden Bowery, Dir.: W. Kramer Sons.
 Huber's Museum, 14 str. Dir.: John H. Andersen.
 Gotham Theatre, 125 str., Dir.: Sullivan & Kraus.
 Alhambra, Mgr. Dave Robinson.
 Miner's Ave. Theatre Burlesque.
 Olympia, 3rd. ave. u. 139th. str. Man. Lew Watson.

„THE GLOBE TROTTER“



RICHARD PITROT

der weltbekannte amerikanische Impresario
engagiert vom Cabaret bis zur grossen Oper

— 47 W. 28th Street, New York. —

Orpheum Theatre, Brooklyn, Dir.: P. G. Williams.
 Hyde & Behman Theatre, Brooklyn.
 Kenney's Theatre, Brooklyn, Dir.: F. A. Keeney.
 Tony Pastor's, Mgr. H. S. Sarderson, 14th street.
 Amphion Theatre, Brooklyn, Dir.: Wm. T. Gr ver.
 Novelty Theatre, Brooklyn, Man. P. G. Williams.
 Hurtig and Seamon Harlem Music-Hall, West 125 str.
 Victoria Theatre u. Paradise Roof Garden, V., Dir.: O. Hammerstein.
 Newyork Theatre Roof-Garden, V., Dir.: Klaw & Erlanger.
 Madison Square, Roof-Garden, V.
 Grand-Central-Palace, V.
 Tynes 5 Avenue Th., Corner 5th Av. and 125th. str.
 Casino, Roof-Garden, V.
 Lion-Palace, Roof-Garden, V.
 New Amsterdam Theatre u. Roof-Garden, Dir.: Klaw & Erlanger (214 West 42 str.).
 Drury Lane Theatre (322—332 West 35 str.), Dir.: Oscar Hammerstein.
 West End Theatre (125th str.).
 Majestic Theatre (8 Avenue und 518 str.).
 The Circle Theatre, Burlesque, 59th. str. and Broadway, Mgr. Lew Parker.
 Palace, V., Mgr. Freemann Bernstein.
 Family Theatre, V., Mgr. Al. Onhen.
 Dewey Theatre, V., Mgr. Ge. Kraus.
 London Variété, V., Mgr., J. H. Curtin.
 Miner's Sth. Th., V., Mgr. D. Miner.
 Miner's Bowery, V., Mgr. E. D. Miner.
 Huber's Th., V., Mgr. J. H. Anders n.

Sommer-Theater.

New Amsterdam Theatre u. Roof-Garden.
 Hammerstein's Paradise Roof-Garden.
 The New-York Roof and Wistaria Grove, auf den vereinigten Dächern von The New-York und Criterion Theatres, Broadway und 44th u. 45th street.
 Madison Square Roof-Garden.
 American Roof-Garden.
 Luna Park, Coney Island.
 Brighton Beach Music Hall.
 Morrison's Rockaway, Beach.
 Atlantic Garden, Mgr. W. Kramer's Sons.
 Dreamland, Coney Island.
 Brighton Beach Park, Dir.: Wm. A. Brady.
 Brighton Beach Music Hall.
 Manhattan Beach Theatre, Dir.: Ire Hart.
 Henderson's Music Hall, Coney Island, Dir.: Henderson & Co. Agenten in New-York. Aborn, Milton, 1440 B'way. Tel. 6893-38. — Act r's Nat. Prot. Union, 8 Union Sq., Tel. 3620 Gramercy. — Allen, J. H., 51 W. 28th St. Tel. 2429-Mad. — Armstrong, J. J. 131 W. 42d St. Tel. 4005-38. — Ball, Clark. 1265 B'way. Tel. 4588-Mad. — Bentham, M. S., James St. Bldg. Tel. 2548-Mad. — Boom, Maurice, 36 W. 28th. St. Tel. 3595-Mad. — Bornhaupt, Chas., 1133 B'way. Tel. 4554-Mad. — Cooley, Hollis E., 1358 B'way. Tel. 4454-38 — Davis, Austin. 45 W. 29th. St. — Decker, J. H., 214 W. 42d St. Tel. 4748-38, — Forrester, Frank, 1204 B'way. — Forrester, B. E., 214 W. 42d St. Tel. 182-38. — Fostelle, Al., 46 W. 28th St. — French. T. H., 28 W. 22d St. Tel. 544-Gamercy. — Fynes, J. A., Proctor's 5th Ave. Tel. 2880-Mad. — Gordon & Bennett, 1358 B'way. — Gottschalk & Alpuente, 21 E. 20th st. Tel. 217 Gramercy. — Grau, Robert, N. A. Theatre Bldg. Tel. 54-38. — Hammerstein, Oscar, Victoria Theatre, Tel. 1991-38, 1402

B'way. Tel. 4743-38. — Hil, Gus., 1358 B'way. Tel. 4454-38.
 Hurtig & Seamon, 142 W. 42d St. Tel. 1760-38. — Keith's
 Booking Agency, 1133 B'way. Tel. 961-Mad. — Klaw & Er-
 langer, 214 W. 42d St. Tel. 4920-38. — Lykens, Wm., care C.
 K. Haris, 31 W. 31st St. Tel. 1832-Mad. — Marinelli, H. B.,
 Ltd. Long acre Building, 1497 Broadway City Room 510-512,
 Tel. 3358 Bryant Cable Addr. Helfersich. — Morris, Wm.,
 Holland Building, Broadway 1440. Tel. 4166-Mad. — Miner,
 Edwin D., 8th. Avenue Theatre. Tel. 1268-Chelsea. — Myers,
 B. A., 31 W. 31st St. — Melville, Frank, 1402 B'way. Tel. 6901-38
 — Orpheum Circuit, 1133 B'way. Tel. 349-Mad. — Pincus, H.,
 1133 B'way. Tel. 4870-Mad. — Pitrot, R. S. 1265 B'way. Tel.
 4615-Mad. — Proctor, F. F., 5th Ave. Theatre. Tel. 2880-Mad.
 — Ruby, Jules, 1193 B'way. Tel. 1666-Mad. — Steiner, Alex.,
 1133 B'way. Tel. 4409-Mad. — Smith, Jo Paige, 1133 B'way. —
 Southerland, Al., 1133 B'way. Tel. 3249-Mad. — Theatre Buckley
 Agency, 1133 B'way. Tel. 3249-Mad. — Weber & Rurh, 1402
 B'way. Tel. 3385-38. — Wilson, Clint., 36 W. 28th Str. Tel.
 3595-Mad. — Witmark Agency, 144 W. 37th St. Tel. 6335-38. —
 Clifford, C. Fischer, Holland Building, Broadway 1440. Tel. 3487.
 Bryant Tel.-Adr. Control, New-York. — Wm. Morris, 144.
 Broadway; Prudential Vaudeville Exchange, 1402 Broadway.

Reisende Gesellschaften in Amerika

Backman's Animal Show.
 Barnes, Al. G., Wild Animal Show.
 Barnum & Bailey.
 Buffalo Bill-Pawnee Bill Combined Shows.
 Bulger & Cheney Show.
 Campbell Bros.
 California Frank's Wild West.
 Cole & Rice Show.
 Downie & Wheeler Shows.
 Forepaugh-Sells' Circus.
 Gentry Bros.
 Gollmar Bros.
 Haag Shows.
 Hagenbeck-Wallace Circus.
 Henry's J. E., Wagon Show.
 Holmes, Ben, Wild West.
 Honest Bill Show.
 Jones R. R. Show.
 Kit Carson's Buffalo Ranch.
 Lucky Bill Show.
 Miller Bros. & Arlington's 101 Ranch.
 Ringling Bros.
 Rippell Bros.
 Robbins, Frank A.
 Sells-Floto Circus.
 Silver's, Bert, Family Show.
 Sparks, J. H. Show.
 Smith's E. G., Show.
 Starretts Howard, Show.
 Tiger Bill's Wild West.
 Yankee Robinson.
 Young Buffalo Wild West.

Liste der Variétés und Agenten in den übrigen Städten Amerikas.

(Stadt — Theater — Manager.)

Alaska.

Douglas. Douglas, Guise & Penglance.
 Juenuau. Germania, Wm. Morrison.

Juenau. Louvre, Max. Edelman.
 Kitchikan. Budeweiser, H. Barclay.
 Kitchikan. Eagle, Frank Baldauf.

Alabama.

Birmingham. Majestic, F. G. Parry.
 Mobile. Mascot, A. J. Ducournau.

Arizona.

Bisbee. People's B. Eckstein.
 Bisbee. Carbonate, M. Russell.
 Tucson. Elyseum Grove, A. Drachmann.

Arkansas.

Batesville. Opera House, Bone u. Landers.
 Hartford. Broadway, R. R. David.
 Hot Springs. Majestic, F. E. Carruthers.
 Texaskana. Empire, Walter Ralph.

California.

Alameda. Park, E. M. Carlson.
 Backersfield. Empire, C. G. Pulsifer.
 Backersfield. Union, O. L. Gothett.
 Eureka. Girton, Geo Willey.
 Eureka. E. St. Al. Richter.
 Eureka. Margarite, Geo. Willey.
 Fresno. Novelty, J. E. Kieno.
 Fresno. Empire, Ed. Hoen.
 Fresno. Recreation, H. F. Blackwell.
 Monterey. Comique, T. Arnold.
 Los Angeles. Novelty, J. R. Bronson.
 Los Angeles. Star, Rube Welch.
 Los Angeles. Empire, Wm. Banks.
 Los Angeles. Fischer's E. A. Fischer.
 Los Angeles. Orpheum, Martin Beck.
 Los Angeles. Chutes, Henry Koch.
 Los Angeles. Unique, Henz & Zalle.
 Oakland. Empire, E. M., Carlson.
 Oakland. Bell, Edw. A. Homan.
 Oakland. Novelty, Guy Smith.
 Peno. Grand, Al. G. Cliff.
 Petaluma. Opera House, Sam. Mendelson.
 San Bernardino. Broadway, J. Edwin Viene.
 San Diego. Grand. Wm. Benks.
 San Diego. Grand, Ed. Davis.
 San Francisco. Empire, W. A. Weston.
 San Francisco. Lyric, W. H. Daly.
 San Francisco. National, Sid. Grauman.
 San Francisco. Wigwam, Sam Harris.
 San Francisco. Greater Novelty. Sam. Loverich & Duben.
 San Francisco. Orpheum, Martin Bech.
 San Francisco. Mission, E. Fried.
 San Jose. Unique, E. Lenz.
 San Jose. Jose, Nolan u. Blum.
 San Jose. Victory, Sam. Harris.
 Santa Cruz. Rosalie.
 Sacramento. Casino, Joe Ryan.
 Sacramento. Unique, C. W. Alisky.
 Sacramento. Acme, Chas. Godard.
 Sacramento. Alisky, C. W. Alisky.
 Santa Cruz. Unique, G. W. Alisky.
 Stockton. Novelty, A. Kaiser.
 Vallejo. Novelty, S. Mendelson.
 Vallejo. Farrogut. Al. Weston.

Canada.

Hamilton. Bennett's, W. C. Bennett.
 Havana Cuba. Café Variedades, Aurillio Diaz.
 Vancouver. Grand, E. G. Dorr.
 Victoria. Grand, Jameison Bros.
 N. Westminster. Vaudeville, S. M. Cohan.
 Montreal. Bennett's, W. C. Bennett.
 Nanaimo. Vaudeville.
 Ottawa. Bennett's, W. C. Bennett.
 Winnipeg. Unique, Nash & Buroows.
 Winnipeg. Dominion, David Douglas.
 Winnipeg. Empress Theatre.
 St. Johns. York. R. F. Hyde.
 Hamilton. Star, J. C. Appleton.
 London. Bennett's, W. C. Bennett.
 Toronto. Shea's, M. Shea,

Reisende Concert- und Variété-Ensembles.

Empire Show, Cleveland, Ohio.
 Hyde's Comedians, Adr. Clipper.
 Hurdig & Seamon Shows, N.-Y., City.
 Orpheum Show, San Francisco, Cal.
 Sam Devere Show, Adr. N.-Y., Clipper.
 Rentz-Santley Show, Adr. N.-Y., Clipper.
 Reilly & Woods Show, Adr. N.-Y., Clipper.
 Spaun Vaudeville Show, Adr. N.-Y., Clipper.
 Transatlantic Burlesquers, Adr. Hurdig & Seamons, N.-Y.
 Al. C. Fields Show, Adr. N.-Y., Clipper.
 Gus. Hill (diverse Cos), Broadway u. 36 St. N.-Y.
 Haverlyn Minstrels, Adr. N.-Y., Clipper.
 Primrose und Dockstadters Minstrels, Adr. N.-Y., Clipper.
 Wests Minstrels, Adr. N.-Y., Clipper.

Colorado.

Bessemer. Novelty, A. H. Masters.
 Colorado Spgs. Empire, Chas. Alphin.
 Cripple Creek. Crystal, J. C. Booth.
 Denver. Alcazar.
 Denver. Orpheum, Martin Beck.
 Denver. Crystal, Geo. Ira Adams.
 Denver. Novelty, Henry Lubelski.
 Leadville. Imperial, W. W. Fowler.
 Pueblo. Earl, G. M. Morris.
 Victor. Novelty.
 Victor. Grand, J. C. Booth.

Connecticut.

Bridgeport. Poli's S. Z. Poli.
 Hartford. Polies Louis E. Kilby.
 New Britain. Family, E. A. Hyde.
 Stamford. Family, McClanahan & Heric.
 Waterbury. Poli's, S. Z. Poli.

Delaware.

Wilmington. Garrick W. L. Dockstader.

District of Columbia.

Washington. Chase's, Winnifred De Witt.

Florida.

Tampa. Metropolitan, W. G. Lynch.

Georgia.

Atlanta. Star J. B. Thompson.
 Augusta. Star. Buck Johnson.
 Covington. Music Hall, Sims & Harrison.
 Savannah. Alhambra.

Idaho.

- Boise. Empire, Franklin Fox.
 Boise. Star, Hell & Sturgis.
 Bonners. Ferry, Combination, M. Cometack.
 Boise. City, Lock's O. H. W. F. Lock.
 Lewiston. Vaudeville.
 Pocatella. Lyric, J. H. Young.
 Wallace. Arcade, Dan Mc. Ginnis.

Illinois.

- Aurora. Thielen's Frank Thielen.
 Bellville. Garden, Chas. Link.
 Bellville. Auditorium, Irv. Schoetler.
 Bloomington. Castle, Wm. Avery.
 Cairo. Orpheum, H. S. Lewis.
 Canton. Star.
 Chicago. Majestic, Kohl & Castle.
 Chicago. Olympic, Kohl & Castle.
 Chicago. Haymarket, Kohl & Castle.
 Chicago. Clark St. Musee, L. M. Hedges.
 Agent in Chicago: Associat. of Western Vaudeville Mgrs.,
 Suite 502, 503, 504, 505 Ashland Block. — Affiliated Western
 Vaudeville Circuit, Grand Opera House Building. — Armstrong
 Amusement Exchange, Suite 204 Schiller Building. — Actor's
 Union, 155 Randolph Street. — Bijou Booking Agency, 67 South
 Clark Street. — Henderson, William F., 67 South Clark Street.
 — Thearle, H. B., 1719 Michigan Avenue.
 East Chicago. Grand, Harcey Brooks.
 Danville. Bijou, H. C. Engledrum.
 Decatur. Bijou, A. Siegfried.
 East St. Louis. Family, Larry Lund.
 Elgin. Coliseum, W. S. Crossman.
 Elgin. Bijou, H. G. Mulvey.
 Freeport. Empire, H. W. Molychior.
 Galesburg. Gaiety.
 Galesburg. Bijou, F. E. Payden.
 Hegewich. Grand, Harvey Brooks.
 Jacksonville. Bijou, Mrs. A. H. Finlay.
 Joliet. Grand, Louis Goldberg.
 Kensington. Calumet, John Connors.
 Kewaunee. Bijou, Mannie Newman.
 La Salle. Empire, Bart Bungar Y.
 Moline. Industrial.
 Ottawa. Riordan's, P. T. Meagher.
 Peoria. West's, C. F. Barton.
 Peoria. Jacobs, Chas. Midgeley.
 Peoria. Main Street, F. B. Weston.
 Pullman. Grand Harvey Brooks.
 Quincy. Bijou, McConnel & Patrik.
 Rockford. Bijou, A. J. Shimp.
 Rock Island. Crystal, Eddie Erb.
 South Chicago. Calument, John Connors.
 Springfield. Empire, John Connors.
 Springfield. Olympic C. J. McCann.
 Springfield. Gaiety Smith & Burton.
 Streator. Bijou, Oliver Wilber.

Indiana.

- Anderson. Crystal, W. W. Mc. Ewen.
 Columbus. Savoy.
 Columbus. Orpheum, Harry Love.
 Crown Point. Grand, Harvey Brooks.
 Elkhart. Bucklin's, Jack Bentham.

Elkhart. Crystal, Geo. Lawrie.
 Elwood. Crystal, Fred Hayden.
 Evansville. Byou, Geo. Sellinger.
 Frankfort. Crystal, Chas. Welch.
 Frankfort. Blynn.
 Ft. Wayne. Masonic, F. E. Stouder.
 Ft. Wayne. Temple of Vaudeville, F. E. Stou det.
 Goshen. Irwin, W. M. Crawford.
 Hammond. Grand, Harvey Brooks.
 Hartford City. Grand.
 Huntington. Grand, Phil. Rosebrugh.
 Indianapolis. Grand Opera House, S. Ziegler.
 Indiana Harbor. Grand, Harvey Brooks.
 Kokomo. Sipe's Geo. W. Sipe.
 La Fayette. Family.
 Lodansport. Crystal, Tom Hardie.
 Logansport. Dowling's, E. Dowling.
 Marion. Crystal, John Ammoks.
 Marion. Grand, H. G. Sommers.
 Michigan City. Grand.
 Muncie. Star, C. R. Andrews.
 Peru. Grand, T. H. O'Neal.
 Richmond. Phillips, O. G. Murray.
 Richmond. Gennett, Ira Shwisser.
 South Bend. Olympic, Barry Scaulon.
 Terre Haute. Lyric, Jack Hoeffler.
 Vincennes. Mc Jimsey, Frank Green.
 Vincennes. Grand' Ora Parks.
 Wabash. Harter's O. H. Chas. Baker.
 Whiting. Grand, Harvey Brooks,

Indian Territory.

Ardmore. Bijou, O. L. Denne.
 Chicasha. — O. E. Denn.
 Enid. Bijou. E. H. Lockwood.
 Roff. Roff, Arney Harbert.

Iowa.

Burlington. Garrick, John M. Boot.
 Cedar Rapids. People's, Vic. Hugo.
 Council Bluffs. Gem. J. B. Miller.
 Davenport. Elite, Chas. Berkell.
 Davenport. Orpheum, O. Raphael.
 Davenport. Family, Willington Martin.
 Davenport. Bijou, Jack Mc. Partland.
 Davenport. Standard, Pearl Gavin.
 Des Moines. Bijou, Fred. Buchaman.
 Des Moines. Empire, M. J. Karger.
 Des Moines. Mirror, W. R. Gourley.
 Dubuque. Bijou, Jake Rosenthal.
 Ft. Dodge. Lyric, L. A. Hanvey.
 Keäkuk. La Salle, Reeves & Dadge.
 Muscatine. Elite, A. Fairall.
 Sioux City. Family, Will Marshall.
 Waterloo. Johnson's E. H. Johnson.
 Waterloo. Electric, Johnson & Nichols.

Kansas.

Atchison. Star.
 Atchison. Empire, Wm. Feltenstein.
 Coffeyville. Lyric, J. B. Fackett.
 Fort Riley. Post Theatre, Will R. Hart.
 Golena. Labaska, Alexander & Davis.
 Independance. Odeon, J. C. Gill.

Kansas City. Peopleis, M. J. Cunningham.
 Leavenworth. People's, M. J. Cunningham.
 Parsons. People's, M. J. Cunningham.
 Parsons. Lyric, Robertson & Neal.
 Pittsburg. Lyric, W. W. Bell.
 Pittsburg. Bijou, Chas. Johnson.
 Topeka. Crawford's, L. M. Crawford.
 Topeka. Novelty, A. H. Hagen.
 Topeka. Lyric, F. A. Campbell.
 Wichita. Lyric, P. O. Wilson.
 Wichita. Bijou, H. A. Carleton.

Kentucky.

Louisville. Hopkin's Wm. Reichmān.
 Lexington. Star, Hugh Ettinger.
 Mayfield. Unique, T. L. Mc Nutt.

Louisiana.

New Orleans. Orpheum, Thomas S. Winston.
 New Family Theatre.
 Shreveport. Majestic, Frank A. Salisbury.

Maine.

Portland. Portland, E. H. Gerstle.

Maryland.

Baltimore. Maryland, J. L. Kernau.
 Baltimore. Traymore Casino, H. L. B. Downey.
 Baltimore. Albaugh's, Irwin & Luescher.
 Baltimore. Ehmling's Aug. Ehmling.
 Baltimore. Colonade, W. A. Hombut.

Massachusetts.

Boston. Orpheum, P. G. Williams.
 Boston. Keith's, E. C. Albee.
 Boston. Howard, Carl Lothrop.
 Boston. Austin & Stone's Stone & Shaw.
 Boston. Walker's Musee L. B. Walker.
 Boston. Nickelodeon, C. E. Cherry.
 Brockton. Hathaway's.
 Clinton. Bijou P. A. Cannon.
 Fall River. Bijou, C. E. Cook.
 Fall River. Casto, Al. Haynes.
 Fall River. Nickelodeon.
 Fall River. Cheedy's, Chas. Cook.
 Fitchburg. Cuning's, J. A. Swafford.
 Gloucester. Music Hall.
 Haverhill. Gem. M. J. Flynn.
 Lawrence. Colonial, Al. Haynes.
 Lawrence. Casino, W. L. Callagher.
 Lawrence. Colonial, Al. Haynes.
 Lowell. Palace, Lemey Bros.
 Lowell. Boston, J. H. Tebbets.
 Lowell. Peopel's, H. A. Woodward.
 Lowell. Hathaway's, John L. Shannon.
 Lynn. Gem. G. W. Shaefer.
 Lynn. Auditorium, Harry Katzes.
 Marlboro. Vaudeville.
 Milford. Vaudeville.
 Milferd. Empire, S. B. Stifter.
 New Bedford. Hathaway's Theo B. Bayles.
 New Adams. Richmond, W. F. Maede.
 Salem. Salem Th. Mgr. Julius Cahn. †
 Springfield. Poli's S. Z. Poli.
 Worcester. Hub. Davey & Leslie.
 Worcester. Park, A. T. Wilton.
 Worcester. Poli's S. Z. Poli.

Michigan.

Alpena. Bijou.
 Battle Creek. Bijou, W. S. Butterfield.
 Bay City. Bijou, J. D. Pilmore.
 Calumet. Bijou, J. Peterson.
 Calumet. Calumet, W. S. Campbell.
 Detroit. Temple, J. H. Moore.
 Detroit. Crystal, J. J. Nash.
 Eleanaba. Ben's, Ben. Salinski.
 Filnt. Bijou. Joe Maitland.
 Grand Rapids. Grand Opera House, L. H. Newcons.
 Houghton. Bijou, Keefe & Knaack.
 Houghton. Opera House.
 Ishpeming. Bijou, Wm. Leininge.
 Jackson. Bijou, W. S. Butterfield.
 Kalamazoo. Bijou. D. J. Robson.
 Lansing. Bijou, D. J. Robson.
 Marquette. Bijou, W. A. Ross.
 Muskegon. Crystal, E. J. Vegina.
 Muskegon. Bijou.
 Port Huron. Bijou. M. C. Cropper.
 Saginaw. Jeffers, Bamberg & Marks.
 Sault Ste. Marie. Bijou, Divene & Kirvan.

Minnesota.

Chisholm. Stas, Mart Williams.
 Duluth. Bijou, Joe Maitland.
 Minneapolis. Orpheum, G. E. Raymond
 Minneapolis. Unique.
 St. Paul. Orpheum, Martin Beck.

Missisipi.

St. Paul. Empire, A. Weinholz.
 Canton. Canton, O. H., A. H. Gross.
 Shabuta. Opera House, Patton Bros.

Missouri.

Excelsior Spgs. People's M. J. Cunningham.
 Hannibal. Star, J. B. Price.
 Joplin. Lyric, C. E. Hodkins.
 Kansas City. National, F. L. Flanders.
 Kansas City. Orpheum, Martin Beck.
 Kansas City. Yale's, L. Brown.
 Agent: Ted sparles Theatrical Exchange, Century Bldg.
 Sedalia. Majestic, I. Freed-burn.
 Sedalia. Woods, W. K. Bushnell.
 Springfield. Star, G. H. Olendorf.
 St. Joseph. Casino, T. A. Redick.
 St. Joseph. Crystal, Fred. Cosman.
 St. Louis. Columbia, Frank Tate.
 St. Louis. Globe, H. F. Hecker.
 St. Louis. Empire, J. Gallagher.
 Webb City. Lyric.

Montana.

Anaconda. Vaudeville.
 Billings. Globe, L. J. Fogg.
 Billings. Topic, Frank Gates.
 Bozeman. Vaudeville.
 Butte. California, J. Milch.
 Butte. Family, F. Nelsonia.
 Butte. Casino, Emie Schaffer.
 Great Falls. Stockholm, Ben Steele.
 Helena. Edison, J. J. Clark.
 Missoula. Gem.
 Missouri. Tivoli, O. F. Grady.

Nebraska.

- Lincoln. Lyric, H. M. Miller.
 Omaha. Orpheum, Martin Beck.
 Omaha. Novelty, P. H. Mailand.

Nevada.

- Reno. Grand, Al. Cliff.

New Hampshire.

- Manchester. Keith's, Frank G. Maek.

New Jersey.

- Atlantic City. Doyle's Frank Goldie.
 Atlantic City. Young's Pier, W. E. Shaekelford.
 Camden. Family, Maurice Boom.
 Elizabeth. Proctor's Orpheum.
 Gloucester. Empire, J. L. O'Brien.
 Hoboken. Empire, A. M. Bruggeman.
 Hoboken. Orpheum, Ralch A. Well.
 Jersey City. Keith's.
 Millville. Family, H. F. Scheller.
 Newark. Proctor's, R. C. Stewart.
 Newark. Casino, B. H. Kelly.
 New Brunswick. Tivoli, Glatt & May.
 Passaic. Family, T. G. Bostock.
 Paterson. Family, Eugene Geiger.
 Paterson. Perin's, John A. Mack.
 Paterson. Empire, A. M. Bruggeman.
 Perth Amboy. Sweet's, E. Sweet.
 Trenton. Trent, M. Moses.

New Mexico.

- E. Las Vegas. Duncan, O. H. E. R. Blood.

New-York.

- Albany. Proctor's, F. F. Proctor.
 Amsterdam. Park, Wm. Thayer.
 Binghamton. Armory, Harry A. Bailey.
 Brooklyn. Amphion, W. T. Grover.
 Brooklyn. Keeney's, Frank Keeney.
 Brooklyn. Gotham, P. G. Williams.
 Brooklyn. Hyde & Behman's, Nick Norton.
 Brooklyn. Orpheum, P. G. Williams.
 Brooklyn. Nozity, P. G. Williams.
 Brooklyn. Fulton Theatre.
 Buffalo. Garden, M. Shea.
 Buffalo. Linn's Museum, H. J. Linn.
 Elmira. Family, G. W. Middleton.
 Elmira. Rialto, F. W. Mc Connell.
 Gloversville. Family, J. B. Morris.
 Glens Falls. Capital, Jas. Donohoe.
 Green Point. Garden, E. F. Kealey.
 Johnstown. Beagle.
 New-York-City. Atlantic Garden, Wm. Kramer's.
 New-York-City. Colonial, P. G. Williams.
 New-York-City. Alhambra, P. G. Williams.
 New-York-City. Huber's Musee, J. H. Anderson.
 New-York-City. Hurtig & Seamon's, Ben Hurtig.
 New-York-City. Keith & Proctor's, E. F. Albee.
 New-York-City. Tony Pastor's, H. S. Sanderson.
 New-York-City. Keith & Proctor's 58th. St., E. F. Albee.
 New-York-City. Keith & Proctor's 23rd. St., E. F. Albee.
 New-York-City. Keith & Proctor's 125th. St., E. F. Albee.
 New-York-City. Victoria, Oscar Hammerstein.
 New-York-City. Keith & Proctor's 5th. Avenue, E. F. Albee.
 Niagara Falls. Lyceum, Tanner & Hauck.
 Poughkeepsie. Family, Victor D. Levitt.

Rochester. Cook's Opera House, W. S. Mc Cullum.
 Schenectady. Mohawk, Weber & Rush.
 Syracuse. Grand Opera House, C. H. Plummer.
 Syracuse. Palace, Jack Boone.
 Troy. Proctor's, Wm. H. Graham.
 Troy. Olympia.
 Utica. Orpheum, Wilmer & Vincenj.
 Utica. Dewey, David Barry.
 Yonkers. Doric, Henry Myers.

North Carolina.

Wilmington. Ocean View Casino, C. Geo. Hamilton.

North Dakota.

Fargo. Bijou, Geo. Adams.
 Grand Forks. Bijou, Geo. Adams.

Ohio.

Akron. Unique, Archie Phillon.
 Canton. Garden, M. Manning.
 Canton. Palm, W. C. Kelley.
 Canton. Bijou, Potts & ThoDas.
 Cincinnati. Majestic, Dan, Bauer.
 Cincinnati. Olympic, Dan, McCoy.
 Cleveland. Lyric, C. H. Peekham.
 Cleveland. Keith's, E. F. Albee.
 Columbus. Phoenix.
 Columbus. Keith's, E. F. A,bee.
 Findlay. Marvin.
 Hamilton. Grand, Mc Carthy & Ward.
 Lima. Orpheum, Will, G. Williams.
 Lima. Miller's, Joe Miller.
 Loraine. Empire.
 Mansfield. Orpheum, Sun & Murray.
 Middleport. Family.
 Newark. Family, Ed. C. Paul.
 Portsmouth. Orpheum, Sun & Murray.
 Springfield. Orpheum, Gus Sun.
 Toledo. Valentine.
 Toledo. Crystal, L. Ray Richmond.
 Toledo. Arcade, H. H. Lamkin.

Oklahoma.

Ardmore J. T. Bijou.
 Ardmore Okla. Bijou, O. L. Dennis.
 Chickasha. Bijou, O. L. Dennis.
 Lawton. Monarch, C. H. Markeson.
 Muekogee. Empire, P. C. Lavey.
 Oklahoma. City Okla. Bijou, H. A. Carleton.
 Oklahoma City O. T. Bijou, E. G. Oelson.
 Oklahoma City O. T. Bijou, H. A. Carleton.
 Oklahoma City Okla. Bijou, H. A. Carleton.
 Shawnee. Bijou, M. Alvido.
 Shawnee. Empire, A. Feltenstein.
 Steubenville. National, Harry F. T. Martin.

Oreg n.

Astoria. Star, A. B. Hager.
 Astoria. Grand.
 Baker City. Lyric, W. A. Baird.
 Eugene. Edison, Harry Holmes.
 Pendleton. Vaudeville.
 Portland. Grand, J. H. Erickson.
 Portland. Star, J. H. Erickson.
 Portland. Lyric, Keating & Flood.
 Portland. Orpheum, W. A. Simmons.
 Portland. Liber Yy, Alex. Pantages.
 Salem. Edison, Harry Holmes.

Pennsylvania.

Allentown. Orpheum, Willmer & Vincent.
 Altoona. Bijou.
 Altoona. Lyric, L. B. Cool.
 Carbondale. Family, Harry D'Esta.
 Chester. Family, Harry D'Esta.
 Connektville. Casino, Geo. Dupree.
 Easton. Lyric, Rennings & Brown.
 Economy. Muss Music Hall, F. Kuveder.
 Erie. Park, J. L. Gilson.
 Greenville. Laird's.
 Hazeltan. Family, Harry D'Esta.
 Lancaster. Family, Ed. Mozart.
 Mahanoy City. Family, Ed. Mozart.
 Monessen. Star, W. Mc Shappery.
 Philadelphia. Keith's, E. F. Albee.
 Philadelphia. 11th. Street, Frank Dumont.
 Philadelphia. 9th. & Arch Musee, T. F. Hopkins.
 Agent: Wm. u. Hall Keith. Theatre Building.
 Pittsburg. Gra d Opera House, Harry Davis.
 Pittston. Family, Harry D'Esta.
 Pottstown. Family, Amole & Kinney.
 Pottstown. Grand Opera House' Ed. Mozart.
 Pottsville. Family, Harry D'Esta.
 Reading. Orpheum, Wilmer & Vinsent.
 Reinstouri. Smith's, Wm. C. Smith.
 Seranton. Family, D. F. M. Coy.
 Seranton. Poli's, S. Z. Poli.
 Shamokin. Family, W. D. Nields.
 Wilkesparre. Poli's, S. Z. Poli.
 York. Parlor.

Rhode Island.

Newport. Sheedy's.
 Pawtucket. Grand.
 Pawtucket. Capons.
 Providence. Automatic, W. D. Higgins.
 Providence. Keith's, Chas. Lorenberg.
 Woonsoeket. Palace, J. W. Conklin.

South Carolina.

Mannings. Opera House, C. R. Breedin.

South Dakota.

Deadwood. Greenford, Riley & Carr.
 Sioux Falls. Novelty.

Tennessee.

Memphis. Hopkin's.
 Memphis. Hopkins' Grand, A. B. Morrison.
 Memphis. Grand, A. B. Morrison.
 Memphis. Garden, John Persica.
 Nashville. Crescent Theatre.
 Agent: W. P. Ready.

Texas.

Dallas. Theatorium, Wm. Mc Itheran.
 Dallas. Majestic, F. E. Carruthers.
 Ft. Worth. Majestic, Saul S. Harris.
 Ft. Worth. Crown, Ike Epstein.
 Ft. Worth. Star, E. N. Dinwiddle.
 Ft. Worth. Standard, Mrs. M. De Beque.
 Gainesville. Lyric, J. C. Huff.
 Galveston. Majestic, F. E. Sturges.
 Greenville. Majsetic, E. B. Williams.
 Greenville. Lyric, E. J. Lamkin.
 Houtson. Majestic, Frank F. Sturgis.

Houtson. Standard, Alvidio & Lassare.
 Mexia. Opera House, H. J. Hansen.
 San Antonio. Majestic, F. E. Carruthers.
 Waxahachne. Opera House, F. H. Shelbon.
 Waco. Majestic, F. E. Carruthers.

Utah.

Logan. Vaudeville, M. Roach.
 Ogden. Lyceum, Mr. Young.
 Salt Lake City. Bon Ton, G. H. Young.
 Salt Lake City. Orpheum, Martin Beck.

Virginia.

Norfolk. Auditorium, J. N. Barton.
 Norfolk. Acme, Wilkerson & Manzie.
 Norfolk. Bijou, Abb Smith.
 Norfolk. Manhattan, Crinnian Bros.

Washington.

Aberdeen. Palm, Wm. Brown.
 Aberdeen. Anheuser, M. Goldsmith.
 Aberdeen. Columbia, J. H. Smith.
 Ballard. Princess, Clinton & Sharp.
 Bellingham. Partages, N. Holmes.
 Centralia. Vaudeville Theatre.
 Chehalis. Vaudeville.
 N. wakima. Green Free, Green Free Co.
 N. wakima. Vaudeville.
 Olympia. Vaudeville.
 Pt. Townsend. Standars.
 Seattle. Central, R. J. Shannon.
 Seattle. Star, E. J. Donnellan.
 Seattle. Orpheum, Thos. J. Considine.
 Seattle. Orpheum, Thos. J. Considine.
 Seattle. Crystal.
 Seattle. Comique, M. Goldsmith.
 Seattle. Empire.
 Seattle. Edison.
 Seattle. Coliseum, Dir.: Sullivan Considine.
 Seattle. Pantages, Alex. Pantages.
 A g e n t : Pacific Coast Amusement Co., American Bank Bldg.
 Spokane. Phister's Palm.
 Spokane. La Boheme.
 Spokane. Comique, Ike Holland.
 Spokane. Washington, Geo. C. Blakeslee.
 Spokane. Cineograph, G. C. Blakeslee.
 Tacoma. Grand, Bean B. Worley.
 Tacoma. Star, H. M. Owens.
 Tacoma. Crystal, E. A. Timmons.
 Tacoma. Orpheum, W. H. Horbeck.
 Vancouver. Hager's, G. A. Hager.
 Walla Walla. Vaudeville.

West-Virginia.

Wheeling. Bijou, Claude Nelscu.
 Wheeling. Castle Theatre, H. W. Royers.

Wisconsin.

Appleton. Bijou, H. C. Danforth.
 Beloit. Family, Leon Solomon.
 Beloit. Bijou, R. W. Erdman.
 Eau Claire. Unique, Al. Schuberger.
 Fond du Lac. Ideal, John O'Brien.
 Green Bay. Bijou, Frank Williams.
 Janesville. West Side, Clarence Burdick.
 Kenosha. Bijou, Frank O'Brien.
 La Crosse. Bijou, J. J. Nash.
 La Crosse. La Crosse.

Madison. Flom's, Fred Flom.
 Madison. Bijou.
 Manitowoc. Bijou, H. C. Danforth.
 Marinette. Bijou, Wm. H. Hopper.
 Milwaukee. Crystal, F. B. Winter.
 Milwaukee. Grand, W. W. Gregg.
 Oshkosh. Bijou, C. Danforth.
 Oshkosh. Idea, Jones & O'Brien.
 Racine. Bijou, Frank O'Brien.
 Sheboygan. Unique, A. H. Friese,
 Sheboygan. Bijou, Geo. Burgard.
 Superior. Gem.
 Watertown. Idea, Wm. Burgess.

Circus.

Barnum & Bailey Circus, Eigent.: Ringling Bros. Bureaus:
 New-York, Bailey Building 27 East 22nd. Street, New-York,
 City. Tel.-Adr.: Jabstar N.-Y. London E. C.: Crosby Square 3.
 Paris: Chaussee d'Antin 22.

Winterquartiere bedeutender amerikanischer Cirsusse
 und Schaustellungen.

Ament' &, Capt. W. D., Show Hot Springs, Ark.
 Anderson, Dog & Pony, Show, Rochester, Ind.
 Bailey's (Mollie E.) Shows, Houston, Tex.
 Bard Bros. Shows, Reading Pa.
 Barlow's Shows, South Milford, Ind.
 Bartine's Shows, Connersville, Ind.
 Beamons Dog & Pony Show, Dudley Ave. Parkersburg, W. Va.
 Bernard's (Sam) Shows, Elmhorst, Cal.
 Beyorle's (Burk) Tom Shows, Lincoln, Neb.
 Bälde's (W. F.) New United, St. Joseph, Mo
 Bonheur Bros., Augusta, O. T.
 Bonner Show, 150 Culver Ave. Jersey City N. J.
 Brown's Combined Shows, Newport, Ark.
 Buffalo Bill's Wild-West, Stoke-on-Trent (England).
 Busby Bros., Pana, Ill.
 Canada Frank's, Tipton, Ia.
 Campbell Bros., Fairbury Neb.
 Dr. Campbell's Dogs & Pony Shows, Labette, Kan.
 Clark, M. L., Shows, New Orleans, La.
 Craft's Dogs & Pony Shows, Fonga, It.
 Cummin's Wild-West, Add. Broadway Hotel, St. Louis, Mo.
 Dashington Bros., Danville, Ill.
 Docks' (Sam), Fredericksburg, Va.
 Downie's, Andrew Show, Medina, N. Y.
 Duladey's Shows, New Martinsville, W. Va. %
 Ellis' 10 and 20c Shows, Tower City, Pa.
 Elstun's Dog & Pony Show, Kansas City, Kan.
 Evans & Ward's, 3617 Brandyvine, Phila.
 Floto's (Otto), Shows, Denver, Col.
 Forepaugh-Sells Bros., Columbus, O.
 Fox's (Rolla) Shows, Escabana, Mich.
 Frank & Hermann's Vaudeville Show, Wapakoneta, O.
 Frisbee Bros. Show &, Detroit, Mich.
 Gentry Bros. No. 1, Bloomington, Ind.
 Gentry Bros. No. 2, Bloomington, Ind.
 Gentry Bros. No. 3, Bloomington, Ind.
 Gentry Bros. No. 4, Bloomington, Ind.
 Gibb's Bia Olympic Shows, Wapakoneta, O.
 Glasseock's (Alex.) Shows, Longview, Tex.

- Collmar Bros., Baraboo, Wis.
 Great Amerikan Water Circus, Ironton, O.
 Great Buffalo Wild-West, Missoula, Mont.
 Great International Shows, Kansas City, Mo.
 Great Texas Bill's Wild-West, Boone, Ia.
 Gregory & White Show, Rock Hill, S. C.
 Grimsley's New London Shows, Pittsburg, Pa.
 Haag's (Ernest) Shows, Shreveport, La.
 Hall & Sample's Shows, Dakota City, Ia.
 Hall's Shows, Fond du Lac, Wis.
 Hall's (Geo. W. jr.), Evansville, Wis.
 Hall, F. W., United Wagon Show, Coyville, Kan.
 Harri's Nickel Plate, 443 Douglas Boulevard, Chicago.
 Hargreaves' Shows, Chester, Pa.
 Hubin's (F. B.) Shows, Atlantic City, N. J.
 Hulburd's Wild-West, Philadelphia, Pa.
 Hagenbeck's, St. Louis, Mo.
 Indian Bill's Wild-West, Clifton Forge, Va.
 Jone's Model Plate, Clifton Forge, Va.
 Jone's Empire Shows, Chambersburg, Pa.
 Julian's Amphitheatre, Havana III.
 Kellog's Grt. So. Shows, Alexandra, La.
 Kemp Sister's, Lamar, Mo.
 Kennedy Bros., Wild West Indian Congress, Perry, Okla.
 Knight's 25c Circus, Dunkirk, O.
 Knott's Perfect Shows, Belding, Mich.
 Lambrigger's (Gus.), Orville, O.
 Lamont Brothers, Salem, II.
 La Mont Bros. Shows, Salem, III.
 Littleton's Ten & Twenty Cent Show, Rockville, Ind.
 Loretta's Shows,, Corry, Pa.
 Lee's (Chas.) Shows, Wilkesbarre, Pa.
 Leonarder Bros. Circus, Portland, Ore.
 Leopold's (Frank) Shows, Norristown, Pa.
 Lowrey Bros. Shows, Shenandoab, Pa.
 Lucky Bill's Shows, Queenemo, Kan.
 Main's (Walter L.), Geneva, O.
 Mann's (H. A.) Shows, Oberlin, O.
 Mc Caddon, J. T. European Show, 140 W. 40th. St. N.-Y.
 Mc Clerary's (W. S.) Zoo, Van Wert, O.
 Mc Donald Bros., Huntington, W. Va.
 Melbourne, The Great, Circus, Hebron, Wis.
 Montgomery's Pavilion Show, Boone, Ia.
 Moore Family Show, Touring Florida.
 Morgan's (J. H.), Lexington, Ind.
 Myers' (F. M.) Big Tent Shows, Tipton, Ia.
 Neal's United Shows, Beloit, Kan.
 Noble's Tnit Shows, Charleston, S. E.
 Norris & Rowe. Adrl. Park, San Jose, Cal.
 Orrin Bros.' Circus, City of Mexiko.
 Orton Bros.' Show, What Cheer, Ia.
 Pan Amerikan, Dodson, Mo.
 Pavnee Bill's Wild West. Carnegie, Pa.
 Perrine's (Dave W.), Eaeestern Rapids, Mich.
 Perry's (Frank C.) Show, Yates City, III.
 Perry & Pressly's, Webster City Ia.
 Peter's, W. J., Pavllion, Marysville, Kan.
 Prescott & Co., Rockland, Me.
 Pubilon'es' Ciroo I, II, u. III. Adresse: Mr. Antonio Pubel
 lones, Habana, Cuba.
 Reed's European Shows, en route.
 Reno & Alvord's (Northern), Kankabee, III.
 Reno & Alvord's (Säuthern), Hattiesburg, Miss.

Rialdo's Show, Oswego, Kan.
 Rice's Dog & Pony Show, New Albany, Ind.
 Ringling Bros., en route.
 Frank & Robinson's Show, Passaic, N. J.
 Rippel's Shows, Frankfort, Ind.

B. Central-Amerika.

Mexiko (City).

Teatro Actualidades.
 Teatro Principal.
 Teatro Marti.

Merida (Mexico).

Hippodrome.

Havanna auf Cuba.

Gran Teatro National.
 Polyteama.
 Teatro Actualidades.
 Teatro Marti.

Circo Antonio Pubillones. Bei Tourneé ausserhalb Hav. Vor-
 sicht in H. gut

C. Süd-Amerika.

Argentinien Buenos-Ayres 1 300 000 Einw.

Passzwang für Russen, ausserdem Name eines Argentin.
 General-Consulats erforderlich.

Theatro Buenos-Ayres, Dir.: F. Bogelio-Perez & Co.

Teatro Marccone.

Teatro Kosmopolita.

Tournee Seguin umfasst folg. Lokale: Casino, Scala, Coliseo,
 Argentino, Pavillon de la Rose.

Buenos-Aires 1 335 800.

NB. Aus Europa ankommende Pferde werden 8 Tage in Quarantaine gehalten.

Coliseo Argentino, La teatral.

Casino, Seguin.

Scala, Seguin.

Royal Theatre, Jakob Mauthe.

Concerto Roma, Hercules Capellani.

Eden Cosmopolita, Vinda de Leone.

Eden Novedades, G. Carriol.

Eden Parisien, G. Carriol.

Rest. u. Logis: Lucios Bier-Convent. — Eduard Monti,

Nachf., Rest. u. Bierhalle, Cuyo 700, Ecke Maipu, 2 Min. vom

Casino. Artist liegt auf. — Otto Hämmerling. Inh. Auer.

Keller-Ausschank deutscher Biere vom Fass. Beste deutsche

Küche in der Nähe des Casinos, Calle Bartolomé Mitre 650.

Hotel Hamburger Hof, 25 de Mayo 355. Inh. O. Rickmann.

— Gasthaus z. Heidelberger Fass, Paseo de Julio 44. Inh.

O. Rickmann. — Bräustübl. Carlos Schimaczek 298, Calle 25

de Mayo, beste Wiener Küche. Künstler-Zusammenkunft.

Münzen:

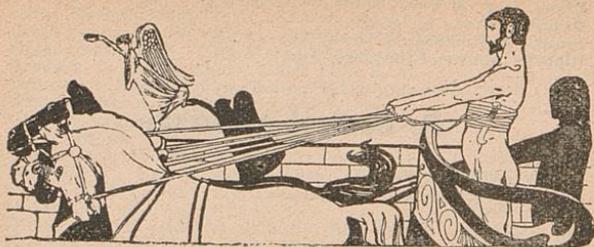
Peso m/n (moneda nacional) = M. 1.76; 1 Peso Gold = M. 4.05.

moneda nacional = 1 Peso Papier.

Papier = M. 1.80

1 Peso Gold = M. 4.05.

Artisten werden darauf aufmerksam gemacht, dass die Con-
 versationskasse (Caja de conversion) jede beliebige Geldwechslung
 ohne den minimalsten Verlust austauscht.



Circus Szedt

Greatest Show in South - America.

Teatro Circo Coliseo

Manager: L. DUCCL. Direktor: E. SZEDT.

== Buenos-Aires. ==

The most perfect Theatre Circus
on the American Continent ::

Tournee in Argentinien, Chile,
:- :-: Peru, Brasilien. :- :-:

Ring! Stage! Air! Water!
Manege! Bühne! Luft! Wasser!

Eröffnung September 1912

S änd. Adresse: Buenos-Aires, Teatro Coliseo.

151



Rosario.

Polyteama. Cousales.

La Plata.

Casino (Seguin).

Brasilien.**Rio de Janeiro 1 000 000.**

Jardin Japonais. G. m. b. H., Thompson Dormut.

Teatro S.

Teatro S. Petro de Aleantara, 1800 Pers. Tournée Fr. Serrador.

Chantecler-Theatre, Tournée Fr. Serrador.

Teatro S. José, Tournée P. Segreto.

Teatro Carlos Gomes, Tournée P. Segreto.

Pavillon International, Tournée P. Segreto.

Pargue Fluminense, Tournée P. Segreto.

Moulin-Rouge, Tournée P. Segreto.

Palace-Theatre, Tournée Cateyson.

Sao Paulo 300 000.

Byon-Theatro, Tournée Fr. Serrador.

Byon-Salao, Tournée Fr. Serrador.

Teatro Colombo, 2600 Pers. Tournée Fr. Serrador.

Pavilliao Campo Elyseo, Tournée Fr. Serrador.

Politeama, Tournée Cateyson.

Teatro Sant Anna, Tournée P. Segreto.

Teatro Casino, Dir.: J. Saldanta.

Santas.

Colyseo Santista 1700 Pers. Tournée Fr. Serrador.

Campinas 50 000.

Teatro Sao Carlos.

Riberao Preto 20 000.

Teatro Carlos Gomes, Dir.: F. Cassoulet.

Para.

Moulin-Rouge Palautero. ! . . . !

Chile.**Santiago del Chile 240 000.**

Polyteama.

Valparaiso 200 000.

Teatro National. !

Anmerkungen: Tourneé Paschval Segreto, Rio steht in Verbindung mit Seguin Tournée Fr. Serrador, Sao Paulo, Rua Brigadiero Tobias 52, sowie Tournée Cateyson, Rio de Janeiro, Caisca dio Correio 1223, arbeiten jede für sich allein.

Münzen: Argentinien, 1 Peso (Papier) = Mk. 1.77 ca., 1 Peso Gold = Mk. 4.02. Brasilien, 1 Milreis unterliegt sehr starken Kursschwankungen. Z. B. war 1 Milreis im Mai 1910 = Mk. 1.28, im September 1910 = Mk. 1.52. Durchschnittspreis für Hotel und Pension in Brasilien bei mehreren Personen ca. 5 Milreis pro Kopf und Tag. Auch alles Uebrige ist in Brasilien sehr teuer.

Uruguay, 1 Peso = Mk. 4 ca.

Chile, 1 Peso = Mk. 0,90—0,95 (Papier).

Durchschnittspreise für Hotel und Pension in Buenos-Aires 2.50, 2.80 und 3 Peso (Papier) bei mehreren Personen pro Kopf und Tag.

II. Afrika.

Algier (Algier) 154 000.

24 Stunden von Marseille mittels Schnelldampfer. Franz. Geld im Kurs.

Théâtre du Cirque, Sommer-Variété.

Casino, V., 9 rue d'Isly. Dir.: Moulis. Winter-Variété. Ausser fliegenden Nummern können alle Nummern arbeiten.

Alcazar, V.

Kursaal Algérien, V.

Ambassadeurs, C.

Logis: Maison meublée, 16 rue d'Isly.

Rest.: Bar du Casino, rue d'Isly. — Grand Café du Théâtre.

Bes.: Louis Xerri.

Bone (Algier) 40 000.

Casino.

Goletta (Hafenort von Tunis) 6000.

Casino de la Golette.

Oran (Algier) 100 000.

Kursaal, V.

Eden, V.

Teatro Novedades, V.

Casino Municipal, V. Dir.: Roger

Grand Café, C.

Philippeville (Algier) 24 000.

Café Lyonnais, V.

D'Hammam-Lif (Tunis).

Casino, C.

Tunis (Tunis) 200 000.

Pavillon municipal du Belvédère, V. Dir.: Blanchard et Rigaud.

Grand Casino. Dir.: A. de Curt.

Eldorado, V.

Folles Bergère, V.

Palmarium.

Grande Brasserie Maxeville, C.

Biserta 31 000.

Casino, V. Dir.: Solet.

Alexandria (Aegypten) 400 000.

Teatro Tour Eiffel, V.

Casino Palais de Christal, V.

Olympia, V.

The old Bourse Palace Bar, C.

Casino San Stefano in Ramleh.

Cairo 750 000.

Concert Olympia (früher Alcazar). Dir.: J. Isacovitsch. Agent:

J. E. Levy u. Co., Alexandrien.

Folles Murger, C. Dir.: Lucy Murger.

Variété de la Cigale. Rue Emad-el-Din-Tewfikich.

De la Gaité, Rue Emad-el-Din.

Jardin de Paris, Rue Emad-el-Din.

Variété des Nouveautés, Rue Nubar Pacha.

Concertlokale: Café Egyptien, Rue Kamel (gute Orchester Herren- oder Damen, besonders uninformierte, originelle).

— Café Bellevue, Boulevard Abbas. — Café du Trianon, Rue Elfi Bey.

Tivoli, Kapstadt, Dir.: Hyman.
 Opera House, Kapstadt.
 Standard Theatre, Johannesburg.
 New Empire, Johannesburg, Dir.: Aubry Hyman.
 Empire, Johannesburg, Dir.: Hyman.
 B. & F. Wheeler & Geo. Edward's südafrikanische Tour.
 Theatre, V. Port Elizabeth.
 Theatre, V., Kimberley.
 Good Hope Theatre, V., Kapstadt.

Harry Frieman's.

Vaudeville Theatre, V., Bloemfontein.
 New Empire, Johannesburg, Dir.: Aubry Hyman.

* * *

Africa's Amalgamated Theatres, Ltd.

Kapital 125 000 Pfund Sterling.

Orpheum Theatre, Johannesburg.	Vaudette Theatre, Pretoria.
Tivoli Theatre, Johannesburg.	Vaudette Theatre, Kimberley.
Vaudette Theatre, Johannesburg.	Vaudette Theatre, Krugersdorp.
Criterion Theatre, Durban.	Vaudette Theatre, E. London.

London Director C. Holder Nesse.

* * *

The Grand Theatres Company of South Africa (9 Theater).

3 Theater in Johannesburg, ferner in Kapstadt, Prätorien, Germiston, Pietermaritzburg, Durban und Port Elisabeth je ein Theater.
 In Anbau: Theater in Kimberley und Bloemfontein.

Vertreter in England für diesen Circuit: Will. Collins, ebenfalls
 Vertreter für den Brennan Circuit in Australien.

III. Australien.

Ge. Musgrove's.

Londoner Geschäftsbureau: Piccadilly mansions, Piccadilly-Circ., W.
 Princess' Theatre, V., Melbourne.

J. C. Williamson's Theatres.

Variety Theatre, Dir.: P. R. Dix, Newcastle.
 Opera House, Melbourne.
 Royal Theatre, Man.: Holland, Brisbane.
 Royal, Man.: Harry Richard, Perth.
 Gaiety Theatre, Melbourne.
 Her Majesty's Theatre, Melbourne.
 Her Majesty's Theatre, Sydney.
 Theatre Royal, Sydney.
 Theatre, Wellington N. Z.
 Town Hall, Adelaide.

Harry Rickard's Theatres.

The New Tivoli Theatre, V., Sydney.
 The New Tivoli Hotel, V., Sydney.
 The Bijou Theatre, V., Melbourne.
 The New Tivoli Theatre, Adelaide.
 The New Grand Opera House, Melbourne.
 The New Opera Hotel, Melbourne.
 Gaiety Theatre, Melbourne, Man.: Joe Solomons.

Nachtrag Deutschland.

Berlin.

Sommer-Variété. W. Hulke & Co., ist eingegangen.
 Gustav Behrens Theater, Goltzestr. 9.
 Concerthaus Max und Moritz. Inh.: Hermann Hoguth, Gott-
 scheidstr. 41. Tel. Amt II, 141.
 Theater Gross Berlin, Ausstellungshallen am Zoo, Portal I.
 Tel.-Amt Nldf. 62.
 Agenten: Henry Alsen, S. W. 48, Friedrichstr. 9. Tel.-Amt
 Moritzplatz 8703, Nebenanschluss. — Sauerborn. Tel. Amt
 Kurfürst 4120. — Charles Spanier, Tel. Amt Norden 2407.
 Rest.: Café Austria, Potsdamerstr. 28.

Charlottenburg.

Grand Café Sophie, C. Charlottenplatz. Inh.: A. Völker, Bis-
 marckstr. 67, Ecke Schlossstr. Tel. Amt Ch. 10 685.

Bochum.

Augustiner, C. Inh.: Sork.

Braunschweig.

Cabaret Maxim, jetziger Dir.: Franz Strecker.

Coblenz.

Frankfurter Hof. Inh.: ist nicht mehr Heppekausen.

Duisburg.

Saalbau u. Burgacker-Theater. 2500 Personen fass. Bühne:
 9×15. Vorbau, Saalhöhe 20 m. Jährige Spielzeit. Passend
 für gosse Ensemble, Sommerbühne. Dir.: Carl Müller.

Halle.

Agent: Rich. Wiegand, neue Adresse Beesenerstr. 10, M.

Hamburg.

Hansa-Theater, Tel. Gr. 3 No. 447.
 Eden-Theater. Tel. Gr. 4 No 1607.
 Theater an der Alster existiert nicht mehr.
 Café Hamburg, C. Inh.: Heinrich Neumann.

Hamburger Bier-Palast

Hamburg, St. Pauli, Reeperbahn 108—114 19

Grösstes Bier- und Concert-Lokal Hamburgs

:: Täglich grosses Doppel-Concert. ::

Folgende Lokale existieren nicht mehr: Rest. Bristol; Casino-
 Café; Concerthaus Grön; Münchener Lagerbräu; Restaurant
 Bauer.

Folgende sind eingegangen: Uhlenkop-Mackens G. Rothe;
 Karl Braun.

Rest.: Engl. Bierhaus Zum Portermayer. Inh.: Witwe Meyer
 Eingegangen sind: Zum Kölsch Treppchen; Zum Senator-
 Tonhalle; Café Strauss.

Vereine: Artisten-Verein Hansa, Restaurant Plöhn, Reeperbahn. Bureau geöffnet 12—2 Uhr.
Agenten: Max Cohn, neue Adresse: Wilhelminenstr. 9. Tel. Gr. I, No. 9667. — Falk und Münstermann, Stadthausbrücke 24/28, I. Tel.: Gr. I., No. 3717.

Heidelberg.

Apollo und Trocadero sind eingegangen.

Heilbronn.

Kilianshallen, Dir. Schwarz.

Königsberg i. Pr.

Metropol-Theater, V. Bühne: 12,90 m br.; 9 m l.; 6 m h.; Saal fasst 1500 Pers. Spielzeit: 1. Mai bis Ende Oktober. Artisten, die von oder nach Russland reisen, finden in der Regel Anschluss.
Flora-Theater, V. Bühne: 4,50 m h.; 7 m br.; 5 m t.; Saal fasst 1200 Pers. Im Sommer seit Jahren mit den verschiedenen Leipziger Sängergesellschaften und Kapellen besetzt.
Tiergarten: Concertzeit für bessere Concert-Ensembles Januar inklusive März. Im Sommer werden für den Garten bez. für die grosse Halle ethnographische Gesellschaften und auch Dressurnummern engagiert.

Kolberg.

Restaurant Graf Waldersee, C. Inh.: F. R. Möring.

Langenschwalbach 288.

Kursaal, S. E.

Hotel Russischer Hof, C. Inh.: Carl Wüst.
Gasthof zum Friedensbrunnen, C.

Landshut.

Jägerhalle, C. Inh.: Hermann Hubrich.

Lauban (Schl.), 15467.

Drei Kronen, S. E.
Hotel Belle Vue, C.

Lübeck.

Universum, V. Dir.: Kalmberg.

Metz.

Colosseum bis 15. April 1912 geschlossen wegen Umbau.

Paderborn steht Seite 180, soll Seite 178 vor Parchim stehen.

Rixdorf heisst jetzt Neu-Köln.

Saarbrücken.

Touhalle, C. Inh.: Aug. Enders.

Steele.

Concerthaus zum Westbahnhof. Inh.: Wilhelm Bomers, Telefon 2843, Steele.

Stettin.

Centralhallen, Dir. Th. Breitung.

Stuttgart.

Agenten: Continentale Concert-Agentur. Inh.: Karl Schweißker, Weimarstr. 31. Tel. 7157.

Ulm.

Hotel Kronprinz, C., Inh.: Franz Jaass.

Wyk a. Föhr.

Theatersaal Colosseum, Besitzer: Lauritz Petersen, Telefon 45.

Totenglocke 1911.

Januar.

- Jack Artois, von den Bros. Artois, komische Reckturner (John Lilly), Sita, Amer.
 W. B. Leland, von Conway and Leland, einbeiniges Künstlerpaar, 50 Jahre, Chicago.
 Frau Walter Gibbons, Gemahlin des englischen Variétédirektors, 29 Jahre, London.
 Emil Werner-Bilger, Sänger, 33 Jahre, Augsburg.
 Deltorelly (Stefan Tiel), Agent, Berlin.
 Max Klinger, (Jos. Gross), Artist, Frankfurt a. M.
 Artur Fritsche, in Firma Ortanay, Breslau.
 Direktor Peter Classen (Tünnes), Köln. (Siehe Nummer 1356 des „Artist“.)

Februar.

- Frau Direktor Maria Theresia Petschau-Schaefer, geb. Rissmann Coblenz.
 Dominik Ertl, Kapellmeister und Komponist, 55 Jahre, Wien.
 Franke, Kapellmeister, Ludwigshafen.
 Johann Namsel, Excentricer und Klischnigger, 29 Jahre, Budapest.
 Johannes Castens, Oberinspektor des Tiergartens in Stellingen, 47 Jahre.
 Fr. Albert Heinhaus, Rechenkünstler, 63 Jahre, Elberfeld.
 Madame Plettier, geb. Maria Anne Ducros, ehem. Schulleiterin, 48 Jahre, Paris.
 Egid Maier, Musiker, 55 Jahre, München.
 Der „alte Päckert“, Pensionsinhaber, Hamburg.
 Marie Brenner, Soubrette (Mizzi Girady), 32 Jahre, Mährisch-Trüban.
 Frau Hedwig Aertsens-Arndt, Gemahlin des Humoristen, 40 Jahre, Berlin.
 Papa Schichtl, reisender Theaterdirektor, München.
 Heinrich Leitner, Begründer und Direktor der Folies Caprice, 60 Jahre, Budapest.
 Louis Gundlach, Musiker, 42 Jahre, Dresden.
 Johann Adam Stock, Zauberkünstler, 83 Jahre, Cincinnati.
 Otto Lamborg, Klavierhumorist, Raab.
 Albert Sutherland, Impresario, 50 Jahre, Newyork.
 Albert Philadelphia, Hamburg.

März.

- Frau Willy Munkel, Köln.
 Otto Ringling, Circusdirektor, 52 Jahre, Newyork.

April.

- Willi Kunkel, Cabarettist, Neudamm.
 Pepi Opfergeld, gen. Frankenberg, Augsburg.
 Carl Weiss, Direktor in Berlin, 61 Jahre, Monte Carlo.
 Frau Ludmilla Tichy, Mutter des Dir. Tichy, 83 Jahre, Prag.
 Johann Sioly, Wiener Liederkomponist, 69 Jahre, Wien.
 Cremo Hoffmann, Sänger, Dresden.
 Jerko von Thianoc, Musiker, Dresden.
 Petre Tumpakow, Variétédirektor, St. Petersburg.
 Fortunato Serboni, 60 Jahre, Herford.
 Alfred Bradbury, Circusartist, 65 Jahre, Courbevoie.
 Harry Rosacker, Gymnastiker, Cincinnati.

Mai.

- The Great Lafayette, Universalkünstler, 39 Jahre, London. (Siehe Nummer 1371 des „Artist“.)
 Charles Verdier, Impresario, Hamburg.
 Frau Marie Maxstadt, Gattin des Humoristen, Partenkirchen.

Karl Werbel, Kapellmeister, Metz.
 Josef Koschwanzetz, Theaterbesitzer, Teplitz.
 Johann Moog, Musiklehrer, 63 Jahre, München
 Rud. Rohr, Pianist und Rezitator, Kassel.
 Frau Direktor Natannsen, Bochum.

Juni.

Ludwig Nohr, Concerthausbesitzer, 59 Jahre, Kiel.
 Maurice Shapiro, Musikverleger, 38 Jahre, Newyork.
 Max Arnold, Xylophonvirtuose, 29 Jahre, Oldenburg.
 Jean Purkart, Kapellmeister, 42 Jahre, Heidelberg.
 Anton Voglsang, Etablissementsbesitzer, 81 Jahre, Wien.

Juli.

Frau Alexandrine Stresow, Schauspielerin, 61 Jahre, Berlin.
 Ethardo, Ascensionist, 76 Jahre, London.
 Sophie Zabol, Mitglied der 5 Longonells, Kiel.
 Fanny Frank, Mitglied der 5 Longonells, Kiel.
 Tony Parker, Clown, 87 Jahre, Winfield (Kaukasus).
 Dir. Emil Rindl, Besitzer der „Concordia“ in Graudenz.
 Oscar Carré, Direktor und Besitzer des Kgl. Niederländischen
 Circus Carré, 65 Jahre, Kopenhagen. (Siehe Nummer 1382 des
 „Artist“.)
 Otto Viereck, Direktor, 53 Jahre, Bremerhaven.
 A. de Ponzelli, Sänger und Schnellmaler, Amsterdam.
 Paul Czochoz, Musiker, Cranz.

August.

Max Birn, Ensembledirektor, 47 Jahre, Mannheim.
 Josef Hornig, Wiener Volkssänger, 50 Jahre, Wien.
 Charles Heidlaufl, ehem. Agent, 57 Jahre, Paris.
 Otto Burck Morian, 28 Jahre, Nienburg a. d. W.
 Lona Amato, geb. Nagels, Gymnastiker • Trofarello.
 Robert, Cole, Negerkomiker, 43 Jahre, Catskill.
 Albert Larsen, Geschäftsführer, 46 Jahre, Helsingör.
 Stefan Hrabéz, Gymnastiker, Moskau.
 Mina Minar, Pantomimistin, Newyork.
 Colorado Grant, Circusbesitzer, Colorado.
 Hein Dollar, Akrobat, Champaign (Amerika).
 August Schlink, Direktor des Walhalla, Wiesbaden, 42 Jahre.
 Karl Müller, Geschäftsführer des Café „Louvre“, Wien.
 Edmond Roquez, Luftvoltigeur, 23 Jahre, Budapest.
 Karl Schönweiler, Sekretär, 65 Jahre, Wien.

September.

PeterBruckhaus, Dir. d. Cabarets „GrünerKranz“, 59 Jahre, Kassel.
 Hermann Adolf Rode, Circusrestaurateur, 43 Jahre, Scheveningen.
 Plotzer, Musiker, Wien.
 Griebaum, Musiker, Wien.
 Leonhard Klinge, artistischer Leiter, Braunschweig.
 Prinz Nicholl, Zwerg, 36 Jahre, London.

Oktober.

Charles Eichler, Circusartist, a. D., 86 Jahre, Bamberg.
 Samuel Soesmann, Gründer und Direktor des Variétés Casino,
 Rotterdam, 58 Jahre.
 Jenny Loyd, (Field), Sängerin und Tänzerin, Düsseldorf.
 Direktor Alex Hoenig, 55 Jahre, Berlin. Siehe Nummer 1393 des
 „Artist“.)
 Harry Rickards Variété Direktor, Sidney, 65 Jahre, London.
 Hans Satury, Circus-Artist, Helsingör.

310 Totenglocke 1911 — Ausstellungen 1912, 1913 und 1914.

Georg Kahle-Petzoldt, Kapellmeister, Posen.
Marcel Alexandroff i. Firma Marcel & Boris, Sioux-City, Amerika.
Frau Stefanie Lechner, Frankfurt a. M.

November.

Oscar von Fielitz, Conferencier und Cabaretkünstler, Mannheim.
Leo Löwenherz, Künstleragent, Lemberg.
Lord George Sanger, ehemaliger Circusdirektor, 85 Jahre, Finchley
(London).

Hans Hüsher, Mitglied des Ensembles Rückbeil, Bochum.
Paul Friedrichs (Friedländer), Cabarettist, 44 Jahre, Berlin.

Dezember.

Heinrich Waldorf, Reckkünstler, 25 Jahre, Mailand.
Charles Fillis, Jockeyreiter.
Claude Ginnet, Circusartist, 51 Jahre.
James Newsome, Circusdirektor, 87 Jahre, Cleethorpe.

Ausstellungen 1912, 1913 und 1914.

1912.

1.—28. Mai.

Luxemburg. Gastwirts-Kochkunst-, Industrie- und Gewerbe-
Ausstellung. Verband der Wirte, Luxemburg. Technischer
Leiter Heinr. Müller, Metz.

15. Mai bis 1. Oktober a. St.

Kiew (Sibirienland). Allgemeine russische und internationale
Industrie-, Handels-, Kunst- u. landwirtschaftliche Ausstellung.
Geschäftsstelle Kiew, Krasnatchik 27—10.

25. Mai bis 11. August.

Köslin. Gewerbe-, Industrie- u. Landwirtschafts-Ausstellung.
Ausstellungsverein Köslin 1912. E. V., Köslin, Danzigerstr. 7.
Eisenach. Gewerbe- u. Industrie-Ausstellung. Gewerbeverein.

Mal — Oktober.

München. Bayrische Gewerbeschau.

Juli—August.

Kopenhagen. Skandinavische Fischerei-Ausstellung und Intern.
Motorausstellung. Adresse Den internationale Fiskerimotor-
u. stilling Kjøbenhavn 1912. Kopenhagen, Adresse für deutsche
Interessenten Dr. Ludwig Bruhl, Steglitz-Berlin, Peschkestr. 2.

Datum noch nicht bekannt.

Arnstadt. Landes-Gewerbe-Ausstellung. Gewerbeverein.
Bernsdorf i. Schles. Industrie-, Gewerbe- und landw. Ausstellung.
Bilbao. Welt-Ausstellung.

Tetschen. Industrie- und Gewerbe-Ausstellung.

1913.

April bis 30. November.

Madrid. Internationale Welt-Ausstellung.

Amsterdam. Gr. Intern. Kolonial-Ausstellung.
Gent. Welt-Ausstellung.

Konstantinopel. Internationale Ausstellung.
Osnabrück. Gewerbe- und Industrie-Ausstellung.

Stuttgart. Schwäbische Landes-Ausstellung.

Strassburg i. Els. Gr. landw. Ausstellung. Deutsche Landw.
Gesellschaft, Berlin.

1914.

15. Mai bis 15. Oktober.

Bern. Schweizerische Landes-Ausstellung. Direktion und Sekre-
tariat: Bern. Bubenbergplatz 17.



Bezugsquellen.

Ansichtskarten.

Düsseldorf Druckerei des „Artist“. (Siehe Inserat-Anh. S. 42.)

Artistische Apparate und Requisiten.

Berlin W. Grünberg, Kaiser-Franz-Grenadierpl. 5. (S. Ins. Anh. S. 39. — S. W. 68: Siecke & Schultz, Stahlrohre, Oranienstr. 120-121.

Hagen i. W. Heinr. Meyer, Jongliergewichte, Reckstangen etc.
Leipzig Franz Domke, Cichoriusstr. 7, Athlet. Geräte und Ringermatten.

Sulzbach a. Saar W. Hartung, Maschinenfabrik.

Asbestgewebe s. Bühnen-Einrichtungen.

Athletengeräte s. Artistische Apparate.

Ausbildung und Unterricht.

Altona a. E. Alfred Ott's Dressur-Anstalt. Ausbildung von Schulreitern und Schulreiterinnen, Kl. Gartenstr. 44.

Berlin Horster's Akademie für magische Kunst, S. W., Friedrichstr. 202. (S. Ins. i. Text S. 113.) — Gust. Goebel, Schulreiter, W., Lützowstr. 47. — C. A. Sachse, Variété-Schule, Müllerstr. 178.

Düsseldorf G. B. Tourniaire, Erstes Reit- und Dressur-Institut, Duisburgerstr. 23.

Stettin H. Schultz, Tattersall.

Auskünfte, Vermittlung von Konzessionen, Kommissionsgeschäfte.

Berlin Max Reichard, Steglitzerstr. 20.

Wien Josef Czepiczka, L., Führichgasse 9.

Winschoten (Holland). Berth. Zuikerberg.

Aviatic s. Flugzeugfabriken.

Ballett-Arrangements.

Mailand G. Ottavi, Hof-Ballettmeister, Via Ciro Menotti 1.

Beleuchtung s. a. Scheinwerfer, Kalklicht etc.

Berlin Sauerstoff-Fabrik, G. m. b. H., Tegelerstr. 15.

Dresden Unger & Hoffmann.

Frankfurt a. M. Continental Licht- u. Apparatebau-Gesellschaft, m. b. H., Mainzerlandstr. 193.

Lübeck Drägerwerk, A., Kinematographenlicht. (S. Ins.-Anh. S.10).

Magdeburg-Buckau R. Wolf, elektr. Beleuchtungs-Anlagen.

Magdeburg John Fowler & Co., fahrbare Lokomotiven für elektr.

Beleuchtung.

Mannheim. Heinrich Lanz, Beleuchtungsanlagen für Karussell, Kinos etc.
München. Aug. Dittmar, Serpentin- und Flammentanz; Spez.: Farbenfolien.

Besatzartikel, Tressen, Flitter etc.

Berlin Rich. Seiffert, Scharrenstr. 3. (S. Ins.-Anh. S. 10.)
Dresden A. 19 F. A. Schumann, Inh.: J. Himbsel, Pohlandstr. 9, Haar- und Federbüsche.
Nürnberg Pausch & Koch. — Ver. Gelatine-Gelatoidfolien- und Flitterfabriken A.-G.

Billets.

Düsseldorf Eduard Lintz, Wehrhahn 28a.
Blumen (künstliche und natürliche).
Dresden A. 1 E. Petzold Nachf., Circusstr. 39. (S. Ins.-Anh. S. 35.)
Düsseldorf Richard Koch, Mittelstr. 17. (S. Ins.-Anh. S. 32.)

Briefbogen.

Düsseldorf Eduard Lintz, Wehrhahn 28a.

Buchhandlungen und Buchverlag.

Dresden C. Heinicke, Blumenstr. 12a.
Düsseldorf Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. — Ed. Lintz, Verlag.
München C. Beck (H. Heile), Neuhauserstr. 13.

Bühnen-Einrichtungen, Dekorationen, Bau etc.

Berlin J. R. Schma, Goitzstr. 40a, Unverbreitbares Asbestgewebe. — Verch & Flothow, G. m. b. H., Rungestr. 25-27. (S. Ins.-Anh. S. 7.) — Eberhardt & Siegmann, Inh.: G. Eberhardt und R. Lange, Brüderstr. 13. — Georg Pieck, Textil-Manufaktur, Burgstr. 5. — Hugo Cohn, Seydelstr. 32. (Cachierte Artikel).
Berlin-Lichtenberg E. de la Sauce & Kloss, feuersichere Theater-vorhänge.
Borsdorf bei Leipzig Grüger & Sohn, Theatermalerei.
Bremen Mühldorfer & Co., Mecklenburgerstr. 25. Tel. 5428.
Cöln a. Rh. Gebr. Herbrand. (Teppiche etc.)
Düsseldorf Mayrhofer & Bettinger, G. m. b. H. — Wilhelm Hammann, Stefanienstr. 4.
Godesberg a. Rh. Otto Müller.
Gotha Fritz Bothmann, Circus- und Theaterbauten. (S. Ins.-Anh. S. 27.)
Linden-Hannover Matthieu Oosterman, Delsterstr. 2. (S. Ins.-Anh. S. 31.)
Mühlhausen i. Th. Franz Huege. (S. Ins.-Anh. S. 39.)
München A. Schutzmann, Spez.: Proj.-Leinen, Asbestgewebe. (S. Ins.-Anh. S. 15.)
Neuruppin (Brandbg.): Paul Gollert.
Worms a. Rh. Gustav Bayertal, Innendekorationen, Plüsch etc

Chapiteaux s. Zelte.

Cigarren und Cigaretten.

Berlin W. Paul Pinnow, Friedrichstr. 160. — N.W.: Hans Wielepp Friedrichstr. 157.
Cöln Jean Gummich Wwe., Schildergasse 64.
Dresden Eckstein-Cigaretten. — Reunion-Cigaretten.

Clichés.

Düsseldorf Druckerei des „Artist“ (Bes.: Ed. Lintz), Wehrhahn 28a.

Couplets s. Musikalien.

Dekorationen s. Bühnen-Einrichtungen.

Diplome s. Medaillen.

Drehorgeln etc.

Waldkirch Wilh. Bruder Sohn.

Dressuranstalten s. Tierhandlungen u. Ausbildung.

Drucksachen aller Art.

Düsseldorf Ed. Lintz, Wehrhahn 28a.

Dynamos s. Maschinen.

Edelweiss.

Freilassing (Oberbayern): Josef Schlager.

Flaggen und Fahnen.

Düsseldorf W. Hammann, Stefaniestr. 4.

Fahrräder für Kunstfahrer.

Einbeck 88, August Stukenbrok. (S. Ins.-Anh. S. 23.)

Kreienzen Burgmüller & Söhne, Deutsche Waffen- u. Fahrradfabriken.

Feuerwerk-Artikel, Fackeln etc.

Berlin Georg Lau, Pyrotechn. Fabrik, Fruchtstr. 18.

Würzburg F. Woesch.

Films s. Projektions-Apparate.

Filz u. Matten s. Teppiche.

Flitter und Perlen.

Berlin Rich. Seiffert, Scharrenstr. 3. (S. Ins.-Anh. S. 10.)

Flügelmutterschrauben.

Stuttgart Ferd. Gross, Olgastr. 50.

Flugzeugfabriken und Fliegerschulen.

Altenessen (Rhld.) Niederrheinische Flugzeug-Bauanstalt.

Hamburg-Altona Heinr. Heitmann, Am Brunnenhof 33.

Fontaines lumineuses.

Berlin W. Hagedorn, Alte Jakobstr. 5.

Futterale.

Einbeck A. Sachs, Segeltuchhüllen für Geigen etc.

Gesundheits- und Körperpflege.

Berlin Bauer & Co. „Sanatogen“.

Caunstadt (Württbg.) Dr. Theinhardt's Nährmittelgesellschaft
m. b. H. (Hygiama-Tabletten).

Glaskugeln und Blumen.

Lauscha, S.-M. 12 Jul. Müller, Schulwihn.

Glasperlen.

Berlin Rich. Seiffert, Scharrenstr. 3, part. (S. Ins.-Anh. S. 10).

Glocken s. Musikinstrumente.

Gummi-Bälle und -Waren.

Berlin W. Heinrich Miersch, G. m. b. H., Friedrichstr. 66.
Paris H. Gavelle & Cie., 8 rue Grenôta.

Haar- und Federbusch-Fabrik.

Dresden-A. 19 F. A. Schumann, Inh.: J. Himbsel, Pohlandstr. 9.

Herren-Garderobe und Wäsche.

Düsseldorf J. W. Sander, Kreuzstr. 66.

Leipzig Blauner, Reichstr. 30.

Miesbach K. H. Jäger, Tiroler-Kostüme etc. (S. Ins.-Anh. S. 26.)

München Gebr. Mechlowitz, Neuhauserstr. 3 I. (S. Ins.-Anh. S. 20
u. 21.) — L. Spielmann, Gärtnerpl. 2, Versandhaus. — Jul.
Wallach, Fabrik echter Gebirgstrachten.

Illusions-Apparate s. Zaubergeräte.

Jongliergeräte s. a. Feuerwerk, art. Geräte, Gummiwaren.

Berlin Friedrich Idinger, Münzstr. 23.

Cincinnati (Amerika): Eduard van Wgek, 1665-67 Pullan Avenue,
alle Jonglier-Apparate.

Kalklichtbrenner und -Kegel.

Berlin N. 39 Sauerstoff-Fabrik, G. m. b. H., Tegelerstr. 15.

Düsseldorf 42 Ed. Liesegang, gegr. 1854.

Innsbruck Ed. Linser, Karbid.

Lübeck Drägerwerk, A. (S. Ins.-Anh. S. 10.)

Karussellfabriken.

Gotha Fritz Bothmann. (S. Ins.-Anh. S. 27.)

Kinematographen etc. s. Projektionsapparate etc.

Koffer und Körbe für den Transport.

Güsten, Anh. Herm. Haberhauf.

Heidelberg A. Reinchr.

Kontrakt-Formulare.

Düsseldorf. Ed. Lintz, Wehrhahn 28a.

Kosmetische Produkte.

Berlin L. Leichner, Schützenstr. 31.

Dresden Odol. — Forman. — Pixayon.

Dresden-Radebeul Bergmann & Cie., Steckenpferd - Lilien
Milch-Seife.

Hamburg P. Beierdorf & Co., Zahnpasta „Pebeco“.

Kostüme für Damen und Ausstattungen für die Bühne.

Berlin Verch & Flothow, G. m. b. H., Rungestr. 25-27. (S. Ins.-
Anh. S. 7.) — Eberhardt & Siegmann, Inh.: G. Eberhardt und
R. Lange, Brüderstr. 13. — E. Ambach, Friedrichstr. 160. —
Hugo Baruch & Co., Alte Jacobstr. 24. — Kostüm-Atlier
Schladitz, Genthnerstr. 17, III. (S. Ins.-Anh. S. 31.)

- Crefeld Frau Otto Gohl, Kostüm-Atelier, Alexanderpl. 20. (S. Ins. i. Text S. 130.)
 Göppingen Georg Bulling, Südd. Theater- u. Masken-Kostümfabr. (S. Ins.-Anh. S. 27.)
 Miesbach K. H. Jäger. (S. Ins.-Anh. S. 26.)
 München Jul. Wallach, Fabrik echter Gebirgstrachten.

Lackierung.

- Flensburg Joachim Schultz, Lackierung von Saiteninstrumenten

Lebende Bilder s. Projektionsapparate.

Lebensversicherung s. Versicherungswesen.

Leinwand für Kinematographen und Dekorations-Malerei.

- Berlin W. 30 J. R. Schma, Goltzstr. 40a, Spez.: Asbestgewebe.
 München A. Schutzmann, Spez.: Projekt.-Leinen, Mal-Leinen. (S. Ins.-Anh. S. 15.)

Lichtbilder s. Projektionsapparate etc.

Lithos s. Plakate.

Luftballons und Zutaten.

- Berlin Paul Wilson, Rostockerstr. 18, I.
 Chemnitz Paul Spiegel.

Magie s. Zauber-Apparate.

Malerei s. Bühneneinrichtungen.

Maschinen für Kraft und Beleuchtung.

- Magdeburg Grate-Motor-Werke, Dynamos. — John Fowler & Co., Lokomotiven.
 Magdeburg-Buckau R. Wolf, Lokomobile.
 Mannheim Heinrich Lanz.

Medaillen und Denkmünzen.

- Nürnberg L. Chr. Lauer, Prägeanstalt, Kleinweidenmühle 12.

Musikalien, Couplets etc.

- Berlin Adolf Kunz, Landsbergerstr. 57. — „Arion“, Musik- und Theaterverlag, Friedrichstr. 222. — B. Scheithauer, Rosenthalerstr. 67. — E. Sparfeldt, Petlebergerstr. 30, Akademie, Steglitz. — Universal-Verlag „Favorit“, S. 42, Prinzessinnenstrasse 24. Tel. IV 8565. — Ferd. Meysel, Leipzigerstr. 77. Tel. I 1470. — Luna-Verlag, Oranienstr. 147. — Harmonie, Verlag, Karlstr. 21, I.

- Berlin-Pankow Feldow-Bechly, Henry, Musikalien-Verlag. (S. Ins.-Anh. S. 35.)

- Dessau I Gustav Allner, Musik-Verlag.

- Dortmund Philipp Groesch, Musik-Verlag, Bornstr. 41.
 Düsseldorf Bayrhofer Nachf., F. Jäger, Tonhallenstrasse.

- Halle a. Saale H. Leban, Selbstverlag, Prinzenstr. 6.

- Hamburg Carl Hauer, Neuerwall 50. — Anton Benjamin, Alterwall 44. (S. Ins.-Anh. S. 4.)

- Hannover Lehne & Comp. — Louis Oertel. (S. Ins.-Anh. S. 27.)

- Leipzig Willy Backhaus, Johannispl. 1/2, Sachsenhof. — Av. Cranz, Verlag. (S. Ins.-Anh. S. 6.) — Otto Dietrich, Verlag. — Franz Dietrich, Querstr. 26-28. — Otto Junne. — Fritz Schuberth jun., Verlag.

- Mühlhausen i. Th. G. Danner.

- Wien Schubertshaus-Verlag, Währingerstr. 17.

Musik-Instrumente und Saiten.

- Altenburg, S.-A. Bruno Neubauer, Villa Hedvig.
 Altona E. Fritz Horst, Adolfstr. 20. Tel. A 1436.
 Berlin R. Eßner, Blumenstr. 77. — F. Idinger, Münzstr. 23. —
 E. Sparfeldt, Perlebergerstr. 30, Akademie Steglitz.
 Braunschweig Otto C. F. Miether, Atelier für Instrumentenbau.
 Chicago, Ill. J. C. Deagan, Glocken, 2157 N. Clarkstr.
 Cuxhaven Karl Kopp, Grünerweg 17. (S. Ins.-Anh. S. 31).
 Dortmund Bornstr. 41, Musik-Grosch.
 Dresden-N. M. Flemming, Ahornstr. 7, Spez.: Schlaginstrumente.
 (S. Ins.-Anh. S. 16.) — Paul Focke & Co. (S. Ins.-Anh. S. 39.)
 Eisenach Josef Weinstein.
 Hamburg C. F. Wolters, Pianohandlung, Colonnaden 25.
 Hannover Lehne & Comp. — W. Pelzner, Ostwenderstr. 11.
 Laibach Josef Jancar, V., Rebri 2, Tamburitza.
 Langensalza Max Klauwell, Schlittenschellenspiele, Xylophons etc.
 Leipzig Hug & Cie., Harmoniums, Augustuspl. 1. (S. Ins.-Anh.
 S. 3). — Otto Seele, Sidonienstr. 38, Xylophons. — Walther
 Hardte, Harmoniums. — Curt Pollter, Wächterstr. 28.
 Markneukirchen Herm. Dölling jr., No. 569. — Carl Gottl. Schuster
 jun. — Georg Schuster.
 New York A. Brauneiss, Glassozoe Mig., 494 Flatbush Av.,
 Brooklyn.
 Paris Gavioli & Cie., 175 bis rue de Bercy, Orgeln.
 Potschappel F. Seifert, Schlag-Instrumente, Carolastrasse.
 Schönhach No. 102 b. Eger (Böhmen): J. F. Hoyer's Söhne. (S.
 Ins.-Anh. S. 26.)
 Sebnitz i. S. K. Niemand.
 Siebenbrunn i. V. C. A. Wunderlich. Tel. A. Markneukirchen 104.
 Triest C. Schmidl & Cie., Mandolinen.
 Weissenfels Erste Trommel-Fabrik. (S. Ins.-Anh. S. 15.)

Netze, Seile etc.

- Ansbach (Bayern) Oskar Werner.
 Wurzen i. S. A. W. Kaniss, Spez.: Sprungnetze und Turtelseile

Notenschränke.

- Hamburg A. Graul, Belle-Alliancestr. No. 42, II, Notenschrank
 „Durabel“. (S. Ins.-Anh. S. 35.)

Orgeln s. Musikinstrumente.

Panoramas.

- Berlin A. Fuhrmann, Passage W.

Panoramaglaser.

- Nürnberg J. Falk, Tel. 197.

Papageien s. Tierhandlungen.

Papiermaché und kaschierte Artikel.

- Berlin Hugo Cohn, Seydelstr. 32.

Patent-Bureaus.

- Berlin R. Fiedler, G. m. b. H., Patentbureau, Belle-Alliancepl. 16.
 Düsseldorf Max Franz, Graf Adolfstr. 63-65. Tel. 5598.

Pelzwaren.

- Düsseldorf Hugo Grävlinghoff, Schadowstr. 78.

Perlen und Flitter s. a. Besatzartikel.

Berlin Richard Seiffert, Scharrnstr. 3, part. (S. Ins.-Anh. S. 10.)

Perücken etc.

Berlin Georg Anton, Friedrichstr. 49a.

Photographien und Porträts.

Augsburg. Lesjach & Hipp, Photogr. Anstalt.

Berlin W. Carl Müller, Neukölln, Hobrechtstr. 40. (S. Ins. i. Text S. 112.)

Plakate und Lithos.

Berlin B. Hoenig, Neanderstr. 20.

— The Lithos Printer, S. C., Neanderstr. 4.

Dresden H. B. Schulze.

Würzburg Ferd. Borst.

Hamburg A. Friedländer, St. Pauli, Talstr. 83-85.

Plissée-Fabriken.

Magdeburg Emil Göke, Prälatenstr. 19.

Postkarten.

Düsseldorf. Ed. Lintz, Wehrhahn 28a.

Schöneberg-Berlin Alfr. Stöwer, Sedanstr. 1, Bromsilberkarten.

Projektionsapparate (Lebende Bilder, Films, Nebelbilder-Apparate etc.)

1. Fachblatt für die gesamte Projektionsbranche „Der Kinematograph“, Verlag: Ed. Lintz, Düsseldorf. (S. Ins. i. Text S. 115.)

Amsterdam Wwe. Anton Nöggerath, Filmfabrik.

Berlin Deutsche Bioscope-Ges. m. b. H., Friedrichstr. 236. —

Pathé Frères & Co. m. b. H., Friedrichstr. 191. — Willy Hagedorn, C. 54, Rosenthalerstr. 40. — Sauerstoff-Fabrik, G. m. b. H.,

Tegelstr. 15. — Léon Gaumont, SW. 68, Friedrichstr. 46. —

„Eclipse“, Urban Trading Co., SW. 48, Friedrichstr. 218.

Dresden Unger & Hoffmann.

Düsseldorf Ed. Liesegang.

Hannover C. Buderus, Emmerberg 30.

Paris Pathé Frères, 8 rue St. Augustin. — E. Gaumont & Cie.,

57 rue St. Roch. — Raleigh & Roberts, rue Cécile 16.

Wien I Pathé Frères, Graben 15.

Puder, Schminken, Parfümerien s. Kosm. Produkte.

Pyrotechnische und chemische Zauberapparate.

Berlin Georg Lau, Fruchtstr. 18.

Hannover Ernst Basch Wwe. (S. Ins.-Anh. S. 15.)

Reise- und Verkehrswesen.

Amsterdam Hollandsche Stoomboot Maatschappij.

Antwerpen Red Star Line.

Bremen Nordd. Lloyd. (S. Ins. hint. Deckel-Innenseite.)

Rotterdam Batavier-Line (Rotterdam-London).

Reit-Institute s. Ausbildung.

Reklame-Institut.

Berlin Julius Wiesenthal, W. 50, Regensburgerstr. 26.

● Rollschuhe.

Chicago Richardson, 501 Wellsstr. Vertreter in Europa: 38/40 Curtain Road, London E. C.

Saiten s. Musikinstrumente.

Sattlereien für Circus.

Leipzig Heinr. Köpke, Rosspl. 12/13.

Hamburg-St. Pauli Gebr. Briese, Eimsbüttelerstr. 45.

Sauerstoff.

Berlin Sauerstoff-Fabrik, G. m. b. H., Tegelerstr. 15.

Scheinwerfer s. Projektions-Apparate.

Schellackfeuer (bengal.).

Magdeburg Bernh. Richter jun., Goldschmiedebrücke 14.

Schiffahrt s. Reisewesen.

Schlagzeugmaschinen.

Dresden-N. Max Flemming Nachf., Ahornstr. 7, part. (S. Ins.-Anh. S. 16.) — Focke & Cie., Paul. (S. Ins.-Anh. S. 39.)

Schönheitspflege.

Dresden Odol-Pixavon.

Hamburg P. Beiersdorf & Cie., Zahnpasta „Pebeco“.

Schuhwaren.

Berlin Mercedes-Schuhges. m. b. H., Friedrichstr. 186. — E. Herzberg, Friedrichstr. 250.

— „Salamander“, Schuh-Ges. m. b. H., Zentrale: W. 8, Friedrichstr. 182. Filialen auf allen Hauptplätzen.

Seidenwaren, Samt etc.

Hamburg Gebr. Robinsohn, Neuerwall 25, 27, 29, 31, 33. (S. Ins. S. III vor d. Titel.)

Seile s. Netze.

Spediteure.

Aachen F. Lauffs & Schwinges, Alexianergraben 3-5.

Berlin Gustav Knauer, W., Wichmannstr. 5.

— Russische Transport- und Zollagentur G. m. b. H., Berlin W., 9, Köthenerstr. 28/29. (S. Ins. i. Text S. 264.)

Berlin-Weissensee Willy Richter, Lehderstr. No. 111.

Bielefeld Wilmms & Mönnig, Am Güterbahnhof 8. (S. Ins. i. Text S. 11.)

Bremen F. W. Neukirch, Falkenstr. 32-33. (S. Ins. i. Text S. 122.)

Breslau H. L. Günther, Friedr. Wilhelmstr. 3.

Brünn Gerstmann & Lindner, Hof-Spedit. (S. Ins. i. Text S. 251.)

Budapest Ungar. Handels-, Speditions- u. Einlagerungsgesellsch.

Cöln Jos. Niemann & Cie., Christofstr. 12. (S. Ins. i. Text S. 128.)

Düsseldorf Carl Wiegandt & Cie., Hofspediteure. (S. Ins. i. Text S. 137.)

Eydtkuhnen Louis John (Spezialped. für Russland).

Frankfurt a. M. A. Ulrich Strobel, Mainluststr. 9. (S. Ins. i. Text S. 141.)

Frankfurt a. O. Oscar Pinnow, Wilhelmpl. 14. (S. Ins. i. Text S. 143.)

Freiberg i. Sa. J. C. Gersten & Co. Nachf., Albert Tzschöckel.

Gera Oetzmann & Weyrauch, Tel. 142.

Halle G. Vester, G. m. b. H.

- Hamburg Wulkow & Cornelsen, Repoldstr. 70. (S. Ins. i. Text S. 151.)
 Karlsbad Wilh. Bartels Nachf., Karl Sebert. (S. Ins. i. Text S. 254.)
 Magdeburg Franz Domella. Tel. 265.
 Mainz Heinrich Schröder i. Fa. Mich. Schröder Wwe.
 München Gebr. Wetsch, Schützenstr. 5-0, Passage. (S. Ins. i. Text S. 172.)
 Paris O. F. Gentsch, 38 rue du Mont-Thabar. (S. Ins. i. Text S. 212.)
 — Füller & Kohler, 46 rue du Faubourg Poissonnière.
 Prag Plohn & Cie., Langegasse 30-32.
 Rostock Aug. Vick, Alter Markt 19. (S. Ins. i. Text S. 182.)
 Rotterdam Van Oppen & Cie., Bierhaven 18.
 Stettin Paul Schattschneider, Gr. Lastadie 85.

Stahlrohre, Apparate etc.

- Berlin Siecke & Schultz, S. W. 68, Oranienstr. 120-121. W.
 Grünberg, Kaiser Franz-Grenadierplatz 5. (S. Ins.-Anh. S. 39.)

Teppiche und Matten.

- Com Gebr. Herbrand, Filzmatten etc.
 Leipzig Franz Domke, Cichoriusstr. 7, Ringermatten.
 Rüsselheim a. M. Georg Treber, 8, Kokosmatten etc. (S. Ins. i. Text S. 183.)
 Worms a. Rh. Georg Bayertal, Plüschbezüge und Teppiche.

Theater-Malerei s. Bühnen-Einrichtungen.

Theaterschmuck s. Besatzartikel.

Tierhandlungen.

- Aberdeen (Schottl.) Alex Stephen, Lomonplace (Shetlandpferde.)
 Alfeld a. d. Leine. C. Reiche.
 Altona a. Elbe Alfred Ott, Kl. Gartenstr. 44, Dressur-Anstalt.
 Berlin Schönherr, N. 65, Müllerstr. 148, Hundezüchterei.
 Hamburg Carl Hagenbeck, Handelsmenagerie, Stellingen. —
 F. Rejsek, Peterstr. 28, Papageien.
 Hamburg-Grossborstel August Fockelmann, Neudorferweg. Tel.
 A. II No. 251.
 Köstritz Arthur Seyfarth, Hundezuchtanstalt.
 Liverpool Cross, Naturalist.

Trikotagen.

- Chemnitz Paul Spiegel.
 Zeulenroda Fred. Schreck. (S. Ins.-Anh. S. 16.)—H. W. Fülle.

Trommeln.

- Weissenfels Erste Trommelfabrik. (S. Ins.-Anh. S. 15.)

Turngeräte s. auch Artistische Apparate.

- Sulzbach a. Saar W. Hartung, Masch.-Fabr.

Tirolerkostüme.

- Miesbach (Oberbayern) K. N. Jäger. (S. Ins.-Anh. S. 26.)
 München L. Spielmann, Dachauerstr. 4. — Julius Wallach.

Unterricht s. Ausbildung.

Versicherungswesen.

- Berlin Alfons Manasse, Hasenheide 50. Lebensversicherung.
 Stuttgart Allg. Deutscher Versicherungsverein (Haftpflicht-Vers.
 für Circus- und Variété-Unternehmer).

Vogelkäfige.

Cöln Gust. Voss, Hoflief., fremde Vögel u. Fische.

Waffen und Rüstungen.

Berlin Aug. Schneider, SW. 19, Kommandantenstr. 85.

Kretensen Burgmüller & Söhne. Deutsche Waffen- u. Fahrradfabriken.

Waggons und Wagen.

Gotha Fritz Bothmann. (S. Ins.-Anh. S. 27.)

Zwickau i. S. Hermann Schumann.

Wäsche s. Herren-Garderobe.

Xylophons.

Leipzig Otto Seele.

Zauber-Apparate und Illusionen.

Berlin F. W. Conradi-Horster, Friedrichstr. 17. (S. Ins. i. Text S. 113.)

Hamburg Carl Willmann, Mercurstr. 34.

Hannover Wwe. E. Basch. (S. Ins.-Anh. S. 15.)

Marburg a. Lahn L. Bellachini, Hofzauberkünstler.

Zeitungsausschnittbureaus.

Berlin-Südende C. Freyer.

Berlin Klose & Seidel, Georgenkirchplatz 21.

Zelte, Chapiteaux, Segelleinen etc.

Elrich i. Sa. A. Teichmüller, Zeltfabrik. (S. Ins.-Anh. S. 14.)

Konstanz (Baden) L. Strohmeier & Co., mechan. Segeltuch-, Leinen- und Baumwoll-Webereien, Imprägnier-Anstalt und Färberei. (S. Ins. auf 1. Deckel-Innenseite.)

Leipzig-Lindenau Tränkner & Würker Nachf., A.-G., Karl-Heinestrasse 54-56. (S. Ins.-Anh. S. 5.)

Oschersleben F. Behrens & A. Kühne, Spezialität: Kinematographen-Circusse.

Notizen.

Notizen.

Inserat-Register.

		Seite
	im Text	im Anh.
A		
„Artist“, Düsseldorf, ältestes u. verbreitetes Artisten-	122	44/45
Fachblatt, Verlag Ed. Lintz		32
Astoria-Ensemble, Dir. Kalnberg		
B		
Barker, Alfred, Clown		11
Bartels, Wilh. Nfl., K. Sebert, Speditionsgeschäft,	254	
Karlsbad		15
Basch, Ernst Wwe., Illus.- u. Zauberapparate, Hannover	136	
Bähner, H., Rest. „Wolfsschlucht“, Düsseldorf		23
Ben Ali & Miss Hellena, Zauber-künstler		4
Benjamin, Anton J., Musikalienverlag, Hamburg		36
Bernhardi, Ens. „Die 7 Schwaben“		29
Beyer, Julius, Neue Victoria-Sänger		27
Bothmann, Fritz, Karussel-Fabrik, Gotha	154	
Böhme, Wilh., Concert-Agentur, Hannover		
Bulling, Gg., Theater- u. Masken-Kostümfabrik,		27
Göppingen		
C		
Central-Bureau voor Muziek, Conc.-Agentur, Am-	247	
sterdam		121
Central-Café, Bremen		113
Conradi-Horster, F. W., Zauber-Apparate, Berlin		6
Cranz, August, Musikverlag, Leipzig		
D		
Dosz, Rud., Variété- u. Cabaret-Agentur, Hamburg-	151	
St. Pauli		10
Drägerwerk, A., Lübeck		
E		
Ellinghaus, Wilh., Tonhalle, Buer	125	
F		
Feldow-Bechly, Henry, Musikalienverlag, Pankow-	35	
Berlin		22
Flatten, Chr., Var., Damen-, Burl.-Ensemble		39
Focke & Co., Paul, Schlaginstrum., Dresden		
Fraedrich, Hotel, Neustettin	174	
Frellstedt, W. & L., Cabaret Maxim, Braunschweig		119
Frensdorff, Nehf., Richard, Agentur, Hannover	154	
Frick, Carl, Kapellmeister u. Komponist		39
Fuchs, J., Lilliputanertruppe		17

G

Gätthgens, Variété- u. Burlesken-Ensemble		
	S. VIII v. d. Kalendarium	
Gelder, Max von, Concert-Agentur, Amsterdam	247	
Gentsch, O. F., Spedition, Paris	212	
Gerlinger, Max, Var. „Goldner Pflug“, Ulm	191	
Gerstmann & Lindner, Spediteure, Brünn	251	
Gohl, Frau O., Kostüm-Atelier, Crefeld	130	
Grassmann, Anny, Burlesken-Ensemble		26
Graul, A., Notenschrankfabrik, Hamburg		35
Grünberg, Mech. Apparate, Berlin		39
Grüneberg, A., Var. „Bad. Hof“, Saarb.	183	

H

Hagedorns Theater- u. Concertsaal, Nienburg	175	
Hamburger Bierpalast, Hamburg	306	
Hammad, Ali Ben, Araber-Truppe		12/13
Henkel, O., Cab. Blumensäle, Hamburg-Altona	152	
Horster, F. W. C., Zauberapparate, Berlin	113	
Hoyer's Söhne, J. F., Instrumentenfabrik, Schönbach (Böhm.)		26
Hug & Co., Harmoniumfabrik, Leipzig		3
Hunt, G. E., Britisch Solisten Orchestra		8/9
Huege, Franz, Theater-Bühnen, Mülhausen i. Th.		39

J

Jäger, H. H., Oberbayr. Gebirgskostüme, Miesbach	26	
Joythe, Oscar, Hausens Radrennen a. d. Bühne	45	
Just, Hugo, Herren-Ens. „Apollo-Sänger“	38	

K

Kahl, Richard, Künstler-Agentur, Danzig	131	
„Kinematograph“, Verlag Ed. Lintz, Düsseldorf	115	
Koch, Richard, Blumenfabrik, Düsseldorf		32
Kopp, Karl, Musikhaus, Cuxhaven		31
Krill, Béla, Marosi-Truppe		43
Kutschewski, Daniel, Gesellschaftshaus, Osterode	177	

L

Landauer, August, Palast-Theater, Würzburg	194	
Lintz, Ed., Druckerei, Düsseldorf		42
Little King, Grotesk-Komiker		19
Lotter, Konrad, Kapelle „Edelweiss“		25
Luitpold, Hotel u. Café, Frankfurt a. M.	142	

M

Marlow-Loos, Otto, Leiter artist. Unternehmungen		24
Marten's Akrobaten-Truppe		40
Masuhr, F., Cab. Maxim, Königsberg i. Pr.	161	
Mechlowitz, Gebr., Herren-Gardenroben, München		20/21
Meijer, Kapelle „Eiland-Marken“		41
Meyer, Ernesto, Film-Verleih-Agentur, Königsberg i. Pr.	161	
Möhlenpah, Ed., Café Kaiser Friedrich, Bremen	120	
Müller, Carl, Photograph, Neukölln-Berlin	112	
Müller, Friedr., Z. Waldschloss, Bunzlau	126	
Münch, Peter, Maritana-Salon-Trio		33

N

Neukirch, F. W., Spedition, Bremen	122	
Neumann, Hugo, Liliputaner-Truppe		34
Niemann & Co., Jos., Spedition, Köln	128	
Norddeutscher Lloyd, Bremen	hint. Deckel,	Innenseite
Nuellens Hotel, Aachen	104	

O

Oosterman, Matthieu, Theater - Malerei, Hannover-Linden		31
Oertel, Louis, Musikverlag, Hannover		27

P

Papkoj, Frau, Artisten-Wohnung, u. Pension, Hamburg	152	
Petzold Nfl., E., Blumenfabrik, Dresden		35
Pinnow, Oscar, Spedition, Frankfurt a. O.	143	

R

Reberski, V., Kapelle „Slavul“		23
Reetz, Albert, Rest. „Zum Kap d. g. Hoffnung“, Hamburg-St. Pauli	153	
Reimer, Emil, Spec. Burl.-Ensemble		37
Rigo, S., Violin-Virtuose		30
Robinson, Gebr., Seidenstoffe, Hamburg	S. III	v. d. Titel
Rosmanith, Ludw., Kaiser-Café, Kiel	159	
Röhr, Osc., Herm., Conferencier		16
Russ. Transport- und Zoll-Agentur, G. m.b.H., Berlin	264	

S

Schiffert, Richard, Besatzartikel, Berlin		10
Siehl, A., „Zum Kaiser Friedrich“, Landau	163	
Spanier, Charles, Concert-Agentur, Berlin	114	

Sch

Schapitz, Café, Essen-Ruhr	140	
Schladitz, E., Kostüm-Atelier, Berlin		31
Schneider, Alfred, Löwendompteur	S. VI	v. d. Titel
Schönherr, Paul, Wilhelminenhof-Theater, Oberschöne- weide b. Berlin	115	
Schreck, Ferd., Trikotfabrik, Zeulenroda		16
Schutzmann, A., Malleinenfabrik, München		15

St

Stappen & Co., Wwe. Rud., Café Rathausmarkt, Essen-Ruhr	140	
Steide, Hans, Humorist u. Opersänger		28
Strecker, Richard, „Goldnes Einhorn“, Erfurt	139	
Strobel, A. Ulrich, Spedition, Frankfurt a. M.	141	
Stromeyer, L. & Co., Zeltfabrik, Konstanz, vor d. Deckel-Innenseite		23
Stukenbrok, August, Fahrräder, Einbeck		

T

Teichmüller, Alwin, Zeltfabrik, Ellrich a. H.	14
Tränkner & Würker, Nachf., Zeltbauanstalt, Leipzig-Lindenau	5
Treber, Georg, Kokos-Matten, Rüsselsheim	183
Treuter, Benjamin, Schützenhaus, Plauen i. V.	179
Trommelfabrik, Erste, Weissenfels	15

U

Utermühl, Wilh., Hotel „Preuss. Hof“, Braunschweig	119
--	-----

V

Verch & Flothow, G. m. b. H., Kostüm-Atelier und Theaterausstattung, Berlin	7
Vick, August, Speditionsgesch., Rostock	182
Victoria-Theater, Thorn	180

W

Wendt, Max, Variété Fährhaus, Kiel	159
Wetsch, Gebr., Spediteure, München	172
Wiegandt & Co., Carl, Spediteure, Düsseldorf.	137
Wilden, Harry, Dichter, Humorist	18
Willms & Mönnig, Spedition, Bielefeld	117
Wöller, Moritz, Kurbad, Chemnitz	127
Wulkow & Cornelsen, Spediteure, Hamburg	151

Inhalts - Verzeichnis.

	Seite
Kalender 1911, IV. Quartal	1
Kalender 1912	2
Kalender 1913, I. Quartal	6
Ostertabelle 1912—1930	7
Buss- und Bettage und sonstige Feiertage	7
Jüdische Feste	8
Russischer Kalender	8
Zeitrechnung	9
Finsternisse in 1912	9
Notizblätter	10—25
Engagements für 1913	26
Engagements für 1914	27
Adressen und Notizen	28—30
Wichtige Merktage	31
Logistabelle	34—35
Für Circusgeschäftsführer	36—37
Gemachte Offerten	38—39
Reisestatistik	40—41
Gageabrechnung	42
Für Direktoren von Kapellen und Ensembles	43
Kassaübersicht	44
Jahreskassaübersicht	45
Gewichte aller Länder	46
Wegemasse	47
Münzen mit kleinen Kursschwankungen	47
Post- und Telegraphengebühren	48
Telegrammgebühren	50
Bemerkungen	50
Spielverbotbestimmungen für die Karwoche	51
Das Kindergesetz in den verschiedenen Ländern	54
Einfuhr von Tieren ins Ausland	55
Allerlei Rechtsfragen aus dem Künstlerleben	57
Das neue Stellenvermittlergesetz	67
Der Gebührentarif der Stellenvermittler	77
Versicherungspflicht der Gesangartisten	78
Genossenschaften und Vereine	79
Artistenverein „Sicher wie Jold“	82
Auszug aus den Statuten der Allgemeinen Internationalen Artisten-Genossenschaft in Hamburg	85
Auszug aus den Statuten des Verbandes reisender Kapell- meister und Direktoren	85
Die Internationale Artisten-Genossenschaft-Versicherung auf Gegenseitigkeit	89
Auszug aus den Statuten des Internationalen Artisten- Verbandes „Sicher wie Jold“	91
Die Rechtsansprüche	93
Variété-Recht	94
Wintersäle für Circusse	95
Feste Circusgebäude und Reitschulen	96
Deutsche Winterquartiere für Circusse	96
Reisende Circusse mit ständigen Adressen	97
Arenen usw. mit ständigen Adressen	97
Kapellen und Ensembles mit ständigen Adressen: Damenkapellen	97
Tirolerkapellen	99
Italienische Kapellen	99

Herrenkapellen	ite
Diverse Ensembles	99
Diverse	101
Wichtig für Artisten usw., welche in Elsass-Lothringen reisen	102
Variété und Tingel-Tangel	103
Zur Beachtung	103
Ortsverzeichnis	104
Deutschland	104
Lokale für kleinere Ensembles in Bayern	195
Messen in Deutschland	196
Rollschuhbahnen in Deutschland	197
Belgien	198
Messen in Belgien	201
Dänemark	201
Neue Vergnügungssteuer in Dänemark	201
Frankreich	203
Gross-Britannien und Irland	216
Italien	236
Luxemburg	246
Niederlande	246
Norwegen	250
Oesterreich-Ungarn	250
Stempelkosten für österreich-ungarische Verträge	250
Republik Portugal	261
Persien	261
Rumänien	261
Russland und Finnland	264
Feiertage für 1912	264
Kontraktsteuer, Passangelegenheiten usw.	264
Schweden	271
Schweiz	273
Serbien	276
Spanien	277
Türkei	281
Ueberseeische Engagements	282
A. Nordamerika	282
Reisende Gesellschaften in Amerika	288
Liste der Varietés und Agenten in den Staaten Amerikas	288
Winterquartiere amerikanischer Circusse	299
B. Central-Amerika	301
C. Süd-Amerika	301
Afrika	304
Australien	305
Nachtrag Deutschland	306
Totenglocke 1911	308
Ausstellungen 1912/13/14	310
Bezugsquellen	311
Inserat-Register	323

Inserat - Anhang



Inserat-Bestellschein für den Artisten-Kalender 1913
befindet sich auf der nächsten Seite.

Wir bitten höfl., bei Offerten, Bestellungen und Anfragen,
welche an die Inserenten gerichtet werden, stets auf den
„Artisten-Kalender“ Bezug zu nehmen.

An den

Verlag des „Artist“

Abteilung: „KALENDER“

Düsseldorf, Wehrhahn 28a.

Bestell-Schein

Ich bestelle hiermit für den

„Artisten-Kalender 1913“

1 Seite Inserat	Mk. 25.— netto
$\frac{1}{2}$ Seite Inserat	Mk. 15.— netto
$\frac{1}{4}$ Seite Inserat	Mk. 9.— netto
1 Cliché	Mk. 10.— netto

(Nichtgewünschtes durchstreichen).

Zahlbar im voraus!

Belag-Exemplar des Artisten - Kalenders (Verkaufspreis Mk. 2.20) gratis.

Text (und Cliché) für Inserat liegt bei.

Abbestellung ungültig!

Erfüllungsort für beide Teile Düsseldorf.

(Unterschrift des Bestellers):

....., den 1912

Ständige Adresse:

Billig!

Praktisch!

Billig!

Orchester- Harmonium

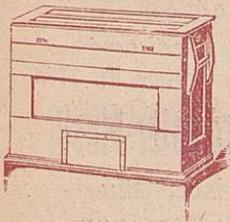
für reisende Concert-Kapellen

Druckwind-System mit Expression.

Modell I. Preis Mk. 300.—. 1½ Spiele Zungen, 5 Oktaven (F—f), 11 Register (mit Oktav.-Kopplern).

Modell III. Preis Mk. 450.—. 3 Spiele Zungen, 5 Oktaven (C—c), 16 Register, 2 Kniedrücker.

Die Disposition ist den allgemeinen Wünschen, die man an ein Harmonium für Gebrauch im Orchester stellt, angepasst und ersetzt Holzblas-, Streich- u. Blech-Instrumente.



Gehäuse massiv Eichen mit : abgeschrägten Ecken, nach : allen Seiten fest verschlossen.

Modell I: 80 Kilo netto, 97 cm hoch, 50 cm tief, 110 cm breit.

Modell III: 102 Kilo netto, 97 cm hoch, 63 cm tief, 110 cm breit.

Der Ton ist aussergewöhnlich stark und durchgreifend, aber auch zarter Abschwächung fähig.

Jedes Modell hat einen besonderen
:: Zug für volles Werk. ::

Windpedale zum Einklappen und verschliessbar. Auch der Boden des Instrumentes ist durch eine Holzwand geschlossen, so dass man das Instrument unverpackt versenden kann.

Prospekt No. 19 über Reiseharmoniums gratis.

Gegr. 1807.

HUG & CO., LEIPZIG,
Augustusplatz No. 1.

10 Filialen.



Anton J. Benjamin

Königl. Schwed. Hofmusikalienhändler
Musik-Verlag — Versand-Geschäft
Antiquariat

Gegründet 1818 **Hamburg XI** Gegründet 1818

Alterwall 44

Telegramm-Adresse:
Musikbenjamin

Fernsprecher:
Gruppe III, 3786

Spezialgeschäft für Orchester-Musik

Salon-Orchester, Pariser, Amerikanische und Berliner Besetzung.

Zusammenstellung ganzer Repertoire

Kataloge gratis und franko.

Vor Anschaffung von Noten versäume man nicht, sich meine Antiquar-Kataloge kommen zu lassen.

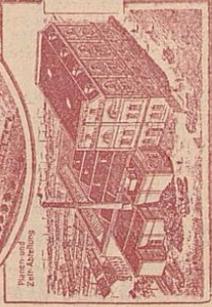
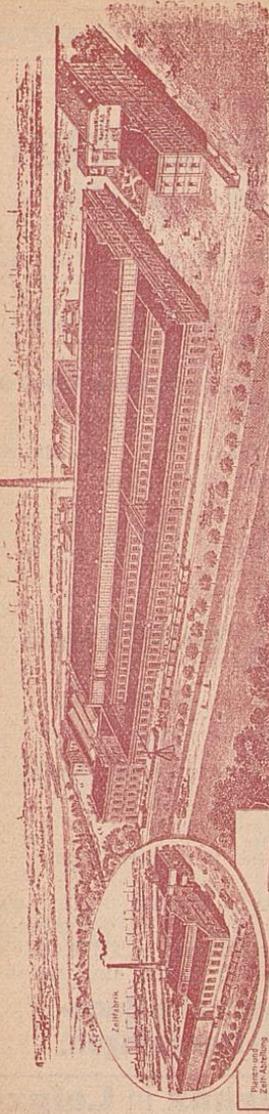
Gut erhaltene Exemplare sehr billig!

1100 Arbeiter.

Gegründet 1865.

Betriebskräfte 1000 Pferde

Comptoirs-Bureau



TRÄNKNER & WÜRKER NACHF.

AKTIENGESELLSCHAFT

ZELTBAUANSTALT

LEIPZIG-LINDENAU

Die Abteilung Zeltfabrik liefert als anerkannt leistungsfähige Fabrik und auf Grund ältester Erfahrungen in der Branche:

- Chapiteau-
- Gardrobe-
- Stall-
- Requisiten-
- Kassavorbau-

Zelte

Sitzeinrichtungen, Klappstühle, Pluschüberzüge, Dekorations-Behänge.
121
Fachmännischer Vertreter:
Johannes Uhlemann.

Lieferanten der grössten Circus-Zelte Europas.

Verlag von Aug. Cranz in Leipzig

Neueste Erscheinungen für

SALONORCHESTER

Sammlung der beliebtesten Ouvertüren, Tänze,
:: Märsche, Charakterstücke, Potpourris etc. ::

f. Piano, Harmonium, Violine, Violine obligat. Cello (ad lib.), Bass
(ad lib.), Flöte, Schlagwerk (ad lib.), Cornet à pistons (ad lib.)

Arrangement von
RICH. ATZLER ::

Arrangement von
:: RICH. ATZLER



No.		Mk. netto
452.	Rieger, Alfr., In Wachs und Glanz. Marsch aus „Weiberfeind“	1,50
453.	Flotow, Fr. von, Stradella, Fantasie	4,50
454.	Schumann, R., op. 15 No. 7. Träumerei	1,50
455.	— op. 85 No. 12. Abendlied	—90
462.	Wienlawski, H., op. 17. Legende	1,80
463.	— Kuyawiak. Danse national polonaise	1,80
464.	— op. 12 Nr. 1. Sielanka. Mazurka de Salon	1,80
465.	— op. 12 No. 2. Chanson Polonaise. Mazurka de Salon	1,80
467.	Mendelssohn-Bartholdy, F., op. 27. Meeresstille und glückliche Fahrt. Ouvert.	3,—
468.	Lanner, Jos., op. 167. Die Romantiker. Walzer	2,—
469.	Michlels, G., Alaska. Marche americaine	1,50
470.	Schäffer, H., op. 12. Die Post im Walde. Lied für Cornet mit Begleitung.	1,50
472.	Millöcker, C., Gasparone. Potpourri	3,—
474.	Wienlawski, H., op. 21. Polonaise No. 2 für Violine mit Begleitung	2,—
475.	— op. 19 No. 2. Le Menétrier. (Dud- ziarz.) Mazurka	1,80

Vorstehende Werke sind auch f. **kleines** (6-17 stimm.)
Orchester in der Sammlung „ODEON“ erschienen.
Vollst. Verzeichnisse der Sammlungen „ODEON“ u.
„Salonorchester“ auf Wunsch gratis und franko.

**Zu beziehen durch alle Buch-
und Musikalien-Handlungen.**

114

Verlag von Aug. Cranz in Leipzig

Verth & Flothow

G. m. b. H.

143

London **Paris**
Berlin SO., Rungestr. 25—27.

Telegr.-Adr.: Telephon:
Theaterverth, Berlin. Amt Mpl. 3088, 3057.
Künstlerische Leitung: Leo Jmpekoven.

Kostüme,
Dekorationen
und
Requisiten
für
Circus und
Variété

Ausstattungen

für
Pantomimen,
Balletts,
Sketches

Höchste
Auszeichnungen!

Glänzende
Anerkennungen!

Hunt G. E. — British Solisten - Orchestra „The Scotch Highlanders“

Künstler-Orchestra I. Ranges.

(5—8 j. Damen, 1—4 j. Herren, Mitglieder Künstler und Künstlerinnen vom Konservatorium).
National-Kostüme oder Concert-Toilette.

Nur für ganz prima Etabliss. mit feinem Publikum, wo feine Musik verlangt wird.

Grosses Repertoire: Grieg, Puccini, Strauss, Suppé, Beethoven, Mendelssohn, Massenet, Gounod etc. Chamber music, Symphonie, Opera, Operette, Walzer etc. Alle klassische und populäre Musik. Feinstes Bühnen-Auftreten.

Ständige Adresse: 4 Lymington Road, Hampstead, London (England)
oder: „Der Artist“, Düsseldorf.

oo

100

Absoivierte Engagements von 1904 bis 1911 (Deutschland):

Kaiser-Café, Essen-Ruhr; Restaurant Thalia-Theater, Eberfeld; Café-Restaurant Dortmunder Kindl, Münster i. W.

(Siehe nebenstehend).

Absolvierte Engagements in Schweden, Finnland, u. Holland:

Stockholm Var.-Rest. Södra und Blanch Café (6 Mon.); Grand Hotel, Gefle (2 Mon.); Stora Hotel, Jonköping (3 Mon.); Sundsvall, Stora-Hotel (2 Mon.); Wiborg, Hotel Andrea (3 Monate); Grand Café Continental, Göteborg (3 Monate); Hamburger Bors Aho (4 1/2 Mon.); Walthalla, Liège (4 Mon.); Nieuwe Karseboom, Amsterdam (3 Mon.); Jéfée, Pavillon Wilhelmina, Scheveningen (2 Monate).

Absolvierte Engagements 1911:

Jan. u. Febr. 1911: Theater - Café des Westens, Charlottenburg-Berlin.

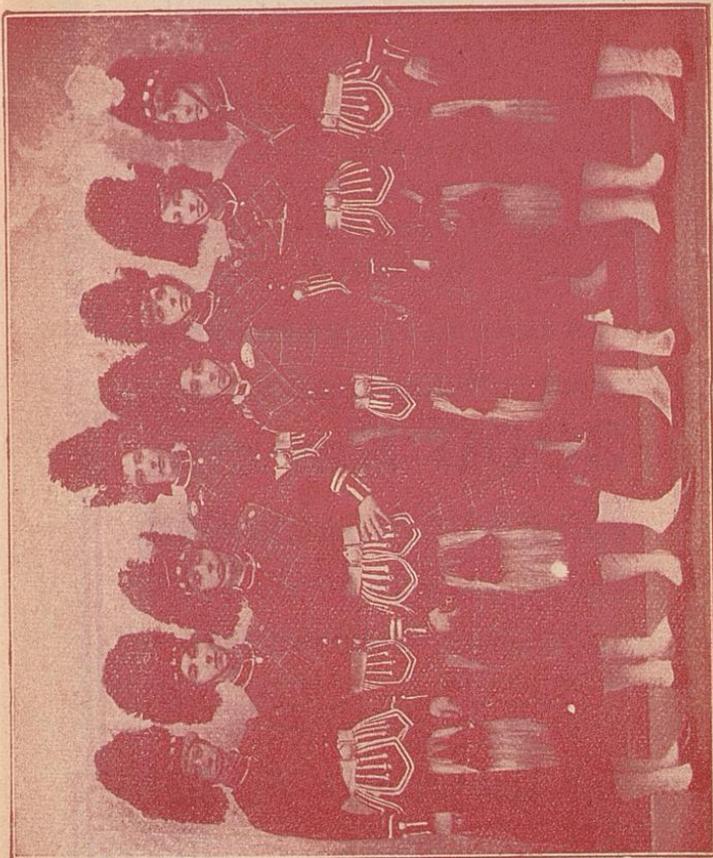
März 1911:

Café Scandinave, Berlin, Alexanderpl.

April 1911:

Café Passage Görlitz. Mai bis Okt. 1911: Södra V., Cefrasse, and Café Blandi, Stockholm.

Nov., Dez. 1911: Stadt-Hotel, Lulea.



Richard Seiffert

Perles

BERLIN

Paillettes

Niederwallstrasse 33

SPEZIAL-LAGER

in Flittern, Perlen, Spiegel-Steinen,
imitierten Brillanten, Wachsperlen,
Karussell-Perlen,
farbigen Spiegelflittern, diversen
Halsketten.

112

3000 Kerzen Kinematographenlicht

in jedem Dorfe

gibt unser Triplexbrenner.

Unabhängig von jeder Gas- oder elektrischen Leitung,
Anerkannter Konkurrent der Bogenlampe.

Katalog K gratis und franko.

Drägerwerk A.,

Lübeck.

113



Clown Barker

the world renowned english Clown

assisted by Miss Rózsiika.

Sole inventor of all my tricks and original ideas.

OO

157

Perm. Adr.: 56. New Uftoxeter Rd. Derby (England)

or c/o „Der Artist“, Düsseldorf.



Ali Ben Hamad
Besitzer von 2 Original-
Araber-Truppen
12 Rifkabylen u. 11 Agadir

Ali Ben Hamad
Die besten Springer
und Pyramiden
auf der Welt

Ali Ben Hamad
Einzig dastehende,
von keiner anderen
Araber-Truppe erreicht

ALI BEN HAMAD

war, ist und bleibt die beste Arabertruppe der Gegenwart.

ALI BEN HAMAD spricht nicht viel, aber beweist.

ALI BEN HAMAD besitzt 23 echte Original-Araber.

ALI BEN HAMAD hat nur 2 Truppen, aber beide erstklassig.

ALI BEN HAMAD ist der einzige, der solche Pyramiden ausführt.

ALI BEN HAMAD erzielt überall den grössten Erfolg vom ganzen Programm.

ALI BEN HAMAD garantiert für exakte Arbeit und 1a. Springer.

ALI BEN HAMADS 2 Truppen sind einzig dastehend.

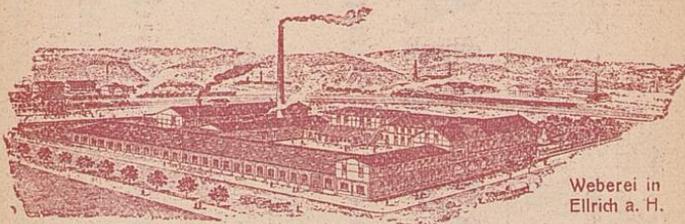
Sämtliche Offerten sind zu richten an **ALI BEN HAMAD, Altona a. E., Juliusstr. 16,**
und **Artist, Düsseldorf.**

Mechanische Segeltuch-, Leinen- und
Baumwoll-Weberei, Imprägnieranstalt,
Zelte- und Planenfabrik

Alwin Teichmüller

Filiale: Magdeburg, Gr. Diesdorferstr. 37

Telegr.-Adr.: Alwin Teichmüller, Magdeburg.



Weberei in
Ellrich a. H.

Leistungsfähige Fabrik für

Chapiteaux mit 1 und mehreren Masten, Stall-
zelte, Garderobe- und Cassa-Zelte, Kinodächer,
Lichtmaschinen-Zelte und -Decken, Karussell- und
Schaubuden-Dächer, Budenplanen, Rundleinen,
Wagenplanen aller Art

in naturell, grün, braun, schwarz und gestreift bis zu den

schwersten Ausführungen

Wasserdichte Pferddecken, Wolldecken

Preise sehr billig, da nicht reisen lasse

Muster und Ausarbeitung von Kostenanschlägen umsonst
und ohne Kaufverpflichtung.

110

Alle Zuschriften sind nach Magdeburg zu richten! 

Mal - Leinen
 bis 8 m breit ohne Naht für
Theater u. Decorat.
 Laubgaze, Pinsel, Farben, Vorlagen.
Weiss - Leinen
 bis 5 m breit ohne Naht für
Kinematogr. u. Projection
A. Schutzmann, München
 Illustr. Preisliste gratis.

115



Des weltberühmten
 und bekannten

Herr Ernst Basch

**Illusions- und
 Zauberapparate-
 Nachlass,**

sowie auch alle
 sonstigen vorhand.
 Gegenstände, die
 sich noch in dem
 Fabriklager befind.,
 kann an einen
 Unternehmer oder
 einzeln abgegeben
 werden. Näh. Aus-
 kunft hierüber ert.

**Frau Ernst Basch,
 Hannover,**

Engelbosteler-
 damm 56. 132

== Erste ==

Trommel - Fabrik

Weissenfels

124

Oscar Hermann Röhr

„Der geistreiche Spötter“
 Deutschlands schlagfertigster Conferencier.

Der populäre Stimmungsmacher
 :: und Vortragskünstler. ::

118

Ständ. Adr.: „Der Artist“. Ständ. Adr.: „Der Artist“.

Aelteste Künstler-Trikotfabrik

von

107

Ferd. Schreck

(Gegründet 1870)

in Zeulenroda i. Vgtl. (Thüringen)

liefert zu Fabrikpreisen: Trikots, Maillots, auch für Tableaux vivants, aus chinesischer Organsiaside, Chape, Seidenflor, Zwirn, Wolle, Baumwolle, nach eingesandten Farbenproben in anerkannt bester Qualität und gutem Sitz; Anfertigung von Tierkostümen in jeder Art, als Krokodil-, Eidechsen-, Frosch-, Affen- und Teufelskostüme. Auf meine seidenglanzreichsten Seidenflor-Trikots od. Maillots das Stück 7.— Mk. mache extra aufmerksam.



Perfecta

ist die neueste u.
 uollkommenste
 Trommel- und
 Becken-Schlag-
 :: maschine ::



Spezialgeschäft für Schlaginstrum.

Gr. Trommeln, Becken, Glockenspiele,
 leicht ansprechende Wirbeltrommeln etc.
 Prospekt und Preisliste frei.

M. Flemming Nf., Dresden-N.

Ahornstrasse 7.

123



Neu!

Originell!

Neu!

Füredis ungar. Magnaten-Liliputaner-Truppe

Eine Zwerg-Truppe, wie sie noch niemals in einer solchen schönen Zusammenstellung gesehen worden ist.

Reklame-Nummer

für jedes erstklassige Unternehmen!

Gesang und Tanz in Deutsch, Französisch und Ungarisch. Duette, Quartette und ganze Ensembles. Prachtvolle Kostüme. Für Variété 2 verschiedene Nummern pro Vorstellung. Diese Truppe akzeptiert auch erstklassige Concerthäuser, Bier-Tunnels etc. und arbeitet da nach Bedarf. Diese Truppe ist für jedes Unternehmen eine wirklich gute Reklame schon dadurch, dass sie in den vornehmsten Lokalen der Stadt verkehrt.

116

Ständ. Adresse: **J. Fuchs, Impresario, Nagy-Varad, Ungarn, oder Artist und Programm.**

Politik!

Satire!

Achtung Direktoren!

Harry Wilden

der

brillante Dichter-Humorist
in seinem absolut selbstverfassten Repertoire

Grosse elegante Erscheinung — Kräftiges Organ

Offerten von besseren Variétés und
Cabarets erbeten.

Ständige Adresse: „Der Artist“,
„Das Organ“.

Achtung Agenten!

Geist!

Witz!

Little King

Little King

Little



Kripnpg

Little King

Little King

der brillante Excent.-Burlesk-Komiker
 Passend für jedes Etablissement
 Garant. durchschlagender Lacherfolg
 Urkomisch ○ ○ ○ Streng dezent
 Original - Repertoire erster Autoren

Ständige Adresse: „Artist“.¹⁴⁴

Offerten erbeten! Offerten erbeten!

Little King

Künstler und



Wolfg. Roth
München 5.

Artisten

kaufen ihre

Garderoben

am vorteilhaftesten im

Spezial - Versandhaus
für getragene und neue Herren-
Garderoben

Gebr. Mechlowitz
München

Neuhauserstrasse 3, I.

Telephon No. 22031.



58

Illustr. Katalog gratis und franko.

Flattens

humoristisches Variété-, Damen-, Burlesken-
und Schauspiel-Ensemble. 155

Dir.: Chr. Flatten.

○○○○○○

Gutes akrob. Gesang- und Tanz-Ensemble.

Wunderbare elektrische Ausstattungen.

Prima Herren- und Damen-Personal.

Ueberall durchschlagender Erfolg.

:: Prolongiert und reengagiert. ::

10 verschiedene Bühnen-Dekorationen.

Grosses Repertoire in Original-Possen.

:: Burlesken. — Schauspiele. ::

Dramen und Detektiv-Komödien.

Offerten erbeten.

Offerten erbeten.

Ständige Adresse: Cöln. Karthäuserwall 37.

„SLAVUL“

Kroatische Original Tamburitza - Kapelle
Gesang- und Tanz-Ensemble, 6 bis 7 Damen,
2 Herren. Dir. V. REBERSKI. Ständ. Adr.:
HALLE a. S., Brunoswarte 34. 122

The great Original Ben-Alli and Miss Hellena

Moderner orientalischer Zauberünstler

Achtung! Direktoren und Agenten!

Machen Sie aufmerksam auf meinen erstklassigen, modernen orientalischen Zauberakt. Eigene prachtvolle luxuriöse Bühnenausstattung, elegant vernickelte Requisiten, grossartige orientalische Kostüme und verschiedene lebende Tiere. Vorgeführt von zwei Personen, ein Herr und eine Dame. Gartiere für sichere Arbeit und Erfolge, sowie elegantes Auftreten. Nehme auch Privat- und Vereinsvorstellungen an. Prachtvolle meterhohe Lithos vorhanden. 119

Ständige Adresse: „Artist“, Düsseldorf.

Überzeugen Sie sich, daß die Deutschland-Fahrräder



in der Qualität die besten, dabei im
Preise außerordentlich billig sind!
Verlangen Sie gefl. kostenfrei illustr.
über 400 Seiten starke u. 28 x 35 cm. große
Preisliste die reichhaltigste d. Branche
auch über Radfahrer-Auto- und
photogr. Bedarfsartikel, Näh-
maschinen, Waffen, Uhren, Musik-
und Goldwaren etc. von
August Stukenbrok Einbeck 88
Grösstes Fahrradhaus Deutschlands.

Otto Marlow-Loos

Leiter artist. Unternehmungen.

Manager von Fried Ruelletti, Mimo-Dramatische Fantasie-Tänze eigener
Creation. Schöpferin dieses Genre.:



Manager der berühmten Französischen Tanz-Tragödin Mile. De Nys
mit ihrem eigenen Ensemble in dem Original-Sensations-Mimodrama
Im Banne der Pflicht.

Die zeitweilige Adresse } Der Artist, Düsseldorf
ersehe man aus den } Das Programm, Berlin
Adressenlisten folgender } Das Organ, Berlin
Fachschriften : } Der Impresario, Gera



Urfidele Oberlander-Kapelle „Edelweiss“

Direktion Konrad Lotter, Nürnberg, Kernstrasse Nr. 25. RM 125

Erstkl. Blas- u. Streichmusik, viele hum. Aufführungen, Schuhplattler tänze, abwechselndes Programm. **Bringt stets das Neueste.** 6—20 Mann stark.

K. H. Jäger - Miesbach

Spezial-Geschäft für Anfertigung

echt oberbayrisch. Gebirgs-Kostüme

Kataloge gratis und franko.

180

Grassmanns Burlesken

Dir. Anny Grassmann

Erstklassiges Solopersonal

Abendfüllendes Programm

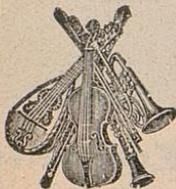
Zugkräftige Lebensbilder u. Possen

Offerten erbeten.

127

Ständige Adresse:

Leipzig, Bayerische Strasse 10.



Artisten-Vorzugspreise! Direkte Bezugsquelle
erstklassiger Orchesterinstrumente, Xylo-
phons, Tubaphons, Glockenspiele etc. etc.
Quintenreine Saiten. Alte leistungsfähige
Firma. Gegründet im Jahre 1838.

J. F. Hoyer's Söhne, Spezialisten
im Instrumentenbau, Saitenspinnerei, **Graslitz 1541**
(Oesterr.). Belobungsschreiben von Artisten
aus aller Welt.

Nach **Deutschland** erfolgt der Versand **zollfrei** ab unserer
sächsischen Versandstelle. Kataloge gratis.

131

: Klavier-Ensembles :

im In- und Auslande decken ihren Notenbedarf bei 161

Louis Oertel in Hannover

Ältestes Spezialhaus für Orchestermusik. — Größtes Lager.
Stets die neuesten Schlager. — Verzeichnisse kostenfrei. —

Fritz Bothmann, Gotha 3

Karussell-Fabrik

liefert ausser Karussells aller Art 162
ambulante Holz-Konstruktionen für

Circus- und Theaterbauten

in praktischer Ausführung, schnell
zu montieren, leicht im Gewicht.

Circus-, Winterbauten-, Sitz-Einrichtungen, Fassaden.

==== Grösste Leistungsfähigkeit. ====

Süddeutsche Theater- u. Masken-Kostümfabrik

Inh.: Georg Bulling, Göppingen, Telefon 310

— fertigt Kostüme jeder Art. —

Spezialität: Flitter-Kostüme.

Anerkennungsschreiben, unter vielen anderen Kgl.
Württ. Hoftheater, Stuttgart. 15)



Hanns Steide
Humorist
u. Operettensänger.

Ständige Adresse: Magdeburg, Knochenhauerufer 7, 1.

Julius Beyers Neue Viktoria-Sänger

Dir: **Beyer, Eberius, Ruselli**

Einzige

konkurrenzl. Elite-Herren-gesellschaft

Inhaber mehrerer Kunstscheine sowie der
Schauspiel-Konzession.

Einzige konkurrenzlose Elite-Herren-
Gesellschaft.

Abendfüllendes Programm

Nur für erstklassige

Etablissements

o o o o

Ständige Adresse:

Julius Beyer, Dresden-A.

Freibergerstr. 134.

Telefon 12 104.

129



S. Rigo
Hochmeister aller Dirigenten.

Achtung Direktoren! Achtung Agenten!

Attraktion! **Rigo** Sensation!

der exzentrische Dirigent

Die grösste Kanone des 20. Jahrhunderts
Uebermensch, einziger wirklicher Stimmungsmacher.

==== **Zugkraft I. Ranges** ====

Nur für erstkl. Etablissement

Ueberall prolongiert!

Der populärste und beliebteste Dirigent

Akzeptiere aber nur ohne eigene Kapelle

Alles lacht Tränen!

Erzielt überall volle Häuser — Rigo war, ist und
bleibt die grösste Kanone.

Offerten durch jede erstkl. Agentur oder Direktion.

Ständige Adresse: „Artist“, Düsseldorf.

Cuxhaven. Musikhaus Karl Kopp

Grünerweg 17.

Grünerweg 17.

Billigste Bezugsquelle für

Musikinstrumente, sämtl. Bestandteile,

Saiten, Musikalien, Notenpapier etc.

Versand nach dem In- und Auslande. Offerten gratis!

Saitenspinnerei: Bespinnene Saiten für Piano, Cymbal,
Tamburitz etc. nach eingesandtem Muster. 134

ii Artistsen Rabatt ii

Matthieu Oosterman

Hannover-Linden

138

Atelier für Theater-Malerei u. komplette



Bühnen-Einrichtung



■ Abteilung Malerei: Bühnenbilder, plastische
Dekorationen, Grasteppiche usw. ■

■ Abteilung Bühnenmöbel: Möbel-Garnituren,
Gothisch, Modern, Louis XVI. usw. ■

■ Abteilung Skulptur: Requisiten, Vasen,
Leuchter, Büsten usw. ■

E. Schladitz

Berlin W., Genthinerstr. 17

Atelier f. Variété- u. Phantasiekostüme.

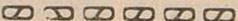
Verkauf von Trikots, Schmuck,

Flitter pp.

193

Künstl. Blumen für Mode u. Dekoration.

Richard Koch, Blumenfabrik

DÜSSELDORF, Mittelstr. No. 17, gegenüber der Grabenstr.
Eigene Fabrikation.  Eigene Binderei.

Ehrenpreis 1904

Gold. Medaille 1896

Prämiert 1897

Arrangements in künstlichen Blumen
zu jeder Gelegenheit.

Garnituren für Theater- und Masken-Kostüme.

137

„Astoria - Ensemble“

4 Damen, 4 Herren

Gegründet 1903

Gegründet 1903

Vornehme Schauspielkräfte!

Erstklassige Solisten!

Zur Aufführung gelangen einaktige Novitäten:
Possen, Singspiele, Lebensbilder, Volksstücke.

Nur für bessere Etablissements

[Gastieren auch auf eigene Rechnung eventl. prozentual.]

Ständige Adresse:

„Artist“, Düsseldorf.

146

Im „Artist“ 1912 erscheint in zwangloser Folge

**„Beiträge zur Geschichte
des deutschen Variétés“**

unter Mitarbeit der namhaftesten Fachschriftsteller.

Maritana Salon- Trio

3 Herren (Klavier, Geige, Cello). **Einlage:**
erstklassige Discuse, ausgezeichneter Vortrag,
elegante Toilette und schickes Auftreten.

Offerten erbeten an

Kapellmeister Peter Münch, ständige Adresse: „Artist“.

Henry Feldow-Bechly
Musikalien-Vertrieb und Verlag
Pankow b. Berlin.

Beste Bezugsquelle für Berufshumoristen, Chansonetten,
 Sängerrinnen, Sänger und Concertkapellen. 149

Kataloge kostenlos und portofrei!

E. Pezold Nachf.

Dresden-A. 1 Circusstr. 39

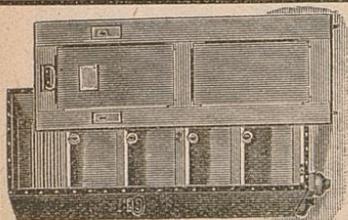
Telegr.-Adresse: Faultless.

Telefon 248.

Spezial-Fabrikation flammensicher imprägnierter
 Kunstblumen, Blätter, zerlegbarer Bäume
 u. Sträucher für den Theatergebrauch nach
 besonderem, grösste Haltbarkeit gewährleistendem,
 gesetzlich geschützten Herstellungsverfahren.

Künstliche Gärten in effektvollster naturwahrer
 Ausführung. 140

Lieferant der Königl. Hoftheater in Dresden und anderer.
 Ehrenpreis und goldene Medaille Dresden 1910.



A. Grauls
Notenschrank
„Durabel“

weltbekannt.

Katalog frei.

Hamburg,

Belle-Alliancestr. 42, 2. Et

Die grösste Zugkraft

für jedes bessere Etablissement ist und bleibt das

Variété-, Schauspiel- und Sensations-

:: Komödien - Ensemble ::

„Die 7 Schwaben“

Direkt.: Bernhardi. Geschäftsf.: Otto Gräff.

„Die 7 Schwaben“ Variété-Schauspiel
und Sensations-
Komödien-Ensemble.
Direktor Bernhardi.



156

— Im Jahre 1911 ununterbrochen besetzt. —

Attraktion für jedes Theater. Denkbar grösster Erfolg.

== 3 erstklassige Schaunummern: ==

1. Miss Emanda. „Das telepathische Rätsel. 2. Die mysteriösen Menschen. Opern - Parodien - Ausstattungs - Akt.
 3. Nobody - Compagnie, Ausstattungs - Mimik - Akt.
- 1 Dame, 2 Herren. Darstellung sämtl. aktueller Personen.

Ohne Ausnahme überall prolongiert u. reengagiert.

Einige mit grösstem Erfolg absolv. Engagements:

Offenbach, Apollotheater,	1	Monat (prol.)
Marburg a.L., Zum Schütz,	1	„ (prol. u. reeng.)
Essen, Colosseum,	1	„ „ „ „
Dortmund, Zentraltheater,	2	„ „ „ „
Gelsenkirch., Neum.-Hotel,	1	„ „ „ „
Göln a. Rh., Colosseum,	1	„ „ „ „
Witten a.R., Deutsches Eck,	1	„ „ „ „
Schwerin, Stadthallenth.,	1	„ „ „ „

(u. s. w.)

Adresse stets im Artist ersichtlich.
Offerten erbeten! Offerten erbeten!

— Für 1912 nur noch einige Daten frei! —



Vielseitigstes Ensemble der Gegenwart!!!

128

Emil Reimers

5 Damen.

4 Herren.

4 erstkl. Schaunummern.**Wirkliche
Kunstkräfte****Spezialitäten-****Nur Attraktionen**
The Remons
akrob. Gesang- u. Tanz-
Ensemble.**Denkbar grösste Abwechslung**
in Soli, Duos, Trios,
Quartetten,**Burlesken-**Brillante
Kostüme.

sowie die tollsten

Possen u. Burlesken.**Ensemble****Ueberall Bombenerfolge.**

Ständ. Adresse : Leipzig, Lützowstr. 12.



8 Herren, darunter 2 Damendarsteller, gesungener Quartette, moderne und aktuelle Solokräfte, Hochdrastische und humorvolle Komödien Abendfüllendes Programm. Grosses, nie erschoepfendes Repertoire. Inhaber der grossen Theaterkonzession, sowie im Besitz des Kunstseines der Preuss. Regierung.

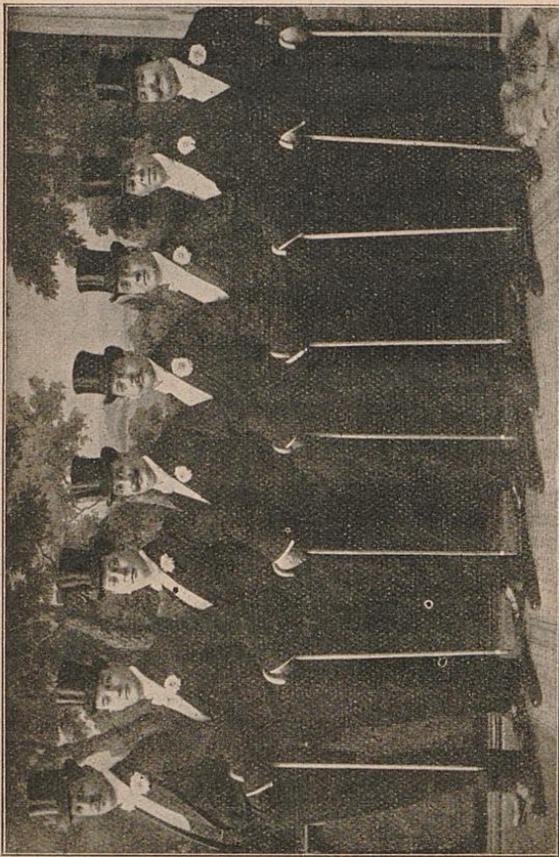
Die Apollo - Sänger hatten am 12. Febr. 1910 in Potsdam die hohe Ehre, vor Sr. Kaiserl. u. Königl.

Hoh. dem Deutschen

Kronprinzen

zu concertieren und hat sich Hoheit über die Leistungen der Apollo - Sänger sehr lobendausgesprochen

163



Apollo-Sänger, Elite Herren-Gesellschaft.

Herren: Paul Charton, Hugo Just, Carl Sandmann, Fernmann Adolphi,

Geschäftsadresse: HUGO JUST, BERLIN N. 119, Schönhauser Allee 90, Fernspr. Amt Norden 9951.

Gustav Tieck, Hans Berani, Willi Poltano, Carl Frick.



Kessel-Pauken

mit Mechanik fertigt die
Spezial-Fabrik von

153

Paul Focke & Co., Dresden A. 16

Umbau und Reparatur
von Schlag-Instrumenten.

Prämiert:
Berlin 1906 u. Leipzig 1909 Ill. str. Prospekte gratis u. franko.



Carl Frick

Kapellmeister und Komponist

Einstudieren u. Komponieren von
Quartetts, Lieder, Chansons etc.

Empfehle meine neuen prickelnden Chansons-
Schlager (Manuskripte).

Berlin NO. 18, Elbingerstr. 88, a. d. Landsberger Allee.

Theater-Bühnen

farbenprächtigt, dauerhaft und konkurrenzlos billig

FRANZ HUEGE,

Mühlhausen i. Thüringen 200.

145

Für Adressen zahle Provision.



Alle nur erdenklichen

154

Apparate

von der grössten Nr. bis zum
feinsten Mechanismus fertigt auf
Grund langjähriger Erfahrungen
sachgemäss **nur**

Grünberg, BERLIN
S. O. 16

Kaiser-Franz-Grenadier-Platz 5.

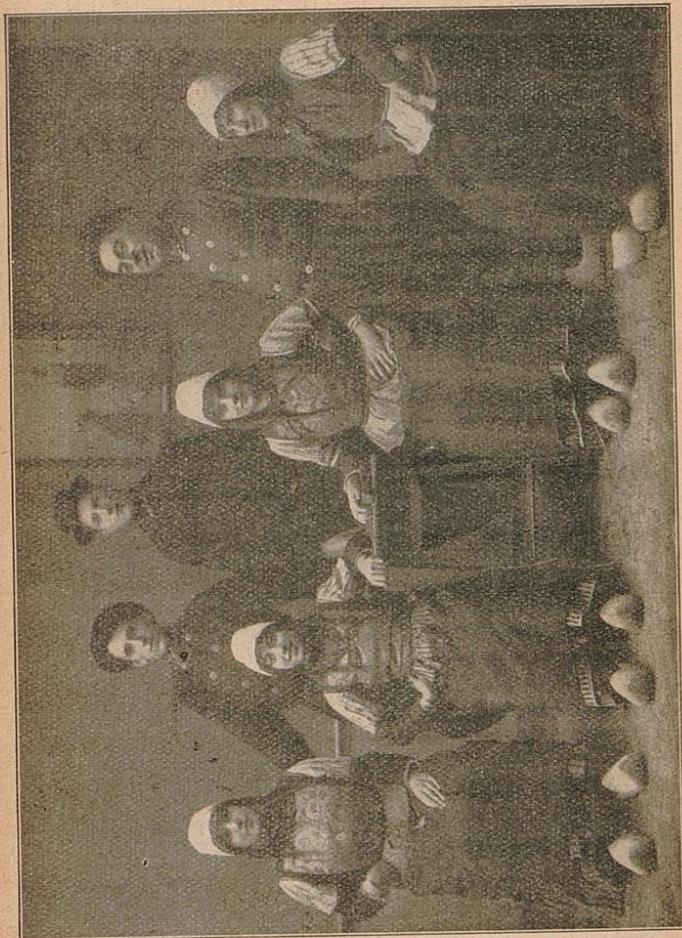


Martens-Truppe

macht sämtliche Pirouetten- u. Doppel-Saltos
auf Schulter.

Einzige Dame in diesem Genre!

Ständige Adresse „ARTIST“, Düsseldorf.



Eerste holländ. Boeren-Concertkapelle „Eiland Marken“

Adr.: „Artist“.

Dir.: **Max Meijer.** 159

Adr.: „Artist“.

Druckerei des „Artist“ Düsseldorf.

Größe e	
Größe d	
Größe c	
Größe b	
Größe a	
Preise für Clichés in feinsten Ausführung:	
bis Größe a	M. 10.—
„ b	„ 11.50
„ c	„ 13.—
„ d	„ 14.50
„ e	„ 16.—

Diese Preise verstehen sich für Kupfer-Aetzungen.
Zink-Aetzungen sind billiger, aber weniger zu empfehlen.



Achtung!

Konkurrenzlos!

Béla Krill's Marosi-Truppe

6 Damen

aus **BUDAPEST.**

4 Herren

Vorzügliche Streichmusik. Besetzung: Geige, Cello, Klavier, Bass u. Zimbal. Versch. Instrumental-, Gesang- u. Tanzeinlagen. Chorgesang in mehr. Sprachen, sowie Solo-, Duett- u. Triotänze. Auftr. in Orig, Zigeuner-, Husaren- u. ungarischen Kostümen etc. Off. erbeten von nur erstklassigen Etablissements an Direktor **Béla Krill**, st. Adr.: **Leipzig, Eberhardstr. 7.** 160



DÜSSELDORF

Druck und Verlag: Ed. Lintz, Düsseldorf.

Gegründet 1883.

Central - Organ der Circusse, Variétés, reisenden
Theater, Kapellen und Ensembles.

Aeltestes und meistgelesenes Artisten-Fachblatt

Abonnement: 5 Mark pro Quartal,
für Ausland 65 Pfg. Portozuschlag
Probenummer 50 Pfg.

(Jeder Abonnent hat u. a. Anspruch auf eine Gratis-
zeile in der Adressenliste, Gratislieferung des
„Artistenkalender“, Gratisbeifügung der Wochen-
schrift „Kinematograph“.

Inseratpreise für Abonnenten:

1 Kleinzeile (4 gespaltene Nonpareille)	20 Pfg.
1 Seite	Mk. 80.— netto
$\frac{1}{2}$ „	„ 40.— „
$\frac{1}{4}$ „	„ 20.— „
$\frac{1}{8}$ „	„ 10.— „

Nichtabonnenten wird 10% Zuschlag berechnet.

Bei Wiederholungen Rabatt.

==== Jahresabschlüsse mit 25% Rabatt. ====

Hans Hansen's Radrennen auf der Bühne

Amerikanische Home-Trainer-Rennbahn

Die kleinste Rennbahn der Welt,
welche auf jeder 3 m im Quadrat
grossen Bühne aufzustellen ist.

2 Personen, eventl. jede gew. Anzahl. 2 Personen.
Offerten erbitte nur an die ständige Adresse: **Oskar Joythe,**
Boxhagen-Rummelsburg bei Berlin, Crossenerstrasse No. 22.

Bitte höfl. auf die Adresse **Oskar Joythe** zu achten.



Der „Artist“ schreibt:
Kiel. „Kaiserkrone“.
„Der Meisterfahrer
Hansen veranstaltet
augenblicklich in der
Kaiserkrone Radrennen.
Sie werden auf dem Home-
Training-Apparat ausge-
fochten und finden in
Sportkreisen viel Beach-
tung. Was dieser Ver-
anstaltung besonders zur
Empfehlung dient, ist,
dass alle hässlichen Mo-
mente, welche sich bei
anderen Konkurrenzen
so leicht einschleichen,
ausgeschaltet sind. Man
braucht das Variété gar
nicht als Erziehungsan-
stalt für Sitte und Ge-
schmack anzusehen. Aber
mit Dank sei es begrüsst.

wenn Artisten den Sport ins Variété verpflanzen, ohne in die
Fehler zu verfallen, den der Ringkampf mit seinen, leider zu
häufig eintretenden, brutalen Szenen liefert. Das neue Pro-
gramm erfüllt wieder die Anforderungen eines erstklassigen
Spezialitäten-Ensembles.

164



Zehn Gebote

für Abonnenten und Inserenten des „Artist“.

1. Prüge Dir ein, dass die **Adressenliste** immer **Mittwoch vormittag** zum Druck kommt.
2. Merke Dir, dass der **letzte Inseratbogen Donnerstag abend 6 Uhr** zusammengesetzt wird, merke aber auch, dass **Aenderungen** bereits früher aufgebener Annoncen **Dienstag abend** in Düsseldorf sein müssen.
3. Denke daran, dass die **Redaktion** nur ganz wichtige Neuigkeiten noch Donnerstag früh benutzt, sonst aber **Mittwoch abend 6 Uhr** schliesst.
4. Vergiss nicht, dass Du Dein Blatt nur dann richtig und rechtzeitig erhältst, wenn wir spätestens **Freitag früh** Deine neue Adresse haben.
5. Nehme Notiz davon, dass die **Druckerei**, die **Redaktion**, die **Inserat-Buchhaltung** und **Abonnement-Buchhaltung** gesonderte Abteilungen sind; **sende daher möglichst für jede Abteilung etwaige Mitteilungen auf extra Blatt Papier**.
6. Sei darauf bedacht, bei Bestellung bereits früher erschienener Anzeigen immer das betr. Inserat **auszuschneiden** und beizufügen, bei telegraphischer Bestellung mindestens aber die Inseratnummer anzugeben.
7. Gewöhne Dich daran, alle Bestellungen so früh als irgend möglich zu geben.
8. Gebe bei Adressenänderungen immer Deine **Rubrik** aus der Liste an, und wenn möglich, auch Dein **Konto-Folio** (d. h. die Zahl, die auf dem Streifen links unten oder auf der Rechnung steht).
9. Achte darauf, dass Du **Manuskripte** für die Redaktion oder den Anzeigenteil immer **nur auf einer Seite** beschreibst und achte auch auf **deutliche Schrift**, besonders bei Namen, Daten etc.
10. Bedenke, dass **Worthalten** Vertrauen erwirbt. Erfülle daher immer Deine Verpflichtungen, dann wirst Du auch uns immer kulant und entgegenkommend finden.

für

- 1. F v
- 2. M a
- 3. D N M
- 4. V un F
- 5. N R u A
- 6. Se e I gr nu
- 7. Ge fr
- 8. Ge R De ba
- 9. Ae od be so
- 10. Be da at

en

woch

stag

uch,
ge-
ssel-

tige
über

htig
n s

die
n'g
son

jede
pier.

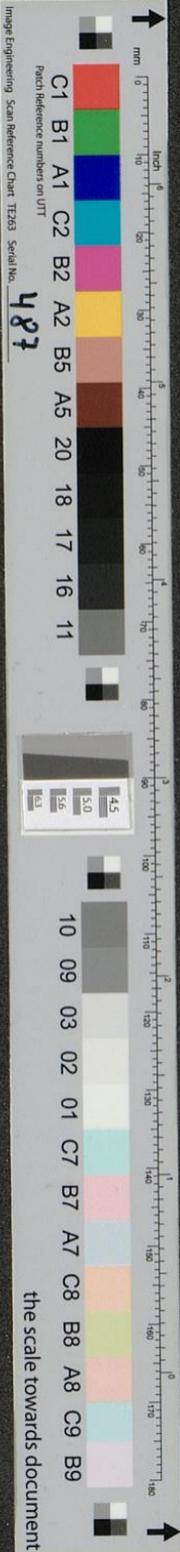
er
t r.
ele-
rat-

s o

eine
neh
eif-

ion
eite
be-

ille
Du
en.



NORDEUTSCHER LLOYD BREMEN



Schnelldampfer „Kronprinzessin Cecilie“ verlässt Newyork

BREMEN—NEW YORK

zweimal wöchentlich Dienstag und Sonnabend
Schnell- und Postdampfer

BREMEN

- BALTIMORE
- GALVESTON
- CUBA
- LA PLATA
- BRASILIEN
- OSTASIEN
- AUSTRALIEN

GENUA—NEW YORK MITTELMEER—ALGIER—ÄGYPTEN

Mittelmeer-Levante-Dienst

von Barcelona, Marseille—Genua nach
Sizilien, Griechenland, Konstantinopel, Schwarzes Meer.

Nähere Auskunft erteilt der Norddeutsche Lloyd
in Bremen, sowie sämtliche Agenturen desselben.

